I. publ. g. 621 (4

Digitized by Google

<36615246430019

<36615246430019

Bayer. Staatsbibliothek

Digitized by Google

Litteratur

des

teutschen Staatsrechts

vom

geheimen Justizrath Pütter

zu Göttingen

---

fortgesezt und ergänzt

von

D. Johann Ludwig Klüber

Vierter Theil

4

Erlangen
bei Johann Jakob Palm
1791.

78 B S div

Digitized by Google

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Digitized by Google

Neue Litteratur des teutschen Staatsrechts

Als Fortsetzung und Ergänzung
der
Pütterischen

von
D. Johann Ludwig Klüber

Erlangen
bei Johann Jakob Palm
1791.

Digitized by Google

Nosse bonos libros, est magna pars eruditionis.

Ob dieses Unternehmen durch die Art der Ausführung gerechtfertigt werde? mag das Publikum, und vorzüglich der verehrungswürdige Urheber der Litteratur des teutschen Staatsrechts, zu dessen Werk hier Fortsetzung und Zusätze geliefert werden, entscheiden. Bei dem eifrigsten Streben nach Vollständigkeit und Genauigkeit, und bei dem beharrlichsten Fleisse, wird doch der stolze Vorsatz, das Werk bis zur Vollendung zu bringen, nirgends leichter, als bei dem Verfasser, gedemüthigt, und fast bis zum Kleinmuth herabgestimmt. Um Nachsicht und Entschuldigung zu bitten, würde demnach eine wesentliche Pflicht seyn, wenn die Erinnerung an Schwäche und Unwissenheit nicht ohnehin schon dieser Art von Arbeit eigen wäre, und dem einsichtsvollen Kunstrichter entgehen könnte.

Es

Digitized by Google

Es wäre ein Fehler gewesen, die Ordnung der Pütterischen Litteratur in diesem Supplementbande nicht beizubehalten, und auf jeder Seite durch Rubriken, Paragraphen- und Seitenzahl *) auf den vortrefflichen Vorgänger nicht hinzuweisen. Nur die Bücherkenntniß erhält in diesem Bande Ergänzung und Zusätze. Der Vorrath von Supplementen zu der Gelehrten-Geschichte des teutschen Staatsrechts würde zwar jezt schon mehrere Bogen gefüllt haben; er mag aber wachsen und reifen bis zu einem zweiten Supplementbande, der etwa nach einem Jahrzehnd erscheinen könnte.

Erlangen am 15. Oct. 1791.

*) Die Seitenzahl ist jedesmal in Klammern über den §. gesezt, und der beigefügte Buchstabe b oder c zeigt den zweiten oder dritten Theil der Pütterischen Litteratur an.

Bücher-

Bücherkenntniß vom Teutschen Staatsrecht.

I. Abschnitt von Büchern oder Schriften, die zum Teutschen Staatsrecht im Ganzen gehören.

I. Hauptstück von Büchern, welche eine systematische oder compendiarische Abhandlung des ganzen Staatsrechts zur Absicht haben.

§. 507. (b. 227.)

Von compendiarischen Büchern.

1) Io. Paul. Ferd. SCHROETER fundamenta iuris publici Germ. hodierni. Lipſ. 1777.

2) Bened. SCHMIDT principia iuris publici Germanici. Ingolst. et Augsp. 1768. 8. rec. Monach. (jedoch ohne Vorsetzung seines Namens) 1777.

3) Io. Phil. STEINHAEVSER obseruationes succinctae ad MASCOVII I. Publ. C. V. de principiis iuris publici ecclesiastici. Salisb. 1774.

4) EIVSD. Commentationes ad MASCOVII principia I. Publ. Lib. I. Salisb. 1774.

5) Jos. Ant. von Rieggers Leitfaden in das Teutsche Staatsrecht. Prag, 1780. 8.

6) (Carl Fr. Bölls) Grundsätze der in Teutschland geltenden Rechte, in Schreiben an einen jungen Herrn vom Stande. I. Teutsches Staatsrecht, nach Pütterischen Grundsätzen, 1. Band. Erlangen, 1780. 8.

7) Karl Fr. Brainls Staatsrechtlicher Lehrbegriff vom Römisch-Teutschen Reiche. Wien 1784. 8.

8) Joh. Steph. Pütters historische Entwickelung der heutigen Staatsverfassung des Teutschen Reichs. Göttingen, 1786. 3 Theile in gr. 8. Zweite unveränderte Auflage ebendaselbst 1788.

*) Eine englische Uebersetzung dieses Werks erschien unter folgendem Titel: An historical developpement of the present political constitution of the Germanic Empire — transleted from the German with notes, and a comparative View of the

the Revenues, Population, Forces etc. of the respective Territories from the statistical Tables lately published at Berlin, by IOSIAH DORNFORD of Lincoln's Inn, LL. D. of the University of Gottingen and late of Trinity College. Oxford, in three Volumes. Vol. I. London printed in the Year 1790. 1. Alph. 11 1/2 B. gr. 8. Der Verfasser hat einige Jahre in Göttingen studirt, und dort die Doctor-Würde erhalten.

9) Jos. Vitalian **Lombergs** systematische Grundlehren des teutschen Staatsrechts, zum Gebrauche der kurkölln. Schule zu Bonn. I. Th. Bonn, 1787. 16 1/2 Bog. in gr. 8.

*) Dieses Werk soll ein **katholisches** Lehrbuch des Staatsrechts werden, in 4 Theilen. Ein System des allgemeinen Staatsrechts liegt zum Grunde, und darinn ist das teutsche eingeschaltet. Die protestantischen Compendien sind dabei sehr benuzt worden.

10) Institutions au droit public d'Allemagne. Leipf. et Zullichau 1766. 8. 496. S. à Strasbourg 1771. 8. (vermuthlich nur mit umgedrucktem Titel.)

11) Iohn Fallot DILLON political survey of the facred Roman Empire, including the titles of the electors — the compose the Germanie body. Witl. the military etablissement of the Emp. Ioseph II. London 1782. 8.

12) Droit public d'Allemagne, le tout enrichi d'une Compilation de Loix fonda-

mentales de l'Empire par M. JACQUET. 6 Tomes. Strasbourg, 1786. 8.

*) Folgt der Ordnung des Mascovischen Lehrbuchs, in VII Büchern. Das Staatsrecht geht bis in die Mitte des IV. Theils, wo S. 246 die Sammlung der Reichsgesetze anfängt, und in dem V. und VI. Theile fortgesezt wird. Die Schreibart ist nicht ächt und rein. Viel historisches ist eingemischt. Die Uebersetzung der Reichsgesetze ist zum Theil aus bereits gedruckten französischen Büchern genommen, theils vom Verfasser selbst, oft sehr unglücklich, gemacht worden, z. B. la guerre affermie, die Kriegsbevestigung, statt la conteſtation en cauſe. Auch ist das Werk durch viele Druckfehler entstellt worden.

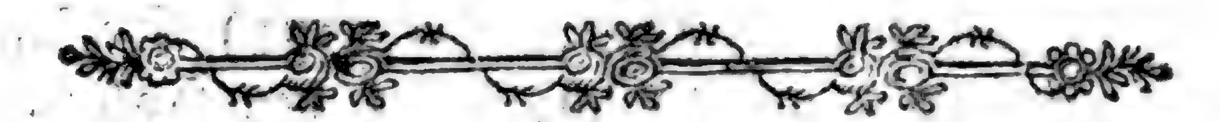
13) Elementi del Gius Publico Germanico, dove con metodo breve e chiaro deſcritto ſi vede lo ſtato preſente dell' Impero, li ſtati che lo compongno e le Leggi colle quali ſi governano. Livorno, 1783. 186 S. in 8.

14) P. H. LILIENSPARRE diſſ. Lineamenta iuris publici Romano-Germanici. Upſalae, 17 . . Contin. II. von S. 43-54. 1788.

*) Diese Abhandlung ist noch nicht geschlossen.

15) Herrn Johann Stephan Pütters Anleitung zum teutschen Staatsrechte. Aus dem lateinischen (nach der neuesten Ausgabe der institutio-

tutionum iuris publici, von 1787) übersezt von Carl Anton Friedrich, Graf von Hohenthal, mit einer Vorrede und einigen Anmerkungen von Friedrich Wernhard Grimm, Senator zu Regensburg. Zwei Theile. Baireuth 1791. gr. 8.



II. Hauptstück.
von Büchern oder Schriften, worinn mehrere einzelne Materien des Teutschen Staatsrechts erörtert sind.

§. 538. (b. 246.)

30) Dekherrs coniecturae. 1686.

Der eigentliche Titel lautet so: Ioa. DECKHERRI coniecturae de scriptis adespotis, pseudepigraphis et supposititiis. Amst. 1686. 12.

*) Supplemente zu diesem eigentlich nicht hieher gehörigen Werk enthält dessen Dialogus de iactura temporis, welcher des Verfassers Consultationibus forensibus beigefügt ist. Nachrichten von Deckherrs Leben stehen in dem Leipziger Magazin für Rechtsgelehrte (1786.) St. V. S. 420 f.

§. 557. (b. 254.)

49) Eybens Opera. 1708.

Von Huld. von Eyben Lebensumständen vergl. man Strieders Grundlage zu einer hessischen

sischen Gelehrten-Geschichte, S. 6. u. f. und das Gelehrte Ostfrießland, B. III. (Aurich, 1790. 8.) Er stammte aus einem nichtadelichen Geschlechte.

§. 608 b.

Dreyers Nebenstunden. 1768.

Joh. Carl Heinr. Dreyers zur Erläuterung der teutschen Rechte, Rechtsalterthümer und Geschichten angewandte Nebenstunden. Bützar und Wismar, 1768. 441 S. in 4.

*) Darinn findet sich Num. 3. Nachlese einiger ungedruckten zur Erläuterung der teutschen Reichs- und Staatsgeschichte dienenden Urkunden, S. 321—358.

§. 632. (b. 325)

124) Gerckens Abhandlungen 1771.

Philipp Wilh. Gerckens vermischte Abhandlungen — III. Theil, Leipzig 1781. gr. 8.

*) Folgende Stücke machen den Inhalt aus: 1) Beytrag zu der Materie von Heerfarthen, in Absicht der landsässigen Städte und Klöster, wodurch die alte Kriegsverfassung in Teutschland erläutert wird. 2) Die Lehnsverfassung aus Urkunden erläutert. 3) Anmerkungen über die zwey ersten Lehnbriefe, so die Fürsten von Mecklenburg von dem Kaiser Karl IV. erhalten haben, mit Urkunden. 4) Der Lehnsauftrag der Alten Mark Brandenburg von dem Markgrafen Otten II. von Brandenburg im J. 1196 critisch untersucht, und

aus Urkunden der Geschichte die übeln Folgen, und der grosse Verlust, so die Provinz und die folgenden Markgrafen erlitten, aus reinen Quellen vorgeleget. 5. Kurze Anmerkungen über den rheinischen Goldgulden, und den daraus entstandenen Zahlgulden, besonders in der Mark Brandenburg, von C. E. Hoppen. 6) Diplomatische Nachricht von den alten Anrufungs- und Anfangsformeln der Urkunden. 7) Erklärung eines sehr merkwürdigen Siegels, so die Agnes, Wittwe des Markgrafen Woldemars von Brandenburg, und nachherige Gemahlin des Herzogs Ottonis strenui von Braunschweig, an einer Urkunde vom Jahre 1325 gebraucht hat; wobey zugleich die Bedeutung des Helms auf den Siegeln der Damen untersuchet und erläutert ist. 8) Critische Nachricht von den Grafen von Lüchou, und der Grafschaft Lüchou, wobey zugleich untersucht ist, ob sie Braunschweig-Lüneburgische, oder Stift-werdische Vasallen bey dem Abgange des Geschlechts gewesen sind, mit ungedruckten Urkunden. 9) Historische Untersuchung von dem Grafen Dietrich von Werden, einem Sohne des Markgrafen Albrecht des Bären u. s. w. 10) Versuch einer gründlichen Nachricht von der Neumark Brandenburg, ihrem ersten Ursprunge, und wie sie an die Churmark gekommen ist.

§. 638. (b. 337.)

130) Mösers Phantasien 1775.

Justus Mösers patriotische Phantasien, herausgegeben von seiner Tochter J. W. J. von

Voigt

Voigt geb. Möser. Berlin, IV. Theil. 1786. 8. (1 Alph. 1 1/2 Bog.)

*) Aus diesem Theile gehören folgende Aufsätze hieher: 34) Ueber die Todesstrafen; eine Vertheidigung derselben aus Gründen des im bürgerlichen Staate dem Regenten überlassenen natürlichen Rechts der Selbstrache. 44) Schreiben eines Edelmanns ohne Gerichtsbarkeit, an seinen Nachbar mit der Gerichtsbarkeit, daß es besser sey, die Gerichtsbarkeit der Gutsbesitzer in eine haußherrliche Gewalt zu verwandeln. 50) Nachricht von den Westphälischen Freygerichten. 51) Vom Ursprunge der Landstände und des Landrechts im Stifte Osnabrück. 52) Ueber die Absteuer (Ausstattung) der Töchter der Landbesitzer. 53) Herkommen in Ansehung der Absteuer und des Verzichts adelicher Töchter im Stifte Osnabrück. 54) Vereinigung der Ritterschaft des Hochstifts Osnabrück über die Absteuer und den Verzicht adelicher Töchter v. J. 1778. 57) Ueber die Adelsprobe in Teutschland.

§. 643. (b. 341.)

135) Fresenius Meditationen 1775.

Joh. Christ. Ludw. Fresenius Meditationen für Rechtsgelehrte. Frankfurt, II. Band. 1779. 8.

*) Aus diesem Theile gehören hieher: 2) Etwas vom Obstagium, oder Einlager oder Leistung. 3) Was ist Rechtens, wenn beym Abgang des Mannsstammes eines reichsständischen Hauses mehrere Regredienterbinnen, sich um die Verlassenschaft,

senschaft, worinnen zu succediren sie fähig sind, melden? 6) Kayser Sigmunds Begnadigung, daß man die Herrn von Ysenburg, ihre Erben und Unterthanen ahn kein frembde Gericht heischen noch laden soll; dem alten Graven Diethern gegeben 1434, mit Anmerkungen. 7) Untersuchung der Frage: auf welche Art und Weise Ritter- und und Landschaften ihrer Beschwerden gegen ihre Landesherrschaften sich am besten den Rechten gemäs entledigen können? — oder Beweiß, daß auch Reichsgrafen von ihren Unterthanen zuerst vor ihren eigenen Regierungen zu belangen sind. — Der Anhang besteht aus den besonders abgedruckten Betrachtungen über verschiedene Rechtsfragen bey Einziehung der Jesuitengüter, in Briefen.

§. 648. (b. 346.)

140) von Selchows Magazin 1779.

J. H. Chr. von Selchows Magazin für die Teutschen Rechte und Geschichte I. Band. Göttingen und Leipzig 1779. 8. II. Band 1783. 8.

*) Aus dem II. Bande gehören hieher: 2) Untersuchung der Frage: Ist der bey uns eingeführte Licent dem Lande vortheilhaft oder schädlich? entworfen im Jahre 1756, von dem Verf. des Hausvaters. 6) Ritter-Matrikel des Stifts Hildesheim. 7) Lauf-Zettel der Calenbergischen Landstände, nehmlich wegen Beyträgen zur Rittersteuer. 8) Joh. Friedr. von Ungers Verfassung der Grubenhagischen Landschaft. 9) Specificatio der freyen Rittergüter in den Herzogthümern Bremen und Verden, nebst denen von der K. Christina von

von Schweden im Jahre 1651 bestätigten Privilegien der dortigen Landstände. 13) Defensionsschrift Herrn Christians von Nettelbla, gewesenen Reichskammergerichtsbeysitzers, von ihm selbst abgefaßt.

§. 650. (b. 347.)

142) Kramers Abhandlungen.

Eph. Kramers kurzgefaßte Abhandlungen aus dem teutschen Staatsrechte, unter dessen Anweisung 1773 verfertiget. Wien 1773. 8.

*) Eine nähere Notiz von diesem Werke, habe ich, aller angewandten Mühe ungeachtet, nicht erhalten können.

§. 651.

143) Meurers juristische Abhandlungen. 1780.

Meurers juristische Abhandlungen und Beobachtungen, I. Sammlung, Leipzig 1780. 268 S. in 8. (Die Fortsetzung ist unterblieben.)

*) Davon gehören hieher: 4) Grundlinien einer ächten Theorie vom Gewohnheitsrecht. 6) Einige Bemerkungen über die Observanz.

§. 652.

144) Schnauberts Beyträge. 1782.

Andr. Jos. Schnauberts Beyträge zum teutschen Staats- und Kirchenrecht, I. Theil. Giessen 1782. 8. II. Theil. 1783.

*) In-

*) Inhalt des I. Theils: 1) Beantwortung der Frage: was in Betreff der Ehescheidung in Teutschland Rechtens sey, wenn ein Theil der Eheleute der katholischen, der andere der evangelischen Religion zugethan ist? 2) Kurze Entwickelung des Begriffs von geistlichen Sachen überhaupt. 3) Kann ein Landesherr wider das gemeine Recht in Teutschland Landesgesetze machen? 4) In was für einer Ordnung folgen die mancherley Entscheidungsquellen bey ihrer Anwendung auf Privatsachen auf einander? 5) Können landsässige Städte Statuten ohne landesherrliche Konceßion oder Konfirmation machen oder nicht? 6) Einige Bemerkungen vom Reichsherkommen. 7) Kurzer Abriß des Papal- und Episcopalsystems. 8) Ist der Papst befugt, in einer Verordnung des Korporis Juris kanonici in Teutschland zu dispensiren? 9) In wie ferne ist das Recht, einen Mittelbaren wieder ehrlich zu machen, ein kaiserliches Reservatrecht oder eine Landeshoheitsgerechtsame? 10) Ist im Zweifel die Vermuthung in Ansehung einzelner Landesangelegenheiten für den Landesherrn oder die Landstände gegründet? 11) Vom Grunde der den evangelischen Landesherrn in Kirchensachen zustehenden Gerechtsamen. 12) De qualitate comitiali Placiti Regii in Imperio Romano-Germanico diss. inaug. 13) Anhang. Reichshofrathskonklusum vom 28. März 1781. in Sachen zwischen dem Herrn Bischofen zu Speier und dem Domkapitel daselbst. — Inhalt des II. Theils: 1) Widerlegung der ohnlängst in Offenbach herausgekommenen rechtlichen Staatsbetrachtungen über die Frage: Ob die in dem Fürstlich Hessischen Gebiete gelegenen Güter und Einkünfte der von dem Kurfürsten zu Mainz

im

im verflossenen Jahre 1781 aufgehobenen drey Klöster dem Kurfürsten von Mainz oder den Landgrafen von Hessen von Reichsrechtswegen zugefallen sind? 2) Vom Gebrauch der in Teutschland geltenden fremden Rechte bey Erörterung der ins teutsche Staatsrecht gehörigen Materien. 3) In wie ferne die Prorogation der Gerichtsbarkeit in Teutschland zulässig sey oder nicht? 4) Kan ein Geistlicher die Gerichtsbarkeit eines weltlichen Richters in einer weltlichen Sache freiwillig prorogiren?

§. 653.

145) Siebenkees jurist. Magazin. 1782.

Joh. Christ. Siebenkees juristisches Magazin, I. Band. Jena 1782. 8. II. Bd. 1783.

*) Aus dieser Sammlung gehören folgende Aufsätze hieher: I. Band: 6) Reichsstände, so sich von den Reichsanschlägen entzogen und frey gemacht haben, aus den Actis des Reichstags zu Speyer von 1544. 11) J. G. Wolf rechtliche Betrachtung des Unterschiedes der Restitution aus dem Grund der Amnestie und derjenigen, die in Ansehung der Religionsbeschwerden statt findet; samt einigen historischen Erläuterungen. 12) Ildephons Ruedorffers Nachricht von den Erbhofbeamten des baierischen Klosters Rot am Inn. 13) Abhandlung vom Rechte des Fiscus des unmittelbaren teutschen Reichsadels (von Friedr. Aug. Huch.) — II. Band: 3) Von etlichen in der goldenen Bulle unbrauchbaren Sachen. 9) C. A. von Braun, in wie ferne man den Titel anzugeben hat, wenn man sich gegen den Landesherrn

desherrn auf den Besitz gründet. 16) J. E. Schröters Abhandl. von dem Rechte, einen unmittelbaren Reichsstand, der ein Verbrechen begangen, zu begnadigen. 17) F. W. Tafinger von der Frage: ob und wie ferne einzelne Beysitzer des Reichs-Cammergerichts in einer besondern Verbindung mit ihren hohen Präsentanten stehen?

§. 654.

146) Siebenkees neues jurist. Magazin. 1784.

Joh. Christ. Siebenkees neues jurist. Magazin, I. Band. Anspach 1784. 8. (Die Fortsetzung ist unterblieben.)

*) Aus diesem Bande gehören folgende Aufsätze hierher: 4) J. P. Lang von Kammerleuten, Kammermannen, Kammerknechten des mittlern Zeitalters. 5) F. A. Huch von dem den reichsritterschaftlichen Directorien zustehenden Recht der Obervormundschaft. 18) Agrippa Elistranus von Agenten.

§. 655.

147) Siebenkees Beyträge. 1786.

Joh. Chr. Siebenkees Beyträge zum teutschen Recht, I. Theil. Nürnberg und Altdorf 1786. II. Theil 1786. III. Theil 1788. IV. Theil 1789. V. Theil 1789. VI. Theil 1790. 8.

*) Aus

*) Aus diesem Werke gehören folgende Aufsätze hieher: I. Theil. 1) Fr. Jos. Bodmann von dem Ausburgerrecht der Stifter und Klöster in den teutschen Städten und dessen Ueberbleibseln, den Freyhöfen, Fronhöfen u. s. w. 3) Joh. Carl König von Handwerksmißbräuchen überhaupt, und von Erörterung der Rechtsfrage insbesondere, ob gegen des Magistrats Decret und des Handwerks Willen ein fremder Meister in die Innung aufgenommen werden könne, oder nicht? 4) Von Freyheiten und Immunitäten im fremden Gebiete. I. Abschnitt. 7) Von der Gemeindherrschaft in Franken. — II. Theil. 1) Von dem Erbrecht der Töchter in Allodien und Kunkellehen vor den abgetheilten Stammsvettern. 4) Jud. Thadd. Zauner von dem Erbrecht des Fiscus in Salzburg auf das Vermögen der Bastarden. 5) Bemerkungen über Mösers Adelsprobe in Teutschland. — III. Theil. 3) F. J. Bodmann von dem verschiedenen Verhältniß der Vorstädte zu den Hauptstädten in Teutschland, und dem davon abhangenden Unterschied der Rechte und Privilegien derselben. 4) Was ist Freydorf? 7) Von Freyheiten und Immunitäten in fremden Gebiete. Eine Fortsetzung. — IV. Theil. 3) Von Freyheiten und Immunitäten u. s. w. — V. Theil. 2) von Wappenbriefen. 7) Von Freyheiten und Immunitäten u. s. w. — VI. Theil. Von Dalwigks Etwas über die Standeserhöhung der teutschen Reichsländer. 2) F. J. Bodmanns Abh. von der Makel der Bastarden, und dem Rechte des Fiscus, falls sie unbeerbt sterben, derselben Verlassenschaft an sich zu ziehen. 4) Von Freyheiten und Immunitäten u. s. w.

§. 656.

148) von Paccassi Beyträge. 1783.

Joh. Frhrn. von **Paccassi** Beyträge zu dem teutschen Staatsrechte. Wien, 1783. in 8.

*) Der Inhalt dieses Werks ist: 1) Von der Regierungsform des teutschen Reichs. 2) Von der Verbindung der Kammergerichtsbeysitzer an die Conclusa Corporis Euangelicorum. 3) Von der Benennung und den Eigenschaften des sogenannten Corporis Euangelicorum. 4) Von den Schlüssen des sogenannten Corporis Euangelicorum. 5) Von dem Rechte, den Friedens- und Religionsstand zu handhaben, auch Protectoria und Conseruatoria auszufertigen. 6) Von der Selbsthülfe, Retorsion, und den Repressalien. 7) Von dem Rechte zu reformiren und dem unschädlichen Simultaneum.

§. 657.

149) Häberlins Materialien. 1784.

Carl Friedr. **Häberlins** Materialien und Beyträge zur Geschichte, den Rechten und deren Litteratur, I. Stück. Erlangen, 1784. II. Stück 1785. III. Stück 1786. 8.

*) Aus dieser Sammlung gehört Folgendes hierher: Im I. Stücke: 4) Untersuchung der Frage: Woher kommt es, daß die Beendigung eines bey dem Kaiserlichen und Reichskammergericht anhängigen Processes so schwer hält, und wie könnte denen vielen hieraus entspringenden Klagen abgeholfen werden? 6) Abschrift des an Kaiserliche Majestät von dem Collegio Camerali erstatteten aller-

allerunterthänigsten Berichts d. d. Wezlar den 31. Jul. 1782. — Im II. Stücke: 7) Fortsetzung des im vorigen Stück abgebrochenen Berichts des Reichskammergerichts an Ihro Kaiserl. Majestät. 8) Raisonnement. Reif erwogenes Staats-Bedenken, wie beede Cronen Frankreich und Schweden unter dem Praetext der im Instrumento Pacis Ihnen überlassenen Garantie dem Römischen Reich höchst nachtheilige Dinge foviren, wie solche durch Ihre Entreprises sattsam erkannt, und mit was für Raison und Glück sie bishero werkstellig gemacht, und fortgesezt worden. 10) Vorstellung der Kammergerichts-Prokuratoren die Beförderung der Extrajudicialsachen betreffend, vom 7. Jun. 1784. 13) Etwas über eine nothwendig zu treffende Aenderung der dermaligen Senatsverfassung am Reichskammergericht. — Im III. Stück: 1) Urkunden, eine Vereinigung verschiedener Sächsischer und Westphälischer Fürsten, Grafen und Herren vom Jahre 1519 betreffend. 3) Untersuchung der Frage: Wie und wann die vier alte weltliche Erzämter des H. R. Reichs den durch die goldene Bulle darinn bestätigten hohen Churhäusern erblich geworden sind. 4) Schlüsse des Pleni Cameralis, über die zur Beförderung der Extrajudicialgeschäften a referentibus beschehene Vorträge und sonstige Vorschläge. 5) Abschrift des an Ihro Römisch-Kaiserliche Majestät von dem Kaiserl. Reichs-Cammergericht erstatteten Collegial-Berichts. 6) Abschrift eines die landschaftlichen Rechte und Verfassung im Fürstenthum Bayreuth betreffenden Berichts.

§. 658.

150) Seyferts Magazin. 1785.

Carl Jac. Seyferts Magazin für das teutsche Staats- und Lehenrecht. Wezlar, I. Th. 1785. II. Th. 1786. III. Th. 1788. 8.

*) Enthält größtentheils schon unter besondern Titeln gedruckte Abhandlungen, die hier nur unter einem allgemeinen Titel, ohne neuen Abdruck, vereinigt werden. Der I. Theil enthält folgende Stücke: 1) Seyferts Beobachtung und Abhandlung über die streitige Rechtsfrage: was für Feierlichkeiten bei Appellationen aus dem Erzstift Kölln an die höchsten Reichsgerichte dermalen zu beobachten sind? u. s. w. 2) Ob einem Reichsfürsten, vi superioritatis territorialis, über eines, in seinem Lande verstorbenen Mitreichsstandes verlassene Mobiliargüter omnimoda iurisdictio kompetire? 3) Chr. Frhr. von Nettelbla's Abh. von des Reichskammergerichts Alkoran. 4) Joh. Elias Völkers kurze Erörterung der Frage: unter welchem Gerichtsstande stehen die Kammergerichtspersonen in geistlichen Sachen? 5) Joh. Heinr. Hermanns Abh. von dem wahren Ursprung des kaiserl. Reichshofraths u. s. w. — Der II. Theil enthält: 1) 4 Aufsätze von Cotta über das Reichs-Erz-Bannerherrn-Amt, über das Würtembergische Erstgeburtsrecht, über die Befugnisse bey Errichtung einer hohen Schule, und über das Postwesen. 2) Von dem Recht der geistlichen Fürsten in Teutschland, ihre Klöster ohne domkapitularische Einwilligung, zu dem erforderlichen Unterhalt der Schulen verhältnißmäßig anzuhalten. — Im III. Theile sind enthalten:

1) Chph.

1) Chph. Voll von dem Armenrechte der Juden am Reichskammergerichte. 2) B. F. Mohl Bemerkungen über die neueste Geschichte der teutsch-katholischen Kirche, besonders über die Frage: In wie ferne die basler Dekrete heut zu Tage noch gültig seyn? 3) Etwas von dem Ursprunge der unmittelbaren Reichsritterschaft und derselben Landeshoheit.

§. 659.

151) Höffelin's Abhandlungen. 1785.

C. A. H. Höffelin's Abhandlungen aus dem teutschen Staats- und Lehnrecht. Stuttgard, 1785. 248 S. in 8.

*) Der Inhalt ist folgender: 1) In wie ferne mittelbare geistliche Güter in protestantischen Ländern zu den reichsständischen Lehen gerechnet werden können. 2) Von der Ausdehnung der Familienfideicommisse grosser Herren auf die Töchter. 3) Von dem reichsritterschaftlichen Einstandsrechte in Kaufcontracten zwischen dem Lehnherrn und Vasallen, einem Gegenstande des Würtembergischen Staatsrechts.

§. 660.

152) Schlettweins neues Archiv. 1785.

Joh. August Schlettweins neues Archiv für den Menschen und Bürger in allen Verhältnissen, u. s. w. Leipzig, I. Band 1785. II. Band 1785. III. Band 1786. IV. Band 1787. V. Band 1788. 8.

*) Aus dem I. Bande gehört hieher: 12) Pütters Abhandlung über den Werth der Conventionsmünze mit des Herausgebers Anmerkungen. 33) Anmerkungen über Ehlers Rechtssätze in seinem Buche "von Unzulässigkeit des Büchernachdrucks." — Aus dem III. Bande gehört hieher: 9) Die Fortsetzung von Num. 33. im I. Bande. — IV. Band: 6) Ob und in wie weit Privatpersonen das Recht haben über die Angelegenheiten der Staaten und über die Handlungen der Regenten und ihrer Staatsbedienten zu urtheilen? 7) Fortgesezte Prüfung des Ehlerschen Beweises von der Unzulässigkeit des Büchernachdrucks.

§. 661.

153) Schlettweins Staatsmagazin. 1785.

Joh. Aug. Schlettweins Staats-Magazin für Teutschland, zur Ausbreitung gründlicher, fester und pragmatischer Kenntnisse über das politische Interesse der teutschen Staaten, und über die wichtigsten Gegenstände des teutschen Staats- und Fürstenrechts; aus Urkunden, Geschichte und Reichsgesetzen. Giessen und Marburg, 1785. 8.

*) In diesem Werke sind enthalten: 1) Der ächte Gang in Aufklärung des teutschen Staats- und Fürstenrechts. 2) Ob und in wie ferne den teutschen Reichsständen ein Mitregierungsrecht an der kaiserlichen Regierung beygelegt werden könne? wider Pütter. 3) Von den allerhöchsten Gerechtsamen des Kaisers bey Reichsdeputationen überhaupt, und bey der Reichskammergerichtsvisitation

stitution insbesondere. 4) Zwey Reichshofraths-gutachten über das Churbayerische Zoll- und Mauthwesen, auch Holzkommerzium, und von der Reichsversammlung im Jahr 1770 dagegen geführten Beschwerden.

§. 662.

154) Schlettweins Staatskabinet. 1787.

J. A. Schlettweins Staatskabinet oder Sammlung von gründlichen Ausführungen, Bedenken, Rathschlägen und Reflexionen über die wichtigsten Staatsangelegenheiten Europens überhaupt und des teutschen Reichs insbesondere, aus Urkunden, Staatsgesetzen, Politik, Menschen- und Völkerrechte. Leipzig, I. Band 1787. 8.

*) Dieser Band enthält: 1) das Recht des chur- und fürstlichen Hauses Pfalz auf ganz Niederbayern, aus einer unwiderleglichen unzertrennten Gemeinschaft der Länder Niederbayerns und der Pfalz, nebst gründlichem Beweise, daß das hohe Erzhaus Oesterreich niemals vom Kaiser Sigismund würklich belehnt worden ist. 2) Ueber die Vertauschung der Bayerischen Lande an das Erzhaus Oesterreich. 3) Ueber den Fürstenbund. 4) Der Geist und die Würkungen der Völkerverträge, nebst wichtigen, historischen und politischen Aufklärnngen des 5. und 14. Art. des zwischen Spanien und Frankreich im J. 1648 zu Münster geschlossenen Friedens und des daraus entstandenen Staatsstreites zwischen dem Hause Oesterreich und den vereinigten Niederlanden über die Schiffarth auf der Schelde und dem Handel nach Ostindien.

§. 663.

155) von Stecks Versuche. 1783.

Joh. Chr. Wilh. von Stecks Versuche über verschiedene Materien politischer und rechtlicher Kenntnisse. Berlin u. Stralsund, 1783. 8.

*) Aus diesem Werke gehören hieher: 1) Von Commenden. 8) Von Erkennung der Unabhängigkeit einer Nation und eines Staats. 11) Von der Unabhängigkeit der burgundischen Kreisländer von der Gerichtsbarkeit der Reichsgerichte. 13) Von Recusirung reichsständischer Subdelegirten bey der Kammergerichtsvisitation.

§. 664.

156) von Stecks Ausführungen. 1784.

J. C. W. von Stecks Ausführungen einiger gemeinnützlichen Materien. Halle, 1784. 8.

*) Folgende Abhandlung aus dieser Schrift gehört hieher: 5) Von Einziehung der Güter, Gefälle und Capitalien eines aufgehobenen oder eingezogenen Klosters.

§. 665.

157) Essais (par Mr. de Steck.) 1784.

Essais sur quelques sujets intéressans pour l'homme d'Etat et de Lettres. (par Mr. de Steck) 1784. 8.

*) Hieher gehören folgende Aufsätze: 1) Vom priuilegio de non appellando, mit Anwendung auf die jetzige bekannte Streitigkeit in Mecklenburg,

burg, zwischen dem Herzog und den Landständen. 2) Von Layenpfründen und Panisbriefen. 6) Vom Breve eligibilitatis.

§. 666.

158) Essais (par Mr. de Steck.) 1785.

Essais sur divers sujets intéressans pour l'homme d'etat et de lettres (par Mr. de STECK.) à Berlin, 1785. 8.

*) Hieraus gehören folgende Aufsätze hieher: 6) Ueber die Absicht der in den Urkunden der mittlern Zeiten (besonders in Schenkungsbriefen) gewöhnlichen Formel: Mundi termino appropinquante. 7) Ueber die Beschwörungen und Flüche in den alten Urkunden.

§. 667.

159) Eclaircissemens (par Mr. de Steck.) 1785.

Eclaircissemens de divers sujets intéressans pour l'homme d'etat et de lettres. (par Mr. de STECK) à Ingolstadt, 1785. 8.

*) Hieher gehören folgende Abhandlungen: 1) Von Abtretung des Rechts der ersten Bitte. 3) Von Vertauschung der Länder, besonders im teutschen Reiche. 4) Von Bündnissen der Reichsstände. 6) Von Servituten des Völkerrechts.

§. 668.

160) von Stecks Abmüssigungen. 1787.

Joh. Chph. Wilh. von Stecks Abmüssigungen. Halle, 1787. 8.

*) Folgende Abhandlungen machen den Inhalt dieser Schrift aus: 1) Von den Bündnissen der in einem Staatskörper vereinigten Staaten, mit besonderer Beziehung auf die vereinigten Niederlande und die Nordamerikanischen Staaten u. s. w. 2) Von Visitirung des Reichshofraths. 3) Von dem Niedersächsischen Kreißausschreibamte und Kreißdirectorio, mit aus ächten Handschriften beygedruckten Urkunden über die dießfallsigen Vergleiche zwischen Schweden (wegen Bremen) und Magdeburg. 4) Ursprung und wohlthätige Wirkungen der Postanstalten. 5) Von Bevollmächtigung des Kaisers, im Namen des Reichs, Frieden zu schliessen. 6) Entscheidung der standesmäsigen Geburt, Ebenbürtigkeit, und Successionsfähigkeit im Possessorio an dem bekannten neuesten Beyspiel des verstorbenen regierenden Grafen von Schaumburg u. s. w.

§. 669.

161) von Stecks Echantillon d'essais. 1789.

Echantillon d'essais sur divers sujets intéressans pour l'homme d'etat et de lettres. (par Mr. de STECK) à Halle, 1789. 32 S. in 8.

*) Enthält: 1) Les Rois, qui se qualifient Empereur. 3) Sur les dietes pendant l'interregne.

§. 670.

162) v. Stecks Essais etc. 1790.

Essais sur plusieurs matières intéressantes pour l'homme d'Etat et de Lettres par Mr. de Steck. à Halle, 1790. 8.

*) Davon gehören hierher: 4) Sur les Juges delegués per le Pape in partibus. 5) Sur les fiefs de reprise. 8) Sur le droit de postliminie.

§. 671.

163) Westphals Staatsrecht. 1784.

Ernst Chr. Westphals teutsches Staatsrecht. Leipzig, 1784. gr. 8.

*) Der Titel dieses Werks sollte eigentlich so lauten: Vermischte Abhandlungen aus dem teutschen Staatsrechte, durch Facultäts-Erkenntnisse erläutert. Der Verf. hat seine in das Staatsrecht einschlagenden Facultäts-Arbeiten abdrucken lassen, und jedesmal einige theoretische Sätze, ebendieselbe Materie betreffend, vorausgeschickt. Ausführliche Erläuterungen, oder neue Vorstellungsarten darf man also eben so wenig erwarten, als ein System des teutschen Staatsrechts. Inhalt: 1) Abhandl. Beyspiel vom Gebrauch des allgemeinen Staatsrechts. Wiefern dasjenige gelte, was einer von 2 Regierungs-Competenten, während seines Besitzes im Lande, vorgenommen. 2) Beyspiel vom Gebrauch des allgemeinen und Europäischen Völkerrechts. 3) Beyspiel vom Gebrauch der Geschichte im teutschen Staatsrechte. 4) Beyspiele vom Gebrauch der Diplomatik in Staatssachen. 5) Welche Gerechtsame in der

Landeshoheit enthalten. 6) Iura singulorum, und wiefern der Landesherr den Unterthanen ihr ius quaesitum nehmen könne. 7) Ausserordentliche Rechte des Regenten, und deren Schranken. 8) Ob das, was der Landesherr ohne Zuthun seiner Landes-Collegien und Dienerschaft in Regierungs-Geschäften vorgenommen, gültig sey. 9) Archiv-Recht und Glaubwürdigkeit derer im Archiv befindlichen Urkunden. 10) Beweiskraft der Copial-bücher. 11) Privilegirte Landstädte, und ob es Städte gebe, die halb Reichs- halb Landstädte sind. 12) Recht des Landesherrn, seine Unterthanen mit Gewalt zu ihrer Schuldigkeit anzuhalten. 13) Ob es überall Landstände gebe. 14) Recht des Kaisers, sich in den innern Zustand der Reichsstädte einzumischen. 15) Wiefern Bürger in Reichsstädten von benachbarten Ständen Charaktere annehmen dürfen, und was diese bey der Stadt würken. 16) Verpflichtung des Regierungs-Nachfolgers zu den Handlungen seines Vorfahren. 17) Verjährung gegen den Landesherrn, und wie weit die Gefährde oder Nachlässigkeit der Dienerschaft der Landesherrschaft Rechten schaden könne. 18) Wiederrufung ertheilter Privilegien. 19) Gerichtsstand, Entlassung und Verantwortung eines landesherrlichen Bedienten. 20) Rechte der Reichsstände ihre Unterthanen zu besteuren. 21) Heurathsgut und Ausstattung der Prinzessinnen, und Prinzessinn-Steuer. 22) Recht des Stempel-Papiers. 23) Steuer-Freyheit der Geistlichkeit. 24) Steuer-Freyheit des Adels. 25) Austräge der Reichsstädte. 26) Fälle, wo die Austräge wegfallen. 27) Fälle, auf-

ser

ser den Regierungs- und geistlichen Sachen, wo nicht an die Reichsgerichte appellirt werden kann, wenigstens die Appellation keine Suspensiv-Wirkung hat. 28) Revision gegen die Erkenntnisse der höchsten Landes-Collegien, und sämmtliche dabey vorkommende Rechts-Fragen. 29) Wenn eine Sache von den höchsten Landes-Gerichten durch die Nullitäts-Klage an die Reichs-Gerichte gebracht werden könne. 30) Gerichts-Stand, wenn ein Landesherr seine Unterthanen verklagt, oder von ihnen verklagt wird. 31) Appellation in Policey- und Regierungs-Sachen an die Reichsgerichte. 32) Reichsgerichtliche Verfügungen, die Verordnungen heissen. 33) Verhältniß der R. i. i. bey Reichsgerichtlichen Erkenntnissen, gegen die R. i. i. der gemeinen Rechte. 34) Ausführung der hauptsächlichsten Fragen, den Comitial-Recurs und Recurs an den Kaiser betreffend. 35) Recht eines Reichsstandes, Wege und Chausseen anzulegen und zu erhalten, u. s. w. 36) Geleits-Regal in eignen und fremden Landen. 37) Zoll-Regal und Zoll-Befreyungen. 38) Geschichte des Reichs-Münz-Fusses, von den Zeiten der Fränkischen Könige an, bis in die neuesten Zeiten. 39) Geschichte und Recht des Juden-Schutzes in Teutschland. 40) Ursprung und Beschaffenheit des Wildfangsrechts u. s. w. 41) Das Berg-Regal. 42) Noval Zehnd-Regal. 43) Verkauf und Abtrieb der Landesobrigkeit bey Veräusserung der Grundstücke ihrer Unterthanen. 44) Recht der Reichsstände auf der Unterthanen Kosten Soldaten und Vestungen zu unterhalten. 45) Der Capitel angemaßte Grundherrschaft.

46) Unab-

46) Unabhängigkeit der Evangelischen Reichsstände und anderer Reichsunmittelbaren in ihrem Kirchenregiment u. s. w. 47) Unabhängigkeit der Evangelischen Reichsstände, und anderer Reichsunmittelbaren in ihren eigenen Ehe- und Kirchen-Angelegenheiten, u. s. w. 48) Wenn Gerechtsame eines benachbarten Standes, im Lande von dem Landesherrn abhängig und wenn sie unabhängig seyn. 49) Doppelter Begrif der Vogtey. 50) Kennzeichen der Landeshoheit.

§. 672.

164) von Günderode's sämmtliche Werke. 1787.

Hektor Wilhelm von Günderrode genannt von Kellner sämmtliche Werke aus dem teutschen Staats- und Privat-Rechte, der Geschichte und Münzwissenschaft, herausgegeben von E. L. Posselt. Leipzig, I. Band 1787. II. Band 1788. 8.

*) Daraus gehören folgende, größtentheils schon anderwärts gedruckte Aufsätze hieher: I. Band: 1) Geschichte des römischen Königs Adolf. Nach Urkunden und gleichzeitigen Geschichtschreibern. 2) Geschichte des römischen Königs Rudolf des ersten. 3) Von der Staatsverfassung des teutschen Reichs unter der königlichen und kaiserlichen Regierung Otto des ersten, 4) Teutsches geistliches Staatsrecht unter der Regierung Otto des ersten. 5) Ueber Otto's des ersten Freygebigkeit gegen die Geistlichen. 6) Von den vorzüglichen Ursachen, welche den Verfall der Eintheilung Teutschlands, besonders der rheinischen

schen Provinzen, in Gauen veranlaßt haben. 7) Beantwortung der Frage: Wie und wann die vier alten weltlichen Erzämter des H. R. Reichs den durch die goldene Bulle darinn bestätigten hohen Churhäusern erblich geworden sind? 8) Ueber den Ursprung und die Beschaffenheit derjenigen Vorrechte, welche vormals den rheinischen Pfalzgrafen zugeschrieben wurden. 9) Erläuterung zu der Geschichte des teutschen Städteadels. — Aus dem II. Bande gehören 1) folgende Abhandlungen aus der Geschichte hieher: a) Ueber einige Veränderungen in dem Nationalcharakter der teutschen Völker. b) Von der Eintheilung des teutschen Reichs in Franken und Sachsen. c) Ueber die alten Schicksale der Teutschen in fremden Kriegsdiensten. d) Beyträge zu einer Geschichte der Marggrafschaft Baden und ihrer Bewohner. e) Zur Geschichte des Licents, mit Urkunden. 2) Von den Abhandlungen aus dem teutschen Staatsrecht gehören hieher: a) Unpartheyische Briefe über das Erbfolgsrecht auf die von dem höchstseligen Churfürsten von Bayern hinterlassenen Länder. b) Ueber das Recht einiger teutschen Stände, die in ihren Ländern sterbende uneheliche Kinder zu beerben. c) Ueber die bürgerliche Ehen bey den Teutschen. 3) Abhandlungen aus der Münzwissenschaft: b) Ueber das Gepräge der teutschen Münzen des mittlern Zeitalters.

§. 673.

165) Quistorps Beyträge. 1787.

Joh. Chrst. Quistorps Beyträge zur Erläuterung verschiedener, mehrentheils unentschiedener

ner Rechtsmaterien aus der bürgerlichen und peinlichen Rechtsgelahrheit. I—IV. Stück. Rostock und Leipzig, 1778—80. 8. 2te verbesserte und vermehrte Auflage, Ebend. 1787. 8.

*) Aus dieser Sammlung gehört hieher: 37) Von der landesherrlichen Bestätigung in peinlichen und Strafsachen. 49) Von den vornehmsten Fällen, in welchen sich die durch teutsche Reichsgrundgesetze der evangelischen Religion versicherte Gleichheit mit der katholischen am meisten zeiget.

§. 674.

166) Ledderhose's kleine Schriften. 1787.

C. W. Ledderhosens kleine Schriften, I. Band. Marburg, 1787. 21 1/2 Bogen in 8. II. Band 1787, 22 Bogen in 8. III. Band 1789, 20 Bogen. 8.

*) Inhalt des I. Bandes: 1) Von der landschaftlichen Verfassung der Hessencasselischen Lande. 2) Von der Lehnsverbindlichkeit der Grafen von Lippe-Detmold gegen das fürstliche Haus Hessen. Der Anhang enthält: 1) 9 Urkunden zur Hessischen Geschichte und Landesverfassung, Stiftungen und Privilegien 2c. 2) 11 Landesherrliche Resolutionen, Rescripte 2c. — Inhalt des II. Bandes: 1) Von den adelichen Stiften, Kaufungen und Wetter, in Hessen, deren Einkünfte vorzüglich zu Ausstattung 8 adelicher Fräulein jährlich, demnächst aber für arme adeliche Wittwen und Fräulein, auch wohl für andere dürftige Personen verwendet werden. 2) Darstellung des Anfalls der

Graf-

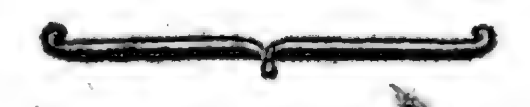
Grafschaft Schaumburg an Hessencassel durch den Westphälischen Frieden. Der Anhang liefert: 1) 12 Urkunden zur Hessischen Geschichte und Landesverfassung. 2) 17 Landesherrliche (Hessencasselische) Rescripte über streitige Rechtsfragen aus den Jahren 1756—1787. — Inhalt des III. Bandes: 1) Von der Gemeinschaft der Landgrafen von Hessen in Ansehung ihrer Passiv-Lehen. 2) Von der Lehnsverbindlichkeit der Landgrafen von Hessen, gegen Kaiser und Reich. 3) Von kaiserlichen Privilegien der Landgrafen von Hessen. Der Anhang enthält: 1) Urkunden zur Hessischen Geschichte, Erdbeschreibung, Landesverfassung rc. 2) Gnädigste Resolutionen rc. größtentheils streitige Rechtsfragen betreffend.

§. 675.

674) Pütters Erörterungen.

Erörterungen und Beyspiele des Teutschen Staats- und Fürstenrechts, vom geheimen Justizrath Pütter zu Göttingen. Erstes Heft; vom Reichspostwesen. Göttingen, 1790. 8.

*) Einzelne Gegenstände des teutschen Staats- und Fürstenrechts werden hier näher erörtert, und mit würklich vorgefallenen Beispielen erläutert. Den Inhalt dieses ersten Stücks gibt schon der Titel an.



III. Haupt-

III. Hauptstück.

von gesammelten

Erörterungen einzelner Rechtsfälle,

worinn zugleich

Fragen des Teutschen Staatsrechts

abgehandelt sind.

---

§. 653. (b. 352.)

Werke, worinn erörterte Rechtsfälle, die auch Staatsrechtsfragen enthalten, gesammelt sind, aus dem XVIII. Jahrhundert.

III) Chph. Hermann Schweders theatrum praetensionum — . Leipzig, II. Ausg. 1727. fol.

*) Schweders eigenhändige Zusätze zu diesem Werk, besitzt Herr Geheime Legations-Rath Oelrichs zu Berlin handschriftlich; s. dessen Nachricht von seinen eigenen, meist zum Druck fertigen Manuscripten u. s. w. (Frankfurt an der Oder, 1785.) Seite 61.

VII) Ge. Melch. de Ludolf Symphorema consultationum forensium. Tom. III. 1731—39. fol. Zweite Ausgabe, Wetzlar 1780.

Eiusd.

Eivsd. Obseruationes forenses. Tomi III. 1730, 32. et 34. in 4.

Eivsd. Supplementa variarum obseruationum forensium. Wezl. 1738. 4.

Eivsd. rerum in camera decisarum collectio noua, continens sententias potiores de a. 1588 usque 1668.

*) Der wahre Verf. dieses anonymischen Werks ist ohne allen Zweifel Hr. von Ludolf; denn in der Vorrede zu seinem Symphorematі bekennt er sich ausdrücklich dazu.

XIV) Joh. Steph. Pütters auserlesene Rechtsfälle — zehn Theile oder 2 1/2 Bände. Götting. 1760—1778. fol. III. Bandes 3. Theil 1785. III. Bandes 4. Theil nebst Hauptregister über alle vier Theile dieses Bandes 1791.

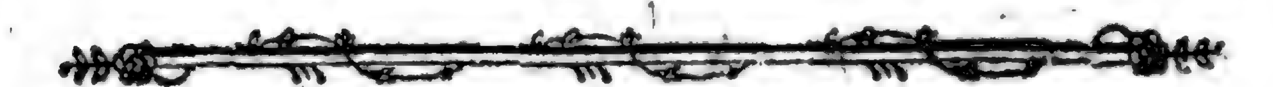
XVII) J. H. C. von Selchows Rechtsfälle, enthaltend Gutachten und Entscheidungen, vorzüglich aus dem teutschen Staats- und Privatrechte. Lemgo, I. Band 1782. II. Band 1783. III. Band 1785. IV. Bandes 1. Abtheilung 1785. 2. Abtheil. 1785. in 4.

Ebendesselben neue Rechtsfälle, enthaltend Gutachten und Entscheidungen, vorzüglich aus dem teutschen Staats- und Privatrecht. Frankfurt und Mainz, I. Band 1787. II. Band 1788. III. Band 1789. 4.

XVIII) Crameriana posthuma, oder Sammlung in kurzen Auszügen der ältern reichskammergerichtlichen Erkenntnisse u. s. w. auch besondere Entscheidungen der berühmtesten teutschen Gerichtshöfe ꝛc. aus allen Theilen der Rechtsgelahrheit. Augsb. 1786—1790. 12 Theile in 8.

XIX) (J. M. Hoschers) Sammlung merkwürdiger am kaiserl. Reichs-Kammergerichte entschiedener Rechtsfälle, mit ausführlicher Erörterung wichtiger Rechtsfragen. Lemgo, I. Theil 1789. 340 S. II. Th. 1790. 296 S. III. Th. 1791. 220 S. in 8.

IV. Haupt-



IV. Hauptstück.
von
Staatsrechtswörterbüchern
oder andern
beym Staatsrechte
nützlicher alphabetischen Werke.

---

§. 654. (b. 361.)
Eigentliche Staatsrechts-Wörterbücher.

1) Christian Friedr. Hempels allgemeines europäisches Staatsrechts-Lexikon, oder Repertorium aller zwischen den hohen Mächten in ganz Europa geschlossenen Friedens- Allianz- Freundschafts- Commercien- und andern Haupttractaten, auch der eigenen Fundamentalgesetze eines jeden Staats. Frankfurt, 1751—1755. IX. Bände in 4.

2) Repertorium reale pragmaticum iuris publici et feudalis imperii R. G. oder des heil. Röm. Reichs Staats- und Lehnrecht 2c. Jena, 1751. 4. 2 Alph. Eine neue sehr vermehrte Ausgabe dieses Werks erscheint unter folgendem Titel: Repertorium des Teutschen Staats- und Lehnrechts, ehemals von einer Gesellschaft unge-

nannter Gelehrten mit einer Vorrede des Hrn. Buders herausgegeben, nun aber mit Zusätzen und neuen Artickeln weit über die Hälfte vermehrt und durchaus verbessert von H. G. Scheidemantel, I. Th. A – E. Leipzig, 1782. gr. 4. II. Th. F — K. Ebend. 1783. gr. 4.

§. 657. (b. 367.)

Glossarien 1) von Dufresne und Carpentier.

1) Caroli DV FRESNE Glossarium — Paris. 1733. fol. (6 Bände) Ein Nachdruck dieser Ausgabe erschien zu Venedig 17 . . . und zu Basel 1762. fol.

3) Ein wohlgerathener Auszug aus den dü Fresnischen und Carpentierischen Werken erschien unter folgendem Titel: (Io. Chph. *Adelungii*) Glossarium manuale ad scriptores mediae et infimae latinitatis. Halae, 1772 — 1784. VI. Tomi. 8. maj.

§. 658. (b. 367.)

2) Von andern nördlichen alten Sprachen.

2) Wilh. SOMNER dictionarium — Oxon. 1659. fol. Eigentlich AELFRICI Glossarium Anglo-Saxon. cura SOMNERI, iterum editum a Thoma BENSON. Oxon. 1701. 8.

6) Steph. SKINNERI etymologicon linguae anglicanae. Lond. 1651. fol.

7) VEYL-

7) Chr. Osters. VEYLLE Glossarium iuridicum Dano-Norvegicum. Havn. 1665. 4.

8) Io. LOCCENII Lexicon iuris Sueo-Gothici. Holm. 1671. auct. 1674. 8.

9) Gudmundi ANDRAE lexicon islandicum, edit. ab RESENIO. Havn. 1683. 4.

10) Franc. IVNII glossarium gothicum. Ist beigedruckt in der Gothica et Anglo-Saxon. versione IV. Euangeliorum. Amsterd. 1684. 4.

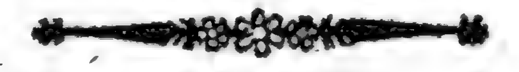
11) Haquin SPEGEL Glossarium Luo gothic. Lund. 1712.

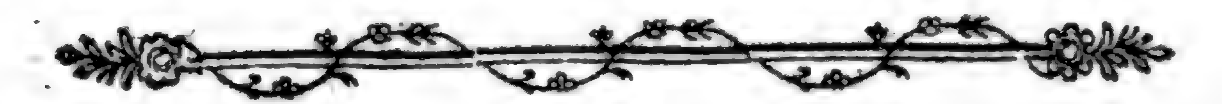
12) Eduard LYE Dictionarium saxonico et gothico-latinum. Edidit, nonnullis vocabulis auxit, plurimis exemplis illustrauit, et grammaticam utriusque linguae praemisit Owen MAVRING. Londini, 1772. 2 Voll. fol.

§. 659. (b. 368.)

3) Eigentlich Teutsche Glossarien.

6) Io. Ge. SCHERZII, Glossarium medii aeui, potissimum dialect. Sueuicae. Edidit, illustrauit, suppleuit Ierem. Iac. OBERLIN. Argent. Tom. I. 1781. Tom. II. 1784. fol.





V. Hauptstück.

von
encyclopädischen oder methodologischen
Schriften,
welche
den Begriff und die Gränzen,
oder die
Lehrart des Staatsrechts
beschreiben.

---

§. 660. (b. 370)

Vorbereitungsschriften zu dem teutschen Staatsrecht.

2) Jos. Ant. de RIEGGER prolegomena iuris publici Germanici variis variorum dissertationibus et libellis illustrata. Pragae, Fasc. I. II. et III. 1781 et 1782. 8. maj.

3) Fried. Chph. Jonath. Fischers Lehrbegriff und Umfang der teutschen Staatswissenschaft, oder von der Verbindung und den Verhältnissen der Kameralwissenschaften, als Vorbereitungs-Grundsätze zu seinen Vorlesungen über Pütters kurzen Begriff des teutschen Staatsrechts. Halle, 1783. 3 Bogen in 8.

4) Jo-

4) Joseph Vitalian Lomberg: die Urstände des Staatsrechtes überhaupt, und besonders im teutschen Reiche; samt beigefügter Geschichte der bischöflichen Wahlkapitulationen. Bonn, 1784. 35. S. in 4.

*) Vergl. Hartlebens jurist. Litteratur, I. Theil S. 413—421.

§. 663. (b. 372.)

Vom allgemeinen Staatsrechte.

8) Chr. Aug. Günther von dem Werth des allgemeinen Staatsrechts; in dem Leipz. Magazin für Rechtsgelehrte, 1784. II. Bd. S. 97 — 119. und 193 — 207.

9) Adr. KLVIT Or. de eo, quod in studio iuris publici vniuersalis nimium est, s. de damnis ex ejus abusu in omnem societatem ciuilem redundantibus. Lugd. Bat. 1784.

10) C. F. Cotta Einleitung in das natürliche Staatsrecht, mit Anwendung auf das Reich und teutsche Staaten. Stuttg. 1787. 27 S. 4.

§. 668. (b. 375.)

Von Grundsätzen des Staatsrechts.

6) Chr. Aug. de BECK de origine. — Viennae, 1749. 4. et in RIEGGERI Prolegomenis iuris publ. Fasc. I. n. I.

8) A. I. D. HERBKE de principiis iuris publici Romano-Germanici.

9) Abr. Godofr. WINCKLER diss. de sectarum studio in iure publico. Lips. 1747. 4.

10) Car. Gottl. ROESSIG obs. de cautione in iure publico tractando adhibenda; steht hinter dessen Diss. ad Leges Anglorum et Verinorum. Lips. 1785. 4. p. 29—63.

*) Vergl. Kl. jurist. Bibl. IV. St. S. 394.

§. 669. (b. 376.)

Von der Lehrart des Staatsrechts.

1) I. G. SVLPICII (i. e. Io. Geo. KVLPIS) Diss. — Halae, 1739. 4. Steht auch in RIEGGERI Prolegomm. Fasc. III. n. 3.

2) Io. Henr. FELZ Diss. — Argent. 1698. Auch in RIEGGERI Prolegomm. Fasc. III. n. 1.

7) Gottl. Sam. TREVER Diss. — Helmst. 1730. Steht auch in RIEGGERI Prolegomm. Fasc. I. n. 3.

12) Ge. Henr. AYRER progr. — Goett. 1756. Auch in RIEGGERI Prolegomm. Fasc. III. n. 2.

14) Joh. Heinr. Bocris Abhandlung von der Nutzbarkeit und Nothwendigkeit der teutschen Staatsrechtslehre für einen jeden der Rechte Beflissenen. Bamberg, 1748. 4.

15) Vorbereitung zu einem neuen Lehrgebäude des teutschen Staatsrechts, abgetheilt in Reichsstaatsrecht, Landstaatsrecht, und Staatsrecht der Reichsgebieten (der reichsritterschaftlichen Gebiete). Wien, 1782.

16) Joseph Vitalian Lomberg über die neueste der gegenwärtigen teutschen Regierungsverfassung sowohl, als dem Vortheil der Zuhörer angemessenste academische Lehrart des Staatsrechts. Zu einem Grundrisse eines neu zu bearbeitenden systematischen Lehrbuchs. Bonn, 1784. 26. S. in 4.

17) Dan. Nettelbladts Abhandlung über die rechte Einrichtung eines Lehrbuchs der Staatsrechtsgelahrheit der Teutschen. Halle, 1785. 30 S. in 4.

*) Ist auch eingerückt in die Hallische wöchentl. Nachrichten von 1784. Num 34. u. f. und in Mereau's Miscellaneen 2c. 2c. I. Th. (1791. 8.) Num. 1.

§. 670. (b. 377.)

Von der Freiheit das Staatsrecht zu lehren, und darüber zu schreiben.

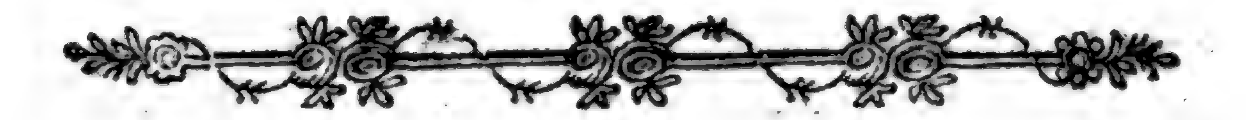
9) Aug. Fr. SCHOTT progr. de disputatione super causis illustribus a priuato auctore caute instituenda. Lipf. 1789. 28 S. in 4.

*) Vergl. Kl. jurist. Bibl. XIV. St. S. 222.

§. 671. (b. 378.)

Von der Praxi des Staatsrechts.

4) Fr. Chr. Aug. v. Becks Versuch einer Staatspraxis, 1754. 8. Zweite Aufl. 1778. 1 Alph. 3 Bog. 8.



VI. Hauptstück. von Büchern über benachbarte Wissenschaften, die vorzüglich auch bei dem Teutschen Staatsrecht zu gebrauchen sind.

§. 673. (b. 381.)

Vom Rechte der Natur und dem allgemeinen Staats- und Völkerrechte.

7) Le droit des gens par Mr. de VATTEL. Lond. (Neufchatel) 1758. 4. 1773. auch teutsch übersetzt von J. P. Schulin. Frf. und Leipz. 1760. 3 Bände 8.

8) Systema iuris gentium, quod sub directoratu Franc. Wencesl. Steph. de CRONENFELS publicae disputationi submittit ADALBERTUS,

TVS, S. R. I. Comes CZERNIN DE CHVDENITZ. Pragae, 1768. 4.

*) Der Verf. dieses vortrefflichen Buchs ist Jos. Franz. Lothar. Schrodt, unter dessen Namen eine zweite vermehrte Auflage zu Bamberg 1780 in 8. erschien.

9) Heinr. Gottfr. Scheidemantels Staatsrecht nach der Vernunft und den Sitten der vornehmsten Völker betrachtet. 3 Theile, Jena, 1770.

10) Ebendesselben allgemeines Staatsrecht überhaupt und nach der Regierungsform. Jena, 1775. 8.

11) F. W. PESTEL fundamenta iurisprudentiae naturalis. Lugd. B. 1774. 172 S. in 8. Editio IV. recognita et aucta, 1788. 628 S. in gr. 8.

12) Lud. Conr. SCHROEDERI elementa iuris naturalis socialis et gentium. Groning. 1775. 8.

13) Ios. Mar. LAMPREDI Iuris publici vniuersalis, s. iuris naturae et gentium theoremata. Liburni, P. I—III. 1776—1778. 8. Ed. II. Pisis, 1782. 8. aucta et emend.

14) Jos. Ant. von Riegger Einleitung in das allgemeine Staats- und Völkerrecht. Prag, 1780. 8.

15) Ver-

15) Versuch eines systematischen Lehrbuchs des natürlichen Staatsrechts. Altona, 1790. 266 S. in 8.

16) Io. Aug. Heinr. VLRICH Initia philosophiae iusti seu iuris naturae, socialis et gentium. Ienae, 1783. 522 S. in 8. Edit. II. auctior et correctior 1789. 582 S. in gr. 8.

17) Gottl. HVFELAND Lehrsätze des Naturrechts und der damit verbundenen Wissenschaften. Iena, 1790. gr. 8.

18) Ludw. Jul. Friedr. Höpfner Naturrecht des einzelnen Menschen, der Gesellschaften und der Völker. Giessen, 1. Auflage 1780. 8. 5. Auflage 1789. 8.

§. 674. (b. 382.)

Vom practischen Völkerrechte.

2) Io. Iac. SCHMAVSS corpus iuris gentium academicum. II. Tomi, Lips. 1730. gr. 8.

3) Frid. Aug. Guil. WENCK codex iuris gentium recentissimi. Tom. I. continens Diplomata inde ab a. 1735 vsque ad a. 1743. Lips. 1781. Tom. II. continens diplomata inde ab a. 1743 vsque ad a. 1753. Lips. 1788. gr. 8.

4) Recueil des Déductions, Manifestes, Déclarations, Traités, et autres Actes et Ecrits

Ecrits publics, qui ont eté redigés et publiés pour la Cour de Prusse, par le Ministre d'Etat, COMTE de HERZBERG, depuis l'année 1756 jusqu'à l'année 1778. à Berlin. Vol. I. 1788. seconde edition augmentée 1790. 493 S. Vol. II. 1789. gr. 8.

5) Index chronologicus, sistens federa pacis, defensionis, nauigationis, commerciorum, subsidiorum, limitum, et alia, ab Ordinibus reip. Belgicae federatae inita cum gentibus intra et extra Europam; simul et Capitulationes, pacta deditícia, mercaturae priuilegia, leges et edicta Principum, adiectis nonnullis, quorum et ante liberam remp. habita fuit ratio, inprimis in Hollandia et Zeelandia. Siue Prodromus ad primas lineas Historiae federum Belgii federati, auctore A. KLVIT, Art. et hist. inprimis Diplomat. Belg. fed. in acad. Leid. Prof. Lugd. B. 1789. 16. und 311 S. gr. 8.

6) Adriani KLVIT Historiae federum Belgii federati primae lineae. In vsum auditorum. Lugd. Bat. P. I. 1790. 388 S. gr. 8.

*) Num. 5. erschien als Vorläufer dieses Werks. Von beiden vergl. Allg. Litt. Zeit. 1791. Num. 126.

7) Recueil des principaux Traités d'Alliance, de Paix, de Trêve, de Neutralité, de commerce, de limites, d'échange etc. con-

conclus par les Puiſſances de l'Europe, tant entre elles qu'avec les Puiſſances et Etats dans d'autres parties du Monde, depuis 1761 jusqu'à préſent. Tiré des copies publiées par autorité, des meilleures collections particulieres de traités et des auteurs les plus eſtimés. Par Mr. de MARTENS, Conſeiller de Cour de S. M. Britannique, et Prof. ord. en droit de la Nature et des Gens. Tome I. 1761—1778. à Goettingue, 1790. 733 S. Tome II. 1779—1786. ebendaſelbſt 1790. Tome III. 1787—1790. und Supplemente. ebendaſ. 1791. in gr. 8.

8) Pet. Ioſ. NEYRON principes du droit des Gens Européen conventionel et coutumier. Bronſv. 1783. 8.

9) Ge. Fried. MARTENS primae lineae iuris gentium Europaearum practici. Goett. 1785. 8.

10) Ebendeſſelben précis du droit des gens moderne de l'Europe fondé ſur les traités et l'uſage. Goett. 1789. 2 Tom. 8.

11) Carl Gottl. Günthers Europäiſches Völkerrecht in Friedenszeiten, mit Anwendung auf die teutſchen Reichsſtände. Altenb. 1. Th. 1787. 8.

12) Carl Heinrich von Römers Verſuch einer Einleitung in die rechtlichen, moraliſchen und politi-

politischen Grundsätze über die Gesandschaften und die ihnen zukommende Rechte. Gotha, 1788. 8.

13) Ebendesselben Völkerrecht der Teutschen. Halle, 1789. 8.

14) Ge. Fr. Martens Progr. Versuch über die Existenz eines positiven europäischen Völkerrechts und den Nutzen dieser Wissenschaft. Göttingen, 1787. Steht auch in Koppe's niedersächs. Archiv für die Jurisprudenz. I. Band 1788. S. 82—95.

15) Philipp Thomas Köhlers Einleitung in das praktische europäische Völkerrecht. Mainz, 1790. 210 S. in 8.

16) Ein musterhaftes litterärisches Werk zum Völkerrecht erschien unter folgendem Titel: Dietr. Heinr. Ludw. Frhr. von Ompteda Literatur des gesammten sowohl natürlichen als positiven Völkerrechts. Erster Theil, nebst vorangeschickter Abh. von dem Umfang des gesammten sowohl natürlichen als positiven Völkerrechts, und Ankündigung eines zu bearbeitenden vollständigen Systems desselben. Regensb. 1785. 2 Theile 8.

§. 675. (b. 382.)

Von der Staatsklugheit.

3) Gottfr. Achenwalls Staatsklugheit. — — Vierte Ausgabe, mit stark vermehrter Bücherkunde. Göttingen, 1779. 8.

4) Sy-

4) Systême social ou principes naturels de la morale et de la politique, par l'auteur du Systême de la nature. 1764. et à Londres 1774. III. Tom. 8.

*) Eine wohlgerathene teutsche Uebersetzung erschien unter dem Titel: System der bürgerlichen Gesellschaft, oder natürliche Grundsätze der Sittenlehre und Staatskunst. Breslau. I. Theil. 1788. 8.

5) Des Ritters Karl Müller von Friedberg Philosophie der Staatswissenschaft in Grundsätzen zur gesellschaftlichen Glückseligkeit. St. Gallen, 1790. 374 S. in 8.

*) Eigentlich bloß der erste Theil. Es wird darinn die natürliche Geschichte der bürgerlichen Gesellschaft zur Entwickelung der allgemeinsten Grundsätze der Staatswissenschaft, dann die Lehre von der Stärke der Staaten ausführlich abgehandelt. Im leztern Haupttheile ist der Plan des Ganzen im Grundrisse gezeichnet.

§. 676. (b. 383.)

Von öconomischen, technologischen und cameralistischen Sachen.

1) Joh. Heinr. Ludw. Bergius Polizey- und Cameral-Magazin — und Neues Polizey- und Cameral-Magazin nach alphabetischer Ordnung. Leipzig, 1775—1780. 6 Bände 4. Eine Fortsetzung erschien unter folgendem Titel: Sammlung auserlesener teutscher Landesgesetze, welche

welche das Polizey- und Cameral-Wesen angehen, fortgesezt von J. Beckmann. Frankf. 1781 — 1790. 1. — 12. Alphabet 4.

2) C. F. von Beneckendorfs Oeconomia forensis —. Berlin, 1775 — 1785. 8 Theile in 4. — Auch erschien ein Auszug in 2 Bänden. Berlin, 1788 — 1789. 4

3) Joh. Beckmanns — Landwirthschaft. 4te Aufl. 1790. 8.

4) Joh. Phil. Frank's System der landwirthschaftlichen Polizey, besonders in Hinsicht auf Teutschland nach den besten Verordnungen, Vorschlägen und Anstalten. I. Th. Leipz. 1789. II. Th. 1791. 8.

5) Carl Gottl. Rössigs Lehrbuch der Technologie, für den angehenden Staatswirth, und den sich bildenden oder reisenden Technologen. Gotha, 1790. 8.

6) J. H. Jung's Lehrbuch der Cameral-Wissenschaft oder Cameral-Praxis. Marburg, 1790. gr. 8.

7) Aug. Niemanns Grundsätze der Staatswirthschaft. Altona, 1790. 268 S. in 8. und 40 S. Zusätze.

*) Was in einer Menge von Schriften über diese Lieblings-Wissenschaft unsers Zeitalters zerstreut ist, trifft man hier kurz nnd systematisch geordnet an.

§. 677. (b. 384.)

Von der Statistik.

1) Gottfr. Achenwalls Staatsverfassung. — Die 6te Ausgabe erschien in 2 Theilen zu Göttingen 1781 und 1785 in 8, wovon den ersten Hr. Hofr. Schlözer, den andern Hr. Prof. Sprengel besorgte.

2) Lob. Lotze Einleitung zur allgemeinen und besondern europäischen Staatskunde. II. Theile. Bützow und Wismar, 1779. gr. 8. Dritte verm. und verb. Aufl. 1785. gr. 8.

3) C. A. Baumanns kurzer Entwurf der Staatsverfassung aller europäischen Reiche. Brandenburg, 1761. 1766. 1781. 8.

4) Phil. Ernst Bertrams Einleitung in die Staatsverfassung der heutigen europäischen Reiche und Staaten. 1770. 8.

5) Mich. Conr. Curtius Geschichte und Statistik der weltlichen churfürstlichen und altfürstlichen Häuser in Teutschland. Marb. Frankfurt und Leipz. 1780. 8.

6) J. H. Stövers historisch-statistische Beschreibung der Staaten des teutschen Reichs. Erster Theil. Hamburg, 1785. gr. 8.

*) Dieser erste Theil enthält die Geschichte und Statistik von Kursachsen.

7) Jo.

7) Jo. Aug. Remers Lehrbuch der Staatskunde der vornehmsten europäischen Staaten. Braunschw. 1786. 572. S. in 8.

8) Rubriken zu einer systematischen Statistik der teutschen Mächte von M. Johann Christoph Krause. Halle, 1789. 14 1/2 Bog. in gr. 8. ohne die Vorrede und Tabellen.

*) Vergl. Erlang. gel. Zeit. 1791. S. 269. ff.

9) H. M. G. Grellmanns Staatskunde von Teutschland im Grundrisse. I. Th. Allgemeine Beschreibung des teutschen Reichs. Göttingen, 1790. 8.

10) Abriß einer Geschichte der Statistik; in J. G. Meusels historisch-litterarisch-bibliographischen Magazin, I. St. (1788. 8.) S. 1—5.

11) Joh. Ge. Meusels Litteratur der Statistik. Leipzig, 1790. 590 S. in gr. 8.

§. 678. (b. 386.)

Vom Staatsrechte einzelner auswärtiger Staaten.

7) Le droit public de France par Mr. Bouquet. T. I. Paris, 1756. 467 S. u. XXXII S. Vorrede in 4.

*) Ein sehr gründliches, auch in dem ältern teutschen Staatsrechte brauchbares Werk. In der Vorrede entwickelt der Verfasser seinen Plan. Nach demselben sollten 10 Quartbände erscheinen, und diesen ein Glossaire raisonné du droit public

de France folgen. Die Fortsetzung des Drucks ward verhindert. Das vollständige Manuscript soll auf der königl. Bibliothek zu Paris aufbewahrt werden.

8) Ioann. IONY, Iglovia - Hungari, facies iuris publici Hungariae. Ienae, 1718. 4.

9) Ladislai Sirmiensis de CAROM et SZLVYO Status publicus regni Hungariae et eius regiminis forma. Viennae, 1784. 134 S. in 8.

10) F. R. a GROSSING ius publicum Hungariae, vnica complexum dissertatione. Hal. 1786. 8.

11) Iuris publici regni Hungariae principia, auctore Iosepho UERMENYI de eadem, S. Caes. Maj. Consiliario, ad Excels. Cancellariam reg. Hung. aulico Referendario.

*) Ist noch ungedruckt. Es wird sehr gerühmt in Schlözers Staatsanz. 56 Heft, S. 452.

12) Frid. Guil. PESTEL commentarii de republica Batava. Lugd. Bat. 1782. gr. 8.

*) Auch in einer teutschen Uebersetzung unter dem Titel: Pestels vollständige Nachrichten von der Republick Holland; übersezt mit Anmerkungen (von J. A. Mebes). Berlin, 1784. 8.

13) Christiani Aug. BECK ius publicum Hungariae. Cum notis autoris et obseruationibus

nibus Iosephi BENZVR, ex originali eius exemplari desumptis et nunc primum in lucem publicam emissis. Viennae, 1790. 284 S. in 8.

14) Christ. Ge. von Ziegenhorn Staatsrecht der Herzogthümer Curland und Semigallien. Königsberg, 1772. fol.

15) Ewald Frid. de HERTZBERG ius publicum Borusso-Brandenburgicum.*

*) Noch ungedruckt. s. J. C. C. Oelrichs Nachricht von seinen eigenen Manuscripten, und andern in seiner Bibliotheck vorhandenen Handschriften (1785. 8.) S. 59.

16) Institutiones iuris publici Neapolitani Pars I. Ad vsum priuati auditorii Iosephi BASTA, in reg. studior. Vniuers. extra ordinem antecessoris. Tom. I. et II. Neapoli, 1783. 482 S. in 8.

17) D. Petri Iosephi Perez VALIENTE apparatus iuris publici Hispanici. Matriti, 1751. 2 Voll. in 4.

18) Considérations sur le Gouvernement ancien et présent de la France, par Mr. le Marquis d'ARGENSON. à Amsterd. 1764. 8.

19) Variations de la Monarchie françoise, dans son Gouvernement politique, civil et militaire. Par Mr. GAVTIER de SIBERT. à Paris, 1765. 4 Voll. in gr. 12.

20) Introduction à la Description de la France et au droit public de ce Royaume. à Paris, 1766. 2 Voll. in gr. 12.

21) Les Origines ou l'ancien Gouvernement de la France, de l'Allemagne et de l'Italie (par Mr. le Comte de BVAT). à la Haye, 1757. 4 Voll. in gr. 12. edit. II. à Paris, 1789. 3 Voll. in gr. 8.

*) Die neue Ausgabe ist unvermehrt, aber doch correcter gedruckt, als die erste. Eine teutsche Uebersetzung dieses Werks erschien unter folgendem Titel: Geschichte der alten Staatsverfassung in Frankreich, Teutschland und Italien. Bamberg, Frankfurt und Leipzig, 1763. 4 Theile in 4. Der Uebersetzer ist Carl Friedrich Tröltsch, welcher seit langen Jahren hier in Erlangen in philosophischer Abgeschiedenheit und in selbst gewählter Dürftigkeit lebt; ein Mann, dessen Talente und Kenntnisse einen angemessenen Wirkungskreis verdient hätten. Von seinen ehemal. schriftstellerischen Arbeiten vergl. Hrn. Hofr. Meusels gel. Teutschland.

22) De la Monarchie Francoise, ou de ses loix; par Pierre CHABRIT. Bouillon, 1784. 228 S. T. I. in 8.

23) Traité des Droits, Fonctions, Franchises, Exemtions, Prérogatives et Priviléges annexées en France à chaque dignité, à chaque Office, et à chaque Etat, soit Civil, soit

soit Militaire, soit Ecclesiastique. Ouvrage de plusieurs*) ICtes et Gens de Lettres, et publié par Mr. GUYOT, écuyer, ancien magistrat. Paris, Tome I. 1786. 635 S. T. II. 1787. 394 und 302 S. in 4.

*) Ausser Hrn. Guyot sind Verfasser: die Herren Boucher d'Argis, Vater und Sohn, de Seze, Garran de Coulon, Henrion de Pensey, Merlin, Robin de Mozas und Treilhard. Die Arbeit eines Jeden wird durch den Anfangsbuchstaben seines Namens am Ende jeden Artikels angezeigt. Das ganze Werk soll aus 12 Büchern bestehen, wovon das erste, (freilich seiner Natur nach das weitläufigste) in den 2 ersten Bänden noch nicht einmal geendigt ist.

24) Droit public de France, Ouvrage posthume de Mr. l'Abbé FLEURY, et publié avec des notes fort utiles pour le développement du texte, par Mr. DARAGON, Prof. en l'Univ. de Paris. T. II. 1788. à Londres in gr. 12. Partie I. 18 Bogen, P. II. 8 Bogen, P. III. 12 Bogen, P. IV. 19 Bogen.

*) Der 1. und 2. Th. machen zusammen den ersten Tom. aus, und der 3. und 4. den zweiten. Dieses hinterlassene Werk des berühmten Kirchengeschichtschreibers hätte ohne Schaden ungedruckt bleiben können. Es war nur ein Entwurf des Verf., mager und wenig brauchbar. Man hat bessere Werke. Auch verschiedene hieher nicht gehörige Aufsätze kommen darinn vor.

25) Notes and Observations on the fundamental Laws of England, with some Account of their Origine and present Etablissement, by Gilbert HORSEMANN. Lond. 1753. 12.

26) Della Republica et Magistrati di Venetia Libri V. di Mr. Gasparo CONTARINI, che fu poi Cardinale. Con un Ragionamento intorno alla medesima di Mr. Donato GIANOTTI, Fiorentino. Et i Discorsi de' Governi civili di Mr. Sebastian ERIZZO, et XV Discorsi di Mr. Bartolomeo CAVALCANTI: Aggiuntovi di nuovo un Discorso dell' Excellenza delle Republiche etc. In Venetia 1591. 8. ibid. 1630. 8. ibid. 1650. 12. Französisch, à Paris 1544. 8. Englisch, London 1599. 4.

27) Della potesta e della politica della Chiesa Tratatti due, contro le nuove opinioni di Pietro Giannone, da Gian-Antonio BIANCHI, di Lucca, fratre osservante dell' Ordine de Minori. In Roma 1745. 3 Voll. in 4.

28) Ios. SIMLER († 1578.) de republica Helvetiorum libri duo. Tiguri, 1576. 8.

*) Ist oft neu aufgelegt, lateinisch, teutsch, französisch und holländisch. Die beste Ausgabe ist die, welche Joh. Conrad Füßlin zu Zürich 1734 in 8. besorgt hat.

29) Die

29) Die Bündnisse und Verträge der helvetischen Nation — —. (von Joh. Rudolph Holzer.) Bern, 1737. 4.

30) Carl Eman. Rosselets Versuch einer Abhandlung von den schweitzerischen Schutz- und Schirm-Bündnissen u. s. w. 1757. 4.

31) Io. Henr. Gleser Specimen obseruationum ex iure gentium et publico circa Heluetiorum foedera; cui accedit antiquissimum perpetuum foedus trium ciuitatum sylvestrium nunc primum in lucem editum. Basil. 1760. 4.

32) Isaac Iselini tentamen iuris publici Heluetici. Basileae, 1751. 4.

33) (Jos. Ant. Felix van Balthasars) Gedanken und Fragmente zur Geschichte des gemein-eidgenössischen Rechts. Luzern, 1783. 8.

34) Leonard Meisters Abriß eines eidgenossischen Staatsrechts überhaupt, nebst dem besondern Staatsrecht jeden Cantons und Orts. St. Gallen, 1786. 448 S. in 8.

§. 679. (b. 385.)

Vom Staatsrecht einzelner Teutscher besonderer Staaten.

(Man vergleiche auch die unten §. 936—971. angeführten Schriften.)

5) W. X. A. von Kreitmayrs bairisches Staatsrecht —. Ein ganz unveränderter neuer Abdruck erschien zu München 1789. 460 S. in 8.

7) H. C. von Selchows Zusammenhang seiner Vorlesungen über das Territorialstaatsrecht der gesammten Reichsstände. Göttingen, 1777. 4.

8) J. R. Roths Entwurf zu einem besondern Vorlesungsbuche über das Territorialstaatsrecht gesammter teutscher Reichsstände. Mainz, 1780. 8.

9) Io. St. Pütter Praef. de utilitate et praestantia iuris publici specialis singulorum Germaniae territoriorum, praemissa Guil. Car. Frid. Sames Iuri publ. Münzenbergico. Giessae, 1781. 4.

10) Vorbereitung zu einem neuen Lehrgebäude des teutschen Staatsrechts, abgetheilt in Reichsstaatsrecht, Landstaatsrecht, und Staatsrecht der Reichsgebieten. Wien, 1782. 8.

11) (C. F. Cotta's) Einleitung in das allgemeine Staatsrecht der teutschen Lande. Tübingen, 1786. 176 S. in gr. 8.

12) And.

12) And. Jos. Schnauberts summarische Einleitung in das Staatsrecht der gesammten Reichslande, nebst kurzem Entwurf desselben. Jena, 1787. 8.

13) Ebendesselben Anfangsgründe des Staatsrechts der gesammten Reichslande. Ebendas. 1787. 8.

14) Joh. Richard Roths Staatsrecht teutscher Reichslande. I. Th. Mainz, 1788. 8.

15) Joh. Ge. Aug. Galletti's Lehrbuch der teutschen Staatengeschichte nebst einer Uebersicht der allgemeinen Geschichte Teutschlands. Gotha, 1786. 278 S. 8.

16) Matth. Ioh. a BEEHR res Meclenburgicae. Lipf. 1741. fol.

17) Iuft. Fr. Aug. LODTMANN delineatio iuris publici Osnabrugenfis. Osnabr. 1767. 8.

18) Franz Ferd. Schrötters Grundriß des österreichischen Staatsrechts. Wien, 1775. 4.

19) Chph. Ludw. Pfeiffers Versuch eines ausführlichen Staatsrechts der unmittelbaren R. Ritterschaft. Heidelberg, I. Th. 1778. II. Th. 1780. 8.

20) Joh. Ge. Aug. Galletti's Geschichte und Beschreibung des Herzogthums Gotha. Gotha, 1779 — 1781. 4 Theile gr. 8.

21) Ioh.

21) Ioh. Gottl. BREYERI elementa iuris publici Wirtenbergici, atque Serenissimorum ducum privati. Stuttgardiae, 1782. 8 maj. Ed. II. 1787. 720 S. 8 maj.

22) Joh. Heinr. Bachmanns Pfalz-Zweibrückisches Staatsrecht. Tübing. 1784. gr. 8.

23) (.... von Kleinmayr) Nachrichten von Juvavia ꝛc. ꝛc. oder von dessen Verwandlung in das heutige Salzburg. 1784. fol.

24) Ernst Ludw. Wilhelms von Dacheröden Versuch eines Staatsrechts, Geschichte und Statistik der freyen Reichsdörfer in Teutschland. I. Th. Leipz. 1785. 8.

25) Reichsprälatisches Staatsrecht. Kemten, 1785. 2 Theile gr. 8.

*) Der Verf. ist der verstorbene Abt des Reichs-Gotteshauses zu Roth, Wilibald Roth.

26) Tableau historique pour servir à la connoissance des affaires politiques et économiques de l'Electorat de Saxe et des provinces incorporées ou réunies, par Iean George CANZLER. Tome I. à Dresde et à Leipz. 1786. gr. 4.

27) T. H. Gadebusch schwedisch-pommerische Staatskunde. 2 Theile, 1786. 8.

28) Joh. Georg Kerners Staatsrecht der unmittelbaren freyen Reichsritterschaft in Schwaben,

ben, Franken und am Rhein. Lemgo, I. Theil 1786. II. Th. 1788. III. Th. 1790.

29) C. H. von Römers Staatsrecht und Statistik des Churfürstenthums Sachsen und der dabey befindlichen Lande. I. Th. Halle, 1787. II. Th. 1788. gr. 8.

30) Carl Gottl. Rössig's chursächsische Staatskunde; nach ihren ersten Grundsätzen entworfen. Leipz. 1787. gr. 8.

31) Joh. Edlen von Sartori geistliches und weltliches Staatsrecht der teutschen, catholischgeistlichen Erz- Hoch- und Ritterstifter. Nürnb. I. Bandes I. Th. 1788. I. Bandes II. Th. 1788. II. Bandes I. Th. I. Abschn. 1790. II. Bandes I. Th. II. Abschn. 1790. II. Bandes II. Th. I. Abschn. 1791. gr. 8.

32) B. G. Weinarts Litteratur der sächsischen Geschichte und Staatsrechts. Leipzig, I. Th. 1790. gr. 8.

*) Von dessen Analectis vergl. unten §. 946.

§. 680. (b. 388.)

Vom Staatsrecht des mittlern Zeitalters.

(Man vergleiche auch Pütters Litt. des Staatsr. I. Th. S. 30. ff.)

1) Hect. Wilh. von Günderrode's Staatsverfassung. — Frankf. und Leipz. 1775. 8.

Eben-

Ebendesselben teutsches geistliches Staatsrecht unter Otto I.

*) Beide Abhandlungen stehen in dessen sämmtlichen Werken, I. Th. (1787. gr. 8.) Num. 3. und 4.

6) Io. Georg. HALTAVS Diss. de iure publ. certo Germ. medii aeui. Lips. 1735. 4.

7) de la Curne de Sainte-Palaye von dem Ritterwesen des Mittelalters, a. d. Franz. mit Anmerk. Zusätzen und Vorrede von J. L. Klüber. Nürnberg, I. Th. 1786. II. Th. 1788. III. Th. 1791. gr. 8.

8) Joh Steph. Pütters Etwas zur vorläufigen Uebersicht des teutschen Staatsrechts der mittlern Zeiten. Göttingen, 1788. 38 S. 8.

9) D. H. Hegewisch allgemeine Uebersicht der teutschen Culturgeschichte bis zu Maximilian I. Ein Anhang zur Geschichte dieses Kaisers. Hamburg, 1788. 230 S. in 8.

10) Car. Ludov. Aug. L. B. ab HOHENTHAL diss. de statu Germaniae publico regnante Rudolpho I. maxime ex Codice epistolari Rudolphi. Vitemb. 1789. 62 S. in 4.

11) Pet. WOLFTER diss. inaug. iuris publici historico diplomatica, de Personis imperii romano-germanici, ac de iuribus Caesareis. Heidelb. 1790. 84 S. gr. 8.

*) Ent-

*) Enthält größtentheils Gegenstände des mittlern teutschen Staatsrechts, nämlich §. I. Regnum deferre maximi est momenti. II. Merouingorum vnctio, inauguratio ac successio. III. Origo delati Carolingis regni. IV. Carolingorum vnctio ac coronatio. V. Augustorum Germanorum electio et coronatio. VI. Regum cura religionis. VII. Constitutio episcoporum a Meroueadibus, Maioribus domus Carolingis, ac Germanis Augustis. VIII. Conuocatio ad concilia ac synodos. IX. Ius regium circa beneficia ecclesiastica ac primariarum precum. X. Reges Augustique sunt supremi Iudices ac Domini directi. XI. Suprema regum iurisdictio. XII. Capitulationes. XIII. Principes electores. XIV. Imperii Vicarii, interregnum Merouingorum, Carolingorum, Teutonicorum ante auream Bullam, conditaque illa. XV. Status imperii, varia eorum iura, sc. territorialia.

12) Tableau des révolutions de l'Europe dans le moyen age, enrichi de Tablettes généalogiques. Par Mr. Koch. à Strasb. et Paris, 1790. Tome I. et II. 2 Alph. 13 1/2 Bog. in gr. 8.

13) Eobald Toze's Geschichte der mittlern Zeit von der grossen und allgemeinen Völkerwanderung bis auf die Reformation. Erster Band. Von der grossen Völkerwanderung bis auf das sogenannte grosse Zwischenreich. Herausgegeben von Carl Friedr. Voigt. Leipz. 1790. 8. XXIV. und 366 S.

§. 681.

§. 681. (b. 387)

Vom Lehnrechte.

4) Ge. Ludov. BOEHMERI principia. — 1775. Edit. IV. 1782. Edit. V. 1789. 8.

5) Iac. Gabr. WOLFII elementa iuris feudorum tum provincialium, tum imperialium etc. Halae, 1741. 8.

6) Car. Henr. MOELLER primae lineae usus practici distinctionum feudalium, Rost. 1749. 4. c. animadvers. Iac. Henr. BALEKE et Chr. WOLTAER. Rost. 1775. 664 S. in 8.

7) I. L. C. PÜTTMANNI elementa iuris feudalis. Lips. 1781. 8. maj.

8) A. J. Schnauberts Erläuterung des in Teutschland üblichen Lehnrechts, in einem Kommentar über die Böhmerschen Principia iuris feudalis. Giesen, 1784. Erste Fortsetzung, ebendas. 1786. Zweite Fortsetzung, ebendas. 1788. in 4.

§. 682. (b. 388.)

Vom canonischen und Kirchenrechte.

3) Ge. Lud. BOEHMERI principia iuris canonici. — Edit. IV. 1779. Edit. V. 1785. 8.

5) Car. Frid. DIETRICH Systema elementare iurisprudentiae catholico-ecclesiasticae tam priuatae, quam publicae communis secundum

cundum principia congressus emsani. Erfurti, 1791. 636 S. in 8.

§. 683. (b. 389.)

Vom Teutschen Privatrecht.

3) Io. Henr. Chr. de SELCHOW elementa. — Edit. VI. II. Tomi 1779. Edit. VII. Tom. I. 1787.

4) Just. Friedr. Runde's Grundsätze des allgemeinen teutschen Privatrechts. Göttingen, 1791. 8.

§. 684. (b. 389.)

Vom Römischen Rechte.

4) C. C. HOFACKER principia iuris ciuilis romano-germanici. Tubing. Tom. I. et Tom. II. P. I. 1789. 8. maj.

§. 685. (b. 390.)

Vom peinlichen Rechte.

4) Joh. Chr. Quistorps Grundsätze des peinlichen Rechts. Rostock und Leipz. 2 Theile, 1789. gr. 8.

II. Abschnitt

Von den

Quellen des Teutschen Staatsrechts

und dazu gehörigen

Büchern und Schriften.

I. Hauptstück.

von

Reichsgrundgesetzen,

besonders in

einzelnen Abdrücken.

---

§. 687. (b. 393.)

Besonderer Abdruck der Wahlcapitulation Ferdinands I.

Römisch königliche Capitulation K. Ferdinands I. vom 7. Jan. 1531, mit Beilagen und Anmerkungen von G. A. Arndt. Leipz. 1781. 6 Bogen in 4.

*) Auch ist zu merken: König Ferdinands I. römisch-königliche Wahlkapitulation vom 7. Jänner 1531, mit der zwoten von 1558 verglichen; in von Rieggers harmonischen Wahlkapitulation Josephs II., in der Einleitung S. 25 — 50. des ersten Theils.

§. 689.

§. 689. (b. 395.)

Mehrere Wahlcapitulationen zusammengedruckt.

Bei Müldener in capitulat. harmonica, welcher Th. II. S. 472 angeführt wird, findet man die Wahlcapitulationen Carls V., Ferdinands I., Maximilians II., Rudolphs II, Matthias, Ferdinands II. III. u. IV., Leopolds I., und Josephs I.

Eben diese Capitulationen von Carl V. bis auf Leopold I. finden sich auch in den Capitulationibus Imperatorum et Regum Rom. c. annotam. Io. Limnaei. Argent. 1651. und mehrmals, in 4. s. Th. II. S. 474.

Sämmtliche Wahlcapitulationen bis auf die von Joseph II. stehen in Jos. Ant. Rieggers harmonischer Wahlcapitulation K: Josephs II. 2 Theile. Prag, 1781 und 1782. gr. 8.

§. 690. (b. 395.)

Project einer beständigen Wahlcapitulation.

Man hat einen besondern Abdruck dieses Projects, unter dem Titel: " Project der gewissen " und beständigen kaiserlichen Wahlcapitulation, " cum Appendice, wie solches den 4. 6. und 7. " Julii 1711 von beyden höhern Reichs-Colle- " giis verglichen, collationiret, und den 8. ob- " gedachten Monats und Jahrs vom hochlöbl. " Churfürstl. Maynzischen Reichs-Directorio

 " per

" per priuatam Dictaturam communiciret wor-
" den ist ". Ohne Druckort. 100 S. in 4.

Auch findet man dieses Project nach dem Aufsatze des churfürstlichen Collegii, nebst den fürstlichen Erinnerungen, in Iac. Bernh. MVLZII Repraesentatione Majestatis imperatoriae (edit. 1700.) p. 140 — 168.

§. 694. (b. 398.)

Wahlcapitulation Josephs II.

2) Von dem Mainzer Abdruck der Wahlkapitulation K. Josephs II. erschien ein einzelner Nachdruck unter folgendem Titel: Ihro Röm. Königl. Maj. Josephi II. Wahlkapitulation. Frft. und Leipz. 1765. 4.

*) Man sehe von Rieggers harmonische Wahlkapitulation, I. Th. S. 22.

3) Heinr. Ferd. Chr. Frhr. von Lynkers röm. königl. Wahlkapitulation Josephs II. mit beigefügtem Protocolle des churfürstl. Wahltages und histor. und actenmässigen Auszuge von denen bei römischen Königswahlen vorgefallenen Streitigkeiten und Ereignissen. Arnstadt, 1783. 4. 606 S.

4) Wahlkapitulation Josephs II. mit einem Register von J. Chr. Fischer. Jena, 1774. 8.

5) Die zwei wichtigsten Reichsgrundgesetze: I. Kaiserliche Wahlkapitulation, II. Osnabrückischer

scher Friede, nach den Originalien des Reichsarchivs, zu akadem. Vorlesungen bestimmt, von Joh. Richard Roth. Mainz, 1788. 242 S. 8.

§. 694 b. (b. 399.)

Wahlcapitulation Leopolds II.

1) Wahlkapitulation des röm. Kaisers Leopold II. nach dem kurmainzischen Originale zum Drucke befördert von Joh. Richard Roth. Mainz und Frankf. 1790. 90 S. in 4.

2) Wahlkapitulation des römischen Kaisers Leopolds II., mit kurbaierischen Reichs-Vicariats-Privilegio. Frankfurt in der Jägerischen Buchhandlung, 1790. 4.

3) Die Wahlkapitulation des römischen Kaisers Leopolds des Zweiten mit historischen und publicistischen Anmerkungen und Erklärungen; nebst den dazu gehörigen kurfürstlichen Kollegialschreiben, von Dr. Aug. Friedr. Crome. Hildburghausen, 1791. x S. Vorr. 180 S. Text und 16 S. Anhang in 4.

§. 695. (b. 400.)

Kurfürstliche Collegialschreiben bey den neuern Wahlcapitulationen.

II) Die kurfürstlichen Collegialschreiben an K. Carl VII. in Mosers Ausgabe der Wahlcapitulation Carls VII., Th. I. S. 92. ff.

III) Eilf Collegialschreiben an K. Franz I. vom J. 1745. in H. G. Frankens Ausgabe der Wahlkapitulation Franz I. (1762) S. 213—234.

IV) Acht Collegialschreiben an K. Franz I. vom Jahr 1764 stehen in C. F. Gerstlachers Anmerkungen zu Josephs II. Wahlkapitulation (1790) S. 168—180.

V) Zehn Collegialschreiben an K. Leopold II. von 1790 stehen in der Fortsetzung der Abänderungen und Zusätze zur Wahlkapitulation Josephs II. mittelst Darlegung der an Kaiserliche Majestät Leopolds II. erlassenen Kurfürstlichen Collegialschreiben. Frankfurt, 1790. 1 Bogen in gr. 8. und in Crome's Ausg. der Wahlcap. s. oben §. 694 b.

§. 698. (b. 403.)

Concordaten von 1448.

6) Io. HORIX ad Concordata Nationis Germanicae integra documentorum Fasciculus I. Francof. et Lips. 1775. Fasc. II. 1776. Fasc. III. 1777. IV. das. oder vielmehr Bamberg 1777. 8.

7) Sanctio pragmatica Germanorum illustrata. Edidit Chph. Guil. KOCH. Argentorati, 1789. 25 und 365 S. in 4. nebst 5 Kupfert. und 4 kleinen Kupfern.

§. 702.

§. 702. (b. 406.)

Reichsmatrikel 1521.

Noch zuverlässiger steht die Reichsmatrikel in Gerstlachers Handbuch VI. Th. S. 813 —857. Vergl. ebendas. die Vorrede.

§. 714. (b. 411.)

Abdrücke von Reichsgesetzen von 1548 bis zum Westphälischen Frieden, und zwar von den R. A. und C. G. O. 1548.

Hieher gehört besonders eine litterärische Abhandlung unter dem Titel: Einige Nachricht aus der von Günderrodischen Bibliothek von der seltnen Kammergerichtsordnung vom Jahre 1548, und von den ältesten Ausgaben der Reichsabschiede; in dem Hanauischen Magazin B. IV. 1781, St. 31, S. 238 ff. und aus demselben in F. E. C. Mereau's Miscellaneen zum teutschen Staats- und Privatrecht, Th. I. (1791. 8.) Num 17, S. 415 ff.

§. 736. (b. 420.)

Verschiedene Ausgaben des Westphälischen Friedens.

Ein Abdruck des Westphäl. Friedens, jedoch bloß nach dem Original in dem Reichsarchive, erschien zu Mainz 1789 in Roths zwei wichtigsten Reichsgrundgesetzen, s. oben §. 694.

*) Zu Note c) Eine teutsche Uebersetzung des osnabrückischen Friedens-Instrumentes befin-

det sich auch in Lünigs Reichs-Archiv, Part. gen. T. I. (Leipz. 1713. fol.) S. 831—902; desgleichen eine etwas verbesserte in Schmaussens Corp. jur. publ. acad. in der Ausgabe, welche zu Frft. und Leipz. 1722. in 8. erschien. Leztere erschien, wie es scheint, wörtlich abgedruckt im J. 1732 zu Augsburg auf 132 S. in 8. bei Joh. Jac. Lotter. Im Frühling des J. 1791. kündigten Hr. Raths-Consulent Joh. Theod. Roth zu Weissenburg im Nordgau, und Hr. Stadtsyndikus Voigt zu Quedlinburg, zwei neue Uebersezungen, mit Anmerkungen begleitet, an.

§. 737. (b. 424.)

Reichshofrathsordnung.

Ein Abdruck derselben erschien auch zu Wien 1673 in 4. ohne Anmerkungen. Hierauf wurde dieser Abdruck durch Veranstaltung eines sächsischen Rechtsgelehrten (wie man aus der Vorrede und Dedication sieht) wiederholt, und mit Anmerkungen versehen, unter dem Titel: Notae perpetuae ad Ordinationem iudicii imp. aulici nouissimam huius dicasterii praxin indicentes. Francof. 1730. 8. Die Verfasser der Anmerkungen waren die Reichshofräthe von Dankelmann, von Portner u. a. Es sind ebendieselben, welche man in der Zugabe zu dem vierten Theile der neuen Samml der Reichs-Abschiede unter dem Texte der R. H. Ordnung abgedruckt findet.

§. 741.

§. 741. (b. 427.)

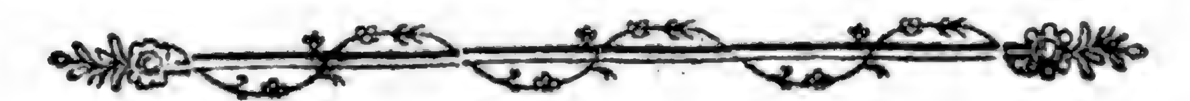
Von der C. G. Visitation von 1767, und was durch dieselbe veranlaßt worden.

Concepte der Cammergerichtsordnung auf Befehl der jüngsten Visitation entworfen, herausgeg. von H. Chr. von Selchow. I. Th. Göttingen, 1782 (od. vielmehr 1781.) II. und III. Th. 1782.

§. 742. (b. 428.)

Vom Teschner Frieden 1779.

Der Teschner Friedensschluß vom Jahre 1779, mit Anmerkungen — von Joh. Jac. Moser. Frft. 1779. 4. (1 Alph. 6 Bog.) — Nachtrag hiezu. Frft. 1781. 4.



II. Hauptstück.

Von
Sammlungen
Teutscher Reichsgrundgesetze,
oder anderer Gesetze, die als
Quellen des Staatsrechts
gebraucht werden können.

---

§. 746. (b. 434.)

Sammlung von Reichsabschieden vom J. 1507.

Eine litterärische Nachricht von dieser Sammlung wird in dem Hanauischen Magazin B. IV. 1781, St. 31, S 238, mitgetheilt, und und aus demselben in F. E. C. Mereau's Miscellaneen zum teutschen Staats- und Privatrecht Th. I. (1791. 8.) Num. 17, S. 420 f.

§. 750. (b. 437.)

Von 1536, 1537, 1539 und 1541.

Von einer dritten Auflage dieser Sammlung, welche im J 1539 erschien, sehe man Hanauisches Magazin a. a O. und Mereau's Miscellaneen a. a. O. S. 421 f.

§. 751.

§. 751. (b. 438.)

Von den übrigen Sammlungen des XVI. Jahrh.

2) Handbüchlein, darinnen summarie, gleich als in einem Hauptregister, alle — Reichsabschiede ꝛc. extrahirt und zusammengezogen. Mainz, 1580. 4.

§. 754. (b. 441.)

Neueste Reichsschlüsse seit 1663.

3) Joh. Jos. Pachner von Eggenstorf (†. den 17. Jan. 1781) Sammlung aller vom Anfang des Reichstags vom J. 1663. bis anhero abgefaßter Reichsschlüsse. Regensb. I. u. II. Th. 1740. III. Th. 1776. IV. Th. 1777. fol.

§. 757. (b. 444.)

Sammlungen der Reichsgesetze überhaupt.

VII) Recueil précieux et unique des Loix fondamentales de l'Empire, servant à l'illustration du Droit public d'Allemagne, comprenant une suite des Loix et de Traitès de paix depuis la bulle d'or jusqu'au traité de paix de Teschen, conclue en 1779 inclusivement, auxquels on a ajouté les derniers pactes de famille de l'illustre maison Palatine. à Strasbourg, 1788. 3 Voll. in 12.

VIII) Carl Fr. Gerstlachers Corpus iuris germanici publici et priuati, d. i. der mög-

möglichst ächte Text der teutschen Reichsgesetze, Reichsordnungen und andern Reichsnormalien, in systematischer Ordnung mit Anmerkungen. Frft. und Leipz. I. Th. von Reichsgesetzen und Reichsordnungen, 1783. zweyte unveränderte Auflage, 1786. gr. 8. II. Th. Von den Concordaten der teutschen Nation mit dem römischen Stuhl, dem Passauer Vertrag, wie auch Religions- osnabrück- und münsterischen Frieden. Carlsruhe und Frft. 1784. III. Th. Von den übrigen Reichsfriedensschlüssen. Carlsruhe, 1786. IV. Theil. Nebst Register über den 1—4 Theil. Stuttgard, 1789. gr. 8.

IX) Ebendesselben Handbuch der teutschen Reichsgesetze, nach dem möglichst ächten Text, in systematischer Ordnung. Frft. u. Leipz. I. Th. Von den Reichsgesetzen, Reichsordnungen, Reichsfriedensschlüssen, und andern Normalien des teutschen Reichs. 1786. II. Th. Bestandtheile des teutschen Reichs, und theils ganz, theils in gewisser Maasse davon abgekommene Lande, wie auch von Reichsgränzscheidungen. 1786. III. Th. Vom römischen Kaiser, römischen König, und von Reichsvicarien. 1786. IV. Th. Von den Churfürsten, Fürsten und Ständen des Reichs. 1786. V. Th. Von Materien, die das teutsche Reich insgemein betreffen. 1787. VI. Th. Reichsmatrikularwesen. VII. Th. Reichs- Craiß- und Landsteuern, wie auch Steuern zum Unterhalt des Reichs-

Reichscammergerichts. VIII. Th. Verfassung des teutschen Reichs, in Absicht auf dessen Eintheilung in Craise. 1787. IX. Th. Reichs-Polizey- und Commerzienwesen. 1788. X. Th. Teutsches Privatrecht. 1791. gr. 8.

*) Der Herausgeber starb im J. 1791, ohne das Werk vollendet zu haben.

§. 758. (b. 449.)

Zum Staatsrecht der ältern Zeiten gehörige Sammlungen.

2) Capitularia Regum Francor. — noua editio auctior et emendatior ad fidem autographi Baluzii, qui de nouo textum purgavit, notasque castigauit et adiecit. Curante Petro de CHINIAC. Paris, 1780. II. Tomi. fol. maj.

*) Der neue Herausgeber verspricht noch zu liefern: Supplementa Capitularium Baluzii, f. nouus Codex legum, Diplomatum Chartarumque ad ius publicum Gallicanum Germanicumque spectantium.

3) Barbarorum leges antiquae cum notis et glossariis, accedunt formularum fasciculi et selectae constitutiones medii aeui, collegit et notis illustr. Fr. Paulus CANCIANI. Venetiis, 1781. Vol. I. quo continentur edicta regum Ostrogothorum, Leges Longobardicae, capitularia principum Beneuenti et consti-

constitutiones regni Siculi. 412 S. — Vol. II. quo continentur Pactus legis Salicae, antiquiores leges populorum regni Austrasiae et Assisiae, regni Hierosolymitani ad inferiorem Curiam pertinentes. 1783. 596 S. — Vol. III. quo continentur Leges Frisonum, Angliorum et Werinorum, et Saxonum, Libri Capitularium Regum Francorum, et Liber consuetudinum Imperii Romaniae. 1785. 6 Alph. 13 Bog. — Vol. IV. quo continentur leges Burgundionum et Visigothorum, leges in Anglia conditae et Lex romana. 1789. fol.

§. 761. (b. 453.)

Auszüge aus Reichsgesetzen.

IX) Joh. Heinr. Tönnien verkürztes Reichsgrundgesetz aus der Wahlkapitulation, der güldenen Bulle, dem Religions- und Westphälischen Frieden, auch jüngsten Reichsabschiede. 1765. 8.

§. 762. (b. 455.)

Sammlung besonderer Gesetze für gewisse Theile des Teutschen Reichs.

VIII) Nic. Aug. Herrichs Sammlung aller Conclusorum, Schreiben und anderer Verhandlungen des Corporis euangelicorum vom Jahre 1753—1786. als eine Fortsetzung des

Schau-

Schaurothischen Werks. Regensb. 1786. 912 S. in fol.

*) Von dem Schaurothischen Werke hat die Schaurothische Wittwe den ganzen Vorrath schon 1771 an den Buchhändler Mezler zu Stuttgard, käuflich abgetreten, und dieser hatte 1786 kaum 50 vollständige Exemplare übrig. Die ganze Auflage betrug 1500. Von der Herrichischen Fortsetzung besteht die ganze Auflage nur aus 750 Abdrücken.

§. 763. (b. 457.)

Sammlung für einzelne Länder und Städte.

Io. Henr. Chr. de SELCHOW Specimen Bibliothecae iuris Germanici prouincialis ac statutarii. Editio V. auctior et emendatior. Goett. 1782. 288 S. in 8. als zweyter Theil von des Verf. Elementis iuris Germ.

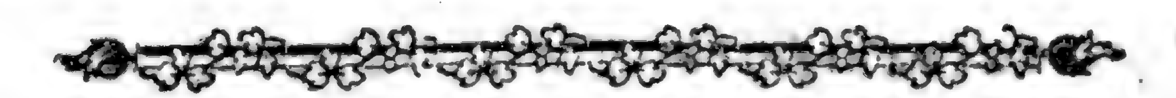
*) Zu Note c) Unter die vorzüglichsten Commentare über teutsche statutarische Rechte, gehören auch Jo. Ph. Orths Anmerkungen über die erneuerte Reformation der Stadt Frankfurt am Mayn. 5 Th. Frft. 1731 — 1757. 4.

§. 765. (b. 459.)

Von Landes- und Haus-Grund-Gesetzen.

Joh. Dan. Reiche chronologisch-systematisches Verzeichniß zur Erläuterung des teutschen Privat-Fürstenrechts vorzügl. gehörige Urkunden. Bückeburg, 1785. 143 S. in 4.

III. Haupt-



III. Hauptstück.

von Büchern,

worinn

Urkunden und Staatsschriften

gesammelt sind, die als

Quellen des teutschen Staatsrechts,

oder doch zu deren Erläuterung

gebraucht werden können.

---

§. 766. (b. 460.)

Urkunden in historischen Werken und Deductionen.

Ein Verzeichniß von solchen Werken, welche Urkunden enthalten, findet sich in Ier. Iac. Oberlin artis diplomaticae primis lineis. Argentor. 1788. 8. Und ein Supplement hiezu in G. A. Wills kleinen Beyträgen zur Diplomatik (Altorf, 1789. 8.) S. 137—214.

§. 767. (b. 461.)

Von einigen Urkundensammlungen.

XI) Val. Ferd. de Gudenus codex diplomaticus. — rec. cura de Buri. Giessae, 1783. 4.

XXI) Mo-

XXI) Monumenta Boica. — Tom. I —XIV. Monach. 1763—1784. 4.

XXVIII) Adam Frider. GLAFEY Anecdotorum S. R. I. historiam ac ius publicum illustrantium collectio. Dresdae et Lipſ. 1734. 8.

§. 769. (b. 465.)

Und Repertorien darüber.

VI) BREQVIGNY tables chronologiques des diplomes imprimés concernant l'histoire de France (von A. C. 141—1031) Paris, Tom. I. 1769. fol. Tom. II. 177.. Tom. III. 1783. (von 1137—1179.) Tom. IV. 178..

VII) Io. Paul. FINCKE index diplomatum ciuitatis et ecclesiae Hamburgensis chronologicus. 1751. 4.

VIII) C. G. N. Gesterdings Verzeichniß und Nachweisung der bisher gedruckten pommerischen Urkunden und Verordnungen. Greifswalde, 1781. I. Heft. 4.

IX) Polyc. Gottl. HEMPEL Inuentarium diplomaticum historiae Saxoniae inferioris et omnium ditionum Brunsuico - Luneburgicarum. Hannov. et Lipſ. Tom. I. usque ad a. 1291. 1785. Tom. II. de a. 1292. vsque 1401. et Tom. III. 1786. 15. Ian. 1401—25. Nov. 1525. fol.

X) Joh. Dan. Reiche chronologisch-systematisches Verzeichniß zur Erläuterung des teutschen Privat-Fürstenrechts vorzügl. gehöriger Urkunden. Bückeburg, 1785. 143 S. in 4.

XI) Io. Car. Conr. OELRICHS Inventarium chronologicum ducatus Pomeraniae et principatus Rugiae diplomatum aliorumque documentorum, ab a. cIↃCCLXXXVI. ad a. cIↃIↃCCXX. publici iuris factorum.

*) Ist zur Zeit bloß in dem Manuscript vorhanden; s. des Verf. Nachricht von seinen eigenen, meist zum Druck fertigen Manuscripten und andern in seiner Bibliothek vorhandenen, größtentheils zum Druck zubereiteten Handschriften ꝛc. ꝛc. Frft. a. d. O. 1785.

§. 770. (b. 467.)

Staatsschriften zu Erläuterung einzelner Reichsgrundgesetze, namentlich der kaiserlichen Wahlcapitulation.

V) Von der Wahlkapitulation Franz I. erschienen: Protocolle (des kurfürstlichen Collegii) so bey der Wahl und Krönung — 1745 gehalten worden. (Wien) 1745. 370 S. in fol.

*) Ist eigentlich nur als Manuscript gedruckt.

VI) Von der Wahl Josephs II. hat man folgende gedruckte Sammlungen:

1. Protocolle von dem mit Anfang des Jahres 1764 zu Frankfurt am Main gehaltenen Kur-

Kurfürsten-Tag. An das Licht gestellet von Heinr. Ferd. Christian Frhrn. von Lyncker. Hildburghausen, 1790. 132 S. in 8.

2. Römisch-Königliche Wahlcapitulation Ihro röm. kais. Maj. Josephs des zweiten, mit beygefügtem Protocoll des churfürstlichen Wahltages, und historischem und actenmäßigem Auszug von denen bey römischen Königswahlen vorgefallenen Streitigkeiten und Ereignissen, von Heinr. Ferd. Christian Frhrn. von Lyncker. Arnstadt, 1783. 606 S. in 4.

3. Carl Friedr. Gerstlachers Anmerkungen über Ihro regierenden kaiserlichen Majestät Josephs II. Wahlcapitulation ꝛc. ꝛc. Mit Beilagen. Stuttgart, 1789. 180 und xxx. S. in 4.

*) Enthält unter andern Acta des Wahlconvents.

VII) Von der Wahl Leopolds II. erscheint:

Aechtes vollständiges Protocoll des kurfürstl. hohen Wahlkonvents zu Frankfurt im Jahre 1790, mit allen Beilagen, nach einem Originale pünktlich verglichen. Mit kurzen praktischen Anmerkungen. Erstes Heft. Protokoll der Präliminärkonferenzen in dem Kurmainzischen Quartier. Frankf. und Leipz. 1791. 4. XIV. S. Vorbericht und 14 S. Zweites Heft. Protokoll der ersten Konferenz auf dem

Römer. S. 15—72. Drittes Heft. Protokoll der zweiten Konferenz auf dem Römer. S. 73—136. Erster Anhang zum dritten Heft, S. 74—202. Zweiter Anhang zum dritten Heft, S. 203—335. Viertes Heft. Protokoll der dritten und vierten Konferenz. S. 339—383. Fünftes Heft. Protokoll der fünften und sechsten Konferenz. S. 387—424. Sechstes Heft. Protokoll der siebenten, achten und neunten Konferenz. S. 428—484. Siebentes Heft. Protokoll der zehnten Konferenz, nebst Beilagen. S. 486—636.

(Wird fortgesezt.)

§. 772. (b. 468.)

Sammlung der Staatsschriften von gewissen bestimmten Zeitläuften.

VII) Sammlung aller wichtigen und nützlichen das heilige römische Reich betreffendem Staatsschriften, von dem Jahr 1784. I. Th. Mannheim, 1784. 295 S. in 4. II. Th. ebendas. 36 Bogen. — Im ersten Theil sind enthalten: 1) Abhandlung de designatione Imperatoris in Regem Romanorum; 2) Hessencasselisches Recursmemorial wider die von Dittfurt; 3) Haasens Vernehmlassung und deklinatorische Einrede wider Lorsbach; 4) Memorial derer von Dittfurt wider Hessencassel. — Im zweiten: 5) Das Recht der Brodbriefe

briefe und der ersten Bitte, ist ein Reservat des Kaisers; 6) Memorial des Bischofs von Paderborn, samt Beweis, daß ein bey einem Reichskriege selbst überzogener Reichsstand sein Contingent ferner zu unterhalten nicht verbunden; 7) Brandenburg = Anspachisches Schreiben, sammt Rechtfertigung in Sachen Burgermeister und Rath der Reichsstadt Nürnberg, entgegen die Regierung zu Onolzbach.

VIII) Staatsschriften über die Lütticher Revolutions = und Executions = Sache, herausgegeben von J. A. Reuß. Ulm. Erster Band, 1790. Zweiter Band 1791. in 8.

*) Ist der sechste und siebente Band der Reussischen Deductions = und Urkunden = Sammlung.

§. 774. (b. 470.)

Allgemeine Sammlungen neuerer Staatsschriften.

Joh. Aug. Reuß Teutsche Staatskanzley. Ulm, 1783—1791. 1—26. Theil. 8.

§. 775. (b. 470.)

Und andere Sammlungen.

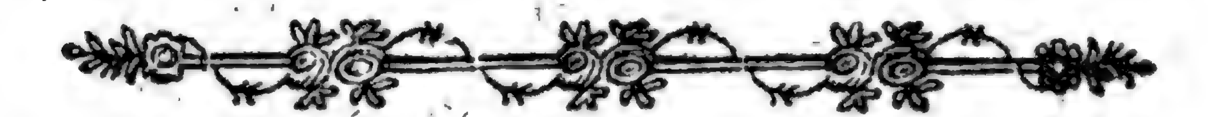
VIII) Joh. Aug. Reuß Deductions = und Urkunden = Sammlung. Ein Beytrag zur teutschen Staatskanzlei. Ulm, 1785—1791. 1—7 Band. 8. (wird fortgesezt.)

IX) Carl Fr. Häberlins ausführliche Nachrichten von den bey der allgemeinen Reichsversammlung und den höchsten Reichsgerichten erscheinenden Schriften. Erlangen, 8 Stücke. 1785—1787. 8.

X) (Chr. Fr. Cotta) Teutsche Staats-Literatur. (Stuttgard) 1790. 1791. 8.

*) Wird in monatlichen Heften fortgesezt.

IV. Haupt-



IV. Hauptstück von Büchern, welche Anmerkungen oder andere Erläuterungen über allgemeine Reichsgrundgesetze enthalten.

---

§. 776. (b. 472)

Ueber die Wahlcapitulationen gibt es harmonische Vergleichungen.

VI) Joh. Ant. Rieggers harmonische Wahlkapitulation Josephs II. Prag, I. Th. 1781. II. Th. 1782. gr. 8.

§. 776 b. (b. 472.)

Systematische Bearbeitung.

Jo. Ludw. Klübers systematischer Entwurf der kaiserlichen Wahlcapitulation. Frft. u. Leipz. 1790. gr. 8.

§. 777. (b. 474.)

Eine Sammlung mehrerer Capitulationen mit Anmerkungen.

I) Capitulationes Imperatorum — cum annotamentis Io. LIMNAEI. Argent. 1657. etc. Es ist auch eine Ausgabe von 1651 vorhanden.

II) (Joh. Chph. Erich von Springer) die Wahlcapitulationen der römischen Kaiser und teutschen Könige betrachtet ein teutscher Bürger. Mietau und Leipz. 1774. 8. I. Fortsetz. ebend. 1774. II. Fortsetz. Riga und Leipz. 1776. III. Fortsetz. 1777. 8.

*) Die Litteratur der Wahltagsacten, welche die Capitulation betreffen, seit Maximilian I. führt an Moser in den Anmerkungen zu Carls VII. Wahlcapitulation, Th. II. Vorrede §. 9. sqq.

§. 784 b. (c. 482.)

Schriften, welche die Wahlcapitulation Josephs II. veranlaßt hat.

1) (Mohl) Ist es rathsam, den teutschen Kaiser in der neuen Wahlcapitulation noch mehr einzuschränken, als er es jetzt schon ist? Und welche Veränderungen sind bei der Wahlcapitulation zu treffen? Ffurt. und Leipzig (Mannheim), 1790. 71 S. in gr. 4.

*) "Mehr Einfluß (des Kaisers) auf den "Reichstag, weniger auf den Reichshofrath, " und

" und wieder mehr bei der Vollziehung der reichs-" gerichtl. Urtheile, scheinen drei Resultate zu " seyn, die der Wunsch zu Verbesserungen in " der teutschen Wahlcapitulation veranlassen " kann"; sagt der Verf. S. 27. Das Uebrige sind Tadel und Erinnerungen gegen die Wahlcapitulation Josephs II. Und von S. 49. an fünf Beilagen zu Ergänzung dessen, was Moser in seiner Wahlcapitulation Franz I. nicht mitgetheilt hat, und wahrscheinlich damals zum Theil nicht hat mittheilen können. Es sind kurfürstl. Protocolle von den Wahltagen 1741 und 1745, besonders harte Aeusserungen von Kurbrandenburg, welches den Wahltag 1745 nicht anerkennen wollte, und eben so starke Gegenäusserungen, insonderheit von Kurbraunschweig.

2) Carl Friedr. Gerstlachers Anmerkungen über Ihro regierenden kaiserlichen Majestät Josephs II. Wahlcapitulation, sonderlich wie eine künftige Wahlcapitulation zu verbessern seyn möchte. Mit Beilagen. Stuttgart, 1789. 180 u. XXX. S. Vorrede, ohne das Register. 4.

*) Im ersten Abschnitt sind die Monita abgedruckt, die 1764 über die Wahlcapitulation gemacht wurden, nebst den Resultaten der Berathschlagungen. Der zweite enthält Vorschläge zu Verbesserung der Wahlcapitulation.

Die Beilagen sind: 1) die reichsstädtischen Monita zu der Capitulation von 1764. 2) Die kurfürstlichen Collegialschreiben von 1764. — Die Vorrede enthält eine kurze Geschichte des Wahlconventes vom J. 1764.

3) (Renat. Carl Frhrn. v. Senkenberg) Gedanken über verschiedene Paragraphen der kaiserlichen Wahlcapitulation, die in den Gerstlacherischen Anmerkungen über die Wahlcapitulation gar nicht oder doch nur kürzer berührt sind. Herausgegeben durch Germanus Bidermann. Eleutheropolis, 1790. 58 S. in 4.

4) Aufrichtige Wünsche und unpartheyische Gedanken eines teutschen Patrioten zur nächsten kaiserlichen Wahlcapitulation. Frankf. und Leipz. (Bruchsal), 1790. 21 S. in 4.

5) Sammlung reichshofräthlicher Gutachten an Kaiserliche Majestät bei Gelegenheit der Abfassung der neuesten Wahlcapitulation, zum Gebrauch der gegenwärtigen Zeiten herausgegeben von Ignatius Zang (Ganz). 1790. 163 S. in 4.

*) Enthält: a) Deputations-Gutachten verschiedener Reichshofräthe, an die Kaiserin Königin Maria Theresia, die Wahlcapitulation Franz I. betreffend, insonderheit darüber: " was etwa " vor Zusätze bey einer künftigen Wahlcapitula" tion zum Abbruch des kaiserlichen Ansehens " und obristrichterlichen Amts von ein oder an" dern Kurfürstl. Gesandten auf die Bahn ge" bracht, und wie dieselben abgewandt und ver" hindert werden können ". S. 1 — 136. b) Reichshofrathsgutachten, die Kaiserliche Wahlcapitulation betreffend, bey vorseyender Wahl Josephs II. 1763. Die Verfasser waren: Der Reichshofvicecanzler, Reichsfürst von Colloredo, der

der Reichshofraths-Präsident, Graf von Harrach, der Reichshofraths-Vicepräsident, Frhr. von Hagen, die Reichshofräthe, Freiherren v. Senkenberg, v. Bockel und von Bartenstein, dann v. Braun und v. Steeb. S. 137—163.

6) Paradoxen der kaiserlichen Wahlcapitulation, mit practischen Bemerkungen. Frankf. 1790. 148 S. in gr. 8.

*) Der Verf. nennt Paradoxen diejenigen Stellen der kaiserl. Wahlcapitulation, die ihm dunkel, zweideutig, auf unsere Zeiten nicht mehr passend scheinen, desgl. solche, die unbillig, irrig, und widersprechend scheinen. Er liefert eine Sammlung derselben.

7) Beschwerden und Wünsche des schwäbischen Reichskreises, gesammelt bey dem allgemeinen Kreißconvent vom Jahr 1790, aus Veranlassung der bevorstehenden Kaiserwahl und zu verfassenden Wahlcapitulation. (Stuttgard) 1790. 24 S. Text und 96 S. Beilagen.

8) Considérations impartiales sur la Capitulation impériale. à Ratisbonne, 1790. 8.

9) Joh. Ludw. Klübers systematischer Entwurf rc. rc. s. oben §. 776 b.

§. 784.

§. 784 c. (b. 482.)

Schriften, welche die Wahlcapitulation Leopolds II. veranlaßt hat.

1) Abänderungen und Zusätze zu der Wahlcapitulation Josephs II. bey Gelegenheit der Wahl Leopolds II. Frankfurt, 1790. 30 S. in 8.

2) Fortsetzung der Abänderungen und Zusätze zu der Wahlcapitulation Josephs II. mittelst Darlegung der an kaiserliche Majestät Leopolds II. erlassenen kurfürstlichen Collegialschreiben. 1790. von S. 33 – 47. in 8.

4) R. C. Frhrn. von Senkenbergs Gedanken über die kaiserliche Wahlcapitulation. Wezlar, 1791. 4.

5) H. W. v. Bülows freymüthige und erläuternde Beobachtungen über die neue kaiserliche Wahlcapitulation. Regensburg, 1791. 8.

§. 785. (b. 482.)

Schriften über einzelne Stellen der Wahlcapitulation.

Eine Sammlung solcher Schriften erschien unter folgendem Titel: Ios. Ant. RIEGGER Capitulatio imperatoris variis variorum dissertationibus et libellis illustrata. Fasc. I—III. Pragae, 1781. 8 maj.

Ueber

Ueber den XVII. Art. §. 18 und 19. der Wahlcap. Josephs II. erschien: Ueber die noch deutlichere Bestimmung der kaiserlichen Wahlcapitulation Art. XVII. §. §. 18 u. 19. die Lehns-Taxen bey Reichs-Thron-Belehnungen der teutschen Reichsstände betreffend. 1790. 28 S. in 4.

*) Vergl. Kl. jurist. Bibl. St. XIX. S. 321.

§. 785 b. (S. 483.)

g) Ueber die widersprochenen Stellen der Wahlcapitulation.

Frid. Ern. Car. Mereau tr. de passibus Capitulationum contradictis in genere. Ienae, 1789. 82 S. in 4.

*) Kl. Jur. Bibl. St. XXII.

§. 786. (b. 483.)

Ueber die goldene Bulle.

III) Domin. Arumaei discursus. — Ien. 1663. 4. und in dessen Discurs. iur. publ. Vol. I. n. 2.

XII) Iac. Andr. Crusii notae. — Mind. 1668. 4. Auch in dessen Opusc. n. 4.

XIII) Io. Henr. Boecler Conductor Carolinus. 1691.

§. 787. (b. 486.)

Ueber die Concordaten mit dem päpstlichen Stuhle.

VI) Sanctio pragmatica Germanorum etc. edidit Cph. Wilh. Koch. S. oben §. 698.

§. 789. (b. 488.)

Ueber die Cammergerichtsordnung.

VI) Concept der C. G. O. — mit Anmerk. v. J. J Zwierlein. Giessen, 1744. 8. II. Ausg. Giessen, 1753. 4. III. Ausg. Frankfurt, 1783. 4.

*) Die dritte Ausgabe ist eigentlich die zweite mit umgedrucktem Titelblatt.

VIII) Anmerkungen der Herren Assessoren —. Sind nun edirt unter dem Titel: Neue Concepte der C. G. O. auf Befehl der jüngsten Visitation entworfen rc. rc. S. oben §. 741.

*) Merkwürdige Stellen aus diesen Anmerkungen findet man in J. J. Mosers Tract. von der teutschen Justizverfassung, 2 Theile. Frankfurt, 1774.

§. 792. (b. 492.)

Ueber den Westphälischen Frieden.

Phil. Andr. Burgoldensis Notitia rerum illustrium Imperii Romano-Germanici, s. Discursus in Instrumentum Pacis Osnabrugo-Monasteriensis. Freistadti, 1668. 8.

Germa-

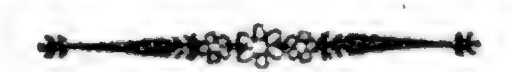
Germani SINCERI (Iac. OTTO) breuis et succincta expositio Instrumenti pacis Westphalicae et Nouiomagensis. Francof. 1697. 4.

Vlr. OBRECHT breuis et succincta expositio Instrumenti Pacis Caesareo - Suecici. 1702. 4.

Adam. CORTREJI obseruata ad Instrumenti Pacis Westphalicae Art. II. §. 2. in Iac. MOSERI syntagm. Dissertatt. jus publ. illustrant. p. 1015.

III. Ab-

III. Abschnitt
von
Büchern und Schriften
über
einzelne Materien
des Teutschen Staatsrechts.



I. Buch
von
Büchern und Schriften, die zur Kenntniß des teutschen Reichs überhaupt dienen.

I. Hauptstück
von
Schriften, die zur Erläuterung der Gränzen des teutschen Reichs dienen.

§. 805. (c. 8.)

Von der heutigen Verbindung des burgundischen Kreises mit Teutschland.

Vergl. unten §. 975. V.

§. 810. (c. 12.)

Vom Elsaß, insonderheit von den Beschwerden der im Elsaß und Lothringen begüterten, oder mit Metropolitan- und Diöcesangerechtsamen versehenen teutschen Reichsstände, wider verschiedene Schlüsse der französischen Nationalversammlung.

4) Nullitas et iniquitas reunionis Alsatiae etc. 1708.

*) Den vollständigen Titel dieser gründlichen Schrift gibt an Hr. Hofr. Reuß in der teutschen Staatskanzley, Th. 24. S. 251.

5) Considérations sur les droits particuliers et le véritable intérêt de la province d'Alsace, dans la présente situation politique de la France pour servir d'eclaircissement à l'Assemblée nationale et à toutes les parties interessées au sort de cette province. Strasbourg, 1789. 198 S. in 8.

6) Mémoire du droit public sur la ville de Strasbourg et l'Alsace en général. à Strasb. 1789. 8.

7) Pro Memoria Namens S. H. D. des Herrn Landgrafen zu Hessen-Darmstadt, als Grafen zu Hanau-Lichtenberg, in Bezug auf die Beschlüsse der französischen National-Versammlung. 1789. fol.

*) Der Verfasser ist der hessendarmstädtische Herr Geheime Rath, Freiherr von Gatzert, zu Darmstadt. Im J. 1791 erschien noch: Hochfürstl.

fürstl. Hessen-Darmstädtisches weiteres Promemoria rc. rc. 19 S. in Fol.

8) Exposé analytique des faits et des actes publics, qui etablissent la domination absolue du Roi sur l'universalité des terres et habitans de la haute et basse Alsace. Strasbourg, 1790. 8.

9) Questions d'Etat decisives résultantes pour la Province d'Alsace des Décrets rendus par l'Assemblée nationale de France depuis le 4. Aout 1789 jusqu'au 13. Febr. 1790 inclusivement, ou conciliation des Droits particuliers de cette Province avec les dits Décrets et la constitution, qui en resulte. Suite des considérations sur la même Province. 1790. 316 S. in gr. 8.

*) Vermuthlich eine auf fürstbischöffl. speierischen Befehl geschriebene Abhandlung. Vom Inhalt s. man Oberteutsche Allgem. Litt. Zeit. 1790. St. 142.

10) Mémoire pour Son Altesse Serenissime Electorale de Treves etc. oder Memoire für Ihro churfürstliche Durchlaucht von Trier über die Unverletzlichkeit der dem erzbischöflichen Stuhl zustehenden Metropolitan-Gerichtbarkeit, über die in Frankreich gelegenen Bißthümer Mez, Toul, Verdun, Nanci und St. Diez, so wie der Diöcesan-Rechte über einen Theil des der Krone

Frank-

Frankreich zustehenden Herzogthums Luxenburg, der Grafschaft Chiny, der Prevoté von Jvoy und der Herzogthümer Lothringen und Bar. 1790. 10 S. Text und 8 S. Beylagen. Fol.

11) Mémoire pour Son Altesse Serenissime Electorale de Treves et les Eglises dependantes de son Archevêché, sur l'inviolabilité des Possessions, Revenus, Immunités, Droits et Prèrogatives, qui leur appartiennent en Lorraine et sur la Meuse, et dont la Conservation leur a eté expressement garantie par les Traités publics, oder Memoire für Ihre Kurfürstl. Durchlaucht und die im hohen Erzstift gelegenen Kirchen über die Unverletzlichkeit der demselben in Lothringen und an der Maas zuständigen — Besitzungen, Einkünfte, Freiheiten, Rechte und Vorzüge. (Coblenz) 1790. 23 S. in Fol.

12) Protestation de la part de S. A. Mgr. le Prince Evêque de Spire contre les Elections des Maires dans les Villes et Communautés dependantes de Son Evêché en Alsace et contre toutes les Innovations, qui pourraient être faites au Prejudice de Ses Droits, tant dans l'Ordre de l'Administration, que dans celui de la Justice. 1790. 4 S. in Fol.

13) Rechtliche Prüfung der unter dem 8. und 11ten August und 2. Nov. vorigen Jahres von der französischen National-Versammlung erlassenen Verfügungen. 1) Nach dem Maasstabe der Grundwahrheiten des allgemeinen Staatsrechts überhaupt. 2) Nach dem Inhalte der zwischen dem Reich und der Krone Frankreich bestehenden National-Verträge und Friedensschlüsse insbesondere. Von einem teutschen Rechtskundigen. (Frankfurt) 1790. 48 S. 8.

14) An Teutschlands Fürsten, die Schlüsse der französischen National-Versammlung, die reichsständischen Besitzungen in Lothringen und Elsaß betreffend. Frankfurt und Leipzig, 1790. IX. und 31 S. 8.

15) Die Besitzungen, Einkünfte, Rechte und Prärogativen der teutschen Reichsfürsten, Kirchen und Körper im Elsaß, vertheidiget gegen die Beschlüsse der französischen Nationalversammlung, in Betreff der Aufhebung oder Auslösung der aus dem Lehenssystem herrührenden Rechte und Einziehung der geistlichen Güter ꝛc. ꝛc. in einer Untersuchung über Abtretung des Elsasses an die Krone Frankreich. Nürnberg und Leipzig, 1790. 32 S. und XXIII S. Beilagen in Fol.

16) Kurze doch vollständige, aus Original-Actenstücken und beglaubten öffentlichen Schriften gezogene Nachricht von den widerrechtlichen — Beein-

Beeinträchtigungen, welche die französische Nationalversammlung gegen den Herrn Fürstbischoff zu Speyer, in Ansehung Dero im Elsaß habenden Besitzungen, Einkünfte, Freyheiten und Gerechtsame zeither unternommen hat, und was dagegen von Seiten Sr. Hochfürstl. Gnaden sowohl bey hochgedachter Reichsversammlung, als auch anderwärts in öffentlichen Schriften vorstellig gemacht worden ist. Mit Beyfügung einiger Urkunden. 1790. 34 S. 4.

17) L'archive de l'Alsace ou recueil de tous les Actes publics, concernans cette province. à Francfort, 1790.

*) Enthält sämmtliche das Elsaß betreffende acta publica der westphälischen, nimwegischen, ryswickischen u. badenschen Friedensverhandlungen.

18) L'impossibilité de l'exécution du décret de l'assemblée nationale du 28. Octobre 1790, concernant l'indemnité des princes d'Empire possessionés en Alsace. à Francfort, 1790. 88 S. in 8.

*) Ist eine Fortsetzung der oben unter Num. 9. angeführten Questions d'Etat etc. etc.

19) Mémoire pour M. le Prince de Saint Mavris-Montbarey, Prince du St. Empire — — en qualité de grand Préfet des dix Villes imperiales d'Alsace, avec les pie-

ces justificatives. 1790. 89 S. und 51 S. Beilagen in Fol.

20) Versuch einer actenmässigen Geschichte der zehen vereinigten Reichsstädte im Elsaß von ihrem Ursprunge bis auf gegenwärtige Zeiten. Ulm, 1791. 63 S. in 8.

*) Auch eingedruckt in Jägers jurist. Magazin für die teutschen Reichsstädte. B. II.

21) Kurze unpartheyische Darstellung aller Tractaten und Verträge, auf welche Frankreich seine dermahligen Angriffe auf das teutsche Reich zu gründen sucht. Mannheim, 1791. 72 S. 8.

22) Von den Beschwerden der in Frankreich begüterten Reichsstände gegen verschiedene Schlüsse der französischen Nationalversammlung; in Reuß Staatskanzley Th. 24, S. 206—378.

23) Tabellarische Darstellung der zwischen dem teutschen Reiche und der französischen Nation wegen der Reformen im Elsaß und Lothringen entstandenen Streitigkeiten.

*) Ist auf 14 Octavseiten gedruckt als Anhang zu dem I. Th. der teutschen Uebersetzung der Pütterischen instit. iur. publ. (vergl. oben §. 507. S. 4. u. f.).

24) Déclaration solennelle de S. A. M. le Prince Evéque de Spire — feierliche Erklärung des Herrn Fürst-Bischofs zu Speier gegen die von der sogenannten National-Versammlung in

in Frankreich beschlossene bürgerliche Verfassung der Geistlichkeit — dann auch gegen alle und jede sonstige Neuerungen rc. rc. 1791. 24 S. in Fol.

25) Pro Memoria die Ansprüche des herzoglichen Hauses Mecklenburg Schwerin auf zwey Canonicate des Domstifts zu Straßburg betreffend. (französisch und teutsch) 1791. 72 S. Fol.

26) Pro Memoria, welches die Rechte des Herrn Marggrafen zu Baden und Hochberg in Ihren Reichslanden am linken Ufer des Rheins und im luxemburgischen und die Eingriffe — der National-Versammlung darlegt. 1791. 8 S. Fol.

*) Ueberhaupt kann von diesen Streitigkeiten nachgesehen werden Reuß Staatskanzlei im XXV. und XXVI. Theile.

§. 811. (c. 13.)

Von den ehemaligen Reichsstädten im Elsaß.

X) Geschichte und Beschreibung des Elsasses und seiner Bewohner. Basel, 1782.

XI) Versuch einer actenmässigen Geschichte der zehn vereinigten Reichsstädte im Elsaß. Ulm, 1791. 8.

*) Vergl. §. 810. Num. 20.

§. 813. (c. 17.)

Vom Herzogthum an der Maas.

III) P. W. Schmid diss. de ducibus von der Maas, frustra ad Mosellam, rectius in Polonia quaerendis. Ien. 1774. 4.

§. 814 b. (c. 18.)

Von den Gränzen der heutigen französischen Staaten gegen Teutschland.

Christian. Hubert. Pfeffel (diss. inaug.) commentarii de limite Galliae. Argentorati, 1785. 163 S. 4.

Auch unter folgendem Titel:

Limes Franciae, auctore *C. H.* Pfeffel. *Pars prior.* Limes Franciae ab Oceano ad Rhenum.

*) Vergl. davon Kl. jurist. Biblioth. St. I. S. 85—113.

§. 814 c. (c. 18.)

Von Friesland.

Petr. Vlbo Rengers diss. de innouationibus a Saxoniae ducibus in Frisia factis. Lugduni Bat. 1776. 4. insonderheit §. X. p. 19. sq.

§. 817. (c. 19.)

Von Dänemark.

VI) Adolph Gotthard Carstens Beweis, daß Kais. Friedr. II. 1214 die teutsch-dänische Gränze an die Eldena, nicht aber an die Eider versezt hat; in dem Neuen Kielischen Magazin über die Geschichte, Staatsklugheit und Staatenkunde, im ersten Bande, 1786. 8.

§. 818. (c. 20.)

Von Polen.

IV) Car. Gottl. Roessig de nexu Poloniae cum Germania. Lipſ. 1784. Eine Preisschrift bei der Jablonowskischen Gesellschaft der Wissenschaften zu Leipzig.

§. 819. (c. 21.)

Von Preussen.

II) Ein Auszug aus den angeführten beiden Streitschriften von Ohle, steht in den Preussischen Merkwürdigkeiten (Königsberg, 1742. 8.) Num. 32, S. 647—700.

VI) Mich. Conr. Curtius pr. de Prusſiae habitu ad Germaniam. Marb. 1786. 26 S. 4.

*) Vergl. Kl. Jur. Bibl. St. VIII. S. 383—392.

VII) Auch wird vorzügliche Rücksicht auf das ehemalige und jetzige Verhältniß zwischen Preussen und dem teutschen Reiche genommen, in Ant. Gustermanns kurzen Geschichte Preussens, vorzüglich seit dem XIII. Jahrhundert, mit Urkunden. Leipzig, 1786. 264 S. 8. insonderheit S. 18—21, S. 80 ff. 126. 130.

§. 819 b. (c. 21.)

Von Schlesien.

Friderici BEHMERI Silesia defensa siue Vindiciae Supremàtus in Silesiam Borussici, d. i. Kurze und gründliche Untersuchung der Frage: in was für Gemeinschaft Schlesien mit dem teutschen Reich stehe? und ob also der gegenwärtige Schlesische Krieg, als ein allgemeines Reichs-Anliegen, zu consideriren? dergestalt, daß das gesammte Reich darinnen verwickelt und dessen Beystand gefordert werden könne? Berlin, 1741.

*) Wird noch zur Zeit handschriftlich in dem geheimen Archiv zu Berlin aufbewahrt; vergl. BEHMERI nouum ius controuersum T. I. praefat. p. XII—XIV.

§. 822. (c. 24.)

Von Böhmen.

X) Eine ausführliche kritische Abhandlung über das ehemalige Verhältniß des Königreichs Böhmen zu dem teutschen Reich, von dem Herrn Rath und Bibliothekar Bernh. Gotthelf Walch zu Meiningen, steht als Note unter desselben Ausgabe des schwäbischen Lehnrechtes, in Hrn. Hofr. Meusels histor. litterar. Magazin Th. II. (1785) S. 103—110.

§. 822 b. (c. 24.)

Von Pommern.

1) (Chr. Fr. v. NETTELBLA) Nexus Pomeraniae cum S. R. G. Imperio. Frf. ad Moen. 1766. 4.

2) Swietopelk von der Unterwürfigkeit Pommerns unter Polen; in der Polnischen Bibliothek, Heft V. (Warschau, 1788.) S. 3—27.

3) Eman. Frid. HAGEMEISTER diatribe de eo, quod interueniente bello Suecico intersit, Pomeraniam Suecicam esse partem imperii Romani Germanici. Berolini, 1788. 72 S. in 8.

*) Vergl. Kl. jur. Bibl. St. XVII. S. 41—45.

Auch französisch unter folgendem Titel: E. F. HAGEMEISTER de l'interêt, qu'a la Pomeranie Suedoise d' être un partie de l'Empire d'Allemagne, lorsqu'il survient une guerre entre la Suede et une puissance etrangere. Traduit du Latin. à Leipzig, 1790. 8.

§. 822 c. (c. 24.)

Von der Lausitz.

1) Mich. Henr. GRIBNER in Select. Opusc. iur. publ. Tom. III. Sect. V. qua Lusatiae ius ciuitatis Germaniae asseritur.

2) Mart.

2) Mart. Gottl. PAVLI diss. de Lusatia, tam quoad originem, quam quoad iura, Saxonum colonia. Viteb. 1765. 4.

§. 822 d. (c. 24.)

Von Ungarn.

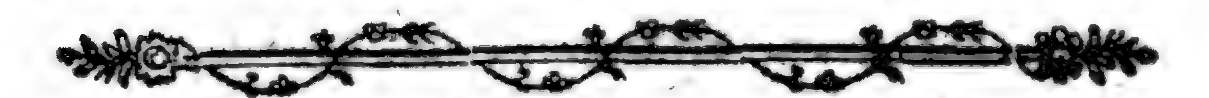
1) Josephi de BENZVR Ungaria semper libera suique iuris. Vindob. 1764.

*) Der Verfasser war Rector des evangelischen Gymnasiums zu Presburg, und nachher Registrator bei dem Archiv der ungarischen Hofkammer; er starb am 28. Aug. 1784.

2) Mich. Conr. CVRTIVS pr. de nexu Hungariae cum Germania. Marb. 1786. 20 S. 4.

*) Vergl. Kl. jur. Bibl. St. VII. S. 358—361.

II. Haupt=



II. Hauptstück von Schriften, welche die Verbindung des Longobardischen und Römischen Reichs mit dem Teutschen Reiche erläutern.

§. 823. (c. 25.)

Von der Verbindung mit Rom und Italien überhaupt.

Da die Verbindung Teutschlands mit Rom und Italien größtentheils aus historischen Quellen bearbeitet werden muß; so sind vorzüglich folgende Schriften zu merken:

V) Lud. Anton. MVRATORI rerum Italicarum Scriptores ab a. 500. vsque ad an. 1500. Mediolani, Tom. I — XXVII. 1723 — 1738. fol.

VI) EIVSD. antiquitates Italiae medii aeui, Mediolani, 1738 — 1742. Tom. I — VI. fol.

*) Ein

*) Ein wenig bekannter, von Muratori selbst verfertigter Auszug dieses wichtigen Werks erschien unter folgendem Titel: Dissertazioni sopra le Antichità Italiane, gia composte e pubblicate in Latino dal Proposto Ludovico Antonio MURATORI, e da esso poscia compendiate e trasportate nell' Italiana Favella. Opera postuma data in luce dal Proposto Gian-Francesco Soli MURATORI, suo Nipote. Nuova edizione accresciuta di Prefazioni e Note opportune dall' Abbate Gaetano CENNI. In Monaco Tom. I. 1765. 512 S. Tom. II. 1765. 526 S. Tom. III. 1765. 538 S. in 4. Der dritte Theil enthält zugleich ein Register über sämmtliche drei Bände. Jedem derselben ist eine Vorrede des Abbts Cenni beigefügt; so wie am Schlusse eines jeden Bandes einige Seiten sogenannte critische Noten dieses Curialisten. Leztere sind größtentheils wider vermeintliche Irrthümer des grossen Geschichtforschers gerichtet, wenn dieser von den Gerechtsamen des Papstes über den Kirchenstaat, und von den vorgeblichen Schenkungen an den päpstlichen Stuhl, freimüthig spricht. Der Auszug selbst ist ganz von Muratori verfertigt; ausgenommen ein Theil der 69. und die ganze 70. Dissertation, welche bei seinem Ableben (23. Febr. 1750. aet. 77.) unvollendet war, und deren compendiarische Bearbeitung dem Professor und Vicebibliothekar Gherardi zu Modena übertragen ward. Muratori selbst hat hier und da einige Zusätze beigefügt, die in dem grössern Werke fehlen; der erheblichste ist in der Diss. XIV. de i Servi e Liberti antichi, wo gleich Anfangs diese auch für die

Humanisten und Ausleger des römischen Rechts merkwürdige Abhandlung des Verfassers über diesen Gegenstand in dem ersten Theile der Memorie della Società Colombaria di Firenze vom J. 1747 excerpirt ist. — Im übrigen lehrt schon der Titel des angeführten Auszugs, daß die hier angezeigte Ausgabe die zweite ist. Die erste ist mir nie zu Gesicht gekommen; und eben so wenig habe ich das Jahr, wenn sie erschienen ist, erforschen können. Vor dem ersten Bande der zweiten Ausgabe steht zwar eine vollständige Nachricht von Muratori's sämmtlichen Schriften, aber nichts von diesem Auszuge.

VII) Eivsd. antichità Estensi. Modena, Vol. I. 1717. Vol. II. 1740. fol.

VIII) Eivsd. annali d'Italia. Milano, 1744—1749. XII. Vol. in 4.

*) Eine teutsche Uebersetzung erschien unter dem Titel: Geschichte von Italien, nach Ordnung der Jahre von Anfang christl. Zeiten, bis 1500, mit Anmerkungen Chr. Gottl. Jöchers. Leipzig, 1745 bis 1750. 9 Theile in 4.

IX) Ios. Simon. Assemani Italicae historiae Scriptores. Ex Bibliothecae Vaticanae, aliarumque insignium Bibliothecarum, manuscriptis Codicibus. Romae, 1751—1753. IV. Tom. in 4.

*) Vom Verfasser s. J. C. Adelungs Fortsetzung und Ergänzungen zu Jöchers gel. Lexikon B. I. S. 1175.

X) Ferdin.

X) Ferdin. VGHELLI Italia sacra seu Historia Episcoporum Italiae et insularum adiacentium. Romae, 1644—1662. IX Tomi in fol. et cum notis et supplementis Nicolai COLETI. Venet. 1717—1722. X Tomi in fol.

XI) Car. DENINA delle Rivoluzioni d' Italia, libri XXV. In Torino, 1769. 4.

*) Auch teutsch unter dem Titel: Staatsveränderungen von Italien, in vier und zwanzig Büchern entworfen von Carl Denina. Aus dem Italienischen übersezt von D. J. J. Volkmann. Leipzig, 1771. 3 Bände in gr. 8.

XII) Io. Frid. le BRET progr. de vsu scriptorum Italicorum in historia Imperii, Sueuiae et Wirtembergiae. Stuttg. 1773. fol.

XIII) Ebendesselben Geschichte von Italien und allen allda gegründeten ältern und neuern Staaten. Halle, 1778 — 1787. 9. Theile in gr. 4.

*) Eben dieses, noch nicht vollendete, Werk erschien auch unter dem Titel: Allgemeine Welthistorie u. s. w. Th. 40. u. ff.

XIV) Des Herrn Abt Antonius Landi (königl. preuß. Hofraths, und Mitgliedes der Akademie zu Florenz) Regierungsgeschichte der Fürsten *) aus dem alten Hause Sachsen in den Königreichen Italien und Teutschland, und in dem Kaiserthume. Aus der italiänischen Handschrift

schrift übersezt von J. A. Mebes, gräfl. Stollbergischen Regierungsrath. Berlin, 1784. 526 S. in gr. 8.

*) Sollte eigentlich heissen: der teutschen Kaiser und Könige. Denn der Verf. will zeigen, wie die Könige von Teutschland die Oberherrschaft über Rom und Italien erhalten haben, zu welchem Grade von Macht diese Herrschaft gediehen ist, wie sie abgenommen hat, und auf den Punct gebracht worden ist, wo wir sie jezt sehen. Deßwegen sucht er die vorzüglichsten Begebenheiten, welche während des Zeitraumes von 919 bis 1024 unter Heinrich I., Otto I., Otto II., Otto III., und Heinrich II. in Italien und Teutschland vorgefallen sind, unter einen Gesichtspunct zu vereinigen, und die Resultate der gelehrten Untersuchungen Struvs, Speners, Sigonius, Ughelli's, Leibnitzens, Muratori's, Barre's, St. Marcs u. a. in eine zusammenhängende Erzählung zu bringen. Nur Schade, daß so viel historische Fehler mit untergelaufen sind.

XV) Eberh. Frid. Hübner Diss. historico-iuridica de saluis imperatoris imperiique in Italiam iuribus, praes. Guil. Aug. Frid. Danz habita. Stuttgard. 1790. 4.

*) Diese Abhandlung enthält bloß den ersten oder historischen Theil. s. Kl. jurist. Bibl. St. XX. S. 474.

§. 824. (c. 26.)

Insonderheit vom Königreiche Italien, und dessen Ständen insgemein.

2) Car. SIGONII Historiarum de regno Italiae et de occidentali imperio libri XX. Francof. ad Moen. 1591. 1609. et 1613. fol. und in seinen Operibus. Modena, 1732. fol. denen Muratori des Verf. Lebensbeschreibung vorgesezt hat.

*) Auch teutsch übersezt von Baudis.

3) Bartholom. VALDRIGHI (Serenissimi Ducis Mutinae etc. Consiliarii et Ministri in supremo Consilio Iustitiae, Eiusdemque Cels. suae Ministri in Magistratu supremae iurisdictionis etc. designati) diss. vicissitudines foederis Londinensis anno MDCCXVIII. icti. Lipsiae, 1765. 85 S. in 4.

§. 827. (c. 28.)

Von Florenz.

(Io. Iac. MASCOV) Examen du Mémoire sur la liberté de l'Etat de Florence. Ohne Benennung des Orts und der Jahrzahl. 4.

*) Man vergl. auch STRUV Corp. iur. publ. p. 25. sqq.

§. 834. (c. 35.)

Vom Kirchenstaat.

Vom Stato degli Presidi und dessen Lehnsverbindung mit dem teutschen Reiche; in (v. Stecks) Essais sur divers sujets intéressans pour l'homme d'état et de lettres. (Berlin, 1785. 8.) Num. 10.

§. 836. (c. 38)

Vom eigentlichen römischen Reiche, und von dessen Verbindung mit Teutschland überhaupt.

XIX) Chr. Dan. Beck de restaurato a Carolo M. Imperio romano, ad locum Zonarae annal. L. XIV. cap. 13. Lips. 1777. 32 S. in 4.

§. 837. (c. 39.)

Von der kaiserlichen Vogtey der römischen Kirche.

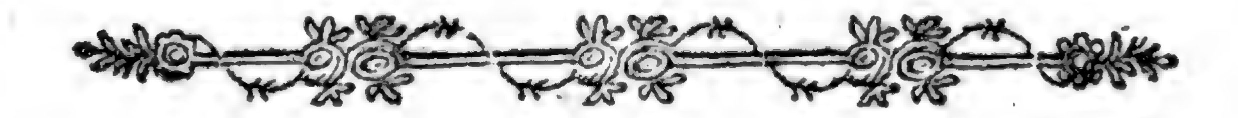
VIII) C. G. Biener's Abhandlung von der kaiserlichen Advocatie über den Stuhl zu Rom, päpstliche Heiligkeit und christliche Kirche. Leipzig, 1783. 158 S. in gr. 8.

IX) C. G. Hempels Abhandlung: die Rechte eines teutschen Kaisers über den Papst und über Rom; aus authentischen Urkunden erwiesen. Leipzig, 1789. 220 S. in 8.

§. 839. (c. 40.)

Von der Verbindlichkeit des römischen Rechts in Teutschland.

VI) Andr. Joseph Schnaubert vom Gebrauch der in Teutschland geltenden fremden Rechte bei Erörterung der ins teutsche Staatsrecht gehörigen Materien; in dessen Beiträgen zu dem teutschen Staats- und Kirchenrecht, Th. II. Num. 2. S. 95—146.



III. Hauptstück von Schriften über die Regierungsform des teutschen Reichs, und was dahin einschlägt.

§. 841. (c. 42.)

Von der Regierungsform des teutschen Reichs überhaupt.

9) Wilh. WITZENDORF Dissertat. de status etc. —. Regiom. 1637. u. 1642. 4.

37) Melch.

37) Melch. a RECHENBERG de ſtatu Monarchico Imp. Romano-Germanici. Marp. 1606. 8.

38) Arn. Maur. HOLTERMANN de ſtatu Imperii monarchico. Marp. 1667.

39) Phil. Reinh. VITRIARIVS de forma Imperii Rom. Lugd. Bat. 1694.

40) Nic. WILKENS de fine et ſcopo S. R. G. Baſil. 1702.

41) Io. Henr. TONSOR de ſtatu hodierno S. R. I. Gieſſae, 1718.

42) Tob. Iac. REINHARTH pr. de ſtatu Imperii Germ. ex monarchia et ariſtocratia mixto. Erford. 1734.

43) Woldemar a KIRCHRING de forma ſive ſtatu Imp. Germ. Ien. 1736.

44) Io. Fr. SCHINEMANN Diſſ. de vera forma Imp. Rom. Germ. ſub regibus, eis inprimis oppoſita, qui eam abſolute monarchicam eſſe ſtatuunt. Praeſ. Chr. Henr. GÜNTHER. Regiom. 1738.

45) Dav. Georg Struben Erörterung der Frage: Ob und welchergeſtalt Teutſchland im 9. 10. 11. und 12ten Jahrhundert ein Erbreich geweſen? ſteht in deſſen Nebenſtunden. Theil IV. Num. 24.

46) Joh. Frhr. v. Paccassi von der Regierungsform des teutschen Reichs; in dessen Beiträgen zu dem teutschen Staatsrecht (Wien 1783, eigentlich 1780.) Num. 1.

47) Chr. Gottl. HEINRICH diss. de forma Imperii romano-germanici. Ienae, 1782. 36 S. 4.

*) Ein Auszug daraus steht in der Saalfelder staatswissenschaftlichen Zeitung von 1789, S. 29 ff.

48) Christian Ern. SCHMIDT epistola gratulatoria de forma Imperii romano-germanici. Leucopetr. 1783. 2 1/2 Bog. 4.

49) Franc. Maurit. BACHMANN pr. de forma Imperii romano-germanici. Erf. 1786. 14 S. in 4.

*) Vergl. Kl. jur. Bibl. St. XVII. S. 96.

50) Christian Ernst Weisse von den Vortheilen der teutschen Reichsverbindung. Nebst einem kleinen Beytrage zum Staatsrecht des Mittelalters, nach Anleitung der schwäbischen Dichter. (Ideen von der Weltherrschaft des römisch teutschen Kaisers.) Leipzig, 1790. 235 S. in 8.

§. 844. (c. 48.)

Von den verschiedenen Gattungen der Reichsstände, insonderheit von den Pfalzgrafen.

4) Euerh. OTTO de comitibus Palatii. Traj. 1734. ibid. 1739. Helmst. 1744.

7) C.

7) C. H. HORN diss. de comitibus palatinis Saxoniae. Vit. 1709. 4. et progr. de eod. arg. ibid. 1711. 4. Lezteres steht auch in WEINART analectis iur. publ. (1790. 8.) n. 10.

8) B. G. STRUV diss. de comitia Palatinatus Saxon. Serenissimae Genti communi. Ien. 1712. 4, et in WEINART analect. iur. publ. (1790. 8.) n. 1.

9) M. H. GRIBNER de iuribus Palatinatus Saxonici Duci Electori propriis; adjecta obseruatione de Palatinatu Thuringiae. Viteb. 1715. et in Eius Opusc. iur. publ. T. III. Sect. 1. p. 1—34.

10) M. H. GRIBNER de titulo comitis Palatini Saxoniae in litteris Henrici illustris. Viteb. 1715. et l. c. Sect. 2. p. 34—46.

11) Entwurf einer Historie der Pfalzgrafen zu Sachsen. Erfurt, 1740.

12) Theoph. Sigfr. SOHR praes. Io. Theoph. SEGER diss. de comitibus palatinis Saxoniae. Lips. 1785. 4.

*) Vergl. Kl. jurist. Bibl. Bd. I, St. 4, S. 436—442.

13) Conr. Frid. REINHARDI diss. de tituli comitis Palatini Saxoniae in litteris Henrici illustris origine et servati dein vsus eiusdem ratione. Hal. 1725. et in WEINART analectis iur. publ. n. 5.

*) Mehr Schriftsteller de Palatinatu *Saxoniae* werden angezeigt in Kreysigs histor. Bibl. von Obersachsen, Th. I., vorzüglich in der Biblioth. jur. publ. Sax. p. 196. sq. c. X. und in der Biblioth. Lipen. T. I. p. 270.

14) Du FRESNE von den Comitibus palatinis; in PISTORII amoenit. T. V. p. 1382. sqq.

15) Von den Palatiis regiis, kaiserlichen Pfalzen und Reichs-Vicarien. Cölln, 1766. 8.

16) G. C. Crollius von den Landpfalzgrafen; in den Abhandlungen der Akademie zu München, Th. IV.

17) F. E. v. Schrötter's (st. 1780) hinterlassenes Manuscript von Pfalzgrafen. Wien, 1784. 9 Bogen in 8.

18) Frid. Car. HAVSMANN praes. C. G. RICHTER Specimen Obseruationum de comitibus palatinis Franciae et Germaniae. Lips. 1790. 46 S. 4.

*) Vergl. Kl. jur. Bibl.

19) Lud. Ant. MVRATORI de comitibus Palatii; in dessen Antiquitatibus Italiae medii aeui, Tom. I. diss. 7.

20) J. H. Drümels Beweiß, daß der Comes palatii in dem fränkischen und teutschen Reiche nicht als Hofmeister anzusehen. Ulm 1751.

21) Adam.

21) Adam. Frid. GLAFEY de comitibus palatinis et Rhaugrafiis; in den Miſcell. Lipſienſ. T. I. p. 126. ſq.

22) Io. IHRE de Comitibus palatinis imperii romano-germanici. Upſal. 1741. 4.

23) Chriſt. Franc. PAVLLINI diſquiſ. de Vice-comitibus palatinis; in von Piſtorius amoenit. hiſt. iurid. P. I. im Anhange, S. 1-31.

24) Petr. PITHOEVS de comitibus palatinis tam Germaniae quam Galliae.

*) Iſt eine lateiniſche Uebersetzung eines Fragmentes aus des Verf. Mémoires des Comtes de Champagne et Brie. à Paris, 1581. Sie ſteht in Marqu. FREHERI Originib. palat. p. 11. Hannov. 1612. Heidelb. 1684. 4.

25) Arnoldi Henr. SAHMII diſſertat. binae de comitibus palatinis, den Reichshofgrafen. Regiom. 1702. 1703. 4.

26) Io. Henr. DRÜMELII pr. exhibens obſeruationes, quibus doctrina de Comitibus palatinis prouinciarum illuſtrari ac emendari poteſt. Ratisb. 1758. 4.

27) Io. Dan. REISEISEN comm. de origine Comitis palatini ſub Rom. Imp. eiusque indole ſub Merouingicis et Carolingicis Regibus; in Hiſtor. et Comment. acad. Palat. Tom. I.

28) Joh. Ge. Eckard historische Nachricht von der alten Salzburg. 1751. 4.

29) J. F. Schöpperlin von der Pfalz Altheim; in dessen historischen Schriften, Bd. II. (1787.) Num. 3.

§. 844 b. (e. 48.)

wie auch von den Dynasten.

1) Rud. God. KNICHEN de comitibus, baronibus et reliquis dominis ad statuum imperii secundam classem pertinentibus; in Eius Opere polit. lib. II. P. 3. S. 3.

2) Ad. Frid. GLAFFEY de titulo Domini atque Baronis. Tub. 1716. 4.

3) Frid. Car. MOSERI commentarius de titulo Domini moribus aeui accommodatus. Lips. 1751.

4) Io. Ad. KOPP Obs. de dynastis et militibus eiusdem nominis non confundendis; in dessen tr. de insigni differentia inter comites et nobiles immediatos; in Supplem. N. 2. obs. 2.

5) Joh. Ge. Estors Abhandlung, daß die Reichsdynasten ehedem Sitz und Stimme auf den Reichstagen gehabt haben; in dessen kleinen Schriften, St. IX. S. 545.

6) Ebenders. de statu et dignitate, item differentia veterum dynastarum imperii et hodier-

hodiernorum nobilium; in OETTERI histor. Bibl. T. I. (Nürnb. 1752. 8.) p. 363—472.

7) (Ebendess.) Gründlicher Beweis des grossen Unterschiedes zwischen dem hohen und niedern Reichs- auch landsässigen Adel, ingleichen den wahren Reichsgrafen und alten Reichsherren von den alten Titular-Reichsgrafen und Freiherren, auch daher entspringenden Mißheurathen. Marburg, 1751. Fol.

8) (G. H. Hinübers) Entwurf einer Abhandlung van adelichen unmittelbaren Rittergütern und Baronien. Braunschweig, 1784. 68 S. 8.

*) Behauptet, daß es noch jezt Dynasten und Dynastien in Teutschland gebe.

9) (F. A. Huch) Von reichsadelichen unmittelbaren Herrschaften und Rittergütern, und deren verschiedenen Gattungen; in Maders reichsritterschaftlichem Magazin, B. VII., Num. 6, S. 374—423.

10) (Ebendesselben) Weitere Berichtigungen des Entwurfs einer Abhandlung von adelichen unmittelbaren Rittergütern und Baronien; ebendas. Num. 7, S. 423—446.

*) Num. 8 und 9 sind Widerlegungen von Num. 7.

11) Dynastien in Teutschland; ein Aufsatz in dem Magazin für teutsche Geschichte und Statistik, im ersten Bande (Leipzig, 1784. 8.)

12) Chri-

12) Christian. Ernest. WEISSE diss. de dynastiis Germaniae. Lips. 1788. 41 S. in 4.

*) Vergl. Kl. jurist. Bibl. B. III., St. XIII. S. 1—10.

§. 845. (c. 48.)

Von der Eigenschaft des Wahlreichs.

5) Joh. Heinr. Gottl. von Justi Erörterung der Frage: Ob die Protestationes derer auswärtigen Monarchen wider eine auf die Wahl gebrachte Person zum Beherrschen eines Wahlreichs, in dem Natur- und Völkerrechte einigen Grund habe? in dessen histor. und jurist. Schrift. I. Th. S. 185.

§. 847. (c. 50.)

Vom Ursprung der Churfürsten.

31) Mich. SCHIFERER de origine et potestate modernorum Electorum in Romano Imperio; Giss. 1626. steht auch in Nic. HAMPELII Nucleo Discursuum iuris publici p. 214—225. et in Conr. BIERMANNI Sacri Romani Imperii iure publico T. II. p. 289—310. et Disput. selectar. iuridicar. Basileens. Vol. V. n. 12.

32) Matth. GRVBB de origine atque institutione Collegii Electoralis. Holmiae, 1686.

§. 848. (c. 53.)

Vom Ursprung der Landeshoheit und der besondern Teutschen Staaten überhaupt.

2) Andr. Elias Roßmann Vorrede von dem wahren Ursprung der Landeshoheit in Teutschland; steht vor dem 1. Th. der Oetterschen Sammlung verschiedener Nachrichten aus allen Theilen der histor. Wissenschaften.

3) Adr. Bauer, von dem Ursprunge und Wachsthume der Landeshoheit. Freyburg im Breisgau, 1777. 8. 63 Seiten.

§. 854. (c. 57.)

Von den Reichsstädten und deren Landeshoheit.

1) Io. Phil. Hoffmann Diss. — Heidelb. 1719. steht auch in Ioh. Reinh. Wegelini Thesaur. dissert. et comment. select. de lib. et immed. ciuitatibus (Lindav. 1770.) Tom. I. n. 16.

2) Joh. Fried. Moritz —. Frft. 1756. 4. steht bei Wegelin l. c. Tom. I. n. 13. jedoch nur, soviel den Ursprung der Reichsstädte betrifft.

3) Io. Lud. Stahl diss. de superioritate territoriali ciuitatibus imperialibus competente. Argent. 1747.

4) Ob-

4) Obſervationes iuris publici de origine ciuitatum imperialium. Ulmae et Lipſ. 1775. 50 S. in 4.

*) Betrifft hauptſächlich Nürnberg.

§. 856. (c. 58.)

Noch einige Schriften von der Landeshoheit überhaupt.

4) Von den mancherley Begriffen des Worts Herrlichkeit in vorigen Jahrhunderten, auf die burggräfl. Urkunde von 1427 anwendbar; in Siebenkees juriſt. Magazin Th. II. Num. V. S. 77 — 127.

§. 858. (c. 59.)

Von der Unwiederlöslichkeit der Reichspfandſchaften.

2) Io. Stravchii diſſ. de oppignorationibus imperialibus —. rec. Viteberg. 1743.

§. 860. (c. 60.)

Was für ein Unterſchied zwiſchen mittelbaren und unmittelbaren Gliedern des Reichs zu machen.

4) Io. Chriſt. Maier ſ. reſp. Ge. Frid. Schmidt diſſ. de imperii immedietate ejusdem acquirendae modis. Tub. 1788. 4.

IV. Haupt-

IV. Hauptstück.

von

Schriften

über den

Zustand der Religion in Teutschland

überhaupt.

---

§. 861. (c. 61.)

Vom Teutschen Religionswesen überhaupt.

5) Joh. Jac. Moser, die Rechte der Menschheit in Religions-Sachen, sowohl im Stande der Natur, als der Gesellschaft. 1782. 8.

§. 863. (c. 62.)

Von der Augsburgischen Confession.

15) Io. Balth. BERNHOLD de fidei formularum inprimis A. C. iustitia et usu. Altorf, 1730.

16) Ge. Gottl. Webers kritische Geschichte der augsburgischen Confession, aus archivalischen Nachrichten, nebst einigen diplomatischen Zeichnungen. Fft. a. M. I. Th. 1783. II. Th. 1785.

*) Vergl. A. D. Bibl. Bd. 60. S. 60—92.

§. 864.

§. 864. (c. 65.)

Vom Passauer Vertrage und Religionsfrieden.

33) Io. HALBRITTER Disp. ex constitutione pacis religionis depromta. Tub. 1614.

34) Phil. KREBS de pace religionis. Giss. 1720.

35) Io. Iac. WINKLER Memoria secularis Pacis religiosae. Erlang. 1755.

36) Io. Sam. WEICKMANN τὸ θεῖον in pace religiosa. Viteb. 1755.

37) Io. Gottl. HEYNE de seruitute erudita, per pacem religionis sublata. Viteb. 1755.

§. 865. (c. 69.)

Vom Westphälischen Frieden.

12) Gottfr. Ferd. de BVCKISCH —. rec. Mogunt. 1756.

32) Disquisitio instrumenti P. W. a Legato Würtemb. Varenbulero concinnata d. $\frac{20}{10}$ Maii 1648. (ein kurzes Inhaltsverzeichniß); hinter Fischers Litt. des German. Rechts, S. 240—308.

43) Io. Alb. PORTNERI Oratio, de pace Augusta. Argent. 1651. 1691.

44) Germ. SINCERI Expositio Pacis Westphalicae. Francof. 1716.

45) (ANON.)

45) (ANON.) Epistola de pacis tractatibus Monasterii institutis, et in hanc SINCERI GERMANICI accuratior inquisitio. 1645.

46) Joh. Chr. von Steck's Schilderung der Charactere der Westphälischen Friedensgesandten; in Schotts jurist. Wochenblatt. Bd. IV. (1775.) S. 69 – 113.

47) Neuer Versuch einer pragmatischen Geschichte des Westphälischen Friedens. Mit Beilagen Regensb. 1779.

48) J. C. Krause Lehrbuch der Geschichte des 30jährigen Krieges und westphäl. Friedens. Halle, 1782. gr. 8.

49) Joh. Nic. Fried. Brauers Abhandl. zur Erläuterung des Westphälischen Friedens. Offenbach, I. Th. 1782. II. Th. 1784.

*) Der 3. Th. erschien auch unter folgendem Titel: Von dem Entscheidtag und dessen Einfluß auf eingezogenes oder stehendes mittelbares Kirchengut beyder Religionen, — nebst Einleitung vom Friedensschlußmässigen Distinctions-Charakter der öffentlichen und privat-Religionsübungen. Offenbach, 1785. 8.

50) Opuscula selecta, illustrationi Pacis Westphalicae inseruientia. Vol. I. Erford. 1787. 8.

Digitized by Google

§. 867. (c. 75.)

Von den Grundsätzen des teutschen Religionszustandes.
Von dem Entscheidungsjahre.

3 a) Gottfr. Dan. HOFFMANN de die decretorio Kal. Ian. 1624. an et quatenus ad politica ſpectet? Ulmae, 1750. 4.

3 b) Gottfr. Dan. HOFFMANN de anno decretorio 1624. an et quatenus ad politica ſpectet? Tub. 1752.

8) Joh. Mich. Fr. Lochner: ob der Protestanten Streitigkeiten unter sich nach dem Entscheidungs-Jahre 1624 zu beurtheilen? in dessen Selectis iuris vniuerſi. St. II. S. 206 — 241.

9) Ge. SCHEIDLEIN diſſ. de anno decretorio ad res merae facultatis, adiaphora, non pertinente. Vienn, 1775. 8.

§. 868. (c. 76.)

Von dem geistlichen Vorbehalte.

5) Ulr. OBRECHT diſſ. — Argent. 1675. steht auch in dessen Opuſculis academ. n. 10.

13) Chr. C. GEHE de reſervato eccleſiaſtico. Dresd. 1779. 4.

§. 869. (c. 77.)

Von der beiderseitigen Religionsgleichheit.

4) Von den vornehmsten Fällen, in welchen sich

sich die durch teutsche Reichsgrundgesetze der evangelischen Religion versicherte Gleichheit mit der katholischen am meisten zeigt; in Joh. Christ. Quistorps Beyträgen zur Erläuterung verschied. Rechtsmaterien St. IV. Num. 4. S. 58. Neue Ausg. (1787.) Num. 49.

5) Fr. Aug. SCHMELZER diss. de exacta aequalitate inter utriusque religionis consortes per Imperium Germanicum. Gott. 1785.

§. 870. (c. 78.)

Von Religionsveränderung weltlicher Reichsstände.

5) Caroli L. B. AB EBERSTEIN diss. de qualitate religionis votorum in comitiis. Heidelb. 1782. 82 S. in 4.

6) Joh. Ant. Mertens Inaugural-Abhandl. von dem Religionsverhältnisse der teutschen Reichstagsstimmen. Wien, 1784. 8. Vermehrt Freyburg, 1789. 112 S. in 8.

7) Adolph. Fel. Henr. POSSE diss. de transmissione voti in comitiis S. R. I. competentis. Goett. 1785.

*) Vergl. K. jurist. Bibl. St. VI. S. 220.

8) Kann in Teutschland durch Hausverträge der Landes-Nachfolger zu einer bestimmten Religion verbunden werden? von G....r. in Schlözers Staatsanzeigen, Heft 48. (1789.) Num. 43. S. 385—408.

9) Historischer Nachtrag zu dieser Frage; ebendaselbst, Heft 57. (1790.) Num. 2. S. 12—16.

§. 873. (c. 80.)

Von Duldung anderer Religionsverwandten.

3) Gedanken über die Frage. Ob fremde Religionspartheyen in einem Lande aufzunehmen sind? politisch, theologisch und juristisch erwogen. Leipzig, 1775. 8.

4) Ueber Toleranz und Gewissensfreiheit; nach den Grundsätzen des allgemeinen protestantischen Kirchenrechts ꝛc. ꝛc. Büzow und Wismar, 1776. 8.

5) Die Toleranz in ihre rechtmässige Gränzen zurückgewiesen. Leipzig, 1776. 8.

6) C. H. Geisler progr. de judicio super religione aliorum ferendo. Marb. 1779.

7) Lud. von Heß gesetzliche und statistische Betrachtungen über die Toleranz, insbesondere über den freien Gottesdienst der Holländisch-Teutschen Reformirten, die in Hamburg wohnen. Berlin und Leipz. 1780. 8.

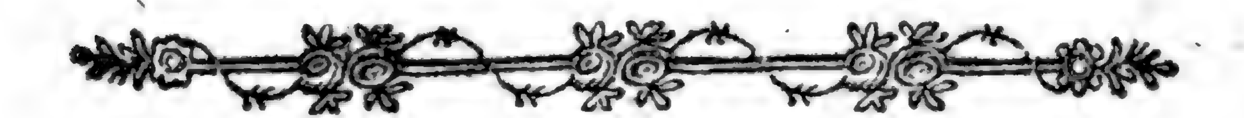
8) Isaak Watteroth für Toleranz überhaupt.

9) Erinnerung zu Watteroths Schri[ft] für Toleranz ꝛc. Frft. 1782. 8.

10) Iac. Iof. HAVS Diff. de judice, religionis in Germania non toleratae. Wirceb. 1781.

*) Zur Widerlegung von Ge. Lud. BOEHMERI Orat. de iure cognofcendi etc. Goett. 1779. 4. S. Num. 2. dief. §. Vergl. jedoch Jof. Ant. Schnauberts Bibl. des Staats- und Kirchenrechts Bd. I.

11) Aug. Ferd. Hurlebusch: Ob den verschiedenen Religionspartheyen, den Reichsgesetzen nach, der öffentliche Gottesdienst verstattet werden könne? Braunschw. 1787. 8.



V. Hauptstück
von
Schriften
über die
Teutschen Reichsgrundgesetze.

§. 876. (c. 82.)
Von teutschen Reichsgesetzen überhaupt.

9) Joh. Christoph Rudolphs Entwurf einer allgemeinen Geschichte der in Teutschland geltenden Reichsgesetze. Erlangen, 1758. 122 S. in 8.

10) H. C. von Senkenbergs Einleitung zu der ganzen in Teutschland üblichen Rechtsgelehrsamkeit (Nördlingen, 1762. 8.) Cap. V. S. 73—125.

11) J. H. C. von Selchows Geschichte der in Teutschland geltenden Rechte (4. Aufl. 1790.) im 3. Theile.

12) Chr. Gottl. Biener commentarii de origine et progressu legum iuriumque germanicorum (P. I. Lipſ. 1787. P. II. Vol. I. ib. 1790.

1790. 8.) P. II. Vol. I. de historia iuris germanici publici atque priuati.

§. 877. (c. 83.)

Schriften von der kaiserlichen Wahlcapitulation; a) litterarische Abhandlungen und Sammlungen davon.

1) Heinr. Gottl. Frankens Vorrede zu seiner Ausgabe der Wahlcapitulation Franz I. ist auch eingedruckt in RIEGGERI Dissert. ad Capit. Fasc. II. n. 1.

2) Etwas zur Geschichte der kaiserlichen Wahlcapitulation von J. J. Moser, mit Anmerkungen von J. A. v. Riegger; in desselben harmonischen Wahlcapitulation Josephs II.

*) In dieser Abh. werden alle dem V. bekannten Abdrücke der Wahlcapitulationen angeführt.

3) Ios. Ant. de RIEGGER Capitulatio Imperatoris variis variorum dissertationibus et libellis illustrata. Pragae, Fasc. I. II. III. 1781. 8.

§. 878. (c. 87.)

Von den Wahlcapitulationen überhaupt.

7) Erasm. UNGEBAVER diss. — 1642. exstat in RIEGGERI Diss. ad Capitul. Fasc. 2. n. 2.

17) Sam. RACHELII diss. — 1675. exstat ap. RIEGGER. l. c. Fasc. I. n. 2.

19) Arn. Maur. HOLTERMANN lex regia. Marb. 1677.

*) Besteht eigentlich aus 14 einzelnen Dissertationen, die vom J. 1673 bis 1677 sind gehalten worden.

20) Casp. Henr. HORN diss. — 1697. exstat ap. RIEGGER. Fasc. I. n. 1.

23) Ios. Ant. Comitis ab OETTINGEN disquisitio etc. 1741. steht auch in RIEGGERI Dissert. ad Capit. Fasc. III. n. 1.

28) Godfr. Dan. HOFMANN diss. — 1764. exstat ap. RIEGGER. l. c. Fasc. II. n. 3.

31) Joh. Jac. Schmauß über einige Stellen der Wahlcapitulation Caroli VII. Göttingen, 1747. 4.

32) Bened. SCHMIDT diss. de nouis et singularibus Capitulationis Iosephi II. nec non stabilito per eam iuris publici et feudalis germanici systemate. Ingolst. 1766.

33) Die Wahlcapitulationen der römischen Kaiser und Könige, betrachtet von einem teutschen Bürger. Th. I. und II. Mietau, 1774. 8.

*) Der erste Theil erschien schon 1773 unter dem Titel: Gebt dem Kaiser, was des Kaisers ist, vermöge der Wahlcapitulation.

34) Die Wahlcapitulationen der römischen Kaiser — fährt fort zu betrachten ein teutscher Bürger.

Bürger. Zweyte Fortsetzung. Riga und Leipz. 1776. 8. Dritte Fortsetzung. Ebendas. 1777. 8.

*) Der Verf. von Num. 32 und 33 ist Hr. J. C. E. v. Springer, jezt fürstl. hessischer Geh. Rath, Kanzler und Professor auf der Universität Rinteln.

35) Sigmund Gr. von Auersperg erster Versuch akademischer Verwendung von den kaiserlichen Wahlcapitulationen. Würzb. 1777. 8.

36) Car. Ios. Ign. LOEBEL diss. de iure conficiendi capitulationem caesaream. Argent. 1778. 4.

37) Car. Frid. DIETERICH progr. ad Capit. Caes. tit. XI. §. 7. Erf. 1779.

38) EIUSDEM progr. ad tit. X. §. 11. Capit. caes. de Imperatore vassallo. ibid. eod.

39) Io. Pet. BUCHER diss. de iure capitulandi et adcapitulandi. Rint. 1780. 4.

40) Sylvest. LANGHAYDER diss. de origine caesarearum Capitulationum. Vindob. 1781. 8.

41) Frid. Ern. Car. MEREAU tr. de passibus capitulationum nouissimarum contradictis in genere. Ien. 1789. 82 S. in 4.

*) Vergl. Kl. jur. Bibl. St. XXII.

§. 879. (c. 87.)

Von der beständigen Wahlcapitulation, und dem Rechte zu adcapituliren.

1) Io. SCHACK diss. de capitulatione etc. 1702. ist auch abgedruckt in RIEGGERI diss. ad Capit. Fasc. II. n. 4.

3) Gerl. Ad. de MÜNCHHAVSEN diss. de capitulatione perpetua. Ien. 1710. rec. 1742. steht auch in RIEGGERI diss. ad Capit. Fasc. II. n. 4.

8) Iac. Clem. DAHM diss. de praerogatiua S. R. I. electorum in praescribenda imperatori capitulatione, praes. *Io. Mich. Dahm.* Mogunt. 1757. 4. und in Hartlebens thesaur. diss. Mogunt. Vol. I. P. I. n. 2.

9) Politische Betrachtungen und Nachrichten — Num. 2. Project einer neuen kaiserlichen Wahlcapitulation. 1785. gr. 8.

*) Vergl. C. F. Häberlins Nachrichten ꝛc. St. VI. S. 381 und 411.

10) Etwas von der kaiserlichen Wahlcapitulation und dem ius adcapitulandi, von einem teutschen Reichsbürger. 1789. 4.

*) Enthält den Eingang eines von K. Joseph II. im J. 1765. von einer Reichshofraths-Commission verlangten merkwürdigen Gutachtens über seine Wahlcapitulation, nebst Anmerkungen, und eine Einleitung auf 8 Seiten über das ius adcapitulandi

pitulandi der Kurfürsten. s. Kl. jur. Bibl. St. XVII. S. 103.

11) Die Verbindlichkeit der kaiserlichen Wahlcapitulation und das ius adcapitulandi der Kurfürsten gerechtfertiget gegen einige Ausstellungen des kaiserlichen Reichshofraths. (Regensburg) Februar, 1790. 4.

*) Ein unvollendeter Aufsatz, wovon nur 32 S. im Druck erschienen sind. Er enthält ausführliche Anmerkungen zu dem Eingang des bei Num. 10 angeführten Gutachtens.

§. 880. (c. 89.)

Von der goldenen Bulle.

12) Gerh. van MASTRICHT resp. Nic. Herm. BECK diss. ad ductum aureae bullae. Duisb. 1670.

13) Henr. Günth. THVLEMARI schediasma epistolicum de aurea Bulla ad Claudium Galdesium. Francof. 1680. 12. Daraus ist das grössere Werk n. 2. entstanden.

14) Nic. Sebast. SIMON diss. de aurea bulla Caroli IV. imp. Argent. 1770.

15) Henr. Leop. WAGNERI diss. de aurea bulla non solum electorum sed et principum consensu condita. Argent. 1776.

16) Heinr. Gottfr. Scheidemantel, die güldene Bulle. Nachricht an seine Zuhörer. Jena, 1782. 8.

17) Ern.

17) Ern. Ludw. v. DACHERÖDEN über die Frage. wer für den Verf. der goldenen Bulle eigentlich zu halten sey? Erf. 1786.

*) Kl. Jur. Bibl. St. VIII. S. 397.

18) Von etlichen in der G B. unbrauchbaren Sachen; in den vermischten Abhandlungen und Anmerkungen aus den Geschichten, den Staatsrechten ꝛc. ꝛc. (Frankf. und Leipz. 1751. 8.) S. 152—165. und in Siebenkees jurist. Magazin, Th. I. Num. III. S. 50 f.

§. 881. (c. 90.)

Von der Garantie des westphälischen Friedens.

3) Heinr. Gottfr. Scheidemantel die Garantie nach der Vernunft und den Reichsgesetzen betrachtet Jena, 1780. 8.

*) Steht auch in dessen Ausgabe des Repertoriums des Staats- und Lehnrechts, voc. Garantie.

§. 883. (c. 91.)

Von Reichsabschieden.

Chr. ITZSTEIN de vſu receſſus imperii nouiſſimi in iudiciis Moguntinis. Mogunt. 1787. 4.

*) Kl. jur. Bibl. St. X. S. 169.

§. 885. (c. 92.)

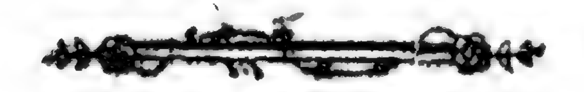
Vom Gebrauche des römischen Rechts im teutschen Staatsrechte.

6) Io. Sam. BRVNQVELL proclusio academica, qua in pugna Iuris Germanici et Romani, illud huic, inprimis in causarum illustrium decisionibus praeferendum esse, nisi huius receptio probetur, multis exemplis dilucide demonstrat. Goett. 1735. 4.

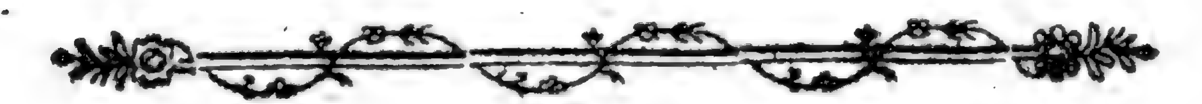
7) E. C. Westphal vom Gebrauche des römischen Rechts in dem teutschen Staatsrecht und der Privatrechtsgelehrsamkeit der erlauchten Personen im Reich. Halle, 1779.

*) Ist ein neuer Abdruck aus den hallischen wöchentl. Anzeigen vom J. 1762.

8) Andr. Jos. Schnaubert vom Gebrauch der in Teutschland geltenden fremden Rechte bei Erörterung der ins teutsche Staatsrecht gehörigen Materien; in dessen Beyträgen zu dem teutschen Staats- und Kirchenrecht, Th. II, (1783. 8.) N. 2. S. 95—146.



VI. Haupt-



VI. Hauptstück von Schriften über das Reichsherkommen wie auch von der Analogie des Staatsrechts.

§. 887. (c. 94.)

9) Andr. Cl. ROSSMANN, Resp. Io. Gottl. FAVST de ASCHAFFENBVRG, Diss. — Erlang. 1744. 4. erschien auch unter des Respondenten Namen zu Halle 1748. 4.

11) (ANON) Der wahre Begriff des Herkommens. — Rost. und Wism. 1751. 4.

*) Der Verf. ist der ehemalige Prof. u. Burgermeister D. Balcke zu Rostock.

16) Io. Ulr. L. B. de CRAMER, succincta, sed genuina indoles obseruantiae Imperialis; in eius Obss. iur. univ. T. II. P. II. n. 781.

17) Io.

17) Io. Cl. BAYER diss. inaug. de observantia in Imperio Romano Germanico. Colon. 1780.

18) Andr. Jos. Schnauberts Bemerkungen vom Reichsherkommen; in dessen Beyträgen zum teutschen Staats- und Kirchenrecht, I. Th. (1782. 8.) Num. 5. S. 70—82.

19) Io. Arn. CORDIER diss. de imperialis consuetudinis interpretatione augustae. Treviror. 1782. 4.

*) Vergl. damit Kl. jur. Bibl. St. XV. S. 350.

§. 888. (c. 95.)

4) Von der Rechtsähnlichkeit (Analogia iuris); in den neuesten Manchfaltigkeiten, meistentheils juristischen Inhalts (Nördl 1776.) S. 201—207.

5) Joh. Dan. Heinr. Musäus in wie fern Analogie von Reichsrecht auf Landrecht als Quelle des teutschen Territorial-Staatsrechts anzusehen sey? in dessen juristischen Beiträgen, 1. Samml. (1781.) Num. 3. S. 52—83.

6) Car. Henr. GEISLERI progr. de analogia iuris publici. Vitemb. 1784. 4.

*) Vergl. Kl. jurist. Bibl. St. I. S. 53. ff.

7) Andr.

7.) Andr. Iof. SCHNAUBERT progr. de analogia iuris publici imperii in fontibus iuris publici S. R. I. territoriorum non numeranda. Helmst. 1785. 4.

*) Vergl. Kl. jurist. Bibl. St. I. S. 65. ff. Steht auch abgedruckt mit einigen, vorzüglich litterärischen Zusätzen, in Mereau's Miscellaneen zum teutschen Staats- und Privatrecht (Gotha, 1791. 8.) Num. XIX.

8) Einige litterärische Notizen von der Staatsrechts-Analogie, und Angabe der Stellen, wo in grössern Werken davon gehandelt wird, findet man in Joh. Theod. Roths Beiträgen zum teutschen Staatsrecht und zur Litteratur desselben (Nürnb. 1791. 175 S. in 8.) Num. 3. S. 75—91.

§. 888 b. (c. 95.)

In wiefern das Gleichgewicht in Teutschland, zu Bestimmung staatsrechtlicher Gegenstände anwendbar sey?

Betrachtungen über das Gleichgewicht von Europa und Teutschland, in Rücksicht auf den Umtausch von Baiern. Frankf. u. Leipz. 1786. 4.

*) Ist auch abgedruckt in C. F. Häberlins Nachrichten von den bei der allgemeinen Reichsversammlung und den höchsten Reichsgerichten erscheinenden Schriften, St. V. S. 181—197.

VII. Haupt-

VII. Hauptstück
von
Schriften
von der
Lehnspflicht und Huldigung.

§. 889. (c. 96.)

Von Reichslehen überhaupt.

9) Joh. Jac. Moser von der teutschen Lehens-Verfassung. Frft. und Leipz. 1774. 4.

§. 890. (c. 97.)

Von Reichsvasallen, die nicht Reichsstände sind.

Io. Chr. SCHRÖTER diss. de vasallo non statu imperii. Ien. 1704. wird auch unter dem Namen des Respondenten Lud. Conr. DAHN angeführt, und ist bloß unter dessen Namen, in Form eines Tractats, zu Jena 1704. auf 77 S. in 8. abgedruckt.

§. 891. (c. 98.)

Von Anwendung des longobardischen Lehnrechts.

3) I. Ge. de HACKEMANN Quodnam ius in decidendis feudorum controuersiis obtineat;

neat; in eius obſervationibus e iure feudali, (Francof. ad Viadr. 1742.) Diſp. I. Num. IV. ſteht auch in Car. Fr. ZEPERNICK Analectis iuris feudalis, (Hal. 1784.) Tom. II. Num. VI. p. 20. ſqq.

4) Godefr. MOLL prol. de uſu et abuſu iuris ciuilis Germaniae communis, et ſtatutarii, in ſpecie electoralis Colonienſis, in feudis Germaniae in genere et in prouincia electorali Colonienſi ſitis, tum immediatis publicis, tum mediatis, aut aliis priuatis, in ſpecie. Bonnae, 1786. 64 S. in 4.

*) Vergl. Kl. juriſt. Bibl. St. XVIII. S. 152.

5) Io. Ern. a GLOBIG de auctoritate iuris feudalis Longobardorum; in eius comment. de rebus dubiis in iure feudali, praeſertim Saxonico, (Dresdae et Lipſ. 1788. 8.) Prol. p. 1—4.

§. 892. (c. 98.)

Vom Unterſchiede zwiſchen aufgetragenen und ertheilten Leben.

5) Io. Nic. BISCHOFF Comment. hiſtor. iurid. de feudis oblatis. Helmſt. 1790. 4.

§. 893. (c. 99.)

Von der Huldigung.

25) Jo. Ge. Eſtor — d) Von der Huldigung, welche 1681 und 1740 zu Halle eingenommen

nommen wurde; in dessen neuen kl. Schriften B. I. (Marb. 1761. 8.) S. 96—99.

26) ANON. de homagio, quod S. R. I. liberae ciuitates imperatori praeſtant. Frſt. et Lipſ. 1746. 4.

27) Eduard. Franc. GOCLENIVS de homagio. Rint. 1685.

28) Io. Geo. ABICHT de moralitate homagii, regni inuaſori praeſtiti. Lipſ. 1703.

29) Godofr. Dan. HOFFMANN diſſ. de aduocatia imperatoris iudaica, praeſertim de homagio ab urbium imperialium Iudaeis Auguſtis praeſtando. Tub. 1749.

§. 896. (c. 102.)

Von der Landsäſſigkeit.

5) Io. Fr. WERNER de probatione Landſaſſiatus ex ſitu terrarum. Vit. 1717.

6) G. H. FREIESLEBEN de iure fiſci Landſaſſiorum. Lipſ. 1720.

7) B. G. STRVVIVS reſp. G. A. FABARIO diſſ. de iure Landſaſſiatus in Thuringia. Ien. 1722. rec. Francof. 1746.

8) Ahasv. FRITSCH de Landſaſſiis; in Eius Exerc. iur. publ. Tom. II. Num. 3.

9) Io. Gottfr. BAVER progr. de Landsassiatis et foro Amtsassiorum. Lips. 1753. 4. et in Opp. T. I. num. 35.

10) Car. Henr. GEISLER comment. I. de Landsassiatu. Marp. 1781. 8.

11) (Joh. Fr. Frhr. von Tröltsch) Gedanken von dem ächten Begriff und Grunde der Unmittelbarkeit und Territorialgerichtsbarkeit in vermischten Reichslanden. Frft. und Leipz. 1786. 246 S. in 8.

12) Jos. Edeln von Sartori Staatsgeschichte der Marggrafschaft Burgau, in Bezug auf die zwischen dem Erzhause Oesterreich und den Burgauischen Insassen obwaltenden Streitigkeiten. Nürnberg, 1788. 698 S. in 8.

13) Franz Ant. v. Grismars nothwendige Beleuchtung und Nachtrag zu der Staatsgeschichte der Marggrafschaft Burgau, welche unlängst Herr Jos Edler von Sartori — herausgegeben hat. Augsb. 1788. 8.

*) In diesem zur Geschichte des Landsassiats wichtigen Streit erschienen verschiedene Deductionen, z. B. Unterricht von des Erzhauses Oesterreich ältern und neuern Besitz der Marggrafschaft Burgau. Wien, 1768. fol. Dagegen kam heraus: Beantwortungs-Brief u. s. w. 1769, wovon der Urspergische Rath und Oberamtmann Franz Ant. v. Grismar Verfasser ist. Auch gab Joh. Jac. Moser den Burgauischen Insassen

sen, ein für sie durchgehends günstiges " rechtli" ches Gutachten " u. s. w. 1781. Fol. heraus, aus welchem ein Auszug unter folgendem Titel erschien: Augenblicklich erweisliche und unmöglich standhaft zu widerlegende Gründe u. s. w. 1781. fol.

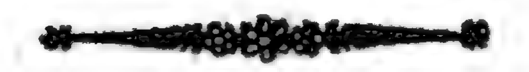
§. 897. (c. 103.)

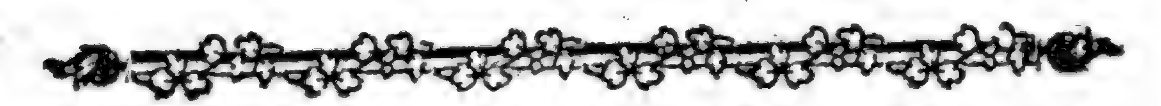
Von Zeichen der Unterwürfigkeit.

4) Chr. Gottl. Buder pr. de precibus pro imperatore fusis. Ien. 1759.

5) Io. Ulr. L. B. de Cramer de luctu publico Camerae imperialis, mortuo Francisco I. Imperatore gl. mem. in Eius Obss. iur. univ. T. IV. n. 1245.

6) Car. Lud. Michel comm. de iure indicendi luctum publicum, quo Imperatorem mortuum S. R. I. ordines prosequi solent. Altd. 1766.





II. Buch
von
Büchern und Schriften
von der
Person des Kaisers und von den Reichsständen.

I. Hauptstück
von
Schriften, welche die Erfordernisse und Vorrechte der Person des Kaisers betreffen.

---

§. 899. (c. 106.)
Von Erfordernissen des Kaisers.

10) Ob nicht auch ein Evangelischer zum römischen Kaiser erwählt werden könne, wird untersucht in Pütter's Rechtsfällen, Bd. III, Th. 3, Num. 313.

11) Die Verbindung des Reichsscepters mit dem Krummstabe. Eine politische Phantasie. Münster (Regensburg) 1790. 20 S. in 4.

*) Be-

*) Behauptet, daß auch ein geistlicher Fürst wahlfähig sey.

12) Ist die teutsche Kaiserkrone für das Haus Oesterreich wichtig? und wie verhält sich dabey das Interesse des teutschen Reichs? Freimüthig beantwortet von einem Patrioten. Gedruckt im Vaterlande mit leserlichen Schriften. 1790. 3 Bogen in 4.

§. 900. (c. 106.)

Von persönlichen Vorrechten des Kaisers, und zwar von seiner Majestät.

12) G. C. BRAVN de iure maiestatis Imp. R. G. Lips. 1687.

13) Io. Bapt. MAYR Aquila biceps, s. de iuribus Imperatoriae maiestatis. Vindob. 1706.

14) Io. Gottfr. BERNHOLD progr. de summa maiestate Imperatoris Caroli M. Romae agnita in adorante Leone III. P. M. conspicua. Altorf. 1752.

§. 901. (c. 109.)

Von den kaiserlichen Titeln.

17) Von den ältern kaiserlichen Titeln handelt Hr. Rath Mich. Conr. CVRTIVS in Commentariis de Senatu Romano post tempora reipublicae liberae. (Hal. 1762. 8. Genev. 1769. 4.) cap. 1. 2. et 3.

18) P. D. Longolius diplomatische Untersuchung, welcher von den römisch-teutschen Kaisern sich in seinen teutschen Briefen zuerst Kaiser geschrieben habe; in Meusels histor. Untersuchungen, Band I. St. 2. (Nürnberg, 1779. 8.) Num. 2.

19) I. L. C. PÜTTMANNUS de titulo Semper Augustus Diatribe. Lips. 1791. 92 S. in gr. 8.

*) Semper Augustus sey so viel, als Imperator perpetuus (in spätern Zeiten auch Perpetuus Augustus; s. Rasche's Lexic. numism. T. III. P. II. p. 1836.) Auch im carolingischen Zeitalter wäre dieser Titel gewöhnlich gewesen; nicht weniger unter den Ottonen und folgenden Kaisern; also könne ihn nicht Friedrich I. unter den teutschen Kaisern zuerst gebraucht haben. Friedrich III. habe sich Mehrer des Reichs genannt.

§. 901 b. (e. 109.)

Von dem ehemaligen Diaconat und von den Canonicaten des Kaisers.

1) C. G. BUDER de Imperatore Diacono obseruatio; in Eius Symmictis Lib. I. num. 2. p. 30.

2) C. G. BUDER diss. historia canonicatuum imperatorum regumque Germaniae, siue praebendae regiae. Ien. 1738. in Eius Opusc. p. 425. sqq.

3) C.

3) C. G. Buder diss. de S. R. I. vicariorum iure praesentandi ad beneficia ecclesiastica. Ien. 1741. in Eius Opusc. p. 457. sqq.

4) Mosers Abhandl. verschiedener Rechtsmaterien, St. XV. S. 523. ff.

§. 902. (c. 109.)

Von Reichskleinodien a) litterarische Abhandlungen.

3) Chph Gottlieb v. Murrs Verzeichniß der Schriftsteller von Reichsinsignien überhaupt; in seinem Journal zur Kunstgeschichte und zur allgemeinen Litteratur, Th. 14, S. 139 ff.

4) Ebendasselbe Verzeichniß, vermehrt, als Anhang zu dem von ihm edirten Röderischen Cod. historico etc. (1789. s. unten §. 903.) unter dem Titel: Bibliotheca Lipsano-Klinodiographica.

§. 903. (c. 112)

b) von den Reichskleinodien und von Reichsheiligthümern selbst überhaupt.

16) Chph. Gottl. v. Murr's ausführliche Beschreibung der sämtlichen Reichskleinodien und Heiligthümer, welche zu Nürnberg im Chore der neuen Spitalkirche zum heil. Geist verwahret werden; in seinem Journal zur Kunstgeschichte und zur allgemeinen Litteratur, B. XIV. S. 135—191, B. XV. S. 129—384, B. XVI. S. 209—336.

17) Chph Gottl. von Murr's chronologische Geschichte der Reichskleinodien; in seinem Journal ꝛc. ꝛc. B. XVI. (1789.) Num. 13, S. 337 – 418.

18) Ioannis Pauli ROEDERI — Codex historicus testimoniorum locupletissimorum *de Fatis Klinodiorum Augustalium*, Norimbergae adseruatorum, cum *Epitome Deductionis* Viri cel. *Christiani Gottliebii Schwarzii*; adiuncta est *Ioh. Müllnerii Relatio* Germanica atque *D. Leonardi Wurfbain Consilium* de iisdem. Ex Autographis edidit, Bibliotheca Lipsano-Klinodiographica et adnotationibus auxit *Christoph. Theophilus de Murr*. Francofurti et Lipsiae, 1789. 8. 1 1/2 Alph. (Vergl. Th. III. S. 111. Num. 14.)

*) Der Losunger v. Ebner zu Nürnberg hatte vieles über die Reichskleinodien gesammelt und es dem Pfarrer Röder zur Ausarbeitung übergeben. Diese Handschrift besitzt Hr. P. Will, und Hr. v. Murr edirte sie hier. Sie nimmt 378 S. ein. 2) Darauf folgt ein Auszug aus der Schwarz. Deduction, worinn bewiesen wird, daß nicht Aachen, sondern Nürnberg die Aufbewahrung der Reichskleinodien gebühre S. 379 bis 400. 3) Dann steht Johann Müllners, der Reichsstadt Nürnberg Rathschreibers, Relation: wann und mit was Gelegenheit der kais. Ornat und Reichskleinodien, wie auch das bei demselben sich befindende Heiligthum, in die Stadt Nürnberg gebracht, und in des Raths Verwahrung auf

ewig

ewig anbefohlen worden. Dann auch, was von den ausgesprengten Schmähschriften ꝛc. ꝛc. zu halten sey. 4) Den Schluß macht das von D. Wurfbain 1640 ausgestellte Bedenken von Reichskleinodien und Heiligthümern; 5) Endlich des Hrn. v. Murr's Verzeichniß aller, dieselben betreffenden Schriften (s. oben §. 902. n. 4.).

19) Christoph Gottlieb von Murr Beschreibung der sämmtlichen Reichskleinodien und Heiligthümer, welche in Nürnberg aufbewahrt werden. Mit einer Kupfertafel. Nürnberg, 1790. 6 Bogen in gr. 8.

*) Ist für das grössere Publikum bestimmt, ohne gelehrte und antiquarische Untersuchungen. Auch ist in ebendemselben Jahre eine französische Uebersetzung davon zu Nürnberg erschienen, unter folgendem Titel:

20) Description des Ornemens Imperiaux et des saintes Réliques, gardés à Nuremberg et à Aix la Chapelle. Par Mr. Chr. Th. de Murr. 1790. gr. 8.

§. 904. (c. 113.)

c) von ein und anderen Reichskleinodien einzeln.

6) Chph. Gottl. v. Murr von der Schrift auf dem Pluviale; in seinem Journal ꝛc. ꝛc. B. X. S. 318 — 374.

8) Chph. Theoph. de Murr de sacris Lipsanis S. R. Imperii German. Norimbergae adser-

adſeruatis. Commentatio cum duabus tabulis aeneis. Norimb. 1790.

9) Inſcriptio arabica litteris Cuficis auro textili picta in infima fimbria Pallii imperialis Panormi A. C. 1133 confecti inter S. R. I. Germ. Klinodia Norimbergae adſeruati delineata ac explicata a Chriſtophoro Theophilo de Murr. Norimbergae, 1790. pag. 28. in 4. cum ſedecim tabulis ligneis et duabus aeneis.

10) Ueber die dreyfache bis jezt bekannt gewordene Erklärung der kufiſchen Schrift auf dem zu Nürnberg, unter den Reichsinſignien befindlichen kaiſerlichen Mantel, von D. Johann Ludwig Schulze; in den wöchentl. Halliſchen Anzeigen. 1789. Num. 60, 61, 63 und 64.

§. 905. (c. 114.)

d) Abbildungen der Reichskleinodien und Heiligthümer.

6) Abbildung der Reichskleinodien auf dem Titelkupfer vor Scheidemantels Repertorium des Staats- und Lehenrechts, Th. I.

7) Abb[illegible] des Speers und der kufiſchen Saumſchriften [illegible]f dem Pluviale, in Chph. Gottl. v. Murr's Beſchreibung der Reichskleinodien ꝛc. ꝛc. (1790. 8.) S. 66 und am Schluſſe.

8) Wahre Abbildung der ſämmtlichen *Reichskleinodien*, welche in der Stadt Nürnberg aufbewahrt werden. In ihrer wirklichen Gröſſe.

Grösse. Auf Kosten vnd vnter der Aufsicht des sel. Hrn. Duumvirs Hier. Wilh. Ebners von Eschenbach, nach den Originalien gezeichnet und in Kupfer gestochen von Ioh. Adam Delsenbach. Nebst den sämmtlichen *Reichsheiligthümern*, nach Friedrich Iuvenells Abzeichnungen. Auf *zwölf* Kupfertafeln, in Realbogengrösse. Nürnberg, 1790.

*) Auch unter einem französischen Titel. Man kann auch nach den Originalen illuminirte Exemplare erhalten.

9) Auch wird zu Nürnberg in der Schneider- und Weigelischen Kunst- und Buchhandlung der Kaiser auf Einem Kupferblatt, in seinem vollständigen Ornat, illuminirt, besonders verkauft.

§. 906. (c. 114.)

Streit zwischen Aachen und Nürnberg wegen Verwahrung der Insignien.

1) Joh. Müllers Bericht, wesgestalt der kaiserliche Ornat und Heiligthümer gen Nürnberg gebracht worden; steht auch in Roederi Cod. dipl. s. oben §. 903. n. 18.

5) Gründliche Ausführung der des h. r. R. Stadt Nürnberg zukommenden Verwahrung der Reichsinsignien (von C. G. Schwarz) Altdorf 1742. Fol. steht auch, von §. 8 an bis zu Ende, in

in Königs Select. iur. publ. nouiss. T. VII. p. 258 sqq. et Tom. VIII. p. 94.

10) Abhandlung über die der Stadt Aachen zukommende Verwahrung der Reichs-Insignien; in Meyers achenschen Geschichten (Mühlheim 1781, 3 Theile in Fol.) unter den beigefügten Abhandlungen Num. II.

§. 907. (c. 117.)

Vom kaiserlichen Wappen.

13) J. P. Lang: Reichsscepter mit einem Adler oben darauf; in dessen diplomatischer Blumenlese, in Hrn. Hofr. Meusels Geschichtforscher, Bd. III. (1776. 8.) Num. 83, S. 182 f.

14) P. E. Spieß: der Reichsadler durch Siegel erläutert; in dessen archivischen Nebenarbeiten, Th. I. (1783. 4.) Num. I. S. 1—9.

15) Io. Cph. GATTERER comment. de aquilae imperialis origine; eine Vorlesung in der Societät der Wissenschaften zu Göttingen am 28. Nov. 1789 gehalten. Der Hauptinhalt ist angegeben in den götting. gel. Anz. 1790. St. I. S. 1—8.

§. 910.

§. 910. (c. 119.)

Vom kaiserlichen Hofe.

5) Io. Theoph. SEGER diss. continens specimen obseruationum ad eruendas Origines iuris publici germanici. Lips. 1773. 4.

§. 911. (c. 120.)

Von Reichserz- und Erbämtern überhaupt.

15) Georg Christian Crollius Gedanken über die Preisfrage: wie und wann sind die vier weltlichen Erzämter des heil. römischen Reichs den durch die goldene Bulle darinn bestätigten hohen Erzhäusern erblich geworden? in Historia et Commentationibus Acad. Elect. Theod. Palat. Volum. V. (1783. 4. Manhemii.) und in Mereau's Miscellaneen zum Staats- und Privatrechte Th. I. (1791. 8.) Num. 10.

16) Hect. Wilh. v. Günderrode's Beantwortung der Frage: wie und wann die vier alten weltlichen Erzämter des H. R. Reichs den durch die goldene Bulle darinn bestätigten hohen Churhäusern erblich geworden sind; in desselben sämmtlichen Werken, Bd. I. (1787. 8.) Num. VII. S. 385—442.

17) Anon. Untersuchung der Frage: wie und wann die vier alte weltlichen Erzämter des heil. röm. Reichs den durch die G. B darinn bestätigten hohen Churhäusern erblich geworden sin.; in

in C F. Häberlin's Materialien und Beiträgen zur Geschichte, den Rechten und deren Litteratur, St. III. (Erl. 1786. 8.) Num. 3. S. 454 – 516.

§. 912. (c. 121.)

Von den Reichserzämtern einzeln.

II) Vom pfälzischen Erztruchseßamte:

Pfalzbaierns wirkliche zwo Kurstimmen und zwei Erzämter; eine politische Wahrheit. Gedruckt in den rheinpfälzischen Reichsvicariatslanden. 1790. 99 S. in 8.

III) Vom sächsischen Erzmarschallamte:

3) Io. Dav. KOELER diss. — Goett. 1746. Auch in WEINART analect. iur. publ. (1790. 8.) n. 3.

4) Iac. Henr. BORN spicileg. — L. 1773. et apud WEIŇART l. c. n. 2.

5) Chr. Gottl. BIENER historia et iura suffragii electoralis saxonici et Archimareschallatus Sacri Romani Imperii complectens. Lipsiae; 1789. 4.

*) Vergl. Kl. jur. Bibl. St. XX. S. 424 ff.

§. 914. (c. 123.)

Von Reichserbämtern einzeln. a) vom Erbmarschallamte.

3) Io. Ge. KRAVSII resp. Io. Gottl. FLEISCHER, diss. de iurisdictione in legatos statuum eorumque comites S. R. I. Archimareschallo, et hinc Vice-Mareschallo in Comitiis competente. Viteb. 1732. 4. rec. 1746. 4.

4) Iac. CARMON de iuribus Legatorum, speciatim de iurisdictione in legatos eorumque comites praesertim statuum S. R. I. Germ. in Comitiis. Rostoch. 1736. 4.

*) Ist eine Widerlegung von Num. 3.

5) Io. Ant. KÜHN diss. de iurisdictione mareschallorum in Sacro Romano Imperio. Erf. 1738. 4.

6) Die Lehnsabhängigkeit des heil. röm. Reichs Erbmarschallamtes der Grafen von Pappenheim von dem Churhause Sachsen, mit Urkunden; in C. F. Zepernicks Samml. auserles. Abhandlungen zu dem Lehnrechte Th. I. (Halle, 1781. 8.) Num. 12.

7) Bedenken über die Frage: ob der Reichserbmarschall die Gerichtsbarkeit bey Reichsversammlungen über die daselbst befindlichen Gesandten, Secretarien, Canzley-Verwandten ꝛc. ꝛc.

habe? 1688. und in Fabers Staats-Canzley Th. 42, S. 760—766.

8) Gründlicher Beweis der des h. r. Reichs dann des hohen Erzmarschallamts, und also iure subfeudi imperii auf Reichs- und Wahl- auch Krönungs-Tägen über der Reichsstände und deren Gesandschaften Bediente in ciuilibus et criminalibus competirenden Iurisdiction. Regensburg, 17 8 Fol. vergl. Fabers Staatscanzley, Th. 54, C. 14, S. 610—716; Th. 55, C. 13, S 484—599; Th. 56, C. 11, S. 584—598; Th. 57, C. 15, S. 640—655.

9) Kurze Deduction der fürstlichen Comitial-Gesandschaften Schuz-Ertheilungen an Fremde, und weder zu ihrem Comitat gehörige, noch sonsten in ihren Diensten wirklich stehende Personen betreffend. 1728. in Fabers Staats-Canzley, Th. 54, S. 611—630.

10) Von den Streitigkeiten zwischen dem Reichserbmarschallamte und der Reichsstadt Regensburg wegen der Jurisdiction über der Reichsstände Gesandten Domestiquen; s. Reichs-Fama, Th. IV, S. 287—296 und 747. Th. V, S. 153 - 274 und 625. Th. VI, S. 186—199 und 689—708.

11) Von den Reichs-Policei-Berathschlagungen s. Reichs-Fama, Th. VI, S. 374—382; Th. VII, S. 144—150.

b) von

b) von dem Reichs-Erbtruchsessenamte.

1) Abhandlung von dem Reichserbtruchsessenamt (von dem regierenden Herrn Grafen von Truchseß-Waldburg zu Zeil); in Matthäus von Pappenheims Chronick der Truchsesse von Waldburg, Th. I. (1777. Fol.) S. 157—276, und Th. II. (1785) S. 492—504.

§. 915. (c. 123.)

Von den kurfürstlichen Erbämtern des Hochstifts Bamberg.

1) Car. Wilh. GALRINER diss. de S. R. I. electorum feudis et officiis Bambergensibus. Lips. 1726. Auch in WEINART analect. iur. publ. T. I. Sect. 1. (1790. 8.) n. 7.

2) Frid. Ludov. de BERGER Specimen commentationis de Ecclesiae Bambergensis officiis; in dessen Animadversionib. ad Cocceji Iuris publ. prudentiam. (Lips. 1724. 8.) n. 3.

§. 916. (c. 123.)

Von neuen Reichserzämtern.

Zu Num. 1) (Christ. Fried Cotta) Ueber das Reichserzbannerherrnamt. Wezlar, 1785. 80 S. 8. auch in Car. Jac. Seyferts Magazin für das teutsche Staats- und Lehnrecht Th. II. (1786. 8.) Num. I. S. 1—80.

*) Ist eine Widerlegung Leibnitzens und Spittlers Geschichte Wirtembergs S. 83 u. 292.

Chr. Fr. Cotta: ob die Reichssturmfahne die das Haus Wirtemberg — besitzt, eine allgemeine Reichssturmfahne, d. i. Reichspanier sey, oder nicht? Wezlar, 1785. 8.

Zu Num. 6) Ein Auszug aus Chr. Gottl. Schwarzens Erläuterung des academischen Problematis von des h. R. R Erzschildherrn-Amte (Altdorf, 1739. 4.), steht in dem Magazin gemein interessanter Lectüre, 4. Quartal (1786) S. 579 — 601, unter dem Titel: Ueber ein sechstes Reichserzamt.

§. 917. (c. 126.)

Von andern Reichserbämtern.

5) Ern. Car. WIELAND progr. de Castrucio Duce Lucensi S. R. I. vexillifero. Lipf. 1769. 4. et in Eius Opusc. acad. Fasc. I. (Lipf. 1790. 8.) num. 3.

6) Io. Gottfr. LOEW diss. S. R. I. et Caesareae maiestatis ianitorum solemne ministerium familiae Comitum et Lib. Bar. de WERTHERN. Lipf. 1743. 4. edit. II. mutil. Francof. 1745.

7) Io. Ulr. Cph. TRESENREVTERI obf. de quatuor militibus hereditariis S. R. Imperii; in

in Eius Sylloge select. obseruat. iur. germanici (1761. 8.) num. IX. p. 54—63.

§. 918. (c. 127.)

Von Schutzgerechtigkeiten gewisser Handwerker.

3) Joh. Gottl. Gonne vom Handwerksschutze ausser Landes; in den Erlangischen gelehrten Anzeigen von 1751. Num. 39 und 40. Auch in Schotts jurist. Wochenbl.

4) Io. Theoph. SEGER diss. archimareschallus imperii aeneatorum patronus et iudex. Lips. 1775. 4.

§. 920. (c. 128.)

Von den Reichserzcanzlerstellen einzeln.

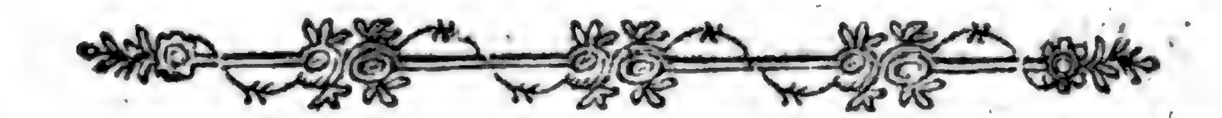
II) Vom Cöllnischen Erzcanzleramte in Italien.

5) Aegid. GELENIVS de admiranda magnitudine Coloniae Agrippinae libri quatuor. Colon. 1645. 4.

§. 922. (c. 130.)

Von der Kaiserin.

9) Von der vorgeblichen ehemaligen Mitregierung der römischen Königinnen und Kaiserinnen, s. P. E. Spieß archivische Nebenarbeiten, Th. I. S. 158.



II. Hauptstück von Schriften über die Beschaffenheit der Teutschen Reichsstände überhaupt.

§. 924. (c. 132.)

Von teutschen Reichsständen überhaupt.

6) Io. Dan. SCHAVTANTZ de statibus Imp. Marp. 1626.

7) Joh. Ludw. Conradi kurze Abhandlung von den teutschen Reichsständen überhaupt; steht in der unpartheyischen Kritik über jurist. Schriften inn- und ausserhalb Teutschland, Th. V. S. 37 —44 und 133—137.

8) I. C. D. R. Vindicatio diss. suae de iure libertatis statuum Imp. Freyburg. 1779. 8.

9) Ludwig Albrecht Gebhardi genealogische Geschichte der erblichen Reichsstände in Teutschland. Erster Band. Halle, 1776. 756 S. Zweiter Band, ebendas. 1779. 616 S. in 4.

*) 1) Das

*) 1) Das erste Buch, im ersten Bande, handelt von dem heiligen römischen Reiche teutscher Nation, dessen Oberhaupte und Ständen. (S. 1—370). 2) Das zweite Buch, im ersten Bande, liefert die Geschichte des Hauses Lothringen (S. 371 bis zu Ende). 3) Das dritte Buch, welches den zweiten Band füllt, enthält die Geschichte des Hauses Oesterreich. — Im ersten Bande, S. 280—328, stehen möglichst vollständige Verzeichnisse der Reichsstände, Prälaten, Fürsten und Grafen in Teutschland; die in Scheidemantels Repertorium des teutschen Staats- und Lehnrechts an gehörigen Orten, z. B. Th. II. S. 324—347. eingerückt sind.

10) Fr. Ulr. Karl Siegmanns Versuch über die Rechte des Kaisers bei Streitigkeiten der Reichsstände über ihre Staatsgerechtsame in Verhältniß zur Verfassung des Reichs im Ganzen. Leipz. 1787. 8.

§. 925. (c. 133.)

Von dem Grunde und den Kennzeichen der teutschen Reichsstandschaft.

8) Jos. Preuer's kurze Abhandlung von der Reichsstandschaft. Freyburg im Breisgau, 1779. 44 S. in 8.

§. 926. (c. 133.)

Von reichsständischen Directorien.

4) (A. F Baz) Gemeinschaftlicher Ursprung aller Directorial-Aemter, nebst kurzer Betrach-

trachtung des kurmainzischen Reichs-Directorii. 1780.

5) Privat-Gedanken über die Schrift: Gemeinschaftlicher Ursprung u. s. w. 1780.

§. 927. (c. 134.)

Von den geistlichen Reichsständen und deren ursprünglichen Grundlage.

2) Just. Fr. Runde vom Ursprunge der Reichsstandschaft der Bischöffe und Aebte. Gött. 1775.

*) Vergl. jedoch L. T. Spittlers Prüfung dieser Schrift in J. G. Meusels Geschichtforscher Bd. IV. S. 207—223.

§. 928. (c. 134.)

Von Vereinigung mehrerer Länder.

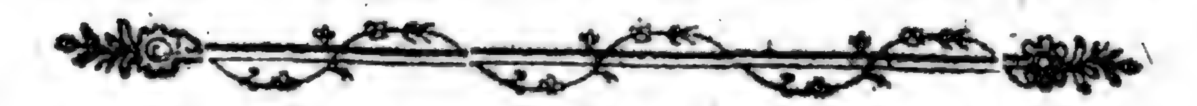
4) Fr. Dav. Hoffmann historia et ius unionis territorii Wurtembergici. Tub. 1754. 4.

§. 932. (c. 136.)

Von der Querbank.

2) G. D. Hoffmann s. resp. Chr. Gmelin diss. de scamnis, eorumque diuersitate in comitiis et iudiciis imperii. Tub. 1769.

III. Haupt-



III. Hauptstück von Schriften über die Kurfürsten und ihre collegialische Verfassung.

§. 937. (c. 141.)
Von geistlichen Kurfürsten.

4) Gedanken über die wahre Beschaffenheit und Ursprung der drei geistlichen Kurstimmen, welche den Primaten der fränkischen teutschen Kirche und Consecratoren der teutschen Könige eigen geworden; in Mereau's Miscellaneen zum Staats- und Privatrechte, I. Th. (1791. 8.) Num. 11.

§. 938. (c. 142.)
Von einzelnen Kurfürsten, und zwar von Kurmainz.

2) Io. Ferd. Andr. LAMMERZ diss. — Erf. 1731. steht auch in SCHMIDTII Thesaur. dissertatt. Tom. II. n. 11.

6) Gottl. Chr. HAPPII Panegyris de praeeminentia Electoris Moguntini. Ien. 1680.

7) Io. Mich. DAHM diss. de officio et praerogatiuis electoris Moguntini. Mogunt. 1746. in HARTLEBENII Thesaur. Vol. I. P. II. num. III. p. 59.

8) Neueste Verfassung des kurfürstlichen Mainzischen Staats; in Dohms Materialien für die Statistik u. s. w. (1779) 2te Lieferung S. 148—180.

§. 940. (c. 143.)

Von Kurcölln.

2) Ge. Lud. BOEHMERI diss. — Goett. 1753; steht in dessen Elect. iur. civ. Tom. II. num. 8.

3) EIVSD. progr. de Archiepiscopis Coloniensibus etc. ebend. num. 8.

4) Aeg. GELENII Tract. de munere legati nati Ecclesiae Coloniensis. 1727.

§. 941. (c. 143.)

Von Kurböhmen.

3) (Franz Ferd. v. Schrötter) Von Sitz und Stimme der Krone Böhmen auf den Reichstagen. 1769.

§. 943. (c. 144.)

Von Kurbaiern.

3) Joh. Mart. Maxim. Einziger von

Ein-

Einzing politischer Abriß des heutigen Kurfürstenthums Bayern Augsb. 1777. 8.

4) Joh. Heinr Bachmanns Betrachtung über die Grundfeste des Hauses Pfalz-Baiern, nemlich das allgemeine Fideikommiß in Verbindung mit dem Recht der Erstgeburt. Mannh. 1780.

5) Ign. Ant. REICHERT diss. de iuribus Sereniss. Domus Palatinae, exstincta linea Quilielmina ex dispositione pacis Westph. competente. Heidelb, 1781.

6) Fr. Chph Jonathan Fischers Abhandlung über die Baierische Kurwürde und die damit verknüpfte Untrennbarkeit der Pfalzbaierischen Erbländer. Berlin, 1785. 8.

*) Steht auch in C. F. Häberlins Nachrichten von den bei der allgem. Reichsversammlung erscheinenden Schriften, (Erlangen, 1786.) St. V. Num. XII. S. 156—181.

7) (G. C. Crollius) Erweis, daß die Pfalzgrafen bei Rhein, noch vor der Wittelsbachischen Regierung, die ersten weltlichen Kurfürsten und Reichs-Erz-Truchsessen gewesen, und so die heutige Pfalz-Baierische Chur ursprünglich für die Pfälzische zu achten sey. Frankfurt und Leipzig, 1786 4.

*) Vergl. C. F. Häberlins Nachrichten von den bei der allgem. Reichsversamml. erscheinenden Schriften, St. VIII. S. 707—752.

8) Ueber

8) Ueber die Benennung Pfalz = Baiern. 1786. 36 S. in 4.

§. 945. (c. 145.)

Von der für Pfalz errichteten achten Kur.

4) Jac. Gabr. Wolf, ob durch Einführung der achten und neunten Kur die goldene Bulle verändert worden? In den Hall. Anzeigen 1754, N. 28, und in Siebenkees jurist. Magaz. Th. I, N. VIII, S. 94—103.

§. 946. (c. 146.)

Von Kursachsen.

5) Ch. G. Wabsts Nachricht von des Churfürstenthums Sachsen Verfassung. Leipzig, 1732. fol.

6) Carl Gottl. Rössigs kursächsische Staatskunde, nach ihren ersten Grundsätzen. Leipzig, 1787. 8.

7) C. H. von Römers Staatsrecht und Statistik des Kurfürstenthums Sachsen und der dabei befindlichen Lande. Th. I. und II. Halle, 1788. Th. III. Wittenberg, 1790. 8.

8) Analecta iuris publici Germaniae, praesertim Saxoniae. Curauit Benjamin Godofredus WEINART. Tomi I. Sectio I. Lipf. 1790. 8.

*) Ent=

*) Enthält Abdrücke von folgenden, das sächsische Staatsrecht betreffenden Schriften: 1) B. G. Struv diss. de comitiua palatinatus Saxonici. Ien. 1712. 2) Iac. Henr. Born spicileg. obss. de potestate iuris dicundi cum archimareschallatu Saxon. copulata. L. 1773. 3) Io. Dav. Koeleri diss. de electoris Sax. S. R. I. archimareschalli functionibus in solemni panegyri electionis et coronationis Caesareae. Goett. 1746. 4) Io. Gottfr. Kravsii diss. de iurisdictione in legatos statuum eorumque comites S. R. I. mareschallo et hinc vicemareschallo in comitiis competente. 5) C. F. Reinhardi diss. de tituli comitis palatini Henrici illustris origine. Hal. 1725. 6) H. G. Francke de ortu et praecipuis mutationibus senioratus in serenissima ducum Saxoniae gente Ernestina vsitati. L. 1776. 7) C. G. Gaertner diss. de S. R. I. electorum inprimis Saxoniae feudis et officiis Bambergensibus. L. 1726. 8) I. B. Wernher diss. de iuribus vicariorum S. R. I. in A. B. expressis. Vit. 1711. 9) Eivsd. de vicariatu diss. II. qua iura vicariorum S. R. I. in A. B. non expressa vindicat. Vit. 1711. 10) C. H. Horn pr. de comitia palatii Saxonici etc. Vit. 1711. 11) Petri de Pretio adhortatio ad Henricum illustrem, Landgrav. Thuring. et marchion. Misn. etc. Ex MS. eruit, notisque historicis passim illustrauit Io. Herm. Schminckius. Lugd. B. 1745. 12) C. G. Grabner de Henrico Raspone, S. Imp. per Germaniam procuratore. Misen. 1742. 13) Io. Zach. Hartmann de vicariatu Saxonico per Frisiam orientalem. L. 1718.

*) Vergl. übrigens die oben §. 679 angeführten Schriften.

§. 947.

§. 947. (c. 146.)

Von Kurbrandenburg.

3) (Ew. Fr. v Herzberg) Landbuch des Kurfürstenthums Brandenburg vom Jahr 1375, wie auch das Register des Landschosses — von 1451. — mit Anmerkungen. Berlin, 1781.

§. 950 b. (c. 149.)

Von Wiederbesetzung der neunten Kurwürde.

1) D. H. WAGNER essai sur le neuvième Electorat. Amsterd. 1784.

2) Chr. Frid. Cotta, die Kurwürdigkeit Wirtembergs erwiesen. 1785. 8.

3) H. F. C. Frhr v. Lyncker über die Wiederbesetzung der erledigten neunten Kurwürde. Leipzig, 1788. 312 S. nebst einer Zugabe von 16 S. in 8.

4) (v. Dalwigks) Privatgedanken über die neunte Kur. Ohne Druckort 1790. 1 1/2 Bogen in 8.

5) Ueber Hessen-Cassels oder Wirtembergs Vorzug zur Kurwürde, als eine Beleuchtung der Privatgedanken über die neunte Kur. 1790. 2 Bogen in 8.

*) Num. 3. ist zum Vortheil Hessen-Cassels, Num 4 zu Gunsten des wirtembergischen Hofes geschrieben.

6) Frei-

6) Freimüthige Bemerkungen über die Wiederherstellung der neunten Kur, und die besondern Wahlerfordernisse eines neuen Kurfürsten, sammt den besitzenden Vorzügen des altfürstlichen Hauses Hessen-Cassel zur neuen Kurwürde. Frankfurt am Main, 1791. 40 S. in 8.

7) Fr. Aug. Schmelzer über Teutschlands rechtliche und politische Verhältnisse bei Vermehrung der Kuren. Wezlar, 1791. 153 S. in 8.

§. 951 (c. 150.)

Von der Kurverein.

2) Gundlings Dissertation de caussa et origine vnionis siue foederis electoralis. Hal. 1720. ist auch eingedruckt in MOSERI Syntagmate dissert. iur. publ. p. 81.

6) DAHM siue HORIX de vnione electorali. Mog. 1754. 4. ist auch eingedruckt in Hartlebens thesaur. dissert. select. ill. iurid. Mogunt. Vol. I. P. I. num. 5.

7) Sammlung aller und jeder Kurfürsten-Vereine, wie auch verschiedener Aufnahms-Urkunden, Revers und anderer dazu gehöriger Documenten, nebst einer gründlichen Nachricht, wie die Kur-Verein de anno 1558 bis zu Ende des XVII Seculi successive, sofort im Jahr 1727 von Kur-Trier und Kur-Pfalz, und endlich, nach deren Erneuerung, im Jahr 1745 von Kur-Mainz,

Mainz, Kur-Böhmen, Kur-Sachsen und Kur-Braunschweig beschworen worden; steht als Anhang, auf 54 Folioseiten besonders gedruckt, hinter dem Diarium der Wahl und Krönung Franz I. im zweiten Theile.

8) (Christ. Gottfr. Oertels) Sichere Nachricht von der im J. 1764 erfolgten Erneuerung der Kurverein. Regensburg, 1764. 4.

§. 951 c. (c. 150.)

Vom Rechte der Kurfürsten, die kaiserliche Wahlcapitulation zu errichten.

Iac. Clem. DAHM diss. de praerogatiua electorum in praescribenda imperatori capitulatione. Mogunt. 1747. und in Hartlebens Thesaur. dissertat. iurid. select. Mogunt. Vol. I. P. I. num. 2.

§. 952 d. (c. 150.)

Von dem Range der Kurfürsten.

1) Theod. SCHEFFER diss. de insigni praeeminentia S. R. I. principum maiorum prae principibus et statibus aliorum Europae regnorum. Tub. 1732.

2. Io. Iac. TRVNCK eminentia S. R. I. principum Electorum et S. R. E. Cardinalium inter se collata et ad iuris regulas exacta. Giess. 1782. 4.

§. 952.

§. 952 d. (c. 150.)

Von den ehemaligen kurfürstlichen Willebriefen.

1) Andr. El. Roßmann von denen Wille- oder Beybriefen derer Kurfürsten des Teutschen Reichs; in den Erlangischen Anzeigen von 1744, Num. XXXII. S. 249 ff.

2) C. W. F. Walch progr. de litteris electorum consensualibus. Goett. 1754. 4.

3) J. H. v. Harpprechts Staatsarchiv des kaiserl. und Reichs-Cammergerichts; Th. III. im Vorbericht S. 7 u. f.

§. 953. (c. 151.)

Von andern kurfürstlichen Vorrechten.

3) Io. Franc. Winter de praerogatiua electorum S. R. I. circa adquirendas absque specifico imperatoris consensu terras imperii. Arg. 1721.

4) Erh. Fr. Weinlands Rede über die Rechte der Kurfürsten bei der Wahl eines Römischen Königs. Eßl. 1764.

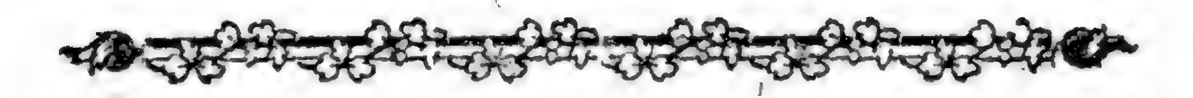
5) Christ. Rav resp. Io. Christi. Knötzschler de praerogatiua S. R. I. principum Electorum sine speciali Imperatoris consensu terras imperii acquirendi, ad illustrandum locum Aureae Bullae cap. X. §. 2. et 3. Lips. 1791. 37 S. in 4.

*) Von den wider die Kurfürsten begangenen Verbrechen ist die Alandische Abhandl. Gött. 1735 in der Pütterischen Litt. Th. 3, S. 535 angeführt.

§. 954. (c. 151.)

Von der kurfürstlichen collegialischen Verfassung.

3) Jo. Jac. Mosers Untersuchung, ob zu einem Concluso Collegii Electoralis vota unanimia dieses hohen Collegii erfordert werden? in dessen vermischten Schriften Th. I. Num. V. S. 557 — 568.



IV. Hauptstück

von

Schriften

vom Reichsfürstenrathe und dessen Mitgliedern.

---

§. 956. (c. 153.)

Von fürstlichen Stimmen auf der geistlichen Bank.

Von Oesterreich.

9) . . . . Clemens Grundriß der Staatsrechte der österreichischen Erbmonarchie. Wien, 1783.

10) Ign.

10) Ign. de Luca österreichische Staatenkunde im Grundriß. Wien, 1786. 8.

§. 957 a, (c. 154.)

Von andern Stimmen auf der geistlichen Fürstenbank.

4) Von Osnabrück: Phil. HEDDERICH diatribe iuris ecclesiastici publici Coloniensis specialissimi de iuribus sanctae sedis Coloniensis in ecclesia cathedrali Osnabrugensi sub episcopo augustanae confessionis ad illustrandum Art. 13. §. 8. Pacis Osnabrugensis. Bonnae, 1784. 22 S. in Fol.

§. 957 b. (c. 154.)

Von den Reichsprälaten.

1) Ans. Ios. Franç. ERNST resp. B. de DÜNEWALD diss. de iure Praelatorum secularium et regularium. Mogunt. 1732.

2) Untersuchung der Frage: Ob die im J. 1641 von den Reichsprälaten gesuchte Gleichstellung mit den Reichsgrafen einen Bezug auf die Religion gehabt habe? 1782. 2 Bogen in 4.

3) Ein Paar Worte auf die sogenannte Untersuchung u. s. w. 1783.

*) Vergl. Reuß Staatskanzlei, Th. IX. S. 229.

4) God. Dan. HOFMANN s. resp. Io. SATOR diss. de S. R. I. praelatis et maxime de collegio eorum Sueuico. Tub. 1778. 4.

5) Reichsprälatisches Staatsrecht Erster Theil, von der Reichsprälaten Staatsgerechtsamen in Ansehung des heil. römischen Reichs. Kempten, 1785. 762 S. Zweiter Theil, von der Reichsprälaten Staatsgerechtsamen in Ansehung ihrer Lande und Gebiete. . Ebendas. 1785. 787 S. in gr. 8.

*) Der Verfasser war Hr. Willibald Held. Er starb am 30. Oct. 1789, als Prälat des Reichsgotteshauses Roth in Schwaben, im 65. Jahre seines Alters.

6) Was sind die Reichsprälaten, und wie sind sie es worden? Aus der Geschichte beantwortet. (Ohne Anzeige des Druckortes) 1785. 163 S. in 8.

§. 957 c. (c. 154.)

Von einzelnen Reichsprälaturen und Abteien.

1) Von Baindt.

J. J. Mosers Staatsrecht der Abtei Baindt. Frankfurt (Ebersdorf) 1740.

2) Von Reichenau.

s. Costniz, §. 957.

3) Von Gernrode.

s. Anhalt, §. 958.

4) Von St. Maximin.

s. Trier, §. 939.

*) Das

*) Das Staatsrecht von den Prälaturen Num. 2. 3. und 4. hat Moser an den a. O. ebenfalls abgehandelt.

§. 958. (c. 154.)

2) Von Stimmen auf der weltlichen Fürstenbank.

2) von Bremen.

Phil. Christian Ribbentrops Bemerkungen über die Abhandlung des Herrn Advocat von Achsen von dem Eigenthumsrechte des Kur-Braunschweig-Lüneburgischen Hauses über die Herzogthümer Bremen und Verden, welche im hannöverischen Magazin von diesem Jahre, Num. 12 und 13 sich findet. Braunschweig, 1791. 48 S. in 8.

*) Hr. Ribbentrop hatte schon in seinen Beyträgen zur Kenntniß der Verfassung des Herzogthums Braunschweig-Lüneburg, wolfenbüttelischen Antheils, gezeigt, daß das Herzogthum Bremen und das Fürstenthum Verden, zu den Reichsgesammtlehen des fürstl. Hauses Braunschweig-Lüneburg gehören, und daß bei diesen neuen Gesammtlehen es in Ansehung der Erbfolge sowohl, als des Erbhuldigungseides eben so gehalten werden müsse, wie in den übrigen Landen des Kurhauses Braunschweig. Ohne dieses zu wissen, und ohne den neuesten Vergleich von 1739 genau zu kennen, behauptete Hr. v. Achsen, daß im Brem- und Verdischen Huldigungseide den Herzogen zu Braunschweig-Lüneburg, wolfenbüttelischer Linie, nicht namentlich, vielmehr den weiblichen Erben und Nachkommen des leztern Besitzers der Herzogthümer Bremen und Verden, von

des Königs Posterität so lange gehuldigt werde, bis diese wegen der auf die Acquisition gedachter Herzogthümer verwandten Kosten völlig befriedigt, und die Unterthanen der Pflicht entlassen wären.

4) von Wirtemberg.

c) Godofr. Dan. Hofmann diss. — Tub. 1754. steht auch in Wegelins Thes. rer. Suevic. Vol. III. num. 20.

d) Io. Gottl. Breyer elementa iuris publici Würtembergici atque ducum priuati. Tub. 1782. 8. Edit. II. auct. 1787.

5) von Hessen.

a) I. G. Estoris origines iuris publici Hassiaci. Ienae, 1738. 4.

b) Eivsdem ius publicum Hassiacum hodiernum. ibid. 1739. 4. Auch unter dem Titel: Ius publ. Hass. hod. variis obseruatt. hist. et pract. illustrat. 1740.

c) Mich. Conr. Cvrtii oratio de existimatione et auctoritate Principum Hassiacorum. Marp. 1777.

d) C. W. Ledderhose kleine Schriften. Th. I. Marb. 1787. Th. II. 1788. Th. III. 1789. 8.

6) von Baden.

c) Ier. Eberh. Linckii diss. de iure Domus Durlacensis etc. steht in Wegelini Thes. rer. Sueuic. Vol. III. num. 28.

7) von

7) von Holstein.

c) Ein Auszug aus G. D. HOFMANN or. de nouo ducatu Oldenburgico. Tub. 1779. steht in Röslers Beiträgen zur Statistik, St. I. S. 160—170.

d) Von Reassumtion der beiden Holsteinischen Häuser Glückstatt und Gottorp in das Schema Comitiale der alternirenden altfürstlichen Häuser, s. Select. iur. publ. nouiss. T. 4. c. 15. p. 439—444. und T. 14. c. 6. p. 143—148.

10) von Schwarzburg.

b) Ahasv. FRITSCH de antiqua origine, dignitate, praeeminentia ac priuil. comitum Schwarzburgicorum. Rudolst. 1667. 4. und in dessen Opusc. Tom. II. cap. III.

c) Joh. Chr. Hellbachs Grundriß des Schwarzburgischen Staatsrechts; steht in dessen Archiv von und für Schwarzburg (Hildburgh. 1787. 8.) Num. 3. S. 351 — 468.

11) von Zweibrücken.

a) J. H. Bachmanns Pfalz-Zweibrückisches Staatsrecht. Tübingen, 1784. 8.

§. 959. (c. 157.)

3) Von Stimmen, so noch begehrt werden.

9) Casp. Henr. HORN pr. de origine Marchiae Misenensis et Marchionibus antiquis statibus imperii. Witteb. 1706. 4.

10) Eiusd. pr. de voto Thuringiae. Witteb. 1708. 4. und in Fabers Staats-Canzley, Th. XVI, S. 309—315.

11) Königlich- und Kur-Sächsische Befugniß über die Readmission ihrer vier alten Reichs-Votorum, wegen der Landgrafschaft Thüringen, des Marggrafthums Meissen, und der Burggrafthümer Magdeburg und Meissen. 1709. Fol. in Lünigs Grundfeste Europ. Pot Ger. Th. I. n. 42. S. 325—327. Elect. iur. publ. T. I. p. 40—49. in Fabers Europ. Staats-Canzley Th. XIII. S. 446—455. und angehängt der unten (Num. 12) angeführten Anzeige der Ursachen u. s. w. S. 15—18. Reflexiones über vorherstehende Befugnisse in Fabers Staats-Canzley T. XIII. S. 459—463.

12) (Tob. Pfanners) Anzeige der Ursachen, warum die von des Königs Augusti Majestät, als Kurfürsten zu Sachsen, auf die Land- Mark- und Burggrafschaften Thüringen, Meissen, Magdeburg und Meissen, im Reichs-Fürsten-Rath gesuchten Vota weder von dem fürstl. Collegio insgesammt admittiret, noch von dem fürstl. Hause Sachsen, Ernestinischer Linie besonders, darein gewilliget werden mögen, mit Ablehnung derer in der Königl. und Kurfürstl Sächsischen also genannten Befugniß zu deren Behauptung angeführten Ursachen. 1709. Fol. und in

Fa-

Fabers Staats-Canzley Th. XVI. S. 108—142. in Elect. iur. publ. Tom. I. p. 518 sqq.

13) Von den Reichstagsstimmen wegen der Fürstenthümer Thüringen und Meissen, s. Müllers Staats-Cabinet S. 8. Cap. 2 S. 206—216.

14) Gründe für die von Kursachsen wegen des Fürstenthums Querfurt verlangte Reichstagsstimme; in Fabers Staats-Canzley, Th. XVI. S. 155 – 243.

15) Neues, wegen dieser Angelegenheit, von dem königl. pohln. und kurfürstl. sächsischen Gesandten, an das Reich abgelassenes Schreiben, de dict. Regensb. den 4. Jan. 1755 Fol.

*) Hierinn werden fünf neue Stimmen begehrt, nämlich 1) wegen der Landgrafschaft Thüringen, 2 u. 3) wegen der Markgrafschaft und Burggrafschaft Meissen, 4) wegen der Burggrafschaft Magdeburg, und 5) wegen des Fürstenthums Querfurt.

§. 961. (c. 160.)

Von Grafen überhaupt.

8) Io. Aug. HELLFELD diss. — Ien. 1758. 4. Steht auch in dessen Opusc. T. II. (1789. 4.) num. 3.

13) Ant. Dad. ALTESSERRA de ducibus et comitibus prouincialibus Galliae libri III. in quibus eorum origines, incrementa et cum

his regalium vſurpatio et caſus illuſtrantur. Acceſſit de origine et ſtatu feudorum pro moribus Galliae liber ſingularis. Toloſae 1643. 4. Ex recenſ. et c. praefat. Io. Ge. Estoris. Gieſſ. 1731. 8.

14) Io. Ad. Kopp tr. de inſigni differentia inter S. R. I. comites et nobiles immediatos. Argent. 1724. 4. Edit. II. acceſſerunt Supplementa —, nec non Diſcurſus von denen reichsgräflichen Votis curiatis und deren Urſprung. Argent. 1728. 4.

15) Io. Pet. Bucher progr. de ceremoniali S. R. I. Comitum antiqui ſtemmatis in melius reformando. Steinfurti, 1768.

16) Materialien zur Geſchichte, Statiſtik und Topographie der teutſchen Reichsgrafſchaften. Frankfurt. Erſten Bandes erſtes Heft. 1790. 128 S. in 8.

§. 961 b. (c. 160.)

Von dem den reichsgräflichen Häuſern zukommenden Prädicat Wir.

Ueber dieſen in neuern Zeiten von dem Reichshofrath in Zweifel gezogenen Gegenſtand iſt folgende ſehr fleiſſig und gründlich geſchriebene Deduction erſchienen:

Beurkundete Vorlegung des uralten Reichsherkommens und der reichsgeſezlichen Verordnungen, welche das dem alten Reichsgrafenſtand angeſtammte und von jeher öffentlich und ohne Jemandens

mandens Widerspruch ausgeübte reichsständische Vorrecht desselben zu dem Gebrauch des Prädicats: Wir; sowohl überhaupt, als insbesondere auch bey Vollmachts-Ausstellungen, in reichsgerichtlichen Proceß-Sachen und in Lehnsfällen ausser allen Zweifel und Anfechtung setzen. 178 . . fol.

*) Steht auch eingedruckt, jedoch ohne die Beilagen, in Reuß Deduct. und Urk. Samml. B. IV, N. 4, S. 324. ff. Desgleichen, mit den Beilagen, in den Protokollen des Wahlconventes zu Frankfurt am Mayn im J. 1790, wo sie den ganzen zweiten Anhang zu dem dritten Hefte (1791. 4.) S. 203—335 ausfüllt. Uebrigens vergl. man von diesem Streite Reuß Staatskanzlei, B. X, S. 363. XI, S. 52. und XXI. S. 398. Das kurfürstliche Collegium hatte deswegen am 20. Sept. 1790. ein Collegialschreiben an den Kaiser erlassen, welcher sodann den Reichshofrath, durch ein Decret anwies, den reichsgräflichen Häusern das Prädicat Wir nicht länger streitig zu machen. s. Reichshofraths-Conclusum vom 22. Febr. 1791.

§. 962. (c. 161.)

Von einzelnen Grafschaften.

4) L. T. Spittler: waren die Stammeltern des hochfürstlich Löwensteinischen Hauses getraut? in dem Götting histor. Magaz. B. III. St. 3. (1788.) Num. 1.

11) W. C. F. Sames Delineatio iuris publici Münzenbergensis c. praefatione I. St. Pütte-

Pütteri Schediasma de utilitate et praestantia iuris publici specialis singulorum Germaniae Territoriorum. Giess. 1781. 4.

§. 963. (c. 162.)

Von den gräflichen Collegien, insonderheit von dem Streit über die Religionsbeschaffenheit der westphälischen und fränkischen Grafen-Collegien.

5) Versuch einer Theorie von der innern Collegial-Verfassung des schwäbischen Reichsgrafenstandes. Kempten, 1788. 148 S. in 8.

*) Der Verf. ist der Thurn- und Taxische Hofr. und Amtmann Hr. Matthäus Hoffmann zu Dischingen.

6) Caroli L. B. ab Eberstein diss. — Heidelb. 1782. 4. s. oben §. 870.

7) Joh. Ant. Martens Inaugural-Abhandl. —. Wien, 1784. 8. Vermehrt Freyburg, 1789. 112 S. in 8. s. oben §. 870.

8) Carl Frhrn. von Ebersteins Abhandl. von der Religionseigenschaft sowohl der Viril- als Curiatstimmen auf teutschen Reichstagen, insbesondere von der Religionseigenschaft des fränkischen und westphäl. Grafen-Collegiums, nebst einem neuen Vorschlage zu Beilegung der darüber entstandenen Irrungen. Mannheim, 1784. 15 Bog. in 8.

9) Essai sur la Legitimation des Envoyés de la part des Comtes de l'Empire, à la Diete de Ratisbonne, particulierement de l'Envoyé d'aujourd'hui du College des Comtes de la Franconie après la mort du Directeur de ce College. Par G. F. MARTENS. Goett. 1782. 4 1/2 Bog. in 8.

10) Privatgedanken über das Kaiserl. Ratifications-Recht, die Vergleiche der fränkischen und westphälischen Grafen-Sache betreffend. Frft. 1785. 4 Bogen in 8.

Von Deductionen sind vorzüglich folgende zu bemerken:

11) Standhafter Beweis des Ungrundes des den 13. Jun. 1775. distribuirten Pro Memoria worinn — — — der catholischen Fürsten und Reichs-Grafen des westphälischen Reichs-Grafen-Collegii in allem gleiche Theilhabung an der Reichs-Tags-Stimme, und die Aufstellung einer westphälischen catholischen Subdelegation zur zweiten Cammer-Gerichts-Visitations-Classe anmaßlich und nichtiglich zum selbstigen Nachtheil — bestritten worden. Mit Beilagen von Num. I — XCI. 3 Alph. 7 Bog. Fol.

*) Verf. soll seyn der gräfl. Metternichische Canzlei-Director Hr. Hertwig zu Coblenz.

12) Widerlegung einer in der reichsgräfl. catholischen Deputations-Streitigkeit unter dem Titel:

tel: Standhafter Beweis des Ungrundes des den 13. Jun. 1775. distribuirten Pro Memoria, herausgekommenen Schrift. Neuwied, 1776. 2 Alph. 8 Bog. Fol.

1) Vollständiger Gegen-Beweis, daß das fränkische Reichs-Grafen-Collegium weder 1) auf dem allgemeinen Reichs-Convente, noch 2) auf andern öffentlichen reichsständischen Versammlungen, weder 3) bey Creis- oder 4) Grafen-Tagen, vielweniger 5) nach seiner innern Verfassung und derselben Ausübung als eine protestantische Curie jemals gehalten, noch 6) als solche zu Reichs-Deputationen unter Ständen A. C. zugezogen worden; folglich die fränkischen Herren Reichs-Grafen A. C. auf alle anmaßliche und eingebildete Vorrechte weder in possessorio noch petitorio den mindesten Anspruch zu machen vermögen. 1777. 5 Alph. 8 Bog. Fol.

14) Kurze Anweisung aus der bei einer hohen Reichs-Versammlung bereits im Jahr 1777 ausgetheilten Druckschrift sub rubro: Vollständiger Geschicht und Actenmässiger Gegenbeweiß u. s. w. 1779. 17 1/2 Bog. Fol.

15) Aechte Beschaffenheit des reichsgräfl. fränkischen Collegii und dessen Voti curiati separati, von beider Ursprung an bis auf gegenwärtige Zeiten durch die Widerlegung 1) des im Jahr 1777 bey der allgemeinen Reichs-Versammlung verkauften

ten so betitelten vollständigen Geschicht- und Actenmässigen Gegenbeweises, daß das fränkische Reichs-Grafen-Collegium etc. keine evangelische Curia sey; und 2) der daraus gezogenen, und im Monat November 1779 bekannt gemachten so betitelten kurzen Anweisung u. s. w. nicht nur aus den gegentheiligen, sondern auch aus vielen neu hinzugefügten allermeistens noch ungedruckten Urkunden dargethan. 4 Theile 1781 und 1782. Fol.

Litterärische und andere Notizen von der fränkischen und westphälischen Grafen-Sache findet man in folgenden Schriften.

16) Nicol. Aug. Herrichs Fortsetzung der Schaurothischen Sammlung aller Conclusorum, Schreiben und anderer Verhandlungen des Corporis Euangelicor. vom Jahre 1753—1786. (Regensb. 1786. Fol.) S. 185—309. und S. 779—865.

17) Joh. Jac. Mosers Reichs-Staats-Handbuch auf die Jahre 1769—1775. Th. I. S. 708—731.

18) Desselben Zusätze zu seinem neuen teutschen Staatsrecht, Band I. S. 1144—1164.

19) (H. M. G. Kösters) Neueste Staats-Begebenheiten mit histor. und politischen Anmerkungen auf das Jahr 1775. S. 571. u. f. 1090. u. f. auf das Jahr 1776. S. 22. u. f. 49. u. f.

590

590 u. f. 624. 833. u. f. 1777. S. 606. u. f. 1782. S. 120.

20) Ant Fabers Neueste Staats-Canzley, Th. XLI—LII. an verschiedenen Orten.

21) Joh. Aug. Reuß Staats-Canzley, Th. I. S. 11—56. Th. V. S. 234—355 Th. VII. S. 332—336 u. 362 421—428. Th. VIII. S. 175—180. Th. IX. S. 387—419. Th. X. S. 123.

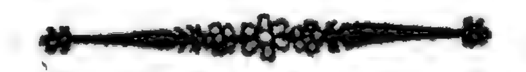
22) Neues Reichs-Tags-Diarium. Bd. V—VIII. an verschiedenen Orten.

23) Uebersicht der Grafen-Sache in dem Leipz. Magazin für Rechtsgelehrte, B. I. (1784) S. 432. ff.

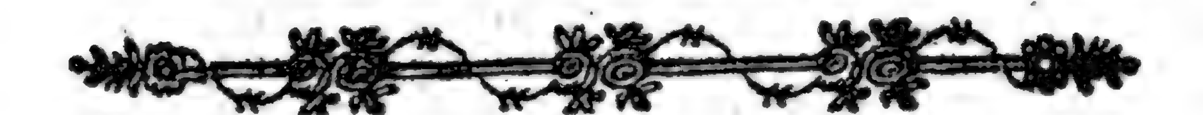
§ 963 b. (c. 162.)

Vom Sitz- und Stimmrecht der ehemaligen Dynasten.

Joh. Ge. Estors kurze Erklärung, daß die Reichs-Dynasten ehedem Sitz- und Stimme auf dem Reichstage gehabt haben; in dessen auserles. kleinen Schriften, B. III. (1739. 8.) S. 545—566.



V. Haupt-



V. Hauptstück von Schriften vom Reichsstädtischen Collegio und dessen Mitgliedern.

§. 967 b. (c. 167.)

Einzelne Werke und Sammlungen, welche mehrere Reichsstädte betreffen.

1) Jos. Edlen von Sartori auserlesene Beyträge in reichsstädtischen Sachen. Frankfurt und Leipzig, Th. I. 1774. Th. II. 1778.

2) Einzelne Schriften von schwäbischen Reichsstädten stehen in Io. Reinh. WEGELIN thesaurus rerum Sueuicarum. Lindav. T. I. 1756. T. II. et III. 1757. Tom IV. 1760. fol.

3) Joh. Anton Moriz Versuch einer Einleitung in die Staatsverfassung der oberrheinischen Reichsstädte. I. Th. 1785. 322 S. in 8. II. Th. 1786. 453 S. in 8. (beide handeln von der Reichsstadt Frankfurt.)

4) Joh. Ludwig Ulrich Jägers juristisches Magazin für die teutschen Reichsstädte. Erstes Bändchen. Ulm, 1790. Zweites Bändchen 1791. 8.

§. 968. (c. 170.)

Einzelne Schriften über Reichsstädte von verschiedenen Verfassern.

35) Matth. BERNEGGER de ciuitatibus Imperialibus.

36) Henr. DEHMER de ciuitatibus Imperii liberis, earumque differentia. Erf. 1611.

37) Joh. Friedr. Moriz vom Ursprung der Reichsstädte, insonderheit von Worms ꝛc. ꝛc. Frankf. 1756. 4. steht, so viel den Ursprung der Reichsstädte betrifft, auszugsweise in WEGELIN thesaur. ciuit. imp. T. I. num. XIII.

38) Fr. Carl v. Moser von den befreyten Richtern oder Austrägen der Reichsstädte in erster Instanz; in dessen kleinen Schriften zur Erläuterung des Staats- und Völkerrechts, Th. XI. S. 1.

39) Iof. Ant. de MARTINI de voto ciuitatum in cooptatione principum imperii haud neceffario. Vienn. 1766. 4.

40) Io. Henr. PRIESER diff. obferuationes de ciuitatibus imperialibus, fpeciatim Vlma fub Rudolpho I. Rom. Rege exhibens. Helmft. 1774. 4.

41) Car.

41) Car. Heinr. Geisler de iure fisci ciuitatum Imperii liberarum commentatio. Marp. 1780. 4.

42) (Aug. Fr. Baz) Ungrund der Behauptung des Reichsstädtischen Collegiums, zur Concurrenz bey der Wiederverleihung aller dem Reiche eröffneter Lehen berechtiget zu seyn. 1780.

43) Car. Fr. Haeberlin progr. ex quibus caussis S. R. I. liberae ciuitates ex iure Austraegarum legalium sint exclusae. Erlang. 1782.

44) Ueber einige Reichsstädte Teutschlands. Ein Wort zu seiner Zeit geredet von einem Staatsbürger. 1786.

45) Warum verzögert sich so lange hinaus die streitige Sigillations-Materie in dem Reichsstädtischen Collegio? Regensb. 1790. 42 S. in 8.

*) Der Verf. ist der Stadt cöllnische Comitial-Bevollmächtigte v. Winkelmann. Seit etwa 40 Jahren siegelte die Directorial-Stadt allein; ehedem siegelten neben ihr 4 andere Städte, von jeder Bank eine; eine katholische und eine evangelische. Die katholischen verlangen diese ältere Observanz wieder. Vergl. Reuß Staatskanzlei, Th. IV. S. 180—191. Dagegen erschien jedoch (v. Winkelmanns) Nachricht an den Verfasser der teutschen Staatskanzlei, Herrn Hofr. und Prof. Reuß. Regensburg, 1784. 12 S. in 8.

§. 969. (c. 170.)

Schriften, welche einzelne Reichsstädte überhaupt betreffen.

1) von Aachen:

. . . . . Meyers Aachensche Geschichten. Mühlheim, 1781. Fol. 3 Theile.

2 a) von Augsburg:

. . . . . HERVART de iure suffragior. praecipue in Senatu Augustano. Frft. 1743. 8.

Car. Fr. HAEBERLIN diss. de Austraegis priuilegiatis liberae S. R. I. ciuitatis Augustae Vind. Erlang. 1782. 4.

2 b) von Biberach:

Io. Dan. WECHSLER Annotata ad Analecta iuris publici Biberacensis.

3) von Bremen:

c) Joh. Phil. Cassels Urkunden von einigen Verträgen, welche die Stadt Bremen zum Besten ihrer Handlung in vorigen Zeiten mit etlichen, besonders Hansestädten aufgerichtet. Bremen, 1767. 4.

d) Herm. Post Abhandlung von dem der kaiserl. freyen Reichsstadt Bremen zustehenden und niemahlen unterbrochenen Sitz und Stimme auf den Reichstagen; in Köhlers Münzbelustigungen Th. XIX.

S.

S. 289 und in Cosselii Bremens. Tom. I. P. II. num. V. p. 376.

4) von Cölln:

d) Securis ad radicem oder gründl. Bericht, worinn der Stadt Cölln am Rhein Erbauung vorgestellt wird. Bonn, 1729. Fol.

e) G. C. Hamm diss. de burggrauiatu Ubio-Agrippinensi. Col. 1750.

5) von Frankfurt:

c) Io. Ge. Albrecht progr. de ornamentis et praerogatiuis, quibus S. P. Q. Francofurtensis effulget. Francof. 1764.

d) Begriff von der Reichsstadt Frankfurt neuesten Regimentsverhältnissen. 1769. Fol.

e) Io. Geo. Grambs diss. de habitu liberarum S. R. I. ciuitatum, inprimis Francofurti, erga suprema Imp. tribunalia. Gissae, 1780.

f) Jo. Fr. Moriz Versuch einer Einleitung in die Staatsverfassung von Frankfurt. Th. I. Frankfurt, 1785. Th. II. 1786. 8. erschien auch unter folgendem Titel: Einleitung in die Staatsverfassung der Oberrheinischen Reichsstädte.

g) J. H. Fabers topographische, politische und historische Beschreibung der Reichs-

Wahl- und Handelsstadt Frankfurt am Mayn. Frft. Th. I. 1788. 543 S. Th. II. 638 S. in 8.

7) von Hamburg:

b) Io. Andr. HOFFMANN Eminenza e prerogativa dello stato d' Amburgo, e dei meriti d'alcuini Amburghesi nella Guirisprudenza. Iena, 1745.

c) Gottfr. Schütze die Geschichte von Hamburg. Th. I. 1775 und 1776. Th. II. 1784. 4.

*) Diese beiden Theile reichen nur bis 1528.

d) (Ludw. von Heß) Hamburg topographisch, politisch und historisch beschrieben. Hamburg, Th. I. 17 . . Th. II. 1789. 410 S. in 8. mit einer Charte u. Kupfern.

8 b) von Kempten:

Gründliche Ausführung und Rettung des H. R. Reichs Stadt Kempten uralten Herkommens und Reichs-Immedietät. 1731. Fol.; steht in Wegelins Thes. rer. Sueuic. Vol. IV. n. 24.

8 c) von Leutkirch:

Joh. Wilh. Loy geistl. und weltliche Geschichte des H. R. Reichs freyen Reichsstadt Leutkirch. Kempten, 1786. 336 S. in 8.

8 d) von

8 d) von Lübeck:

a) Jac. von Melle gründliche Nachricht von der kaiserl. freyen und des H. R. Reichs Stadt Lübeck. Lübeck, 1731. andere Ausgabe 174.. dritte stark vermehrte und umgearbeitete Ausg. (v. Joh. Herm. Schnobel) 1787. 1 1/2 Alph. gr. 8.

b) Iac. v. MELLE rerum Lubecensium Tomi II. noch ungedruckt.

9) von Lindau:

b) Io. Reinh. WEGELINI Epist. de antiquitate, iuribus ac priuilegiis lib. S. R. I. ciuitatis Lindauiensis, simul ac de officio magistratus. Ienae, 1709. 4.

c) EIVSD. diss. inaug. de liberae S. R. I. ciuitatis Lindauiensis praerogatiua etc. in forma tractatus prodiit. 1713.

13) von Nürnberg:

e) Io. Seb. GAMBS de priuilegiis Reipubl. Norimbergensis. Argent. 1678.

f) Io. SLEIDANVS de tribus iisque primis infeudationis litteris, quae Burggrauiis in Norimberga concessae fuerunt, ad illustrandam Ciuitatis Norimbergensis semper liberae nec unquam municipalis historiam. Norimb. 1751.

g) Io. Fr. EISENHARTI ſ. reſp. Paul. Iac. FEVERLEIN diſſ. de territorio Norico deque iure cognoſcendi in ſubditos intra et extra illud ſitos magiſtratui Norimbergenſi competente. Helmſt. 1772. 4.

h) Selecta Norimbergenſia, oder Sammlung verſchiedener kleiner Ausführungen und Urkunden, — von der Stadt und dem Burggrafthume Nürnberg. V Theile Anſpach, 1774. Th. VI. 1779. ſammt Regiſtern. 8.

i) Paul. Iac. FEVERLEIN diſſ. de nominatis (Genannte) Senatus Norimbergenſis numeroſioris. Altorf. 1774.

k) Io. Alb. de SCHMIDT diſſ. inaug. de priuilegiis derogatoriis Ciuitatis Norimb. Altorf. 1775.

l) W. K. J. Ebner v. Eſchenbach Fragmente zur Geſchichte der kaiſerl. und des Reichs Landvögte zu Nürnberg; nebſt einem Verzeichniß der Pfleger und Amtleute auf der Reichsveſte daſelbſt. Nürnb. 1787. 6 Bog. in 4.

m) Ge. Chr. Carol. de WOELKERN in KALCHREVTH, Specimen inaugurale, ſelecta capita doctrinae iur. publ. germanici de conſtitutione ciuitatum imperii

perii

perii interna exhibens. Altorf. 1787. 27 S. in 4.

*) Vergl. Kl. jurist. Bibl. St. IX. S. 1—19.

n) (Chph. Wilh. Fr. Stromer) Entwurf eines Staatsrechts der Stadt Nürnberg. Altdorf, 1778. 4.

o) Bened. Guil. ZAHN Specimen inaugurale de iure collectandi in genere speciatim vero de iure collectandi Reipublicae Norimbergensis. Altorf. 1790. 126 S. in 4.

*) Vergl. Kl. jurist. Bibl. St. XXI. S. 18.

Als im Jahre 1786 der kleinere Rath in Nürnberg ohne Zuziehung des Ausschusses der Bürgerschaft oder des grössern Raths der Genannten eine Extrasteuer ausschrieb, entstand zwischen jenem und diesem Streit, welcher folgnden Schriftwechsel veranlaßte:

p) Patriotische Betrachtungen über das Besteurungsrecht in Reichsstädten. Frft. u. Leipz. 1786. 14 S. in Fol.

q) Grundsätze der Finanzadministration und des Rechnungswesens in Rechsstädten. Leipz. 1786. 80 S. in 8.

r) Gedanken über die Steuer- und Rechnungsverfassung zu Nüruberg; nbst einer

genauen Erläuterung der darüber vorhandenen Urkunden. Win, 1786. 45 S. in Fol.

s) Nachricht von der Losung in Nürnberg und Bemerkunger über einige darauf sich beziehende Punce des Nürnbergischen Staatsrechts. 1787. 32 S. in Fol.

t) Vollständige Tarstellung der Rechte des grössern bürgerichen Raths zu Nürnberg, sowohl überhaupt, als besonders in Steuersachen. 178?. 80 S. in Fol. und 125 Seiten Beilagen.

u) Nachtrag zur vollständigen Darstellung der Rechte des grössern bürgerlichen Raths zu Nürnberg, sowohl überhaupt als besonders in Steuersachen. 1789. Fol.

w) Zwerer Nachtrag zur vollständigen Darstellung u. s. w. — 32 S. und 18 S. Beilagen 1790. Fol.

14) von Ulm:

b) Lud. Barthol. HERTENSTEINII Ulma ciuitas Imperialis ante emtionem iurisdictionis Reichnauiensis; steht in Wegelins Thes. rer. Sueuic. Vol. IV. n. 9.

14 b) von Worms:

a) (Wolfg Paul. Burgermeisters) Libera imperialis Wormatia pressa suspirans

rans und Acta Wormatiensia u. s. w. 2 Theile, 1739. Fol.

b) An die römisch-kaiserl. Majestät allerunterthänigste Anzeige, Vorstellung und Bitte in Sachen der Bürgerschaft der Stadt Worms gegen das Collegium der Dreizehner, die damit in Verbindung stehende Rechenstube und die Dreizehner Knode und Trapp insonderheit. 1788. 120 S. und 97 S. in Fol.

c) Die Bürger in Worms und die Dreizehnmänner in Worms. Zur lehrreichen Warnung für alle Reichsbürger rc. rc. Eine Deduction in Sachen der Bürgerschaft daselbst wider das Collegium der Dreizehner daselbst. Frankf. und Leipz. 1789. 79 S. und 66 S. Beil. in Fol.

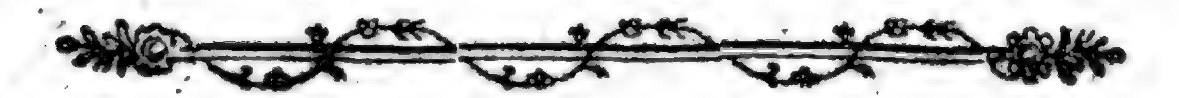
§. 970. (c. 173.)

Ueber die Religionseigenschaft der Reichsstädte.

4) I. P. Banniza de iure reformandi singulis imperii ciuitatum incolis aut etiam maiori ciuium parti non competente. Wirceb. 1744. 4.

5) Gottlieb Schmid diss. periculum notionis ciuitatis imperii ratione religionis mixtae. Goett. 1777. 4.

VI. Haupt-



VI. Hauptstück von Schriften über die Eintheilung des Teutschen Reiches in zehn Kreise.

§. 972. (c. 177.)

Von der Eintheilung in zehn Kreise überhaupt.

10) Imm. WEBER diss. — Giessae, 1703. Hal. 1721. Giss. (Lips.) 1744. 4.

23) Gottsch. von Kirchring von Ergänzung der Reichs-Kreise. Jena, 1736. 4.

24) Versuch einer staatsrechtlichen Theorie von den teutschen Reichskreisen überhaupt, und dem schwäbischen insbesondere. Kempten, Th. I. 1788. Th. II. 1789. 8.

*) Der Verf. ist der Thurn und Tax. Hofr. und Amtmann Hr. Matth. Hoffmann zu Dischingen.

§. 975. (c. 182.)

Insonderheit von Kreisdirectorien, und darüber in einzelnen Kreisen entstandenen Streitigkeiten.

II) Vom Schwäbischen Kreise.

Abhandl. von den Gebrechen des Schwäbischen Kreisdirectorii; steht in C. F. von Mosers kleinen Schriften, Bd. X. S. 181.

III) Vom Niedersächsischen Kreise.

Joh. Chr. Wilh. v. Steck von dem niedersächsischen Ausschreibamte und Kreisdirectorio; in dessen Abmüssigungen, (1787.) N. III.

IV) Vom Fränkischen Kreise.

2) Alex. HAMMER diss. — Bamb. 1746.

*) Der eigentl. Verf. ist der Respondent — Ign. Chph. Lorber v. Störchen.

3) Von dem Streit über das Kreisausschreibamt und Directorium in dem fränkischen Kreise kommen ausführliche Nachrichten vor in den Selectis iur. publ. nouiss. T. XIV. p. 1. T. XV. p. 78. sq. T. XVI. p. 15. sq. T. XVII. p. 1. sq. T. XIX. p. 7. sq. T. XX. p. 89. sq. T. XXI. p. 378. sq. T. XXII. p. 98. sq. T. XXIII. p. 54. sq. T. XXIV. p. 332. sq. T. XXV. p. 55. sq. T. XXVI. p. 179. T. XXVII. p. 272. T. XXIX. p. 99. sq. T. XXX. p. 81. sq. T. XXXI. p. 350. sq. T.

XXXII

XXXII. p. 356. sq. T. XXXVII. p. 119. sq. T. XXXVIII. p. 169. sq.

4) Der Receß vom 4ten Januar 1755, worinn die ehemaligen Streitigkeiten über das fränkische Kreisdirectorium und Kreisausschreibamt verglichen werden, steht in Reuß Staatscanzley Th. VI. S. 58 ff.

5) Von einem Rangstreit zwischen den Brandenburgischen und Würzburgischen Kreisgesandten, vergl. Selecta iur publ. nouiss. T. XXXIII. p. 346. sqq. T. XXXV. p. 321. sq. T. XXXVI. p. 159. sq. T. XXXVII. p. 295. sqq.

V) Von der Verbindung des burgundischen Kreises mit Teutschland.

1) Von der Unabhängigkeit der burgundischen Kreisländer von der Gerichtsbarkeit der Reichsgerichte; in J. C. W. v. Stecks Versuchen über verschiedene Materien politischer und rechtlicher Kenntnisse (1783.) Num. 11.

2) Ueber den Einfluß, der dem teutschen Reich bei Stillung der brabantischen Unruhen zustehet. G. (Ganz) Monat October (Regensburg) 1787. 15 S. in 4.

3) Teutsch Burgund oder die österreichischen Niederlande in ihrem neuesten politischen und geographischen Zustande. Berlin, 1790.

4) Ueber

4) Ueber das Verhältniß des burgundischen Kreises gegen das Reich und die Reichsgerichte. Regensburg, 1791. 23 S. in 8.

*) Unter andern wird hier mit einigen ältern Schriftstellern behauptet, daß zwar die Unterthanen und Gerichte des burgundischen Kreises der Reichsgerichtsbarkeit, vermöge des Vertrags von 1548 nicht unterworfen wären, wohl aber der Herzog von Burgund für seine Person.

5) Ueber die Legalität des neuesten reichskammergerichtlichen Verfahrens in der Lütticher Insurrectionssache vom 24. November 1790. Im Monat Februar 1790. 63 S. in 8.

*) Von S. 24 bis zu Ende wird von dem Verhältniß des burgundischen Kreises zu Teutschland und den Reichsgerichten gehandelt, mit Widerlegung einiger in Num. 4. enthaltenen Sätze.

6) Zweite Fortsetzung der staatsrechtlichen Betrachtungen über die lüttichischen Unruhen. Ueber das Verhältniß des burgundischen Kreises gegen das Reich und die Reichsgerichte. Von D. Wilh. Aug. Friedr. Danz. 1791. 46 S. in 8.

*) Ist wider Num. 4. gerichtet. Es wird behauptet, daß der Herzog von Burgund und sein Land von der Reichsgerichtsbarkeit durchaus befreit wären; ausgenommen a) wenn von allgemeinen Reichsanlagen, wozu der Herzog verbunden ist, im Fall sich derselbe bei deren Entrichtung säumig bezeigen würde, und b) wenn von Landfriedbruchs-Sachen die Rede ist.

§. 976.

§. 976. (c. 187.)

Von den Kreisdirectorien überhaupt.

6) Von der Pflicht der kreisausschreibenden Fürsten und Kreisobersten bei Vollziehung der reichsgerichtlichen Urtheile s. unten §. 1121, und 1268 [a].

§. 977 [a]. (c. 188.)

Vom Kreisoberstenamt.

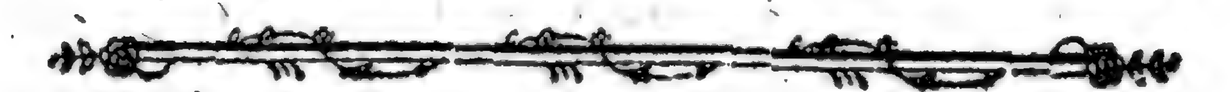
2) Car. Wilh. WIPPERMANN diss. de ducibus Circulorum. Rint. 1779.

§. 977 [b]. (c. 188.)

Von Kreisversammlungen.

Chr. Gmelins Rede von den Kreistägen, und dem Unterschiede der Kreise im Reiche. Tübingen, 1767.

VII. Haupt-



VII. Hauptstück
von
Schriften
über die
Abtheilung der Teutschen Reichsstände in zwey Religions-Corpora.

---

§. 978. (c. 189.)

Vom Verhältnisse der beiden Religionstheile, besonders dem evangelischen, überhaupt.

Von dem Verhältnisse der beiden Religionstheile finden sich die wichtigsten Nachrichten in Eberh. Chr. Wilh. v. Schauroths Sammlung aller conclusorum corporis euangelicorum, Regensb. 1751. 1752. und in Nic. Aug. Herrichs Fortsetzung dieser Sammlung vom Jahre 1753—1786. Regensb. 1786. Fol. Ausserdem sind noch folgende Schriften zu Rathe zu ziehen:

3) Ge. Chr. GEBAVER diss. — Goett. 1752. steht auch in dessen Exercitt. T. II. n. 23.

4) Franc. Ludw. CAROVE meditationes —. Treuir. 1755.

*) Der eigentl. Verf. war Georg Chr. Neller. Die Schrift ist auch eingerückt in Ant. Schmidts Thes. iur. eccles. T. V. num. 1,

9) Von der Evangelischen Reichs-Stände Garantie-Recht in Religions-Sachen s. Select. iur. publ. nouiss. Tom. XXXIII. p. 1—40. Cap. I. T. XXXIV. p. 308—336. Cap. X.

10) Joh. Jac. Moser von des C. E. Vertretungsrecht seiner Glaubensgenossen. Regensburg, 1772.

11) Gottfr. Dan. HOFFMANN diss. de iure corporis Euangel. suae religionis Deputatos Imperiales seorsum eligendi. Tub. 1775. 4.

12) Io. Pet. BUCHER disquis. de diuisione statuum imperii in Corpus Euangelicorum et Catholicorum, et legibus fundata, et vnitati imperii non repugnante. Rint. 1777.

13) Ern. Lud. POSSELT historia corporis Euangelici. Kehl. 1784. 8.

14) EIUSD. Systema iurium corporis Euangelici. Kehl. 1786. 8.

*) Vergl. von Num. 13 und 14. Kl. jurist. Bibl. St. I. S. 12. St. VII. S. 370.

15) Joh. Frhr. von Paccassi von der Benennung und den Eigenschaften des sogenannten

ten Corporis Euangelicorum; in dessen Beyträgen zu dem teutschen Staatsrechte, Num. 3.

16) Ebenderselbe von den Schlüssen des sogenannten Corporis Euangelicorum; ebendas. Num. 4.

§. 979. (c. 190.)

Vom directorio corporis euangelicorum.

4) Kurze aus den actis gezogene Nachricht u. s. w. 1709.

*) Diese Schrift wurde von dem Kurbrandenburgischen Gesandten im Monat Nov. 1708 verbreitet. Sie ist auch eingerückt in den Electis iur. publ. T. I. p. 612—622. Grundfeste Europ. Pot. Gerechts. Th. I. p. 233. und in Dom. de Henniges Mantissa, IV. Specim. VIII. Meditat. ad Instrum. Pac. Westph. p. 1542. sqq.

5) Kurzer Bericht das directorium inter euangelicos betreffend u. s. w.

*) Der Verf. war der Geheime Rath Bernh. von Zech.

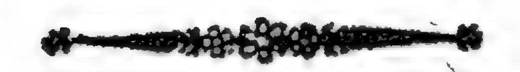
8) Von des königl. Pohlnischen und kurfürstl. Sächsischen Prinzen Friderici Augusti notificirten Uebertritte zur Röm. Catholischen Religion, und darauf difficultirten Fortführung des bisher in Comitiis, inter Status Euangelicos, gehabten Directorii s. Fabers Staats-Canzley Th.

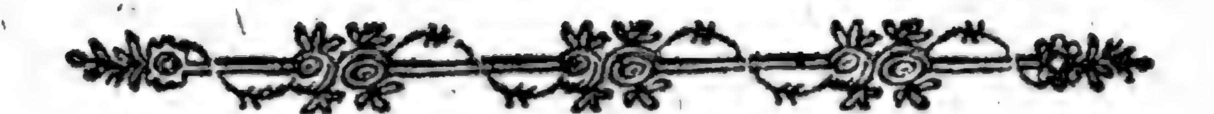
XXX. S. 521 — 594. Th. XXXI. S. 432 — 756. und Th. XXXIII. S. 433 — 478.

9) Neuere Rationes und Modi, warum und wie das Haus Sachsen bei dem Evangelischen Directorio zu lassen seyn möchte. 4.

10) Verschiedene hierher gehörige Nachrichten findet man auch in der Reichs-Fama, Th. IV. S. 665 ff. Th. V. S. 274 ff. Th. VI. S. 305 ff. Th. X. S. 788. Th. XIV. S. 4. ff.

11) Von dem Corpore Euangelicorum und dessen Directorio; in H. G. Frankens Nachricht von der neuesten Beschaffenheit eines Reichs-Tags u. s. w. Regensb. 1761. 4. S. 33 — 49.





III. Buch von Schriften über das Recht der höchsten Gewalt, und die Art der Ausübung derselben nach der Teutschen Verfassung überhaupt.

I. Hauptstück von Schriften, vom Rechte der höchsten Gewalt nach der Teutschen Verfassnng überhaupt.

§. 982. (c. 194.)

Besondere Bestimmungen der teutschen Landeshoheit.

5) Io. Iac. Iof. SÜNDERMAHLER diff. de libertate ordinum imperii ultra iuftos limites non extendenda. Wirceb. 1763.

6) Geo. Iof. WEDEKINDII diff. de non reftringenda fuperioritate territoriali. Heidelb. 1775. fteht auch in deffen Differt. n. III.

§. 983. (c. 194.)

Ueberhaupt noch hieher gehörige Schriften.

13) Io. Ge. NEVREVTER diss. — Mog. 1755. auch in Hartlebens Thes. Dissert. Mogunt. Vol. I. P. I. num. 6.

15) Erasm. VNGEPAVERI diss. de iuribus superioritatis Maiestati competentibus. Ien. 1641. 4. steht auch in Ahasv. FRITSCHII Exercit. iur. publ. variar. Vol. noui P. II. p. 122 — 178.

16) C. F. IAEGER princeps imperii regiis iuribus et dignitatibus inclutus. Sine l. 1704. fol.

17) Lud. MENCKEN de vi superioritatis territorialis. Lips. 1712.

18) Io. Iac. Ios. SÜNDERMAHLER diss. de insigni superioritatis territorialis et iuris Vogtetici differentiis. Herbipoli, 1741.

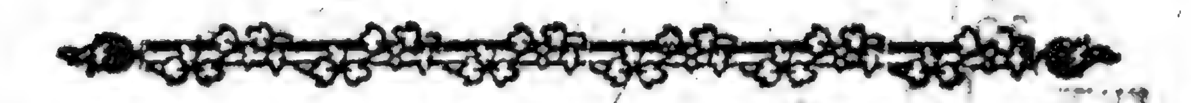
19) Io. HEVMANN de characteribus superioritatis territorialis caute designandis. Altorf. 1749. und in dessen Exerc. iur. univ.

20) Bened. SCHMIDT diss. de notis characteristicis superioritatis territorialis, oder von den untrüglichen Kennzeichen der Landeshoheit. Ingolst. 1772.

21) Ios. LOMBERG diss. de superioritate territoriali statuum imperii. Bonn. 1776.

22) Wie

22) Wie weit den Territorial-Herrn die Landeshoheit berechtige? untersucht Joh. Aug. Schlettwein in seinem Archiv für den Menschen und Bürger, Bd. II. (1781.) Num. III. Einen Auszug daraus s. in den Ephemeriden der Menschheit. Nov. 1783.



II. Hauptstück von Schriften über die Art und Weise die höchste Gewalt auszuüben, nach der teutschen Verfassung überhaupt.

§. 986. (c. 198.)

Von Mehrheit der Stimmen in collegialischen Berathschlagungen.

12) Io. Vlr. CRAMER pr. — Marb. 1734. et in Eius Opusc. T. II. n. 19.

17) Corn. van den VELDEN de pluralitate votorum in caussa religionis. Marb. 1708.

18) Car. Ott. RECHENBERG pr. pluralitatem votorum in omnibus iis non attenden-

dam esse, in quibus membra vniuersitatis vnum corpus non constituunt. Lips. 1747. 4.

19) Joh. Heinr. Meyer vertheidigter Widerspruch einzelner Reichsstände gegen die Verbindlichkeit der mehrern Stimmen, in willkührlichen Beytragssachen. 1775. Fol.

20) Franc. PATRONVS de iure suffragiorum. Papiae, 1782.

21) Io. Cph. MAIER de non attendenda votorum pluralitate in imp. Rom. Germ. et liberis eius ciuitatibus, ad §. 9. et 52. Art. V. I. P. O. Tubing. 1783.

§. 988. (c. 201.)

Von der Besieglung.

8) Io. Mart. GOSSEL de eo q. i. e. circa sigilla vniuersitatum. Giess. 1711. rec. Lips. 1750. 4.

*) Der wahre Verf. ist Melch. Ditm. Grolmann.

10) Joh. Wilh. Gerckens Anmerkungen über die Siegel, zum Nutzen der Diplomatik. Th. I. Augsb. 1781. Th. II. 1786. 8.

§. 990. (c. 204.)

Von Archiven und Registraturen überhaupt.

10) Io. WENCKER collecta archiui et cancellariae iura. Arg. 1715.

*) S.

*) S. 50. sind aus SCHILTERI instit. iur. publ. T. I. p. 369, drei Paragraphen de probatione per archiuum, abgedruckt, welches die unter Num. 11. als eine besondere Schrift angegebene Abhandlung ist.

13) Io. Wilh. WALDSCHMIDT de probatione per diplomataria. Marb. 1735. 4.

*) Steht auch in Barings claue diplomat. p. 391 — 464.

18) Just. Claproths Grundsätze von Einrichtung und Erhaltung der Gerichts- und anderer Registraturen. Göttingen, 1762. II. Ausg. 1769. III. Ausg. 1783. IV. Ausg. 1789. 8.

*) Enthält auch Grundsätze: 1) von Verfertigung und Abnahme der Rechnungen; 2) von Rescripten und Berichten; 3) von Memorialien und Resolutionen.

19) Ph. W. L. Fladts Anleitung zur Registraturwissenschaft und von Registratoribus. Frankf. und Leipzig, 1764. 4. II. Aufl. 1765. 4.

19 b) Ebendesselben Erläuterung einiger in der Anleitung zur Registratur befindlichen Stellen. Frankf. und Leipz. 1765. 4.

25) Ch. von Clemenz-Millwitz zufällige Gedanken von Archiven, derselben Nutzen und Einrichtung. Eisenach, 1784. 8.

26) K. G. Günther über die Einrichtung

der Hauptarchive, besonders in teutschen Reichslanden. Altenburg, 1783. 8.

27) Karl von Eckartshausen über systematische Einrichtung fürstlicher Archive überhaupt. München, 1786. 132 S. in 8. nebst einer Kupfertafel.

28) BATTHENEY l'archiviste francois. à Paris, 1775. 4.

29) Le MOINE diplomatique pratique. à Metz, 1765. 4.

30) Supplément à la diplomatique pratique par BATHENEY et le MOINE. à Paris, 1772. 4. mit Kupfert.

31) Practische Anweisung zur Diplomatik und zu einer guten Einrichtung der Archive. Aus dem Französischen der Herren le Moine und Batteney. Nürnberg, 1776. 220 S. 4.

32) Supplementband der practischen Anweisung zur Diplomatik und zu einer guten Einrichtung der Archive. Mit zwei und funfzig Kupfern. Aus dem Französischen der Herren le Moine und Batteney. Nürnberg, 1777. 60 S. in 4.

33) Le nouvel Archiviste, par Mr. de CHEVRIERES. à Paris, 1775. 8.

34) Io. EISENHARDT diss. de iure diplomatum. Hal. 1736. 4. auct. a WIESAND. Lips. 1757. 4.

35) G.

35) G. D Struben von der Beweiskraft der Urkunden aus den mittlern Zeiten; in Schotts jurist. Wochenbl Th. IV.

36) Archivrecht und Glaubwürdigkeit derer im Archiv befindlichen Urkunden; in E C. Westphals teutsch. Staatsr. Num. 9, S. 92—97.

37) Von dem Archivrechte eines Stadtraths; in Westphals t. und reichsständ. Privatrechte, Th. I, Num. 11, S. 126—133.

38) Von den Archivurkunden und Copien; in J. C. K. Schröters vermischten jurist. Abhandlungen, B. II, (1786. 8.) S. 192—200.

39) Beweiskraft der Copialbücher; in E. C. Westphals t. Staatsrechte, Num. 10, S. 98—100.

§. 992. (c. 206.)

Vom Gebrauche der Sprachen.

1) Burckhard de linguae latinae in Germania fatis. Hanov. 1718. 2 Voll. in 8.

2) Io. Cph. Becmann diss. de idiomate imperiali. Frft. 1688. 4. Steht auch in dessen Collect. Dispp. Vol. nouo, n. 4.

3) Nic. Cph. de Lyncker diss. de idiomate imperiali. Ien. 1687. Hal. 1736. 4.

9) Ewald de Klopmann orat. de vsu linguae latinae in comitiis imperii romano-germanici. Ien. 1753. 4.

10) Io.

10) Io. Iul. SVRLAND s. potius Io. Gottl. SCHMIEDER diss. de idiomate imperii Sacri Romani Germanici. Francof. 1754. 4.

11) Io. Ulr. L. B. de CRAMER an princeps imperii, in cuius foris idioma germanicum in vsu non est, conuentus in supremis Imperii tribunalibus, petere possit, vt acta idiomate latino ventilentur? in Eius Obss. iur. vniu. T. II. P. II. n. 764.

12) Io. Ge. ENGELHARDT disp. de stylo et praeiudiciis summorum imperii tribunalium. Bamb. 1773. 4.

13) Io. HEVMANN de idiomate Slauico.

14) Frid. Wilh. HOFMANN de idiomate in Camera imperiali vsitato; in Eius diss. obseruationes quaedam iuris et processus camerae imperialis (Goett. 1786. 4.) num. V. s. Kl. Jurist. Bibl. B. II. St. 8. S. 440 f.

15) Joh. Aug. Eberhard über die Allgemeinheit der französischen Sprache; in dessen vermischten Schriften (Halle, 1784. 8.) Th. I. N. 2.

16) J. C. Schwab von den Ursachen der Allgemeinheit der französischen Sprache und der wahrscheinlichen Dauer ihrer Herrschaft. Eine Preisschrift, welche von der königlichen Academie der Wissenschaften zu Berlin den 3. Jun. 1784 ist gekrönt worden. Berlin, 1784. verm. und verb. Stuttgard, 1785. 8.

17) Sur

17) Sur l'universalité de la langue françoise etc. traduit par M. Merian. Gallis ingenium dedit, Gallis dedit ore rotundo Musa loqui. (Ohne Druckort) 1785. 94 S. 8.

*) Ein Auszug aus der Schwabischen Schrift Num. 16.

18) De l'universalité de la langue françoise. Discours qui a remporté le prix de l'academie de Berlin. à Berlin, 1784. à Paris, 1784. 92 S. in 8.

*) Verfasser ist Herr Graf Rivarol zu Paris. Der Preis ward zwischen ihm und dem Herrn Prof. Schwab getheilt.

§. 992 b. (c. 206.)

Insonderheit vom Gebrauch der teutschen Sprache in Urkunden und Staatsschriften.

1) Fr. Jac. Beyschlags Erläuterung des Problematis, ob unter der Regierung Kaiser Friedrichs II. auf dem Reichstag zu Maynz 1235 der Reichsabschied zum allerersten mal in teutscher Sprache abgefasset worden seye? Nürnb. 1737. fol.

2) Ebendesselben Collectio epistolarum de epocha linguae germanicae in constitutionibus imperii publicis et vsu eiusdem sermonis publico medii aeui. ibid. eod. fol.

3) Eiusdem continuata collectio epistolarum de epocha linguae germanicae in constitutionibus imperii publicis. ibid. 1738. fol.

4) Io.

4) Io. Cph. GATTERER comm. de epocha linguae theotiscae in publicis imperii constitutionibus; in Commentar. reg. Societ. scientiar. Gotting. Vol. III. per an. 1779.

5) Vergl. auch von diesem Streite: J. D. Häberlins teutsche Reichshistorie; B. II. S. 198. Ebendesselben neue t. Reichshistorie, B. VIII, Vorrede, S. 12. von Selchows jur. Biblioth. Th. III, S. 355 ff. Ebendesselben Anmerk. zu der Einleitung in den Reichshofraths-Proceß, Th. I. (1778. 4.) S. 97 f. Langs diplomat. Blumenlese, Num 129, in Meusels Geschichtforscher, B. VI, S. 261 ff.

7) Schriften der kurfürstlichen teutschen Gesellschaft in Mannheim. Drei Bände. Mannheim, 1787. 8.

*) Darinn sind folgende Abhandlungen enthalten:

a) Hauptepochen der teutschen Sprache seit dem achten Jahrhundert; eine gekrönte Preisschrift von Leonhard Meister in Zürch.

b) Welches sind die Veränderungen und Epochen der teutschen Hauptsprache seit Carl dem Grossen? und was hat sie in jeder derselben an Stärke und Ausdruck verloren? Eine gekrönte Preisschrift von Wilhelm Petersen, Unterbibliothekar in Stuttgard.

c) Häffelein von dem gothischen Geschmack, der sich in der teutschen Schrift und besonders in dem teutschen Drucke erhalten hat.

d) Ebenderselbe von dem Ursprung der teutschen Buchstaben.

8) (J.

8) (J. Cph. Adelungs) Practische Anweisung zur Kenntniß der Hauptveränderungen und Mundarten der teutschen Sprache, von den ältesten Zeiten bis ins vierzehnte Jahrhundert, in einer Folge von Probestücken aus dem Gothischen, Altfränkischen oder Oberteutschen, Niederteutschen und Angelsächsischen, mit spracherläuternder Uebersetzung und Anmerkungen. Leipzig, 1789. XVI. und 181 S. in gr. 8.

§. 993. (c. 206.)

Vom Canzleiceremoniel.

F. C. v. Mosers Versuch einer Staatsgrammatik. Frankfurt, 1749. 324 S. in 8.

§. 994. (c. 207.)

Von einzelnen Stücken des Canzleiceremoniels.

I) Ueber den Titel: Wir von Gottes Gnaden:

(Lenz) Von Gottes und des heiligen apostolischen Stuhls Gnaden, aus magdeburgischen, sächsischen, anhältischen und andern Diplomatibus erläutert. Halle, 1748 4.

Frid. Geisler de Titulo Nos Dei gratia. Lipf. 1677. rec. 1722.

*) Diese leztere Ausgabe erschien unter dem Namen der beiden Respondenten: Mich. Heinr. und Joh. Christian Hagelgans.

Schotts jurist. Wochenblatt, B. I, S. 333.

IV) Vom

IV) Vom Brudertitel:

1) Iac. Aug. FRANKENSTEIN dissertt. binae de titulo fratris. Erf. 1715. 1716. 4.

2) Joh. Jac. Mosers Progr. von dem Brudertitel unter grossen Herren, besonders den gekrönten Häuptern. Frankfurt, 1737. 4.

3) Mich. Conr. CVRTIVS de mutuo fraternitatis nomine a regibus et principibus Europaeis vsurpato. Marb. 1771. 4.

*) Steht auch teutsch in ebendesselben historischen und politischen Abhandlungen. (Marb. 1783. 8.) Num. V.

V) Von dem Prädicat Wir bei dem Reichsgrafenstande:

Beurkundete Vorlegung des uralten Reichsherkommens und der reichsgesezlichen Verordnungen, welche das dem alten Reichsgrafenstand angestammte, und von jeher öffentlich und ohne Jemandens Widerspruch ausgeübte reichsständische Vorrecht desselben zu dem Gebrauch des Prädicats Wir; sowohl überhaupt, als insbesondere auch bei Vollmachtsausstellungen in reichsgerichtlichen Proceßsachen und in Lehnsfällen ausser allen Zweifel und Anfechtung setzen. 178.. Fol.

*) Steht auch in Reuß Deductions- und Urkunden-Sammlung, Th. IV, Num. 4, S. 324 — 388. Vergl. von diesem Streite Reuß Staats-

Staatskanzlei, B. X, S. 363, XXI, S. 398, und kurfürstliches Collegialschreiben an K. Leopold II. vom 20. Sept. 1790.

§. 996. (c. 209.)

Von den ehemaligen Ministerialen.

11) C. F. Pfeffel von bairischen Dienstleuten. München, 1767. 4. und in Zepernicks Miscellaneen zu dem Lehnrechte, Th. I. S. 246 — 276.

12) Gottl. Sam. Treuers Untersuchung des Ursprungs und der Bedeutung des Märtensmannes, und der mancherley Arten der Ministerialium und Dienstleute der Heiligen. Helmstädt, 1733. 4. und in Zepernicks Miscellaneen zu dem Lehnrechte, Th. I, S. 408 — 504.

14) Polyc. Leyser de nobilibus seruis. Helmst. 1727. 4.

15) Jo. Ge. Estors Anmerkungen von den freyen Dienstleuten; in dessen kleinen Schriften, Th. III, S. 555 — 567.

16) Von den Ministerialibus; eine Abhandlung in den gelehrten braunschweigischen Anzeigen vom J. 1747, Num. 23 und 24, und 1752, Num 90 und 91.

17) Vertheidigung des Hofr. Estors de Ministerialibus wider die Einwendungen, so in der Vertheidigung der Freyheit und Unmittelbar-

keit des H. R. R. Ritterschaft gemacht worden. 1751.

18) Io. Henr. DRÜMELII progr. de Ministerialibus sexti clypei. Ratisb. 1753. 4.

19) Ge. Lud. BOEHMERI progr. de indole fidei vassalliticae eiusque a ministeriali fidelitate discrimine. Goett. 1758. 4.

20) Io. Ad. Theoph. KIND diss. de beneficiis iure curiae concessis, eorumque a feudis discrimine. Lips. 1774. 4.

21) Andr. El. Roßmann vom Hofrechte; in den Erlang. gel. Anzeigen vom Jahre 1749, St. 29, S. 225 ff.

22) Just. Mösers osnabrückische Geschichte, Th. II, S. 121 — 126, 129 — 134. Das Ritterwesen des Mittelalters von Herrn de la Curne de Sainte-Palaye, mit Anmerkungen von Joh. Ludw. Klüber, Th. II, (1788. 8.) eine Anmerkung von S. 195 — 205.

§. 997. (c. 210.)

Und davon noch übrigen Erblandhofämtern.

9) (Gadendams) Nachricht von den Erbämtern des Burggrafthums Nürnberg. Erlangen, 1745. 102 S. in 8. und in den Select. iur. publ. nouiss.

11) Ernst Lorenz Mich. Rathlef von den ältesten Hofämtern des Hauses Braunschweig-Lüneburg.

neburg. Göttingen, 1764. 4. Neue Auflage. Lemgo, 1786. 5 1/2 Bogen in 8.

12) J. F. Levezau Progr. von den Erbhofämtern in Pommern, den Marschällen, Cämmerern, Küchenmeistern und Schenken. Stettin, 1784. 28 S. in 4.

13) Niklas Anton Heuser von den Erz- und Erblandhofämtern des hohen Erzstiftes Mainz. Mainz, 1789 8.

14) Theod. Hagemann über das Erbpötteramt am lüneburgischen Hofe; in dessen Beyträgen zum braunschweig-lüneburgischen Lehnrechte (Helmstädt, 1791. 8.) Num. 2.

*) Vergl. damit meine Anmerk. zu Ste. Palaye vom Ritterwesen, Th. I. S. 180.

15) Ildeph. Ruedörfer Nachricht von den alten Erbhofämtern des bayerischen Klosters Rot am Inn; in den Abhandl. der bayerischen Akademie der Wissensch. B. 2. Th. 1. S. 152 f.

16) Verzeichnisse adelicher Familien, die Erblandhofämter bekleiden, findet man in Buders Opusc. p. 287 sq. in C. F. von Mosers teutschem Hofrecht, Th. II, S. 131 f. und in der teutschen Encyclopädie, B. VIII. S. 585 f.

§. 998. (c. 211.)

Von Ritterorden überhaupt.

11) Theatre d'honneur et de chevalerie, par FAVIN. à Paris, 1620. 4.

 12) Io.

12) Io. Baptistae CHRISTINAEI Iurisprudentia heroica. Bruxellis, 1668. 2 Tom. fol.

*) Sehr selten.

13) Histoire des Ordres militaires ou des Chevaliers. Avec des figures. Amsterdam, 1721. 5 Tomes 8.

14) Abbildung aller geistlichen und weltlichen Orden, nebst einer kurzen Geschichte derselben. Mannheim, gr. 4. bis 1790. drei und vierzig Hefte.

§. 999. (c. 212.)

insonderheit 1) von geistlichen Ritterorden, als dem Teutschen Orden.

5) Io. Henr. FRICK disquis. de commendatorum Ordinis teutonici qualitate ciuili et foro eorum in actionibus personalibus. Goett. 1769. 4.

6) C. G. Elbens Einleitung in die Geschichte des teutschen Ordens. Erster Theil bis 1440. Nürnberg, 1784. 240 S. in 8.

7) Essai sur l'histoire de l'Ordre teutonique par un Chevalier de l'Ordre. à Paris.

*) Bis auf das Jahr 1788 sind sechs Bände erschienen, wovon zu Frankfurt und Leipzig seit dem Jahre 1785 eine teutsche Uebersetzung herauskommt. Diese sechs Bände reichen vom Ursprung des Ordens bis auf das Jahr 1461. Der Verfasser ist Herr von Wallau, Ordensritter.

8) Lud-

8) Ludwig von Baczko Handbuch der Geschichte und Erdbeschreibung Preussens. Zwei Theile. Dessau und Leipzig, 1784. 8.

*) Der erste Theil enthält, bis auf ein Capitel, bloß Geschichte des teutschen Ordens, vom J. 1190 bis 1525.

9) C. G. Elbens Sammlungen für die Geschichte des Hoch- und Teutschmeisterthums. Tübingen. Erstes Stück. 1785. 8.

9) Beschreibung der Gebräuche, die bei der Aufschwörung, dem Ritterschlag, und der Einkleidung eines in den Teutschen Ritterorden aufzunehmenden Novizen beobachtet werden; in dem Götting. histor. Magazin, B. VI, (1790) St. 3, S. 513—521.

10) Io. Ulr. L. B. de CRAMER Obss. iur. vniu. T. II. P. I. n. 525. T. IV. n. 1057.

§. 1000. (c. 213.)

Von dem Johanniterorden.

12) Codice diplomatico del Sacro Ordine Gerosolomitano oppidi Malta. Lucca, 1732. fol. mit vielen Siegeln.

*) In Teutschland wenig bekannt. Man sehe Acta Eruditor. de an. 1747. Gerckens Reisen, B. I, S. 103.

13) Dell' Origine ed Istituto del sacro militar Ordine di S. Giovanbattista, Gerosoli-

mitano, detto poi di Rodi, oggi di Malta, dissertazione di Paulo Antonio Paoli, della Congregazione della Madre di Dio e Presidente dell' Academia de' Signori nobili ecclesiastici. Roma, 1781. 499 S. und ein Appendix instrumentorum auf 100 S. in gr. 4.

14) Io. Ulr. de Cramer Obss. iur. vniu. T. IV. n. 1128.

15) Schwarzkopfs Abhandl. über das Heermeisterthum des Johanniterordens in der Mark Brandenburg; in dem Hannöver. Magazin 1790. St. 89. f.

16) Die Verhandlungen über die Errichtung der baierschen Zunge des Johanniterordens vom J. 1781. zwischen dem Kurfürsten von der Pfalz und dem Großmeister zu Maltha, stehen in den Annalen der bayerschen Litteratur vom J. 1782, B. III., wo auch S. 101 ff. der kurfürstliche Schenkungsbrief abgedruckt ist.

§. 1000 b. (c. 213.)

Und vom Tempelherrenorden.

1) Nic. Gürtleri historia templariorum militum. Edit. II. Amstelod. 1703. 8.

2) Pierre du Puy histoire de l'Ordre militaire des Templiers. S. Petri Puteani Tractat von dem Proceß wider den Ritterorden der Tempelherren. Frft. 1665. 4.

3) Christ.

3) Christ. THOMASII diss. de Ordine Templariorum extincto. Hal. 1705.

4) Io. Chr. WICHMANNSHAVSEN de extinctione Ordinis Templariorum. Lips. 1687. 4.

5) Christian Wilh. Stemlers Contingent zur Geschichte der Templer und der Aufhebung des Ordens. Leipzig, 1783. 21 Bogen in 8.

*) Enthält Uebersetzungen der Schriften von Aegid. Strauch, Thomasius und Wichmannshausen über diese Materie.

6) Histoires de Philippe de Valois et du Roi Iean, seu Histoire de la condemnation des Templiers, par l'Abbé de CHOISY. Amsterdam, 1688. 8.

7) Histoire de France de la condemnation des Templiers etc. par Mr. du PVY. Amsterd. 1688. Paris. 1700. 8.

8) Geschichte der Abschaffung des Tempelherrnordens. Altona, 1780. 8.

9) C. G. Antons Versuch einer Geschichte des Tempelherrnordens. Leipzig, 1779. Zweite Auflage. 1781. 328 S. in 8.

10) Ebendesselben Untersuchung über das Geheimniß und die Gebräuche der Tempelherren. Dessau, 1782. 64 S. gr. 8.

11) Friedrich Nicolai's Versuch über die Beschuldigungen, welche dem Tempelherrnorden

gemacht worden, und dessen Geheimnisse. Berlin. Erster Theil. 1782. 215 S. Zweite Auflage 1782, 219 S. Zweiter Theil 1782, 249 S. in 8.

12) Briefe die Freymaurerei betreffend. Erste Sammlung, über die Tempelherren. Nürnberg, 1782. 210 S. in 8.

13) Histoire critique et apologetique de l'ordre des Chevaliers du temple de Ierusalem, dits Templiers, par feu le R. P. M. I. Chanoine regulier de l'ordre de Prémontré, Docteur en Theologie, Prieur de l'Abbaye d'Etival. à Paris, T. I. 1789. 390 S. in 4.

*) Auch erschien eine teutsche Uebersetzung hiervon unter dem Titel: **Die Ritter des Tempels zu Jerusalem, oder pragmatische Geschichte und Vertheidigung des Tempelherrnordens,** aus den bewährtesten Quellen gesammelt, nach dem französischen Original abgekürzt, und mit Anmerkungen begleitet. Leipzig, 1790. Th. I. 362 S. und 8 S. Vorrede. Th. II. 276 S. in 8. Charten und Register sind weggelassen worden.

14) Paul Ios. a RIEGGER diss. de ordinibus equestribus Templariorum, Hospitalariorum S. Ioannis, et Teutonicorum S. Mariae. Oenoponti, 1744.

15) Deductionen, den Teutschen Orden betreffend, s. in Schotts Supplementis zu LIPENII Bibl. iurid. p. 359 sqq. §. 1001.

§. 1001.

2) Von weltlichen Ritterorden, insonderheit dem goldenen Vliesse.

15) La Toison d'or, ou Recueil des Statuts et Ordonnances du noble Ordre de la Toison. Bruxelles, 1689. 8.

16) Historia de la insigne Orden del Toyson de Oro, escrita par Don Iulian de PINEDO y SALAZAR, del Consejo de S. M., sa Secretario, Official Mayor de la Cancilleria de la misma Orden. Madrit, 1787. 3 Voll. in fol.

17) Mösers patriotische Phantasien, Th. III, S. 177.

§. 1002. (c. 216.)

und von andern teutschen Ritterorden.

7) Joh. Jac. Mosers Gedanken wegen eines zu errichtenden römisch-kaiserlichen Ritterordens; in den wöchentlichen frankfurter Abhandlungen von 1755, S. 251 ff.

8) J. J. Schwabens akademische Vorlesung von den bisher gestifteten Ritterorden des kurfürstlichen Hauses Sachsen. Leipzig, 1756. 4.

9) Ge. Gottlob BOEHMII progr. de ordine Draconis instituto a Sigismundo Imp. Lips. 1764. 4.

10) Statuten des Ritterkanton Ottenwaldischen Ordens mit der kaiserlichen Bestätigung, d. d. Lugos den 1. Oct. 1788. 4.

*) Sie sind auch eingedruckt in Maders reichsritterschaftlichem Magazin, Th. XII. Num. 10, S. 511—526, und in dem Journal von und für Teutschland vom J. 1789, St. V, Num. 2, S. 443—448. Rede des Herrn Ritterhauptmanns, Freiherrn von Gemmingen, bei Eröffnung des Ordens-Capitels des reichsritterschaftlichen Cantons Ottenwald; ebendaselbst 1790, St. II, Num. 1, S. 97—107.

11) Ehedem wurden verschiedene Ritterorden zu Empfehlung der Nüchternheit und Mässigkeit gestiftet, die aber meist von kurzer Dauer waren, z. B. der Orden der Lilie oder der Blumentöpfe, 1403, oder nach andern 1410, von K. Ferdinand I. von Arragonien gestiftet. s. Gryphius von Ritterorden S. 247 ff. Der Orden der Mässigkeit, oder die Gesell- und Brüderschaft des heil. Christophels entstand im Oesterreichischen um das J. 1517. s. Valvasors Beschreib. des Herzogthums Crain, S. 24—27. Megisseri annales Carinthiae, T. II. p. 1294—1301. Der Orden des güldenen Ringes, von Pfalzgraf Friedrich II. gestiftet. s. Hubert. Thom. Leodii annales de vita Friderici II. Elect. Palatini, p. 305. (edit. 1678. 4.) Die Gesellschaft wider

die

die Trunkenheit, von dem Kurf. Ludwig zu Pfalz 1524 gestiftet. s. WAGENSEIL diss. de S. R. I. summis officialibus et subofficialibus, p. 234—236. Der Temperanzorden, von Landgraf Moriz von Hessen im J. 1600 zu Heidelberg gestiftet. s. M. C. CVRTII pr. quo ordinum Hassiacorum instituta et leges proferuntur in medium (Marb. 1771.) p. 9. und in dessen historischen und politischen Abhandlungen (Marb. 1783. 8.) Num. 4. Vergl. auch Franks medicin. Polizei, Th. III. S. 685. Ian. THADDAEI exc. de Germanorum veterum auiditate bibendi. Lipf. 1751. 8. (J. W. Petersen) Geschichte der teutschen Nationalneigung zum Trunk. Leipzig, 1782. 8. Phil. Ernst Spieß archivische Nebenarbeiten, Th. 2. S. 28 f.

§. 1003. (c. 216.)

wie auch von fremden Ritterorden.

I) vom Englischen blauen Hosenbandorden:

3) Thulemars Abhandlung erschien auch zu Jena 1701 und 1705.

6) Joh. Ge. Estors neue Muthmassung von dem Ursprunge des erlauchten königlichen großbrittannischen Ordens vom blauen Hosenbande; in dessen neuen kleinen Schriften Th. I. S. 9.

7) Iusti

7) Iusti Cph. DITMARI comm. de ordine militari de balneo. Francof. ad Viatr. 1729. fol.

8) Io. Christi. HELLBACH breuis commentatio de ordine periscelidis caeruleae, quam futuro forsitan pleniori opusculo praeripuit. Arnstadii, 1791. 10 S. in 8.

*) Enthält in 15 §§. nur den Entwurf zu einer grössern Geschichte des Ordens.

V) von französischen Orden:

1) Recherches historiques de l'Ordre du St. Esprit. Tom. I. par Mr. DV CHESNE, Tom. II. par Mr. HAVDIQVIER du BLANCOVRT. Paris, 1695. 12. Die Statuten dieses Ordens, welche aus 195 Artickeln bestehen, sind in ANSELMI Hist. geneal. Tom. XI, zu finden.

2) Statuts de l'Ordre du S. Michel. 1725. 4. maj.

3) Histoire de l'Ordre Royal et militaire de St. Louis, par Mr. ASPECT, Historiographe du dit Ordre. Paris, 1780. 3 Voll. 8.

§. 1005. (c. 218.)

Von Gesandtschaften überhaupt.

3) Von den vielen hierher gehörigen Schriften s. man Barbeyrac in der Vorrede zu seiner Ueber-

Uebersetzung von Bynkershoeks Tractat de foro legatorum, 1746. 4. MEISTER. in bibl. iur. nat. unter dem Worte: legatus, Io. Gottl. WALDIN in diss. de primis legationis principiis (Marb. 1767.) §. 3. sqq. und Römers Grundsätze über die Gesandschaften, S. 1 — 18.

4) Chr. Gotth. Ahnert Lehrbegriff der Wissenschaften, Erfordernisse und Rechte der Gesandten. Leipzig, 1784. 2 Theile in 8.

5) C. H. von Römers Versuch einer Einleitung in die rechtlichen, moralischen und politischen Grundsätze über die Gesandschaften, und die ihnen zukommenden Rechte, als Lehrbuch bearbeitet. Gotha, 1788. 430 S. in 8.

§. 1006. (c. 218.)

Besondere Abhandlungen von Gesandschaften.

1) Joh Jac. Moser von der Excellenz der Gesandten vom zweiten Range. (Ohne Druckort) 1783. 2 Bogen in 8.

2) Abhandlung über den Excellenztitel; in Königs Select. iur. publ. T. V. p. 353.

3) C. G. ROESSIG de iure asyli legatorum secundum ius gentium absolutum dubio. Lips. 1787. 4.

*) Vergl. Kl. jurist. Bibl. B. IV. St. 15. S. 299.

§. 1007. (c. 219)

Ueber die verschiedenen Gattungen der Gesandten.

6) I. A. HERZMANN diss. de variis legatorum classibus. Upsal. 1787. 20 S. 4.

7) Agrippa Elistranus von Agenten; aus den Dresdner gel. Anzeigen vom J. 1771 abgedruckt in Siebenkees neuem jurist. Magazin Th. I. (1784. 8.) S. 388 — 426.

§. 1008. (c. 220.)

Von dem Gesandschaftsrecht teutscher Reichsstände.

9) Beitrag zum teutschen Gesandschaftsrechte, in freundschaftlichen Briefen. 177. 8.

10) Ahnerts Lehrbegriff der Wissenschaften, Erfordernisse und Rechte eines Gesandten, Th. II. (1784. 8.) Cap. 4.

§. 1008 b. (c. 220.)

Von dem Gerichtsstande reichsständischer Gesandten am kaiserlichen Hofe.

1) Joh. Jac. Mosers erwiesene Freiheit der reichsständischen Gesandten von der reichshofräthlichen Jurisdictionssperre; in dessen Abhandlungen verschiedener Rechtsmaterien, St XI. 1775 Vergl auch desselben Werk von der teutschen Justizverfassung, Th II. S 135 ff.

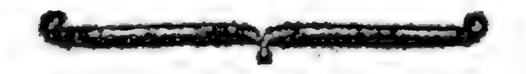
2) C. F. Treitschke Bestimmung der Frage: ob die am kaiserlichen Hofe residirenden reichs-

reichsständischen Gesandten der Gerichtsbarkeit des Reichshofraths unterworfen sind? Leipz. 1777. 8.

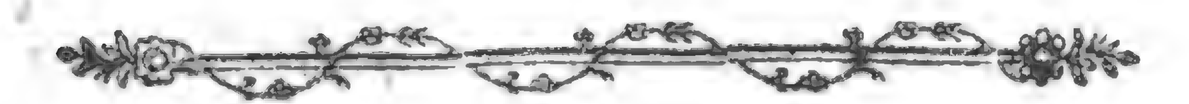
3) Geschichtserzählung, was es mit der von dem kaiserlichen Reichshofrath nach Absterben des herzogl. Sachsen-Weimar- und Gothaischen Legationsraths und Gesandschafts-Secretärs, F. C. von Rehboom zu Wien über dessen Verlassenschaft sich angemaßten Sperre und Gerichtsbarkeit, auch denen von beiden herzoglichen Höfen geführten Beschwerden, für eine Beschaffenheit habe; nebst deren rechtlichen Ausführung. Mit Beylagen von Num. 1 bis 25. (Gedruckt 1777, aber erst im Jul. 1782 auf dem Reichstage bekannt gemacht.) 1 Alph. in Fol. und 14 Bogen Beilagen.

*) Ein Auszug steht in F. C. Häberlins Nachrichten von den bei der allgem. Reichsversammlung und den höchsten Reichsgerichten erscheinenden Schriften, St. I. (Erl. 1784. 8.) S. 82—108. Die Schrift ist auch ganz abgedruckt in Reuß Deduct. und Urk. Samml. Th. I, Num. 2, und Th. II, Num. 1.

4) Nachrichten von dem Rehboomischen und mehrern neuern Fällen von ähnlicher Art findet man bei Reuß in d. Staatskanzlei, B. I, S. 266, 288 ff. II. 224 ff. III. 422. 424 XV. 409. XX. 452. Vergl. auch Wahlcapitulation Leopolds II. Art. XXV. §. 7.



IV. Buch



IV. Buch.
von
Schriften
über die
Bestimmung der Reichs-Regierung.

I. Hauptstück
von Schriften über die Bestimmung des Rechts der Reichsregierung, insonderheit der kaiserlichen Gewalt.

---

§. 1009. (c. 221.)
Von kaiserlichen Reservatrechten.

11) Io. Phil. STRAHE diss. inaug. de reseruatis Imperatorum iuribus. Erf. 1721.

12) Jos. Frh. von Mordaxt Abhandlung, woraus können die kaiserl. Majestätsrechte richtig beurtheilt und aus einander gesezt werden. Wien, 1773. 8. und in Chph. Kramers Abhandl. vom Staatsrechte, Num. 4.

18) (Jos. Kießling) über die Gränzlinien der kaiserlichen Reservat- und Comitial-Rechte,

Rechte, gegen Schnauberts Auslegung des westphäl. Friedens, Art. 8. §. 2. Wien, 1784. 8.

*) Vergl. Carl Friedr. Häberlins Nachrichten ꝛc. ꝛc. St. V. Num. V. S. 69—101.

§. 1010. (c. 222.)

Von der kaiserlichen Machtvollkommenheit.

4) Andr. KNICHEN de autocratia Rom. Imperatoris; steht in dessen Tr. de sublimi et regio territorii iure a Chr. KREMBERGKIO edito. Viteb. 1622. et Francof. 1658. 4.

5) Simon Simonis ROSENBERG de potestate Imperatorum. Giss. 1668.

6) Io. Cph. BREYER diss. de potestate Augustissimi suppletoria. Tub. 1772.

§. 1010 b. (c. 223.)

Von der Macht des Kaisers in Kirchensachen.

1) Franc. BELLISOMI dell' autorità degli Imperatori nel Governo esteriore degli affari ecclesiastici. Vienna, 1723. 8. Ien. 1728. 8.

2) Ben. Schmidt rechtl. Prüfung der kaiserl. höchsten Kirchengewalt über den unter die Weltlichkeit eingerückten protestantischen Kirchenstaat, u. s. w. Frft. und Leipz. 1754.

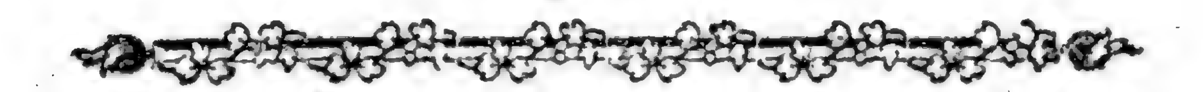
3) Const. Carl Frhr. Münch von Bellinghausen: Wie weit gebührt dem Kaiser ein Recht in Kirchensachen, sowohl nach den Katholischen,

als Augsburgischen Confessions-Verwandten. Wien, 1773. 8. und in Kramers Abhandl. vom Staatsrechte, Num. 18.

§. 1011. (c. 223.)

Vom reichsständischen Mitregierungs-Rechte.

Ob man denn den teutschen Reichsständen ein Mitregierungsrecht an der Reichsregierung beilegen könne? untersucht Joh. Aug. Schlettwein in seinem Staatsmagazin St. 1. (1785.) Num. II.



II. Hauptstück von Schriften über die Bestimmung der Art und Weise, wie die Reichsregierung ausgeübt wird, insonderheit erstlich in Ansehung des kaiserlichen Hofes.

---

§. 1012. (c. 223.)

Vom kaiserlichen Hofceremonielle.

1) Fr. Carl von Mosers Teutsches Hofrecht, (2 Bände, Frft. und Leipz. 1761. 4.)

Th.

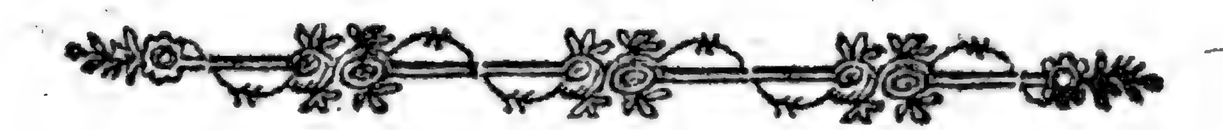
Th. I. S. 46. 310. 326. 327. Th. II. 94. 181. 286. 475. 643. 645. 694. 295.

§. 1015. (c. 224.)

Von den Reichsarchiven.

4) Fr. Franz Schals zuverlässige Nachrichten von dem zu Mainz aufbewahrten Reichsarchive. Mainz, 1784. 55 S. in 8.

*) Vergl. jedoch Allgem. teutsche Bibl. Bd. 62. S. 228—232.



III. Hauptstück

von

Schriften

vom

Reichstage.

---

§. 1017. (c. 226.)

Vom Reichstage überhaupt.

3) Ott. FOMANN f. resp. Bernh. BERTRAM diss. — Ien. 1615. steht auch in Collect. disp. Vol. V. num. 18. und in Dom. ARUMAEI Discurs. iur. publ. P. I. n. 9. und in SEYFARTII Discurs. iur. publ. n. 20.

44) Io. Iac. SORBER comment. de Comitiis veterum Germanorum antiquis. Ien. 1745. 4. et Vol. II. Franc. et Lipſ. 1749.

*) Der weite Theil enthält nicht sowohl eine Fortsetzung der Materie, als vielmehr Ergänzungen zu dem ersten Theil.

45) Accurate Vorstellung des Rathhauses und derjenigen Zimmer, in welchen die Reichstags-Sessionen und Deliberationen gehalten werden ꝛc. ꝛc. nach der Natur gezeichnet von Andreas Geyer, gestochen von Vogel in Nürnberg, gedruckt und verlegt von Johann Mayr zu Regensburg. 1786. Querfol.

36) Kurzgefaßte Beschreibung vom Ursprunge und Fortgange der Verfassung des teutschen Reichs und der Reichstäge ꝛc. ꝛc. Regensb. 1786. Querfol.

*) Wird mit Num. 45 zugleich verkauft, und ist als erläuternde Beschreibung der Kupfertafeln anzusehen.

§. 1018. (c. 231.)

Von einzelnen Stücken der Reichstags-Verfassung.

XII) Wider den Versuch einer richtigen Bestimmung des kaiserl. Ratifications-Rechts u. ſ. w. Gött. 1769. erschien auch ein Aufsatz in Joh. Jos. v. Rieffels kritischen Betrachtungen über verschiedene Staatsfragen, Th. I. St. 3. Desgleichen: das kaiserl. Ratifications-Recht bei

Schlüſ-

Schlüssen der Reichs-Cammergerichts-Deputation u. s. w. Frft. 1778. 40 S. in 4.

XIII) Von Reichstags-Protocollen: C. H. GEISLER progr. de protocollis comitialibus. Goett. 1784. 18 S.

XIV) Von der Frugalität bei Reichsversammlungen handelt Chr. Gottl. BVDER de frugalitate in conventibus Imperii servanda Ordinationes; in dessen Amoen. iur. publ. n. 10.

XV) Von der Alternation im Sitzen, Gehen, Stehen und bei dem Stimmengeben:

a) Chr. Sigfr. FRITSCH de iure alternandi inter status imperii de praecidentia sessionis et voti certantes recepto. Alt. 1691.

b) Io. Phil. SLEVÖGT de alternatione f. Mutschirung. Ien. 1691.

c) Car. Gottl. ROESSIG Spec. I. iur. publ. de alternatione lites in imp. R. G. finiente. Lipf. 1787.

*) Vergl. Kl. jurist. Bibl. St. XV. S. 306.

XVI) Von der streitigen Reichs-Dictatur. Bei Gelegenheit der Streitigkeiten, welche über die Dictatur Böhmisch-Oesterreichischer Urkunden unter Kaiser Carl VII. entstanden, sind verschiedene hieher gehörige Schriften zum Vorschein gekommen, welche in Fabers Staats-Canzley Th. 84. Kap. 12. S. 593—751. Th. 85. Kap. 11.

S. 244—427. Th. 86. Kap. 10. S. 394—426. Th. 87. S. 257 – 402 anzutreffen sind. Kurz handeln auch davon die Selecta iur. publ. nouiss. P. VII. cap. XII. pag. 375—412. und P. VIII. cap. XIII. p. 330—360.

XVII) Von dem ehemaligen Streit wegen der Umfrage zwischen Mainz und Kursachsen, s. Müllers Staats-Cabinet, Th. 8. Kap. 1. S. 1—206. Lünigs Reichs-Archiv Th. III. Sect. 1. Num. 155. S. 383.

§. 1019. (c. 234.)

Insonderheit vom Werthe der reichsstädtischen Stimmen.

4) Gabr. SCHWEDER diss. — Tub. 1715. steht auch in Joh. Reinh. Wegelins Thes. Dissertat. de liber. ac immed. ciuitatibus. Tom. I. (Lindau. 1770.) num. XIX.

7) Io. Iac. WICKH diss. — Marb. 1751. 4. steht auch in Joh. Reinh. Wegelins Thes. cit. Tom. I. num. XX.

9) Car. Ant. de MARTINI diss. de voto ciuitatum in cooptatione principum Imperii haud necessario. Viennae, 1766.

10) Actenmässige kurze Historie des Voti decisiui der Reichsstädte; in H. F. C. Frhrn. v. Lynckers Abhandl. von der Reichsstandschaft (1761. 8.) S. 342—360.

11) Un-

11) Untersuchung, wie weit Ihro Kaiserl. Majest. in Reichsgeschäften, da die Vota derer Reichs-Collegien different, durch Dero Beyfall der Sache den Ausschlag zu geben, zugeeignet werde; in Elect. iur. publ. T. II. p. 255.

§. 1020. (c. 235.)

Vom Verhältnisse zwischen dem Kaiser und den Reichs-Collegien, und diesen unter sich.

3) Lud. von Winkelmann Auszug der Hauptsachen, welche sich zwischen den Chur- und Fürstlichen, auch Reichsstädtischen Collegien ergeben haben. (Regensb.) 1780. Fol.

4) I. F. Trunck ius Caesaris in dissensu trium collegiorum in comitiis pro et cum duobus decidendi ex legibus et usu demonstratum. Wezl. 1782. 4.

§. 1021. (c. 236.)

Von Führung reichsstädtischer Stimmen.

5) Rationes, warum ein fürstlicher Rath nicht zugleich reichsstädtischer Gesandte auf dem Reichstag seyn könne? in Lünigs selectis Script. illustr. S. 784.

6) Von Qualificirung eines reichsstädtischen Raths zu Führung eines fürstlichen Voti; in Fabers N. Europ. Staatskanzley, Th. 48, S. 27—285.

§. 1022. (c. 237.)

Vom reichstäglichen Ceremoniel.

3) Weitläuftig hievon handelt Chr. Gottl. Ahnert in d. Lehrbegriff der Wissenschaften, Erfordernisse und Rechte eines Gesandten (Dresd. 1784.) Th. II. Kap. IV.

§. 1023. (c. 237.)

Von der Immunität der Comitialgesandten.

1) Io. Gottfr. KRAVSE de iurisdictione. — Viteb. 1732. rec. Viteb. 1746. Auch in WEINART analect. iur. publ. T. I. Sect. 1. (1790. 8.) n. 4.

4) Io. Ant. KÜHN diss. de iurisdictione mareschallorum S. R. I. Erford. 1738.

5) Iac. Henr. BORN de potestate iuris dicundi cum archimareschallatu Saxonico coniuncta. Lips. 1773.

6) Staatsschriften über den Streit der Immunität der Comitialgesandten, von der Erbmarschallamts-Gerichtsbarkeit; stehen in Fabers Staats-Canzley Th. XLII. S. 760—766. Th. XLIV. S 611—630. S. 630—707. Th. LV. S. 484—522.

§. 1024.

§. 1024. (c. 238.)

Geschichte der bisherigen Reichstage.

Joh. Fr. Joachims Geschichte der teutschen Reichstage. 2 Theile. Halle, 1762. 8.

Von den Reichstagen K. Rudolphs I. Franc. Ant. Dürr diss. de comitiis a Rudolpho I. Habsburgico Romanor. Rege celebratis, praecipue autem de primis Comitiis Norimbergensibus de a. 1274. etc. Mogunt. 1778.

Von den Reichstagen Friedrichs II. Cph. de Murr de comitiis imperatoris Friderici II. Norimbergae habitis. Norimb. 1760. 4.

IV. Hauptstück von Schriften von Reichsdeputationen.

§. 1025. (c. 243.)

Von Reichsdeputationen.

7) Gründliche Abhandlung von den Reichs-Collegial- Deputations- und Kreistagen, und der

denen Gesandten dabey zustehenden Accis- und Zollfreiheit, nach dem Art. VIII. Capitulat. Caes. 1772.

§. 1029 b. (c. 245.)

Ueber die Gerechtsame des Kaisers bei Reichsdeputationen.

J. A. Schlettwein von den allerhöchsten Gerechtsamen des Kaisers bei Reichsdeputationen überhaupt, und bei den Reichs-Kammergerichts-Visitationen insonderheit; in dessen Staatsmagazin, St. I. (1785) Num. 3.

*) Behauptet, daß der Kaiser bei Reichsdeputationen das Recht habe, zu dem, was die Stände beschliessen, nicht bloß sein Ja zu geben, sondern selbst unmittelbar, oder durch seine Commissarien mitzuhandeln, mitzuvotiren, mitzuentscheiden, und mitzubeschliessen. Ebendieselben Grundsätze wendet er auf die Kammergerichts-Visitationen, und auf jeden einzelnen Senat, so viel deren bei der Visitation angeordnet werden, an.

V. Haupt-

V. Hauptstück
von
Schriften
von besondern
reichsständischen Versammlungen.

---

§. 1031. (c. 247.)

1) Von besondern collegialischen Versammlungen
a) der Kurfürsten.

6) Abr. ROEDERER diss. politico-iuridica de Comitiis S. R. I. Electoralibus, von des H. R. Reichs kurfürstl. Wahltägen. Argent. 1628. 4.

7) Theod. BERENICI epistola de comitiis electoralibus anni 1630, cura C. G. HOFMANN. Lips. 1720.

§. 1032. (c. 247.)

b) der Grafen.

Io. Andr. HOFMANN diss. de conuentibus seu comitiis comitum. Marb. 1771. 4.

§. 1033. (c. 248.)

2) von Kreisversammlungen.

Chr. Gmelins Rede von den Kreistägen, und dem Unterschied der Kreise im Reiche. Tübingen, 1767.

VI. Hauptstük

von

Schriften

von Bestimmungen oder Einschränkungen der Verbindlichkeit der Mehrheit der Stimmen auf reichsständischen Versammlungen.

---

§. 1035. (c. 248.)

Von Einschränkung der Mehrheit der Stimmen überhaupt, und besonders vom iure singulorum.

5) Io. Adam Ickstatt diss. I. — Wirceb. 1738. steht auch in dessen Opusculis iuridicis varii argumenti T. II. p. 1—83. diss. 2. — ibid. eod. steht ebendaselbst T. II. p. 84—137.

8) Henr. Gottl. Franke diss. — Lips. 1755.

*) Bei

*) Bei der Censur zu Dresden wurden verschiedene Blätter herausgenommen; daher die Abhandlung verstümmelt ist.

9) Ern. Chr. WESTPHAL progr. — Hal. 1757; steht auch in dessen Exercit. academ. num. III.

10) Ferd. Mar. de SCHVECHING diss. — Ingolst. 1758.

*) Der wahre Verf. war Joh. Adolf v. Ickstatt. Daher steht auch diese Abhandlung in seinen Dissertatt. iunctim editis Tom. II. p. 291 – 319.

11. Caroli Otton. THYLLI diss. de votorum pluralitate et paritate. Heidelb. 1726. 4. und in Io. Iac. MOSERI Syntagmate Dissertationum iur. publ. p. 832 — 849.

12) Sam. Fr. WILLENBERGII Commentatio de votorum pluralitate non cludente. Gedani, 1740. 4. rec. Gedan. et Lips. 1750.

13) Joh. Andr. Elias Roßmann von d. iure singulorum, in d. Erlang. gel. Anz. 1782. S. 193. ff.

14) Franc. PATRONVS de iure suffragiorum. Ticini, 1782.

§. 1036.

Vom iure eundi in partes.

2) Sacra libertatis anchora. — Ratisb. 1720. fol.; steht auch in den Electis iur. publ. T. 14. P. 6. p. 452 sqq.

4) Io.

4) Io. Adam Ickstatt diss. 3. — Würzb. 1731. (nicht 1713.) steht auch in den Opusculis Tom. II. p. 138—200. Eiusd. diss. 4. ibid. 1740. steht ebendaselbst Tom. II. p. 201—290.

16) Io. Iac. Ios. Sündermahler s. Rieffel diss. — Würzb. 1768; steht auch in Ant. Schmidtii Thes. iur. eccles. T. IV. num. 18.

21) Gründlicher Beweis, daß in Reichs-Garantie-Sachen Pluralitas votorum auf den Reichstagen, zu Abfassung eines allgemeinen Reichs-Schlusses, statt habe. 1732. 4. Der Verf. war Fr. Lud. von Berger.

22) Io. Leon. Banniza disqu. de vero intellectu §. 52. Art. V. I. P. O. Vindob. 1768.

23) Pet. Franc. Schwaan de genuino sensu §. 52. Art. V. Instrum. P. O. Bambergae, 1774.

24) Ern. Lud. Posselt Utrum ad vota communia, per quae fit discessio in partes, unanimia — requirantur. Kehl. 1783. 8.

25) Io. Chr. Maier resp. Ge. Lud. Stecher, diss. de non attendenda votorum pluralitate in Imperio rom. et liberis ciuitatibus mixtis ad §§. 9 et 52. Art. V. I. P. O. Tubing. 1783. 4.

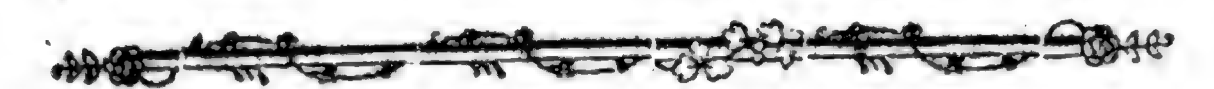
26) Chr.

26) Chr. Gottl. BIENER diss. delibata iuris publici capita de iure eundi in partes, officioque Imperatoris, ordinibus imperii in partes euntibus. Lips. 1785.

*) Vergl. Kl. jurist. Bibl. St. VI. S. 123.

27) Ern. Lud. POSSELT omnibus in caussis in partes eundi ius an ciuili prudentiae et Germaniae saluti conueniat? Carlsr. 1786. 8.

*) Vergl. Kl. jurist. Bibl. St. VII. S. 374.



VII. Hauptstück von Schriften über andere Streitigkeiten, die sich bey Reichsständischen Versammlungen zu ereignen pflegen.

§. 1040. (c. 257.)

Ueber das Reichsdirectorium, wenn Kurmainz erlediget oder verhindert ist.

3) Chr. Io. FEVSTEL diss. — Lips. 1745. Ianuar. 21.

*) Diese Schrift kann als eine solche betrachtet werden, welche unter Autorität des Kursächsischen Hofs erschienen ist. Der damalige Kursächsische Gesandte von Schönberg unterstüzte den Verfasser.

4) Io. Ge. NEVREVTER diss. — Mog. 1745. Mart.

*) Die Schrift erschien 1745. unter dem Vorsitz Phil. Adam Schultheis, als eine Inaugural-Abhandlung Heinr. Chr. Eckards. Im Jahr 1746 aber erschien sie ebenfalls zu Mainz, blos unter Neureuters Namen.

11) Fr.

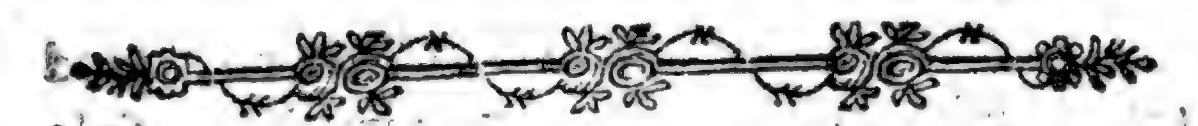
11) Fr. Gottl. ZOLLER diss. de eo, quod iustum est circa directorium comitiale, sede Moguntina vacante. Lips. 1781.

12) Chronologische Geschichte der neuerlich über das Reichs-Interims-Directorium entstandenen Irrungen. Erlangen, 1784. 16 S. in 4.

*) Von dem Inhalt s. Hartlebens jurist. Litteratur Th. I. (1785. 8.) S. 208—218. Dagegen erschien: Kurze Berichtigung der sogenannten Geschichte ꝛc. ꝛc.

13) Von den auf dem Reichstag, wegen Führung des Interims-Directorii, entstandenen Streitigkeiten, s. Joh. Jac. Mosers Reichs-Fama Th. IV. S. 665—709. Th. V. S. 274—309. 626—635. Th. VI. S. 305—321. Th. X. S. 788—799. Th. XII. S. 175—192. Th. XIV. S. 4.

14) Auch findet man Nachrichten von diesem Streite, in Fabers Staats-Canzley Th. 53. Kap. 20. Num. 16. S. 693—696. Th. 53. Kap. 22. S. 665—698. Th. 54. Kap. 13. S. 591—610. Th. 55. Kap. 17. S. 637—665.



V. Buch
von
Schriften
über die
Regierung der besondern Teutschen Staaten.

I. Hauptstück
von
Schriften
von der
Territorialverfassung
überhaupt.

§. 1042. (c. 260.)

Einige Schriften vom besondern teutschen Staatsrechte.

1) Nachrichten von der Verfassung des Fürstenthums Bayreuth. — Gotha, 1780.

*) Der Verf. war der nun verstorbene Herzogl. Braunschw. Landdrost zu Holzminden, Hr. von Meyern.

3) Joh.

3) Joh Bernh. Fischers statistische und topographische Beschreibung des Burggrafthums Nürnberg unterhalb Gebürgs, oder des Fürstenthums Brandenburg-Anspach. Th I. Nachrichten von dem Zustand des Fürstenthums überhaupt. Th. II. Enthaltend den ökonomischen, statistischen und sittlichen Zustand dieser Lande nach den funfzehn Oberämtern. Anspach, 1787. in 8.

§. 1044. (c. 263.)

Vom Verhältniß der heutigen Länder zu den ehemaligen Gauen.

2) Chronicon Gottwicense. —

*) Die in diesem Werke enthaltenen weitläuftigen Nachrichten von den ehemaligen Gauen haben, soviel Franken und Schwaben betrifft, viele Berichtigungen erhalten in Hanselmanns Beweis, wie weit der Römer Macht in Teutschland gegangen sey. Th. 2. S. 311—367.

4) H. W. von Günderrode Preisschrift von den vornehmsten Ursachen, —. steht auch in den Actis acad. Theod. Palat. und in des Verfassers sämmtlichen Werken, herausgegeben von E. L. Posselt, Th. I. Num. 6. (Leipz. 1787. gr. 8.) S. 361—384.

5) Io. Henr. de FALKENSTEIN antiquitates Nordgav. cum veteris Nordgauiae mappa geographica. Frf. et Lipſ. 1733. nebst dem Cod. dipl. 3 Theile in Fol.

*) Von des Verfassers Lebensumständen und Schriften vergl. Journal von und für Franken, B. I, Heft 6. (1790. 8.) S. 640—686.

6) Christian Friedr. Pfeffels Abh. von den Gränzen des baierischen Nordgau's in dem XI. Jahrhundert; in den Abhandl der baier. Acad. der Wissensch. B. I, S. 151—170.

7) Ebenderselbe von den alten Markgrafen auf dem Nordgau; ebendas. S. 171—202.

8) Franken, niemahls im baierischen Nordgau, eine kritische Untersuchung von E. Chr. St. 1764. 8.

*) Eine Widerlegung gegen Num. 7. Der Verf. war ein Jesuit: Heinrich Schütz von Pfeilstadt, aus Neckersulm in Franken, Professor der Geschichte zu Ingolstadt. Dawider erschien folgende Schrift:

9) C. F. Pfeffels zweyter Versuch über die Gränzen des baierischen Nordgau in dem XI. Jahrhundert; in den Abhandl. der baier. Akad. d. Wissensch, B. II, S. 183—216.

10) C. E. Hanselmanns Fortsetzung des Beweises, wie weit der Römer Macht in Teutschland eingedrungen.

*) S. 311 ff. wird von den ehemaligen Gauen gehandelt, vorzüglich von denen, aus welchen die jetzigen ostfränkisch. hohenlohischen Lande ehedem bestanden.

11) Joh.

11) Joh. Sigm. Strebels Franconia illustrata, oder Versuch zur Erläuterung der Historie von Franken. 1761.

*) Im ersten Kap. wird der Rangow durch eine Charte erläutert, und beschrieben; im zweiten Kap. von den übrigen angränzenden Gauen, nach Anleitung des Chron. Gottwic.

12) Ge. Wilh. DIETZ (Rectors zu Rotenburg) progr. I. de pago Rangaw. Rotenb. ad Tubarim, 1762. progr. II. 1764. progr. III. 1766. progr. IV. 1769.

13) EIVSDEM pr. de pagis Ehgau et Iphigau. ibid. 1768.

14) EIVSDEM pr. de pago Gollachgau. ibid. 1771.

15) EIVSDEM pr. de pago Badenachgau. ibid. 1772.

16) EIVSDEM pr. de Nordgauia, quatenus Franconiae nostrae tangit limites. ibid. 1776.

*) Es wäre zu wünschen, daß vorstehende gelehrte Abhandlungen des Hrn. Rectors Dietz zusammengedruckt würden.

17) I. A. DOEDERLINI pr. de veteris, medii et nostri aeui Norico. Weissenb. 1732. fol.

18) Cph. Jac. Kremer das östliche Franzien, in seine Gauen eingetheilt; in den Actis

 acad.

acad. Theod. Palat. Vol. IV. histor. p. 147 — 178.

19) Die — verthätigte Landeshoheit des kaiserlichen Bist- und Fürstenthums Bamberg über den Mark-Flecken und das gesammte Amt Fürth. Bamberg, 1774. Fol. nebst einem Codice probationum diplomatico a num. 1 — 172. inclus.

*) Verf. ist Hr. Ign. Chr. Lorber von Störchen.

20) J. P. Riedels Versuch eines Beytrags zur Landesgeschichte des hochfürstl. Hauses Brandenburg Onolzbach. Nürnb. 1780. 8.

*) Handelt vom Gau Sualefeld.

21) (Hr. Regier. Rath Fritze zu Meiningen) Vom Gau Tullifeld; in Hrn. Hofr. Meusels Beyträgen zur Erweiterung der Geschichtkunde, Th. I, S. 54 ff.

22) P. E. Spieß vom Radenzgau; in dessen archivischen Nebenarbeiten, Th. II, S. 67 ff.

23) Io. Mich. WEINRICH de primis tractus Hennebergici incolis et pagis. Meining. 1714. rec. Ien. 1748. 4.

24) Sueuiae mediae per pagos descriptae primae lineae; in Joh. Fr. Schöpperlins kl. histor. Schriften Bd. 2. (1787.) Num. X.

*) Ergänzt das Chron, Gottwic. s. die Litteratur von Gauen in Hrn. von Dacheröbens Staatsr. der Reichsdörfer, S. 49 ff.

25) Andr.

25) Andr. LAMEY Eisenzgouiae, Franciae Rhenensis pagi, qualis medio aeuo maxime fuerit; in Historia et Commentat. Acad. scient. et elegant. litter. Theodoro-Palatinae Vol. VI. (Mannh. 1789. 4.) num. 6.

26) Markus Wagner vom Königreich Thüringen, wie es vor und nach Christi Geburt in Pagos getheilt worden. Jena, 1593.

27) Henr. MEIBOM de Pagis Saxonicis; in Marquard FREHERI Part. III. Rerum Germanic.

28) Chr. Franc. PAVLLINI Geographia de Pagis. 1699.

29) Chr. KNAVTH de antiquitatibus Pagorum Principatus Anhaltini.

30) Io. Dan. Henr. MVSAEVS de caussis praecipuis, cur diuisio Germaniae in pagos sensim desierit. Altoniae, 1778.

31) Vermischte Nachrichten von der alten Gauverfassung findet man auch in folgenden Werken: Chr. IVNKER Geograph. medii aeui Part. II. cap. 5. — Io. Fr. PFEFFINGER Vitriarius illustratus, Tom. II. p. 574—575. Iac. Car. SPENER Notitia Germaniae mediae cap. 5. §. 2. pag. 462 sqq. — Textors Nassauische Chronik, Cap. I. §. 1. S. 1—3. — Chr. Schöttgens verschiedene histor. Schriften. — v. Hontheims hist. Treu. I. 54. sq. — SCHOEPFLIN Alsat. illustr. I. 622. sq. —

Io. Fr. FALKE codex traditionum Corbeiensium. Lipſ. et Guelferb. 1752. fol. — Jac. Kramers Beyträge zur Geschichte des Rheinischen Franciens. Mannheim, 1778. — Helfr. Bernh. Wencks Hessische Landesgeschichte, Bd. I. Darmstadt und Giessen, 1783. 4.

§. 1047. (c. 264.)

Von Rittergütern und vom Adel überhaupt.

12) Io. Georg. CRAMER de iuribus. — Lipſ. 1739. 4. und mit einem umgedruckten Titelblatt 1780. 4.

23) Phil. KNIPSCHILD de nobilitate. Camp. 1693.

24) J. Chph. Erich Springers Progr. v. den Gränzen des hohen und niedern teutschen Adels. Erfurt, 1774. 4.

25) (J. Chr. Wilh. von Steck) Von dem Geschlechtsadel und Erneuerung des Adels. Leipz. 1778. 8.

26) (Ern. Mart. von Schlieffen) Nachricht von einigen Häusern des Geschlechts der von Schlieffen oder Schlieben, vor Alters Sliwin od. Sliwingen genannt Cassel, 1780. 2te vermehrte Ausg. 472 S. und ein Urkunden-Buch von 200 S in 4.

27) Io. Ludov. KLÜBER de nobilitate codicillari. Erlangae, 1788. 4.

§. 1048.

§. 1048. (c. 266.)

Von Bauerngütern.

6) Fr. Carl von Buri Abhandlung. — Giessen, 1769 4. neue unvermehrte Aufl Giessen, 1783. und mit umgedruckten Titelblatt 1788.

*) Die neue Ausgabe ist sowohl besonders, als auch mit Buri's Erläuterung des Lehnrechts erschienen, nebst folgendem Anhange: Just. Fr. Runde's Anmerkungen und berichtigende Zusätze zu dem Burischen Lehnrecht, oder der ausführlichen Abhandlung von Bauerngütern. Giessen, 1783. 48 S. in 4.

8) Ge. Lennep von der Leihe zu Landsiedelrecht. 2 Theile. Marb. 1768—1772. 4.

9) Joh. Fr Authenrieth die uneingeschränkte Vertrennung der Bauerngüter u. Bauerlehn. Stuttg. 1779. 4

10) Jo. Joach Cella von Zerschlagung der Bauerngüter Anspach, 1783. 8.

11) Fr Wilh. Waldeck über die Unzertrennlichkeit der Bauerngüter. Giessen, 1783. 8. und mit verändertem Titel 1784.

12) Patriotische Gedanken von den leibfälligen Bauerngütern Ulm, 1785. 8.

13) Josias Ludw. Ernst Püttmann über die Sattelhöfe, deren Rechte und Freiheiten mit Urkunden. Leipz. 1788. 8.

§. 1049. (c. 267.)

Von Klöstern oder andern geistlichen Stiftungen.

5) Fr. BOEHMER Comm. de iure episcoporum innouandi fundationes ecclesiasticas. Goett. 1784.

§. 1050. (c. 268.)

Von Städten.

7) Reinh. Hilmar. BRAND tr. synopt. de ciuitatum municipalium in Germania ortu — priuilegiis, iuribus etc. Caſſ. 1706.

8) Ans. Franc. Ioſ. ERNST diſſ. de iuribus ciuitatum municipalium. Mog. 1730.

9) Dan. Nettelbladt erste Gründe von dem Polizeyrecht der mittelbaren Städte in Teutschland.

10) Mich. Conr. CVRTIVS comment. de ciuitatibus mediatis iura ſtatuum immediatorum uſurpantibus. Marp. 1776.

11) Godofr. HESSEL diſſ. de iurib. ciuitatum municipalium in Germania. Alt. 1784. 4.

*) Vergl. Kl. jurist. Bibl. St. XIX. S. 338.

12) Erneſt. Auguſt. HAVSS diſſ. de habitu antiquo municiporum prouincialium (Landstädte) medii aeui Germaniae eiusque ab hodierno diſcrimine. Mogunt. 1790. 4.

§. 1053. (c. 270.)

Einzelne Schriften von den Cammergütern und Domainen.

2) Ioach. VOLSCHOV diss. de domanio. Gryph. 1654. steht auch bei FRIESE in iure dom. Par. III.

16) Fr. Ehrenr. BEHMER differentia. — Berolini, 1745. 4. steht auch in seinem nouo iure controuerso, Observ. XI. p. 164—174.

24) Dav. Georg. Struben von dem Ursprung und der Bestimmung der Kammergüter in Teutschland; in dessen rechtl. Bedenken, Th. II. Num 1.

25) Jac. Fr. Döhler von Domainen, Steuern, Schatzungen, u s. w. Nürnb. 1777. 8.

26) Etwas vom Befugnisse der Fürsten in Veräusserung der Domänen. Münster und Hannover, 1786. 31 S. in 8.

27) Godofr. Ludw. WINCKLER diss. de iure aerarii militaris romani ac hodierni. Lips. 1788. 49 S. in 4.

*) Vergl. Kl. jurist. Bibl. St. XIV. S. 158. ff.

§. 1055. (c. 273.)

Von der Patrimonial-Gerichtsbarkeit.

11) Io. Wilh. DIETMAR de dominio iurisdictionis mediatorum. Ien. 1710.

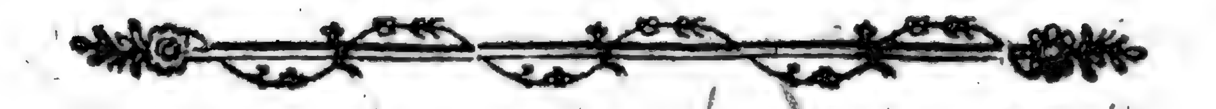
12) Goth.

12) Goth. BARTH de iurisdictione, quam personae illustres et nobiles per officiales exercere solent; in Vol. Dissert. p. 463. sqq.

13) J. Ulr. Röder von Erbgerichten und Lehnsvogteyen, nach der Landesverfassung oder der Pflege Coburg. Hildburghausen, 1782 u. 1787. 4.

14) Geschichte der ständischen Gerichtsbarkeit in Baiern, nebst der Geschichte Otto's, Königs von Hungarn, und Herzogs von Niederbaiern. Erster Theil. Nebst einem Anhange von Urkunkunden. Pest, 1791. 235 S. in 8.

*) Der Verf. soll ebenderselbe seyn, mit dem der Diss. de Comeciis in Boiaria, welche 1782 erschien, nämlich Hr. Jos. El. von Seifried.



II. Hauptstück von Schriften von Landständen, und deren Verhältniß zur Landeshoheit.

§. 1056. (c. 275.)

Von Landständen und Landtägen überhaupt.

12) Fr. Ulr. PESTEL diss. — Rint. 1732.

*) Wird auch unter des Respondenten, Phil. Beckers, Namen angeführt.

13) Dav. Ge. STRVBE de statuum —. Hildes. 1735. 4. auch Ien. 1740. 4.

18) Jo. Jac. Moser von der teutschen Reichsstände Landen, deren Landständen u. s. w. Frft. und Leipz. 1769. im II. Buche.

19) Io. Chr. FRANCKE s. resp. C. C. KOHLSCHÜTTER diss. de iure standi in comitiis prouincialibus. Viteb. 1787.

*) Vergl. Kl. jurist. Bibl. St. XI. S. 332 ff.

§. 1057.

§. 1057. (c. 278.)

Von verschiedenen einzelnen Stücken der landschaftlichen Verfassung.

7) D. G. Strube, ob diejenigen, so zwar Dörfer, Leute und Güter im Lande, aber keinen Rittersitz haben, zu Landtagen zu berufen sind? in dessen rechtl Bedenken Th. II. Num. 26.

8) Chr. Iust. WIDEBVRG de origine iuris praelaturae academiis germanicis competentis. Ien. 1750.

9) Mich. Conr. CVRTIVS pr. II. de consiliariis prouincialibus. Marb. 1776. 1777. 4.

10) C. R. Hausen von den Prälatenrechten der Universitäten. Frft. a d O 1788. 8. steht auch in Koppe's niedersächs. Archiv für Jurisprudenz u. s. w. Bd. I. (Leipz. 1788. 8.) N. 6.

11) Io. Diet. MELLMANN Commentatio de politia Academiarum olim hierarchica, atque earum charactere ecclesiastico. Hamb. 1790. 39 S. in 4.

*) Vergl. Kl. jurist. Bibl. St. XX. S. 432 ff.

§. 10 8. (c. 279.)

Von einzelnen Ländern und ihren landschaftlichen Verfassungen überhaupt.

5) August von Balthasar Abhandl. von Landräthen im Herzogthume Pommern. Greifsw. 1752. 4.

6) I.

6) I. I. PRUGGER (Prof. zu Ingolstadt geb. 1717. † 1788.) Obseruationes practicae ad ius et consuetudines Bauariae de priuilegiis statuum prouincialium. 1762. 4.

7) Von den landschaftlichen Rechten und der Verfassung im Fürstenthum Bayreuth; ein Bericht einiger Räthe an den Brandenb. Minister v. Erffa vom Jahr 1769. in C. Fr. Häberlins Materialien der Geschichte, deren Rechte und Litteratur, St. III. Num. VI. S. 550. und im Fränkischen Archiv. Bd. I. (1790.) S. 119 – 134.

8) Just. Möser von dem Ursprunge der Landstände und des Landraths im Stifte Osnabrück; in dessen patriotischen Phantasien, Bd. IV. (1786.) Num. LI. S. 206 – 215.

9) Ein Aufsatz über die landschaftliche Verfassung des Fürstenthums Gotha; entworfen 1719; in B. von Hellfelds Beiträgen zum Staatsr. und d. Gesch. von Sachsen; Th. II. (1788. 8.) Num. 8.

10) Von der landschaftlichen Verfassung der Hessen-Casselischen Lande; in C. W. Ledderhose kleinen Schriften, Th. I. (1787. 8.) N. I. S. 1 – 176.

11) Von den hessischen Landständen handelt C. W. Ledderhose, in seinen kl. Schriften, Bd. I. (1787.) Num. I.

12) Vom

12) Vom Landtage in Mecklenburg; in Schlözers Staatsanzeigen, Heft XXXIII. S. 409 — 426.

13) Chronologische Uebersicht der sächsischen Land- und Ausschußtage vom Jahre 1165 — 1787, in dem teutschen Zuschauer von 1789. Bd. IX. Heft XXXV. Num. 5. S. 64—93.

§. 1060 b. (c. 281.)

Von Empörung der Unterthanen wider ihre Landesherrschaft.

1) J. M. Hoschers Beyträge zur neuesten Geschichte der Empörung teutscher Unterthanen wider ihre Landesherrschaft. Aus gerichtlichen Acten. Giessen, 1790. 327 S. 8.

2) Die Ungerechtigkeit der Trennung der Niederlande vom Haus Oesterreich, und die Forderungen des europäischen Staats- und Völkerrechts wider dieselbe, vorläufig kurz dargestellt von Johann August Schlettwein. 1790. 23 S. 8.

*) S. davon Teutsche Staats-Literatur 1790. S. 358—362.

3) Die Schriften von der Lütticher Revolutions-Sache s. unten §. 1268 b.

4) Beytrag zur Geschichte des Bauernkrieges (1525.) in Franken. Aus einer gleichzeitigen Handschrift herausgegeben von Georg Ernst Waldau. Nürnberg, 1790. 100 S. in 8.

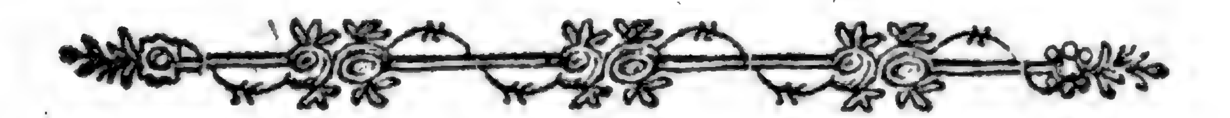
5) Von

5) Von der Obliegenheit des Landesregenten und der Landstände, den Druck des gemeinen Mannes zu erleichtern; und von der Schuldigkeit der Unterthanen, aus den Schranken des Gehorsams und der Unterthänigkeit nicht auszutreten. Wien, 1791. 8.

§. 1061. (c. 281.)

Von der Landstände Mitregierungsrecht.

Ist im Zweifel die Vermuthung einzelner Landesangelegenheiten für den Landesherrn oder die Landstände gegründet? untersucht Schnaubert in s. Beiträgen ꝛc. Bd. I. (1783.) N. X. S. 96.



III. Hauptstück
von Schriften über die
Subordination der Landeshoheit unter Kaiser und Reich.

---

§. 1062. (c. 282.)
Von Wirkungen dieser Subordination überhaupt.

2) Ge. F. MARTENS diss. de foro S. R. I. principum cum subditis suis litigantium. Goett. 1782.

3) Untersuchung der Frage: Auf welche Art und Weise Ritter- und Landschaften ihrer Beschwerden gegen ihre Landesherrschaften sich am besten den Rechten gemäß entledigen können? oder Beweiß, daß auch die Reichsgrafen von ihren Unterthanen zuerst vor ihren eigenen Regierungen zu belangen sind; aus einem Gutachten der Göttingischen Juristen-Fakultät genommen, in Joh. Chr. Ludw. Fresenius Meditationen für Rechtsgelehrte, Bd. II. (Frft. 1779. 8.) Num. VII.

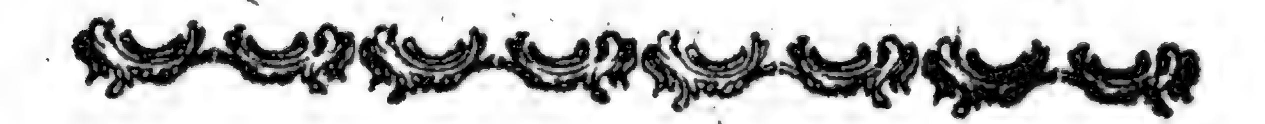
*) Man vergl. unten §. 1260.

§. 1065.

§. 1065. (c. 283.)

Vom Verhältniß der Landeshoheit zur Reichsverfassung.

4) Huld. ab EYBEN diss. — Giess. 1660; steht auch in dessen Scriptis a Io. Nic. Hertio editis (Argentor. 1708. fol.) Part. III. num. 8. p. 751 sqq. und bei Ahasv. Fritsch. in Exerc. iur. publ. P. II. ex. 9.



IV. Hauptstück

von

Verschiedenheit der Verfassung der Länder nach Verschiedenheit der Person des Landesherrn.

---

§. 1066. (c. 285.)

Von geistlichen Fürstenthümern, und über die Mängel der katholischen geistlichen Staaten und ihre Verbesserung.

2) In gewisser Rücksicht gehört hieher: Christ. Friedr. Menschenfreunds Untersuchung der Frage: Warum ist der Wohlstand der protestantischen Länder so gar viel grösser, als der

katholischen? Salzburg und Freysingen, 1772. 96 S. in 8.

*) Der Verf. ist katholischer Religion.

3) Wie sind die Abteien vom nahen Untergange zu retten, und im Wohlstande zu erhalten? unpartheyisch beantwortet von einem Freunde der Klöster und des Staates. München, 1778. 8.

4) Auch etwas über die Regierung der geistlichen Staaten in Teutschland. Frankfurt, 1787, 160 S. in 8.

5) F. C. v Moser von geistlichen Fürstenthümern. 1787. 8.

6) Ebenderselbe über die Regierung der geistlichen Staaten in Teutschland. 1788. 220 S. und 20 S. Inhalt in 8.

7) Ueber des Freiherrn von Moser Vorschläge zur Verbesserung der geistlichen Staaten in Teutschland, vom Hofrath Schnaubert in Jena. Jena, 1788. 206 S. in 8.

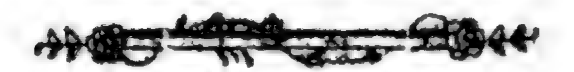
8) Gekrönte Preißschrift, eine statistische Abhandlung über die Mängel in der Regierungsverfassung der geistlichen Wahlstaaten, und von den Mitteln, solchen abzuhelfen, von Joseph Edlen von Sartori, vormalig fürstlich-Ellwangischen Hofrath. Zweyte Auflage. Augsb. 1788. 244 S. in gr. 4.

9) Fortsetzung der statistischen Abhandlung über

über die Mängel rc. rc. von Joseph Edlen von Sartori. Augsburg, 1787. gr. 4.

10) Ernst von Klenk Beantwortung der Preisfrage: Da die Staaten der geistlichen Reichsfürsten Wahlstaaten, und überdies größtentheils die gesegnetesten Provinzen von Teutschland sind, so sollten sie von Rechtswegen auch der weisesten und glücklichsten Regierung geniessen; sind sie nun nicht so glücklich als sie seyn sollten, so liegt die Schuld nicht sowohl an den Regenten, als an der innern Grundverfassung. Welches sind also die eigentlichen Mängel? und wie sind solche zu heben? Frft. und Leipz 1787. 163 S. in 8.

*) Umgearbeitet steht diese Abhandlung auch in dem Magazin für Geschichte, Statistik, Litteratur und Topographie der sämmtlichen geistlichen Staaten von Winkopp und Höck, B. I. (Zürich, 1790.) Num. 13, S. 391—411, wo jedoch nur erst die Einleitung abgedruckt ist.



V. Hauptstück
von Schriften
von Reichsstädten und deren innerlichen Regierungsverfassung.

---

§. 1068. (c. 286.)
Von der reichsstädtischen Reichssteuer.

Ein Verzeichniß der Reichs- oder Städte-Steuern unter Ruprecht II. steht in Io. SCHILTERI Institutionibus iur. publ. Tom. II. p. 99—102.

§. 1069. (c. 287.)
Von der Regierungsverfassung der Reichsstädte insgemein.

2) Alb. Conr. Frid. RENZ diss. — Goett. 1779.

*) Der wahre Verf. ist Hr. D. Joh. Mart. Abele, Syndicus der Reichsstadt Kempten. Eine teutsche Uebersetzung, die verschiedentlich angeführt wird, ist nie erschienen; s. Meusels gel. Teutschl. Nachtrag von 1786, v. Abele.

3) Georg

3) Georg Ernst Ludw. Preuschen von der Regierungsart der Reichsstädte in Teutschland; in F. A. Schotts jurist. Wochenblatt, III. Jahrg.

4) Geo. Chr. Car. de WOELCKERN diss. inaug. selecta capita de constitutione interna ciuitatum Imperii. Altd. 1787.

*) Vergl. Kl. jurist. Bibl. St. IX. S. 1 ff.

§. 1070. (c. 288.)

Von der Regierungsverfassung einiger einzelnen Reichsstädte.

6) Supplemente, die Reichsstadt Memmingen betreffend, zu Wegelins Thesauro Dissert. et Commentatt. de S. R. I. liberis ac immediatis ciuitatibus; stehen in T. L. U. Jägers jurist. Magazin für die teutschen Reichsstädte, Bd. I. (1790. 8.) Num. XI. S. 309—311.

5) Io. Dan. WECHSLER Annotata ad analecta iuris publici Biberacensis.

§. 1071. (c. 289.)

Von den reichsstädtischen Reichsvogteyen.

7) Problema von Revocation der Reichsvogteyen und Schultheissen-Aemter. 1723. 4.

8) Io. Ulr. de CRAMER: aduocatia ciuitatum imperialium non omnem, sed determinatam tantum variis vel litteris inuestiturarum, vel priuilegiis, vel consuetudinibus sub

se complectitur iurisdictionem; in EIVS Observ. iur. vniu. P. I. n. 115.

§. 1072. (c. 290.)

Insonderheit von Nordhausen.

Responsum die Stadt Nordhausen und deren Immedietät betreffend; in Henr. COCCEJI deduct. et consil. T. I. p. 925. sqq. N. XXIII.

§. 1074 b. (c. 291.)

Von der Reichsvogtey zu Augsburg.

Joh. Fr. von Tröltsch Anmerkungen über die pragmatische Geschichte der Reichsvogtey in Augsburg, zum Gebrauche in vorkommenden Rechtshändeln. Augsburg, 1772.

§. 1076. (c. 292.)

Von den Hansestädten.

8) Reinold KVRICKE ius maritimum Hanseaticum. Hamb. 1667. 4.

9) Joh Pet Willebrands Vorbereitung zu der Hansischen Chronik. Lübeck, 1747. Fol.

10) Ebendesselben Betrachtung über die Würde der teutschen Hanse, auch über den Werth ihrer Geschichte, zum Vorbericht einer Willebrandischen neuen historischen Nachricht von den Hansee-Städten. Hamburg, 1768. 8.

11) Io.

11) Io. Klefeker diss. de hansa teutonica secundum principia iuris publici inprimis considerata. Goett. 1783. 69 S. in 4.

12) Urkunden und Staatsschriften die Hansestädte betreffend, findet man in Joh. Christ. Lünigs teutschen Reichsarchiv Part. Spec. Cont. IV. Tom. II. Sect. IX. p. 3 — 219. und von den Hansestädten Braunschweig, Breßlau, Embden, Erfurt, Frankfurt an der Oder, Halle in Sachsen, Hervord, Hildesheim, Höxter, Leipzig, Lüneburg, Magdeburg, Münster, Naumburg an der Saal, Prag, Quedlinburg, Rostock, Wien, Wißmar, ebendaselbst p. 219 — 803. Desgleichen litterärische Notizen von den Hansestädten in Wegelins Thesauro Dissertatt. de ciuitatib. imperii, Tom. I. in der vorgesezten Bibliothek, Cap. III. S. VIII.

13) Ein Aufsatz von den Hansestädten in Just. Mösers patriotischen Phantas. im Th. I. Num. 45.

VI. Buch
von jeden einzelnen,
insonderheit erstlich
den allgemeinern Regierungsrechten.

I. Hauptstück
von Schriften
von Regalien und deren Eintheilung überhaupt.

§. 1078. (c. 293.)
Von verschiedenen Eintheilungen der Regalien oder Regierungsrechte.

2) Adr. STEGERI (f. potius Henr. Gottl. FRANCKE) progr. de confusione regalium iuris publici et priuati, erroribusque exinde natis. Lipf. 1755. 4.

3) Car. Henr. a ROEMER diff. de iuribus maiestaticis eorumque speciebus. Lipf. 1786.

*) Vergl. Kl. jurift. Bibl. St. V. S. 77.

§. 1079.

§. 1079. (c. 294.)

Von den Regalien selbsten überhaupt.

24 et 25) Wolfg. HIRSCHBACH diss. — Vit. 1618. et Conr. et Bened. CARPZOV diss. — ibid. eodem. Ist nur eine und ebendieselbe Abhandlung, welche die Brüder Carpzov unter Hirschbachs Vorsitze vertheidigt haben.

71) Io. Mich. DAHM diss. — Mogunt. 1755; steht auch in Hartlebens Dissertatt. iurid. select. Mogunt. Vol. I. p. 1. Num. VI.

74) Joh. Fr. Döhler. — Nürnberg, 1775. Zweite Aufl. ebend. 1785. 334 S. in 4.

75) Eberh. a CAMPEN Tr. de regalibus.

76) Scip. GENTILIS diss. de regalibus. Altdorf. 1609. und in dessen Opp. T. I.

77) Goth. SCHARDTII diss. de regalibus. Regiom. 1610.

78) Th. LINDEMANNI diss. de regalibus. 1613.

79) Balth. PETTENBECKII disp. de regalibus. Frib. 1616.

80) Io. Th. CLVDIVS de regalibus. Helmst. 1636.

81) Sigism. PICHLER de regalibus, s. maiestatis iure. Regiom. 1648.

82) Ott.

82) Ott. Fr. HOMBERGK ZV VACH diss. ad Constit. Imperat. Frid. II. Quae sint regalia? Marp. 1665.

83) Io. WEISS de regalibus. Giss. 1676.

84) Io. Val. STRAVSS diss. de potestate et regalibus principum. Mog. 1736.

85) Fr. Ge. von Hertleins Versuch über die wesentlichen Rechte der Majestät. Würzb. 1787. 364 S. in 8.

*) Vergl. Kl. jurist. Bibl. St. II. S. 313.

II. Hauptstück von Schriften vom Rechte der höchsten Oberaufsicht, und dem damit verbundenen Rechte Verleihungen und Bestätigungen zu ertheilen.

---

§. 1081 b. (c. 301.) Von dem Rechte der Oberaufsicht über geheime Gesellschaften.

1) J. J. Moser von der Geduldung der Freymäurer-Gesellschaften, besonders in Rücksicht

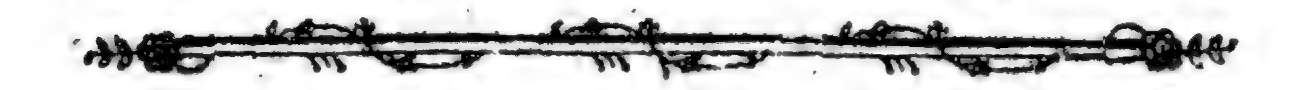
sicht auf den westphälischen Frieden. Frankfurt, 1776. 44 S. in 8.

2) Carl Hub. von Plumenöck der ächten Freimäurerei Einfluß in das Wohl der Staaten. — Der Schrift J. J. Mosers entgegengesezt. Amsterd. 1777. 8.

3) Io. Aug. Otto GEHLER diss. de inspectione suprema in societates occultas prudenter exercenda. Lips. 1786. 4.

*) Vergl. Kl. jurist. Bibl. St. VIII. S. 392.

4) Ueber das Wesen und die Natur geheimer Gesellschaften; in dem Neuen teutschen Museum, 1789, St. VI. Num. 4.



III. Hauptstück
von Schriften
von der gesetzgebenden Gewalt.

§. 1084. (c. 302.)
Von der gesezgebenden Gewalt überhaupt.

16) Rud. Chr. HENNE diss. de legibus ad praeterita trahendis. Erf. 1737.

17) Io.

17) Io. Arn. ENGELHARD diss. de persona legislatoris morali, siue obligationibus et iuribus legislatoris. Gron. 1761.

18) Io. Chph. Ios. UNGER diss. de legibus, nominatim in S. R. I. ferendis, declarandis, abrogandis. Herbip. 1772.

19) Gottfr. Dan. HOFFMANN diss. de uno eodemque modo ferendi L. L. publicas et priuatas. Tub. 1775.

20) Gaetano FILANGIERI la scienza della legislazione, T. I. Napoli, 1780. 8. T. II. eod. Ed. II. 1781. 8. III. Venet. 1782. IV. Florent. 1783. Tom. III—VII. Nap. 1784. 1785.

*) Zwei teutsche Uebersetzungen dieses Werks erschienen, die eine zu Anspach seit 1784 von Linck, die andere zu Wien ebenfalls seit 1784 von Gustermann.

21) Chr. Ernestus WEISSE praes. Io. Theoph. SEGER de legibus post perfectam potestatis territorialis in Germania plenitudinem ingenio populorum salubrius accommodandis. Lips. 1786. 25 S. in 4.

*) Vergl. Kl. jurist. Bibl. St. VII. S. 317 ff.

22) Ad. KALHARD diss. inaug. de natura ac limitibus potestatis legislatoriae caute designandis. Altd. 1787.

*) Vergl. Kl. jurist. Bibl. St. X. S. 207.

§. 1084 b.

§. 1084 b. (c. 304.)

Von Collision fremder und einheimischer Gesetze.

Hiervon sind die unten §. 1603 angeführten Schriften nachzusehen.

—

§. 1085. (c. 304.)

Von Auslegung der Gesetze.

7) Ge. Chph. Alb. Spiess de cauta statutorum german. mixti generis interpretatione. Alt. 1764.

§. 1087. (c. 305.)

Von Abweichung von Reichsgesetzen.

5) Io. Mart. Silberrad diss. de potestate statuum imperii leges in territoriis ferendi recessibus imperii contrarias. Argent. 1756.

6) Kann ein Landesherr in Teutschland wider das gemeine Recht Landesgesetze machen? in Schnauberts Beiträgen zu dem teutschen Staats- und Kirchenrechte, Th. I. (1783. 8.) Num. 3. S. 46—54.

§. 1089. (c. 306.)

Von Gewohnheitsrechten.

19) Io. Geo. Wendenschlegel diss. de antiqua observantia, (vom alten Herkommen) etc. Monachii, 1771.

20) I. H. HOCHSTETTER de praescriptione consuetudinis, ad cap. ult. X. de consuet. Stuttg. 1776.

§. 1090. (c. 308.)

Von statutarischen Rechten.

6) Casp. Henr. HORN diss. — Viteb. 1694. recus. Viteb. 1737.

19) Gottl. SCHELLWIG de iuribus, quae statuto statui aut tolli nequeunt. Gedan. 1714.

20) Andr. Jos. Schnaubert: können landsässige Städte Statuten ohne landesherrliche Concession und Confirmation machen oder nicht? in dessen Beyträgen, Th. I. Num. 5. S. 61—69.

§. 1091. (c. 310.)

Von der Verbindlichkeit der Fürsten zu ihren eigenen Gesetzen.

19) Princeps legibus a se datis parere debet; in Carl. Ferd. HOMMELII Rhaps. quaest. Vol. II. Obs. 480. p. 133.

20) Franc. Ern. VOGT or. de maiestate imperantium legibus alligata. Chilon. 1732.

§. 1092. (c. 312.)

Vom Rechte zu dispensiren.

7) Casp. ZIEGLER diss. de iure dispensandi. Viteb. 1682.

8) Ge.

8) Ge. Frid. HONCAMP diss. de dispensationibus et priuilegiis. Mog. 1713.

9) Wencesl. MASCHECK de MAASBVRG diss. de dispensationibus. Prag. 1782.

§. 1092 b. (c. 312.)

Insonderheit in geistlichen Sachen.

1) Vinc. de IVSTIS praxis dispensationum matrimonialium in curia Romana. Lucae, 1691. fol.

2) Iust. Henn. BOEHMER diss. de sublimi principum ac statuum euangelicorum dispensandi iure in caussis tam sacris quam profanis. Hal. 1722.

3) Imm. PROELEI tr. de fundamentis dispensationum etc. steht statt einer Vorrede vor Io. MVSAEI Comment. de consanguinitate et affinitate in Cap. 18. Ien. 1734. 4.

4) Ge. Henr. AYRER diss. de iure dispensandi circa connubia iure diuino non diserte prohibita. Goett. 1742.

5) Joh. Georg Estors unbegründeter Wahn, daß der päpstliche Hof nach einer getroffenen verbotenen Ehe nicht dispensiren könne; in dessen neuen kl. Schriften, S. 483.

6) . . . . . . Hezel: Ob die Dispensationen bey blos menschlichen Eheverboten schlechter-

dings bey Protestanten können verweigert werden? 1774.

7) Bernh. Zegeri VAN ESPEN diss. canonica de dispensationibus, praesertim matrimonialibus, ex EIVSDEM Operibus desumtam edidit Dionys. KALTNER. Vindob. 1775.

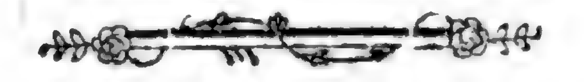
8) Aniani CLIPHII concordia iuris canonici cum edictis Caesareo-Regiis in materia dispensationum super impedimentis matrimonii. Vindob. 1781. 8.

9) Jos. Val. Eybel: Was ist von Ehe-Dispensen zu halten? Wien, 1782. 8.

10) Ueber die Frage: ob in gegenwärtiger Lage der Kirchenzucht, die Bischöffe Personen ihres Kirchsprengels zu dispensiren die Macht haben, besonders wenn der Landesherr befiehlt, daß man sich desfalls an ihn wende. Paris, 1784.

11) Wem steht in der katholischen Kirche das Recht zu, in geistlichen Sachen zu dispensiren? (Wezlar,) 1787. 8. Auch unter einem andern Titel, mit dem Zusatz: Ein Versuch von einem Teutschen, 1787.

12) Petr. MÜLLER diss. historica de subiecto potestatis dispensandi circa vota monastica etc. Mogunt. 1791. 92 S. in 8.



IV. Haupt-

IV. Hauptstück
von Schriften
vom Rechte Privilegien zu ertheilen.

§. 1093. (c. 312.)

Von Privilegien überhaupt.

11) Ge. Chr. GEBAVER singularia. — Goett. 1749; und in dessen Exercitatt. academ. Num. XI.

17) C. L. SEELIGMANN diss. de priuilegiis. Lips.

18) Dion. GOTHOFREDVS de priuilegiis. Argent. 1604.

19) Geo. Ferd. HONCAMPI diss. de priuilegiis. Mog. 1702.

20) Sam. STRYCK diss. de priuilegiorum interpretatione.

21) Tractatus selecti de priuilegiis. Cellis, 1713; enthält 3 Dissertationen von B. L. Suendendörfer, F. A. Frommann und Joh. Fr. Scharf.

22) Io. van der CRVYSSE de priuilegiis. Lugd. Bat. 1724.

23) Ans. Iof. Franc. ERNST diff. de priuilegiis. Mog. 1732.

24) Tob. Iac. REINHARTHI progr. de priuilegiis. Goett. 1734. 4.

25) Ern. Max. HVGO de priuilegiis. Harderou. 1738.

26) Fr. BERNINCK de priuilegiis. Harderou. 1739.

27) Reinh. Fr. SAHME obferuu. et controuerfiae quaedam de priuilegiis feu iuribus fingularibus. Regiom. 1741.

28) Aug. a LEYSER de priuilegiis. rec. Viteb. 1751. 4.

29) Ern. Mart. CHLADENII diff. de privilegiis capita controuerfa. Viteb. 1763.

30) Io. Mart. SCHNEIDT refp. Iac. Iof. HAVS diff. ius ferendi priuilegia, fuo ex fonte deductum. Herbip. 1772.

31) Pet. Herm. Ge. von Blümegen über die Frage: Wer hat im teutschen Reich die Freyheits-Begnadigungen zu ertheilen? Wien, 1773. 8; und in Kramers Abhandlungen aus dem Staatsrechte, Num. 3.

32) Mich. MÜLLNER diff. de priuilegiis. Frib. 1778. 8.

33) Io. Henr. KERN diff. de poteftate Imperatoris circa conceffionem priuilegiorum. Argent. 1780.

34) Epeus

34) Epeus Wieling a HUBER diss. de privilegiis. Franequ. 1782.

35) Adr. Danker VALKENIER diss. de priuilegiis. Lugd. Bat. 1784.

§. 1094. (c. 314.)

Von Wiederrufung ertheilter Privilegien.

10) Zu der bekannten Controvers: ob und wie der Souverain beschworne Privilegien wiederrufen könne? wenn er glaubt, daß solche dem Ganzen nachtheilig sind; gehören unter andern in Schlözers Staatsanzeigen:

a) Die Rechtfertigung der durch landesherrliche Machtvollkommenheit geschehenen Aufhebung der esthländischen Privilegien 1787. Heft 42. S. 157. mit welcher

b) die Nachricht von der alten und neuen Verfassung der Stadt Riga; Heft 44. S. 385. zu verbinden sind.

c) Stimmen von Volksrepräsentanten für politische Freiheit in Paris und Pesth. Heft 45. S. 81.

d) Die Vorstellung der österreichischen Landstände gegen die Ungleichheit der ausgeschriebenen Kriegssteuer. Heft 47. S. 368.

§. 1095. (c. 315.)

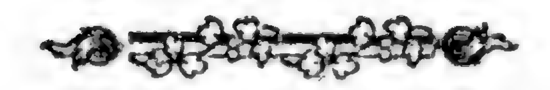
Von Beurtheilung der Privilegien nach der Zeit ihrer Ertheilung, von Concurrenz mehrerer Privilegien, und von Erlöschung derselben.

3) Io. Sigfr. WINTZECK diss. de vero sensu L. 11. §. 6. et 7. et L. 12. de minoribus, iuncto examine regulae: priuilegiatus contra aeque priuilegiatum non utitur suo iure. Vratislav. 1778. 4.

4) Chr. Henr. BREVNING diss. an priuilegia titulo gratioso concessa morte concedentis exspirent? Lips. 1776. 4.

5) Chr. Gottl. EINERT diss. qua priuilegium in dubio magis pro personali quam reali reputandum esse demonstratur. Lips. 1778. 4.

6) Joach. Heinr Christian Lüder von der Concurrenz mehrerer Privilegien; in J. C. Koppe's niedersächs. Archiv für Jurisprudenz, Bd. II. (1788. 8.) Num. 34. S. 485—495.



V. Haupt=

V. Hauptstük
von Schriften
vom Rechte öffentliche Aemter zu bestellen, auch Titel und Rang zu bestimmen.

---

§. 1096. (c. 316.)
Ueberhaupt von Aemtern und Ehrenstellen.

12) Io. Christ. BECMANNI notitia dignitatum illustrium, ciuilium, sacrarum, equestrium. Ien. 1677. 4. edit. II. auct. et emendat. Francof. et Lipſ. 1695. 4.

§. 1098. (c. 318.)
Vom Verhältniß zwischen Herrn und Diener.

12) Sebast. MALACORD diſſ. de publicis officiis absque iusta caussa eiusque legali cognitione non auferendis. Goett. 1788. 29 S. in 4.

13) Versuch über die Frage: ob ein Herr seinen verpflichteten Beamten ohne Ursache seiner

Dienste entsetzen könne? nebst einer Zugabe. Regensburg, 1791. 111 S. in 8.

§. 1100. (§. 320.)

Von reichsständischen Räthen.

9) Hippol. a COLLIBVS Consiliarius. Heidelb. 1596. 4.

10) Matth. BERNEGGER diss. de consiliario principis. Argent. 1623.

11) Chr. SCHVLZ de consiliariis. Lipf. 1680. 4.

§. 1102. (c. 321.)

Von kaiserlichen Rechten, Aemter oder Ehrenstellen zu vergeben, oder Commissarien zu ernennen.

6) Wenc. Xav. Neumann de PVCHHOLZ diss. de commissionibus et commissariis. Prag. 1739.

7) Io. Phil. HAHN diss. de praerogatiuis legati imperatorii extra imperium et iure commissarii imperatorii in imperio. Mog. 1747.

8) Io. Geo. ESTOR de cura Imperatoris, ut aere diruti status illo exeant, vulgo Administrations-Commission. Marp. 1759.

9) Io. Dan. Henr. MVSAEI disp. de iure commissionum, quae in concursu illustrium solent constitui. Goett. 1773. 4. vermehrt unter dem Titel Commentatio etc. ibid. 1774. 4.

10) Io.

10) Io. Ge. ENGELHARTI diss. de commissionibus in genere, et in specie Imperialibus. Bamb. 1774.

§. 1103. (c. 322.)

Von akademischen Würden.

7) Io. Chr. ITTER — —. Fr. 1678. 1685. 1694. 1698.

17) G. Henr. AYRER progr. de equitibus legum. Goett. 1748. 4. und in seinen Opusc. minor. syllog. nov. n. IV. p. 117. sq.

18) Io. Chr. RÜCKER de honoribus academicis, magno doctrinae praemio; in Eius Opusc. (Lugd. Bat. 1749.) p. 285. sqq. auch bei dessen Diss. de ciuili et naturali temporum computatione.

19) J. G. Estors Beytrag zur juristischen Gelehrtengeschichte; erster Abschnitt: von der Einrichtung der Juristenfacultäten, dem Ordinarius, dessen Ursprung und Amte; in J. C. Siebenkees jurist. Magazin, B. II. Num. 1. S. 1 — 31.

20) Ios. de WEINBACH: Utrum Protestantes ad Athenaea catholica litterarum amore confluentes, eorundem albo inserendi, gradibusque Licenciatus aut Doctoratus insigniendi sint? Ingolst. 1775.

21) C. F. HOMMEL orat. de Ordinariis facultatis iuridicae Lipsiensis.

22) IDEM de facultatibus iuridicis et titulo Ordinarii; in T. VI. Rhapsod. p. 84. sqq. et in Eius Opusc. select. P. I. (1785. 8.) p. 233 — 247.

23) C. C. WUND pr. de origine et progressu facultatis iuridicae in Academia Heidelbergensi. Heidelb. 1777. 4.

24) Io. Iac. EBERT progr. de magisterii philosophici dignitate. Viteb. 1779.

25) Io. Ge. ECK pr. de munere procancellarii in Academia Lipsiensi. Lips. 1788. 4.

26) F. L. SCHOENEMANN diss. de dignitate academica. P. I. Lips. 1789. 4.

§. 1105. (c. 325.)

Von kaiserlichen Hofpfalzgrafen.

1) Ott. FOMANN diss. — Ien. 1620. steht auch in ARUMAEI discurs. de jure publ. Vol. III. pag. 39 — 143.

7) Mich. Henr. GRIBNER diss. — Vit. 1709. und in dessen Opusc. juris publ. T. I.

*) Wird auch unter des Respondenten Namen: Carl Jacob Schilling, angeführt.

9) Chr. CRUSII progr. — Viteb. 1759. und in dessen Opusc. a KLOTZIO editis. Altenb. 1767.

10) Thom.

10) Thom. SAGITTARII diss. de iure et priuilegiis Comitum palatinorum caesareorum Erf. 1619. 4.

11) Dom. ARUMAEI diss. an qui per XX. annos in academiis ius ciuile docuerunt, Comitis Palatini titulum sibi iure assumere possint? in dessen Disc. acad. Vol. II. n. 4.

12) Casp. Henr. HORN utrum comes palatinus veniam aetatis in territoriis ordinum imp. concedere queat?

13) Io. Ludw. Ern. PÜTTMANN progr. de potestate comitum palatinorum hodie valde restricta. Lips. 1785. et in Eius Adversar. lib. 3. n. 4.

*) Vergl. Kl. jurist. Bibl. St. VI. S. 152.

14) Heinr. Elias Gottl. Schwabens summarischer Unterricht von Hofpfalzgrafen und Notarien, nebst einer kleinen systematisch selecten Richter- Advokaten- und Notarien-Bibliothek ꝛc. Erfurt und Leipz. 1787. 114. S. in 4.

15) Ueber die Pfalzgrafen in Teutschland; ein Aufsatz in Schlözers Briefwechsel, Heft LVIII. S. 258. ff.

16) Vermischte Nachrichten von kaiserlichen Hofpfalzgrafen stehen in Ant. Lud. MURATORI Antiquit. Italiae medii aevi, Diss. VII.; in des Grafen CORONINI de CRONBERG Operib. miscellan. Tom. I. (Venet. 1769. fol.) p. 76—90;

bei

bei Frid. Ch. de PUFENDORF de comitum palatinorum caesareorum auctoritate in terris statuum imperii; in Eius Obss. iur. univ. T. IV. n. 129. und bei Reuß in d. Staatskanzlei Th. XX. S. 449.

§. 1106. (c. 326.)

Von Standeserhöhungen überhaupt.

4) Io. HEUMANNI obs. de reseruato Imperatoris dignitates largiendi ad illustr. Cap. nov. a. 22. §. 1—6. in Exercit. iur. univ. T. I. (Altorf. 1749. 4.) p. 102—163.

§. 1107. (c. 326.)

Von Adelsbriefen.

8) Io. Lud. KLÜBER de nobilitate codicillari. Erlang. 1788. 82 S. in 4.

§. 1108. (c. 327.)

Von Wappenbriefen.

7) Fr. Aug. Wilh. WENCK Comm. V. de concessione insignium in imperio. R. G. Lips. Comm. I. 1772. II. 1781. III. 1783. IV. 1785. V. 1785.

*) Vergl. Kl. jurist. Bibl. St. V. S. 83.

8) EIVSD. progr. de acquisitione insignium alienorum. Lips. 1781. 4.

9) Conr.

9) Conr. Sam. SCHURZFLEISCH diss. de nobilum insignibus. Viteb. 1671. Lips. 1699.

10) Seb. FESCH diss. de insignibus, eorumque iure. Basil. 1672.

11) Io. Bapt. CHRISTINAEUS Iurisprudentia heroica, s. de iure Belgarum circa nobilitatem et insignia. Bruxell. 1689. T. II. Erschien schon vorher, ohne des Verfassers Namen, in 2 Folio-Bänden, 1668.

12) EIUSDEM Obseruationes eugenealogicae et heroicae. — Adiectae sunt REINHARTHI obseruatt. ad Pauli CHRISTINAEI decisiones. Frf. 1737. fol.

13) Gottfr. Dan. Hoffmann von den Wappenschildhaltern, sonderlich des teutschen Adels. Tüb. 1779. 4.

14) Theod. HAGEMANN diss. de feudo insignium. Goett. 1785.

*) Vergl. Kl. jurist. Bibl. St. III. S. 279.

15) Vom Alter der Wappenbriefe s. I. L. KLÜBER diss. de nobilitate codicillari, p. 29.

16) Anon. von Wappenbriefen; in Siebenkees Beiträgen zu dem teutschen Rechte, Th. V. S. 70—88.

§. 1110.

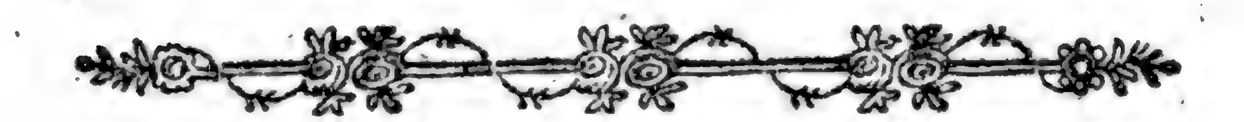
§. 1110. (c. 328.)

Von Rangstreitigkeiten.

17) Iac. THOMASII pomum Eridos in certamine dignitatum ciuilium.

18) Io. Iac. ROHDE diss. de proëdria. Regiom. 1717. 4.

19) I. C. HELLBACHII meditationes iuris proëdriae moderni. Lips. 1742. 4.



VI. Hauptstück

von Schriften vom Rechte executivischer Zwangsmittel und Strafen.

§. 1111. (c. 330.)

Vom reichsständischen Rechte der Strafen überhaupt.

16) Anon. (BECCARIA) dei delitti. — 1765. 8.

*) Binnen 8 Jahren erschienen sechs italiänische Ausgaben. Eine der besten ist die zu Lausanne 1765. 226 S. in 4. Von mehrern französischen Uebersetzungen ist die zu Amsterdam 1771 in 12. erschie-

erschienene die vorzüglichste. Campomanes hat es auch in das Spanische übersezt, es erfolgte aber ein Verbot von der Inquisition. Teutsche Uebersetzungen erschienen 1765 zu Prag von Joseph Butscheck, zu Hamburg 1766 von Licentiat Wittenberg, zu Ulm 1767. 8. von Joh. Dav. Bartholomäi, und zu Breslau 1778. 8. mit Anmerkungen von Carl Fr. Hommel. Leztere wurde neu aufgelegt, ebendaselbst 1788, 2 Bände 8, wo Voltaire's Commentar und einige andere Abhandlungen, die dieses Werk veranlaßt haben, eingerückt sind, allein Hommels Einleitung ist weggeblieben. Mehr Litterär-Notizen über dieses Werk stehen in Püttmanns pr. ſtricturae in Beccariae libellum, Lipſ. 1789. und in Kl. jurist. Bibl. St. XVIII. S. 248.

20) Mart. HASSEN de poenis occulte ſumtis. Viteb. 1745.

21) Henr. Balth. van HALTEREN de modo in poenis irrogandis ſeruando. Lugd. Bat. 1752.

22) Aaron van der RAMHORST diſſ. inaug. de origine iuris puniendi. Lugd. Bat. 1775.

23) Sam. Benj. SITCOVII diſſ. de iuris puniendi fonte. Traj. ad Rhen. 1776.

24) Ioſ. Vit. LOMBERG reſp. F. HARNISCHMACHER, diſſ. de iuſta poenarum ciuilium menſura, recentioribus humaniorum gen-

gentium moribus, et communi rerum publicarum fini attemperanda. Bonn. 1777.

25) Iac. Iof. HAVS diff. de legislatoria poenae ftatuendae poteftate. Herbip. 1778. und in Plitts Anall. iur. crim. n. 7.

26) Joh. Chr. Quiftorps Verſuch über das Verhältniß der in Teutſchland üblichen Strafen gegen einander. Roſtock und Leipz. 1778. 8. und in deſſen Beyträgen, Num. 17.

27) Differtazione fopra il fundamento del diritto di punire. Cremona, 1779. Flor. 1780. 8.

28) Iul. Fr. MALBLANC comm. de poenis, ab effectibus defenfionis naturalis, etiam in ftatu ciuili probe diftinguendis; qua fimul Leges Germ. aduerfus facinorofos vagantes — illuftrantur. Altorf. 1779. und in Plitts Analectis iur. crim. n. 2.

29) Iul. Gottlieb GVTWASSER diff. inaug. de poenis, earumque modo. Lipf. 1785.

30) Io. Ern. PÜTTMANN pr. de poenis exemplaribus. Lipf. 1787. 20 S. in 4.

31) Rudolph. HOMMEL difquif. I. quid de poenis Romanorum criminalibus iure Iuftinianeo obuiis philofophice ftatuendum fit. Lipf. 1787. 92 S. in 4.

32) Leonh.

32) Leonh. Gottl. STIEHLER praes. Ern. Godofr. KLÜGEL diss. de finibus poenar. ciuilium. 1789. 24 S. in 4.

*) Von Num. 29—32. vergl. Kl. jurist. Bibl. St. IV. S. 462 ff. St. XI. S. 267 ff. St. XV. S. 362 ff. St. XX. S.

33) Noch können hieher folgende Schriften gerechnet werden: Val. FORSTER. Marp. 1579. Herm. VVLTEJVS. Marp. 1589. Mich. STROMER. Basil. 1595. Ierem. REVSNER. Viteb. 1644. 4. Iac. LE BLEV. Giss. 1658. A. Septimius Flor. RIVINVS. Lips. 1672. Adr. van BRECEHOF. Ultraj. 1692. Io. Phil. SLEVOGT. Ienae, 1693. Arent. van der DÜFFEN. Lugd. Bat. 1704. Io. Geo. SCHERZ. Argent. 1707. Io. Const. MATTHIASEN. Lugd. Bat. 1712. Hub. van EYCK. Lugd. Bat. 1734. Corn. van LAHER. Lugd. B. s. a. Io. Iul. SVRLAND. Lips. s. a. 4.

§. 1112. (c. 332.)

Von Todesstrafen.

14) Feder über die Todesstrafen; in dem teutschen Museum, 1776. St. 10.

15) Pet. Anton. de MODESTIS de iustitia poenae mortis. Oenip. 1778. 8.

16) J. E. F. Schall über Verbrechen und Strafen. Eine Nachlese und Berichtigung zu dem

Buche des Markese Beccaria eben dieses Inhalts. Nebst einem Anhange über einige neuere teutsche Schriften von dieser Materie, in so fern sie sich auf das Buch des Markese beziehen; besonders über Herrn Barkhausens Beschreibung der Todesstrafen. Leipzig, 1779. 202 S. in 8.

17) Delle pene di morte. Milano, 1780.

18) Ephraim Heinr. Prätorius Abhandlungen vermischten Inhalts. Erste Lieferung. Dresden, 1780. 8.

19) Franz Siardi vom Recht der Todesstrafe und der peinlichen Frage. Ingolst. und Pappenheim, 1781. in 8.

20) Traité philosophique et politique de la peine de mort, par le Docteur Cam. CIAMARELLI. Mantoue, 1789. gr. 8.

§. 1114. (c. 334.)

Von Zuchthäusern.

6) Io. Geo. SCHERZ diss. de eo, quod iustum est circa ergastula. Argent. 1738.

7) Ge. Iac. Fr. MEISTER progr. de iure ergastula instituendi, ex iurisdictione criminali patrimoniali haud fluente. Goett. 1784.

§. 1115.

§. 1115. (c. 334.)
Von Geldstrafen.

7) Io. REBHAN diss. de mulcta: von Frevel- oder Geldstrafen. Argent. 1656.

§. 1116. (c. 335.)
Vom Recht der Landesfolge oder Armatur überhaupt.

10) Bernh. Clem. METTINGH. — Alton. 1742. rec Lub. et Alton. 1760.

11) Io. Phil. HAHN diss. — Mog. 1744. steht auch in Hartlebens thesaur. Vol. I. P. II. n. 2. p. 55.

14) Iac. GODOFREDVS diss. de iure armorum.

15) Io. Chr. LEONHARDI diss. de armatura et apparatu hodiernae militiae. Lips. 1711. 4.

16) Joach. Ernst v. Beust observationes militares. Gotha, 1743. 4.

17) Joh. Jac. Moser von der Landeshoheit in Militärsachen. Frankf. und Leipz. 1772. 4.

18) Io. Lud. KLÜBER dissertt. binae de Arimannia. Erlang. 1785. 4.

*) Vergl. Kl. jurist. Bibl. St. I. S. 115. ff.

19) Fr. Esa. PVFENDORF: de vecturis bellicis, Kriegerfuhren, quinam sunt exemti? in

Eivs Obss. iuris univ. P. III. n. 190. Dav. Geo. Struben von Landfolgen; in dessen rechtl. Bedenken, Th. II. Num. 8; Ders. von Kriegerfuhren; ebendas. Num. 9; Ders. vom Unterschied zwischen Burgfesten, Landfolgen und Kriegerfuhren; ebendas. Th. III. Num. 143. Ders. von Burgfesten; ebendas. Th. IV. Num. 71.

§. 1119. (c. 337.)

Vom Einquartierungsrechte.

4) G. C. Walther. — Norimb. 1647. Erschien auch teutsch, unter dem Titel: vom Einquartierungs-Rechte. Frft. und Leipz. 1735. 4.

9) Aug. Leyser resp. Gottfr. Graeve diss. de metatis. Helmst. 1718. steht jezt ganz in dessen Meditat. T. XII. P. II. n. 17.

10) G. D. Hofmann diss. de munere et immunitate metatorum militarium. Tub. 1751. 4.

11) Io. Mart. Beuttel Tr. iur. publ. de residentiarum S. R. I. electorum, inprimis episcopi Coloniensis, ut et almae sedis camerae Imp. immunitate ab onere hospitii militaris. Bonn. 1764. 8.

§. 1120 b. (c. 339.

Von der Werbung.

1) Frid. Schragii diss. de conductione, con-

conſcriptione, permutatione, redemtione et dimiſſione militum. Argent. 1696. 4.

2) L. P. BENCKENDORF diſſ. de militum delectu coacto. Viteb. 1705. 4.

3) Io. Ad. ICKSTATT de illicitis militum conquiſitionibus in territorio alieno earumque poenis. Wirceb. 1738. 4.

4) (J. J. Moſer) Von Nöthigung der Unterthanen zu regulären Kriegsdienſten. Ohne Druckort 1765. und in deſſen Sammlung einiger neuen Abhandlungen u. ſ. w.

5) Von der Befreiung der Werbungs-Commandirten von der Gerichtsbarkeit des Orts der Werbung; in von Stecks Ausführ. polit. und rechtl. Materien (1776.) S. 164—170.

6) Guil. SCHLÜTER diſſ. de iure delectus in S. R. Imperio. Goett. 1783. 4.

7) J. B. Anthes von den Werbungen in den teutſchen Reichslanden und Städten, insbeſondere ob die Reichsſtädte berechtiget ſind, ſolche in ihren Territorien zu verbieten und einzuſchränken? in einigen Briefen beantwortet. Frankf. a. M. 1790. 136 S. in 8.

§. 1121. (c. 339.)

Von der kaiſerl. Gewalt der Hülfsvollſtreckung.

1) Anonymi (Iac. Bernh. MVLZ) diſſ. de officio Directorum et ducum circularium in

executione sententiarum, d. i. von der Creyß-ausschreibenden Fürsten und Obersten Amt bey Vollziehung der Urtheil 4.

*) Stebt auch in Fabers europ. Staats-Canzley, Th. III. S. 91—146. und in Lünigs Staats-Consiliis, T. II. p. 1262. Ein Auszug daraus in J. J. Mosers Reichshofraths-Proceß, Th. II. Kap. 2. §. 45. S. 320.

2) Anon. diss. —. ist ein und eben dieselbe Schrift mit Num. 1.

4) Sam. Stryck diss. — 1698. steht in dessen Disputt. Halens. Vol. II. n. 34.

5) Heinr Cocceji gründliche Bauptung —, 1698 4. ist auch eingerückt in Jo. Jac. Mosers Reichshofraths-Proceß. Th. II. Cap. 2. §. 48. S. 501.

8) Anon. Erstes und zweytes Sendschreiben — Der Verf. war Jac. Bernh. Mulz. Das erste Schreiben steht auch in Fabers Staats-Canzley. Th. III.

10) Phil. Fr Bregler diss. — Bamb. 1755. steht auch in Maders reichsritterschaftl. Magazin, Th. X. Num. 6.

14) Iac. Bernh. Mulz examen scripti de iure exequendi sententias Imperiales directoribus circularibus competente. Norimb. 1699. fol.

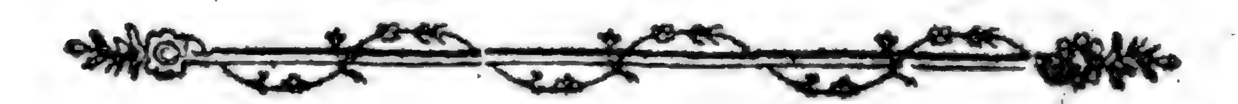
§. 1122.

§. 1122. (c. 341.)
Von der Achtserklärung.

17) Joh. Gottl. Gonne Anmerkung —. Frft. und Leipz. 1757. und in den Erlang. gel. Anz. 1749. Num. XI.

26) Ernesti GOTHOFREDI, Norimbergii, tr. nomico-politicus, de banno et proscriptione imperiali; des heil. R. R. Acht und Aber-Acht. Erf. 1628. 4.

27) Ern. TENTZEL de potestate proscribendi status Imperii. Erf.



VII. Hauptstück
von Schriften
vom Rechte des Fiscus.

§. 1123. (c. 343.)
Vom Fiscus überhaupt.

12) Gerh. SCHROEDER. — Bas. 1674. steht auch in Dissertt. Basileens. T. X. n. 15.

21) Fr. Ehrenfr. BEHMER differentia. — Berol. 1745. 4. steht auch in dessen nouo iure controv. Tom. I. Observ. XI.

24) Helfr. Ulr. HVNNII diss. de iure fisci. Marp. 1629.

25) Io. Ludw. TEVTHORN de iuribus fisci ab aduocato obseruandis. Viteb. 1699.

26) Mich. GROSS diss. de neglectis quoad adquirendi modos fisci commodis. Tub. 1720. und in Mosers Synt. Diss. p. 265.

27) Nic. van HOOM diss. de iure fisci. Lugd. Batav. 1725.

28) Hub. Mart. BON de iure fisci. Harderou. 1738.

29) C. F. MENSER diss. de iurib. fisci civitatib. imperialib. competente. Lipf. 1742.

30) Io. Mich. DAHM diss. de vero sensu illius: fiscus in dubio utitur iure communi. Mog. 1751.

31) Geo. Chph. Ign. MAYNIER diss. inaug. de iure fisci. Argent. 1781.

32) Franc. Maur. BACHMANN de iudice caussarum fiscalium. Erford. 1788. 15 S. in 4.

*) Vergl. Kl. jurist. Bibl. St. XVIII. S. 146.

§. 1125. (c. 346.)

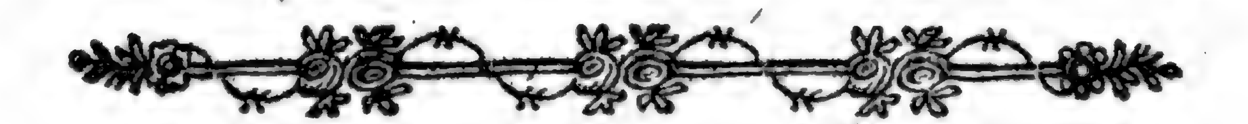
Vom Verhältnisse des landesherrlichen Fiscus gegen Adeliche und Städte.

5) Geo. Lud. BOEHMER progr. — Goett. 1757. und in dessen Elect. iur. civ. T. II. n. 10.

7) Io.

7) Io. Fr. WERNHER de iure poenas in mulctam convertendi, nobilibus dominisque iurisdictionalibus competente. Viteb. 1734.

8) C. A. von Braun in wiefern man den Titel anzugeben hat, wenn man sich gegen den Landesherrn auf den Besitz gründet; in den Erlang. gel. Anzeigen, 1750. Num. 10. und in Siebenkees jurist. Magazin Th. II. Num. IX. S. 183 — 201.



VIII. Hauptstück

von Schriften

vom Besteurungsrechte.

§. 1128. (c. 348.)

Vom Besteurungsrechte überhaupt.

14) Io. Phil. HAHN diss. — Mogunt. 1751; auch in Hartlebens Thesauro Dissertt. etc. Tom. I. Par. II. n. 4.

18) Henr. BOCERI tr. de iure collectarum. Tub. 1617. 8.

19) Henr. NEBELKRAE diss. de collectis. Giessae, 1621.

20) Cph. STEINHOFF diss. de iure collectarum. Giess. 1656.

21) Cph. Phil. RICHTER diss. de regali tributorum iure. Ien. 1669. 4.

22) Io. UPMARCK diss. de iure tributorum. Upsal. 1706. 4.

23) Einleitung in die Lehre von den Auflagen. Nördlingen, 1778. 8.

26) Joh. Christ. Spendelins, kursächs. bestellt gewesenen Steuerrevisors, Handbuch über die gesammten teutschen Steuerrechte. I. und II. Theil. Kursachsen. Cöthen und Leipz. 1790. 420 S. in gr. 8.

*) Zur genauen und speciellen Kenntniß der Abgaben ein brauchbares Werk. Zur leichten Uebersicht und zum Nachschlagen ist es alphabetisch abgefaßt; es führt die iedesmaligen Reglements kurz und im Auszuge an. Auch führt es folgenden Titel: Joh. Christ. Spendelins Handbuch über die gesammten kursächsischen Steuerrechte. I. Th. 206 S. II. Th. 214 S.

§. 1129. (c. 350.)

Vom Reichssteuerwesen. Von den Anschlägen der Reichsmatrickel.

6) Reichsstände, so sich von den Reichsanschlägen entzogen und frei gemacht haben, aus den Actis des Reichstags zu Speyer von 1544; in

den Braunschw. Anzeig. 1753. 43 St. und in Siebenkees jurist. Magaz. Th. I. St. VI. S. 69.

§. 1129 b. (c. 350.)

Insonderheit ob bei Bewilligung der Reichssteuern die Mehrheit der Stimmen den Ausschlag gebe?

Jos. Frhr. v. Aichelburg über die Frage: Sind zu Bewilligung der Reichssteuern die mehresten Stimmen der Reichsstände hinlänglich? Wien, 1773. 8. und in Kramers Abhandlungen aus dem Staatsrechte, Num. 13.

§. 1130. (c. 351.)

Von der Cammergerichts-Matrikel.

9) Joh. Jac. Moser von den Rechten und Pflichten des Cammergerichts, in Ansehung der cammergerichtlichen Matricular-Anschläge. Ulm, 1775. 8.

§. 1131. (c. 353.)

Von der neuesten Usualmatrikel des Cammergerichts.

Die neueste Usualmatrikel des Cammergerichts ist auch eingerückt in Gerstlachers Handbuch der Reichsgesetze, Bd. VI. S. 858 — 914.

§. 1134. (c. 355.)

Von Moderationsgesuchen einzelner Stände bis 1769.

13) Io. Fr. Fischer diss. historia portionis matricularis imperii Sereniss. Domus Saxonicae. Erl. 1776. 4. 14) Io.

14) Io. Mart. Fr. ab ENDTNER spec. inaug. caussas iustitiae ex grauamine matriculari, speciatim caussas restitutionis matricularis Norimbergensis exhibens. Altd. 1788. 4.

§. 1137. (c. 357.)

Vom reichsständischen Besteurungsrechte ohne Rücksicht auf einzelne Länder, erst überhaupt.

8) (Joh. Jac Moser) Von Receßwidrigen oder doch unbewilligten Land-Steuern, deren gewaltsamen Beytreibung und schuldigen Widersetzung (Ohne Druckort) 1765. Steht auch in dessen Sammlung einiger neuen Abhandlungen (1765). Erste Samml. Num. 2.

9) Joh. Gottfr. Hungers Geschichte der Abgaben, besonders der Consumtions- und Handelsabgaben in Sachsen. Dresden, 1781. vermehrt 1783. 8.

10) Chr. Fr. WILISCH diss. inaug. de iure collectandi in territoriis Germaniae. Viteb. 1785. 56 S. in 4.

*) Vergl. Kl. jurist. Bibl. St. III.. S. 334.

§. 1140. (c. 362.)

Von Fräuleinsteuern.

16) Andr. Bernh. Carl WIESE de origine et iure collectarum prouincialium ad elocandas filias illustres. Rost. 1790. 36 S. in 4.

11) Theo-

11) Theodor Hagemann über die Fräuleinssteuern der Edelmannsbauern; in Hagemanns und Günthers Archiv für die Rechtsgelehrsamkeit Th. IV. (1790.) Num 6. S. 152—162.

*) Vergl. mit dieser Abhandlung die teutsche Ausgabe von Sainte-Palaye vom Ritterwesen, mit meinen Anmerkungen, Th. I. S. 116. Th. II. S. 177 ff.

§. 1141. (c. 363.)

Von der Accise.

19) Untersuchung der Klage über die Accisen. Frft. 1718. 4.

20) Hier. NOLTENII diss. inaug. de iure circa accisas. Ultraj. 1719.

§. 1142. (c. 365.)

Von allerley Vorschlägen neuer Arten der Besteurung.

4) Georg Andr. Will Versuch über die Physiokratie, deren Geschichte, Literatur, Inhalt und Werth. Nürnb. 1782. 8.

§. 1143 (c. 366.)

Vom Stempelpapier.

4) Georg Fr. Müllers Stempelrecht, oder Betrachtung über die Stempeln, deren verschiedene Bedeutung, Ursprung, auch Rechts und andere Beschaffenheit, sowohl überhaupt, als abson-

absonderlich in den königl. preussischen und kurfürstl. brandenburgischen Landen. Halle, 1778. 333 S. in 8.

5) Joh. Steph. Pütter ob ohne Einwilligung der Landstände Stempelpapier eingeführt werden könne; in dessen Rechtsfällen, Bd. III. Th. 3. Num. 274.

*) Von der Erfindung des Stempelpapiers, daß es die Holländer schon 1624 zuerst einführten, s. Joh. Beckmanns Gesch. der Erfindungen Bd. II. S. 306.

§. 1144. (c. 366.)

Von Lotterien.

6) Ge. Ios. WAGNER diss. de lotteriae natura et proprietatibus. Mog. 1714. 4.

7) (Ge. Ludw. Eckardt) Vom Lottorecht. Coburg, 1771. 8.

§. 1145. (c. 367.)

Von Kopfsteuern.

3) Io. Baptist. VICECOMITIS diss. de capitatione libellus, cura Ioach. AVTEN. Argent. 1627.

4) Ger. van STOEKKEN diss. de capitatione ciuium censibus eximenda. Argent. 1675.

5) Io. Chph. HAGENBACH de capitatione. Basil. 1731.

6) Ge.

6) Geschichte des Kopfgeldes im Fürstenthum Calenberg; in dem Götting. histor. Magazin von Meiners und Spittler, Bd. VI. St. 2. (1790.) Num. 7. S. 312—353.

§. 1147. (c. 367.)

Von Steuerbüchern.

6) Iac. Lud. ALBERTI diss. de codicibus territorialibus. Argent. 1785.

§. 1149. (c. 370.)

Von Verjährung der Steuerfreiheit.

8) In wie weit eine Verjährung der Steuerfreiheit statt findet; in dem neuen Leipz. Magazin für Rechtsgelehrte vom Jahr 1786. St. V. N. 4.

9) Gutachten der Regierung und des Oberappellationsgerichts zu Cassel nebst einer sich darauf gründenden Resolution: ob Steuer- und Contributionsfreiheit durch Verjährung erworben werden könne? in Ledderhose's kleinen Schriften, Bd. I. (1787.) Num. XI. S. 287 ff.

§. 1151. (c. 371.)

Insonderheit von der Steuerfreiheit der Geistlichkeit.

10) Io. Geo. ENGELHART diss. — Bamb. 1771. steht auch in SCHMIDTII Thes. Dissertt. T. V. n. 12.

11) Ans. Io. Franc. ERNST diss. de immunitate ecclesiastica. Mog. 1736.

12) An-

12) Anselm Zacherl neue versprochene Fragen über Veremund von Lochstein — von der geistlichen Freyheit. . . . . . . 1767. 4.

13) Chr. Gottl. EINERT diss. de immunitate fundorum ecclesiasticorum a tributis. Lips. 1779.

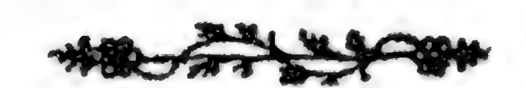
§. 1154. (c. 374.)

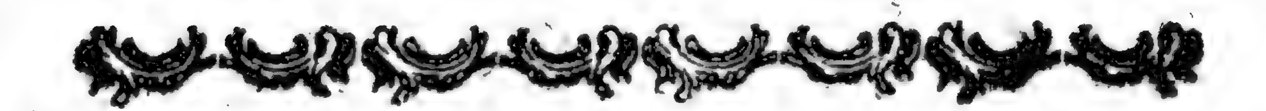
Vom Steuerwesen einzelner Länder.

XVI) Von Kur-Sachsen:

Joh. Chr. Spendelins Handbuch über die gesammten kursächsischen Steuerrechte, Th. I. 206 S. Th. II. 214 S.

XVII) Von der Steuer-Verfassung in der Grafschaft Lippe-Detmold, s. Carl Fr. Häberlins Nachrichten St. IV. Num. XXIV.





IX. Hauptstück

von Schriften

von Ausübung der höchsten Machtvollkommenheit in ausserordentlichen Collisionsfällen.

---

§. 1155. (c. 378.)

Schriften über das sogenannte dominium eminens.

31) Io. Val. STRAVSS diss. — Mog. 1730. Der wahre Verfasser ist der Respondent Joh. Ad. v. Ickstatt.

39) Io. Frid. KAYSER de diuerso dominii et Imperii iure. Giess. 1728.

40) Ern. TENZEL progr. de dominii eminentis iure. Erf. 1730.

41) Pet. de ICKSTATT diss. de imperio eminenti, auctius edita et a criticis anonymi cuiusdam animadversionibus liberata. Ingolst. 1766.

42) Chr. Fr. Imm. SCHORCH progr. de dominio eminente eiusque limitibus. Erfurt. 1784.

§. 1156. (c. 381.)

Von der Ratione status.

15) Fragmenta de ratione status. Francof. 1658. 4. ibid. 1667. und unter dem Titel: Tract. de ratione status. Halae, 1692. Der Verf. ist Gottfr. a Iena.

16) Cyr. LENTVLVS de ratione status bellici et togati. Marp. 1661.

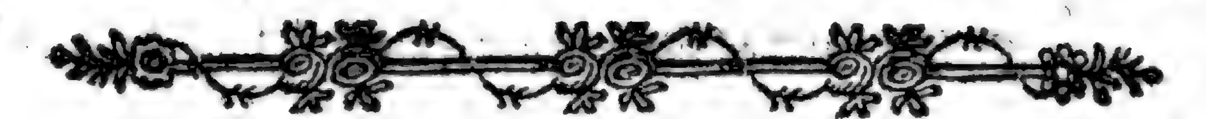
17) Guil. SCHROETERI diss. de ratione status. Ien. 1674.

18) Ant. Rud. Jacobi Beytrag zur Entwicklung der natürlichen Rechte der höchsten Gewalt in Rücksicht auf bürgerliche Freyheit. Dessau, 1783.

19) Io. BRANTSEN diss. quousque bonum commune commodis priuatorum in ciuitate sit anteferendum? Lugd. Bat. 1770. 4.

20) Auch handeln von diesem Gegenstande: Joh. Aug. Schlettwein in der wichtigsten Angelegenheit für das ganze Publikum, Th. II. S. 87. f. Joh Steph. Pütter in den Beyträgen zu dem t. Staats- und Fürstenrechte, Th. I. S. 351. ff. Schlettweins Sendschreiben an Pütter, in s. Archiv für den Menschen und Bürger, B. II. Ephemeriden der Menschheit vom J. 1779. St. VII. S. 1. ff. vom J. 1781, St. I. S. 64. f.

VII. Buch



VII. Buch
von
Regierungsrechten,
die auf besondere bestimmte Zwecke
gerichtet sind,
und zwar erstlich von
innländischen wesentlichen Hoheitsrechten.

I. Hauptstück
von der oberstrichterlichen Gewalt oder
vom Justizwesen.

I. Abschnitt
von Eintheilung und Beschaffenheit dieser Regierungsrechte, und namentlich des Justizwesens, überhaupt.

§. 1158. (c. 384.)
Vom Justizwesen überhaupt.

30) Joh. Wolfg. Brenck die mögliche, nöthige und beständige Verbesserung der Justiz u. s. w. Halle, 1747.

X 2 31) Eben-

31) Ebendesselben Beweiß, daß in den teutschen Landen eine Reformation der gegenwärtigen Justiz unmöglich, unnöthig, und dem gemeinen Wesen vielmehr schädlich sey. Anspach, 1753. 8.

32) Der Tempel der Gerechtigkeit. I. Th. Berlin, 1777. 8. II. Ausg. Desselben II. Th. ebendas. 1777. 8.

33) J. E. F. Schall über die Justiz auf teutsche Art und zu teutschem Gebrauch. Berlin und Leipzig, 1780. 8.

34) J. B. W.... über die Justizpflege. Wien, 1781. 8.

35) Der Beförderer der Gerechtigkeit. Halle, 1781. 8.

36) Anmerkungen über die Verbesserung des Justizwesens. Erster Versuch. Frft. 1782. 8.

37) Dan. Js. Langsdorfs Revision der teutschen Justiz, ihrer Gebrechen und deren Quellen u. s. w. Marp. 1786. 8.

38) (Joh. Heinr. Gottl. Hermann) Vorschläge zu Abkürzung der Processe in Briefen von einem vieljährigen Beamten. Eisenach, 1787. 8.

§. 1159. (c. 388.)

Von der Gerichtsbarkeit.

6) Fr. Ch. PUFENDORF de iurisdictione Germanica. — Edit. II. Lemg. 1787. 8.

7) Mich.

7) Mich. Henr. GRIBNER de iuribus principum regalibus, quae vulgo, sed perperam ad iurisdictionem referuntur; in s. Opusc. iur. publ. T. I. 4.

8) Dan. GRAMIZER diss. de fructibus iurisdictionis. Alt. 1709. und in Mosers Syntagm. Diss. p. 91.

9) Fr. Georg Lobethan systematische Entwickelung der ganzen Lehre von der weltlichen sowohl, als kirchlichen Gerichtsbarkeit. Halle, 1775. 8.

10) Joh. Ulr. Röder von Erbgerichten und Lehensvogteyen, nach der Landesverfassung des Herzogthums oder der Pflege Coburg. Hildburghausen, 1782 und 1787. 4.

11) Joh Ludw. Klübers Versuch über die Geschichte der Gerichtslehen, mit einigen Urkunden. Erlangen, 1785. 8.

12) Erhard Andreas Saueracker Versuch einer chronologisch- diplomatisch- statistischen Geschichte des Hofmarks Fürth und seiner zwölf einverleibten Ortschaften. Nürnb. und Leipz. Th. I. 1786. Th. II. 1787. Th. III. 1788. Th. IV. 1789. 8.

*) Enthält viele Nachrichten von der Geschichte des teutschen Staats und der Gerichtsbarkeit.

§. 1160 b. (c. 390.)

Von Machtsprüchen.

1) Phil. Müller diss. de sententiis ex plenitudine potestatis profectis. Ien. 1671.

2) Mart. Schrader diss. de sententiis ex plenitudine potestatis latis, von Machtsprüchen. Lips. 1708. 4.

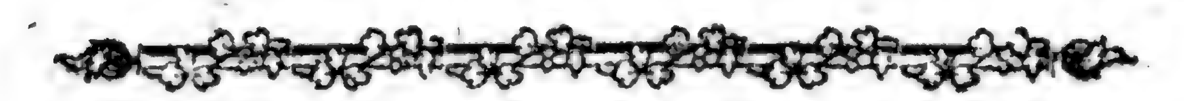
3) J. J. Mosers Abhandl. von kaiserlichen Machtsprüchen in Rechts- Staats- und gemischten Sachen. Frankf. 1750. 8.

4) Dan. Nettelbladt diss. de decisione casuum quae fit pro auctoritate. Hal. 1754. 4.

5) Dav. Ge Struben von Machtsprüchen; in dessen rechtl. Bedenken, Th. IV. Num. 49 S. 113. Vergl. auch dessen Nebenst. Th. V. S. 83 ff.

6) Joh. Gottl. Siebers Abhandl. von der Macht der Reichsstände und Gerichtsherren, selbst Recht zu sprechen. Gött. 1773. 8. Zweite Aufl. 1783. 360 S. in 8.

II. Ab-



II. Abschnitt.

von Schriften von der kaiserlichen oberstrichterlichen Gewalt, und insonderheit vom kaiserlichen und Reichs-Cammergerichte.

---

§. 1162. (c. 391.)

Von der kaiserlichen oberstrichterlichen Gewalt überhaupt.

13) Erörterung der Frage: In welchem Fall der Kaiser der Verwaltung seines oberstrichterlichen Amts überhoben zu seyn, sich genöthigt sehen könnte? .... 1757.

14) Io. Chph. BREYER diss. de potestate Augustiss. suppletoria, utpote parte potestatis iudiciaria necessaria. Tub. 1772.

15) Ios. LOMBERG de suprema potestate iudiciaria in genere, et speciatim de summis Imperii tribunalibus. Bonn. 1775. 4.

16) Io. Theoph. SEGER progr. de suprema rei iudiciariae in imperio potestate. Lips. 1775. 4.

§. 1163. (c. 393.)

Von der ehemaligen Art Gericht zu halten.

9) C. Ph. Kopp Nachricht von der ältern und neuern Verfassung der Geistlichen und Civil-Gerichte in den Hessen-Casselischen Landen; 2 Theile, Cassel 1769. und 1771. 4.

10) Joh. Chr. Målers Geschichte und Verfassung der Rechtspflege und Prozeßform in bürgerlichen Sachen bey den alten Deutschen und Sachsen, und der daher noch üblichen Vorbescheide bey den chursächsischen Obergerichtshöfen, mit Beschreibung der heutigen Praxis, nebst beygefügten alten Aktenstücken und Urkunden. Leipz. 1790. 372 S. in 8. ohne die Beilagen.

*) Vergl. auch unten §. 1240.

§. 1164. (c. 394.)

Besonders von Manngerichten.

8) G. D. Hoffmann de non usu judicii parium Curiae in caussis Vasallorum Hassiacorum. Tub. 17..

9) Manngericht in Sachsen, erläutert durch Urkunden; in B. von Hellfelds Beiträgen zum Staatsrecht und der Geschichte von Sachsen, Th. II. (1788. 8.) Num. 5.

§. 1166. (c. 395.)

Vom ehemaligen kaiserlichen Hofgerichte.

2) Car. Chr. HOFACKER resp. Guil. Gottl. TAFINGER diss. inaug. de origine judiciorum Curiae imperialis Italici et Germanici, et utriusque inter se nexu. Tubing. 1783.

§. 1167. (c. 396.)

Vom heutigen Zustand der höchsten Reichsgerichte.

4) J. F. W. von Neumanns Discours von den beyden bekannten Reichsgerichten.

5) Ein Aufsatz über die Verfassung des Reichskammergerichts, von Hrn. Hofr. Runde, steht in der deutschen Encyclopädie, Bd. IV. S. 854 ff.

6) P. E. Scheppler über den heutigen Rechtsgang bey dem kaiserlichen Kammergerichte. Mainz 1783. 8. 86 S. s. davon Reuß Beyträge Bd. I. S. 386.

7) C. F. Häberlin über die Frage: woher es komme, daß die Beendigung eines bey dem Kammergericht anhängigen Prozesses so schwer hält, und wie zu helfen? Erlangen 1784. Auch in dessen Materialien und Beyträgen zur Geschichte, den Rechten und deren Literatur, St. I. (1784. 8.) Num. 4. S. 127—155.

8) (Joh. Melch. Hoschers) Briefe und Abhandlungen über die jetzige Verfassung des kai-

serlichen und Reichskammergerichts. I. Heft 1785. II. III. und IV. Heft 1788. 8. Vergl. Reuß Beyträge B. II. S 440. f.

9) J. A. Reuß Beyträge zur neuesten Geschichte der reichsgerichtlichen Verfassung und Praxis, mit litterärischen Nachrichten. Ulm, B. I. 1785. B. II. 1786. B. III. 1790. in 8.

10) Friedr. Jac. Dietr. v. Bostells kurzer Abriß der neuesten kammergerichtlichen Verfassung. Lemgo, 1787. 72 S. in 8.

11) Joh. Melchior Hoschers Jahrbücher des kaiserlichen Reichskammergerichts. Jahrgang 1788. Des ersten Bandes erster Theil. Lemgo, 1789. 186 S. Des ersten Bandes zweiter Theil. 1790. 282 S. in 8.

12) Heinr. Wilh. Bergsträssers Briefe über das Studium eines Practicanten an dem Reichskammergerichte zu Wezlar. Frankfurt, 1788. 96 S. in 4.

§. 1167 b. (c. 397.)

Und von Vergleichung derselben.

1) Io. Sam. BRUNNER diss. de iudicii cameralis cum aulico collatione. Giess. 1679.

2) B. F. Mohls historisch-politische Vergleichung der beiden höchsten Reichsgerichte in ihren wichtigsten Verhältnissen. Ulm, 1789. 519 S. in 8.

3) Rud.

3) Rud. Hommel von einigen Vorzügen des reichshofräthlichen Processes vor dem reichskammergerichtlichen. Leipz. 1789. 27 S. in 4.

*) Vergl. Kl. jurist. Bibl. St. XVII. S. 70.

§. 1168. (c. 397.)

Vom Cammergericht überhaupt.

6) Leonh. BECKMANN diſſert. III. ad ordinat. Cameralem: 1) de iudicii Cameralis diviſione et perſonis in eo verſantibus; 2) de eiusdem iurisdictione, eamque ratione perſonarum et conuentionis fundantibus cauſſis, ſub nomine Herm. zur MEGDEN; 3) de delictis et cauſſis tam feudalibus, quam ſpiritualibus Camerae iurisdictionem fundantibus; ſub nomine Ioh. HEIDERMANNI. Alle in den diſſ. ſelect. Baſil. T. IV. Sie stehen auch in BIERMANNI diſſ. iur. publici, T. III.

§. 1169. (c. 398.)

Vom Verhältnisse des Cammergerichts zum Kaiser und zu Kurmainz, insonderheit von der Hansinner Präbendensache.

2) Joh. Jac. Moser von kaiserlicher Concurrenz bey den Cammergerichts-Urtheilen und deren Revision. Ulm, 1776. 8.

3) Chr. Gottl. BVDER obſ. de imperatore ipſo iudice, ad Ord. Iud. cam. P. II. Tit. VII. exſtat in Eius Amoen. iur. publ. n. 7.

4) Ant.

4) Ant. Graf von Colloredo über die Frage: wer verleiht dem Kammergericht die Gerichtsbarkeit? Wien, 1773. 8. und in Kramers Abhandlungen aus dem Staatsrechte, Num. 7.

5) Examen litis inter Baronem de Weichs ab vna, et Barones de Collenbach atque Dominum Cardinalem de Bernis eiusque Nepotem de Pierre de Bernis ab altera parte in duobus supremis imperii tribunalibus puncto praepositurae in Hansinne agitatae. Annexis fundaminibus recursus ad Senatum Comitiorum S. R. Imp. et adi. sub Num. I. vsque XLIII. 1780. Auct. Io. Iac. de ZWIERLEIN.

*) Steht, nebst der lüttichischen Recursschrift in dieser Sache, unverstümmelt abgedruckt in Reuß Deduct. und Urk. Samml. Th. I. S. 1 — 158. Nachricht von dem Rechtsstreit findet man auch bei Reuß a. a. O. in der Vorrede S. XII. ff. und in der Staatskanzlei Th. I. S. 103 ff. Kl. jurist. Bibl. St. XI. S. 258 ff.

6) Freymüthige Beurtheilung eines unpartheyischen Publicisten über die vorliegende Frage: ob kaiserliche Majestät befugt sey, in Proceßsachen von dem K und Reichskammergerichte die Acta und Protocolle abzufordern? Regensb. 1786. 8.

*) Vergl. C. F. Häberlins Nachrichten von den bei der allgem. Reichsversamml. erscheinenden Schriften, St. VII. S. 529 — 542.

7) Ge-

7) Geziemende Prüfung der freimüthigen Beurtheilung rc., von G. 1786.

*) Num. 3. ist hier nebst der Widerlegung abgedruckt.

8) Kurze Darstellung des über die dreyfache Vergebung der Probstey zu Hansinne ausgebrochenen Rechtsstreites und darüber ad comitia ergriffenen Recurses. Aus der lüttichischen Recursschrift mit Urkunden und Noten. 1786. 4 B in 4.

*) Vergl. C. F. Häberlins Nachrichten von den bei der allgem. Reichsversamml. erscheinenden Schriften, St. VII. S. 646—660.

9) Ist das kayserliche und Reichskammergericht verbunden, gerichtliche Acten und Berathschlagungsprotocolle auf kaiserlichen Befehl an den Reichshofrath auszuliefern? Nro. I. Frankfurt, 1786. 12 S. in 4.

10) Untersuchung der Frage: ob kaiserliche Gebotbriefe, welche ohne Vorwissen und Bewilligung der Reichsstände an das Cammergericht erlassen werden, von Kraft und Würkung seyn können? in Beziehung der Acten in der Hansinnischen Präbendsache. Ohne Druckort. 1786. 4.

11) Io. Frid. Theod. Rolle diss. de rescriptis mandatisve ab imperatore sine statuum imperii consensu ad iudicium camerale datis, vi et efficacia destitutis. Lipsiae, 1787. 4.

*) Vergl. Kl. jurist. Bibl. St. XI. S. 258. ff.

12) Ver-

12) Versuch über die wahren Verhältnisse des kais. und Reichs-Cammergerichts zu Ihro kais. Maj. und den hohen Ständen des Reichs, bei Gelegenheit der Streitigkeit wegen der Präbende Hansinne, von D. R. (Rolle). Leipzig, 1787. 8.

§. 1170. (c. 398.)

Von Gesetzen des C. G.

3) Ge. Gottl. Balemanns Sammlung der jüngsten Visitations-Schlüsse, Gemeinbescheide, Dubiorum cameralium, Concluforum pleni etc. und anderer nüzlichen Verzeichnisse. Lemgo, 1779.

4) Concept der Cammergerichts-Ordnung vom Jahr 1613. herausgeg. von J. J. Zwierlein. Neue Aufl. Frft. 1783. 4.

5) Neuester Reichsschluß von 1775, über die Verbesserung des kaiserlichen Cammergerichts, mit Vorrede von Joh. Steph. Pütter. Göttingen, 1776.

6) Reichsgutachten über das cammergerichtliche Justizwesen und den Unterhalt dieses Reichsgerichts. 1776. Fol.

7) Neuester Reichsschluß über einige Verbesserungen des Cammergerichts; mit mehreren Beyträgen zur teutschen Reichs- und Staatspraxis. Wezlar, 1783.

8) Reichs-

8) Reichsschluß vom Jahr 1788, über einige Erläuterungen und Modificationen der Verordnung des Reichsschlusses von 1775, in Betreff der Eintheilung der Senate am kaiserlichen Reichscammergericht und der dahin einschlagenden Gegenstände. Wezlar, 1788. 26 S. in 4.

9) Der jüngste gemeine Bescheid des K. R. C. Gerichts vom 23ten December 1785, die künftige Uebergabe der Recesse betreffend; mit Anmerkungen eines der cammergerichtlichen Sachen kundigen Rechtsgelehrten, zum Behuf der Reichstags=Deliberationen über diesen in die Gesetzgebung einschlagenden Gegenstand. Wezlar, 1786. ½ Bogen in 4.

10) Gemeiner Inhaesiv-Bescheid des K. R. C. Gerichts d. d 10. Martii 1786. die Abschneidung der Frist=Gesuche betreffend. Wezlar, 1786. 3 Seiten in 4.

§. 1173. (c. 403.)

Systematische und compendiarische Werke von der Verfassung und Praxis des C. G. nach dem Visit. Absch. 1713.

1) Zu Ludolfs Werk verdient noch bemerkt zu werden Io. Ulr. Roeder ad trigam paragraphorum Georg. Melch. de Ludolf Commentat. de iure camerali. Hildb. 1775.

8) Anon. (Io. Fr. Wilh. de Neumann) prin-

principia processus imperialis aulici — 1747. 4. Im Jahr 1755 erschien eine neue Ausgabe des Formularbuchs.

§. 1174. (c. 406.)

Nach 1748.

1) Io. Steph. PÜTTER noua epitome processus imperii. Goett. edit. IV. 1786.

§. 1176. (c. 411.)

Nach 1766.

4) Iac. Val. WACHS compendium praxis cameralis. Wezlar. 1773.

5) Friedr. Jac. Dietr. von Bostells Grundsätze der cammergerichtlichen Praxis, zum Gebrauch seiner theoretisch-practischen Vorlesungen entworfen. Erster Theil. Lemgo, 1784. 108 S. in gr. 8.

6) Jul. Friedr. Malblanks Anleitung zur Kenntniß der teutschen Reichs- und Provinzial-Gerichts-Verfassung und Praxis. Erster Theil. Von der Verfassung des höchstpreißl. kaiserl. und Reichs-Cammergerichts. Nürnberg, 1791. 8.

7) Benjam. Ferd. Mohls Versuch eines Systems der Gerichtsbarkeit des kaiserlichen Reichscammergerichts. Erster Theil. Tüb. 1791. 8.

§. 1177. (c. 412.)

Vermischte Schriften vom Reichs-Cammergericht.

3) F. J. D. v. Bostells Beyträge zur cammergerichtlichen Litteratur und Praxi, II. Th. 2. St. 1786. III. Th. 1. und 2. St. 1787. 8.

4) Briefe und Abhandlungen über die jetzige Verfassung des kaiserlichen und Reichs-Cammergerichts, 1. Heft. Regensburg, 1785. 8.

5) (Dam. Ferd. Haas) Etwas über den cammergerichtlichen Gemeinen Bescheid vom 13. May 1785, oder Verbesserungs-Vorschläge, wie selbiger mit ältern Gesetzen zu verbinden, und nach diesen die Gerichtsverfassung erst einzurichten sey, wenn er einen justizbeförderlichen Endzweck und Nutzen haben solle. I. Theil. (Gedruckt zu Wezlar) 1786. 476 S. in 8.

6) Ebendesselben Vorschläge, wie das Justizwesen am Reichscammergericht einzurichten und zu verbessern sey. Des Etwas ꝛc. II. Th. 1786. S. 381 – 1020.

7) Jac. Abels, b. R. Lic. und des R. C. Gerichts-Advocats, Versuch einer nähern Erläuterung verschiedener in das Reichsjustizwesen einschlagender Fragen. Wezlar, I. St. 1784. II. St. 1784. in 8.

*) Das erste Stück enthält 3 Abhandlungen: 1) Ob wider eine dreymal gleichstimmige Urtel das Rechtsmittel der Revision an dem

Reichscammergerichte zuläßig sey? 2) Ob auf der bey der Reproduction der Appellationsprocesse unterlassenen Beybringung der Specialvollmacht des Advocati caussae ad iurandum die Strafe der Desertion stehe? 3) Sind reichsständische Räthe von der Ausschwörung des Appellationseides frey? — Das zweite Stück enthält nur Eine Abhandlung, über die Frage: in wie weit ist die Gerechtigkeit der Appellationsbeschwerden ein gesezlicher Untersuchungsgegenstand des Extrajudicialvortrages über die Erkennung der Processe?

Das zweite Stück erschien auch auf 40 S. in Quart, zu Regensburg unter dem Titel: Jac. Abels Untersuchung der Frage: in wie weit rc. rc. Vergl. Reuß Beyträge, B. II. S. 430 ff.

8) Wahrer Geist des jüngern Reichsabschieds §. 64. über die Frage: ob alle Appellationsprocesse, wenn die Formalien ihre Richtigkeit haben, zu erkennen seyen? Zur Widerlegung des II. Stücks der Erläuterung verschiedener in das Reichs-Justizwesen einschlagender Fragen. Wezlar, 1785. 5½ Bogen in 8.

9) C. F. Häberlins ausführliche Nachrichten von den bey der allgemeinen Reichsversammlung und den höchsten Reichsgerichten erscheinenden Schriften. Acht Stücke. Erlangen, 1785 bis 1787. in 8.

10) Carl Jac. Seyferts Magazin zum teutschen Staats- und Lehnrecht. Wezlar Th. I, 1785. Th. II, 1786. in 8.

*) Ent-

*) Enthält verschied. Abhandl. zum C. G. Proceß. S. z. B. Reuß Beyträge, B. I. S. 408.

11) (Frhr. v. Borie) Beiträge zum cammergerichtlichen Justizwesen I. St. 1787. Regensb. 120 S. 4. Enthält einen Auszug der Protokolle des Visitations-Consesses, die Dubia cameralia betreffend.

II. Stück 1787. 23 S. in 4. enthält: 1) Verzeichn. der bei dem C G. (1767) zur Prosecution angezeigten Revisions-Sachen; 2) Register der am C. G. gesuchten Revisionen, seit 1767 — 1787.

III. Stück 1788. 40 S. in 4. betrifft den Gemeinbescheid vom 17. Jun. 1760., in so weit derselbe die Renunciation der Revision, im Fall einer gesucht werdenden Restit. i. i. — und die desfallsige aussergerichtl. Imploration angeht — dann dessen vom Visitations-Conseß am 6. Mai 1768 erfolgte Aufhebung.

IV. Stück 1788 88 S. in 4. Die Monita Procuratorum und Deliberationes Pleni des C. G, das remed. restit. i. i. contra sententias cam. betr.

V. Stück 1788 144 S in 4. Die bei dem cammergerichtl. Visitations-Conseß, wegen des Bescheidtisches vorgekommene Handlungen und darauf erfolgte Schlüsse betr.

VI. Stück 1788. 32 S. in 4. Die Monita Procuratorum, die Herstellung des Extrajudicial-Processes, und die Protocolle des leztern Visitat-Consesses, die Extrajudicial-Sabbathin- und fiscalischen Sachen betr.

12) Frid. Wilh. HOFFMANN diss. inaug. Obss. quaedam iuris et processus Camerae imperialis. Goett. 1786. 4.

*) Vergl. Kl. jurist. Bibl. St. VIII. S. 429.

§. 1178. (c. 414.)

Observationen und Relationen über Rechtssprüche des C. Gerichts.

10) Henr. Andr. CRANIUS de controuersis in summo Imp. tribunali opinionibus. Helmst. 1605.

11) Crameriana posthuma, oder Sammlung in kurzen Auszügen der ältern reichscammergerichtlichen Erkenntnisse u. s. w. auch besondern Entscheidungen der berühmtesten teutschen Gerichtshöfe rc. aus allen Theilen der Rechtsgelahrheit. Augsburg, 1786 bis 1790. 12 Theile in 8.

12) (J. M. Hoschers) Sammlung merkwürdiger am kaiserl. Reichs-Cammergerichte entschiedener Rechtsfälle, mit ausführlicher Erörterung wichtiger Rechtsfragen. I. Th. Lemgo, 1789. 340 S. II. Th. 1789. 296 S. III. Th. 1791. 8.

§. 1179. (c. 414.)

Sammlung von Urtheilen, und Formularbücher vom C. G.

7) Der Wezlarische Practicant, oder Anweisung, wie ein auswärtiger Jurist sich den Reichs-C. G. Proceß am leichtesten vorstellen könne, nebst einer Vorrede Joh. Ulr. Freyh. von Cramer. Frft. 1757. 4. (22. B.)

§. 1182. (c. 417.)

Von einzelnen Materien. Von Präsentation der Beysitzer des C. G. überhaupt.

3) Io. Paul. Kress diss. de iure praesentandi assessorem. — Helmst. 1734. rec. ibid. 1744. 4.

6) Joh. Steph. Pütters Vorrede. — Göttingen, 1776. 4. Ebenders. über das Präsentationswesen am Cammergerichte, insonderheit die jetzige Lage der kurpfälzischen Präsentation betreffend; ein Nachtrag zu seiner Vorrede zum neuesten Reichsschlusse v. J. 1775. Göttingen, 1781. 4.

§. 1183. (c. 418.)

Von einzelnen Präsentationen.

Von den einzelnen Präsentationsstreitigkeiten wodurch die Vermehrung des Kammergerichts aufgehalten worden ist, und deren Beilegung; in Joh. Aug. Reuß Beiträgen zur neuesten Geschichte

der reichsgerichtlichen Verfassung und Praxis mit litterarischen Nachrichten, B. I. (Ulm, 1785. 8.) Num. II.

II) Von dem Streit über das evangelische Präsentationsrecht des westphälischen Kreises und dessen Beylegung; in Reuß Beiträgen, Bd. I. S. 7. ff.

Beyträge, die Niederrheinisch-westphälische Kreispräsentation betreffend. Oder Pro Memoria des Praesentati von Steigentesch an das C. G. Wezlar, 1783. Fol.

Weiteres Pro Memoria die Niederrheinisch-westphälische Kreispräsentations-Irrungen katholischen Theils betreffend, von Steigentesch. Wezlar, 1783. Fol.

III) Von dem Streit über das kurpfälzische Präsentationsrecht nach Erlöschung des Wilhelminischen Mannsstamms und dessen Beylegung, auch der dadurch veranlaßten Veränderung der Präsentations-Schematum; in Reuß Beiträgen, Band I. S. 92 sqq.

IV) Christ. Rau von den Präsentationen des Obersächsischen Kreises zu den Assessorsstellen bey dem Cammergerichte. Regensb. 1782. 4.

Von dem Streit über das Obersächsische Kreispräsentationsrecht und dessen Beylegung; in Reuß Beiträgen, Band I. S. 82.

V) Von dem Streit über die Tüchtigkeit des

Sachsen-

Sachsenquerfurtischen Praesentati Donauer; in Reuß Beiträgen, Bd. I. S. 86.

VI) 5) (Joh. Jac. Reinhards) kurzgefaßte Geschichtserzehlung. — 1744. Fol. steht auch in Königs Select. iur. publ. nouiss. P. IX.

VIII) Abdruck zweyer wichtiger, das cammergerichtliche Präsentationswesen betreffenden Schreiben, samt Beylage. 1781. 4.

Von dem Streit über das katholische Präsentationsrecht des westphälischen Kreises und dessen Beylegung; in Reuß Beiträgen, Bd. I. S. 115. sqq.

IX) Von der durch Erlöschung des Wilhelminisch-Baierischen Mannsstamms in Ansehung der kurpfälzischen Präsentation zum Cammergericht verursachten Veränderung, und dadurch eröfneten evangelischen Präsentationsrecht. 1781.

§. 1183[b]. (c. 422.)

Vom Präsentationsrecht der Reichsstädte.

Casp. a LINGEN diss. de iure, quod liberis imp. ciuitatib. competit, praesentandi assessorem in camera imperiali. Goett. 1784. 4.

§. 1184.

Ob die Reichsritterschaft zu präsentiren habe?

1) Frid. Wilh. TAFINGER progr. —

Tub. 1764. Steht auch in Maders reichsritterschaftl. Magazin, Th. VII. Num. 13.

2) Etwas über die Frage: Wie liesse sich das Cammergerichts-Personale auf schickliche Art mehren, und sollte es nicht dahin zu bringen seyn, daß die Reichsritterschaft den Unterhalt von vier präsentirenden Beysitzern übernimmt? 1790. 28 S. in 4.

§. 1186. (c. 422.)

Von C. G. Beisitzern überhaupt.

4) Fr. Wilh. Tafingers Abhandlung — Tüb. 1770 4 steht auch in Siebenkees jurist. Magazin, Th. I. Num. XVII. S. 398—430.

5) Erörterung der Frage: — 1775. Fol. steht auch in Zwierleins Nebenstunden Th. I. (1778.) Num. XIII.

6) Rechtliches Bedenken über die neue Differenzen zwischen dem Herrn Reichskammerrichter und den Herren Assessoren und Procuratoren. 1788. 22 S. in 4.

*) Betrifft hauptsächlich ein Verbot des Umganges der Herren Cammergerichts-Beisitzer mit den Herren Procuratoren. Vergl. Hoschers Jahrbücher des C. G. B. I. Th. 2. S. 60 f.

§. 1186 b. (c. 423.)

Von der geistlichen Gerichtsbarkeit des C. G. über die evangelischen Beisitzer.

Mich. Conr. CVRTIVS progr. de iurisdictione ecclesiastica s. sacra in Euangelicos Camerae Imperialis Assessores. Marp. 1774.

§. 1189 b. (c. 424.)

Von dem Verhältniß des Cammerrichters zu den Präsidenten in Directorial-Geschäften.

Io. Bapt. Aloys. SAMHABER diss. de vniversali Iudicis directorio in Augustissimo camerae imperialis tribunali per vtriusque praesidis consortium restricto. Wirceb. 1791. 4.

*) Vergl. Kl. jurist. Bibl. St. XXI. S. 26 ff.

§. 1190. (c. 425.)

Von der C. G. Canzley.

3) Freymüthige Gedanken über die dermaligen Tax-Irrungen zwischen den Canzley- und den Cammergerichts-Procuratoren, besonders über die Gesezmäsigkeit der einstweiligen Taxerhöhung auf ein Drittel (von Damian Ferd. Haas). Wezlar, 1783.

4) Wahrer Geist der Gesetze und fernere freymüthige Gedanken über die dermalige Taxirrungen zwischen der Canzley und den Procuratoren (von Ebendemselben) 1783.

5) Aug. Ferd. Hurlebusch über die Frage: ob die Cammergerichtscanzley die Collectionsgebühren fordern könne? Braunschw. 1783.

6) Allerley Druckschriften, die Beylagen zum gemeinschaftlichen Berichte der C. G. Procuratoren an ihre Partien vom 1. März dieses Jahres abgegeben haben. (1783) Fol.

7) Cammergerichtliche gemeine Bescheide vom 17. Januar, 14. Febr. und 19. May 1783. — Bericht des Reichscammergerichts an Kais. Maj. die G. V. betreffend, vom 2. Jun 1783; stehen beide in Carl Fr. Häberlins Nachrichten 2c. 2c. St. II. (Erlangen, 1784) S. 167 sqq.

8) Josephs Ignaz Seiz Inauguralabhandlung von der Visitation der Cammergerichts-Canzley. Mainz, 1791. 70 S. in 4.

§. 1194^b. (c. 426.)

Von den Privilegien der C. G. Personen.

1) Phil. Fel. Gress diss. de priuilegiis personarum cameralium. Marb. 176 . 4.

2) Joh Ferd. Wilh. Brandts rechtliches Bedenken über die allgemeine Befreiung aller Cammergerichtspersonen in Ansehung der Nachsteuer oder des zehnten Pfennings, wenn demselben Erbschaften im Reiche zufallen. Wezlar, 1764. 23 S. in 4.

§. 1196 b. (c. 427.)
Von der Referirmethode am C. G.

4) (. . . . Siegfried) Vorschläge zur Verbesserung der Referirmethode am K. und R. C. Gericht, 1788. 55 S. in 4.

*) Vergl. damit Hoschers Jahrbücher des C. G. B. I. Th. 2. S. 41—52.

§. 1197. (c. 427.)
Von den Senaten am C. G.

4) Kaiserliches Hofdecret vom 9. Aug. 1768, den am 16 Julius des nemlichen Jahrs erstatteten Visitationsbericht betreffend. Sammt Anlagen. Regensburg, 1768. 415 S. in Fol.

5) Ohnmaßgebliche Vorschläge die Visitation und die Beförderung des Justizwesens am C. G., dann dessen Sustentation betr. 177.. (vom Frhrn. v. Borie) Dagegen erschien: Prüfung der ohnmaßgebl. Vorschläge ꝛc. ꝛc.

6) Joh. Friedr. Brandis Geschichte der innern Verfassung des Kaiserlichen und Reichscammergerichts, hauptsächlich in Hinsicht der Anordnung der Senate, als ein historischer Commentar über den Art. 20 und 21 des Reichsschlusses von 17-5. Wezlar, 1785. 216 S. in 8. ohne die Beilagen.

*) Vergl. Reuß Beiträge St. II. S. 401 ff.

7) (Dietr. Heinr. vom Ompteda) Betrachtung über die Materie der Senate des C. Ge-

Gerichts. Erstes Stück. Regensb. 1788. 172 S. in 8.

*) Vergl. Hoschers Jahrbücher des kaiserl. Reichskammergerichts, Band I. Th. II. (1788.) S. 24.

8) Carl Fried. Häberlins Abh. Etwas über eine nothwendig zu treffende Abänderung der dermaligen Senatsverfassung am K. und R. Cammergerichte; steht in dessen Materialien und Beiträgen, Bd. I. St. 2. S. 347—371.

*) Vergl. Reuß Beiträge, Band II. S. 187.

9) Vermischte Einfälle bey Lesung der Betrachtungen über die Materie der Senate, ingleichen der Gedanken über die Einrichtung der Senate. Wezlar, 1788. 4 Bogen in 4.

*) Der Verf. ist der C. G. Assessor von Neurath. Vergl. Hoschers Jahrbücher des kaiserl. Reichskammergerichts, Band I. Th. II. S. 16.

10) Briefe und Abhandlungen über die jetzige Verfassung des Kaiserl. und Reichs-Cammergerichts. II. Heft. Stadtamhof, 1788. 9 1/2 Bogen in 8.

11) Pflichtmässiges Gutachten über die auf dem Reichstage in Berathschlagung stehende Materien von der Reichscammergerichts-Justizverbesserung. Wezlar, 1788. 1 1/2 Bogen in 4.

*) Hr. Geheimerath von Zwierlein wird für den Verf. gehalten.

12) Zu-

12) Zufällige Gedanken eines Privati über die Comitial-deliberanda, die Entscheide der Senate am K. und R. C. Gerichte und die weitere dahin einschlagende Gegenstände betreffend.

Fortsetzung der zufälligen Gedanken etc.

Weitere Fortsetzung der zufälligen Gedanken etc.

Schluss der zufälligen Gedanken etc. 1788. zusammen 10 1/2 Bog. in 4.

*) Vergl. Hoschers Jahrbücher des K. R. C. Gerichts, Band I. Th. II. S. 20.

13) Privatgedanken über die Eintheilung der Senate bei dem kaiserl. und Reichs-Cammergericht. (Stadt am Hof) 1788. 12 Bog. in Fol.

*) Verfasser ist der kurbaierische Comitialgesandte, Herr Reichsgraf von Lerchenfeld. Vergl. Hoschers Jahrbücher I. B. 2. Th. S. 24 ff.

14) Beleuchtung der im Druck erschienenen Privatgedanken über die Eintheilung der Senate bei dem kaiserl. und Reichs-Cammergericht. Erfurt und Leipzig, 1788. 107 S. in 4.

15) Gedanken über die Einrichtung der Senate am Reichscammergerichte in extrajudicial- und judicial-Sachen von einem der Verfassung des kaiserl. Reichs-Cammergerichts

richts nicht unkundigen Patrioten. Wezlar, 1788. 2 Bog. in 4.

16) Von Senatsadjunctionen und Hebung der Parium beym Kaiserl. und Reichs-Cammergerichte: von einem der cammergerichtlichen Verfassung nicht unkundigen Patrioten. Wezlar, 1788. 1 Bogen in 4.

17) Das lezte Wort über die Senate am Cammergerichte und vom Verloosen der Acten. Wezlar, 1788. 18 Seiten in 4. Auch unter folgendem Titel: Ueber die Senate an dem Cammergerichte, und vom Verloosen der Acten, 1788. 2 Bogen in 4.

*) Der Verf. vorstehender drei Schriften ist, der königl. preuss. Geheimerath und C. G. Procurator, Hr. D. Hofmann. Vergl. Hoscher am a. O. S. 26—33. und 37.

18) Sendschreiben an einen Freund in W. über die Senatseintheilung bei dem K. R. C. Gerichte, und die nothwendige authentische Interpretirung der §. 16—21 des Reichsschlusses von 1775, mittelst Zusammenhaltung der darüber beym Reichstage erschienenen Wechselschriften. Wezlar, 1788. 4 Bogen in 4.

*) Der Verf. ist der Hr. Geheimerath Kießlein. Vergl. Hoscher am a. O. S. 33—36.

19) Wörtlicher Ausdruck der in den Jahren 1773, 1774, 1775 und 1777 obgewesenen Reichstags-

tags-Handlungen in der Cammergerichts-Sache, die Eintheilung der daselbstigen Senate betreffend. (Regensb.) 1788. 9 Bogen in Fol.

20) Acten-Stücke die bevorstehende Reichs-Berathschlagung über das reichscammergerichtliche Justizwesen betreffend. (Regensb. 1788.) 7 Bogen in Fol.

21) Deliberanda, die Eintheilung der Senate am kaiserlichen Reichs-Cammergericht und die weitere dahin einschlagende Gegenstände betreffend. (Regensb. 1788.) 2 1/2 Bog. in Fol.

22) Revision über die verschiedenen Meynungen wegen der Verbesserung des reichscammergerichtlichen Justizwesens. 1788. 2 Bog. in 4.

*) Vergl. Hoschers Jahrbücher a. a. O. S. 21.

23) Patriotische Wünsche in Absicht auf die jezt am Reichstage bearbeitet werdende cammergerichtliche Gegenstände. 1788.

*) Der Verf. ist Hr. Hofr. Reuß.

24) Einige Betrachtungen über die Frage: was für eine Einrichtung zur Erzielung der Justizbeförderung am K. R. C. Gericht zu treffen? (1788.) 6 Bogen in Fol.

*) Vom Hrn. C. G. Assessor von Hueber. s. Hoscher a. a. O. S. 36.

25) Sammlung verschiedener Abhandlungen

lungen die Einrichtung der Senate des kaiserl. und Reichs-Cammer-Gerichts betr. Regensburg, 1788. 200 S. in 4.

*) Enthält Abdrücke von zehn kurz vorhin genannten Abhandlungen.

26) An Ihro Römisch-Kaiserliche Majestät allerunterthänigstes Reichs-Gutachten, de dato Regensburg den 29. Julius 1789, die Senats-Eintheilung am kaiserl. Reichs-Cammergerichte, und die dahin einschlagende Gegenstände betreffend. Regensb. (1788.) 2 1/2 Bogen in Fol.

27) Kaiserlich allergnädigstes Hof-Ratifications-Decret an eine hochlöbl. allgemeine Reichsversammlung zu Regensburg d. d. 23. Aug. 1788, die Senats-Eintheilung am kais. Reichs-Cammergerichte und die dahin einschlagende Gegenstände betreffend. Dictat. Ratisb. die 6. Sept. 1788. per Mogunt. Regensb. (1788.) 3 Bog. Fol.

28) Was wird man sagen? von dem Resultat der Berathschlagungen der Reichsversammlung über die cammergerichtliche Reformation. Der jüngste Reichsschluß vom 23. Aug. 1788 nebst den zum Vollzuge desselben vom Cammergerichte abgeschlossenen Conclusis pleni, mit einigen Bemerkungen eines Patrioten. Gedruckt am Fuß der Alpen. Ohne Druckort. (Stuttgard) 1789. 31 S. in 4.

*) s. Hartlebens jur. Bibl. 3. B. 1. St. S. 82 ff. Kl. jurist Bibl. St. XVII. S. 119.

§. 1199. (c. 429.)

Von Verbindlichkeit evangelischer Schlüsse für evangelische C. G. Beysitzer.

4) Joh. Frhr. v. Paccassi von der Verbindung der Cammergerichtsbeisitzer an die Conclusa Corporis Euangelicorum; in dessen Beyträgen zu dem teutschen Staatsrechte, Num. I.

§. 1200. (c. 429.)

Von des C. G. gemeinen Bescheiden.

3) Henr. Christ. de SENKENBERG de communibus decretis summorum Imperii dicasteriorum, vulgo gemeinen Bescheiden; in Parergis Goetting. T. I. lib. II. Goett. 1736. 8.

§. 1201 b. (c. 430.)

Von Requisitionen des C. G.

Theodor Konr. Hartlebens Erläuterung der nach reichscammergerichtlichen Grundsätzen noch unerörterten Rechtsmaterie von Requisitionen, nebst einigen diesen Gegenstand betreffenden Vorschlägen. Wezlar, 1792. (1791) 176 S. 8.

§. 1201 c. (c. 430.)

Vom Armenrechte am C. G.

Chr. Voll vom Armenrechte der Juden an dem kaiserl. R. C. Gericht. Wezlar, 1787.

126 S. in 8; steht auch in Seyfarts Magazin zum teutsch. Staats- und Lehnrecht. Th. III. Num. I. (1788. 8.)

§. 1201 d. (c. 430.)

Von dem Vormundschaftswesen des C. G.

(Frhr. v. Borie) Beiträge zur Beförderung der Ordinari-Visitation bei dem kaiserlichen und Reichs-Cammergerichte, insbesondere, was wegen des cammergerichtlichen Vormundschaftswesens bei den Visitationshandlungen in den Jahren 1576, 1713, und 1767—1775. verordnet worden. 1791. 23 S. in 4.

§. 1202. (c. 431.)

Von der Visitation des Cammergerichts überhaupt.

14) Io. Phil. HOECKEL diss. de visitatione Camerae imperialis. Argent. 1776.

15) Von Visitation des Reichs-Cammergerichts und den sichern Mitteln, die Revisionen geschwind und ohne beschwerliche Kosten zu endigen. (Regensburg) 1786. 3 1/2 Bogen in 4.

16) Kleine Abhandlungen, veranlaßt durch die gegenwärtigen Reichstagsberathschlagungen über die Wiederherstellung der ordentlichen Cammergerichts-Visitationen. Von K. A. H. Meister. (Regensburg) 1790. 156 S. in 8.

*) Ist eigentlich Einleitung zu einer Geschichte der C. G. Visitationen, besonders der ordentlichen,

chen, und handelt meist von der Geschichte der Reichsdeputationen.

§. 1203. (c. 432.)

Einige besondere Fragen, die Visitation des C. G. betreffend.

4) J. A. Schlettwein von den allerhöchsten Gerechtsamen des Kaisers bey Reichsdeputationen überhaupt, und bey den Reichs-Cammergerichts-Visitationen insonderheit; in dessen Staatsmagazin, St. I. (1785.) Num. 3.

5) Friedr. Wendelin Lang ob die Cammergerichts-Visitations-Abschiede den Reichshofrath wie das Cammergericht verbinden? Frankf. und Leipz. 1775. 40 S. in 4.

*) Vergl. neueste jurist. Litteratur. (Erlangen, 1776.) Th. I. S. 103—122.

6) J. C. W. von Steck von Recusirung reichsständischer Subdelegirten bei der Cammergerichts-Visitation; in dessen Versuchen über verschiedene Materien politischer und rechtlicher Kenntnisse. (1783.) Num. 13.

§. 1206 b. (c. 435.)

Von der in neuern Zeiten zur Reichsberathschlagung gekommenen Wiederherstellung der ordentlichen Cammergerichts-Visitationen.

1) Ein Paar Worte bey Vorbereitung des

cammergerichtlichen Visitationsgeschäfts am Reichstage. Regensburg, 1786. 24 S. in 4.

*) s. Hartlebens jur. Litt. 3. B. 1. St.

2) Vorläufige Gedanken zur Communication und Concertirung unter den höchsten und hohen Ständen des Reichs in Betreff der herzustellenden Cammergerichts-Visitation. Regensburg, 1787. 2 Bog. in Fol.

*) Der Verf. soll der kurcöllnische und ehemalige kurmainzische Interims-Directorial-Comitial-Gesandte, Frhr. von Karg, seyn.

3) Unmaßgebliche Erinnerungen und Vorschläge zur Beförderung der ordinairen Visitation des K. und R. Cammergerichts. Regensburg, 1787. 2 Bogen in Fol.

*) Der Verf. ist der österreichische Directorialgesandte, Frhr. von Borie.

4) Benj. Ferd. Mohls Beiträge zur Reichs-Instruction für die ordentlichen Cammergerichts-Visitationen, als Commentar der von Kurmainz auf dem Reichstag ausgetheilten Note: die Herstellung der ordentlichen Cammergerichts-Visitationen betreffend. Stuttgard, 1791. 62 S. 4.

Fortsetzung der Beiträge. ebend. 56 S. 4.

Zwote Fortsetzung. ebend. 46 S. 4.

5) (Frhr. v. Borie) Beiträge zur Beförderung der Ordinari-Visitation bei dem kaiserlichen

und

und Reichs-Cammergerichte; insbesondere, was bei den vormalen obgewesenen Ordinari-Visitationen sogleich bei deren Einkunft von den Gerichtspersonen in Schriften anzuzeigen war, und worauf die kaiserlichen Commissarien und der hohen Stände Visitatoren weiter ihrer Handlung halben angewiesen worden. (Regensburg) 1791. 16 S. in 4. Vergl. auch §. 1206 c.

§. 1206 c. (c. 435.)

Von der Sustentation des C. G. wie auch von den Depositen- und Revisionsgeldern.

(Man vergl. §. 1130 u. ff. der Pütterischen Litteratur.)

1) Nachricht von dem, was wegen den sogenannten alten Cammergerichtsausstandsterminen in dem Reichsabschiede vom Jahr 1654 ist geordnet, dann bei der lezten Cammergerichtsvisitation ist beschlossen worden, und wieviel dieser Ausstand noch betrage. (1786.) 20 Seiten in Fol.

*) Vergl. Hartlebens allgem. Biblioth. der neuesten jurist. Litt. B. I. St. 2. für das Jahr 1786. S. 33.

2) (Frhr. von Borie) Verzeichniß der in den Comitial- und den jüngern Cammergerichtsvisitations-Handlungen vorfindlichen Stücke, die bei dem besagten Reichsgerichte hinterlegte Deposita und Revisionsgelder betreffend, samt einem kurzen Begriffe deren Inhalts. 36 S. in Fol.

*) Vergl. Hartlebens allgem. Biblioth. der neuesten jurist. Litt. B. I. St. 2. für das Jahr 1786. S. 109.

3) (Ebendesselben) Beiträge zur Beförderung der Ordinari-Visitation bei dem K. C. Gerichte, insbesondere, was wegen der zwölf alten Ausstandstermine im Reichsabschied von 1654, im Bericht des Cammergerichts vom 22. Junii 1725, im Reichs-Gutachten vom 8. Nov. 1726, in den kaiserlichen Commissions-Decreten vom 2. Nov. 1727, bei der lezten Cammergerichts-Visitation in den Jahren 1769. 1770. und 1773. und nachhin bei der allgemeinen Reichsversammlung vorgekommen. 1791. 31 S. in 4.

4) (Ebendesselben) Beiträge — —, insbesondere die dasigen alten Deposita auch Revisions-Gelder betreffend. 1791. 16 S. in 4.

5) (Ebendesselben) Beiträge — —, insbesondere die Berechnung der neuern depositorum bei dem Cammergericht von den Jahren 1744. bis 9. Julii 1770. 1791. 14 S. in 4.

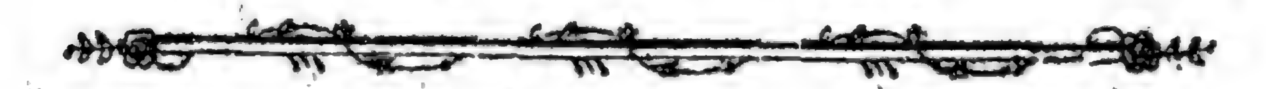
§. 1206 d. (e. 435.)

Von den Schicksalen des C. G. in Kriegszeiten.

1) Joh. Heinr. Harpprechts urkundliche Nachrichten von des kaiserlichen Reichscammergerichts Schicksalen in Kriegszeiten. Frankf. a. M. 1759. 4.

2) Von

2) Von den neuern deßhalb entstandenen Streitigkeiten, und wie solche beigelegt worden, darüber verdienen nachgesehen zu werden die teutsche Kriegs-Canzlei von 1759. Th. III. S. 875 ff. 991 ff. Th. IV. S. 285 ff. und Mosers Beylagen zu der Wahlcapitulation Franz I. S. 349.



III. Abschnitt.

von Schriften
vom kaiserlichen Reichshofrathe.

---

§. 1207. (c. 436.)

Vom Reichshofrath überhaupt.

20) Grundlinien der heutigen Reichshofrathspraxis u. s. w. Nördlingen, 1778. 4.

*) Der Verf. ist Hr. Vincenz Hanzely, fürstl. Oetting- und Oetting-Wallersteinischer Hof- und Regierungsrath zu Wien. Im J. 1785 erschien vermuthlich nur ein neues Titelblatt, und zugleich eine Fortsetzung der Grundlinien auf 376 S. in 4.

22) Vincenz Hanzely Anleitung zur neuesten Reichshofrathspraxis. Frankf. und Leipzig, 1784. II. Theile in 8.

23) Desselben Grundriß des R. Hofräthlichen Verfahrens in Justiz- und Gnadensachen mit nöthigen Formeln. Stuttg. I. Band 1786. Band II. 1787. Band III. Abtheil. I. 1787. Band III. Abtheil. II. 1788. in gr. 8.

§. 1210 b. (c. 444.)

Von gemeinen Bescheiden des Reichshofraths.

1) Verzeichniß derer bei dem kaiserlichen höchstpreislichen Reichshofrathe vom J. 1613 bis ad annum 1725 ergangenen, die Agenten, Procuratoren und Partheyen betreffenden decretorum communium. Wien, 1728.

*) Es erschienen noch Fortsetzungen davon, S. 95—102. bis zum gemeinen Bescheide vom 7. Febr. 1746. Der Verf. hieß von Weingarten.

2) Sammlung der bei dem Reichshofrath von 1613—1725 ergangenen Decretorum communium. Wien, 1786. 159 S. in 4.

*) S. davon Reuß Beiträge Band III. S. 395.

3) Sammlung der bei dem R. Hofrath von 1613—1725 ergangenen Decretorum communium. Wien, 1789.

§. 1212 b. (c. 444.)

Von der Visitation des Reichshofraths.

J. C. W. von Steck von der Visitation des R. Hofraths; in dessen Abmüssigungen (1787) Num. II.

§. 1212 c. (c. 444.)

Von dem Recurs an den R. H. in geistlichen Sachen.

1) Ph. HEDDERICH diss. de eo, quod circa recursum ad Iudicium Imp. Aulicum in Ecclesiasticis ex L. L. Germaniae speciatim obtinet, occasione prouisionis Archi-Episcopalis ex iure deuoluto 1771. factae, in curia Romana contradictae. Bonn. 1778. et in EIVSD. Dissertt. iunctis, n. 8.

2) Geo. Ios. WEDEKIND diss. duae — quibus accedit III. de eo, quod circa recursum ad Senatum Imp. Aulicum in ecclesiasticis ex legibus Germaniae speciatim obtinet, occasione prouisionis Archi-Episcopalis ex iure deuoluto in Eccles. Sanseueriniana Coloniensi a. 1771. factae, in curia Romana contradictae, edita, una cum Resp. Iuris Facultatis Wirceburgensis. Bonn. 1778.

§. 1212 d. (c. 444.)

Und von einigen andern besondern Gegenständen.

1) Fr. Wendelin Lange: Ob die Cammergerichts-Visitations-Abschiede den kais. R. Hofrath verbinden? Frft. 1775.

2) Franc. Ant. DITTERICH de quatuor Consilii Imperialis Aulici processibus. Vindob. 1775. 8.

3) Io. Aug. Revss theses de contumacia ad praxin senatus imperii aulici. Stuttg. 1782.

IV. Abschnitt.
von Schriften
von der Austrägalinstanz.

§. 1213. (c. 445.)

Schriften von der Austrägalinstanz überhaupt.

2) Frid. Lentzivs (nicht Lentivs) — Basil. 1615.

27) Io. Fr. Hoffmann modus et norma instituendi et prosequendi processus. — Wezl. 1720. Erschien auch zu Wezlar 1695. in 4.

39) Henr. Chr. Senkenberg flores sparsi ad ius Austraegarum. — Giess. 1739. Erschien in Gestalt eines Tractats zu Giessen 1740. in 4.

47) Io. Andr. Hoffmann diss. de Austraegis. — Ien. 1750. Steht auch in Wegelins Thes. rer. Sueuic. Vol. IV. n. 21.

49) Franc. Dom. Haeberlin diss. de Austraegis generatim. — Helmst. 1759. Steht bei Wegelin am a. O. Vol. IV. n. 30.

52) Geo.

52) Geo. Lud. BOEHMER progr. — steht auch in dessen Elect. iur. civ. Tom. II. n. 1.

58) Practischer Beytrag zu der Lehre von den Austrägen. — Frft. und Leipz. 1775.

*) Der Verf. ist Hr. G. F. Rücker zu Windsheim.

61) Quir. CVBACH disc. si de parte quadam feudi regalis controuersia, an et tum extra austraegas imperator de ea cognoscat. ap. Arumaeum diss. iur. publ. P. 2. n. 28.

62) Iust. SINOLD cogn. SCHÜZ de Austraegis. — Vol. II. Diss. 3. Collegii publici de statu rei Rom.

63) I. C. CRANZ, de S. R. I. Comitum Austraegis.

64) Val. REIMERI, diss. an iudicium Austraegarum ordinariam habeat iurisdictionem? in ARVMAEI diss. iur. publ. P. 2. No. 28.

65) Io. Wilh. WEYLACH selectae conclusiones de priuilegiis Austraegarum. Duisb. 1719.

66) Wolf. Ad. SCHOEPF diss. de austraegis conventionalibus et testamentariis. Tub. 1724. und in Mosers Syntagm. Differtt p. 772.

67) I. P. HAHN, de eo, quod iustum est in causis spolii, et praecipue an in iis obtineant austraegae. Mog. 1752.

68) Frid.

68) Frid. Carl von Moser von den befreyten Richtern oder Austrägen der Reichsstädte in erster Instanz; in dessen klein. Schriften z. Erläut. des Staats- und Völkerr. XI. Band S. I.

69) Untersuchung des heutigen Gebrauchs der reichsstädtischen Austräge; in v. Sartori auserles. Beyträgen. I. Th. (Frft. und Leipz. 1774. 4.) Num. IV. p. 377. sqq.

70) C. H. S. GATZERT pr. de iudiciorum equestrium habitu atque ratione erga Austraegas et suprema imperii tribunalia. Gieß. 1778. und in Maders reichsrittersch. Magazin, B. . . Num. . .

71) Car. Frid. HAEBERLIN progr. ex quibus caussis liberae Imp. Ciuitates iure Austraegarum legalium sint exclusae? Erlang. 1782.

72) EIVSD. diss. de austraegis priuilegiatis liberae S. R. I. ciuitatis Augustae Vindelicorum. Erl. 1783.

73) Ios. Mar. SCHNEIDT diss. de eo, quod circa Austraegas voluntarios inter Vasallos, et circa appellationem in feudis extra curtem iuris est. Herbip. 1781.

74) Heinr. Gottfr. Wilh. Daniels über die Rechte der Austrägalinstanz, wenn ein Fürstbischoff mit seinem Domkapitel belangt wird. Bonn, 1786.

*) Vergl. Reuß Beyträge, B. III. S. 395.

V. Ab-

V. Abschnitt.

von Schriften
von der kaiserlichen Gerichtbarkeit über unmittelbare Reichsglieder.

---

§. 1215. (c. 454.)

Schriften von der kaiserlichen oder reichsgerichtlichen Gerichtbarkeit überhaupt.

25) Jos. Vit. LOMBERG exerc. de suprema potestate judiciaria in genere, et speciatim de summis Imperii tribunalibus. Bonn. 1775.

§. 1217. (c. 456.)

Von Sachen streitigen Besitzes.

3) (ANON.) diss. de litigiosa possessione. Wezl. 1745. rec. unter dem Namen des Verf. Franc. Edm. Chr. de BEAVRIEVX s. BORIE. Wezl. 1783.

4) Wilh. Aug. Frid. DANZ Constitutionis imperii specialis super litigiosa possessione disquisitio. Stuttg. 1789. 39 S. in 4.

*) Vergl. Kl. jurist. Bibl. St. XV. S. 261.

§. 1219.

§. 1219. (c. 457.)

Von Pfändungen.

9) Nic. REVSNERI Tr. de pignorationibus, von Pfandungssachen. Strasb. 1585. 8.

10) Alex. Joh. Chr. Brunnemann von der Privatpfändung und deren Rechten. Stralsund, 1773. 8.

11) Fr. Gottl. ZOLLER de pignoratione. Lipſ. 1777.

§. 1220. (c. 458.)

Von Arresten.

8) Burch. SELLE diſſ. de arreſtis et diffamationibus. Giſſae, 1651.

9) Ad. Ioſ. GRENECK diſſ. de arreſtis ſiue manuum iniectione. Viennae, 1729.

10) Io. Herm. IMHOVE diſſ. de arreſto, pignore praetorio et ſequeſtro, nec non citatione edictali. Colon. 1774.

§. 1222. (c. 462.)

Von Mandatssachen.

15) Io. Geo. ab OECHSEL de mandatis in ſummis Imperii tribunalibus. Ingolſt. 1741.

16) Io. Fr. HAEBERLIN pr. de mandato contra ſtatum Imp. ſubditis iura priſtinae libertatis ſub ſpecie regalium detrahentem, a Camera Imp. haud decernendo. Helmſt. 1779.

17) G.

17) G. F. Püls diss. de iure exceptionum fori declinatoriarum in processu mandati S. C. Bamb. 1780. 4.

§. 1223. (c. 464.)

Von der Continenz.

20) Helf. Ulr. Hunnius de caussae continentia, etc. Francof. 1628. 4.

21) Franc. Rutg. ab Haren de continentia caussarum. Mog. 1721.

22) Jo. Jac. Reinhard: Ob mittelbare Geistliche beyder Religionen ex continentia caussae vor dem weltlichen Richter, besonders denen höchsten Reichsgerichten belanget werden können? in dessen kleinen Ausführungen, Th. II. N. 7.

23) Casp. Ungleich diss. de iurisdictione supremorum in imperio iudiciorum ob caussarum continentiam in ciues mediatos haud fundata. Mog. 1769. et in Hartleben thesaur. diss. Mogunt. Vol. I. P. 2. num. 7.

24) Io. Mart. Ios. Fischer (s. potius Io. Ge. Ritter) diss. de iurisdictione summorum imperii tribunalium in caussis feuda mediata concernentibus ob continentiam caussarum non fundata. Bamb. 1776.

*) Ein Commentar über die kais. Wahlcap. Art. 21. Nach andern wäre der jetzige Hr. C. Ger. Assessor Jos. v. Ulheimer der wahre Verfasser.

fasser. Man vergl. auch über diese Materie (Hoschers) Samml. merkw. Rechtsf. vom kais. C. Gericht, B. I. S. 297.

25) Huld. Car. SIEGMANN diss. inaug. de iurisdictione summorum Imp. iudiciorum ob caussarum continentiam in ciues mediatos haud fundata. Lips. 1781.

§. 1224. (c. 466.)

Vom foro personarum miserabilium.

9) Nic. THIELEN diss. de foro competente miserabilium personarum. Giss. 1683.

10) Io. Chph. LIPOLD de priuilegiis miserabilium personarum. in dessen Opusc.

11) Io. Phil. STOLLII diss. (sub praes. Thomas.) de singulari aequitate L. un. Cod. Quando Imperator inter pupillos cognoscat. Halae, 1725.

12) Gothofr. BARTHII diss. de iudicio Imperatoris extraordinario ex L. un. C. Quando Imp. inter pupillos vel viduas etc. cognoscat; in s. diss. iurid. Edit. Gebaueri Lips. 1733. 4. p. 1. sqq.

13) Io. Mariae NOVARII tr. de priuilegiis miserabil. personar. Frft. 1740. 4.

14) Gottl. VNGLEICH de iurisdictione supremorum Imperii tribunalium ex L. un. C. quando Imp. inter pupillos haud fundata. 1769.

1769. (auch in HARTLEBEN thesaur. diss. Mogunt.)

15) Abr. KAESTNER diss. an reus, si sit miserabilis persona, ad L. un. C. quando Imperator inter pupillos etc. prouocare possit? Lips. 1739.

16) Walth. Vinc. WIESE diss. de foro personarum miserabilium ad L. un. quando Imp. inter pup. Rost. 1781.

16) Carl Geo. v. Zangen Abhandlung von der Gerichtsbarkeit der Reichsgerichte in erster Instanz, in den Sachen, die Personas miserabiles angehen. Wezlar, 1788. 8. — steht auch in dessen Sammlung prakt. Rechtserörterungen (Wezlar, 1783. 8.) Th. I. Num. I.

§. 1226. (c. 468.)

Von Provocationssachen.

8) I. O. KOCH diss. de foro competente prouocationis ex l. diffamari. Giess. 1777.

§. 1227 b. (c. 469.)

Von Provisionalverfügungen.

1) Pet. REBVFF de sententiis praeiudicialibus s. prouisionalibus. Col. 1595. 8.

2) F. G. STRVVE diss. de sententia prouisionali quoad alimenta et expensas litis. Ien. 1714.

3) J. J. Mosers Abh. von Provisionalverfügungen währenden Rechtsstreits zwischen Landesherrn und derselbigen Landständen. 1765. 4.

§. 1227 c. (c. 469.)

Von präoccupatorischen Vorstellungen.

Friedr. Jac. Dietr. von Bostell von präoccupatorischen Vorstellungen beim Cammergericht. Lemgo, 1779. 8. Auch in dessen Beyträgen zur kammergerichtl. Litt. und Praxi Th. I. S. 1—54.

§. 1227 d. (c. 469.)

Von Präscription der Litispendenz.

1) Eberh. Iod. KOENIG de KOENIGSTHAL diss. de praescriptione et praesertim de disceptatione forensi in Camera Imperiali semel coepta praescriptioni non obnoxia. Altorf. 1773. 4.

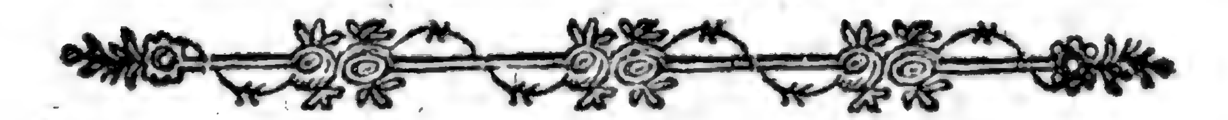
2) Dan. SCHÜTTE diss. de praescriptione litispendentiae tam generatim, quam in specie quatenus in supremis imperii tribunalibus vsu obtineri possit. Goett. 1784. 4.

§. 1227 e. (c. 469.)

Von dem banno contumaciae.

Ern. Flor. CHLADENIVS praes. Io. Theoph. SEGER diss. de banno contumaciae. Lpf. 1781. 4.

VI. Ab=



VI. Abschnitt.

von Schriften von der reichsständischen Gerichtbarkeit über mittelbare Reichsmitglieder.

---

§. 1228. (c. 470.)

Vom Territorialgerichtswesen, insonderheit dessen allgemeiner Einrichtung in Ansehung der Hofgerichte.

13) Diet. Guil. MATTHIAE diss. de maiestate iuxta ac iurisdictione territoriali. Erford. 1673. 4.

14) Von der Beschaffenheit der kaiserlichen Hofmarken und Hofmarksgerichte. Schwabach, 1767. 8.

15) I. A. T. KIND diss. de origine et fatis curiae prouinc. supremae in Saxonia. Lips. 1773.

16) Ge. Ios. WEDEKIND diss. de iurisdictione territoriali restringenda. Heidelb. 1775. rec. Bonnae, 1778.

17) Joh. Mich. Georgs Geschichte des Hofgerichts zu Bayreuth. 15 Lieferungen in 4. 1774—1780.

18) Chr. G. Hofmanns Abhandlung über die an dem herzogl. würtembergischen Hofgerichte eingeführte Appellations-Summe. Tübingen, 1782. 166 S. in 8.

19) Beytrag zur mecklenburgischen Land- und Hofgerichtshistorie; in D. Burchards und D. Koppe's rostockschen Monatsschrift; St. I. 1791. Num. 3. S. 32—48. St. II. Num. 3. S. 110—132.

*) Sind sieben Urkunden von 1622, mit Anmerkungen begleitet.

20) (Jos. Eli. von Seifrieds) Geschichte der ständischen Gerichtsbarkeit in Baiern. Pest, Th. I. 1791. 235 S. in 8.

§. 1229. (c. 472.)

Wie auch von der Landstädte Gerichtbarkeit.

3) Io. Car. NAEVII ius iustitiariorum, s. Gerichtsrechts in den Städten, Aemtern und auf dem Lande. Vit. 1733. 8.

§. 1231. (c. 472.)

Vom Verhältniß zu den Reichsgerichten, in Ansehung inappellabler Sachen.

3) Von der Appellabilität der Polizeysachen, vergl. Fabers neue Staats-Canzl. Th. XII. n. 12. p. 27. de CRAMER Obs. Tom. VI. p. 204. sqq. Tom. I. O. 261. dessen Nebenst.

Th. VII. p. 78. sqq. Th. I. p. 88. sqq. Mosers Justiz-Verfassung Th. I. Cap. 36. von Zwierleins Beytr. zur Verbesserung des Justizwesens am C. G. Th. II. St. 2. Ebendesselben vermischte Briefe, über die Verbesserung des Justizwesens am R. C. Gericht. S. 145—176. Strubens rechtl. Bedenken. Th. I. Num. 103. 177. Th. II. Num. 13. Th. IV. Num. 13. Th. III. Num. 13. Westphals teutsch. Staatsrecht, Num. 31. S. 356.

4) Io. Iac. KIRSCHBAVM tr. de caussis politiae ad Cameram Imperialem spectantibus. Wezl. 1759.

5) Imm. WEBER de appellationibus irregularibus, ut et d. e. q. i. vel iniustum est, circa appellationes in causis politicis.

6) Chr. TRVMBACH diss. de non recipienda appellatione in caussis politiae, et quae ad formam figuramque prouinciae pertinent. Marp. 1763.

§. 1231 b. (c. 472.)

Von Erkennung der Appellationsprocesse.

1) Jac. Abels Untersuchung der Frage: In wie weit ist die Gerechtigkeit der Appellationsbeschwerden ein gesetzlicher Untersuchungsgegenstand des Extrajudicialvortrags über die Erkennung der Processe. Wezlar, 1785. 5 Bog. in 4.

2) Wahrer Geist des iüngern Reichsabschieds §. 64. über die Frage: Ob alle Appellationsprocesse, wenn die Formalien ihre Richtigkeit haben, zu erkennen seyen? Zur Widerlegung des II. Stücks der Erläuterung verschiedener in das Reichs-Justizwesen einschlagender Fragen. Wezlar, 1785. S. 88. in 8.

§. 1232. (c. 473.)

Von den Summen der Appellation.

2) Ge. Cph. STARCK diss. de summa appellabili —. Giess. 1778. 4. rec. Wezl. 1791. VIII. und 123 S. in 8.

3) Ios. Maria SCHNEIDT diss. de summa appellabili pauperum priuilegia de non appellando haud restringente ad illustrationem §. 114. R. I. N. Wirceb. 1778. 88 S.

4) (A. B. F. Frhr. von Borie) Gedanken zur Erleichterung der Justizpflege am Cammergericht. 1786.

*) Von dieser nicht besonders abgedruckten Abhandlung, in welcher sich auch ein Auszug der Gesetze, die Appellations-Summe betreffend, befindet, vergl. Häberlins ausführl. Nachrichten, Stück VI. Num. 24. wo sie vollständig abgedruckt ist.

5) Theod. Hagemann Etwas zur Erläuterung des 112. §. des jüngsten Reichs-Abschiedes: in

in Hagemanns und Günthers Archiv für die Rechtsgelehrsamkeit, Th. I. (1788.) Num. X. S. 225 — 231.

§. 1232 b. (c. 473.)

Von den Appellations-Feierlichkeiten.

Ueber die Solemnien bey den Appellationen, in specie aus dem Herzogthum Braunschweig-Wolfenbüttel rc. rc.; in (Hoschers) Samml. merkw Rechtsfälle, Th. III. (1791.) Num. 2. Vergl. auch unten §. 1235 c.

§. 1233. (c. 473.)

Von Appellationsprivilegien; und wo solche zu finden?

3) Privilegien oder Freiheiten, welche vom röm. Kaiser oder Könige den unteren Obrigkeiten des heil. röm. Reichs, als Kurfürsten, Herzogen u. s. w. deren Unterthanen vom leichtfertigen Appelliren dadurch abzuhalten, allergnädigst mitgetheilt worden. Frft. 1702.

*) Ein Verzeichniß von Appellations-Privilegien, findet sich auch in Rönnbergs Notiz von dem priuilegio de n. a. (1785. 8.) S. 14. ff.

§. 1234. (c. 474.)

Schriften von Appellationsprivilegien.

8) C. M. Müller diss. — Rostoch. 1712. Der wahre Verf. war Joh. Pet. Kraft, Hofrath zu Güstrow.

18) Iusti OLDEKOP diss. de iure et priuilegiis de non appellando. Ien. 1622.

19) Herm. BECKERI progr. de priuilegiis de non appellando ciuitatum municipalium earumque indole intuitu fori delicti. Gryph. 1768. 4.

20) Helv. Bern. IAVP. diss. inaug. sistens summa capita commentationis iuris publ. de priuilegiorum de non appellando S. R. I. statibus concessorum effectu quoad querelas deneg. iust. mandata de administranda iust. et alia remedia. Gissae, 1777.

21) (Iean Chph. Guil. de STECK) Reflexion sur les droits des Etats Provinciaux de s'opposer à l'obtention du privilège illimité contre les appels. Ratisb. 1779.

22) Ios. Vit. LOMBERG, resp. Car. Aloif. de la ROQVE diss. de illimitato iure de non appellando Archiprincipum S. R. I. Electorum in genere et Serenissimi Coloniensis in specie. Coloniae, 1786. 12 Bog. in 4.

*) Eine teutsche Uebersetzung erschien unter folgendem Titel: Von dem sowohl den Kurfürsten des h. r. Reichs überhaupt, als besonders Sr. kurfürstl. Durchl. zu Cölln zustehenden unbeschränkten Rechte der höchsten Appellations-Instanz. Von Carl Aloys de la Roque. Cölln, 1787. 4. Vergl. Kl. jurist. Bibl. St. XVIII. S. 172 ff.

23) Geo.

23) Geo. Car. FORSTER specimen inaug. de appellationibus ad suprema imperii iudicia secundum priuilegia et statuta ciuitatis Norimbergensis. Altorfii, 1789. 38 S. in 4.

*) Vergl. Kl. jurist. Bibl. St. XVI. S. 404. ff.

§. 1235. (c. 476)

insonderheit dem Mecklenburgischen.

8) Vollständige Sammlung den 15. Art. des Teschner Friedens, das priuilegium de non appellando für Mecklenburg betreffend. Dessau, 1782. 4.

9) (J. C. W. von Stecks) Versuch über die uneingeschränkte Berufungsfreiheit; in dessen Essais (1784.) Num. 1. (vergl. oben §. 664.) und in Koppe's Magazin für die gesammte Rechtsgelehrsamkeit, I. Jahrg. 1. St. (1789.) Num. 6.

*) Ist hauptsächlich in Beziehung auf Mecklenburg geschrieben.

10) Joh. Fried. Rönnbergs gemeinnützige Notiz vom kaiserl. Privilegium de non appellando, sowohl in allgemeiner als besonderer Beherzigung auf Mecklenburg. Rostock und Leipz. 1785. 8. 495 S.

*) Vergl. hiemit Allg. teutsche Bibl. Band LXXVI. und des Verf. Apologie wider diese Critik, in Koppe's Magazin für die gesammte

 Rechts-

Rechtsgelehrsamkeit, I. Jahrg. I. St. (1789.) Num. 7.

§. 1235 b. (c. 488.)

Von dem sächsischen Appellationsprivilegium.

1) (L. T. Spittler) Ueber die Frage: Hat Sachsen für alle seine Länder ein uneingeschränktes Privilegium de non appellando? in dem Götting. histor. Magazin von Meiners und Spittler, Band II. St. 2. und 3. (1788.)

2) Eine Widerlegung vorstehenden Aufsatzes erschien unter folgendem Titel: Das Privilegium de non appellando des kur- und fürstl Hauses Sachsen, aus der Geschichte und dem Staatsrecht mit dazu gehörigen Actenstücken erläutert von K. G. Günther. Dresden und Leipz. 1788. 224 S. in 8.

*) Vergl. hiemit Hrn. Spittlers Antwort in den Götting. gel. Anzeigen, 1788, St. 189; und folgende Abhandlung:

3) L T. Spittlers apologetischer Nachtrag über die Frage u. s. w. s. in dem Götting. Magazin IV. Bandes 2. St. Num. 1. S. 244 — 268. (1789.)

4) Die Duplik auf vorstehende Abhandlung führt den Titel: Der unbegränzte Umfang der sächsischen Appellationsfreiheit, nach dem wahren Sinn der kaiserl. Privilegien und dem Herkommen erwie-

erwiesen, von K. G. Günther. Dresden, 1789. 62 S. in 8.

Anmerkung. Hr. Spittler gründet das sächsische Privilegium de non appellando überhaupt auf das Privilegium von 1559, weil die Kurfürsten vorher bei Errichtung des C. G. dem aus der G. B. ihnen zukommenden Privilegium de non appellando entsagt hätten, und glaubt, daß das Privilegium von 1559 durch ganz falsch angegebene Thatsachen herausgelockt, und bei der Anwendung viel zu weit ausgedehnt wäre, da Brandenburg ein gleichlautendes Privilegium nicht weiter, als auf die zur Zeit der Ertheilung desselben besessenen Lande angewandt, und für die neuerworbenen mehrmals neue Privilegien verlangt habe. Auch bestrebt sich Hr. S. durch allerhand Aeusserungen, die aus den sächsischen Stiftslanden und andern später erworbenen Ländern geschehen sind, zu zeigen, daß diese in frühern Zeiten die Gerechtigkeit des Nichtappellirens nicht anerkannt hätten.

Dagegen sucht Hr. Günther zu beweisen, daß a) die Appellationsfreiheit der sächsischen Regenten schon vor dem Privilegium von 1559 gegründet gewesen, und b) daß das Privilegium nicht so eingeschränkt zu erklären sey, als S. glaubt; endlich c) daß auch die Observanz diese Auslegung begünstige und unterstütze.

Es kommt also auf drei Fragen an: 1) wie war es mit der Appellationsfreiheit vor 1559? 2) wie ist das Privilegium von 1559 zu verstehen? und 3) wie steht es mit dem heutigen Besitze

sitze und dessen Rechtsbeständigkeit. Vergl. übrigens Allg. Lit. Zeit. 1789, Num. 201.

5) Friedr. Huldr. Carl Siegmann über Geschichte und Umfang des kursächsischen Privilegiums wider die Appellationen an die Reichsgerichte, zur Prüfung der hierüber vom Hrn. Hofr. Spittler im Götting. hist. Mag. Bd. II. St. 2. und 3. angenommenen Grundsätze. Leipzig, 1789. 237 S. in 8.

*) Der größte Theil dieses Aufsatzes erschien nach und nach in Archenholzens Neuen Litteratur und Völkerkunde, 1789. St. I. S. 1—32. und St. II. S. 147—189. St. IV. S. 345—372.

§. 1235 c. (c. 480.)

Von dem kurcöllnischen Appellationsprivilegium.

1) K. J. Seyferts Abh. was für Feierlichkeiten bey Appellationen aus dem Erzstift Cölln an die höchsten Reichs-Gerichte dermalen zu beobachten sind? 1784. 8. Auch in dessen Magazin des Staats- und Lehnrechts, Th. I.

2) Rechtliche Prüfung der kurcöllnischen Appellationsprivilegien und der dabey erforderlichen Feierlichkeiten. 1784. 8.

§. 1235 d. (c. 480.)

Von gänzlicher Exemtion von der reichsgerichtlichen Gerichtsbarkeit.

J. C. W. von Steck von der Unabhängigkeit der burgundischen Kreisländer von der Gerichtsbarkeit der Reichsgerichte; in dessen Versuchen über verschied. Materien polit. und rechtlicher Kenntnisse (1783. 8.) Num. II.

*) Man sehe auch Moser von Teutschland, S. 350—364.

§. 1236. (c. 481.)

Von der Revision anstatt der Appellation.

15) Io. Iac. KIRSCHBAVM diss. de reuisione in caussa appellabili, remedio appellationis neglecto, penitus cessante. Heidelb. 1767.

16) Aug. Ferd. Hurlebusch Sendschreiben über die Frage: ob die in den Reichsgesetzen verordnete Revision, auch alsdann statt finde, wenn die streitige Summe groß genug ist, um an die Reichsgerichte appelliren zu können. Braunschweig, 1784. 48 S. in 8.

17) Tob. Ludw. Ulr. Jäger über das Rechtsmittel der Revision und Actenversendung. Stuttg. 1787. 8.

*) Vergl. Kl. jurist. Bibl. St. XI. S. 319. Eben diese Frage wird auch untersucht in zwei gedruckten Proceßschriften in Sachen der Frau von

von Goue, gegen den Hrn. Generallieutenant von Rhez, wovon Hr. Advocat Langenstraße Verf. ist. S. davon Reuß Staats-Canzley Th. VIII. S. 421. und Ebend. Beyträge ꝛc. Bd. I. S. 358 sqq. Die Richtigkeit der von beiden nächst vorhergehenden Schriftstellern behaupteten Meinung, daß nämlich eine Partey kein Recht auf die Revision habe, wenn die streitige Summe groß genug ist, um an die Reichs-Gerichte zu appelliren, wird durch ein ganz neues rechtskräftiges Beispiel bestätiget, von Hrn. Hofr. D. F. Haas in dessen wahren Geist des jüngern Reichs-Abschiedes §. 64. ꝛc. (1785. 8.) S. 84 ff. Vergl. auch §. 1238. der Pütterischen Litter. d. Staatsr.

§. 1237. (c. 482.)

Von Verschickung der Acten.

9) Io. SIBRAND de sapientibus extraneis. Rost. 1692.

10) Joh. Christi. Quistorps Bemerkungen über das Verschicken der Acten in peinl. Fällen; in dessen Beitr. Num. I. der neuen Ausgabe.

11) Chr. Henr. LANGE Comment. de nullitate respectiua sententiae, actis ad collegium iuridicum exemtum transmissis. Rost. 1783.

12) Mart. Guil. de NEV diss. de transmissione actorum ad impartiales in vim reuisionis, ex constitutionibus imperii ac praesertim

tim ex moribus reipublicae Norimbergensis. Altorf. 1790. 4.

*) Kl. jurist. Bibl. St. XXII. S. ...

13) Ueber die Versendung der Acten nach Universitäten; in der Teutschen Monatsschrift, Berlin, 1791, April, Num. 4, S. 335 — 359.

§. 1238. (c. 483.)

Von einigen besonders erörterten Fragen von diesem Rechtsmittel.

4) Ios. Mar. SCHNEIDT diss. de remedio reuisionis adversus sententias tres conformes locum non habente. Wirceb. 1777.

§. 1238 b. (c. 483.)

Von Recusirung eines ganzen landesherrlichen Collegiums.

1) Io. Iac. Ios. SÜNDERMAHLER diss. de formato principis dicasterio non recusabili; in Eius Opusc. num. 1.

2) Ern. Frid. RÜHL diss. de formato principis dicasterio recusabili. Giess. 1783. 4.

§. 1239. (c. 483.)

Von Vermehrung der Instanzen.

1) Matth. Ios. SCHICK diss. inaug. de illicita instantiarum multiplicatione, et in specie

cie *von der Kabinets-Instanz.* Gieß. 1788. 80 S. in 4.

*) Vergl. jedoch hiemit Kl. jurist. Bibl. St. XVI. S. 194—217.

2) Ueber die Cabinets-Instanzen; in (Hoschers) Sammlung merkw. am R. C. Gericht entschiedener Rechtsfälle, Th. III. (1791.) Num. 4. S. 155 ff.

§. 1240. (c. 484.)

Von besondern Gattungen von Gerichten, als Landgerichten.

5) Georg. Chr. GEBAVERI progr. de flagitiis apud veteres Germanos et de iudiciis vicanis et paganis. Goett. 1764. 4.

6) Herm. Ernst. RVMPEL obseruationes de iudicio prouinciali Thuringiae Mittelhusano. Erford. 1779.

§. 1240 b. (c. 484.)

Von Rügegerichten.

1) Io. Christ. HERBOT diss. de censoriis iudiciis von Rügegerichten. Argent. 1667. rec. Lips. 1727.

2) Gust. Henr. MYLII diss. de iudiciis denunciatoriis saxonicis, Rüge-Gerichte dictis. Lips. 1737.

3) Frid. Ern. DVILLII diss. de iudiciis censoriis. Marb. 1758.

4) Io.

4) Io. Matth. MARTINI diss. de non vsu iudicii denuntiatorii Megalopoli. Butzov. 1768.

5) Joh. Fr. Eberhard von dem geschwornen Montage, oder den Rüge-Gerichten an der Lahn. Marburg, 1768. 4.

6) Sixt. Iac. KAPFF diss. de iudiciis, quae Rüge-Gericht vocantur. Tub. 1774.

§. 1241. (c. 485.)

Von Gemeinheits- und Märkergerichten.

4) Chr. Guil. TEVTFEL diss. de iurisdictione communitatis s. in res vniuersitatis. Altorf. 1719. 8 Bogen.

§. 1242. (c. 485.)

Von Kriegsgerichten.

5) Joh. Georg Laurentius gründliche Abhandlung von der Kriegsgerichtbarkeit in peinlichen Fällen. 1742. 4.

6) Io. Christ. GREILICH diss. de competentia iudicis ordinarii in puniendis delictis militum. Giessae, 1762.

7) Georg. Henr. AYRER diss. de militis foro delinquentis. Goett. 1762.

8) Iul. Ge. KOENIG de foro concursus militis obaerati. Alt. 1741.

§. 1243. (c. 486.)

Von Forstgerichten.

7) Franc. Xav. HEITZ diss. de iurisdictione forestali. Argent. 1774.

§. 1245. (c. 486.)

Von academischen Gerichten.

8) Joh. Heumanns rechtsgegründete Vorstellung der privilegirten academischen, besonders aber der Nürnbergischen Universität zu Altdorf hergebrachten Jurisdiction in caussis criminalibus. Altorf, Fol.

9) EIVSD. oratio de nonnullis iuris publici academiarum capitibus, T. III. exercit. p. 161. sqq.

§. 1246. (c. 487.)

Von Beschwerden bei Reichsgerichten über verzögertes oder versagtes Recht.

5) ANONYMI (de BORIE) de causarum deuolutione —. Wezlar. 1745. rec. 1785.

§. 1247. (c. 488.)

Ueber Nichtigkeiten.

1) Seb. VANTII tractatus de nullitatibus. — Spirae, 1604. 8. Friburgi, 1715. Colon. 1764. 8.

16) Io. POTTEY de nullitate sententiarum. Lugd. Bat. 1713.

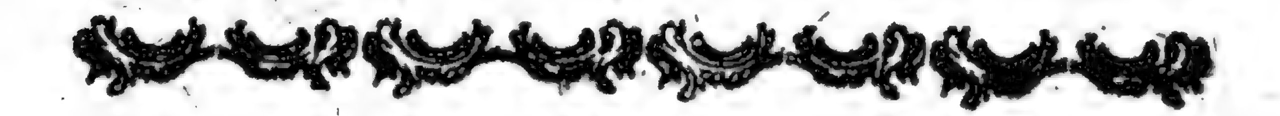
17) Phil.

17) Phil. Henr. GRAVELIVS diss. de vitio nullitatis processus iudiciarii. Giessae, 1740.

§. 1248. (c. 490.)

und ob solchen die Appellationsprivilegien entgegenstehen?

3) Helw. Bernh. IAVP diss. — Giess. 1777. 32 S. in 4.



VII. Abschnitt.

von Schriften von den kaiserlichen Landgerichten.

§. 1250. (c. 491.)

Vom kaiserlichen Hofgericht zu Rothweil.

6) Frid. Iac. KREVTER diss. — Argentor. 1780.

§. 1251. (c. 492.)

Vom kaiserl. Landgerichte in Schwaben.

1) Schwäbische Landgerichtsordnung 1618. — auch in Burgermeisters Corp. iur. publ. T. II.; man vergl. auch dessen Grafen- und Rittersaal P. II. Sect. 54.

13) Exemtionsstreit zwischen Memmingen und dem kaiserlichen Landgericht; in T. L. M. Jägers jurist. Magazin für die teutschen Reichsstädte, Bd. I. (1790. 8.) Num. IX. S. 305 — 309.

§. 1253. (c. 494.)

Vom kaiserl. Landgerichte in Franken.

5) ANON (Io. Henr. DRÜMEL) demonstratio. — Erf. 1758. 4.

*) Steht auch in Schneidts Thes. iur. Franc. 1. Abschn. (1787. 8.) wo der Herausgeber zugleich die Litteratur vom Herzogthum Franken anführt.

7) Casp. Achat. BECK praes. Chr. WILDVOGEL diss. de ducatu Franconiae. Ien. 1709.

8) EIVSD. Parerga duo de eodem argumento; das erste steht unter dessen diss. de Manumissionibus in Ecclesia. ibid. 712. Das andere hinter dessen diss. de iure regni patrimonialis. ibid. 712.

9) Benedict Schmidts gründliche Beleuchtung des dem Hochstift Würzburg competirenden Herzogthums Franken. Frft. und Leipz. 1751. 4.

10) Io. Gottl. GONNE de Ducatu Franciae orientalis. Erlang. 1756. 4.

*) Eine Widerlegung dieser Schrift ist die (oben Num. 5.) Drümelische Demonstratio —.

11) H.

11) H. C. von Senkenberg von den kaiserlichen Landgerichten in Franken, sonderlich dem zu Würzburg, nebst Lorenz Friesen MSC. von Landgerichtsgebrechen; als Anhang zu dessen Abhandlung von der kaiserl. Gerichtsbarkeit in Teutschland (Frankf. 1760. 4.), und in Schneidts Thesauro iur. francon. I. Abschn. I. Heft Num. 3. (1787).

12) Franconis Bargildi disquis. de ducatu et iudicio prouinciali episcopatus Wirceburgensis. 1778. 4.

*) Der Verf. dieser Schrift ist Hr. Eugen. Montag, Profeß und Kanzleidirector der Abtei Ebrach, jetziger Abt daselbst. Ein Nachdruck erschien auch unter folgendem Titel: de disquisitionibus in Ducatum et Iudicium Wirceburg. Frfti. et Lips. 1784. 20 Bogen in 4.

§. 1254. (c. 495.)

Vom Landgerichte zu Hirschberg.

3) Von den in dem Streit über dieses Landgericht erschienenen Deductionen vergl. man Selecta iur. publ. nov. T. 29. p. 41. seq. T. 30. p. 50. seq. T. 31. p. 168. sq. T. 32. p. 194. sq. T. 33. p. 292. sq. T. 35. p. 264. sq. T. 36. p. 296. sq. T. 37. p. 152. sq. T. 38. p. 175. sq. et T. 40. p. 116. sq.

VIII. Abschnitt.

von Schriften

von der Reichsstände Rechte,

ihre Unterthanen nicht evociren zu lassen,

und der noch übrigen

kaiserlichen Gerichtbarkeit über mittelbare

Reichsmitglieder. —

§. 1256. (c. 496.)

Von der Evocation.

5) C. H. de SENCKENBERG disq. de except. iuris germ. qua euocationes illicitae dicuntur. Francof. 1733; und in der Senckenbergischen Ausgabe des Zangerschen Tr. de Exceptionibus P. II. p. 1373. sqq.

6) Kayßer Sigmunds Begnadigung, daß man die Herrn von Ysenburg, ihre Erben noch Underthanen ahn kein frembdt Gericht heischen noch laden soll, dem Alten Grave Diethern gegeben, 1434. mit Anmerkungen; in Fresenius Meditationen, Band II. Num. 4.

§. 1257. (c. 497.)

Von Prorogation des Gerichtsstandes über Mittelbare.

2) Andr. Jos. Schnaubert: In wiefern die Prorogation der Gerichtsbarkeit in Teutschland zulässig sey oder nicht? in dessen Beyträgen, Th. II. Num. 3. S. 147.

§. 1258. (c. 498.)

Von fiscalischen Sachen und der Continenz über Mittelbare.

4) F. M. Bachmann pr. de iudice caussarum fiscalium. Erf. 1788.

*) Vergl. Kl. jur. Bibl. St. XVIII. S. 146.

IX. Abschnitt

von Schriften vom Unterschiede zwischen Regierungs- und Justizsachen, und von Sachen, worinn die Gerichtbarkeit der Reichsgerichte eingeschränkt ist.

---

§. 1259. (c. 499.)

Von Regierungs- und Justizsachen überhaupt.

1) Dav. Ge. Struben Unterricht —. Hildesheim, 1723. 4. steht auch in dessen rechtl. Bedenken, Th. V. als Anhang.

§. 1260. (c. 499.)

Vom Gerichtsstande zwischen Herrn und Unterthanen.

2) Goth. Lud. Menken de iure conveniendi ſubditos in propriis iudiciis. Vit. 1717.

3) Io. Gottl. Heineccius de dominis ſubditos ſuos in iudicio ſuo conuenientibus. Hal. 1738.

4) Aug. Leyser de principe in propria cauſſa

caussa iudicante; in Eius Meditatt. ad Pand. Spec. 69.

5) Car. Gerh. de KETTELHODT de principe in caussa propria ius dicente. Ienae, 1758. fol. Ienae et Schlaiz, eod. 4.

6) Joh. Geo. Estor, von Belangung des Landesherrn vor seinen Rechtsgemächern; in dessen Neuen kleinen Schriften, Band. II. Num. 5. S. 283.

7) Ernst Chr. Westphal von dem Gerichtsstand, wenn ein Landesherr seine Unterthanen verklagt, oder von ihnen verklagt wird; in dessen teutschen Staatsr. Num 30. S. 349.

8) Car. Frid. Guil. SCHMID diss. de foro principum a subditis conuentorum austraegali. Tub. 1791. 4. Auch teutsch unter folgendem Titel: Ueber den Gerichtsstand bey Klagen der Unterthanen gegen ihren Landesherrn. Ein Beytrag zur neuesten kais. Wahlcap. Leop. II. Art. XIX. §. 6. Göttingen, 1791. 79 S. in 8.

*) Man vergl. oben §. 1062.

§. 1260 b. (c. 499.)

Von der Berichtserstattung auf Klagen der Unterthanen gegen ihre Landesherrschaft.

1) Chr. Ernst Weisse über die Berichtserstattung auf Klagen teutscher Unterthanen gegen ihre Landesherren an den höchsten Reichsgerichten.

Ein Beytrag zur Erläuterung des 19. Art. der neusten kaiserl. Wahlcapitulation. Wezlar, 1791. 213. S. in 8.

2) Ueber das Deputations-Gutachten, die Schreiben um Bericht auf Klagen der Unterthanen wider ihren Landesherrn betreffend; in Reuß Staatskanzlei Th. XIX. S. 177 ff.

§. 1161. (c. 500.)

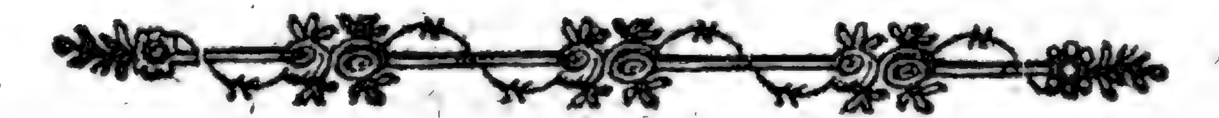
Von Einschränkungen der reichsgerichtlichen Gerichtsbarkeit.

3) Dan. Nettelbladt von der Gerichtsbarkeit der höchsten Reichsgerichte in Kreissachen; in s. Erörterungen Num. 7.

4) D. G. Struben, welche Kreissachen gehören vor die Reichsgerichte? in s. rechtl. Bedenken, II. Th. Num. 13. S. 72. ff.

5) F. H. C. Siegmanns Versuch über die Rechte des Kaisers bei Streitigkeiten der Reichsstände über ihre Staatsgerechtsame. Leipz. 1787. 316 S. in 8.

X. Ab-



X. Abschnitt
von Schriften
vom Verhältnisse der beiden höchsten Reichsgerichte unter sich.

---

§. 1262. (c. 501.)

Von der Concurrenz beider Reichsgerichte.

4) Casp. LEIPOLD de concursu iurisdictionis in Imperio R. G. Hanouiae, 1614.

§. 1264. (c. 502.)

Vom privilegirten Gerichtsstand der Mitglieder der Reichsgerichte, und von privilegirten Sachen.

3) .... Völker kurze Erörterung der Frage: Unter welchem Gerichtsstand stehen Cammergerichtspersonen in geistlichen Sachen? Frft. und Leipz. 1771. 8.

4) Eberh. Frid. GEORGII, praes. G. D. HOFFMANN diss. de caussis priuilegiatis ad §. 3. Conclus. imp. de a. 1775. Tub. 1777. 72 S.

5) P. C. GEMMINGII obseruationes de remediis contra sententias camerae imp. in caussis personarum cameralium. Wezlar, 1779.

§. 1265.

§. 1265. (c. 502.)

Von der Prävention.

6) Henr. HAHN diss. de praeuentione iurisdictionis. Helmst. 1659.

7) Io. Geo. CHVNO de praeuentione iurisdictionis. Colon. 1663. 4.

8) Ans. Ios. Franc. ERNST diss. de praeuentione iurisdictionis in caussis mixti fori. Mog. 1725.

9) Io. Herm. IMHOVE diss. de praeuentione iurisdictionis et protocolli, nec non de iurisdictione prorogabili. Colon. 1774.

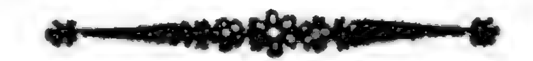
10) Ph. Ernst Sensburg Gegenbetrachtung über die Frage: Ob aus einem dem Appellaten insinuirten Reichshofraths-Bescheide, wodurch die Appellation nur schlechterdings angenommen, die gewöhnliche Ladung aber an denselben noch nicht erledigt ward, die Prävention entstehe ꝛc.? der Unpartheiligkeit zur Prüfung vorgelegt. Schwäb. Halle, 1781.

§. 1266. (c. 503.)

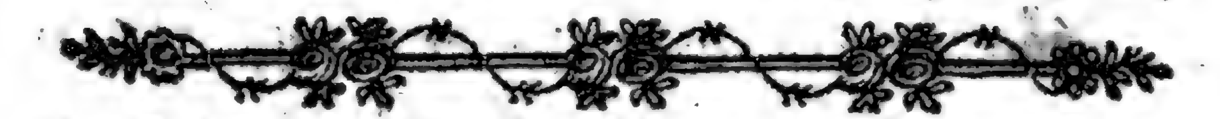
Von privilegirter Wahl des Gerichtsstandes.

4) Lud. Car. LEVRAVLT diss. de priuilegio electionis fori. Argent. 1785.

*) Vergl. Kl. jurist. Bibl. St. II. S. 143 ff.



XI. Ab-



XI. Abschnitt

von Schriften

von Hülfsvollstreckung

der reichsgerichtlichen Erkenntnisse.

---

§. 1268 a. (c. 505.)

Von der reichsgerichtlichen Hülfsvollstreckung.

4) Io. Iac. Iof. SÜNDERMAHLER utrum claufula, sammt und sonders in commiffione executionis circa cauffas, quae religionem, et diuerfae religionis affeclas concernunt, locum habeat. Wirceb. 1750.

5) Phil. Frid. BREGLER diff. de executione in ftatus et ciues immediatos imperii non pro lubitu archi-dicafteriorum, fed principibus circuli proprii conuocantibus regulariter deferenda. Bamberg. 1755. 4. und in Maders reichsritterschaftlichem Magazin, B. X, Num. 6.

§. 1268 b. (c. 505.)

Insonderheit von der Lütticher Executions-Sache.

1) (C. J. v. Zwierleins) Kurze Uebersicht des lütticher Aufruhrs vom Jahr 1789. Größ-

Größtentheils aus einer eigenen Nationalschrift der sogenannten Patrioten herausgegeben und erwiesen. 1790. Fol.

2) (Ebendesselben) Mémoire instructif sur la révolte Liègoise, et les motifs, manoeuvres, et prétextes employés par ses chefs, avec une analyse du droit de regler la police et l'edit de 1684. à Wezlar, 1789. 4.

3) (v. Marschalls) Darstellung der neuesten im Bißthum Lüttich vorgefallenen Begebenheiten, nebst staatsrechtlichen Betrachtungen darüber. (Stuttgard) 1790. 190 S. in 8.

4) Fortgesezte Darstellung der neuesten im Bißthum Lüttich vorgefallenen Begebenheiten, nebst staatsrechtlichen Betrachtungen darüber. 1790. 8.

6) Darstellung dessen, was in der Lüttichcer Sache durch die Erklärung des Herrn Geheimen Krais-Directorialraths von Dohm vom 26. Nov. v. J. für Teutschland bewürkt und vermieden worden. 1790. 16 S. in 8.

6) Declaratoire des trois Etats du Pays de Liege et Comté de Looz, emanée dans leur Assemblée tenue le 16. et 17. Mai 1790. à Liege, 1790. 4 S. in 4.

*) S. davon Teutsche Staats-Literatur 1790. Iun. S. 349.

7) De

7) De rebus Leodiensium nouissimis simplex et dilucida expositio augustae camerae imperialis iudicio trium ordinum Leodiensium nomine d. 5. Oct. 1789. oblata. Wezlariae, 1789. 34 S. Text und 36 S. Beilagen 4.

8) Einige Berichtigungen der Druckschrift: Kurze Uebersicht des lüttichischen Aufruhrs. Im Nov. 1789.

*) Verfasser der beiden leztern Schriften ist der königl. preussische Hr. geheime Kriegsrath und Cammergerichts-Procurator C. F. v. Hofmann zu Wezlar, als Agent des lütticher Volks. Sie sind zunächst wider die v. Zwierleinischen Schriften gerichtet.

9) Note sur l' affaire de Liège. Dec. 1789.

*) Wurde zu Regensburg und an mehrern teutschen Höfen von den preussischen Gesandten vertheilt.

10) Von den lüttichischen Unruhen; ein Aufsatz in Reuß Staatskanzlei Th. XXIII. S. 402—510.

11) Rudolph Hommel über das Hochstift Lüttich. Auf Veranlassung der merkwürdigen Revolution daselbst vom Jahr 1789; in dem teutschen Museum, April 1790. Auch besonders abgedruckt zu Leipzig 1790. 8.

12) Precis de la Revolution Liègoise, arrivée en 1789. Pour servir d' Eclairciſſement

ment à la Question: si elle contrarie les Loix de l'Empire. 40 S. 4.

13) Mémoire et Correspondance sur les Troubles de Liège. (Berlin) 1790. S. 4.

14) Die lütticher Revolution im Jahr 1789 und das Benehmen Sr. königl. Majestät von Preussen bei derselben dargestellt von Allerhöchst Ihrem Clevischen Geheimen Creis-Directorialrath und bevollmächtigten Gesandten Christian Wilhelm von Dohm. Berlin, im Febr 1790. 8.

*) Auch eine französische Uebersetzung unter dem Titel: Exposé de la Revolution de Liège en 1789, et de la conduite qu'a tenue à ce sujet S. M. le Roi de Prusse; par M. de Dohm —; traduit de l'allemand par M. Reynier, citoyen de Liège, Secrétaire-perpétuel de la société d'émulation de cette ville. à Liège, 1790. 8. Vergl. Esprit des Journaux Novembre 1790. p. 1—17. Mercure de France, und das Iournal de Paris.

15) Auszug aus der Schrift: Die lütticher Revolution u. s. w. Im Mai 1790. 40 S. in 8.

*) Ist eine besonders abgedruckte Recension der Teutschen Staats-Literatur, 1790, von S. 257 bis 295. s. ebendieselbe S. 354 f.

16) (J. L. Werners) Actenmäßige Darstellung der Ursachen, warum die von dem kaiserlichen und Reichscammergerichte den kreisausschreibenden Herren Fürsten des niederrheinisch-westphäli-

phälischen Kreises unterm 27. Aug. 1789 gegen die Lütticher aufgetragene Executions-Commission bisher unvollstreckt geblieben ist. 1790. 4.

*) Erschien von Seite des fürstbischöflich münsterischen Hofes.

17) Nachtrag zur actenmäsigen Darstellung rc. rc. 1790. 4.

18) Lettre sur l'affaire de Liège. Le 30. Avril 1790. 8.

*) Ist wider die actenmässige Darstellung rc. rc. gerichtet.

19) Lettre à pied sur une Lettre à cheval sur l'affaire de Liège. à Hanovre, 1790. 8.

20) Staatsrechtliche Betrachtungen über die lüttichische Unruhen, vom Jahr 1789. Von D. Wilh. Aug. Friedr. Danz. Stuttgard, 1790. 49 S. in 8.

21) Fortgesezte staatsrechtliche Betrachtungen über die lüttichische Unruhen vom J. 1789, von D. Wilh. Aug. Friedr. Danz. Stuttgard, 1790. 74 S. in 8.

22) Zweite Fortsetzung der staatsrechtlichen Betrachtungen über die lüttichischen Unruhen. Ueber das Verhältniß des burgundischen Kreises gegen das Reich und die Reichsgerichte. Von Wilh. Aug. Friedr. Danz. 1791. 46 S. in 8.

23) Staatsschriften über die lütticher Revolutions- und Executions-Sache, herausgegeben von D. J. A. Reuß. Ulm. Erster Band 1790. Zweiter Band 1791. 8.

*) Ist der sechste und siebente Band der Reußischen Deductions- und Urkunden-Sammlung. Der erste Band enthält die oben unter Num. 1, 2, 7, 8 und 9 angeführten Schriften. Der zweite aber die Wernerische und Dohmische Schriften Num. 12 und 14.

24) Ueber die Legalität des neuesten reichskammergerichtlichen Verfahrens in der lütticher Insurrectionssache vom 24. November 1790. Im Monat Februar 1791. 63 S. in 8.

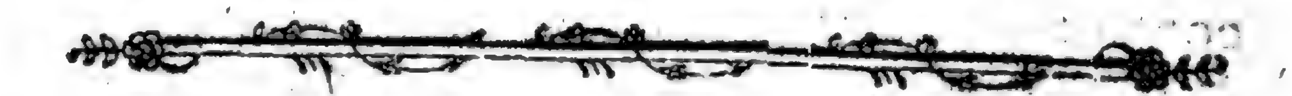
25) Frid. Carol. HAUSMANN diss. inaug. animadversiones de executione sententiae ab augusto imperialis Camerae iudicio de restituendis episcopo Leodicensi iuribus latae directoribus circuli Westphalici mandata. Lipsiae, 1791. 40 S. in 4.

26) Actenmäsige Berichtigung der sogenannten actenmäsigen Darstellung der Ursachen, warum die vom Reichs-Cammergericht den Kreisausschreibenden Fürsten des niederrheinisch-westphälischen Kreises unterm 27. Aug. 1789 gegen die lütticher Aufrührer aufgetragene Executions-Commission bisher unvollstreckt geblieben ist, und deren Nachtrags, von J. E. Küster, K. Preuß. Legations-Secretär. Berlin, 1791. 272 S. gr. 8.

27) Samm-

27) Sammlung der merkwürdigsten Urkunden in der lütticher Sache; in Reuß Staatskanzlei, Th. XXIV. S. 1 — 205.

28) Von den neuern Versuchen des preussischen Hofs, die lüttichische Sache zu vermitteln. Berlin, 1791. 32 S. in gr. 8.



XII. Abschnitt.
von Schriften
von Rechtsmitteln gegen des Cammergerichts Erkenntnisse.

§. 1271. (c. 506.)
Vom Restitutionsgesuch.

3) Io. Eisenhart diss. de processu instantiae restitutionis in integr. — — Helmst. 1685. 8. et cum notis Io. Frider. Eisenhardti. Halae, 1780. 8.

10) Io. B. C. Hase diss. — Giess. 1743. Der wahre Verf. ist H. C. v. Senckenberg.

11) Io. Iac. a Dyksloot de in integrum restitutione. Lugd. Bat. 1701.

12) Tob. Bravn diss. de restitutionibus in integrum. Giess. 1702. 4.

13) Ever. Henr. van der POLL de R. I. I. ex caussa absentiae et generali ex clausula. Harderou. 1739.

14) Bern. SCHOTANVS de restitutione in integrum. Lugd. Bat.

15) Geo. Fr. KRAVSII diss. Theses iuris controuersi de restitutione in integrum, praesertim propter metum dolumque. Viteb. 1755.

16) C. H. S. GATZERT de restitutionis in integrum effectu nonnunquam declaratorio in supremis Imperii iudiciis. Giess. 1773.

17) Chr. Frid. GLÜCK diss. de vita petendae restitutionis in integrum praetoriae — praecipue quadriennali, hodie vero perpetua. Hal. 1776. u. in dessen Opuscc. Fasc. II. et IV.

18) Io. Lud. SCHMID diss. de restitutione in integrum, an sit beneficium reale, an vero personale? Ien. 1777.

19) Io. Aug. HELLFELD progr. de restitutione in integrum personis illustribus competente. Ien. 1777. et in Eius Opusc. n. 17.

20) Ios. ULLHEIMERI diss. num remedium restitutionis in integrum cum remedio reuisionis in Camerae Imp. iudicio coniungi possit. Bamb. 1778.

21) Io. Phil. FRANCKII diss. I. et II. de restitutione in integrum ex clausula Praetoris gene-

generali, ultra casus absentiae non extendenda. Erlang. 1785.

Auch handeln folgende ältere Schriften von der Restitution: 22) Herm. LERSNER. Marp. 1581. 23) Andr. KNICHEN. Basil. 1586. 24) Nic. VIGEL. 1588. 25) Scip. GENTILIS. Altorf. 1598. 26) Theod. ADAMI. Helmst. 27) Gottfr. ANTONIVS. Gissae. 1608. 28) Io. KITZEL. Giss. 1610. 29) Io. BOEGER. Marp. 1620. 30) Io. LOTICH. Helmst. 1640. 31) Iul. PACIVS. Heidelb. 1659. 32) Wibrand. BEINTEMA. Franeq. 1667. 33) Albert. Max. HERSTAL. Louanii, 1672. 34) Paul. GRASECK. Argent. 1694.

§. 1272. (c. 508.)

Von der Revision am C. G. überhaupt.

17) F. W. Lang vom Rechtsmittel der Revision am Cammergericht. I. Th. 1. St. Tübingen, 1779. 8.

18) Jac. Abel ob über eine dreimal gleichstimmige Urtheil das Rechtsmittel der Revision am Cammergericht zulässig sey? in dessen Versuchen einer nähern Erläuterung verschiedener in das Reichsjustizwesen einschlagender Fragen, St. I. (1784. 8.) Num. 1.

19) Frid. Guil. HOFMANN quaedam de reuisione aduersus sententias camerales; in

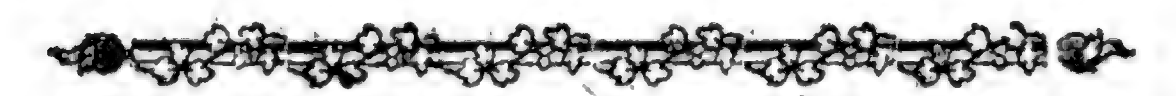
Eius diss. Obseruationes quaedam iuris et processus camerae imperialis (Goett. 1786.) obs. 8. p. 40 — 43.

*) Vergl. Kl. jurist. Bibl. B. II. S. 445. ff.

§. 1274. (c. 511.)

Von der Suspensivwirkung.

5) T. F. Germeten diss. de reuisione actor. effectum suspensiuum sanctione imperii de anno 1654 habente. Marp. 1779.



XIII. Abschnitt.

von Schriften

von Rechtsmitteln gegen Reichshofraths-erkenntnisse.

---

§. 1276. (c. 512.)

2) Io. Aug. Hellfeld diss. — Ien. 1756. et in Eius Opusc. T. II. n. 1.

3) Theod. Alex. Fhr. Münch von Bellinghausen über die Frage: Ist bey dem Reichshofrathe der Supplication, dergestalt, wie bey dem Cammergerichte der Revision, der effectus suspensiuus benommen? Wien, 1773. 8. und in Cramers Abhandlungen vom Staatsrechte, Num. 14.

XIV. Ab-

XIV. Abschnitt.

von Schriften vom Recurse an den Reichstag.

---

§. 1277. (c. 513.)

Vom Recurse überhaupt.

9) P. A. SCHVLTHEISS diss. — Mogunt. 1743; steht auch in Hartlebens Thesaur. Vol. I. P. II. n. 1.

11) G. H. AYRER progr. — Goett. 1744. steht auch in dessen Opuscc. minor. Tom. II. n. 8.

16) G. L. BOEHMER diss. — Goett. 1751. steht auch in dessen Elect. iur. ciu. T. II. n. 5.

26) Phil. Ios. KAMMERZELL diss. praes. Iac. Ios. HAVS de iure recurrendi a supremis Germaniae tribunalibus ad comitia imperii. Wirceb. 1777. 40 S.

27) I. LOMBERG resp. P. TROMMELSCHLAEGER diss. de legitimo ad comitia recursu eiusque genuino fundamento. Bonnae, 1779. 8 S.

28) (F. W. Grimm) Ueber den Recurs. 1784. 4.

*) Vergl. Häberlins Nachrichten, St. IV; Num. 19.

29) Franc. Ant. Dürr de recursu comitiali quatenus iuste tolerandus. Mogunt. 1784.

*) Eine teutsche Uebersetzung erschien unter folgendem Titel: Fr. A. Dürrs Abhandlung von dem Recurse an die Reichsversammlung, in wie weit derselbe den Rechten nach zulässig u. s. w. Mainz, 1785.

30) Io. Otto Lutterloh diss. de recursus a supremis imperii romano-germanici tribunalibus ad comitia genuino fundamento. Lipsiae, 1789. 60 S. in 4.

§. 1279. (c. 517.)

Von der Suspensivwirkung der Recurse.

7) Io. Henr. Bocris Observationes selectae ad materiam remedii appellationis, recursus ad Comitia, reuisionis, nullitatis ac denique Syndicatus, in quantum haec singula ex praxi Imperii effectu suspensiuo gaudent. Bamb. 1745.

§. 1279 b. (c. 517.)

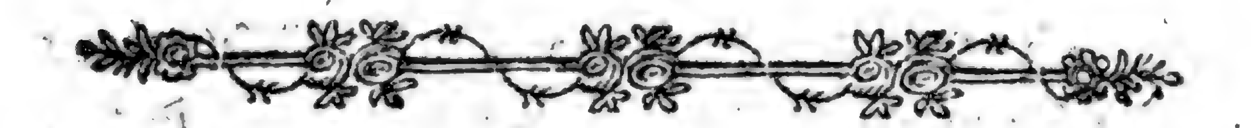
Verzeichnisse der Recurse.

1) (F. E. C. v. Borie) Verzeichniß der seit dem J. 1663 bis den 25. April 1788 gegen die

die Erkenntnisse des K. und R. C. Gerichts bey der Reichsversammlung mittels der öffentlichen Reichsdictatur angebrachten Recurse. Regensburg, 1788. 2 Bogen in 4.

2) (D. H. von Ompteda) Verzeichniß der seit dem Anfange des gegenwärtigen allgemeinen Reichstags an selbigen gelangten Recursbeschwerden gegen den kaiserlichen Reichshofrath. Regensburg, 1788. 2 Bogen in 4.

*) Vergl. von beiden vorstehenden Schriften Hoschers Jahrbücher des kais. R. C. Gerichts, Jahrg. 1788. I. B. 2. Th. S. 53 f.



II. Hauptstück von Schriften vom Criminalwesen.

§. 1281. (c. 519.)
Von der peinlichen Halsgerichtsordnung.

4) Hals- oder peinliche Gerichtsordnung Kaiser Carls V. und des heil. Röm Reichs, nach der Originalausgabe von 1533 auf das genaueste abgedruckt, und mit der zweyten Ausgabe vom J. 1534 verglichen, nebst dem Horixischen

Progr. wahre Veranlassung der P. H. G. O. und einer Vorrede von J. C. Koch. Giessen, 1769. 8. II. Ausg. 1773. III. Ausg. 1787.

§. 1282. (c. 520)

Beispiel eines Criminalgesetzes.

1) F. I. KORTHOLT diss. de iustitia et prudentia poenarum. — Giess. 1751. Auch in I. F. PLITT Analect. iur. crim. (Hanov. 1786. 8.) n. 3. P. 87—164.

2) Io. Frid. MOEGLING diss. de circularibus edictis contra personas palantes, in specie zingaros. Tubing. 1786.

3) Die Reichs- und Kreis-Gesetzgebung wider Jauner und Zigeuner, wird angezeigt in Iul. Frid. MALBLANC progr. de poenis ab effectibus defensionis naturalis etiam in statu ciuili probe distinguendis. Altorfii, 1775. und bei Plitt am angeführten Orte, Num. 2.

§. 1283. (c. 521.)

Von Verschiedenheit des peinlichen Gerichtsstandes.

7) Benj. Ferd. MOHL diss. de iuribus ac obligationibus specialium Germaniae rerum publicarum inter se in exercenda iurisdictione criminali obuiis. Stuttg. 1787. 4.

*) Vergl. Kl. jur. Bibl. St. XVIII. S. 242 ff.

8) Car. Godofr. de WINCKLER pr. corolla-

rollarium iuris criminalis XXI. siue de officio iudicis deprehensionis. Lipsiae, 1787. 4.

*) S. Kl. jur. Bibl. St. X. S. 184 f.

9) Io. Achat. RVDOLPH diss. de poena delictorum extra territorium admissorum. Erlang. 1790. 36 S. in 4.

§. 1284. (c. 521.)

Vom Rechte der Begnadigung.

1) Zach. PRVESCHENK diss. — Ien. 1639.

*) Der wahre Verf. ist Sigism. Findekeller, unter dessen Namen die Abh. zu Gera 1672 in 4. wieder aufgelegt wurde.

2) Wolfg. Ad. LAVTERBACH diss. — Tub. 1647.

*) Lauterbach ist zwar Verf. der Abhandlung, sie erschien aber unter dem Namen des Respondenten Andr. Schwarz, welcher sie unter Wurmsers Vorsitz vertheidigte.

13) I. PREISWERCK diss. — Bas. 1675. auch in den Dissertt. Basil. Tom. X. n. 29.

21) P. L. HANNEKEN de iure gratiae —. Viteb. 1701. rec. 1756.

22) A. RECHENBERG diss. — Lips. 1702. rec. 1725.

24) C.

24) C. THOMASII diss. — Halae, 1707. rec. 1709.

39) J. E. Schröters Abh. von dem Rechte, einen unmittelbaren Reichsstand, der ein Verbrechen begangen, zu begnadigen; in den Erlang. Abhandl. zur Beförderung der Wissensch. I. St. (Erlang und Nürnb. 1746. 8.) S. 36 —48. und in Siebenkees jurist. Magaz. Th. II. n. XVI. S. 385 ff.

40) Steph. WAGA diss. de iure aggratiandi, supremo belli duci competente. Regiom. 1750.

41) Iac. Frid. ROENNBERG diss. num Principi competat ius adgratiandi in delictis capitalibus? Rost. 1765.

42) Car. Wilh. WIPPERMANN diss. de iure adgratiandi. Rint. 1769.

43) Io. Chr. Ios. UNGER de iuris adgratiandi legitimo vsu. Wirceb. 1773.

44) F. L. Fischer vom Begnadigungsrecht, besonders in Soldaten-Verbrechen. Stuttg. 1774.

§. 1285. (c. 524.)

Von der Abolition.

7) Ephraim GERHARD de criminum abolitione —

*) Der Respondent war Sam. Brunnquell, unter dessen Namen sie in dessen Opusculis n. 1. stehet.

13) Io.

13) Io. Chr. van BARNEVELT de abolitionibus criminum. Ultraj. 1759.

14) Io. Gottl. SEGER diss. de abolitione vetere et hodierna. Lips. 1778.

§. 1286. (c. 525.)

Von Erlassung der Strafen.

4) Rud. Chr. HENNE pr. de venia poenarum in delicta statutarum. Erf. 1777.

§. 1287. (c. 526.)

Von Herstellung der Ehre.

5) Andr. Jos. Schnaubert: In wie fern ist das Recht, einen Mittelbaren wieder ehrlich zu machen, ein kaiserliches Reservatrecht oder eine Landeshoheitsgerechtsame? in dessen Beyträgen, Th. I. Num. 9. S. 90—95.

§. 1288. (c. 526.)

Vom Asylrechte.

33) C. G. HÜBENER miscellaneae de iure asyli ecclesiis competente observationes. Peinae, 1752. 24 S. in 4.

34) Kurzer Begriff des heutigen Rechts der Freyung. 1776. 24 S. in 8.

35) Saggio sopra l'impunità legitima ò l'asilo. Livorno, 1774. 4.

36) Ueber

36) Ueber den Ursprung der Freistädte bei den Christen; in (D. Abels) Magazin für Kirchenrecht und Kirchengesch. I. St. (1790) N 13.

37) J. C. K. Schröter von den Asylen oder Freiungen; in dessen verm. Abhandlungen, Bd. II. (Halle, 1786.) S. 362—385.

38) C. G. Roessig diss. de iure asyli legatorum secundum ius gentium absolutum dubio. Lips. 1787. 4.

*) Vergl. Kl. jurist. Bibl. St. XV. S. 299.

39) Verschiedene Abhandlungen in der Osnabrückischen Asylen-Sache stehen in den Electis iur. publ. Tom. XIV. St. I. S. 1—51.

§. 1290. (c. 529.)

Vom Burgfrieden, Hausfrieden und Rathhausfrieden.

3) A. R. J. Bünemanns Gedanken vom Burgfrieden; in den Hannov. Gel. Anz. (1754) 74 St. und in Siebenkees jurist. Magazin, Band II. Num. 4.

4) C. F. Walch progr. III. de pace domestica. Ien. 1772, 1773 et 1778. 4. und vermehrt in dessen Opusc. T. II. p. 116—138.

5) Car. Gottfr. de Winckler pr. de violatae domus dominicae securitate. Lips. 1789.

*) Vergl. Kl. jurist. Bibl. St. XIX.

6) G.

6) G. BEYER de violatione ſecuritatis domeſticae. Viteb. 1709. und in ſeinen Opuſculis n. 7. (Lipſ. 1723. 4.)

7) G. St. WIESAND pr. de ſanctitate curiarum. Lipſ. 1761.

8) J. C. K. Schröter vom Rathhausfrieden; in deſſen Abh. zur Erläuterung des teutſchen Rechts, Bd. I. S 403.

*) Vom Reſidenzfrieden vergl. unten §. 1374 b.

§. 1291. (c. 530.)

Vom Unterſchied der höhern und niedern Gerichtbarkeit.

6) Von den Ober- und Niedergerichten in Chr. Ulr. Grupens obſervat. rerum et antiquitatum Germanic. et Roman. (Halle, 1763. 4.) obſ. XXVI.

§. 1292. (c. 531.)

Von verſchiedenen Gattungen der peinlichen Gerichtbarkeit.

1) I. P. KRESS diſſ. de variis iurisd. crim. generib. — auch in Plitts Analectis iur. crim. (Hanov. 1786.) n. XI. S. 403 ſqq.

5) Io. Chr. HERBOTI diſſ. de cenſoriis iudiciis, von Rüge-Gerichten. Argent. 1667. 4. rec. Lipſ. 1727.

6) Guſt.

6) Gust. Henr. MYLII diss. de iudiciis denunciatoriis saxonicis, Rüge-Gerichte dictis. Lips. 1757.

7) Io. Matth. MARTINI diss. de non vsu iudicii denunciatorii in Megalopoli. Butzov. 1768.

8) J. F. Eberhard von dem geschwornen Montage, oder den Rüge-Gerichten an der Lahn. Marb. 1768. 4.

9) Sixt. Iac. KAPFF diss. de iudiciis, quae Rüge-Gericht vocantur. Tub. 1774.

§. 1293. (c. 531.)

Von Centgerichten.

6) I. B. WERNER diss. de iure adfigendi — rec. Ien. 1746. und in dessen Observatt. forensib. Tom. III. P. III. Obs. 26.

9) G. L. BOEHMER diss. de centena —. Goett. 1746; auch in dessen Elect. iur. civ. Tom. II. n. 7.

10) Chr. Ulr. Grupen von Centgerichten; in dessen Obss. rer. et antiquit. germ. et rom. obs. 27.

§. 1294. (c. 532.)

Von den Kosten peinlicher Untersuchungen.

1) I. H. BOEHMER diss. de expensis criminalibus. Halae, 1716.

3) I.

3) I. C. ESCHENBACH pr. de expensis criminalibus. Rost. 1781. und in dessen Commentatt. iurid. Fasc. I. (1788. 8.) n. 2.

4) Adr. BEIERI tr. de expensis executionum criminalium. Ien. 1679. 4.

5) Io. Henr. MEIERI diss. de eo, quod iustum est circa liberationem inquisiti a sumtibus processus, praesertim in foro saxonico. Erf. 1723.

6) Tob. Iac. REINHARTH de eo, quod circa expensas criminales iustum est. Erf. 1735.

7) Ferd. Aug. HOMMEL diss. de pannicularii ceterisque damnatorum bonis, ut et de expensis criminalibus vel bonis reorum vel subditorum subministrandis. Lips. 1745.

8) Jo. Tob. Carrachs rechtliche Anmerkungen von der Schuldigkeit, die Unkosten einer Inquisition zu tragen; steht in den Hallischen Anzeigen v. J. 1757, Num. 34 und 35, und besonders Halle, 1774.

9) Phil. Iac. HEISLERI diss. de expensis criminalibus in processu inquisitorio. Halae, 1769. rec. 1777. 44 S. in 8. und in dessen Exercitatt. Fasc. I. n. 8.

10) Chr. Gottl. HOMMELII diss. de capite damnatorum expensis criminalibus. Viteb. 1771.

11) Aloys. FONTANAE diss. de criminalium caussarum expensis, ei, cuius innocentia agnita est, non nisi raro imponendis, etc. Ferar. 1781.

§. 1295. (c. 533.)

Von Verbrechen unmittelbarer Personen.

5) Ahasv. FRITSCH princeps peccans s. de peccatis principum. Ien. 1674.

6) Io. KLEIN de foro illustris filii delinquentis. Rost. 1697.

7) Io. Iac. MÜLLER de obligatione subditorum ex delicto summae potestatis. Ien. 1698.

8) Frid. Ge. MEISTER s. resp. Iust. Ad. VOIGT diss. de iure, quod in delictis personarum illustrium obtinet. Goett. 1748.

9) I. F. W. de NEVMANN de delictis et poenis principum. Frft. 1748.

10) Io. Ulr. de CRAMER de iurisdictione caesaris in caussis criminalibus immediatorum; in dessen Opusc. T. IV. p. 430.

§. 1296. (c. 533.)

Vom Verbrechen der beleidigten Majestät.

1) H. BOCERVS — et in EIVS Collect. Dispp. publ. 11) Io. REVTER — et in ARVMAEI Disc. acad. P. IV. n. 40. 16) Io. LOCCENIVS

cenivs — et in Eivs Exercitt. iur. n. 10. 24) G. A. Strvv — et in Eivs collect. Dispp. iur. crim. n. 4.

Ausserdem gehören noch folgende Schriften hieher: 41) Matth. Entzlin. Tub. 1586. 42) Gerh. ab Imstenraedt. Colon. 1595. 43) Conr. Ritterhvsivs. Altd 1611. 44) Wolfg. Hirschbach. Viteb. 1613. 45) Cph. Besold. Tub. 1615. 46) Io. Conr. Moellenfeld. Marp. 1619. 47) Io. Kornmann. Marp. 1633. 48) Frid. Gerschov. Gryph. 1635. 49) Henning Grossen. Vitemb. 1635. 50) Franc. Stypmann. Gryph. 1645. 51) Imm. Svtorivs. Lipſ. 1651. 52) Petr. Stephani. Gryph. 1655. 53) Geo. Werner. Helmſt. 1656. 54) Ern. Cph. Kley. Gieſſ. 1663. 55) Ia. Car. van der Mvelen. Traj. ad Rhen. 1693. 56) Barth. Leonh. Svendendoerffer. Lipſ. 1676. 57) Arn. Maur. Holtermann. Marp. 1675. 58) Io. Henr. Kleinschmidt. Marp. 1700. 59) Io. Henr. Hoyer. Regiom. 1701. 60) Hugon. Franc. Hvnold. Erf. 1721. 61) Flor. de Lange. Lugd. Bat. 62) Io. Brantsen. Lugd. Bat. 63) Geo. de Schweinitz. Lugd. Bat. 64) Conr. Verslvys. Lugd. Bat. 65) Io. Iac. Wittmann. Argent. 1732. 66) Henn. Rennemann; in Eius Iurispr. Rom. Germ. memb. III. n. 54 et 55.

Ausser diesen verdienen noch besonders erwähnt zu werden:

3) Iac. GOTHOFREDI discurs. histor. ad L. Quisquis C. ad Legem Iuliam maiestatis. Genevae, 1632. et in Eius Opusc.

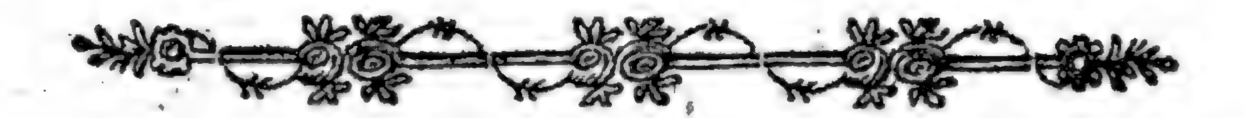
4) Nic. Hieron. GVNDLING singularia ad L. Iul. maiestatis, et de silentio in hoc crimine. Hal. 1721. 4.

5) Chr. Lud. CRELL diss. de calamitate parentum in posteros continuanda ex L. 5. C. ad L. Iul. maiest. Lips. 1721. rec. Viteb. 1751. et in Eius Diss. iunct. Fasc. I. n. 2.

6) Io. van BEVKER diss. de crimine maiestatis. Franeq. 1729. et in OELRICHS thesaur. nov. Vol. II. T. I.

7) Leonh. Lud. MENCKEN diss. de crimine perduellionis eiusque poena. Viteb. 1737.

8) Franc. Henr. HEMBERGER diss. de crimine laesae maiestatis. Argent. 1779.



III. Hauptstück von Schriften vom Recht der Polizey.

§. 1297. (c. 535.)

Von der Policey überhaupt.

2) Dictionaire universel de Police — par Mr. des ESSARTS. Paris, 1785—1790. VIII. Tom.

*) Es fehlt gleichmäsige Vertheilung und Anordnung der Artikel, und gute Ausführung. Er schreibt den DELAMARE oft wörtlich ab; nur ergänzt er ihn aus neuern Zeiten.

3) C. G. Rössigs Lehrbuch der Polizeywissenschaft. Jena, 1786. 539 S. in 8.

4) Joh. Heinr. Jungs Lehrbuch der Staats-Policeywissenschaft. Leipzig, 1788. 612 S. in 8.

5) Aug. Niemanns Grundsätze der Staatswirthschaft. Altona, 1790. I. Theil. 268 S. 8. und 40 S. Zusätze.

§. 1298. (c. 536.)

Und in näherer Rücksicht auf Teutschland.

11) J. von Sonnenfels Grundsätze der Polizey. Wien, 1770. auch 1777.

13) P. C. W. L. B. ab HOHENTHAL de politia —. Lipſ. 1776. 8. Ed. V. 1779.

15) Io. Paul. FELWINGER de politia. Altorf. 1652.

16) W. J. C. G. Casparson Pr. von teutscher Polizey und der hessischen insbesondere, Cassel, 1784. 4.

17) Wilh. Gottl. Tafinger über den Zweck des Polizey- und Cameral-Rechts. Tübingen, 1787. 8.

*) Vergl. Kl. jurist. Bibl. St. XI. S. 302 ff.

§. 1299. (c. 538.)

Sammlung dahin einschlagender Gesetze.

1) Joh. Heinr. Ludw. Bergius Sammlung auserlesener teutscher Landesgesetze in Polizey- und Cameral-Sachen. Frft. I—IV. Th. 1781—1783. Fortgesezt unter dem Titel: Joh. Beckmanns Sammlung u. s. w. Th. I. II. Gött. 1783. III. 1785. IV. 1786. 8.

§. 1300. (c. 538.)

Beyspiel einzelner Landes- und Stadtpolizey.

1) Gottfr. Schmieders des Churfürstenthums

thums Sachsen Polizeyverfassung. Dresden, 1774. 8. II. Th. 1783. III. Th. 1791.

2) Chr. Gottl. Buder de ordinationibus politiae et iustitiae Saxoniae Ernestinum Ducum. Ien. 1747. 4.

§. 1302. (c. 539.)

Schriften über einzelne Gegenstände der Polizey, als 1) über Handwerker und deren Mißbräuche.

22) J. H. Fricke — 1771. 8. II. Aufl. Göttingen, 1778. 8.

26) Rechtl. Erläuterung des Reichsschlusses wegen der Handwerker Mißbräuche; in Knorrens rechtl. Anmerkungen. S. 37—43.

27) Joh. Fr. Cph. Weissers Recht der Handwerker. Stuttgard, 1779. 8.

28) J. H. F(irnhabers) historisch-politische Betrachtung der Innungen und deren zweckmäsigen Einrichtung. Hannover, 1782. 8.

29) Joh. Dan. Heinr. Musäus vom Rechte Freimeister zu ernennen. Giessen, 1787. 8.

§. 1303. (c. 542.)

Ueber andere Gegenstände der Polizey.

XV) Von öffentlichen Bordellen: 1) Code ou nouveau reglement sur les lieux de prostitution. à Paris, 1775. 2) Ludw. von Heß freimüthige Gedanken über Staatssachen. Frft.

 1778.

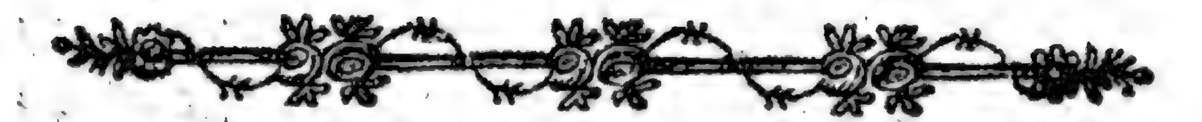
1778. 3) Joh. Jac. Cella über die Einrichtung öffentlicher Bordelle in grossen Städten und auf Universitäten; in seinen freimüthigen Aufsätzen. Anspach, 1784. 8. 4) Bordelle sind in Wien nothwendig — (Wien) 1786. 8. 5) Ueber die Zulässigkeit der Schrankenhäuser oder sogenannten Bordelle. (Wien, 1786.) 8. 6) Von Staatsbordellen. I. St. Frft. und Leipz. 1787. 8.

§. 1305. (c. 545.)

Verhältniß zwischen Polizey- und Justizsachen.

10) T. F. A. C. Nevrath diss. sistens observationes nonnullas de cognitione —. Erlang. 1783. nicht 1780. rec. Wezlariae, 1791. 150 S. in 8.

*) Vergl. Teutsche Staats-Literatur, Januar 1791, S. 13—21.



VIII. Buch
von Schriften
von zufälligen innländischen Hoheitsrechten.

I. Hauptstück
von Schriften
über die Hoheitsrechte in Ansehung der Handlung, Wege, Ströhme und Zölle.

---

§. 1307. (c. 548.)

Von Hoheitsrechten in Ansehung der Handlung überhaupt.

17) J. L. Boehmer diss. de iure principis —. Goett. 1753. und in dessen Elect. T. III. n. 19.

23) Herm. Noordkerk de commereiis ex iure gentium, ad L. 5. D. de I. et I. Lugd. Bat. 1728. 4.

24) Corn. Io. Bichon diss. politico-iuridica inaug. de mercatura, inprimis Batauorum. Lugd. Bat. 1766. 4.

25) H. L. Ibbecke Grundlehren der Geschichte, der Ausübung und der Rechte der Handlung. Hildesh. Th. I. 1778. 8.

26) Heinr. Hanker die Rechte und Freiheiten des Handels der Völker nach dem Völkerrecht und Moral. Hamb. 1782. 8.

27) Io. Car. REINHARD diss. obseruationes ex iure commerciorum. Viteb. 1784.

28) Jo. Dan. Heinr. Musäus Grundsätze des Handlungs- und Seerechts, zum Gebrauch der Vorlesungen. Hamburg und Kiel, 1785.

§. 1308. (c. 550.)

Von Hoheitsrechten in Ansehung der Schiffahrt.

22) Io. HORIX diss. de libertate nauigationis —. Mog 1764. Auch in Hartlebens Thes. Vol. I. P. II. n. V.

§. 1309. (c. 551.)

Von Heer- und Landstrassen.

18) Everh. OTTO de tutela viarum publicarum. Traj. ad Rhen.

19) Vincentii BARTOLVCCI diss. de viis publicis. Romae, 1786. 4.

*) Vergl. Hartlebens jurist. Litteratur B. II. St. 1. für das Jahr 1786. S. 118—123.

20) Car. Gottfr. de WINCKLER pr. de iuris-

iurisdictione criminali in via regia. Corollarium XIX. Lipſ. 1786.

21) Eiusd. pr. de iurisdictione criminali viarum regiarum in terris Saxoniae. ibid. eod.

§. 1312. (c. 554.)

Von Flüſſen und Ströhmen.

9) Pet. Stephani diſſ. de iure fluminum. Gryphisw. 1654.

10) Aelſt. van der Hoolck de Bruyn de iure fluminum. Lugd. Bat. 1752.

11) Joh. Steph. Pütter, daß kein Reichsſtand gezwungen werden könne, Flüſſe ſchiffbar zu machen; in deſſen Rechtsfällen, B. III, Th. 3, Num. 289.

12) Franz Ludw. von Cancrins Abhandlung von dem Waſſerrechte, ſowohl dem natürlichen, als poſitiven, vornemlich aber der Teutſchen, m. K. Halle, Th. I. 1789. 4. Th. II. 1790.

§. 1313. (c. 555.)

Inſonderheit vom Rheine und Maine.

I) Vom Rheine: 8) Sendſchreiben eines teutſchen Rechtsgelehrten — über ein Dipl. Kayſer Sigismundi von 1437, in welchem der Rheinſtrom Caeſaris et Imperii liberum flumen Rheni genannt wird, dem neuen dominio Rheni entgegengeſezt — — — 1749. Fol. 9) Franc.

Ludov.

Ludov. TREITLINGER diss. de aurilegio, praecipue in Rheno. Argent. 1776. 10) Io. Thadd. MÜLLERI diss. de tutela Rheni Electori Palatino, duci Francorum Rhenensium primario, asserta. Heidelb. 1781.

II) Vom Maine: 2) Phil. Carl, Graf Fugger von Kirchheim, Abhandlung über die Gränzen der dem hohen Kurthum Mainz über den Mainstrom von Lohr bis an dessen Ergiessung in den Rhein zustehenden Oberherrschaft. Mainz, 1786. 76 S. in 8.

*) Vergl. Kl. jurist. Bibl. St. IV. S. 395.

3) Helfr. Bernh. WENCK de dominio Moeni Comment. I. Darmst. 1786. 16 S. Comment. II. ibid. 1787. von S. 19—42 in 4.

*) Vergl. Kl. jurist. Bibl. St. IX. S. 91. St. XVI. S. 433.

§. 1316. (c. 556.)

Von Flössen.

6) Vom Flößrecht, besonders in dem Wirtembergischen; ein Aufsatz in der Salfelder staatswirthschaftl. Zeitung. 1789. S. 318—320.

§. 1316 b. (c. 557.)

Von dem Krahnrechte.

1) . . . FUNCKE diss. de geranio.

2) Beiträge zu einigen Stellen der kaiserl.

Wahl-

Wahlcapitulation Art VIII. §. 6, 11, 12, 17, 18, und des Reichsschlusses vom 17/7. Febr. 1671, die Erleichterung der Commercien und Abstellung der willkührlichen Impoſten betr. oder Uebersicht der bey höchstpreißl. kais. R. Cammergerichte von Kurpfalz et Consorten, sodann der Reichsstadt Frankfurt gegen Kurmainz anhängigen Mandat-Proceß-Sache, wegen gesez- und observanzwidriger Erhöhung des Kranengeldes, nebst der in dieser Sache ergangenen reichskammergerichtl. Sentenz d. d. 23 Dec. 1789. Wezlar, 1790. 20 S. in 4.

*) Vergl. Reuß Staatsk. Th. VI. S. 242. und Th. XIX. S. 304 ff.

§. 1316 c. (c. 557.)

Von Trödeln oder Leinpfäden.

1) Chr. Gottl. BIENER s. potius resp. Car. Ever. SCHMIDT diss. de semita nautarum in ripis fluminum nauigerorum Leinpfad s. Troedel vulgo appellata. Lips. 1787.

*) Vergl. Kl. jurist. Bibl. St. XV. S. 310.

§. 1317. (c. 557.)

Vom Geleitsrecht.

6) Io. Frid. BOECKELMANNI diss. de iure conducendi, von der Geleitsgerechtigkeit. Heidelberg, 1665. 4.

7) Guil.

7) Guil. MÜLDENER diss. de conducendi iure. Marp. 1686.

§. 1318. (c. 557.)

Von Zöllen überhaupt.

26) Io. Firmanus BENTACHINVS de Gabellis, Tributis et Vectigalibus. Vener. 1584. fol.

27) Casp. KLOCKIVS de iure vectigalium. Giessae, 1621. 4.

28) Henr. Dav. CHVNO de vectigalibus. Heidelb. 1659.

29) Enoch GLAESERI diss. de vectigalibus. Helmst. 1660. 4.

30) Io. STRAVCH de regali vectigalium iure. Ienae, 1669. 4.

31) Io. MITZEL diss. de vectigalibus. Regiom. 1613.

32) Joh. Nepom. Graf von Arzt über die Frage: Kann ein Reichsstand, vermöge der Landeshoheit, das Zollrecht ausüben? Wien, 1773. 8. und in Kramers Abhandlungen aus dem Staatsrechte, Num. 15.

33) (Joh. Gottfr. Hunger kurze Geschichte der Abgaben, besonders der Consumtions-Abgaben in Sachsen. Dresden, zweite vermehrte und verbesserte Auflage. 1783. 8.

34) Io.

34) Io. Mich. Ant. SARTORIVS meditationes politicae circa vectigalium ad commercia relationem. Wirceb. 1786. 4.

*) Vergl. Kl. jur. Bibl. St. VII. S. 264.

35) Abhandlung über das vom Kaiser Friedrich III. den kur- und fürstl. Häusern Brandenburg im J. 1456 ertheilte Zollprivilegium; in Roths Beiträgen zum teutschen Staatsr. (Nürnberg, 1781.) Num. V.

*) Ist aus einer im Jahre 1786 erschienenen Deduction in Sachen Schwarzenburg wider Brandenburg-Onolzbach, Mandati de cassandis teloneis etc., entlehnt.

§. 1319. (c. 560.)

Vom Unterschied zwischen Zoll und Licent.

2) Von der Geschichte des Licents steht ein Aufsatz in den Materialien zur geistl. und weltl. Statistik des niederrhein. und westphäl. Kreises. Jahrg. II. Band I. (Erlangen, 1783.) N. 1.

3) Hector Wilhelm von Günderrode zur Geschichte des Licents, mit Urkunden; in dessen sämmtl. Werken, Band II. Num. 5. S. 116.

§. 1319 b. (c. 560.)

Von Wehrzöllen.

1) Ein Reichshofraths-Conclusum, die Wehrzölle betreffend, steht in Schletweins Staatsmagazin St. I. (1785.) Num. 4.

2) Ant.

2) Ant. HOFFMANN diss. de vectigalium iure in genere, in specie vero de vectigalibus subsidiariis, vulgo von Wehrzöllen. Mogunt. 1787. rec. ibid. 1788. 4.

*) Vergl. Kl. jur. Bibl. St. XII. S. 435 ff.

§. 1319 c. (c. 560.)

Von Zolldefraudationen.

Gottl. Chr. KLÜGEL pr. de commissis fraudatorum vectigalium caussa. Viteb. 1785. 4.

*) Vergl. Kl. jurist. Bibl. St. III. S. 358.

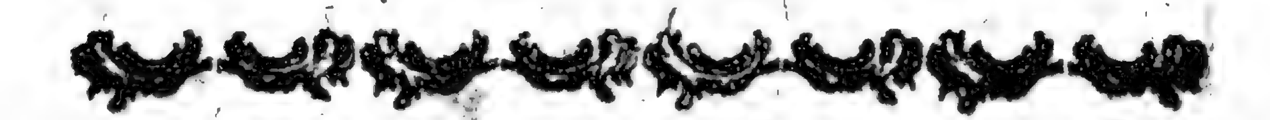
§. 1320. (c. 560.)

Von der Zollfreiheit.

4) Io. Theod. SALZMANN diss. de immunitate a vectigalibus —. Argent. 1748. Auch in Maders reichsritterschaftl. Magaz. Bd. II. Num. 8.

5) Io. M. DAHM — de eo, quod iustum est etc. Mogunt. 1748; steht auch in Hartlebens Thesaur. Vol. I. P. I. n. 6.

II. Haupt-



II. Hauptstück von Schriften über das Recht der Münze.

§. 1323. (c. 562.)

Eigene Sammlungen vom Münzwesen.

3) Joh. Chph. Hirsch Teutsches Münzarchiv —

*) Hierzu gehört auch Ebendess. Schlüssel zum teutschen Münz-Archiv, oder Nachrichten vom Werth u. s. w.

4) Le caissier Italien, ou l'art de connaitre toutes les monnoies actuelles d'Italie, ainsi que toutes celles de tous les etats et princes de l'Europe, qui y ont cours. Par Iean Michel Benaven. à Lyon ou Paris, 1787. 2 Th. Fol.

*) Ein kostbares, weitläuftig, sauber auf sogenanntem Pergament gedrucktes Werk. Die Münzen sind auf 173 Kupfertafeln abgebildet.

§. 1324. (c. 562.)

Schriften vom Münzregale überhaupt.

26) Ge. Andr. Sept. von Praun, herzogl. Braunschweig. ersten geh. Raths und Staatsmini-

sters, auch Präsidenten der Justizkanzley, des Consistoriums und Kriegs-Collegiums († 1788.), Gründliche Nachricht von dem Münzwesen insgemein, insbesondere aber von dem teutschen Münzwesen älterer und neuerer Zeiten, wie auch von dem französischen, spanischen, niederländischen, englischen und dänischen Münzwesen, mit Joh. Dav. Kölers Vorrede. Gött. 1739. Helmstädt, 1741. 8. Dritte hin und wieder verbesserte, besonders aber mit der Nachricht von dem schwedischen, russischen und polnischen Münzwesen vermehrte Auflage. Leipzig, 1784. gr. 4.

*) Diese dritte Ausgabe hat der im J. 1789 verstorbene Oberstadtschreiber zu Freyberg, Johann Friedrich Klotzsch, besorgt.

35) C. F. SCHOTT diss. de cura principis —. Tub. 1754. Auch in dessen Dissertatt. iur. nat. Tom. I. (Erlang. 1784.) n. 2.

51) Theod. WOLDER diss. de re monetaria. Regiom. 1668.

52) Alb. Phil. FRICK exerc. de nummorum et rerum pretio legali. Helmst. 1763. 4.

53) . . . . . FERBER diss. de materia signata numerum, non vero pondus esse spectandum. Lips. 1776.

54) Flor. Aug. REICHEL diss. de numero et pondere in nummis aestimando. Lips. 1777. 24 S.

55) Al-

55) Alphonsi de AVENTIS diss. de proportione monetarum. Rom. 1785.

56) Aug. Frid. Sigism. GREEN pr. de aestimatione monetae diuersi valoris. Lips. 1787.

*) Vergl. Kl. jur. Bibl. St. IX. S. 77.

§. 1325. (c. 569.)

Vom Münzwesen älterer Zeiten.

3) Paul. HACHENBERG diss. de re nummaria veterum Germanorum; in dessen German. med. Diss. X. p. 253.

4) Ant. Lud. MURATORI antiquitates Italiae medii aeui, Diss. XXVII.

5) Des Grafen CARLI Ricerche storiche intorno della decadenza dell' Imperio all' instituzione delle zecche d'Italia fino all Secolo XVII. in dessen Opere T. III. (Mailand, 1784. 8.)

§. 1326. (c. 569.)

Von ehemaliger Verleihung des Münzrechts.

3) Joh. Friedr. Klotzsch Versuch einer kursächsischen Münzgeschichte. Chemnitz, 1779 und 1780. 2 Theile. 8.

4) Joh. Friedr. Schöpperlins Progr. über K. Sigismunds Lehnbrief von 1431, die nördlingische Reichsmünze betreffend. 1770. 4.

*) Auch in des Verf. historischen Schriften, Th. I. (1787) und in Zepernicks Miscellaneen zu dem Lehnrechte, Th. I. S. 288.

5) Ebendesselben Geschichte der nördlingischen Reichsmünze; in dessen historischen Schriften, Th. II, (1787. 8.) Num. 1.

6) Von dem pommerischen Münzwesen handelt von Reichenbach in seinen patriotischen Beiträgen zur Kenntniß und Aufnahme des schwedischen Pommers, St. VIII. (1787) Num. 1.

7) Von der Geschichte des lübischen Münzwesens handelt Jac. v. Melle in der Nachricht von der Reichsstadt Lübeck (dritte Ausg. vermehrt von Schnobel 1787. gr. 8.) im 41. Capitel.

§. 1327. (c. 569.)

Vom Werthe alter Münzen.

5) Joh. Georg Estor wie die ehemaligen Solidi nach dem gegenwärtigen Münzfuß zu bezahlen; in dessen kl. Schriften, Band III. St. 12. S. 756.

§. 1328. (c. 570.)

Von den in Teutschland vorgegangenen Münzveränderungen insgemein.

3) Andr. Dinner disputatt. de monetae mutatione quoad solutionem. Norimb. 1622. 4.

4) Io. a Chokier de re nummaria prisci aeui,

aeui, quae collata ad aestimationem monetae praesentis. Coloniae, 1720. 8.

5) P. H. E. Brodhagens Darstellung und Auseinandersetzung des teutschen Münzwesens von 1559 an; in dem histor. Portefeuille auf das Jahr 1787. St. III. Num. 1.

§. 1329. (c. 571.)

Von einigen Hauptveränderungen und darauf in Beziehung stehenden Schriften.

I a) Von dem Zustande des Münzwesens im J. 1591 und 1592, in Verhältniß zu der Lübeckischen Mark, handelt Friedr. Esaias Puffendorf in Obss. iur. Tom. II. n. 139.

I b) Von der Kipper- und Wipperzeit ums Jahr 1621: 4) Fr. Es. PVFENDORFF: ad rem monetariam seculi XVII. ineuntis; in EIVS Obseruv. iur. vniu. P. II. n. 25.

III) Vom Leipziger Fusse von 1690 her: 4) PHILARGYRVS das entlarvte böse Münzwesen oder vielmehr das heut zu Tage im Schwange gehende schändliche Kippen und Wippen, wie solches von den Münzmeistern, derselben Bedienten und Lieferanten getrieben wird. 1690. 4.

VI) Ueber die seit 1760 von neuem in Bewegung gekommene Frage vom Verhältniß zwischen Gold und Silber: 4) Derer dreyen im Münzwesen correspondirenden hochlöbl. oberen Reichs-

Creissen, Franken, Bayern, und Schwaben abgefaßtes Münz-Patent (vom 21. März 1761) wie solches bey dem in des H. R. Reichsstadt Augsburg fürgedauerten Münz-Probations-Convent beschlossen, und in besagten löbl. dreyen Reichs-Creißlanden zur — Nachachtung und Gelebung aller Orten zu verkünden, auch — — in werkthätigen Vollzug zu bringen ist. Anno 1761. Augspurg. 28 und 9 S. in Fol. nebst 20 Kupfertafeln.

VII) Ueber die seit 1763, wegen Beibehaltung des sogenannten 24 Guldenfusses, oder Einführung des Conventionsfusses zu 20 Fl. entstandenen Irrungen: 7) Vom gesezlichen Verhältnisse der Münzfüsse (nämlich der 3 ältern gesezlichen, des von 1554, des Zinnischen, und des Leipziger, gegen den jetzigen Conventionsfuß); einige gute Aufsätze in dem Leipziger Intelligenzblatt 1773. Num. 9. 1781. Num. 49. 1782. Num. 24. 1783. Num. 52. 8) Joh. Steph. Pütter über den Werth der heutigen sogenannten Conventionsmünze, eine für Jedermann verständliche Abhandlung. Göttingen, 1784. 1 1/2 Bogen in 8.

*) Steht auch in J. A. Schlettweins neuem Archiv, B. I. (1785) Num. XII. mit Anmerkungen von Schlettwein. Auch hat Hr. Geh. Justizr. Pütter die Geschichte der merkwürdigsten Veränderungen des neuern teutschen Münz-

Münzwesens kurz vorgetragen in dem Hannöverischen Magazin vom J. 1784. St. 28 ff

9) Ueber einige Bewegungen im Münzwesen, welche durch die Auswanderung der Conventionsthaler veranlaßt wurden, so wie durch die französ. Gold-Verprägung und geringe Ausprägung der Laubthaler, erschienen 1785 und 1786 verschiedene Schriften von Eberle, Schneidt und Ungenannten; eine Anzeige derselben steht in der Allg. Litt. Zeit. 1786. Supplement Num. 69 und 70. 10) Gedanken über den gegenwärtigen Zustand des teutschen Münzwesens überhaupt, und dessen erforderliche Verbesserung nach den Umständen der Zeit, besonders in den vordern Reichskreisen. Oberschwaben, 1790 38 S. in kl. 8. 11) J. G. Dietze (kur- und oberrheinischen Kreis-General-Münzwaradeins) Versuch einer münzwissenschaftlichen Beantwortung der Fragen: wie ist eine Geldschuld abzutragen? und wie hat man bei Valvirung aller ehedessen sowohl in Gold- als Silbergeld angelegter Capitalien zu verfahren, damit weder der Gläubiger, noch der Schuldner beschwert werde? Frankf. a. M. 1790. (1791) 136 S. und XVI S. Vorrede.

§. 1332. (c. 574.)

Von Münzverbrechen.

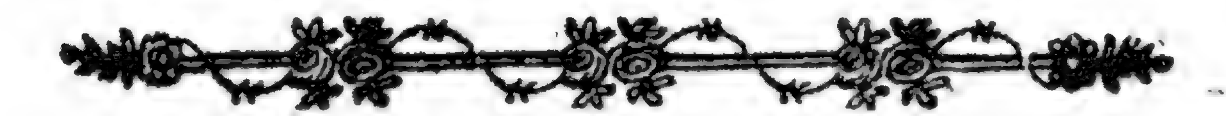
2) Balth. Tilesii diss. de modis, quibus

circa monetas peccaturi eorumque poenis. Regiom. 1710.

3) Car. Chr. FRERICHS diss. de crimine, circa monetas, ac speciatim de circumcisione earum. Groning. 1736. 4.

§. 1232 b. (c. 574.)
Vom Schlagschatz.

Phil. Frid. ULRICH comm. de eo, quod in Germania circa censum seu monetae reditus, quod vulgo *Schlegelschatz* vocant, iustum est. Marb. 1778.



III. Hauptstück
von Schriften
über das Postregal.

---

§. 1336. (c. 577.)
HOERNIGK de regali postarum iure.

Diese Schrift steht auch eingedruckt in LEONHARDI scriptoribus et excerptis de regali postarum iure. Lipss. 1710. Vergl. oben

§. 1334. (c. 580.)
Andr. Ockels und anderer Schriften.

Andr. OCKEL disc. de regali postarum iure

iure —. Hal. 1698. 4. und bei LEONHARDI T. I. p. 35 sq.

§. 1338. (c. 579.)

Privatschriften über das Postwesen.

4) C. P. RICHTER — de cursu publico —. Ien. 1671; auch in Ahas. FRITSCHII Exercc. I. Publ. Vol. nov. n. 3.

§. 1341. (c. 581.)

Fernere Schriften 1697—1728.

3) Io. Pet. LVDEWIG —. Hal. 1704. und in dessen Opusc. miscell. T. I. p. 919 sq. wie auch bei LEONHARDI P. III. p. 1. sq.

4) Christ. WILDVOGEL diss. — Ien. 1705. und bei LEONHARDI P. III. p. 19. sqq.

§. 1343. (c. 583.)

Schriften bis zum siebenjährigen Kriege. 1743—1756.

6) J. Hecht (K. K. Postamts-Controlleur) Anleitung zum Universaleuropäischen Postrecht. Preßburg, 1749. 8.

§. 1344. (c. 584.)

Schriften während des siebenjährigen Krieges.

Von den in dieser Periode entstandenen Streitigkeiten wird Nachricht ertheilt in der Staats-Canzley, Th. 114, S. 501 f. Th. 115, S. 587

587 ff. in der Neuen Staats-Canzley Th. 1, S. 120 f. Th. 2, S. 159 f. Th. 3, S. 1 f. in den Selectis iuris publici nouiss. P. 38. p. 49 sq. P. 40. p 1 sq. P. 41. p. 1 sq. P. 42. p. 116 sq. und in dem Reichstags-Diarium P. 4. p. 641 sq. 668 sq. 720 sq. 741 sq. 773 sq. 792 sq. 810 sq. 816 sq. 833 sq. 835 sq. 837 sq. 839 sq. Auch gehören folgende, nicht sehr bekannte, unter öffentlicher Auctorität erschienene Schriften hieher: 3) Recueil preliminaire des verités pour constater le droit universel de l'exercice des Postes de Sa Majesté Imperiale etc. suivi des Remarques sur le Systeme singulier, qu' Henri Adam Glafays a enfanté au préjudice du même droit regalien des Postes Imperiales. Vienne (ohne Jahrzahl). 209 S. in kl. Fol. — 4) Contreremarques appuiées sur les Loix fondamentales de l'Empire, pour repondre à la fausse critique publiée par un Auteur anonime contre le Mémoire, donné pour exposer le droit de Regale de l'Empereur sur les Postes de l'Empire. Vienne, 1759. 348 S. und 4 Bogen Beilagen in 4.

§. 1350. (c. 588.)

Besondere Nachricht vom sächsischen Postwesen.

2) . . . . . Schramm Saxonia monumentis viarum illustrata.

3) Io.

3) Io. Theoph. SEGER diss. de priuilegiis cursus publici recte aestimandis. Lips. 1768. 4.

4) Von Ankunft und Wachsthum des kursächsischen Postwesens; in Klotzschens Samml. verm. Nachrichten zur sächsischen Geschichte Tom. VII. Chemnitz, 1772. 8.

§. 1350 b. (c. 588.)

Streit zwischen Taxis und Frankfurt a. M.

(L. F. Seegers) Vollständige Darstellung der Gründe — über die Frage: Ob und in wiefern die hohe oder niedere unverbürgerte kaiserl. Postofficianten eine Befreyung von der ständischen Territorialgerichtbarkeit, in denen ihr Amt und Dienst nicht betreffenden Angelegenheiten, anzusprechen befugt seyn? Frankf. 1786. Fol.

*) Vergl. Reuß Staatskanzlei Bd. III. 417. XVI. 281 ff. 358 ff.

§. 1350 c. (c. 588.)

Von den Rechten des Kurf. v. Mainz, als Erzkanzlers, über die Reichsposten.

Aug. Franc. de CVNIBERT diss. de iurib. electori Mogunt. intuitu postarum imperialium, qua S. R. I. per Germaniam archicancellario, titulo protectionis, directionis, inspectionis, aliundeque competentibus. Mogunt. 1784. 4.

*) Auch

*) Auch teutsch unter folgendem Titel: Akademische Abhandlung von den Kur-Mainzischen Gerechtsamen, in Ansehung des Reichs-Postwesens — aus dem Lateinischen frey übersezt von A. F. J. 1785.

§. 1350 d. (c. 588.)

Neuere Privatschriften über das Postwesen seit dem J. 1770.

1) Ant. Fhr. von Zois, Wie im römischen Reich das Postwesen zu betrachten? Von Schuz- und Truzbündnissen der Reichsstände. Von Repressalien derselben. Wien, 1773. 8. und in Kramers Abhandl. vom Staatsr. Num. 7.

2) Io. Benetti diss. de cursu publico. Romae, 1778.

3) Geo. Henr. Otto diss. de postis, seu cursibus publicis S. R. I. Argent. 1782.

4) Joh. Chr. Conr. Schröter von den Landkutschern; in dessen verm. jurist. Abhandlung. Band II. S. 201.

5) Joh. Steph. Pütters Erörterungen und Beyspiele des teutschen Staats- und Fürstenrechts, Heft I. vom Reichspostwesen. Göttingen, 1790. 8.

§. 1350 e. (c. 588.)

Ueber die Mißbräuche und Mängel der Reichsposten.

1) Ueber die Mißbräuche des kaiserlichen

Reichs-

Reichspostwesens im teutschen Reiche und derselben reichsgesezliche, wie auch reichspolizeimäsige Abstellung. Mit teutscher Freyheit beleuchtet von einem teutschen Biedermann. Teutschland (Strasburg) 1789. 80 S. in 8.

2) Vorläufige Beleuchtung und Ungrund der angeblichen Mißbräuche des kaiserlichen Reichspostwesens. Mit teutscher Wahrheit, von einem Privatmann. (Regensburg) 1789. 76 S. in 8.

3) Historisch-statistische Abhandlung über das kaiserliche Reservatrecht des Reichspostwesens (von Rothammer). Regensburg, 1790. 215 S. in 8.

*) Num. 2 u. 3 sind wider Num 1 gerichtet.

4) Allgemeine Bemerkungen über die Mängel teutscher Posten; im Journal von und für Teutschland, Jahrgang 1785, St. X. S. 382 ff. vergl. mit dem Jahrg. 1784, St. XI. S. 303 ff.

5) Ueber die Mängel und Gebrechen der taxischen Reichsposten; in dem Neuen teutschen Zuschauer, Heft II. (1789) S. 198—219; und aus diesem in Schlözers Staatsanzeigen, Heft LII, S. 486—504. Musterhafte Einrichtung des schwedischen Postwesens, bei Schlözer a. a. O. S. 504—520.

§. 1351.

§. 1351. (c. 588.)

Geschichte der Posten.

2) Marques d'honneur de la maison de Taxis. à Anvers. 1645. fol.

3) Dissertazione sulle Posti degli Antichi. Florenz, 1746. 4.

4) Histoires des Postes chez les anciens et les modernes. Paris, 1758. 12.

5) Historische Aufsätze für die Jugend (Leipz. 1773) S. 571—573. von den Posten.

6) Mich. Conr. CVRTIVS progr. de cursibus publicis s. postis. Marp. 1778. fol. auch in dessen histor. und polit. Abhandlungen.

7) Varietés litteraires pr. Mr. d'ORBESSAN. Tom. I. et II. Aux 1780.

8) Ursprung und Geschichte der teutschen Posten aus den vorzüglichsten Schriftstellern; in Hausens Staatsmaterialien. St. V. 1784.

9) Ernst Ludw. Posselt Geschichte der Posten; in dessen wissenschaftl. Magazin für Aufklärung. Band I. St. III. 1785. S. 298—322.

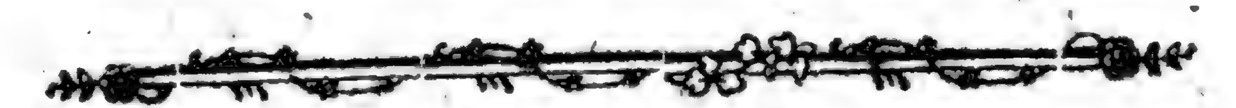
10) (Chr. Fr. Cotta) Fragmente über das neuere teutsche, wie auch ältere, besonders römische Postwesen. Frankf. und Leipz. 1786. 8. auch in Seyferts Magaz. zum teutsch. Staats- und Lehnr. Bd. II. (1786.)

11) Joh.

11) Joh. Chr. Wilh. von Steck, Ursprung und wohlthätige Wirkung der Postanstalten; in dessen Abmüssigungen. (1787) Num. IV.

12) Leonh. Meisters vermischte histor. Unterhaltungen (Zürch, 1789 gr. 8.) enthält unter Num. 4. auch einige bekannte Nachrichten von den Posten.

13) Etwas zur Geschichte des reichsständischen Postwesens in Teutschland; in Mereau's Miscellaneen zum teutschen Staats- und Privatrechte Th. 1. (1791. 8.) Num. 6.



IV. Hauptstück
von Schriften über
zufällige theils kaiserliche theils landesherrliche Hoheitsrechte.

---

§. 1352. (c. 589.)

3) Io. LIMNAEI diss. de academiis. Altdorf. 1621.

*) Wird auch unter dem Namen des Praesidis Andr. DINNER angeführt.

3) C. ZIEGLER diss. de iure erigendi academias — erschien zuerst Viteb. 1661.

9) Io. EICHROD diss. de academiae iuribus et priuilegiis. Rint. 1620.

10) Reinh. KOENIG de academiis Europaeis oratio. Rint. 1642. 4.

11) Herm. LEMBKE pr. de honore academico. Rost. 1669.

12) Io. Chph. KOECHER de vera Academiae notione; in Parergis Goetting. Tom. I. lib. I. p. 194—207.

13) Chr.

13) Chr. TYKEN diss. de iure summorum imperantium circa res academicas. Lugd. Bat. 1766.

14) Chr. Fried. Cotta kaiserliche und ständische Befugnisse bei Errichtung hoher Schulen, erläutert durch zwei kaiserliche Diplomen für Würtemberg. Tüb. 1786; und in Seyfarts jurist. Magazin für das teutsche Staats- und Lehnrecht. Th. II. (Wezlar, 1786. 8.)

§. 1353. (c. 590.)

Vom Stadtrecht und von Wochenmärkten.

3) Io. Chr. Guil. de STECK de iure municipii olim ab imperatore impetrando; in EIVS obseruation. subseciuar. Specim. I Halae, 1779. 8.

§. 1354. (c. 590.)

Von Messen und Jahrmärkten.

7) I. P. HAHN — de iure instituendi nundinas —. Mog. 1752; auch in Hartlebens Thesaur. diss. iurid. select. Mogunt. Vol. I. P. I. n. 3.

8) Io. HORIX historica nundinarum delineatio —. Mog. 1752. und in Hartlebens Thes. differt. Vol. I. P. I. n. 4.

11) Ant. GLOCK de nundinis earumque priuilegiis. Marp. 1637.

12) Goth. SCHNEIDER de nundinis. Vit. 1649.

13) Io. THOMAS de nundinis. Ien. 1650.

14) Iac. Seb. LAVREMBERGII tr. de sollemnibus nundinarum ineptiis. Roſt. 1652.

15) Chr. LEYSER de iure nundinarum. Vit. 1654.

16) Ern. CREGEL de nundinis. Alt. 1658.

17) Ab. FRITSCHIVS de regali nundinarum iure. Ien. 1660.

18) Henr. Petr. HABERKORN de nundinis. Gieſſ. 1670.

19) Io. Ge. EVERBACH de nundinis. Erf. 1692.

20) Iac. WENCKER diſſ. de ſolennibus in Germania nundinis. Argent. 1755.

21) Joh. Ph. Orth von den Frankfurter Reichsmeſſen. Frankf. 1765. 4.

22) G. St. WIESAND de ratione interpretandi priuilegia nundinarum ſolennium. Viteb. 1774.

§. 1355. (c. 591.)

Vom Stapelrecht.

I) überhaupt: 9) Claud. van der STAAL de iure ſtapulae. Lugd. Bat. 1758.

III) Vom

III) Vom Leipziger Stapelrechte: 2) Vorzugsrecht der Stapel- und Meßgerechtigkeit in Leipzig, von Joh. Aug. Heinholdt. Leipzig, 1741. 4.

VII) Von dem, am Reichshofrath seit 1714 von Cölln anhängig gemachten Streit zwischen der Reichsstadt Cölln und dem Kurfürsten von der Pfalz, als Herzogen von Jülich und Berg, sind folgende Schriften erschienen: 1) .... HAMM Stapula Ubio-Agrippinensis. 2) Io. Guil. WINDSCHEID comment. de stapula, qua praecipue ducatibus Iuliae et Montium libertas navigandi et commercandi in Rheno contra iniustas Agrippinatum molitiones vindicatur. Düsseld. 1775. 2. Aufl. ibid. 1786. 271 S. in 8.

§. 1355 b.

Von Monopolien.

Von Monopolien hat man Schriften von folgenden Verfassern:

1) Tob. BERNEGGER. Argent. 1652. 2) Io. Paul. FELWINGER. Alt. 1652. 4. 3) Ahasv. FRITSCH. Ien. 1658. in Eius Sylloge var. Tract. T. I. n. 1. et in Collect. Oper. Eius T. II. P. III. n. 12. 4) Georg. WERNER. Helmst. 1664. 5) Io. SPEVMANN. 1667. 6) Casp. ZIEGLER. Viteb. 1667. 7) Frid. GERDESIVS. Gryphisw. 1671. 8) Mich. Frid. LEDE-

Lederer. Viteb. 1672. 9) Io. Mitzel. Regiom. 10) Io. Thomas. Ien. 11) Godofr. Stoesser. Argent. 1672. 4. 12) Guil. Pet. Devens. Duisb. 1683. 4. 13) Iac. Burckard. Basil. 1700. 14) Io. Fr. Schneider. Hal. 1700. 15) Gotth. Schütz. Viteb. 1703. 16) Mich. Gehrke. Regiom. 1712. 17) Andr. Groenwall. Upsal. 1728. 18) Aug. a Leyser. 19) Io. Flor. Rivinus. Lipf. 1739. 20) Dav. Tulleken. Lugd. Bat. 1741. 21) Pet. Olof. Bergmann. Goth. 1744. 22) Io. Phil. Franc. Goldmayer. Wirceb. 1768.

23) Günth. a Bünau Epist. de monopolio sacro maxime periculoso. Viteb. 1773. 8.

24) Herm. Becker pr. an et quatenus inter liberas gentes introductio monopoliorum licita sit, aut non? Gryphisw. 1777.

25) Io. Nic. Mayer s. resp. Herm. Becker diss. meditationes de morbo perniciali, quam monopolia reipublicae inferunt, nedum liberae. Gryphisw. 1777. 23 S. in 4.

26) Ueber die Monopolien, nebst Bemerkungen über die in dieser Materie herausgekommenen Schriften. Hannover, 1779. 8.

27) I. A. A. Poelmann diss. inaug. de iure monopoliorum. Lugd. Bat. 1782.

28) Car.

28) Car. ERSKINE diss. ad L. vn. C. de monopoliis. Rom. 1783.

§. 1357. (c. 594.)

Von der Aufsicht über das Bücherwesen.

2) Ios. Mar. SCHNEIDT diss. de prohibitione librorum. Herbip. 1768.

10) J. C. W. von Steck von der Freyheit der Presse; in dessen Ausführ. polit. und rechtl. Materien (Berl. 1776. 8.) S. 91—104. und in der neuesten jurist. Litt. 1777. Th. I. S. 14—20.

11) Heinr. Gottfr. Scheidemantel das Bücherwesen, nach Recht und Staatsklugheit betrachtet. Jena, 1781. 8.

12) Matth. von Schönfeld vom Kircherverbote der schändlichen Bücher. München, 1784. 8.

13) J. J. Cella über die Bücher-Censur; in dessen freimüthigen Aufsätzen, 2tes Bändchen, S. 1—70.

14) Hingeworfene Gedanken über das Bücher-Censurrecht der Bischöffe, und wie es zu jetzigen Zeiten hie und da ausgeübt wird. 1785. 8.

15) (C. F. Bahrdt) Ueber Preßfreiheit und deren Gränzen, zur Beherzigung für Regen-

ten, Censoren und Schriftsteller. Züllichau, 1787. 172 S. in 8.

§. 1358. (c. 595.)

Vom Bücher-Nachdruck.

1) N. H. Gundling von dem schändlichen Nachdruck —. 1726. 8.

*) Dawider erschien: Jenaisches Responsum iuris, sammt völligen Beyfall dreyer juristischen Facultäten, worinn dargethan wird, daß denen Authoribus und denen Cessionariis kein Monopolium des Bücherverkaufs zustehe, noch ein Recht zukomme, andern den Nachdruck solcher Bücher zu verbieten. Erfurt, 1726. 2 Bogen in 8.; steht auch in I. C. Coleri Anthologia s. epistolis varii argumenti Tom. I. Fasc. II. Gundling antwortete hierauf in den Gundlingianis P. 36. n. 3. p. 19—47.

2) Unpartheyisches Bedenken, daß der Nachdruck —. Hof, 1742. auch Cölln, 1742. 175 S. in 8.

12) Der Bücherverlag, in Betrachtung der Schriftsteller, der Buchhändler und des Publikums erwogen. Hamburg, 1773. 8.

13) . . . . . Reich der Bücherverlag in allen Absichten genauer bestimmt u. s. w. 1773. 8.

14) Rechtliches vernunftmäsiges Bedenken eines unpartheyischen Rechtsgelehrten über den schändlichen Nachdruck. Frft. und Leipz. 1775. 8.

15) Io.

15) Io. Gottfr. DYCK de libertate libros typis exscribendi, praesertim in Saxonia, cum praef. I. M. SCHROECKHII. Viteb. 1778.

16) - - - - - Linguet über die Rechte des Schriftstellers und seines Verlegers. Aus dem Franz. Leipz. 1778. 8.

*) Vergl. Allg. teutsche Bibl. Bd. XXXVIII. St. 2. S. 595—600.

17) J. G. H. Feders Abh. vom Eigenthum des Bücherverlags; in dem Götting. Magazin von Forster und Lichtenberg, I. Jahrgang (1780) St. 1, 2 und 3.

18) Schreiben eines Nachdruckers; im teutschen Merkur, Jun. 1780.

19) Das Bücherwesen überhaupt, — und insonderheit nach römischteutschen — Gesetzen betrachtet, vornehmlich aber die Ungerechtigkeit des Büchernachdrucks, mit neuen Gründen erwiesen. Cassel, 1781. 8.

20) Juristisch-physiokratischer Briefwechsel über Verlags-Eigenthum und Nachdruck, auch andere Gegenstände der Litteratur-Polizey. I. Sendschr. Dessau, 1783. 8.

21) Aufsätze über diese Materie im teutschen Museum, März, May, Jun. 1783. Febr. und Oct. 1784.

22) Ueber Bücher-Privilegium und Bücher-Nachdruck von J. Ch. Dyck; in der Litteratur, und Völkerkunde, Oct. 1784.

23) Mart. Ehlers über die Unzulässigkeit des Büchernachdrucks. Dessau, 1784. 8.

*) Eine Prüfung dieses Werks s. man in Schlettweins neuem Archiv, B. I, Num. 33, und B. III. Num. 11.

24) J. F. Cella's freimüthige Aufsätze. Anspach, 1784. 8.

25) Joh. Imm. Kant vom Büchernachdruck; in der Berliner Monatsschrift, May 1785.

26) Vortrag der Studien- und Censurs-Hof-Commission zu Wien über den Nachdruck fremder Bücher, vom Hrn. von Sonnenfels; im Journal von und für Teutschland, St. II. 1785, S. 115 ff. auch in A. C. Kaysers Abh. vom Büchernachdruck, S. 45 ff.

27) J. G. Dycks Buchhändler-Rechtfertigung; in der Litteratur- und Völkerkunde, März 1786.

28) Chr. Gottl. RICHTER diss. de re libraria in Germania ordinanda. Lips. 1786.

*) Vergl. Kl. jurist. Bibl. Bd. III. S. 20.

29) Geo. Nic. BREHM pr. de finibus iusti et iniusti circa dominium librorum atque com-

commercium bibliopolarum curatius constituendis. Lipſ. 1786.

*) Auch vergl. Kl. juriſt. Bibl. Band II. S. 401.

30) R. Z. Becker das Eigenthum an Geiſteswerken, mit einer dreifachen Beſchwerde über das biſchöfl. augsburg. Vicariat, wegen Nachdruck, Verſtümmlung und Verfälſchung des Noth- und Hülfbüchleins. Frft. u. Leipz. 1789. 94 S. 8.

31) Sigmund Balth. Ohlentropps jedermänniglich ſonnenklar einleuchtende Vertheidigung des Bücher-Nachdrucks. 1790. (angeblich) fünfte Auflage, in 8.

32) Zirkular über Nachdruck. An meine Herren Freunde und Konſorten, in Schwaben, Bayern, Oeſterreich, Franken, am Rheine, und in der Schweiz. Von Bonaventura Biedermann. Zu Redlichhauſen in Schwaben. 1790. 33 S. in 8.

33) Vertheidigung des Eigenthums gegen den Raub, oder Prüfung der Schrift: Wider und für den Büchernachdruck, aus den Papieren des blauen Mannes u. ſ. w. Gedruckt in Schwaben, 1790. 70 S. in 8.

34) Gottl. Aug. Titel Büchernachdruck und Büchereigenthum; in deſſen dreiſſig Aufſätzen (1790. 8.) S. 183 ff.

35) Die Abstellung des Büchernachdrucks, als ein in der neuesten kaiserl. Wahlcapitulation der reichsoberhauptlichen Abhülfe zu übertragender Gegenstand, betrachtet von A. E. Kayser. Regensburg, 1790. 68 S. in 8.

36) Ch. S. Krause, Lehrer am königl. Pädagogium zu Halle, über den Büchernachdruck, in dem teutschen Museum 1783. Bd. I. S. 400 f.

37) Ebendesselben Schreiben an Hrn. Rath Becker über s. Abh. Das Eigenthum an Geisteswerken; in d. Neuen Teutschen Museum 1790. St. IX. S. 934 – 962.

*) Vertheidigt die Gerechtigk. des B. N.

38) Uebersicht der Gründe wegen des Strafbaren des Büchernachdrucks, und Vorschläge, wie diesem Uebel durch ein allgemein verbindliches Reichsgesetz abgeholfen werden könne (von . . . Bösner); herausgegeben mit einem Vorberichte von Joh. Fried Ferd. Ganz. Regensb. 1790. XII und 66 S. in 8.

39) (Fauth) progr. I. De eo, quod iustum est circa librorum editiones insciis ac invitis primis editoribus repetitas. Heidelb. 1786. 6 S. 4. Progr. II. ibid. 1790. 6 S. 4.

40) Wider und für den Büchernachdruck, aus den Papieren des blauen Mannes. Bey Gelegen-

legenheit der zukünftigen Wahlcapitulation. Gedruckt im Reich und für das Reich. 1790. 8.

41) Vertheidigung des Eigenthums gegen den Raub, oder Prüfung der Schrift: " wider " und für den Büchernachdruck, aus den Papie" ren des blauen Mannes rc. rc." Gedruckt in Schwaben, 1790. 70 S. in 8.

42) J. A. H. Reimarus: der Bücherverlag in Betrachtung der Schriftsteller, der Buchhändler und des Publikums erwogen; in dem teutschen Magazin, April, 1791.

*) Vertheidigt die Rechtmäßigkeit des Büchernachdrucks.

43) Ueber den Verlagsraub, oder Bemerkungen über D. Reimarus Vertheidigung des Nachdrucks im April des teutschen Magazins 1791. Vom Verf. des Siegfrieds von Lindenberg. Leipz. 1791. 8.

§. 1359. (c. 597.)

Von Bücherprivilegien.

5) C. C. am Ende Nähere Untersuchung des Alters der Bücherprivilegien; in Meusels Beiträgen, Th. II. (Augsb. 1782. 8.) Num. 3.

6) Dietr. Tiedemann zur Geschichte der Buchdruckerprivilegien; in den heßischen Beyträgen zur Gelehrsamkeit und Kunst. St. II. (Frft. a. M.) 1784.

7) Otto

7) = = = = = Otto über Bücherprivilegien; in dem Leipz. Magazin für Rechtsgelehrte. Bd. I. (1784.) S. 404 — 431.

8) C. C. am Ende über die ältesten Bücherdruckprivilegien; in Meusels histor. litterar. bibliograph. Magazin. St. I. S. 206. 207.

9) Von Privilegien gegen den Nachdruck, welche ganzen Ordensgesellschaften ertheilt worden; in Meusels histor. litterar. bibliograph. Magaz. St. 2. S. 100 — 104.

§. 1360. (c. 598.)

Von Moratorien.

44) Io. Stvck de moratoriis. Helmst.

45) Guil. Antonii diss. de rescriptis moratoriis, vulgo Quinquenell, Anstands-Briefen. 1629. 4.

46) Ierem. Revsneri diss. de dilatione moratoria. Viteb. 1641. 4.

47) Bern. Schvltzen diss. de rescriptis moratoriis. Rint. 1664. 4.

48) Geo. Gerh. Roth de rescriptis moratoriis et induciis. Lugd. Bat. 1710. 4.

49) Joh. Georg Sigm. Büchner Beweiß, daß das einem Schuldner ertheilte Moratorium einem Bürgen nichts nütze. Göttingen, 1780. 4.

50) Io.

50) Io. Geo. SCHLOER resp. Io. ANZMANN diss. Vindiciae veritatis, fideiussorem, obtento a debitore principali moratorio, a creditori conueniri haud posse. Mog. 1782.

51) Ueber die Ertheilung der Anstands-Briefe oder Moratorien; in Gmelins und Elsässers gemeinnütz. jurist. Betrachtungen und Rechtsfällen. Bd. II. (Erlangen) S. 115. ff.

§. 1361. (c. 602.)

Vom sichern Geleite.

7) Frider. GLESER diss. de saluo conductu, quem vulgo sicher Geleit von und zum Rechten, und vor unrechter Gewalt appellant. Ien. 1618. in 12.

8) Io. Frid. BOECKELMANN diss. de iure conducendi, von der Geleitsgerechtigkeit. Heidelb. 1665. 4.

9) Guil. MÜLDENER diss. de conducendi iure. Marp. 1686.

§. 1362. (c. 602.)

Von Protectorien und Conservatorien.

5) Joh. Frhr. v. Paccassi von dem Rechte den Friedens- und Religionsstand zu handhaben, auch Protectoria und Conservatoria auszufertigen; in dessen Beyträgen zu dem teutschen Staatsrechte, Num. 5.

§. 1363.

§. 1363. (c. 603.)

Vom Rechte zu legitimiren.

4) Io. Frid. PLITT diss. de leuis notae macula secundum ius germanicum. Marb. 1784. 4.

*) Vergl. Kl. jur. Bibl. St. I. S. 21 ff.

5) E. L. A. EISENHART diss. de legitimatione liberorum illegitimorum secundum ius germanicum hodiernum. Helmst. 1786. 4.

*) Vergl. ebendas. St. X. S. 189 ff.

6) Gottl. WERNSDORFF diss. de dubio legitimatorum per rescriptum principis iure in Germania. Resp. Frid. Guil. PETZSCH. Viteb. 1791. 4.

*) Vergl. ebendas. St. XXII. S. . .

§. 1363 b. (c. 603.)

Von Ergänzung der Volljährigkeit:

10) Pet. BVRMANN diss. de venia aetatis. Traj. ad Rhen. 1703.

11) Io. Phil. STREIT pr. de venia aetatis. Erf. 1718. 4.

12) Iac. MENSINGA diss. ad L. 2. C. de his, qui veniam aetat. impetrau. Lugd. Bat. 1722. 4.

13) Guil.

13) Guil. SAVTYN diss. de venia aetatis. Lugd. Bat. 1728.

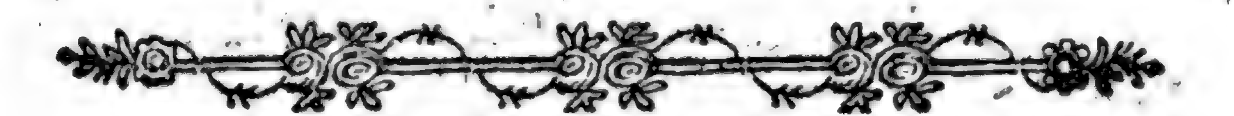
14) Io. Ulr. de CRAMER de iure, principis concedendi veniam aetatis. Marb. 1734. und in dessen Opusc. T. II.

15) Gerh. HASEBROEK diss. de venia aetatis. Harderou. 1738.

16) Rud. Chr. HENNE de modo finiendi aetatis curam, per impetratam veniam. Erford. 1777.

17) Io. Frid. SCHEFFER diss. de venia aetatis. Argent. 1782.

18) Mar. Ign. Brun. HVMBVRG diss. de venia aetatis. Argent. 1785.



V. Hauptstük

von Schriften über zufällige jezt blos landesherrliche Rechte.

---

§. 1365. (c. 605.)

Vom Judenschutz.

19) Io. Wolfg. STARCK diss. inaug., praes. I. C. MAIER, de Iudeorum tolerantia legum series temporum ordine digesta, iuncto spicilegio de eiusdem forma Moeno-Francofurtensi, ad Reform. P. II. Tit. XII. Tubing. 1782.

20) P. E. Spieß von dem Rechte über Leben und Tod, welches die röm. Könige und Kaiser über die Juden ausgeübt haben, wie auch von den ehemaligen Abgaben, welche die Juden in die kaiserl. Cammer haben liefern müssen; in dessen archiv. Nebenarbeiten St. XIV. S. 113. Th. I. (1783. 4.)

21) Io. Vital. LOMBERG resp. Petr. BERTRAMM de regali annuos census a Iudaeis exigendi iure in Electoratu Coloniensi vniuerso soli domino territoriali competente. Bonnae, 1783. 18 S. in 4.

22) U.

22) U. F. Kopp von der Judenaufnahme in den Hessencasselischen Landen; in den Hessischen Beiträgen zur Gelehrs. und Kunst. St. VI. oder B. II. St. 1 und 2, Num. 6.

23) C. F. BIENER resp. Car. WINCKLER diss. de iure regio recipiendi Iudaeos, Iudaeorumque in Saxonia electori iuribus et obligationibus. Lips. 1790. 62 S. in 4.

§. 1366. (c. 607.)

Von Ertheilung des Bürgerrechts.

7) Io. Andr. HANNESEN de statu ciuitatibus eiusque iuribus. Gotting. 1751.

8) C. T. G. MEISTER s. potius Ant. Guil. OSTERMANN de statu ciuitatis eiusque iuribus. Goett. 1752.

9) C. F. HOMMEL de adquirendo vel amittendo iure ciuitatis Hamburgensis. Lips. 1777.

10) Frid. Esaias PUFENDORF de acquirenda et omittenda ciuitate; in Observ. iur. vniu. T. I. obs. 80.

§. 1367. (c. 607.)

Vom Indigenatrecht.

1) Io. Chr. BECKMANN diss. de indigenatu. Francof. 1676.

2) Io. STRAVCH de indigenatu —. Lipſ. 1650. und in deſſen Opuſculis T. I. p. 1—19.

3) H. HAHN diſſ. de iure indigenatus — Helmſt. 1663; auch in FRITSCHII exerc. iur. publ. P. 3. in append. p. 51. ſq.

11) G. A. BOVDRIE ius indigenatus. Upſal. 1780. 8.

12) J. Chr. Conr. Schröter in wiefern die Eingebornen begünſtigt werden; in deſſen verm. juriſt. Abhandlungen Band I. S. 235.

§. 1368. (c. 608.)

Von Rechten gegen Fremde.

13) Iac. Car. SPENERI diſſ. de imperio peregrinorum Principum, maxime in Germania. Viteb. 1726.

14) Walth. Vinc. WIESE comment. de commercio peregrinorum eiusque vſu tam in genere, quam in ſpecie durantibus nundinis. Roſt. 1777.

15) Dan. GRALATH diſſ. de priuilegio peregrinorum forenſi, quod Germanice das Gaſtrecht vocatur. Gedani, 1780.

16) Joh. Jac. Moſer von der Ausländer Fähigkeit und Unfähigkeit zu teutſchen geiſtlichen Würden. 1783. 4.

17) J.

17) J. Chr. Conr. Schröter: die Fremden rechtlich betrachtet; in dessen vermischten Abhandlungen zur Erläuterung des teutschen Rechts, B. I. (1785) S. 258 ff.

18) Io. Gotth. Tilsner diss. de peregrini et ciuis notione. Lips. 1786.

§. 1369. (c. 610.)

Vom iure albinagii.

5) I. A. Frankenstein diss. de vsu albinagii —. Frft. 1719. rec. Lips. 1731.

10) Io. F. Eisenhart de retorsione iuris albinagii —. Helmst. 1755; steht auch in dessen Opusc. iur. n. 8.

12) . . . Alexanders patriotische Gedanken vom iure albinagii —. Frft. und Leipz. 1768. 8.

*) Der Verf. ist Carl Wilh. Schnitzlein.

13) . . . . Bacqvet du droit d'aubaine. Paris, 1603.

14) Franc. Io. Bovrste de iure albinagii. Argent. 1738.

15) Arrêt notable sur une question d' Aubaine. à Colmar, 1743. 8.

16) Von der Aufhebung des iuris Albinagii in Frankreich. Frft. und Leipz. 1768. 8.

17) Matth. Alex. Sim. de St. GRAND diss. de vsu hodierno albinagii in Gallia. Argent. 1785.

18) Mar. Car. de MONGLAS diss. de origine et natura iuris albinagii. Argent. 1785.

19) Dictionnaire geographique et politique de l'Alsace, Tom. I. (Strasb. 1787. 4.) Art. Aubaine.

20) Vom Droit d'Aubaine in Frankreich, in Rücksicht auf Teutschland; im Journal v. u. f. Teutschl. 1789. St. V. n. XII. S. 481—483.

§. 1370. (c. 611.)

Vom Abzugsrechte und der Nachsteuer.

33) I. F. BONHOEFER diss. qua ius detractus —. Goett. 1772. rec. Erf. 1784.

34) J. C. L. Fresenius von der Rechtmäßigkeit der Nachsteuer. 1773. 8. steht auch in dessen Meditationen für Rechtsgelehrte. (Giessen, 1778.) Band I. n. 2.

39) Joh. Ad. Kopps Abh. vom Abzugsrecht; in Estors kl. Schriften, Band II. S. 49. (nach der zweiten Ausg., denn in der ersten steht diese Abh. nicht.)

40) Chr. Henr. BREVNING diss. an fisco iurisdictionis hypotheca tacita competat propter detractum aut gabellam? Lipf. 1774.

41) Gottl.

41) Gottl. Walther System der Abzugsgerechtigkeit aus den vaterländischen Rechtsgeschichten. Bern, 1775. 8.

42) Joh. Wilh. Wernher vom Abzug oder der Nachsteuer. Zweybr. 1781. 8.

43) Ein paar Anmerkungen von einem Landbeamten in Nohgau über Wernhers Schrift vom Abzug. Pirmasens, 1783. 8.

44) Heinr. Arnold Lang Zusätze zu J. J. Becks Abh. von Nachsteuer und Handlohn, sammt Anhang vom Handroß-Handlohn. Bayreuth, 1781.

45) Io. C. Iac. Weiss tract. an gabella emigrationis ratione dotis aut donationis propter nuptias fisco solutae aut soluendae a liberis extra territorium elocatis ad massam hereditatis parentum sint conferendae? Hallis Sueuicis, 1781. 4.

46) H. E. S. ab Hoym de iure detractus, in specie secundum leges Prutenicas. Rost. et Lips. 1783.

47) Io. Dan. Kind, praes. Io. Ad. Theoph. Kind, cessio hereditatis a peregrino in indigenam facta utrum ius detractus tollat, necne? Lips. 1783. 32 S. in 4.

48) Eiusd. diss. de dote a detractu haud libera. Resp. Ploessing. Lips. 1783. 3 Bogen in 4.

49) Franz Jos. Bodmanns pragmatische Geschichte, Grund- und inneres Territorialverhältniß des Abzugs- und Nachsteuerrechts in Teutschland überhaupt und im Erzstifte Mainz insbesondere. Mainz, 1791. 8.

50) Ebendesselben inneres Territorialverhältniß des Abzugs- und Nachsteuerrechts in Teutschland überhaupt, und im Erzstifte Mainz insbesondere. Mainz, 1791. 8.

51) Joh. Gottfr. Weidners Versuch einer ausführl. Abhandlung vom Abzugsgelde, sowohl wenn solches schlechthin, als wenn es blos erwiederungsweise erhoben wird. Leipz. 1791. 149 S. 8.

§. 1371. (c. 614.)

Von Befreiung von der Nachsteuer.

4) Man vergl. auch oben §. 1194 [b]. und unten §. 1595 [b].

§. 1372. (c. 614.)

Vom Territorialretract.

6) E. C. Westphal Vorkauf und Abtrieb der Landesobrigkeit bey Veräusserung der Grundstücke ihrer Unterthanen; in dessen Staatsrecht, S. 494—502.

§. 1373. (c. 615.)

Vom Wildfangsrechte.

3) E. C. Westphal Ursprung und Beschaffenheit des Wildfangsrechts, die zwischen Pfalz und denen benachbarten Ständen streitig gewesenen Puncte, derer Beylegung; in dessen Staatsr. Num. 40. S. 444—466.

§. 1374. (c. 615.)

Vom Strandrechte.

3) Iac. SCHUBACK diss. de iure littoris. Goett. 1750. — übersezt von J. C. Greilich. Hamb. Th. I. 1767. Th. II. 1781. 4.

5) Steph. Waga von der Unbilligkeit des Strandrechts. Königsb. 1744.

6) Greg. MAIANSII disp. de littore maris; steht in dessen Disputt. iur. T. II. n. 70.

7) Io. Car. Henr. DREYERI Specimen iuris publ. Lubecensis, quo Pacta, quibus Lubecae circa inhumanum ius naufragii est prospectum, ex authenticis recensuit. Bützow et Wismar. 4.

§. 1374 b. (c. 616.)

Vom Rechte, Folgen oder Territorialdienste zu fordern.

1) Io. Pet. BUCHER progr. de functionum publicarum seu operarum territorialium

 indole

indole finibusque earum recte aestimandis. Rint. 1785. 4.

*) Vergl. Kl. jurist. Bibl. St. V. S. 17 ff.

2) C. G. de WINCKLER diss. superioritas territorialis fons operarum venaticarum principi a subditis debitarum. Lips. 1786.

*) Vergl. ebendas. St. IX. S. 57 ff.

3) I. M. SEVFFERT pr. operae venatoriae ad territoriales quatenus referendae sint? Wirceb. 1790. 8.

*) Vergl. ebendas. St. XVII. S. 45 ff.

4) Reinh. HILLE diss. de principum Germaniae circa operas rusticorum territoriales iuribus eorumque praescriptione. Marb. 1789. 36 S. in 4.

§. 1374 c. (c. 616.)

Vom Residenzrechte.

1) .... TREIBER de iure palatiorum.

2) .... STRVVE de iuribus palatii principalis.

3) Sam. STRYK de residentiarum sanctitate. Hal. 1697.

4) W. V. Wiese über Residenzen. (Rostock) 1787. 48 S. in 8.

*) Vergl. Kl. jurist. Bibl. St. XVI. S. 395.

5) Car.

5) Car. Gottl. de WINCKLER pr. de violata domus dominicae securitate. Lipf. 1789.

*) Vergl. ebendaf. S. 322 ff.

§. 1375. (c. 616.)

Von Hoheitsrechten über herrenlose Sachen und Güter überhaupt.

7) Abr. KOENEN diff. de iure principis circa adespota. Duisb. 1728.

8) Io. Ant. Lud. SEIDENSTICKER comment. de fundamentis iuris supremae potestatis circa adespota, ex iure publico vniuersali, iure romano, et iure publ. germanico. Goett. 1789. 7 Bogen in 4.

*) Vergl. Kl. jurist. Bibl. St. XIX. S. 357. ff.

§. 1376. (c. 617.)

Von Gütern, die erblos sind.

7) Dav. Georg Struben: Erblose Güter kommen gemeiniglich weder den Landständen, noch den adelichen Gerichtsherren, sondern dem Landesherrn zu; in dessen rechtl. Bedenk. Th. II. n. 74.

§. 1377. (c. 617.)

Vom Hagestolzenrechte.

7) Conr. Phil. HOFMANNI Schediasma de aetate iuuenili, contrahendis sponsaliis ac matrimoniis idonea, ut et de annis, quibus

quis sub poena matrimonium inire tenetur. Regiom. et Lipſ. 1743. 69 S. in 4.

8) Frider. Bened. FREYTAG, Hagenstolziatus ex antiquitate illustratus. Lipſ. 1786. 23 S. in 4.

*) Vergl. Kl. jur. Bibl. St. IX. S. 65.

9) Melchior Ruef über die Ehebeförderungsgesetze der Alten und insbesondere das sogenannte Hagestolzen-Recht der Teutschen. Eine historisch-juridische Abhandlung. Freyburg, 1788. 55 S. in 8.

§. 1379. (c. 618.)

Von Novalzehenden.

6) I. V. STRAVSS diſſ. de decimis noualium. 1727. und in Schmidts Theſ. Diſſertt. iur. eccleſ. Tom. VII. n. 14.

8) F. A. DÜRR diſſ. de parocho a perceptione decimarum noualium etc. — und in Schmidts Theſ. iur. eccleſ. T. VII. n. 1.

12) Aſſentationes in diſſ. HEDERICHIANA de eo, quod circa decimas nouales etc. detectae a Fulgentio de Veritate, Specc. I—VI. Vekellis, 1783. 4.

13) Guil. Hier. BRVCKNER de emendata, occaſione reformationis Lutheri, doctrina de decimis praecipue noualium. Ien. 1730.

14) Ign.

14) Ign. Chr. FREYBOTT de iure noualium Parocho loci cum exclusiua decimatoris vniuersalis competente. Wirceb. 1759.

15) Io. Chr. Ios. UNGER diss. de iure noualium parocho loci, cum exclusione decimatoris vniuersalis competente. Herbip. 1769.

16) Herm. Ios. ZAAREN diss. de decimis noualibus. Colon. 1769.

17) Io. Mich. MATHIEV diss. de decimis noualibus in Gallia edicto regio 1768 sublatis. Argent. 1775.

18) I. B. A. SAMHABER diss. de normis pace Westphalica praescriptis, iuxta quas controuersia de iure decimarum noualium maxime catholicos inter et protestantes decidenda est, ad illustrandam art. V. §. 47. I. P. O. partem alteram. Wirceb. 1788.

*) Vergl. Kl. jur. Bibl. St. XII. S. 486 ff.

§. 1380. (c. 619.)

Von Alluvionen.

9) Phil. CAMPANELLI de alluuionibus et paludibus et pasturis ad alium statum translatis. Rom. 1779.

§. 1381. (c. 620.)

Von Inseln.

9) Io. Gottfr. BAVER pr. de insula, vi flumi-

fluminis per terram interiectam praedio alieno iuncta, postquam coaluit, illi accedente, exstinctoque prioris domini dominio. Lips. 1752. und in dessen Opuscc. T. I. n. 15.

§. 1382. (c. 621.)

Von Bergwerken, Erz und Metallen.

12) Io. Gravius diss. de metallis. Marp. 1601.

13) Io. Deucer corpus iuris metallici. Lips. 1624. fol. in der zweiten Ausgabe hat es den Titel: Corpus iuris et Systema rerum metallicar. Frft. 1698. Eine Fortsetzung erschien zu Wien 1703.

14) Seb. Spans Bergurtheil. Wolfenb. 1636. Fol.

15) Eiusd. Speculum iuris metallici. Dresd. 1698.

16) Io. Herm. a Sode pr. de metallifodinarum dominio. Erford. 1665. 4.

17) Arn. Maur. Holtermann diss. de decisione quaestionis, ad quem pertineant metallifodinae in fundis priuatorum repertae? Marp. 1681.

18) Abr. von Schönberg Berginformation. Leipz. 1693. Fol.

19) Chph. Hertwigs neues und vollkom-

menes

menes Berg-Buch u. s. w. Dresd. und Leipz. 1710. Fol.

20) Joh. Ge. Bausens Einleitung zu denen in Teutschland üblichen Bergrechten und Bergprocessen. Leipz. 1741. 1742. 3 Theile in 4.

21) Io. Nic. DIETRICH diss. de metallis. Argent. 1773.

22) F. G. A. Loberhans Einleitung zum Bergwerksrechte. Halle, 1777. gr. 8.

23) Aug. Lud. des CHAMPS praes. TRILLER diss. de quibusdam iuris metallici capitibus. Viteb. 1783. 4.

24) Anmerkungen zum Bergregal; in Arndts Archiv der sächsischen Geschichte, Th. II. (Leipz. 1785. 8) Num. 11. S. 249 ff.

*) Ist die wahrscheinlich zum erstenmale gedruckte Bergordnung des Kurf. Augusts für dessen Bergwerke in Thüringen vom 3. März 1563. Sie ist nicht nur für die thüringische Bergkunde, sondern auch vornemlich für das teutsche Staatsrecht von grosser Wichtigkeit. Der Kurf. August suchte sich dadurch des Bergregals in Thüringen, besonders in den schwarzb. Landen zu versichern, welches ihm das Haus Schwarzburg seit 1562 streitig zu machen, und an sich zu bringen suchte.

25) C. A. DOERING diss. de quibusdam differentiis iuris feudalis, emphyteutici et hodierni metallici, circa metallifodinas. Marp. 1785.

26) Franz

26) Franz Ludw. v. Cancrins Grundsätze des teutschen Berg- und Salzrechts. 1. bis 5. Abtheilung. Frankf. 1790. gr. 8.

27) Adolf Beiers Berg-Staats-Rechtslehre, mit Berichtigungen und Zusätzen von Franz Ludwig v. Cancrin. Halle, 1790. 246 S. 8.

*) Der Verf. war kursächs. Bergcommissär, starb 1768. Diese Abhandlung macht einen Theil seines unter dem Titel: Otia metallica, 1747 in drei Octavbänden erschienenen Werks über die Bergwissenschaft aus, welchen Hr. Collegienrath von Cancrin hier in einem besondern Abdruck liefert.

§. 1384. (c. 622.)

Von Steinkohlen.

2) . . . . . Bartholdi vom Recht der Steinkohlen. 1742.

3) Joh. Ge. Krüger von Steinkohlen und Torf. Halle, 1740.

§. 1384 b. (c. 622.)

Vom Torf.

1) Mart. Schoock de tuffis siue cespitibus bituminosis.

2) Christi. Heinr. Breuning: ob das Recht Turff zu graben zu den Regalibus zu rechnen? in den Schriften der Duisburgischen gelehrten Gesellschaft, Th. I. (1761. 4.) S. 41 ff.

und

und in Siebenkees jurist. Magazin, Th. I. (1782. 8.) Num. 10. S. 121—132.

3) Sixt. Jac. Kapfs rechtl. Untersuchung der Frage: ob der Torf zu den Regalien gehöre? Tübingen, 1767. 4. neu aufgelegt und vermehrt 1769.

4) Joh. Friedr. von Tröltsch: Ob das Torfstechen zu den Regalien gehöre? in dessen Anmerk. und Abhandlungen. (Nördlingen, 1775) Num. XI. S. 308.

5) Joh. Steph. Pütters Bedenken, ob der Torf zu den landesherrl. Regalien gehöre; in Beckmanns Beiträgen zur Oeconomie, Technologie, Policey- und Cameral-Wissensch. Th. XI. (1788. gr. 8.) Num. I.

*) Die verschiedenen Meinungen führt an: J. H. L. Bergius in seinem neuen Polizey- und Cameral-Magazin Bd. VI. S. 153. §. 37.

§. 1386. (c. 623.)

Von gefundenen Schätzen.

27) Alb. GENTILIS de thesauri et fossilium iure. Viteb. 1586.

28) Frid. a IENA diss. de thesauris. Francof. 1655.

29) Adr. BEIER ad L. vn. C. de thesauris, de dominio thesauri. Ien. 1699.

30) Egl.

30) Egl. VEEN DE WILDE de thesauris. Ultraj. 1712.

31) Corn. van DIEST de thesauro. Harderou. 1741.

32) Guil. Bernh. IESTER diss. de acquirendo thesauri dominio. Regiom. 1774.

Auch handeln von dieser Materie: 33) Iust. ZINZERLINGIVS. Rost. 1620. 34) Gottfr. SCHNEIDER. Viteb. 1651. 35) Casp. ZIEGLER. Viteb 36) Henr. Theod. PAGENSTECHER. 37) Dancker de KEMPENAER. Franeq. 1687. 38) Mich. FOERTSCH. Ien. 1716. 39) Sam. ESSENIVS. Harderou. 1724. 40) Io. Gerh. de WYS. Traj. ad Rhen. 1728. 41) Engelb. de MANN. Traj. ad Rhen. 1740. 42) Io. Lud. CRELL diss. II. Viteb. 1749. 43) Chr. Henr. BREVNING. Lips. 1769. 4.

§. 1387. (c. 625.)

Von Salzwerken.

7) Io. Barth. BVSCH de regali salinarum iure. Heidelb.

8) Joh. Wilh. Langsdorf von den Rechten und Befugnissen des Landesherrn auf Salzquellen, und den Alleinhandel des Salzes; hinter dessen Tr. von den Salzwerken. Giessen, 1782.

9) L. Franz von Cancrins Grundsätze des teutschen Berg- und Salzrechts. Frankf. 1790.

210)

210, 150, 146, 110 und 67 S. in 5 Abtheilungen. 8.

10) F. G. Siegfr. RODEBECK praes. FLECK diss. de iure regio salinarum earumque infeudatione. Lips. 1791. 16 S. in 4.

§. 1389. (c. 627.)

Von der Jagdgerechtigkeit überhaupt.

95) Herm. VVLTEIVS de iure venandi. Marp. 1588.

96) Seb. MEDICES de iure venationis, piscationis et aucupii. Colon. 1588.

97) Nic. REVSNERI diss. de venationibus, earumque iure. Ien. 1591.

98) Scip. GENTILIS diss. de venationibus. Altdorf. 1608. und in dessen Opp. T. VIII.

99) Andr. DINNER diss. de iure venandi. Alt. 1627.

100) Adolphi Com. de NASSAV positt. de venatione. Herborn. 1648.

101) Henr. Dav. CHVNONIS diss. de venationibus. Herbip. 1648.

102) Io. Ioach. ZENTGRAV de iure venandi. Argent. 1677.

103) Ern. Aug. a LENTERSHEIM diss. de laude et iure venationis. Altorf. 1681.

104) Alex. van der Capellen de iure venationis. Franequ. 1688.

105) Chr. Roehrensee de iure venationis maiestati adserto. Viteb. 1696.

106) Conr. Henr. Aelwigii diss. de iure venandi Rom. Germ. Duisb. 1729.

107) Andr. Westerwyk de iure venationis. Lugd. Bat. 1739.

108) Pet. Hooft de re venatica, tam antiqua, quam hodierna. Lugd. Bat. 1748.

109) Lud. Greg. Lichtenbergii diss. inaug. de venatione. Argent. 1779.

§. 1392. (c. 636.)

Von der Vorjagd.

2) Io. Ulr. de Cramer de iure prae- et convenandi superioritati territoriali non annexo; in Eius Opusc. T. III.

§. 1394. (c. 637.)

Von Gnadenjagden.

6) Von der Mitjagd eines Landesherrn, oder von dem Rechte eines Landesherrn, die neuerliche Ausübung einer Gnadenjagd, Namens seiner, in der Jagd eines seiner Unterthanen zu ertheilen; in den Marburg. Beyträg. St. I. Num. 4.

7) Io. Alb. Hübener diss. de venatione precaria. Lips. 1778.

§. 1396.

§. 1396. (c. 639.)

Von Thiergärten.

C. L. Crell diss. de iure viuariorum — et pr. de iure hagarum —. Viteb. 1740. et in Eivs dissertatt. Fasc. V.

§. 1398. (c. 639.)

Von Jagddiensten.

2) C. G. de Winckler diss. — Lipsiae, 1786. 4.

3) I. M. Seuffert pr. — Wirceb. 1790. 8.

*) Von diesen beiden Schriften vergl. oben §. 1374 b.

§. 1398 b. (c. 639.)

Von Verfolgung des angeschossenen Wildes.

I. A. Nieper diss. de sequela venatoria, vulgo Jagdfolge. Goett. 1789. 4.

*) Vergl. Kl. jur. Bibl. St. XX. S. 384.

§. 1398 c. (c. 639.)

Vom Wilddiebstahl.

1) S. L. C. de venatione furtiua secundum principia germanica. Norimb. 1767. 8.

2) G. A. Kleinschrods Abh. von dem Wilddiebstahle, dessen Geschichte, Strafe und Gerichtsstande. Erlangen, 1790. 132 S. in 8.

§. 1399. (c. 639.)

Von Forstgerechtigkeit und Wildbann.

16) I. I. REINHARD de iure forestali Germanorum —. Frft. 1738. 4. rec. 1759. 8.

18) Heinr. Hildebrand von schädlicher Hegung des Wildes. Altdorf, 1709. 4.

*) Ist die Uebersetzung einer lateinischen Streitschrift des Verfassers.

19) Joh. Gottl. Pietsch Versuch eines Entwurfs der Grundsätze des Jagd- und Forstrechts. Leipz. 1779. 8.

20) Franz Ant. Stubenrauch Recht und Billigkeit in Forst- und Jagd-Sachen zwischen dem Landesherrn und seinen Unterthanen. 1779.

21) Georg Carl Weyland kurze Abhandlung von Jagd- und Forst-Sachen, so viel ein Beamter davon zu wissen nöthig hat. Frankf. 8.

§. 1400. (c. 641.)

Von der Beholzungsgerechtigkeit.

10) Hub. WESTERVELT de sylua caedua. Harderou. 1732.

§. 1400.b. (c. 642.)

Von der Eichellese und dem Mastungsrecht.

1) Io. F. HERTEL s. resp. Iust. G. HEVSER de eo, quod iustum est circa ius glandis legendae. Ien. 1736.

2) Sixt.

2) Sixt. Iac. KAPFF resp. Ern. Henr. FABER diss. de eo, quod circa glandes iustum est. Tub 1775. 27 S.

3) Joh. Chr. Conr. Schröter, Wer ist befugt Eicheln zu lesen? in dessen vermischten Abhandlungen Band I. S. 408.

§. 1402. (c. 642.)

Von der Fischerey.

1) G. FIBIG diss. de iure venandi, aucupandi et piscandi. Ien. 1638. rec. 1756.

§. 1403. (c. 643.)

Von Mühlen.

3) Pet. MÜLLER diss. de molendinis —. Ien. 1678. rec. 1695. et 1711.

12) Io. SVEVVS de iure molarum. Ien. 1624.

13) Io. HERINGII Consilia ius molendinorum concernentia; in EIVS Opp. n. 6.

14) Mar. van der HAER de iure molendinorum. Lugd. Bat. 1675.

15) Sam. Reinh. WEBERI diss. de iuribus molendinorum. Argent. 1771.

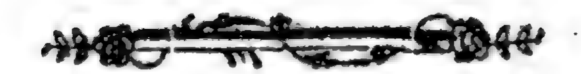
§. 1404. (c. 644.)

Von verschiedenen anderen Gegenständen dieser Art.

9) Dan. Nettelbladt von der Scharfrichterengerechtigkeit, wie auch der davon unterschiedenen Abdeckerey; in den hallischen Anzeigen, 1777. Num. 20—22.

10) (Lic. Salzmanns) Abhandlung vom Rheingold; in Meusels Geschichtforscher Bd. VI. S. 246—256.

11) Franc. Lud. TRETLINGER diss. de aurilegio praecipue in Rheno. Argent. 1776. 62 S. in 4.



IX. Buch
von Schriften
über auswärtige Hoheitsrechte.

I. Hauptstück
von Schriften über das Recht
der Bündnisse und des Krieges einzelner Reichsstände.

---

§. 1405. (c. 646.)
Vom Rechte des Krieges einzelner Reichsstände überhaupt.

4) Streitschriften über das reichsständische Recht des Kriegs und Friedens, gewechselt zwischen Heinr. von Henniges und Chr. Thomasius; stehen in Obſervat. ſelect. Halenſ. T. III. p. 115 ſqq. T. IV. p. 94 ſqq. T. VI. p. 378 ſqq.

5) Io. Sam. STRYK de militia lecta prouinciali. Hal. 1705.

6) Iuſt. Ge. CHLADENIVS de iure auocandi vaſallos exteris militantes, ſpeciatim

ordinibus Imperii vi territorii vindicato. Viteb. 1731.

7) Joh. Fried. Eisenhart von dem Rechte der Stände des heil. röm. Reichs, auswärtigen Mächten Kriegsvölker zu überlassen; in dessen kleinen Schriften, Th. II. (1753. 8.) S. 1—88.

§. 1405 b. (c. 646.)

Von dem Bündnißrechte der Reichsstände.

1) Anon. disqu. vtrum electores et principes Imp. post pacificationem religionis pro A. C. defensione foedera inire possint? Ien. 1623.

2) Ulr. Obrechti diss. de imperii Germanici eiusque statuum foederibus. Argent. 1676. 4. auch in dessen diss. acad. p. 321 sqq.

3) Iac. Brvnnemanni disp. de foederibus statuum Imperii cum exteris. Halae, 1707. rec. 1740.

4) Io. Iac. Mascov de iure foederum in S. R. Imperio. Lips. 1726.

5) Dell. Reventlav de nexu foederum inter Imperium Rom. Germ. et regna Daniae. Lips. 1735.

6) Henr. Gottfr. Franck de nexu foederum perpetuae vnionis inter Augustam domum Austriacam Poloniaeque regnum. Lips. 1748. 4.

7) Eivsd.

7) Eivsd. pr. cui inest supplementum dissertationis de nexu foederum perpetuae vnionis inter Augustam domum Austriacam Poloniaeque regnum. Lips. 1772. 4.

8) A. R. F. Bünemann, daß das Recht, Verbindungen auf Krieg und Frieden zu schliessen, vor der goldenen Bulle, nicht ein ohnfehlbarer Beweis der Landeshoheit und Reichs-Immedietät sey; in den hannov. gel. Anz. 1752. 59 St. und in Siebenkees jur. Magaz. Th. I. Num. V. S. 63.

9) Joh. Chr. Wilh. v. Steck's Abmüssigungen (66 S. 8. 1787.) Num. I.

§. 1405 c. (c. 647.)

Insonderheit über den teutschen Fürstenbund, vom J. 1785.

1) Prüfung der Ursachen einer Association zu Erhaltung des Reichssystems. Wien, 1785. 4.

2) Beantwortung der Prüfung der Ursachen —. Berlin, 1785.

*) Verf. soll seyn der Hr. Graf v. Herzberg.

3) Otto von Gemmingen über die Association zu Erhaltung des Reichssystems. Teutschland, 1785.

4) J. R. R. U P..... Betrachtung über die Berliner Beantwortung der königl. preussischen Association u. s. w. München, 1786.

5) Sammlung der merkwürdigsten Schriften über Länder-Tausch und Fürsten-Verein; mit Anmerkungen. Kempten, 1786. 8.

6) Umfang und Gränzen des reichsständischen Bündnißrechts, nach dem wahren Sinn der Reichsgesetze. Nebst damit verbundenen Betrachtungen über den teutschen Fürstenbund. Berlin (Wien) 1786. 68 S. in 4.

*) Vergl. C. F. Häberlins Nachrichten rc. rc. St. VIII. S. 842—893.

7) Bemerkungen bey Gelegenheit des neuesten Fürstenbundes im teutschen Reiche. Berlin und Leipzig, 1786.

8) C. G. Rössig: über teutsches Staatsinteresse, Ländertausch und das Schuzbündnis teutscher Fürsten. Zur Widerlegung der Schrift des Freyherrn v. Gemmingen. Leipz. 1786. 92 S. 8.

*) Von beiden vorstehenden Schriften vergl. C. F. Häberlins Nachrichten von den bei der allgemeinen Reichsversammlung erscheinenden Schriften, St. VII.

9) (Joh. Müllers) Darstellung des Fürstenbundes. Leipzig, 1787. Zweite verm. Auflage ebendas. 1789. 309 S. 8.

10) Teutschlands Erwartungen vom Fürstenbunde. (Ohne Druckort) 1788. 61 S. 8.

11) Meine

11) Meine Gedanken über die vor kurzem erschienene Schrift: Teutschlands Erwartungen vom Fürstenbunde. 1788. 32 S. in 8.

12) Erste Geschichte und Entwürfe des teutschen Bundes, aus den eigenhändigen Aufsätzen Friedrichs des Grossen, mit einer Einleitung, von Hrn. D. Posselt in Carlsruhe; in dem Archiv für ältere und neuere, vorzüglich teutsche Geschichte, Staatsklugheit und Erdkunde, erstes Bändchen (Memmingen, 1790. 8.) Num. I. S. 1—36.

*) Die hier gedachten Aufsätze sind aus dem Recueil des Deductions des Hrn. Grafen von Herzberg Vol. II. p. 364 ff. übersezt.

§. 1408. (c. 649.)

Von der Selbsthülfe überhaupt.

4) G. L. Boehmer — diss. de principe ius suum vi et armis tuente — steht auch in dessen electis iur. ciu. T. II. p. 269.

9) Io. Sam. Stryck de via facti principibus Imperii permissa.

10) I. H. Boehmer de poena sibi ius dicentis sine iudice. 1725.

11) Io. Ios. Sündermahler diss. I. et II. de potestate ius suum vi et armis persequendi in imperio haud permissa, vulgo: von der Selbsthülfe. Wirceb. 1752. und in dessen Opusc.

Opusc. iur. publ. (Spir. et Worm. 1768.) n. 5. et 8.

12) R. P. C. Henne de facultate ius sibi dicentis sine iudice. Erf. 1753.

13) Dav. Georg Struben von der im westphälischen Friedensschluß erlaubten Selbsthülfe; in seinen Nebenstunden, Th. 6. S. 161 ff.

14) Joh. Frhr. von Paccassi von der Selbsthülfe, Retorsion und den Repressalien; in dessen Beyträgen zu dem teutschen Staatsr. N. 6.

15) E. L. A. Eisenhart diss. de poena legibus romanis aduersus vindictam priuatam sancita, in foris adhuc valida. Helmst. 1787. 3 Bogen in 4.

§. 1409. (c. 650.)

Von Repressalien.

33) Helfr. Ulr. Hunnius. Giss. 1618. 34) Io. Rich. Malcomesius. Giss. 1668. 35) Ios. Averanius. Pisis, 1713. 36) Iac. le Bleu. Giss. 37) Io. van Heele. Lugd. Bat. 1760.

In näherer besonderer Rücksicht auf unsere Reichsstände gehören noch hieher:

5) Franc. Ant. Dürr diss. de eo, quod iustum est circa repressalias in causis religionis

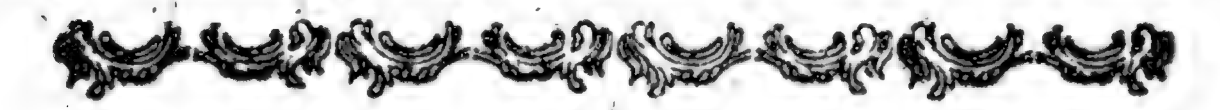
nis in Imp. Rom. Germ. Mogunt. 1771. 4. rec. in SCHMIDTII Thes. Dissertt. T. IV. n. 17.

§. 1410. (c. 651.)

Von der Retorsion.

19) Io. G. BAVER diss. de vero fundamento — und in dessen Opuscc. Tom. I. n. 9.

25) Car. Frid. ELSAESSER diss. de iurium statutariorum variantium retorsione tunc etiam fundata, si actus secundum illa exercitus non praecesserit. Erlang. 1775.



II. Hauptstück

von Schriften vom Reichskriege und was dazu gehört.

§. 1411. (c. 654.)

Vom Reichskriege überhaupt.

5) Io. Dan. ASMVTH de iure belli I. R. G. et speciatim in interregno. Goett. 1747. 4.

§. 1412. (c. 654.)

Von Contingenten der Kreise.

2) (A. E. Frhr. Schertel von Burtenbach) Nachricht von den fränkischen Kreistruppen.

pen. Nebst einem Anhang von schwäbischen Kreisregimentern. Nürnberg, 1782. 102 S. in 8.

§. 1415. (c. 655.)

Vom Winterquartiere der Reichsgeneralität.

2) Reichsgesezmäsige Gedanken über die von kaiserlichen Ministerio dem gesammten reichsständischen Collegio geschehene Zumuthung, die Winterquartiere der Reichsgeneralität privative ausser ihren gewöhnlichen Reichs- und Kreis-Praestandis zu übernehmen; in Mereau's Miscellaneen zum teutschen Staats- und Privatrechte, I. Th. (1791. 8.) Num. V.

§. 1417. (c. 656.)

Vom neuesten Zustande der Reichsarmee.

2) Anton Eberhard Frhr. Schertel von Burtenbach, Betrachtung über eine Reichsarmee; in dessen vermischten Beyträgen zur Kriegswissenschaft. (Frft. und Leipz. 1778. 8.) S. 1 — 33.

§. 1418. (c. 656.)

Von der Reichsfestung Philippsburg.

2) Kurze Ausführung der dem Hochstift Speyer zustehenden Eigenthums- und landesherrlichen Rechte, auch Emolumenten in der Festung Philippsburg, und was sich nach Ableben Josephs II. diesfalls zugetragen habe. Bruchsal, 1790. 75 S. in Fol.

§. 1419.

§. 1419. (c. 656.)
Von Avocatorien.

2) Io. Frid. BOEKELMANN de iure reuocandi domum. Heidelb. 4.

*) Vergl. auch oben §. 1405. n. 6.

§. 1420. (c. 657.)
Von der Neutralität zur Zeit eines Reichskrieges.

5) Phil. Ge. von Herberstein: Ob ein Reichsstand, nach beschlossenem Reichskrieg, die Neutralität ergreifen könne? Wien, 1773. 8. und in Kramers Abhandl. aus dem Staatsrechte, Num. 11.

6) Io. Fr. SCHMIDLIN diss. de iuribus et obligationibus gentium mediarum in bello. Stuttg. 1779. 4.

§. 1421 b. (c. 657.)
Von dem Eide der kaiserl. Truppen.

Carl Gottl. Knorrens entdeckte Ursache: Warum nach dem ersten Articul des Leopoldinischen Articulbriefes die kaiserlichen Kriegsvölker schwören sollten, Sr. kaiserl. Majestät und dem heil. römischen Reich getreulich zu dienen; in dessen rechtl. Anmerkungen. (Halle, 1752.) Num. XVIII. S. 291.

IV. Haupt-

IV. Hauptstück
von Schriften über das
Recht Frieden zu schliessen.

§. 1423. (c. 659.)
Von Reichsfriedensschlüssen.

2) S. W. R. U. O. M. U. R. Bedenken über die Concurrenz der Fürsten des Reichs bey der bevorstehenden Abhandlung des Friedens. 1709. 4.

*) Der Verf. ist Georg Wilhelm Frhr. von Rheinbaben. Die Abhandlung ist sehr selten.

3) B. L. Mollenbec — diss. de iuribus Caesaris circa negotium pacis — rec. Vienn. 1736. 4.

4) B. G. Struv s. resp. I. G. Meuschen (nicht Muschen) diss. de concursu —. Ien. 1718.

9) Joh. Chr. Wilh. von Steck von der Bevollmächtigung des Kaisers, im Namen des Reichs Frieden zu schliessen; in dessen Abmüssigungen (1787.) Num. V.

§. 1424.

§. 1424. (c. 660.)

Von Reichsvermittelungen.

2) Anon. Abhandlung von der Reichsvermittelung —. 1757.

*) Der Verf. ist Joh. Ernst Flörke.

§. 1424 b. (c. 660.)

Von der Amnestie.

Davon sind hier vorzüglich zu bemerken:

1) Io. Henr. Boecler diſſ. de amneſtia; in diſſert. Eius p. 584.

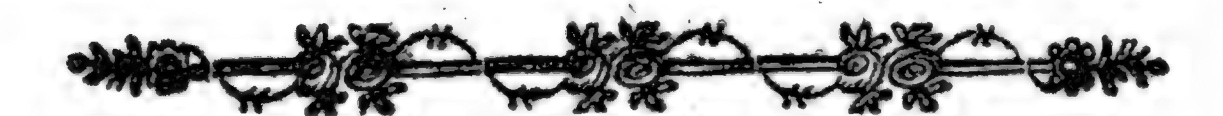
2) Henr. Cocceji de iure poſtliminii in pace et amneſtia; in Eius exerc. Tom. I. n. 78.

3) Wolfg. Ehrenr. a Klüx diſſ. de amneſtia ſiue lege obliuionis. Lipſ. 1736.

4) Valent. Iac. Assmann de vſu amneſtiae apud Germanos. Lipſ. 1736.

5) (Matth. Hiller) System der Amnestie, und dessen Anwendung auf die Frage: Sind die Reichsstände schuldig, ihren Unterthanen alles, samt Zinsen, Kosten und Schäden zurückzugeben, was sie während dem 30jährigen Kriege aus der Ursache nahmen, weil die Unterthanen dem Feinde gedienet? Freib. 1783. 8.

6) Io. Chr. Wilh. de Steck de amneſtia; in Eivs Obſerv. ſubſec. n. 13.



X. Buch
von Schriften
von Rechten und Verbindlichkeiten des Kaisers und der Stände, in Ansehung der Lehen.

I. Hauptstük
von Schriften
vom Reichslehnwesen.

---

§. 1425 [b]. (c. 662.)
Vom Ursprung und von den Eigenschaften der Reichslehen.

1) Io. Wolfg. Textor Iun. de feudis Imperii propriis, non oblatis, annumerandis. Altd. 1717. 4. steht auch in Ienichenii Thes. iur. feud. T. I. p. 687—715.

2) Iac. Gabr. Wolff de feudis imperii, eorum origine atque indole sub primis Francorum Regibus. Halae, 1724. 4. und vermehrt unter folgendem Titel: Commentatio de feudorum Imperii origine, atque indole, sub primis

primis Francorum regibus, editio secunda diligentius recognita nouisque passim accessionibus aucta. Halae 1745. 8. und in IENICHENII Thes. Tom. I. p. 631—668.

§. 1428. (c. 663.)

Von Fahn- und Thronlehen.

5) I. C. W. STECK de feudis —. Goett. 1755; und in Zepernicks Analectis T. II. n. 35.

6) Herm. Car. Comes de KAYSERLING diss. de feudis vexilli, eorumque inuestitura. Frft. 1745.

7) Ueber die noch deutlichere Bestimmung der kaiserlichen Wahlcapitulation ꝛc. ꝛc. 1790. Vergl. unten §. 1432. Num. 8.

8) Von Reichsthronbelehnungen; in C. F. Ledderhose kl. Schriften, Bd. III. S. 59—114.

9) Ueber die Irrungen, welche in Ansehung der Reichsbelehnungen überhaupt, und der coram throno insbesondere, zwischen kaiserl. Majestät, dem Reichshofrath, und der Reichshofcanzley an einem, dann des H. R. Reichs Kurfürsten und altfürstlichen Häusern am andern Theile, obwalten. Mit Beylagen. Nürnberg, 1791. 56 S. in 4.

10) Auch findet man die neuesten Nachrichten von dem Streit über die Thronbelehnungen in

Reuß Staatskanzlei, Th. XX. S. 454 f. Th. XXII. S. 318 ff. Th. XXIII. S. 218 ff.

§. 1429. (c. 663.)

Von gräflichen Lehen.

4) ANON. Beweis, daß die Reichslehnbaren immediaten Graf- und Herrschaften ohnzweifentliche Fahnen- und Thronlehen seyen. — Oehringen, 1744; auch in Select. iur. publ. nouiss. Part. VIII. obs. 3.

§. 1430. (c. 664.)

Von des Kaisers eigenen Lehen.

2) Car. Frid. DIETERICH pr. ad tit. X. §. 11. Capitul. caes. de Imperatore vassallo. Erf. 1779. 4.

§. 1432. (c. 664.)

Von Lehntaxe und Laudemien.

7) Joh. Chr. Conr. Schröters theoret. und pract. Abhandlung von der Lehenwaare und andern Belehnungsgebühren. Berlin und Stralsund, 1789. 792 S. in gr. 8.

8) Ueber die noch deutlichere Bestimmung der kaiserlichen Wahlcapitulation Art. XVII. §§. 18. und 19. die Lehns-Taxen bey Reichs-Thron-Belehnungen der teutschen Reichsstände betreffend. 1790. 28 S. in 4.

*) Vergl.

*) Vergl. Kl. jurist. Biblioth. St. XIX. S. 351—356. und oben §. 1428. Num. 7 bis 10.

§. 1432 b. (c. 665.)

Von der Beweiskraft der Reichslehnbriefe.

Ge. Christoph. Stoer diss. de litteris inuestiturae imperialibus quatenus probant contra tertium res in illis contentas possidentem. Altorf. 1778. 16 S. in 4.

§. 1435. (c. 666.)

Von Anwartschaften.

4) I. G. Feigler diss. de limitata imperatoris potestate —. Argent. 1750. rec. 1755.

5) D. C. Ihring diss. num expectatiua in feuda —. Herb. 1750. und in Zepernicks Samml. auserlesener Abhandl. aus dem Lehnrechte, Th. I. num. 20.

6) Heinr. Gottfr. Scheidemantels Gedanken von Gewiß- und Ungewißheit der Anwartschaften auf grosse teutsche Reichslehen. Jena, 1778. 8.

7) Lud. Timoth. Spittler von dem österreichischen Anwartschafts-Rechte auf das Herzogthum Wirtemberg; in dem Götting. histor. Magaz. Bd. IV. St. 3. 1789. Num. I. S. 377—420.

§. 1435 b. (c. 667.)

Von Wiederverleihung heimgefallener Reichslehen.

1) Ob die eröffnete und eingezogene Reichslehen in Bayern salua constitutione et incolumitate imperii wieder verliehen, und hierzu die Reichseinwilligung ertheilt werden möge? 1779. 8.

2) Ungrund der Behauptung, daß die Reichsstädte zur Concurrenz bei Wiederverleihung der eröffneten Reichslehen berechtiget seyen. 1780.

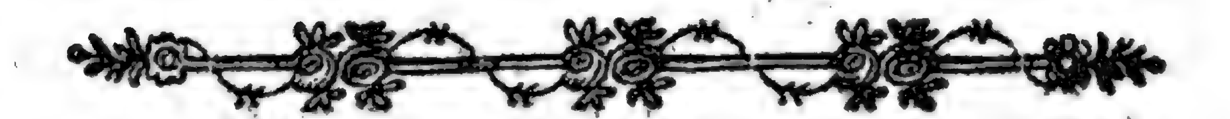
3) (Aug. Friedr. Baz) Ungrund der Behauptung des reichsstädtischen Collegiums, zur Concurrenz bey der Wiederverleihung aller dem Reiche eröffneten Lehen berechtigt zu seyn. 1784.

§. 1437. (c. 667.)

Von kurfürstlicher Erwerbung der Reichslehen.

2) Chr. RAV resp. Io. Chr. KNOETZSCHLER de praerogatiua S. R. I. principum Electorum sine speciali Imperatoris consensu terras imperii acquirendi, ad illustrandum locum Aureae Bullae cap. X. §. 2. et 3. Lips. 1791. 37 S. in 4.

II. Haupt-



II. Hauptstück
von Schriften
von Lehen der Reichsstände.

§. 1439. (c. 669.)

Von der Reichsstände Gerichtbarkeit über ihre Lehen.

10) Io. Aug. HELLFELD diss. de genuino fundamento iurisdictionis feudalis eiusque limitibus. Ien. 1753. 4. und in dessen Opuscc. n. 3.

11) Fab. Seb. DOVRNAY diss. de iurisdictione feudali. Argent. 1774.

§. 1439 b. (c. 670.)

Von der reichsgerichtlichen Gerichtsbarkeit über reichsständische Lehen.

Io. Mart. Ios. FISCHER (oder vielmehr Io. Ge. RITTER) diss. de iurisdictione supremorum imperii tribunalium in caussis feuda mediata concernentibus et continentiam caussarum non fundata. Bamb. 1776.

*) Vergl. auch über diese Materie die Sammlung merkw. Rechtsfälle Th. I. (1789.) S. 196.

§. 1440. (c. 670.)

Von der Appellation in Lehnssachen an den Landesherrn.

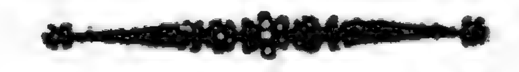
6) Ios. Maria SCHNEIDT diss. de eo, quod circa austraegas voluntarios inter vassallos et circa appellationem in feudis extra curtem iustum est. Wirceb. 1782.

7) Chr. Gottl. BIENER, auct. Ferd. Gotth. FLECK, de iurisdictione feudali in praedia saxonica et lusatica seniori extra territorium Saxoniae Lusatiaeque nexu clientelari obstricta non competente. 1788. 16 S. in 4.

*) Vergl. Kl. jur. Bibl. St. XIX. S. 302.

8) Car. Melch. PFISTER diss. de iudice feudorum extra curtem. Bamb. 1789. 56 S. in 4.

*) Vergl. ebendas. St. XIX. S. 286 ff.



XI. Buch.

XI. Buch
von Schriften
über das Kirchenstaatsrecht.

I. Hauptstück
von Schriften
über das catholische Kirchenstaatsrecht.

§. 1442 b. (c. 673.)

Von dem allgemeinen Kirchenstaatsrecht, und von dem Verhältniß der Kirche zu dem Staat.

1) Ge. Godofr. Keufelii elementa iurisprudentiae ecclesiasticae vniuersalis, cum praef. Io. Laurent. Moshemii. Rostoch. Tom. I. et II. 1728. 1729. 8.

2) Franc. Ant. Dürr diss. de iustis sacrae et regalis potestatis finibus. Mog. 1769.

3) Io. Wilh. Dahm diss. de iustis sacrae ac regalis potestatis finibus, occas. art. XIV. §. 5. Capitul. nouiss. Heidelb. 1770.

4) Ios. Ge. Lenaz diss. de potestate ecclesiastica et ciuili earumque consono et reci-

proco nexu, in conciliorum praecipue aditu, progressu et exitu. Labaci, 1778. 8.

5) D . . . de finibus potestatis ecclesiasticae et laicae. Lucae, 1780.

6) Edm. RICHERII systema de ecclesiastica et politica potestate singulari dissertatione confutatum, edidit Laur. VEITH. Aug. Vindel. 1783. 8.

7) La Chiesa e la republica dentro loro limiti. Concordia discors. Nuova edizione con aggiunte. Amsterd. 1783. 8.

8) Moses Mendelsohn Jerusalem, oder über religiöse Macht und Judenthum. Berlin, 1783. 8.

9) Ueber M. Mendelsohns Jerusalem. Berl. und Leipz. 1784. 8.

10) Phil. FOERSTER diss. de ecclesiae et ciuitatis fine et nexu in ordine ad determinandam imperii ecclesiastici indolem indeque detegendos immobiles imperii et Sacerdotii Christiani limites. Wirceb. 1784.

11) Jo. Friedr. Zöllner über M. Mendelsohns Jerusalem. Berlin, 1784. 8.

12) Patrit. Bened. ZIMMER diss. de vera potestate ecclesiastica, a Christo instituta. Dilling. 1784. 8.

13) Jos.

13) Jos. Neupauer vom Mißbrauch der geistl. Gewalt, oder vom Rechte der Landesfürsten, den durch die Gewalt der Geistlichkeit Gedrückten den Recurs zu erlauben. Wien, 1784. 8.

14) Pet. Ant. Franks Grundbetrachtungen über Staat und Kirche, nach natürlichen Rechtssätzen in Anwendung auf Teutschland. Mainz, 1784. 8.

15) Iac. ZALLINGER institutiones iuris naturae et ecclesiastici publici. Aug. Vind. 1784. 8.

16) Grundsätze zur Feststellung der Eintracht zwischen der politischen und kirchlichen Macht in katholischen Staaten. Wien, 1785. 8.

17) . . . . Kr. über kirchliche Gewalt, nach M. Mendelsohn. Berlin, 1786. 8.

18) (Patrit. Bened. Zimmer.) Wie weit und auf was für Gegenstände erstreckt sich die Gewalt der obersten Vorsteher der Kirche? Kempten, 1786. 8.

19) B. Stattler wahres Jerusalem, oder über religiöse Macht und Toleranz, in jedem und besonders im katholischen Christenthum. 1787. 8.

§. 1443. (c. 673.)

Von der catholischen Kirchenverfassung überhaupt.

3) P. I. a RIEGGER institutiones —. 1774. 8. Neue Aufl. 1780. IV. Vol. 8.

4) (Joh

4) (Joh Fried. Lebret) pragmatische Geschichte der Bulle: in coena Domini, — 1770. 4. Neue Aufl. der beiden ersten Theile 1772. 4.

9) Joh. Dam. Kleinmayer System des geistlichen Rechts. Salzb. 1767.

10) Ubaldi Giraldi a St. Caietano expositio iuris pontificii, iuxta recentiorem ecclesiae disciplinam. P. I. II. Rom. 1769. fol.

11) Dom. Schramm Institutiones iuris ecclesiastici publici et priuati. Aug. Vind. 1774. 8. III. Tomi.

12) Io. Franc. Loth. Schrodt Institutiones iuris eccles. P. III. Pragae, 1774.

13) Ios. Val. Eybel ordo principiorum iurisprudentiae ecclesiasticae. P. I. Vindob. 1775. P. II. 1776. 8.

14) Franc. Steph. de Rautenstrauch Synopsis iuris ecclesiastici publici ac priuati, quod per terras Austriacas obtinet. Vindob. 1776. 8.

15) Synopsis iuris ecclesiastici publici et priuati. Vindob. 1776. 8.

16) Car. Seb. Berardi institutiones iuris ecclesiastici. Tomi III. Venet. 1777. 4.

17) Ios. Val. Eybel introductio in ius ecclesiasticum catholicorum T. I. comprehendens

dens prolegomena. Vindob. 1777. 8. T. II. III. IV. ibid. auch zu Venedig, 1781. IV. Voll. 4.

18) Phil. HEDDERICH elementa iuris canonici, quatuor in partes diuisa, ad statum ecclesiarum Germaniae, praecipue Coloniensis accommodata, P. I. Bonn. 1778. 8. P. II. 1780. P. III. 1781. P. IV. 1783.

*) Dem ersten Theil sind beigefügt: Concordata Aschaffenburgensia, per modum instrumenti et bullae 1448. conclusa, et 1461. in ecclesia Coloniensi publicata, ex originali publicationis.

19) Franc. Georg. DITTERICH primae lineae iuris ecclesiastici publici. Argent. 1778. 8.

20) Jos. Val. Eybel Einleitung in das katholische Kirchenrecht. a. d. Latein. I. II. III. Th. Frft. und Leipz. 1779. IV. Th. 1. Bd. Linz, 1779. 2 Bd. ebendas. 1781. 3 Bd. Wien, 1782. 8.

21) Franc. Phil. FRANCK diss. inaug. Synopsis iuris ecclesiastici publici et priuati una cum positionibus ex ceteris Iurisprudentiae partibus. Erf. 1779.

*) Aus Rautenstrauchs Institutionibus —.

22) Franc. Xaver. HOLL statistica ecclesiae Germanicae, Tom. II. Heidelb. 1779. 8.

*) Die vorgebl. neue Ausgabe von 1787 besteht bloß in einer neuen Aufl. des Titelblatts.

23) Franc.

23) Franc. Georg. DITTERICH positiones iuris ecclesiastici publici. Argent. 1780.

24) Gotth. KÜFNER Synopsis iurisprudentiae ecclesiasticae vniuersae, publicae atque priuatae, statui Germaniae, maxime Bauariae, accommodatae. Burghus. 1781. 8.

25) F. Xav. GMEINERI Institutiones iuris ecclesiastici. Tom. I. et II. Graecii, 1782. 8. Edit. 2. 1784. Edit. 3. auct. et emend. 1791. 8 maj.

26) Pet. HARTMANN ius ecclesiasticum potissimum publicum, synoptice delineatum, et statui Germaniae, inprimis Bauariae, accommodatum. Strasb. 1783. 8.

27) Iac. ZALLINGER de vsu et systemate iuris naturalis et ecclesiastici publici. August. 1784. 8.

28) Entwurf eines geistlichen Staats- und Privatrechts für das catholische Teutschland — nebst einer Urkunde aus Papst Hildebrands Zeiten. Frft. und Leipz. 1787. 8.

29) Joh. Edlen von Sartori geistliches und weltliches Staatsrecht der teutschen, catholisch-geistlichen Erz- Hoch- und Ritterstifter. Nürnb. I. Bandes I. Th. 1788. I. Bdes II. Th. 1788. II. Bdes I. Th. I. Abschn. 1790. II. Bdes I. Th. II. Abschn. 1790. II. Bdes II. Th. I. Abschnitt 1791. gr. 8.

3) Achat.

29) Achat. Ludov. Car. SCHMIDII Principia Iurisprudentiae ecclesiasticae Pontificiorum, methodo systematica adornata. Ien. 1756. 8. Passim suppleta, in Auditorii sui vsum recensuit D. Ioannes Christianus WOLTAER, Antecessor Halensis. Halae, 1789. 208 S. in 8.

31) Franz. Xaver. Gemeiners, k. k. Lehrers der Kirchengeschichte zu Grätz, Kirchenrecht. 2 Theile. Grätz, 1790. 252 und 333 S. in 8.

*) Der erste Theil enthält das Kirchenstaatsrecht. Der Verf. gab schon 1780 ein teutsch geschriebenes Kirchenrecht heraus. Im J. 1782 erschien davon in lateinischer Sprache eine vermehrte Auflage, von welcher schon im J. 1784 die zweite nachfolgte. Um nun das lateinische Werk auch in teutscher Sprache zu haben, veranstaltete der Verf. von seinem zuerst herausgegebenen teutschen Buche diese "zwote "sowohl nach den neuesten österreichischen Ver"ordnungen eingerichtete, als auch überhaupt, "und vorzüglich durch die Anwendung des all"gemeinen Kirchenrechts auf die besondere Kir"chenrechte Teutschlands vermehrte Auflage.

32) Grundsätze von der Regierungsform der catholischen Kirche. Worms, 1790. 8.

*) Der Verfasser ist Hr. Bonif. Carl Sig. Schalk, Priester und Professor zu Fulda, und seit 1791 Professor honorarius zu Giesen.

33) Car.

33) Car. Frid. DIETRICH Systema elementare Iurisprudentiae catholico-ecclesiasticae tam priuatae, quam publicae communis secundum principia congressus emsani. Erfurti, 1791. 636 S. in 8.

*) Der erste Theil erschien 1784, macht mit dem zweiten ein unzertrennliches Ganzes, und erscheint hier mit leztern unter Einem Titel und mit fortlaufenden Seitenzahlen.

34) P. Mauri SCHENKL, Benedictini Priestingensis, institutiones iuris ecclesiastici Germanici inprimis, et Bauariae accommodatae. Pars prior, prolegomena et ius publicum continens. Ingolstadii, 1790. 483 S. 8.

§. 1443 b. (c. 674.)

Vermischte Sammlungen über die catholische Kirchenverfassung.

1) C. W. F. Walchs neueste Religionsgeschichte. Lemgo, 1771 bis 1782. 10 Theile in 8.

2) Noua bibliotheca ecclesiastica Friburgensis. Ulmae, 17..—1790. VII. Vol. 8.

3) Joh. Friedr. le Brets Magazin zum Gebrauch der Staaten- und Kirchengeschichte, vornemlich des Staatsrechts catholischer Regenten in Ansehung ihrer Geistlichkeit. Ulm, 1771 bis 1788. 10 Theile in gr. 8.

4) (C.

4) (C. W. Schneiders) Acta historico-ecclesiastica nostri temporis. Weimar, 1774—1790. 100 Stücke in 8. Ist jezt geschlossen.

5) Ebendesselben Acten, Urkunden und Nachrichten zur neuesten Kirchengeschichte. Weimar, 1788 bis 1791. 1—15tes Stück in 8.

6) (J. M. Abele) Magazin für Kirchenrecht und Kirchengeschichte. Ersten Bandes erstes und zweites Stück. Leipzig, 1778 und 1779. 8.

7) (H. M. G. Kösters) Neueste Religionsbegebenheiten, mit unpartheyischen Anmerkungen. Giessen, 1778—1790. 13 Jahrgänge in 8.

8) Mainzer Monatschrift von geistlichen Sachen, herausgegeben von einer Gesellschaft. Mainz, 1785, 1786, 1787, 1788. in 8. Jeder Jahrgang besteht in 2 Bänden.

9) Auch sind einzelne Actenstücke über die neueste catholische Kirchenverfassung enthalten: in dem teutschen Zuschauer, oder Archiv der denkwürdigsten Ereignisse, welche auf die Glückseligkeit oder das Elend des menschlichen Geschlechts und der bürgerlichen Gesellschaft Beziehung haben. Ohne Druckort (Zürich) 1785 bis 1790. 26 Hefte in gr. 8. wovon der lezte Register über die vorhergehenden Hefte enthält.

10) Beyträge zum teutschen Kirchenrechte. I. das Synodaticum. Frft. und Leipz. 1786. 8.

11) G. W. Böhmers Magazin für das Kirchenrecht, die Kirchen- und Gelehrten-Geschichte. B. I. Göttingen, 1787. 8.

12) G. J. Plancks neueste Religionsgeschichte. Lemgo, 1787—1790. 2 Bände in 8.

13) Als Fortsetzung von Num. 9. erscheint: Der neue teutsche Zuschauer. Ohne Druckort. (Zürich) 1789 bis 1790. 13 Hefte in gr. 8.

14) Neues Magazin des neuesten Kirchenrechts und der Kirchengeschichte catholischer Staaten. I. B. 1 Heft 1789. 208 S. in 8. und 16 S. Titel, Vorrede und Dedication. (Ohne Druckort) Auf Kosten der Herausgeber und in Commission bey der litterarisch-typographischen Gesellschafts-Buchhandlung zu Weissenburg.

*) Die Fortsetzung ist bis jezt unterblieben; aus leicht begreiflichen Ursachen; s. A. L. Z. 1791. n. 57. Herausgeber dieses Magazins war Hr. Bonif. Carl Sieg. Schalk, Priester und Professor der Philosophie zu Fulda, und seit 1791 Professor honorarius zu Giessen.

15) Magazin für Geschichte, Statistik, Litteratur und Topographie der sämmtlichen geistlichen Staaten. Herausgegeben von Winkopp und Höck. Zürich. Erster Band 1790. 416 S. 8.

16) Vorzügliche Rücksicht auf die neuern Ereignisse in der catholischen Kirche wird auch in folgendem Werke genommen: Lebens- und Regierungsgeschichte des jetzo glorreich regierenden Papstes Pius VI. Aus den ächten und bewährten Quellen zusammengetragen. Cesena (Ulm) Fünf Theile bis 1791. in 8.

*) Der fünfte Theil begreift die Jahre 1785 und 1786.

17) Noua Acta historico-ecclesiastica nostri temporis. Vinar. 12 Bände. 8.

18) Repertorium der neuesten Kirchengeschichte, oder allgemeines Register über die sämmtlichen 12 Bände noua acta historico-ecclesiastica nostri temporis. Weimar. Erster Band 1791. 8.

19) Ein litterärischer Aufsatz: Journale zur Religionsgeschichte, steht in den Neuesten Religionsbegebenheiten von 1791, St. I. Num. 1. Auch hat Hr. Ober-Consistorialrath C. W. Schneider eine Fortsetzung von Num. 5. unter folgendem Titel angekündigt: Archiv der neuesten Kirchengeschichte.

§. 1444. (c. 674.)

Von den Quellen der päpstlichen Hierarchie.

6) Rob. PARKER tr. de politia ecclesiastica. L. II. Lond. 1638.

 7) Phi-

7) Philippo Ponnani Gierarchia ecclesiastica. Roma, 1720.

8) Bernh. d'Arras l'ordre de l'eglise, ou la primauté et la subordination ecclesiastique. Paris, 1736. 12.

9) Io. Phil. Slevogt pr. de hierarchia Romana. Frft. et Lipf. 1742.

10) Ad. Davde maiestas hierarchiae summi pontificis, cardinalium, patriarcharum, etc. commendata —. II. Voll. Bamb. 1761.

11) Andr. Hieron. Andrevcei hierarchia ecclesiastica in suas partes distributa. III. Voll. Romae, 1766. 4.

12) La chiesa e la repubblica dentro i loro limiti. Amsterd. (Pavia) 1768. Edit. 2. 1783. 8.

13) Andr. Zaupser über die Macht der Kirche und des Papstes. (München) 1770. 8.

14) Joh. Modest. Pichler System der von Christo eingesezten Regierungsform, und deren Verbindung mit der Regierungsform catholischer Staaten. Frft. und Leipz. 1773. 8.

15) Franc. Xav. Zech de hierarchia. Ingolst. 1774. 8.

16) Car. Frid. Dieterich pr. de systemate ecclesiae, tam catholicae, quam protestantium. Erf. 1779.

17) Carl

17) Carl Frhr. von Täuber Abhandlung von der hierarchischen Gewalt der heil. allgemeinen Kirche. Wien, 1782. 8.

18) Bertr. Erdt ecclesia Christi regnans in suo regimine, a statu politico, independens stabilita. Aug. Vind. 1783. 8.

19) Jud. Thadd. Zauner über die Collegialrechte in der catholischen Kirche. Wien, 1783. 8.

20) v. Eibel: was ist der Papst? Wien, 1783. 8.

21) Animadversiones in libellum: quid est Papa? 1784. 51 S. in 8.

22) Franz Rud. von Grossing die Kirche und der Staat, ihre beyderseitige Pflicht, Macht und Gränzen. Berlin, 1784. 8.

23) Io. Gloetzge tr. de variis hierarchiae ordinibus. Aug. Vind. 1786. 8.

24) Wilh. Ios. Castello diss. histor. de variis caussis queis accidentalis Romani pontificis potestas successiue ampliata fuit. Augustae Treviror. 1788. 37 S. in 4.

*) Kl. jurist. Bibl. St. XV. S. 334.

§. 1445. (c. 675.)

Von dem besondern Verhältnisse der teutschen katholischen Kirche zur päpstlichen Hierarchie.

7) Io. Henr. Thierii diss. de libertate eccle-

ecclesiarum Germaniae concordatis vindicata. Wirceb. 1775. 4.

8) Uebersicht der teutschen geistlichen Staatsgeschichte, oder Machtverhältnisse zwischen Staat und Kirche, nach ihren mannichfaltigen Revolutionen. Frft. und Leipz. 1789. 237 S. in 8.

§. 1445 b. (c. 676.)

Von dem Unterschiede zwischen den teutschen unmittelbaren catholischen Bischöffen und auswärtigen Prälaten.

Io. Andr. Hofmann resp. Frid. Guil. Cosmann diss. varias differentias iuris publ. eccles. inter catholicos episcopos immediatos Germaniae, et alios Praesules sacrorum extra Germaniam complectens. Marb. 1789. 28 S. 4.

§. 1447. (c. 676.)

Von den jetzigen Rechten des Kaisers über den Papst.

2) Die Vorzüge und Gerechtsame des römischen Kaisers, wider die Behauptungen der römischen Curialisten aus der Geschichte bewiesen. 1781. 8.

3) Kaiser und Papst. Wien, 1782. 8.

4) Christian Gottl. Hempels Abhandlung: Die Rechte eines teutschen Kaisers über den Papst und über Rom, aus authentischen Urkunden erwiesen. Leipzig, 1789. 220 S. in 8.

*) Man vergl. oben §. 837.

§. 1448.

§. 1448. (e. 676.)

Was vor den Reichstag gehöre.

1) Io. Mich. DAHM diss. — Mog. 1747.

*) Auch in SCHMIDT thesaur. iur. eccles. T. VI. n. 2.

2) ANON. kurze Abhandlung —. Frankf. und Leipz. 1753. Zweite Aufl. ebendas. 1767. 4.

3) Andr. Ios. SCHNAVBERT diss. — Giess. 1780; und in dessen Beiträgen zum teutschen Staats- und Kirchenrechte, Th. I, Num. 12.

4) Car. Henr. GEISLER pr. de potestate imperatoris ordinandi regimen bonorum ecclesiasticorum imperii immediatorum. Goett. 1783. 4.

5) (Kißling) Ueber die Gränzlinien der kaiserlichen Reservaten und Comitialrechte. Wien, (1785) 39 S. in 4.

*) Eine Widerlegung von Num. 3.

6) Chr. Gottl. BIENER diss. de hierarchia ordinum in imperio romano-germanico reformanda. Lips. 1787. 4.

*) Kl. jur. Bibl. St. XV, S. 313 ff. Man vergl. auch über diese Materie unten §. 1488 c.

§. 1449. (c. 677.)

Von den Concordaten von 1448. und den Basler Decreten.

3) Henr. LINK diss. de concordatis — 1680. rec. Viteb. 1735. 1742.

17) I. G. SCHLOER diss. ad concordata Germaniae —. Mog. 1771.

*) Eigentlich hat der Verf. acht verschiedene Streitschriften über die Concordaten geliefert: 1) Disceptatio ad concordata Germ. de reseruatione beneficiorum et dignitatum apud sedem apostolicam, s. in curia Romana per obitum naturalem vacantium, ad litteram Concord. et textum c. 2. de praeb. in. VI. Mog. 1762. 2) De reseruatione ex qualitate personae, obitu tamen contingente in curia. Mog. 1765. 3) De electione Archi- et Episcoporum in Germ. s. de reseruatione Apostolica dignitatum Archi- et Episcopalium ex qualitate vacationis, ad textum Concord. *Electione cassata, postulatione non admissa.* Mog. 1767. Diese Abh. wurde unter Behlens Vorsitz von Brocke vertheidigt. 4) De natura et indole concordatorum, ut sunt pacta eaque rationabilia et salubria etc. Mog. 1771. Wurde unter Dürrs Vorsitz von Rieß vertheidigt. 5) Disceptat. ad concordata de alternatiua mensium, s. de reseruatione beneficiorum ex qualitate temporis vacantium, ad §. *de ceteris vero.* Frft. et Lips. 1776. Ein Auszug daraus steht auch in Horix Fascic. ad Concordata integra III. n. 18. 6) Discept. ad concord. de reseruatione beneficiorum et dignit. ex qualitate

litate vacationis per resignationem; ad textum Concord. *per eos facta renunciatio, et admissa* etc. Frft. et Lips. 1777. 7) Discept. ad concord. de reseruatioue beneficiorum et dignitatum ex qualitate vacationis per promotionem vel translationem ad litteram Concord. *nec non etiam per assecutionem pacificam* etc. Heidelb. 1779. 8) Discept. ad Concord. de praepositituris ab alternatiua exceptis, et sanctae sedi apostolicae non reseruatis. Mog. 1781.

22) Geo. Chph. NELLER diss. ad concordata Germaniae. Treuir. 1748.

23) Phil. HEDDERICH diss. ad concordata Germaniae. Bonn. 1773. und in Horix Fasc. ad concord. Germ. integra. Tom. III. n. 14.

24) Car. Ios. EMDEN diatr. exhibens concordata ex originalibus, sub praes. G. C. NELLERI. Treuir. 1780.

25) L. T. Spittlers Geschichte der Fundamentalgesetze der teutschcatholischen Kirche im Verhältniß zum römischen Stuhle; im Götting. histor. Magazin, B. I, St. 2, Num. 13. S. 347 ff. St. 3, S. 474—499. B. IV, St. 1, Num. 8, S. 151 ff.

26) Io. Phil. GREGEL diss. inaug. de iuribus nationi germanicae ex acceptatione decretorum Basileensium quaesitis per concor-

data Aschaffenburgensia modificatis aut stabilitis. Mog. 1787. 64 S. in 4.

*) Kl. jurist. Bibl. St. XI. S. 352.

27) B. F. Mohls Bemerkungen über die neueste Geschichte der teutschcatholischen Kirche und besonders über die Frage: in wiefern die Basler Decrete heut zu Tage noch gültig seyen? Frft. und Leipzig, 1788. 195 S. in 8.

*) s. Allgem. T. Biblioth. B. 95, St. 2, S. 406 f. Steht auch in Seyferts Magazin für das Staats- und Lehnrecht, Th. III. (1788) Num. 2.

28) Ebenderselbe über die Natur der Concordaten mit dem römischen Hofe. Ulm, 1789. 8.

29) Car. KLOCKER diss. de clausula Aschaffenburgensi *in aliis autem* etc. decretorum Basileensium salvatoria. Ingolst. 1788. 4.

*) Kl. jurist. Bibl. St. XVIII. S. 125.

30) Sanctio pragmatica Germanorum illustrata. Edidit Cph. Guil. KOCH. Argent. 1786. 371 pagg. 4. maj. c. figg.

31) Sanctio pragmatica Germanorum illustrata. Edidit Christoph. Wilh. KOCH, I. D. S. R. I. E. Professor et Bibliothecarius Argentoratensis. Argentorati, 1789. 15 S. 8.

*) Ist eine Vertheidigung der vorhin angeführten Kochischen Sanctio pragmat. wider eine Recen-

Recension in den götting. gel. Anz. 1789, St. XIX. S. davon Hartlebens jurist. Litteratur, 3. Bandes 1. St. S. 11—18.

32) Unpartheyische Gedanken eines teutschen Staatsrechtsgelehrten über die etwaige Aufhebung des aschaffenburger Concordats und über die Art und Weise, wie dabei auf allen Fall verfahren werden müßte? Zu Beleuchtung des Schlusses der Emser Puncte, Art. XXIII. Amsterdam, 1789. 64 S. in 8.

*) s. Hartlebens jurist. Litt. 3. Bandes 1. St. S. 24 ff.

33) Jac. Franz Fuhrmeisters in Rechten und Geschichte wohlgegründete Beantwortung der Frage: ob die teutsche Nation noch verbunden sey, die mit dem Papste eingegangenen Aschaffenburger Concordaten zu halten? Heiligenstadt, 1789. 130 S. in 8.

*) Vergl. Allgem. teutsche Biblioth. B. 100, St. 1, S. 383 ff.

34) Ueber die Fundamentalgesetze der teutschcatholischen Kirche im Verhältniß zum römischen Stuhle. Frankf. und Leipz. (Bamberg) 1790. 184 S. in gr. 8.

35) Beleuchtung der Spittlerischen Geschichte der Fundamentalgesetze der teutschcatholischen Kirche. 1790.

*) Der

*) Der Verfasser ist Hr. Bonif. Carl Sig. Schalk, Prof. und Priester zu Fulda, und seit 1791 Professor honorarius zu Giessen.

§. 1450. (c. 680.)

Von Beschwerden der teutschen Nation.

3) Grauamina nationis germ. centum in comitiis Norimb. 1522 exhibita. Francof. et Lipſ. 1778. 8.

4) Hundert Beschwerden der teutschen Nation wider den Hof zu Rom, die im Jahr 1522 ihm vorgelegt worden. Frft. und Leipz. 1783. 8.

*) Eine Uebersetzung aus dem Lateinischen.

§. 1452 b. (c. 681.)

Von teutschen geistl. Fürsten.

1) Ignat. Schwartz imperii princeps ecclesiasticus selectis aliquot lineamentis parergisque historico-politicis adumbratus, ubi praecipuae difficultates circa ecclesiasticum moderni imperii statum e iure publico depromptae. Ingolst. 1734. fol.

2) Frid. Guil. Cosmann praes. Io. Andr. Hofmann diss. varias differentias iuris publ. eccles. inter catholicos episcopos immediatos Germaniae et alios praesules sacrorum extra Germaniam complectens. Marb. 1789. 4.

*) Kl. jurist. Bibl. St. XXII. S.

§. 1453. (c. 681.)

Von den Bischofswahlen überhaupt.

6) Geo. Sig. LAKIES praelectiones de legitima Episcoporum instituendorum potestate ac destituendorum ratione. Vindob. 1783. 8.

7) Henr. CRAMER diss. de electione et postulatione Episcoporum ad normam iuris germanici publici accommodata. Paderb. 1784. 17 S. in 4.

*) Ist nur eine abgerissene Abschrift dessen, was Barthel T. II. opuscul. diss. praelim. ad Concord. Germ. und NELLER de sacrae electionis processu — Collectio methodica SS. Canonum de postulatione Praelatorum hierüber gesagt haben.

8) Was waren die Bischöfe in den ältern Zeiten? und was sind sie nun? oder Abhandl. über die Nothwendigkeit der Einsetzung eigener Landesbischöffe. 1790. 701 S. in 8.

§. 1454. (c. 682.)

Vom Rechte des Kaisers in Ansehung der Bischöffe.

3) Io. Andr. HOFMANN comm. iur. publ. de iure constituendi pontifices atque antistides ecclesiast. ab imperatorum romanorum caesaribus et regibus Francor. et Romano-Germanicis usurpato. Marb. 1782. 8.

4) Car.

4) Car. Henr. GEISLERI pr. de potestate imperatoris ordinandi regimen bonorum ecclesiasticorum imperii immediatorum. Goett. 1783.

5) Kann der Kaiser Bischöffe absetzen? von Geschnider. (Wien) 1783. 8.

6) Das Majestätsrecht, die Bischöffe zu ernennen, mit einer Vorrede von Joh. Georg Schellhorn. Kempten, 1784. 8.

7) Thom. Petr. ROLSHOVEN diss. de regio patronatus iure. Colon. 1786. 8.

8) Dav. Georg Struben von den Rechten der teutschen Kaiser bey den Erz- und bischöflichen Wahlen; in dessen rechtlichen Bedenken, Th. II. Num. 12.

9) Fragen: 1) Ob ein teutscher Fürst-Bischoff vom Papst, ohne Zuziehung des Kaisers und Reichs, nur auch als Bischoff abgesezt werden könne? 2) Ob nicht auch bey solcher Absetzung einem teutschen Metropoliten noch besondere Gerechtsame zukämen, und worinnen dieselben bestünden? 1787.

§. 1455. (c. 682.)

Von ehemaliger Belehnung der Bischöffe mit Ring und Stab.

Joh. Christ. Herchenhahn Fehde des päpst-

päpstlichen Stuhls mit der Kaiserkrone über die Investitur. Altenburg, 1791. 248 S. in kl. 8.

§. 1457. (c. 683.)

Von kaiserl. Gesandten bei Bischofswahlen.

3) Von dem Rechte der Reichsvicarien während eines Zwischenreichs Gesandte zu den teutschen Bischofswahlen zu schicken, vergl. man unten §. 1630 b.

§. 1458. (c. 683.)

Von Entscheidung streitiger Bischofswahlen, und von Einmischung fremder Mächte.

2) F. A. Dürr diss. de iudice controuersiarum —. Mog. 1768. und in Schmidts Thes. iur. eccles. T. II. n. 8.

4) J. C. W. v. Steck von Einmischung fremder Mächte und anderer Reichsstände in die Wahlen der teutschen Prälaten; in dessen Versuchen über verschiedene Materien polit. und rechtl. Kenntnisse. (1783. 8.) Num. V.

§. 1459. (c. 684.)

Von der Exclusion bei Bischofswahlen.

2) Innoc. Steineri diss. inaug. de iure imperatoris in electionibus episcoporum Germaniae, quantum ad exclusiuam. Friburgi, 1777. 8.

3) Ueber das kaiserl. Empfehlungs- und Ausschliessungsrecht bei teutschen Bischofswahlen. Frft. und Leipz. 1789. 128 S. in 8.

4) Joh. Rich. Roth von dem kaiserl. Empfehlungs- und Ausschliessungsrechte bei teutschen Bischofswahlen. Mainz, 1790. 8 Bogen.

§. 1460. (c. 684.)

Von den Domkapiteln überhaupt.

5) Nic. ZALASZOWSKY ius capituli sedis episcopalis, cum IPSIVS historia Episc. Posnaniensium. 1706.

6) Geo. Ios. WAGNER diss. de capitulis collegiatis, eorumque priuilegiis. Mog. 1718.

7) Chr. Hermen. ESCHERMANN diss. ad cap. 2 X. de his, quae fiunt a praelato sine consensu capituli. Treuir. 1772. et in SCHMIDTII Thes. diss. Tom. VI. n. 10.

§. 1461. (c. 685.)

Während der Sedisvacanz.

4) I. H. BOEHMER diss. de iurib. —. Hal. 1704. rec. 1717.

8) Ant. Bern. BOLEN de iure capituli sede vacante et non vacante. Harderou. 1740.

9) Frid.

9) Frid. Gottl. Zoller diss. de iure et officio capituli, sede vacante. Lips. 1774

10) Elias Ad. de Reider (s. potius Franc. Ant. Dürr) diss. de iuribus capitulorum, ecclesiarum, metropoliticarum et cathedralium in Germania sede vacante, praecipue de eorum iure monetandi. Mog. 1788.

*) Kl. jurist. Bibl. St. XIX. S. 326.

§. 1462. (c. 685.)

Von ihrer Grundherrschaft.

2) Ad. Fried. Heinr. Posse über die Rechtsbeständigkeit der Wahlcapitulationen cathol. geistl. teutscher Fürsten, in Bezug auf die Landeshoheitsrechte im Weltlichen. Götting. 1784. 83 S. 4. Zweite umgearbeitete Ausg. 1787 unter dem Titel. Ueber Grundherrschaft und Wahlcapitulationen der teutschen Domkapitel.

3) E. C. Westphal der Capitel angemaßte Grundherrschaft; in dessen teutsch. Staatsr. Num. 45. S. 515.

4) Entwickelung der Hauptbegriffe der Lehre von der Grundherrschaft, den Zwischenregierungs- Senats- und Wahlcapitulationsrechten der teutschen Domkapitel. Kempten, 1790. 47 S. 8.

*) Der Verf. ist der Thurn- und Taxische Hofr. und Amtm. Hr. Matthäus Hoffmann zu Dischingen.

§. 1462 b. (c. 685.)

Von dem ausschliessenden Rechte des Adels zu Stellen in den Domcapiteln.

1) Patriotische Gedanken über die Befugniß der hohen teutschen Domstifter, unadeliche Candidaten in Kraft einer Gewohnheit oder Statute gänzlich auszuschliessen. Speier (Regensb.) 1781.

2) Just. Möser über die Adelsprobe in Teutschland; in dessen patriotischen Phantasien; Band IV. Num. LVII. S. 268—295.

3) (F. A. Huchs) Bemerkungen über Mösers Adelsprobe in Teutschland; in Siebenkees Beitr. Bd. II. S. 148.

4) Bemerkungen über den Sinn der Stelle des westphälischen Friedensschlusses Art V. §. 17. stehen in dem Götting. histor. Magaz. Band II. St. 3. Num. 4. und 9. Bd. III. St. 3. Num. 9.

5) (Jos. v. Sartori) Darstellung der unrechtmäsigen Ausschliessung augsburgischer Patricier und Bürgersöhne von dem dortigen hohen Domstifte. Frft. und Leipz. 1789. 155 S. in 8.

6) Kurzgefaßter Unterricht gegen die Darstellung der unrechtmäsigen Ausschliessung augsburgischer Patricier und Bürgersöhne von dem dortigen hohen Domstifte; in Hirschings Archiv für die Länder- und Völkerkunde, B. I. (1790. 8.) S. 212—225.

*) Ein

*) Ein Aufsatz, der auf Befehl des Domstifts zu Augsburg von desselben Syndicus verfaßt, aber nicht zu dem Druck bestimmt wurde.

7) J. M. Seufferts Versuch einer Geschichte des teutschen Adels in den hohen Erz- und Domcapiteln, nebst einigen Bemerkungen über das ausschliessende Recht desselben auf Dompräbenden. Frft. 1790. 230 S. in 8.

8) Die Ehre des Bürgerstandes nach den Reichsrechten. Wien, 1791. 86 S. in 8.

§. 1463. (c. 686.)

Von Wahlcapitulationen der Bischöffe.

3) P. GALLADE diss. de capitulatione —. Heidelb. 1758. und in Schmidts Thes. iur. eccles. T. II. n. 19.

4) Joseph Vitalion Lomberg: die Urstände des Staatsrechtes überhaupt, und besonders im teutschen Reiche; sammt beygefügter Geschichte der bischöflichen Wahlcapitulationen. Bonn, 1784. 35 S. in 4.

*) Vergl. Hartlebens jurist. Litteratur, Th. I. S. 413—421.

5) A. F. H. Posse über Grundherrschaft und Wahlcapitulation u. s. w. Vergl. oben §. 1462 a.

6) (Pet. Jos. Frank) Etwas über die Wahlcapitulationen in den geistl. Wahlstaaten. Frft. 1788. 146 S. in gr. 8.

7) Mart. DÜRRII responsum iuris puncto violatae capitulationis episcopalis ex statutis antiquis. Goerliz. 1790. 141 S. in 8.

8) Ant. Malers Beyträge zu den Wahlcapitulationsschriften der teutschen Hochstifter. Erstes Stück. Enthält die Widerlegung des von Hrn. Dürr verfaßten Responsi iuris. Leipzig, 1790. 8.

§. 1465. (c. 686.)

Von Coadjutoren.

5) Ann. a S. LEONARDO consultatio de coadiutoria perpetua. Mogunt. 1748. 12.

6) Joh. Mart. Degen über das bischöfliche Recht, die Coadjutoren aufzustellen und zu bestätigen. München, 1785. 8.

7) Antwort auf Degens Abh. über das bischöfliche Recht u. s. w. Ebend. 1785. 8.

8) J. M. Degens Beleuchtung der Antwort u. s. w. Ebend. 1786. 8.

9) Car. Frid. DIETERICH pr. quaedam de coadiutore episcopi. Erford. 1787. 4.

*) Kl. jur. Bibl. St. XI. S. 341 f.

§. 1466. (c. 687.)

Von Vergebung der Pfründen.

4) ANON. Origines dignitatum et titulorum ecclesiasticorum. Lipſ. 1734.

5) Franz. Arn. Frhr. von Vittinghof, genannt Schell von Schellenberg, über die Frage: Wer hat nach den Concordaten von 1448 das Recht, die Präbenden zu vergeben, welche ein vom Papste befördeter Geistlicher besessen — und hernach durch desselben ausser den päpstlichen Monaten erfolgten Tod erledigt werden? Wien, 1773. 8. und in Kramers Abhandlung vom Staatsr. Num. 17.

6) Io. Nep. ENDRES diſſ. differentiae inter collatores beneficiorum Germaniae, canonicas ſequelas exhibens. Herbip. 1781.

7) Ph. HEDDERICH iura eminentiſſimorum trium Archi-Epiſcoporum imperii in collationes ex indulto quinquennali vindicata. Bonn. 1783. fol.

8) Joh. Jac. Moser von der Ausländer Fähig- und Unfähigkeit zu teutschen geistlichen Würden. 1783.

§. 1467. (c. 688.)

Von päpstlichen Reservationen.

2) Io. Geo. SCHLOER diſſ. ad concordata Germ. de reſeruatione beneficiorum et dignitatum

tatum apud sedem apostolicam siue in curia Romana per obitum naturalem vacantium ad literam Concordatorum et textum Cap. Licet. 2. de praebend. in 6. Mog. 1762. 4.

§. 1468. (c. 688.)

Von abwechselnden Monathen.

3) Anon. in dissertt. ad concordata Germaniae, de alternatiua mensium, siue de reseruatione beneficiorum ex qualitate temporis vacantium, sec. §. de ceteris vero; in Horix Fasc. docum. ad concordata III. n. 18.

4) Ph. Hedderich diss. de eo, quod circa menses papales in ecclesia Coloniensi, praesertim in ducatu Iuliacensi et Montium, iustum est. Bonn. und in Dissertt. iunctis n. 9.

5) Eivsd. diss. de parochiis in Germania, praesertim in ducatu Iuliaci et Montium, alternatiuae mensium e concordatis non subiectis. Bonn. und in dessen Dissertt. n. 10.

6) Eivsd. diss. de iuribus ecclesiae Germ. in conuentu Emsano explicatis, et de iure Archiepiscoporum circa beneficia mensium inaequalium, in specie ad illustrandum praecipue huius conuentus art. 15. 16. et art. V. §. 26. Pacis Osnabr. Bonn. 1788.

§. 1469.

§. 1469. (c. 688.)

Von Annaten.

6) Thom. CAMPEGIVS de vnionibus ecclesiarum et annatarum institutione et defensione. Venet. 1584.

7) Warum können die römischen Päpste die Annaten fordern, und wie sollen teutsche Bischöffe dieselben bezahlen? Augsb. 1789. 10 Bog. in 8.

§. 1470. (c. 689.)

Vom Pallium.

6) Io. Steph. MENOCHIVS de pallio Archiepiscopi in Trattenimenti eruditi di varia eruditione. P. I—VI. in Roma, 1653. 4.

7) Alex. Arn. PAGENSTECHER tr. de pallio; in sylloge dissertatt. Bremae, 1713. 12.

8) Io. Franc. HVTH praes. Ans. Ioc. Franc. ERNST diss. de auctoritate et vsu pallii. Mog. 1732.

§. 1471. (c. 690.)

Vom kaiserlichen Rechte der ersten Bitte.

1) Io. a CHOKIER diss. — Col. 1621. rec. ibid. 1674.

2) Ahasv. FRITSCH de imperiali etc. Rudolst. 1660. Steht auch in dessen Sylloge varior. tractatuum p. 374—430.

9) Mich. Henr. GRIBNER diss. — Lips. 1717. Steht auch in dessen Opusc. T. IV. p. 1—42.

12) Io. Pet. BANNIZA s. resp. I. A. BRAND diss. — Wirceb. 1749. Steht auch in SCHMIDT thesaur. dissert. iur. eccles. T. VII. n. 9.

14) Io. Ant. BOESE (praes. LOMBERG) diss. — Bonn. 1778. 4.

*) Ein Reichshofraths-Conclusum vom 12. Dec. 1778, diese Schrift betreffend, ist eingedruckt in v. Holzschuhers Deductions-Biblioth. B. II. S. 962 f.

15) Sacrae Caesareae Maiestatis primariae preces enodatae. Friburgi, 1709.

16) Reflexiones über den terminum decretorium des kaiserl. iuris primariarum precum bey Mediatstiftern. 1727.

*) Auch eingerückt in Mosers Reichs-Fama.

17) Tob. Iac. REINHARTH diss. de potestate precistae preces imperatoris per cessionem in alium transferendi. Erf. 1730. 4. et in MOSERI Syntagm. dissert. p. 683 sq.

18) Reichshofraths-Gutachten wegen des iuris primariarum precum bey Patronatstiftern. 1730.

*) In Mosers Miscellan. T. I. p. 45—59. Verf. war der R. H. Rath J. H. v. Berger.

19) Diet. Schmidt diss. de iure primariarum precum secundum pacem Westphalicam, ad Art. V, §. 18. et 26. Instrum. Pac. Westphal. Traj. ad Rhen. 1736. 4.

20) Henr. Pet. Broichhausen diss. de iure primariarum precum. Pragae, 1739. 4.

21) Io. Phil. Hahn diss. de iure primariarum precum. Mog. 1745. 4.

22) Ge. Henr. Ayrer diss. de iure primariarum precum Caesareo in fundationibus imperii mediatis. Goett. 1752. 4.

23) Chph. Frid. Platner problema de primariis precibus et cessione precistarum.

24) Petr. Ios. ab Ickstadt diss. de caesareo primariarum precum iure. Monach. 1765. 4.

25) Fr. Ant. Dürr de beneficio ecclesiastico, auctoritate episcopi legitime permutato, ad effectum primariarum precum non vacante. Mog. 1773. et in Schmidtii thesaur. differt. iur. eccl. T. V. n. 6.

26) Joh. Ge. Pertsch Anmerkung und Aufgabe, die sogenannten primarias preces der Kaiser betreffend; in A. F. Schotts jurist. Wochenblatt, B. IV. (1775.) S. 677—680.

27) Io. Nep. Endres diss. de insinuationis primariarum precum Caesarearum necessi-

tate. Wirceb. 1778. et in Ant. SCHMIDTII thesaur. iur. eccl. T. VII. n. 9.

28) Io. Phil. HEDDERICH diss. de vero et genuino statu hodierno primariarum precum Caesarearum. Bonnae, 1778. et in EIVS dissertatt. n. 14.

29) Henr. Chr. L. B. de SENKENBERG tr. de iure primariarum precum Imperatori absque indultu papali competente. Francof. 1784. 4. rec. 1790.

*) Der verstorbene Reichshofrath Frhr. v. Senkenberg hatte diese Schrift 1750, aus Veranlassung eines, diesem kaiserlichen Vorrechte nachtheiligen päpstlichen Breve verfertigt, der Abdruck war aber damals aus verschiedenen Ursachen unterblieben. Sein Sohn, Hr. Regierungsrath von Senkenberg zu Giessen, setzte das Werk bis auf die neuern Zeiten fort, indem er Anmerkungen, Zusätze und Urkunden beifügte.

30) Io. Godofr. MÜLLER diss. de iure primariarum precum eiusque exercitio. Lips. Specim. I. 1788. Specim. II. eod. anno in 4.

31) Vom Rechte der ersten Bitte; in **Hagemanns** und **Günthers** Archiv für theoret. und pract. Rechtsgelehrsamkeit, Th. III. (1789) Num. VI. S. 200—235. und Th. IV. Num. VIII. S. 218—249.

32) Ge.

32) Ge. Andr. Wills Anmerkung von der ersten Bitte der Kaiser bei den belehnten Fürsten, für das Nürnbergische Haus, an welches der Lehenstuhl aufgerichtet war; in dem Historisch-diplomatischen Magazin für das Vaterland und angränzende Gegenden, B. II. St. 4. Abth. 10. und in Zepernicks Miscellaneen zu dem Lehenrechte, B. II. (Halle, 1788.) Num. 10. S. 266—271.

33) Beytrag zum teutschen Lehnrecht und Nachricht von einer noch unbekannten Art der ersten Bitte. Von C. G. M(üller), Gegenschreiber des Landalmosenamtes in Nürnberg) Nürnberg, 1788. 8. Zweite Aufl. ebendas. 1788. 24 S. in 8.

34) Unvorgreifliche Gedanken, das ius primariarum precum in Sr. königl. Majestät in Preussen teutschen Reichslanden betreffend, sonderlich ob und wie weit es dem Kaiser zustehe? und von dem Unterschied dieses Rechts von Panisbriefen; eine noch ungedruckte Abhandlung, welche Hr. Geh. Leg. Rath Oelrichs in Berlin besitzt. s. dessen Nachricht von seinen Manuscripten (Frankf. a. d. O. 1785. 8.) S. 62.

35) Ge. Steph. WIESAND resp. Henr. Cph. KIRSCH diss. de limitibus, quibus facultas domicilii mutandi circumscribitur. Vitemb. 1791. 16 S. in 4.

§. 1472.

§. 1472 [a]. (c. 691.)

Und von eben dem Rechte der Kaiserin.

3) Gottl. Aug. Jenichen —. Giessen, 1757. 4. Steht auch als Vorrede vor Lünigs Staats-Titular-Handbuch von 1744 und 1749.

4) Iust. Frid. RVNDE comment. de Augustae Imperatricis iure primariarum precum. Sect. I. Goett. 1784. 4.

§. 1472 [b]. (c. 691.)

Vom kaiserlichen Rechte Panisbriefe zu ertheilen.

1) Joh. Jac. Moser von dem Rechte der römischen Kaiser Panisbriefe zu ertheilen; in dessen Miscell. iurid. histor. T. I. p. 1 sqq. (Frft. und Leipz. 1729. 8.) Auch verbessert in dessen Staatsr. Th. 3. S. 416 ff. und in dessen Tr. von den kais. Regierungsrechten und Pflichten S. 515 ff.

2) Jos. Mar. Schneidts Abhandlung von den sogenannten Leyherrnpfründen oder Panisbriefen. Ulm, 1768. 32 S. in 4. Steht auch in Io. Ulr. de CRAMER obſerv. iur. vniu. T. V. n. 1358. p. 347—376.

3) J. J. Moser von des Kaisers Recht Layenherrn-Pfründen oder Panisbriefe zu ertheilen; in dessen Abhandl. vermischter Rechtsmaterien, St. V. (1775) S. 165—180.

4) Ebendesselben rechtliches Gutachten das kaiserl. Recht, Panisbriefe zu ertheilen, betreffend,

treffend, vom Jahr 1781; in Reuß teutscher Staatskanzley, Th. II. S. 197—224.

5) D. Heinr. Aaron Spittlers Abhandl. das Recht Brod- oder Panisbriefe zu geben, ob solches auch bei evangelischen mittelbaren Stiftern statt habe? Tüb. 1783. 4. Auszugsweise in Reuß Staatskanzlei, B. V. S. 19 ff.

6) (Joh. Chr. Wilh. v. Stecks) Essai sur les Oblats, sur les Moines-lais, sur les lettres de pain, Panisbriefe; par un Iurisconsulte de Bavière. à Munich, 1783. 8. *)

*) Auch in Reuß Staatskanzlei, B. V. S. 30 ff. und in Hrn. v. Stecks Essais sur quelques sujets intéressans etc. (1784. 8.) Num. 2. Eine teutsche Uebersetzung erschien unter folgenden Titel: Die Panisbriefe, aus der französ. Urschrift eines teutschen Rechtsgelehrten. 1784. 52 S. in 8.

7) (... Hübeners, Stadt-Syndicus zu Peina) Etwas von Panisbriefen für das des Staatsrechts nicht kundige Publicum. Braunschweig und Wolfenbüttel, 1783. 20 S. in 8.

9) Das Recht der Brodbriefe und der ersten Bitte ist ein Reservatrecht des Kaisers, gegründet in einem alten Reichsherkommen, beschaffen wie andere aus der kaiserlichen Machtvollkommenheit herfliessende Vorrechte, erörtert in dem Religions- und westphälischen Frieden, anwendbar bei un-

und mittelbaren Stiftern, Klöstern und allen übrigen geistlichen Stiftungen, vereinbart mit dem heutigen Gebrauch und mit den verschiedenen Meinungen eines Brand, Schneidt und Spittler. (Ohne Druckort) 1784. 6 Bogen in 4.

*) Vergl. C. F. Häberlins Nachrichten von den bei der allgem. Reichsversamml. erscheinenden Schriften, St. I. Num. 4. Steht auch in der Sammlung aller wichtigen und nüzlichen Staatsschriften von 1784. Th. II. (1784) Num. V.

9) Die Panisbriefe aus der französischen Urschrift eines teutschen Rechtsgelehrten. (Ohne Druckort) 1784. 8.

10) Carl Bonelli von dem kaiserlichen Rechte Panisbriefe zu ertheilen. Wien, 1784. 1 Alph. 12 Bogen in 4.

11) Iust. Cph. de SCHELLWITZ progr. de caesareo iure litteras panicales concedendi. Ien. 1785. 4.

*) Vergl. Kl. jurist. Bibl. St. IV. S. 444.

12) Joh. Aug. Reuß Staatskanzlei, B. II. S. 190 ff. und 288. B. V. S. 1 f. von Dohms Recension in der Berliner allgemeinen teutschen Bibliothek, B. 62, St. II. S. 311 ff. (Joh. Müllers) Darstellung des Fürstenbundes, S. 177. (Helds) Reichsprälatisches Staatsrecht, Th. I. S. 538 f.

13) Joh. Theod. Roth literarische Nachricht von Panisbriefen; in dessen Beiträgen zum teutschen Staatsr. und zur Litteratur desselben. (1791. 8.) Num. IV. S. 91—122.

§. 1473. (c. 692.)

Von Landeshoheitsrechten catholischer Reichsstände in ihren Kirchensachen, insonderheit von dem Rechte, eigene Landesbischöffe anzustellen.

7) Joseph Neupauers wichtige Abhandlung vom Mißbrauche der christlichen Gewalt, oder von dem Rechte der Landesfürsten, den durch die Gewalt der Geistlichkeit Gedruckten den Recurs zu erlauben. Wien, Prag und Leipzig, 1784. 72 S. in 8.

8) Etwas über die Frage: ob und wiefern ein catholischer Landesfürst in seinen Staaten die Kirchengewalt eines ausländischen Bischoffs einschränken, oder gar aufheben könne? Frankfurt und Leipzig, 1784. 52 S. in 8.

9) Frage, ob der Kaiser das Recht habe, in seinen Erbländern aus eigener Macht eine neue Dioecesen-Eintheilung vorzunehmen, die Gerichtsbarkeit der auswärtigen Bischöffe und Metropolitanen aufzuheben, und neue Bischöffe und Metropolitanen zu machen, ohne daß diese die Bestätigung des römischen Hofs nöthig haben. Mit Ja beantwortet von Franz Xavier Neupauer. Gräz, 1784. 64 S. in 8.

10) Das Majestätsrecht, die Bischöffe zu ernennen. Mit einer Vorrede von Hrn. Johann Georg Schelhorn. Frankfurt und Leipzig, 1784. 94 S. in 8.

*) Von beiden vorstehenden Schriften vergl. Hartlebens jur. Litter. Th. II. S. 51—60.

11) Ueber die Einschränkung der bischöflichen und erzbischöflichen Diöcesenrechte in catholischen weltlichen Landen. Freyberg, 1786. 44 S. in gr. 4.

*) Vergl. C. F. Häberlins Nachrichten rc. rc. St. VIII. S. 893—930.

12) Gerechtsame des Regenten, nach dem Bedürfnisse des Staats eigene Landesbischöffe zu ernennen, auf die pfalzbaierischen Staaten und die dazu gehörigen Bisthümer angewendet. 1788. 8.

13) Die vertheidigten Gerechtsamen der Bischöffe in Bemerkungen über die Gerechtsame des Regenten, nach dem Bedürfnisse des Staats, eigene Landesbischöffe zu ernennen, verfaßt von Kilian Schwarzbart, b. R. L. Frankf. und Leipzig, 1788. 76 S. in 4.

*) Vergl. Allgem. T. Bibl. Bd. 95, St. 2, S. 405 f. Ist eine Widerlegung von Num. 7.

14) Vertheidigung der erz- und bischöflichen Rechte wider die Anstellung eines mit anmaßlicher Jurisdiction versehenen Großalmoseniers zu München. Ohne Druckort. 1790. 76 u. XXXVI S. Beil.

15) (Mil-

15) (Milbillers) Kurze Bemerkungen eines unpartheyischen Ausländers, über die im Jahre 1784 erfolgte Trennung der uralten passauischen Diöcese von den österreichischen Landen. Gedruckt zu * * *. 1790. 55 S. in 8.

16) Kurze Abfertigung der jüngst erschienenen kurzen Bemerkungen eines unpartheyischen Ausländers u. s. w. von A. P. J U. L. 1790. 35 S. 8.

*) Ist eine Widerlegung von Num. 15, worauf folgende Gegenschrift erschien.

17) (Milbiller) Die Fürsten haben kein Majestätsrecht, auf Kosten anderer Bisthümer eigene Landesbischöffe aufzustellen. Germanien, 1790. 88 S. in 8.

18) Unpartheyische Beantwortung der Frage: ob das Hochstift Passau durch die sogenannte Convention vom 4. Jul. 1784 seine Diöcese an das Erzhaus Oesterreich wirklich abgetreten habe? 1790. 40 S. in 8.

*) Wahrscheinlich ebenfalls von Hrn. Milbiller.

19) Historische und staatsrechtliche Gründe gegen die übertriebenen Behauptungen derjenigen welche die im J. 1783 erfolgte Abreissung der passauischen Diöcese von Oesterreich vertheidigen wollen. 1790. 40 S. in 8.

*) Eine Widerlegung der oben unter Num. 16. angeführten kurzen Abfertigung ꝛc. ꝛc.

20) Was waren die Bischöffe in den alten Zeiten? Und was sind sie nun? Oder historisch-critische Abhandlung über die Nothwendigkeit der Einsetzung eigener Landes-Bischöffe zur Aufrechthaltung der Hoheits-Rechte weltlicher Fürsten ꝛc. (München, 1789.) 201 S. in 8.

21) (v. Eckartshausen) Recension über die Piece: Was waren Bischöffe in ältern Zeiten, und was sind sie nun? Von J. K. Free. Schwabing, 1790. 48 S. in 8.

22) Recension über die Recension, die gegen die Schrift: Was waren die Bischöffe in den ältern Zeiten, und was sind sie nun? ꝛc. München, 1790. 23 S. in 8.

23) Recension über die Recension, welche Hr. J. K. Free über die Piece: "Was waren die Bischöffe ꝛc. ꝛc."? Verfaßt ꝛc. Sulzbach, 1790. 48 S. in 8.

24) Theologisch-statistische Recension der Recension über die Abhandlung von der Nothwendigkeit der Einsetzung eigener Landesbischöffe ꝛc. ꝛc. München, 1790. 94 S. in 8.

25) Etliche Worte gegen die Recension: oder historisch-critische Abhandlung über die

Noth-

Nothwendigkeit der Einsetzung eigener Landesbischöffe des J. K. Free. Von P Z. T. Dumst bey Regensburg, 1790. 16 S. in 8.

§. 1476 a. (c. 693.)

Vom landesherrlichen Rechte der ersten Bitte.

1) Dan. Nettelbladts Abhandlung von einigen das Recht der ersten Bitte der Landesherren betreffenden Fragen; in den Hallischen Anzeigen 1758, Num. 33 und 34; und mit Zusätzen in dessen angeführten Abhandlungen 2c. 2c. Num. III. S. 51 — 82.

3) Car. Frid. WINCKLER diss. de iure primariarum precum ad victorem terrarum imperatoris non transeunte. Lips. 1745. 4.

4) Bedenken, ob ein evangelischer Reichsstand das ius primariarum precum bey einem landsässigen Stifte, wo es nicht hergebracht, auszuüben befugt sey? in den Moserianis, St. II. S. 99 — 159.

5) Dan. Nettelbladts rechtliche Erörterung der wahren Gründe des Rechts der ersten Bitte der Landesherren bei ihren mittelbaren Stiftern; in den Hallischen Anzeigen vom Jahre 1750. n. 3. et 4. und mit Zusätzen in dessen Abhandlun-

gen von den wahren Gründen des protestantischen Kirchenrechts ꝛc. ꝛc. (Halle, 1783. 8.) Num. 2. S. 27—51.

6) Mich. Henr. GRIBNER diſſ. de precibus primariis principum imperii. Lipſ. 1732. Auch in deſſen Select. Opuſc.

7) Von dem iure primariarum precum der Biſchöffe zu Meiſſen; in der Samml. vermiſchter Nachr. zur ſächſiſchen Geſchichte, B. II. (1768) S. 354—363.

8) Nachleſe vom iure primariarum precum der Biſchöffe zu Meiſſen; in der Samml. verm. Nachr. zur ſächſ. Geſch. B. IV. (1770) S. 368-375.

9) Ueber die erſten Bitten des Erzbiſchoffs von Cölln; in dem teutſchen Zuſchauer, Heft XII. (1786) Num. 35.

10) Chriſtian. Frid. GLÜCK oratio de iuris primariarum precum originibus, in ſpecie quatenus celſiſſimis quoque principum ordinumque imperii vxoribus competat? in Eius Opuſc. iurid. Faſc. III. (1789. 8.) p. 211—242.

§. 1476 b. (c. 693.)

Vom landesherrlichen Rechte Panisbriefe zu ertheilen.

Iuſt. Cph. de SCHELLWITZ pr. de dominorum territorii iure litteras vitalitii concedendi. Ien. 1784. 4.

§. 1477.

§. 1477. (c. 693.)

Von landesherrlicher Bestellung der Bischöffe.

Verschiedene auch hieher gehörige Schriften werden oben §. 1473. angeführt.

§. 1478. (c. 694.)

Von Amortisationen.

14) I. P. Hahn diss. de eo, quod iustum est circa bonorum immobilium —. Mog. 1746. et in Schmidtii Thes. iur. eccles. T. V. n. 13.

15) P. Friederich diss. de eo, quod iustum est circa amortisationem —. Heidelb. 1747. et in Schmidtii Thes. iur. eccles. T. V. n. 14. p. 689.

22) Geo. Chph. Neller diss. de edicto prohibitiuo de non alienando bona secularia ad manus mortuas. Trev. 1760.

23) Iean Bacqvet du droit d'amortissement; in dessen Opp. T. II.

24) . . . . . Campomanes trattato della regalia d'amortizazione. Venez. P. I. II. 1767.

25) Dan. Gralath diss. de causis post manum mortuam: Von Sachen nach todter Hand. Gedani, 1771.

26) Geo. Ios. Wedekind diss. de iure amortizationis, in ducatibus Iuliae et Montium. Heidelb. 1777.

27) Dom. GRAPPIN diss. quelle est l'origine des droits de main morte, surtout dans les provinces, qui ont composé l'ancien Royaume de Bourgogne? Besançon, 1779. 8.

28) Goswin. Ios. de BVININCK meditatio ferialis de lege amortisationis. Düsseldorpii, 1787. 84 S. in 4.

*) Kl. jurist. Bibl. St. XI. S. 294.

§. 1478 b. (c. 696.)

Von Cathedral- und Collegiatstiftern.

1) Io. Christ. ZINDEL diss. de ecclesiis cathedralibus. Erlang. 1763. 4. und in Andr. GALLANDII Sylloge dissertat. de vetustis Canonum collectionibus (Venet. 1778. fol. et variis dissert. aucta Mogunt. 1790. 2 Tomi 4.) T. II.

2) F. I. L. MEYER diss. de dignitatibus in capitulis ecclesiarum cathedralium et collegiatarum. Goett. 1782. 4.

3) I. C. Christoph. L. B. de HORIX diss. inaug. de vtilitate et obligatione ecclesiarum cathedralium ac collegiatarum. Salisb. 1791. 84 S. in 8.

§. 1479. (c. 696.)

Von Klöstern und vom Mönchswesen.

9) Zwey contraire rechtliche Bedenken von der Klöster Reformation u. s. w. Frft. 1636.

10) Chr. Gottl. Buder de praestationibus monasteriorum dominis territorii vicinis, aliisque faciendis, ad I. P. W. art. V. §. Omnia, verb. Quodsi, et §. 46. verb. si alicui; exstat in eius Amoenitatt. iur. publ. n. 4.

11) Ant. Dad. Alteserrae Asceticon s. originum rei monasticae, rec. cura Chr. Frid. Glück cum eius praef. notisque. Halae, 1782. 8.

12) Frid. Boehmer comm. de iure episcoporum innouandi fundationes ecclesiasticas. Gott. 1784.

13) Versuch eines Beweises, daß die Aufhebung der Mediat-Klöster im Reich nicht gegen den westphälischen Frieden anstosse. Ulm, 1784. 8.

14) Gegen-Versuch — dem Versuche eines Beweises u. s. w. entgegengesezt. 1785. 8.

15) (Cotta) Von dem Recht der geistlichen Fürsten in Teutschland, ihre Klöster ohne Domcapitularische Einwilligung zu dem erforderlichen Unterhalt der Schulen verhältnißmässig anzuhalten. Frankf. und Leipz. 1786. 56 S. in 8.

Auch in Seyferts Magazin des t. Staats- und Lehnrechts, Th. II. (Wezl. 1786) Num. . .

16) J. Ch. Majer über das Eigenthum an den geistlichen Gütern und deren Heimfall bei vorgehenden Stifts-Innovationen nach den gemeinen Reichsrechten. Ulm, 1786. 280 S. in 4.

17) Ueber teutsche Klöster; vier Aufsätze in Schlötzers Staatsanzeigen, Heft 56. (1790) Num. 33, S. 385—422.

18) Versuch einer möglichst bestimmten Darstellung der allgemeinen Sätze, die bei der grossen Dispüte über Klöster zur Sprache kommen; ebendas. Heft 56, S. 422—432.

19) Was das Positiv-Recht von Klöstern lehre? Ein Aufsatz, ebendas. Heft 57. (1790) Num. 7, S. 67—76.

20) Noch etwas zu Gunsten der Klöster in Teutschland; ebendas. Heft 60. Num. 51. S. 433—438.

§. 1480. (c. 697.)

Von Secularisationen.

6) I. V. STRAVSS f. resp. Io. Geo. NEVREVTER diss. de possessore catholico —. Mog. 1740.

8) L. P. BEHLEN diss. de caussis secularisationis —. Mog. 1746. und in Schmidts Thes. iur. ecclef. Tom. VI. n. 3.

§. 1481.

§. 1481. (c. 698.)

Von ehemaligen Verhältnissen der Jesuiten.

5) Procès contre les Iésuites, pour servir de suite aux causes célébres. Brest, 1751. Paris, 1760 vermehrte Ausg. Dounai, 1761. und unter dem Titel: Suplement aux causes célébres de Mrs. Pitaval et Richer, contenant les procès contre les Iésuites. Amst. et Lips. 1782. (auch in einigen Exemplaren 1783.) 8.

6) Der Jesuit vor dem Richterstuhl Joh. Jac. Mosers. Berlin und Frft. 1774. 8.

§. 1482. (c. 699.)

Von deren Aufhebung.

3) I. F. E. Boehmer diss. de iure occupandi —. Goett. 1779. Auch teutsch unter dem Titel: Ueber die gesezmässige Besitznehmung der Jesuiter-Güter. Ulm, 1781. 4.

4) Gedanken von den Befugsamen teutscher Landesherrn bey Abstellung des Jesuiterordens, v. M. A. H. Z. 1773. 8.

5) Sind die von dem Collegio Augustano Soc. Iesu bisher genossene, in territorio Bauarico gelegene Stiftungsgüter, stante suppressione ac exstinctione ordinis, pro bonis vacantibus et sic ad fiscum rei sitae deuolubilibus anzusehen? 1774. Fol.

6) Joh. Chr. Ludw. Fresenius Betrachtungen über verschiedene Rechtsfragen bey Einziehung der Jesuitergüter, in Briefen. Bey Gelegenheit der Streitigkeiten wegen der Güter des Klosters Beselich. Frft. und Leipz. 1779. 8.

7) Jo. Jac. Mosers zwölf Reichshofrathsgutachten, den Jesuiter-Orden, dessen Aufhebung und die Streitigkeiten wegen seiner Güter betreffend. 1775. 8.

8) Zwey Deductionen in Sachen Nassau-Oranien und Wied-Runkel wegen der Güter des Klosters und nachmaligen Hospitals Beselich, vom Jahre 1773 und 1784. werden angezeigt in C. F. Häberlins Nachrichten von den bey der allgem. Reichsversammlung und den höchsten Reichsgerichten erscheinenden Schriften. St. III. Num. 16 und 17. S. 391 ff.

§. 1483. (c. 699.)

Von Exemtionen geistlicher Orden.

3) Essai historique et critique sur les exemptions des reguliers. Paris, 1769. 12.

4) I.. S.. disquisitio de tollendis regularium exemtionibus. Francof. 1778. 8.

5) G.. M.. Animadversiones in S.. disquisitionem etc. 1779. 8.

6) Ueber die sogenannten Exemtionsprivilegien der Geistlichen von der bischöfflichen Gerichtsbarkeit,

barkeit, in wie fern sie nach den Reichsgesetzen gegründet seyen und rechtliche Rücksicht verdienen. Wezlar, 1791. 68 S. in 8.

§. 1484. (c. 700.)

Von der geistlichen Gerichtsbarkeit, und deren Gränzen.

16) I. T. SEGER s. potius Henr. Mich. HEBENSTREIT diss. historia iurisdictionis ecclesiasticae —. Lips. 1773. Diss. II. ibid. 1776. III. ibid. 1778.

17) Helf. Ulr. HVNNIVS de iudice et iudicio ecclesiastico, eiusdemque iurisdictione, potestate et officio. Francof. 1628.

18) Car. BVSAEVS de potestate iurisdictionis sacrae. Fuld. 1758.

19) .... du CASSE la pratique de la jurisdiction ecclesiastique, volontaire et contentieuse. Toulouse, 1762.

20) Traité de la iurisdiction ecclesiastique contentieuse. à Paris, 1778.

21) .... von Mumelter Abänderungen der geistlichen Gerichtsbarkeit. Wien, 1786. 214 S. in 8.

§. 1486. (c. 702.)

Von der weltlichen Gerichtbarkeit über geistliche Personen.

3) Io. Olearii diss. de clericorum subiectione. Viteb. 1636.

4) Io. Weiss diss. de clericorum subiectione. Gissae, 1674.

§. 1488. (c. 703.)

Von päpstlichen Legaten und Nunciaturgerichten.

4) Io. Schott diss. inaug. de legatis natis. Bamb. 1778. 4.

5) Eiusd. diss. de iure perpetuae legationis apostolicae per dioeceses Bambergensem, Ratisbonensem et Misenensem Archiepiscopo Pragensi haud competente. Bamb. 1781. 4.

6) De legatis et nuntiis pontificum eorumque fatis et potestate commentatio. (Ohne Druckort) 1785. 102 S. in 8.

*) Verfasser dieser gelehrten und freimüthigen Schrift war der im J. 1787 verstorbene Rector und Professor der Universität Salzburg, Constantin Langhaider.

§. 1488.

§. 1488 b. (c. 703.)

Neueste Bewegungen der teutschen Erzbischöffe zu Behauptung ihrer Rechte gegen den römischen Stuhl, und Nuntiaturstreitigkeiten seit 1785.

1) Urkunden und summarische Erzählung des Streits:

Die Geschichte der Streitigkeiten zwischen dem römischen Stuhl und den teutschen Erzbischöffen, wird vorzüglich aus den öffentlichen Schriften und Deductionen, welche im Namen der streitenden Höfe erschienen sind, erzählt in G. J. Planks neuesten Religionsgeschichte, Bd. I. (Lemgo, 1787 in 8.) Num. VI, S. 333—388, und B. II. (1790) Num. VI. S. 395—496.

Auch die Maynzer Monatschrift von geistlichen Sachen, seit dem Jahre 1785, liefert viele Nachrichten und Urkunden über diese Angelegenheit.

Josephs Edlen von Sartori geistliches und weltliches Staatsrecht der teutschen, catholisch-geistlichen Erz- Hoch- und Ritterstifter, Ersten Bandes erster Theil (1788. 8) S. 209—242.

Reuß Staatskanzlei Th. XX, S. 273 ff. und 439. XXI, S. 301 ff. XXII, S. 357 ff.

2) Betrachtungen über die päpstlichen Nunciaturen in Teutschland, zu Aufklärung der neue-

sten

sten Wahlcapitulation und des kaiserlichen Rescripts vom 12. Oct. 1785. (Ohne Angabe des Druckorts) 1786. 13 Bogen in 4.

*) Als Verf. gibt man an, Hrn. Prof. Hausen zu Frankfurt an der Oder. Vergl. Erlang. gel. Anmerk. 1786. St. 40.

3) Resultat des Emser Kongresses, von den vier teutschen Erzbischöffen unterzeichnet, sammt genehmigender Antwort Sr. kaiserl Majestät in ächten Actenstücken. Frft. und Leipz. 1787. 8.

*) Die Emser Punctation steht in Reuß Staatskanzlei, Th. XXI, S. 301 ff. und in Plancks neuesten Religionsgeschichte, Th. I. S. 380 f.

4) L. Weißmanns kurze Bemerkungen über das Resultat des Emser Congresses, nebst einigen Beilagen. Strasburg, 1787. 6 Bog. in 8.

5) Einige vorläufige Anmerkungen zu den Weismannischen Bemerkungen über das Resultat des Emser Congresses. Frankf. und Leipz. 1787.

6) Betrachtungen über die Acten des Emser Congresses. Strasburg, 1787. 8.

7) Beleuchtung der bad-emsischen Punctation. 1787. 5 Bogen in 8.

*) Der Verf. ist Hr. Abt Held zu Roth in Schwaben.

8) (Zallingers) historische Bemerkungen über

über das sogenannte Resultat des Emser Congresses. Frft. und Leipz. 1787. 16 Bogen in 8.

9) Drey Kapitel über die historischen Bemerkungen des Resultats. 1787. 5 Bogen in 8.

10) Kurze Beleuchtung der Emser Punctation, meistens aus der Geschichte. Frankfurt und Leipzig, 1787. 11 1/4 Bogen in 8.

11) Aechtes Actenstück des Emser Congresses, oder Antwortschreiben Sr. hochfürstlichen Gnaden zu Speyer an Se. kurfürstliche Gnaden zu Maynz. In Betref der Emser Puncte. Bruchsal, 1787. Fol.

*) Ist die Antwort auf ein ungedrucktes Schreiben des Herrn Kurfürsten von Mainz, mit welchem dem Herrn Fürstbischoff zu Speier die Emser Puncte zugeschickt wurden. Steht auch in Reuß Staatskanzlei Th. XXI, S. 339 ff. und auszugsweise in dem Götting. histor. Magazin, I. B. 3. St. S. 525 ff.

12) Vorläufige Beleuchtung des an Se. kurfürstl. Gnaden zu Mainz in Betref der Embser Puncte von Sr. fürstl. Gnaden zu Speyer erlassenen Antwortschreibens. Frft. und Leipz. 1787.

13) Einsweilige Antwort auf die vorläufige Beleuchtung rc. 1787.

14) Gegenbeleuchtung der vorläufigen Beleuchtung des an Se. kurfürstl. Gnaden zu Maynz in Betreff der Embser Puncte von Sr. fürstlichen

Gnaden zu Speyer erlassenen Antwortschreibens. 1788. 157 S. in 8.

*) s. Allgem. teutsche Biblioth. B. 95. St. 2. S. 396.

15) Anmerkungen über das Resultat des Embser Congresses, mit teutscher Freimüthigkeit entworfen von D. Christian Reinfeld. Athen und Damiat (Bamberg) 1787. 12 Bogen in 4.

*) Eine wohl gerathene Vertheidigung des Resultats.

16) Ein paar Worte an den Herausgeber des sogenannten Resultats des Emser Congresses. Freyburg, 1787. 3 Bogen in 8.

17) Aufforderung an die teutschen Bischöffe in Hinsicht auf den Emser Congreß. 1787. 8.

18) Pragmatische und actenmäsige Geschichte der zu München neuerrichteten Nunciatur, mit authentischen Urkunden belegt, samt Beleuchtung des Breve Pius VI. an den Fürstbischof zu Freisingen. Frankfurt und Leipzig, 1787. 8.

*) Eine merkwürdige Schrift, aller Wahrscheinlichkeit nach von einem mainzer Gelehrten.

19) Wichtige Urkunden zur fernern Aufklärung der Klagen wider die päpstliche Nunciaturen 2c. 2c. 1787. 4.

20) Veritable état du Differend élévé entre le Nonce apostolique resident à Cologne

et

et les trois Electeurs ecclesiastiques. Düsseldorff, 1787. 86 S in 8.

21) Coup d'oeil sur le Congres d'Ems precedé d'un second Supplement au veritable état etc. Dusseldorf, 1787. 8.

*) Beide vorstehende Schriften haben den Exjesuiten Feller in Lüttich zum Verfasser, auf Veranlassung des päpstlichen Nuncius Barthol. Pacca.

22) Joh. Ge. Heimburgs Beleuchtung der zu Düsseldorf herausgekommenen Druckschrift: veritable état du differend élevé entre le Nonce apostolique etc. 1787. 4.

23) Widerlegung der in französischer Sprache erschienenen historisch- theologisch- und kritischen Bemerkungen über den erzbischöfl. Hirtenbrief Sr. kurfürstl. Durchl. zu Cölln vom 4. Horn. 1787. von einem Freunde der Wahrheit. Bonn, 1787. 8 Bogen in 4.

*) Num. 22. und 23. sind Widerlegungen von Num. 20.

24) Ueber das unjustificirliche und aufrührerische Schreiben, welches der damiatische Herr Erzbischof Pacca, so betitelter Nuncius zu Cölln, an alle Pfarrer und Seelsorger der hohen Erz-Diöcesen Mainz, Trier und Cölln vor kurzem unmittelbar zu erlassen sich unterfangen hat. Frft. und Leipzig, 1787. 8 1/2 Bogen in 8.

25) Colaphoria, oder Materialien zur Beantwortung der Schrift, welche der unter dem Titel eines päpstlichen Botschafters zu Cölln angelangte Erzbischof von Damiat Monsignor Pacca unlängst ausstreuen lassen, unter der Aufschrift: Veritable Etat du differend élevé — — zusammengetragen von P. Cato, gedruckt zu Verona im Jahr 1787. 4.

26) Betrachtung über das Schreiben des Papst Pii VI. an den Herrn Fürst-Bischof von Freisingen, vom 13. Oct. 1786, mit teutscher Freimüthigkeit entworfen von Jos. Hermann, gedruckt zu Damiat im Jahr 1787. 6 Bog. in 4.

*) Das päpstliche Schreiben ist eingedruckt in Plancks neuesten Religionsgeschichte, B. I. S. 420.

27) Arminius Seld Abhandlung über das päpstliche Gesandschaftsrecht, in welcher die offenbaren Eingriffe des römischen Hofs — entdeckt werden. Athen, 1787. 8 Bogen in 4.

28) Kayserliches Reichshofraths-Rescript, Martis 27. Febr. 1787, die Nunciaturen im Reiche, besonders die zu München betreffend, mit Anmerkungen 1787. Fol. Auch 32 S. in 4.

29) Teutsche Noten zu einer römischen Apologie der Nunciaturen in Teutschland. Frankfurt, 1787. 9 1/2 Bogen in 8.

*) Ma-

*) Machen das II. Stück der "Beyträge zum "teutschen Kirchenrecht" aus.

30) Io. Andr. HOFFMANN resp. Herm. Alhard. PLEBS diss. de iuribus Imperatoris august. imperii rom. german. circa legatos et nuncios pontificios in Germania. Marb. 1787. 30 S. in 8.

*) Kl. jurist. Bibl. St. XXI. S. 123.

31) Leo X. und Adrian VI. Eine Unterredung über das Wiederaufleben der Rechte und Befugnisse der hohen römisch-catholischen Geistlichkeit und die gegenwärtigen Schicksale der päpstlichen Nunciaturen in Teutschland. Trippoli (Ulm) 1787. 11 1/2 Bogen in 8.

32) Iac. ABEL disquisitio de iure et officio summorum imperii tribunalium circa vsurpatoriam nuntiorum pontificiorum in caussis Germaniae ecclesiasticis iurisdictionem. Wetzlariae, 1787. 170 S. in 4.

*) Vergl. Allg. Litt. Zeit. 1789. n. 87.

33) Wichtige Urkunden zur fernern Aufklärung der Klagen wider die päpstlichen Nunciaturen in Teutschland. 1787. 12 1/2 Bogen in 4.

*) Ist der Vorläufer zu folgender Schrift.

34) Frage: ist die Gerichtsbarkeit der päpstlichen Nuncien in Teutschland den Reichsgesetzen

und der Reichsverfassung zuwider? u. s. w. 1787. 15 1/2 Bogen in 4.

*) Für die Nuncien. Dem Vorbericht zufolge ist die Schrift ein Auszug aus einem ins Teutsche übersezten grössern (vermuthlich im Originale lateinischen) Werke wider die im J. 1785 erschienene Commentat. hist. canon. de Legatis et Nuntiis Pontificum etc. s. oben §. 1488. Num. 6.

35) Pathetische Aufforderung an Se. Maj. den Kaiser Joseph II. — in gegenwärtiger Gemeinsache der weltlichen, wie der geistlichen Fürsten, zu Aufrechthaltung der teutschen Reichsfreiheit wider die Usurpationen der römischen Kurie. 1787. 3 Bogen in 4.

36) Versuch eines Teutschen über die Frage: wem in der catholischen Kirche das Recht zustehe in geistlichen Sachen zu dispensiren? 1787. in 8.

37) Briefe eines Baiern a) über die geistliche Gewalt der Bischöffe, Erzbischöffe und des Papsts; b) über die Nunciaturen; c) ob man baierisch-landesherrlicher Seits bemüssiget und berechtiget sey, eigene Bischöffe anzustellen? d) über die Concordaten des Landesherrn in Baiern mit den Bischöffen; e) über die geistl. Fürstenthümer in Teutschland; f) über die geistl. Einrichtungen überhaupt. 1787. 11 Bogen in 4.

38) Rech-

38) Rechte und Pflichten des Papstes. Ein Auszug aus den Schriften des heil. Bernardus an Papst Eugen VII. 1787. 2 Bogen in 4.

39) Epistel zum Troste für Ihro Hochwürden und Excellenzien die päpstliche Ministers im catholischen Teutschlande. 1787. 2 1/2 Bogen in 8.

40) Antworten über die Fragen und Gegenfragen über das Werkchen: was ist der Erzbischoff? Nebst einem Anhang von allgemeinen Bemerkungen über die Puncten des Emser Congresses. Mainz, Frankf. und Leipz. 1787.

41) Fragen und Antworten. 1787. 3 Bog. 8.

42) Zurechtweissung deren Verfassern der Mainzischen Monatsschriften über ein dem 37. Stück deren historischen Nachrichten deren neuern europäischen Begebenheiten d. d. 26. März 1787 unter der Rubrique Teutschland eingerukten dortigen Passage. 1787. 2 Bogen in 4.

43) Chur-Cöllnisches Pro Memoria in Betreff der Nunciaturen in Teutschland. (Regensburg) 1788. 43 S. in 4.

44) Erzbischöfflich-Salzburgisches Pro Memoria in Betreff der Nunciaturen. (Regensburg) 1788. 43 S. in 4.

45) Beantwortung des Pro Memoria (von Kurkölln) in Betreff der Nunciaturen. Mannheim (1788) 96 S. in 4.

46) Rechtliche Betrachtungen zur nähern Prüfung der im verwichenen Jahre zu Mannheim erschienenen Beantwortung :c. :c. Verfasset von einem catholischen Teutschen. 1789. 224 S. in 8.

47) Begründete Gegenbetrachtungen über die Betrachtungen :c. :c. 1789. 374 und XXVI S. in 4.

48) Reflexions sur les 73. Articles du Pro Memoria presenté à la Diete de l'Empire touchant les Nonciatures de la part de l'Archevêque-electeur de Cologne. à Ratisbonne (à Liège) 1788. 240 S. in 8.

*) Eine Widerlegung des kurköllnischen Promemoria, vom Nuncius Zoglio, in einer äusserst beleidigenden Sprache verfaßt.

49) Kurze Widerlegung der Reflexions sur les 73 Articles du Pro Memoria de Cologne. 1789. 162 und CVII S. in 8.

50) Unpartheyische Prüfung der Reflexionen :c. :c. Von einem catholischen Geistlichen. 1789. 161 und 28 S. in 8.

51) Erörterung der catholischen Nunciaturstreitigkeit, nebst Vorlegung der einschlägigen Urkunden, zu mehrerer Bestärkung des kurköllnischen Promemoria. 1788. 145 S. in 8.

52) Defense des Reflexions sur le Pro Memoria de Cologne. Ratisbonne, 1789. 130 S. in 8.

*) Von

*) Von ebendemselben Verfasser, wie Num. 48, der sich hier noch weniger in den Gränzen des Wohlstandes hält, und zugleich über das salzburgische Promemoria fast mit gleicher Wuth, wie über das cöllnische, herfällt.

53) Geschichte der Appellationen von geistlichen Gerichtshöfen, zur Erläuterung des Art. XXII. des Emser Congresses. Frankf. und Leipz. 1788. 384 S. in 8.

*) Eine gelehrte und freimüthige Schrift. Vergl. Erlang. gel. Anmerk. von 1789. St. XIV.

54) Unpartheyische Gedanken über die dermaligen Nunciaturstreitigkeiten in Teutschland. 1788. 8.

55) Antwort auf die unpartheyischen Gedanken rc. 1788. 8.

56) Kurze Prüfung der unpartheyischen Gedanken rc. 1788. 51 S. in 8.

57) Joh. Rich. Roths Frage: ist ein teutscher Landesherr berechtiget, einen ständigen päpstlichen Nuncius mit geistlichen Facultäten, auch wider Willen der einschlagenden Bischöffe in seine Reichslande aufzunehmen? Wider die — Unpartheyischen Gedanken rc. rc. Mainz, 1788. 5 1/2 Bogen in 8.

58) (F. C. v. Mosers) Geschichte der päpstlichen Nuncien in Teutschland. Frankfurt und Leipzig. Erster Theil 1787. Zweiter Theil 1788. in 8.

59) (Weidenfeld) Gründliche Entwickelung der Dispens- und Nunciatur-Streitigkeiten zu Rechtfertigung des Verfahrens der vier teutschen Erzbischöffe wider die Anmassungen des römischen Hofes, samt einer Prüfung des fürstbischöflich-speierischen Antwortschreibens an Se. kurfürstliche Gnaden zu Maynz. 1788. 426 S. 4.

*) Eine der merkwürdigsten Schriften über diesen Gegenstand.

60) Meine Gedanken über die gründliche Entwickelung der Dispens- und Nunciaturstreitigkeiten zur Rechtfertigung des Verfahrens der vier teutschen Erzbischöffe wider die Anmassungen des römischen Hofes, samt einer Prüfung des fürstbischöflich-speierischen Antwortschreibens an Se. kurfürstl. Gnaden zu Mainz in Betreff der Emser Puncte. Mannheim, 1789. nebst den Beilagen 336 S. in 4.

*) s. Hartlebens jurist. Litt. 3. B. 1. St. S. 93 ff.

61) Phil. HEDDERICH diss. de iuribus ecclesiae germanicae in conuentu Emsano explicatis, et de iure Archiepiscoporum circa beneficia mensium inaequalium, in specie ad illustrandum praecipue huius conuentus art. 15. et 16. et art. V. § 26. Pacis Osnabrug. Bonnae, 1788 68 S. in 4.

62) Franc.

62) Franc. Ant. Havbs systema primaeuum de potestate episcopali eiusque applicatio ad episcopalia quaedam iura in specie, punctationibus I. II. et IV. Congressus Emsani exposita. Augustae Treuiror. 1788. 58 S. 4.

*) Kl. jur. Bibl. St. XV. S. 329.

63) Elmireno Kategorien der Nuncien in Teutschland. Frft. und Leipz. 1788. 112 S. gr. 8.

*) s. Hartlebens jur. Litt. 3. B. 1. St. S. 120 ff. Ist bloß ein Abdruck aus le Brets Magazin, Th. X. Num. 1.

64) Die Lage der köllnischen Kirche in den ersten Jahrhunderten ihrer Entstehung bis auf die Regierung Erzbischoffs Hildebalds im J. 782. Bearbeitet von Georg Franz Edlen von Blum. Bonn, 1788. 116 S. in 4.

*) s. Hartlebens jur. Litt. 3. B. 1. St. S. 124 f.

65) Das unjustificirliche Betragen des Herrn Cäsar Zoglio, Nuncius in München und Erzbischofs zu Athen u. s. w. Frankfurt und Leipzig, 1788. 58 S. in 8.

66) An den Verfasser des unjustificirlichen Betragens des Hrn. Cäsar Zoglio rc. rc. 1788. 64 S. in 8.

67) Die entlarvte Verläumdung des Verfassers des Werkchens, genannt: das unjustificir-

liche Betragen des Herrn Cäsar Zoglio. Mannheim, 1789. 115 S. in 8.

68) L. Weißmanns neue Bemerkungen über das Resultat des Embser Congresses, in welchem seine ersten kurzen Bemerkungen gegen einige vorläufige Anmerkungen vertheidigt werden. Augsburg, 1788. 124 S. in 8.

69) Gedanken des Ge. Ludw. Böhmers — über den Emser Congreß. 1787. 26 S. in 4.

70) Principia ac monita vere catholica, occasione libellorum: Gedanken des G. L. Böhmers — und Gründl. Entwickelung der Dispens- und Nunciaturstreitigkeiten rc. rc. inscriptorum. 1788. 28 S. in 4.

71) Circularschreiben Sr. kurfürstl. Gnaden zu Mainz an die sämmtlichen catholischen geistlichen Reichsstände, die Nunciaturstreitigkeiten im teutschen Reiche betreffend. (1788) 26 S. in 8.

72) Was kann das Resultat der künftigen Reichstagsberathschlagungen über die Nunciatur-Streitigkeiten seyn? Und können diese am Reichstage gänzlich gehoben werden? (1788) 24 S. 4.

73) Kaiserliches Hofdecret an eine — Reichsversammlung d. d. 9. Aug. 1788, die ständigen päpstlichen Nunciaturgerichte in Teutschland — — betreffend. Regensburg (1788) 2 Bog. in Fol.

74) Etwas gegen die Antinunciaturschriften überhaupt; besonders aber gegen die von dem Verfasser der geschichtsmäsigen Erörterung der Frage: Ob es rathsam sey, daß die Stände des Reichs mit dem römischen Hofe in Vergleichhandlungen sich einlassen? (Ohne Druckort) 1789. 16 S. in 4.

*) s. Hartlebens jurist. Litteratur, 3. B. 2. St. S. 51.

75) Die nach den Grundsätzen des Embser Congresses vertheidigten Gerechtsamen der Bischöffe gegen die Erzbischöffe. Paderborn, 1789. 86 S. in 8.

76) Unpartheyische Gedanken eines Staatsrechtsgelehrten über die etwaige Aufhebung des aschaffenburger Concordats xc. xc. Zu Beleuchtung des Schlusses der Emser Puncte Art. XXIII. Amsterdam, 1789. 8.

77) Prüfung der unpartheyischen Gedanken xc. xc. 1789. 134 S. in 8.

78) Die Bulle Paul des zweiten an Erzbischoffen Rupprecht von Cölln critisch untersucht, und gegen die Einwürfe einiger neuern Schriftsteller gerechtfertiget. Bonn, 1789. 61 S. in 8.

79) Geschichte der Nunciaturen Teutschlands, unpartheyisch verfaßt von A. J. C. — — (Cäsar) C. zu B. 1789. 1 Alph. 5 Bog. gr. 8.

80) Kurze

80) Kurze Beleuchtung der Facultäten päpstlicher Nuncien in Teutschland. Cölln, 1789. 110 S. in 8.

*) Auf Befehl des kurcöllnischen Hofes verfaßt.

81) Der Besitzstand des römischen Hofes, Gesandten mit Gerichtsbarkeit in alle christliche Reiche, und besonders in Teutschland abzuschicken. 1789. 81 S. in 8.

*) Kann als chronologischer Auszug aus allen ältern Schriften über diese Materie, so viel die Facta betrifft, betrachtet werden.

82) Geschichtmäsige Erörterung der wichtigen Frage: ob es rathsam sey, daß die Stände des Reichs mit dem römischen Hofe über die vorwaltenden Nunciaturstreitigkeiten in Vergleichsunterhandlungen sich einlassen? Frankfurt, 1789. 63 S. in 4.

83) Antonii a Torre, I. V. D. Expostulatio cum Bonnoso Reschampio, i. e. cum Auctore libelli, qui falso inscribitur: Solida Analysis controuersiarum de dispensationibus et Nunciaturis, pro defensione eorum, quae a quatuor Archiepiscopis Germaniae contra vsurpationes Aulae Romanae acta sunt, cum Examine Responsi Praesulis Spirensis ad Antistitem Moguntinum super Conuentione Emsensi. Montibus, 1789. 125 S. in 8.

*) Vergl. Allgem. teutsche Biblioth. B. 97, St. 1, S. 81.

84) Pro Memoria über die gegenwärtigen Nunciatur-Streitigkeiten. (1789) 8 S. in 8.

*) Vergl. Teutsche Staats-Litteratur, 1790. Ian. S. 58 f.

85) Kurze Darstellung der gegenwärtigen Nunciaturstreitigkeiten. Von einem berühmten Gelehrten der teutschcatholischen Kirche. 1789. 12 S. in 4.

86) Teutschland erwartet, was Recht ist. Ohne Druckort. (Heidelberg) 1789. 83 S. in 8.

*) s. Hartlebens jurist. Litt. 3. Bdes 1. St. S. 40 ff.

87) Entwurf eines Gutachtens in den gegenwärtigen Nunciaturstreitigkeiten, auf Veranlassung des kaiserlichen Hofdekrets vom 25. Aug. 1788. Von einem teutschen Rechtsgelehrten. Frankfurt und Leipzig, 1789. 124 S. in 8.

*) s. Hartlebens jurist. Litt. 3. Bandes 1. St. S. 51 ff.

88) Der Besitzstand des römischen Hofes, Gesandte mit Gerichtsbarkeit in alle christliche Reiche, und besonders in Teutschland abzuschicken, historisch untersucht, und dem teutschen Publikum zur Entscheidung vorgelegt. Ohne Druckort. 1789. 81 S. in 8.

*) s.

*) s. Hartlebens jurist. Litt. 3. Bandes 1. St. S. 56 ff.

89) Ueber einige Hauptpuncte des päpstlichen Oberprimats und der am Reichstage anhängigen Nunciensache; dem heiligen teutschen Reiche unterthänigst gewidmet. Freiburg, im Lande der Wahrheit, 1789. 40 S. in 4.

*) s. Hartlebens jurist. Litt. 3. Bandes 1. St. S. 61 ff.

90) Bemerkungen über die Beleuchtung der zwei erzbischöfflichen Schreiben von Kurtrier und Salzburg wegen Decimationsverlängerung in den pfalzbaierischen Staaten, sammt einigen merkwürdigen Beylagen. Salzburg, 1789. 112 S. in 8.

*) s. Hartlebens jurist. Litt. 3. Bandes 1. St. S. 98.

91) Abgedrungene Zusätze zu der nähern Beleuchtung, die Vergebung der Probstei St. Andree in Freising betreffend; als ein neuer Beitrag für den Verfasser des unjustificirlichen Betragens des Herrn Cäsar Zoglio, Nuncius in München. Mit actenmäsigen Beilagen. 1789. 63 S. in 8.

*) s. Hartlebens jurist. Litt. 3. Bandes 1. St. S. 102 ff.

92) Responsio Pii VI. P. M. ad Metropolitanos Moguntin. Treuirens. Coloniens. et Salis-

Salisburgens. super Nunciaturis apostolicis. Florentiae, 1790. 570 S. und XVI. praef. 8.

*) Man hat vier Ausgaben. 1) Die römische in gr. 4. 336 S. ward auf Befehl des Papstes gedruckt, und den beiden Nuncien zu München und Cölln zur Vertheilung zugesendet. 2) Die lütticher, welche nach der römischen veranstaltet ist. 3) die mainzer, die man auch die frankfurter nennt; sie ward zu Mainz unter der Aufsicht des dasigen Prof. der Kirchengeschichte und geistl. Raths, Hrn. Jung, gedruckt, und zwar nach der dem Kurfürsten von Rom aus gesandten Handschrift, mit allen Schreibfehlern, also ächter, selbst als die römische, wo diese Schreibfehler verbessert sind. Nur vermißt man darinn das in forma breuis an die Erzbischöffe erlassene, in der römischen und lütticher Ausgabe voran gedruckte päpstliche Schreiben. 4) Die zweite römische Ausgabe, welches die oben angeführte florenzer ist. Da der päpstl. Schriftsteller einige auffallende historische Unrichtigkeiten und falsche Anführungen niedergeschrieben hatte, die der Verf. des bonner Auszugs, und der mainzer Herausgeber rügten, und vermuthlich die Nuncien nach Rom berichteten; so sezte der Papst eine eigene Congregation nieder, welche das Werk säubern mußte. Ausführl. von der 2ten röm. Ausgabe s. Allgem. Litt. Zeit. 1790. n. 286. 287. Vergl. Plancks neueste Religionsgeschichte, B. II, S. 470 ff.

93) Sanctissimi Domini Nostri Pii Papae

Sexti

Sexti Litterae in forma Breuis ad Archiepiscopum Coloniensem. Romae, 1790. 11 S. 4.

94) Sanctissimi Domini Nostri Papae Pii sexti Litterae in forma Breuis ad Capitulum Coloniense. Romae, 1790. 7 S. in 4.

*) Von beiden s. Allg. Litt. Zeit. 1790. n. 287. Lezteres ist auch abgedruckt in Plancks neuester Religionsgeschichte, B. II, S. 485 ff.

95) Gedanken über die Punctation des Emser Congresses und die im Streit befangene Nunciatursache im römischen teutschen Reich, von H. D. C. J. Gedruckt in Teutschland, 1790. 175 S. in 4.

96) Beyträge zur Geschichte der römischen Eingriffe in die Freiheiten der teutschen Kirche, dem hohen Episkopate gewidmet von einem teutschen Rechtsgelehrten zur Zeit des versammelten Wahlkonvents. 1790. 80 S. in gr. 8.

*) Betrifft die Anmassung des Papstes, alle Präbenden, welche in seine Hände resignirt werden, zu vergeben, und in seinen Bullen alle entgegenstehenden Statuten, Gewohnheiten und Satzungen der Stiftskirche, auch wenn sie mit einem Eide bestätigt wären, aufzuheben.

97) Historisch-stätistische Abhandlung von Errichtung, Ein- und Abtheilung der Bisthümer, Bestimmung der Erzbisthümer, Bestätigung, Einweihung und Versetzung der Erz- und Bischöffe,

vom

vom römischen Pallium und Eide, welchen die Erz- und Bischöffe nebst andern Prälaten dem römischen Papste schwören müssen, und von den Gerechtsamen der Regenten in Ansehung dieser Gegenstände, in vier Abtheilungen ans Licht gestellt von einem Freunde des kirchlichen Alterthums. Wien, 1790. 567 S. in 8.

98) Vox et mens vere germanica, occasione indictae in comitiis Ratisbonae materiae de nuntiis apostolicis et Concordatis germanicis breuiter publice declarata. 1790. 16 S. in 8.

99) Gedanken über die Punctation des Emser Congresses und die im Streit befangene päpstliche Nunciatursache im römischen teutschen Reich von H. D. T. J. 1790. 181 S. in gr. 8.

100) Bonif. Carl Sigm. Schalk Progr. über die Lage unserer teutschcatholischen Kirche im Verhältnisse zum römischen Stuhl. Giesen, 1791.

§. 1488 c. (c. 703.)

Insonderheit ob dieser Streit vor den Reichstag gehöre.

(Vergl. §. 1448. c. 676.)

1) B. F. Mohls Untersuchung der Frage: in wieferne Streitigkeiten in der teutschcatholischen Kirche zur reichstäglichen Berathschlagung geeignet sind? 1788. 58 S. in 4.

2) B. F. Mohl über die Natur der teutschen Concordaten mit dem römischen Hofe, als vertheidigender Nachtrag zu der Untersuchung der Frage: in wiefern ꝛc. ꝛc. Ulm, 1789. 70 S. 8.

3) (v. Haimb) was kann das Resultat der künftigen Reichstagsberathschlagungen über die Nunciaturstreitigkeiten seyn? Und können diese am Reichstage gänzlich gehoben werden? 1788. 24 S. 4.

4) Unparteiische Gedanken eines teutschen Staatsrechtsgelehrten über die etwaige Aufhebung des aschaffenburger Concordats, und über die Art und Weise, wie dabei auf allen Fall zu Werk gegangen werden müßte. Amsterdam, 1789. 64 S. 8.

§. 1488 d. (c. 703)

Und von dem Streit über die Decimation der pfalzbaierischen Geistlichkeit.

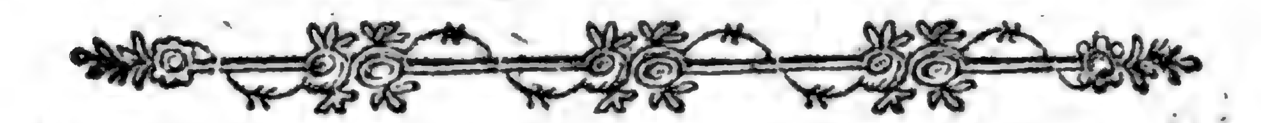
1) Beleuchtung der zwei erzbischöflichen Schreiben von Kurtrier und Salzburg, nebst den darauf erlassenen Antworten von Kurpfalzbaiern wegen Decimationsverlängerung in den pfalzbaierischen Staaten. Mannheim, 1788. 44 S. in 8.

2) Frage: Ist der Papst befugt, ohne Einwilligung der Bischöffe einem teutschen Reichsfürsten die Erlaubniß zu ertheilen, die in dessen Lande gelegenen Güter der catholischen Geistlichkeit zu besteuern? Beantwortet von Franz Biedermann. 1788. 137 S. in 4.

*) Vergl.

*) Vergl. über diese Sache verschiedene Actenstücke in Reuß Staatskanzlei, Th. XXII. S. 263—319.

3) Schriftwechsel zwischen Sr. kurf. Durchl. zu Pfalz und Sr. hochfürstl. Gnaden, dem Herrn Erzbischoffe zu Salzburg, die Decimation der geistlichen Güter betreffend. 1788. 15 S. 4.



II. Hauptstück
von Schriften
über die evangelische Kirchenverfassung.

---

§. 1489. (c. 704.)
Von der evangelischen Kirchenverfassung überhaupt.

4) Just. Carl Wiesenhavern Grundsätze des allgemeinen und besondern Kirchenstaatsrechts —. Frft. und Leipz. 1749. 8. mit einem neuen Titel 1764.

6) Ge. Lud. Boehmer principia iuris canonici —. Goett. 1779. 8. Edit. V. 1785.

7) Io. Chph. Kochii opuscula iuris canon. ad illustrationem compendii Boehmeriani pertinentia. Giessae, 1774. 8.

8) Gottfr. Winklers Versuch eines tabellarischen Entwurfs des Kirchenstaatsrechts in Teutschland. Leipz. 1784. 87 S. in 8.

9) Georg Wilh. Böhmers Grundriß des protestantischen Kirchenrechts, zum Gebrauch akademischer Vorlesungen für Theologen. Göttingen, 1786. 248 S. in 8.

10) Heinr. Arn. Lange das geistliche Recht der evangelisch lutherischen Landesherren und ihrer Unterthanen in Teutschland, practisch entworfen. Th. I. Culmbach, 1786. 573 S. Th. II. ebendas. 1786. 464 S. in 8.

11) Andr. Jos. Schnauberts kurzer Entwurf des protestantischen Kirchenrechts in Teutschland. Jena, 1789. 8.

12) D. Jac. Friedr. Kees Handbuch des protestantischen Kirchenrechts, nach den neuesten, besonders kursächsischen Gesetzen. Leipzig, 1791. 308 S. in 8.

*) Eigentlich blos für Kursachsen bestimmt.

13) Gottl. Jac. Plancks Geschichte der Entstehung, der Veränderungen und der Bildung unsers protestantischen Lehrbegriffs vom Anfang der Reformation bis zu der Einführung der Concordienformel. Leipzig, I. Band 178 .. Zweite verb. Aufl. 1791. II. B. 1783. III. B. Th. I. 1788. III. B. Th. II. 1789. IV. B. 1790. in 8.

*) Für

*) Für diese vier Bände, die ein eigenes vollendetes Werk ausmachen, ist ein anderer besonderer Titel beigefügt: Geschichte der Bildung, der Schicksale und der Befestigung der protestantischen Parthie von dem Anfang der Reformation an, bis zu dem augsburgischen Religionsfrieden. — Die eigentliche Geschichte des protestantischen Lehrbegriffs wird nachfolgen.

§. 1492. (c. 705.)

Vom Rechte der ersten Bitte.

3) Dan. Nettelbladts Abhandlung von den wahren Gründen des protestantischen Kirchenrechts, der Kirchengewalt der protestantischen Landesherren in Ansehung ihrer evangelischen Unterthanen, und dem Rechte der ersten Bitte derselben bei den mittelbaren Stiftern in ihren Ländern. Halle, 1783. 148 S. in 8.

§. 1493. (c. 706.)

Vom Rechte der evangelischen Reichsstände in ihren Kirchensachen.

20) Io. Ge. Reinhard tr. de iure principum Germaniae cum primis Saxoniae, circa sacra, ante tempora reformationis exercito. Halae, 1717. 380 S. in 4.

*) S. Estors neue kleine Schriften, Bd. I. S. 164 ff.

21) Untersuchung des wahren Grundes, aus welchem die höchste Gewalt eines Fürsten über die Kirche herzuleiten ist. Halle, 1719. 8.

22) Joh. Ernst Schuberts Gedanken von den bischöflichen Rechten der Landesobrigkeit. Helmst. und Halle, 1763. 22 Bogen in 4.

23) Car. Frid. HAEBERLIN diss. iuris circa sacra iurisque sacrorum fundamento et discrimine. Helmst. 1778. 32 S. in 4.

25) Etwas von den Episcopalrechten protestantischer Fürsten in ihren Territorien; in Gmelins und Elsässers gemeinnützigen jurist. Beobacht. und Rechtsfällen, B. III. S. 1 ff.

25) Ernst Chr. Westphals Progr. von den Gerechtsamen der teutschen Reichsstände in Kirchensachen. Halle, 1780. 4.

26) Andr. Jos. Schnauberts kurzer Abriß des Papal- und Episcopalsystems; in dessen Beyträgen, Th. I. Num. 7. S. 82—86.

27) Ebenderselbe vom Grunde der den evangelischen Landesherren in Kirchensachen zustehenden Gerechtsamen; in dessen Beyträgen, Th. I. Num. 11. S. 100—124.

28) Dan. NETTELBLADT de tribus systematibus doctrinae de iure sacrorum dirigendorum domini territorialis euangelici quoad ecclesias euangelicas sui territorii; in dessen Obser-

Observatt. iur. eccles. (1783. 8.) Observ. VI. p. 105—168.

29) Ebendesselben Abhandl. von den wahren Gründen des protestantischen Kirchenrechts —. Halle, 1783. Vergl. oben §. 1492. Num. 3.

30) Andr. Jos. Schnaubert über Kirche und Kirchengewalt in Ansehung des kirchl. Religionsbegriffs, nach Grundsätzen des natürl. und protestantischen Kirchenrechts. Jena, 1789. 8.

31) Verschiedene litterärische Notizen und Bemerkungen vom Collegialsystem findet man in der Abh. Uebersicht der teutschen geistl. Staatsgeschichte. (1789. 8.) S. 144 ff. und 149.

§. 1493 b. (c. 708.)

Insonderheit von dem Recht evangel. Fürsten unabänderliche Lehrvorschriften festzusetzen.

Von mehrern Schriften, welche das preussische Religionsedict vom 9. Jul. 1788 veranlaßt hat, verdienen hier folgende bemerkt zu werden:

1) Gottl. Hufeland über das Recht protestantischer Fürsten, unabänderliche Lehrvorschriften festzusetzen und über solchen zu halten. Jena, 1788. 76 S. in 8.

2) Jac. Friedr. Rönnberg über symbolische

Bücher in Bezug aufs Staatsrecht. Rostock, 1789. 93 S in 8.

*) Vergl. Kl. jurist. Bibl. St. XVII. S. 13 ff. und 102. St. XIX. S. 359.

3) Bemerkungen über Rönnbergs Abhandlung über symbolische Bücher, in Bezug aufs Staatsrecht. Leipzig, 1790 gr. 8.

4) Das Recht der Fürsten über die Religion der Unterthanen, aus verschiedenen Gesichtspuncten geprüft von C H. von Römer. Wittenberg, 1790 8. Zweite Aufl. 1791. 102 S. in 8.

5) Prüfung der Rönnbergischen Schrift über symbolische Bücher in Bezug aufs Staatsrecht. Von Villaume. 1791. 252 S. in 8.

6) Auch kann hieher gerechnet werden: Joh. Rudolph Engau --. Abhandlng vom Rechte evangelischer Fürsten über die auf den Kanzeln stehende Lehrer. Weisenburg im Nordgau, 1787. 3 Bogen in 8.

*) Ist das Programm, womit Engau 1738 zu Jena sein öffentliches Lehramt antrat. Pertsch, Engaus Lehrer, rückte dasselbe in den 4. Band seiner Kirchengeschichte ein. Im J. 1752 erweiterte Engau diese Schrift, und gab sie in lateinischer Sprache heraus. Ein Ungenannter ließ die erste teutsche Ausgabe 1787 abdrucken, nebst den 1752 hinzugekommenen Zusätzen.

§. 1494.

§. 1494. (c. 708.)

Von evangelischen Consistorien.

10) C. WILDVOGEL de competentia consistoriorum euangelicorum inprimis inferiorum in prouinciis electoratus saxonici. Ien. 1714.

11) Chr. Frid. PLATTNER oeconomia iuris consistorialis. Goslar. 1715. 4.

§. 1494 b. (c. 709.)

Von dem Begriff der geistlichen Sachen.

Andr. Jos. Schnauberts kurze Entwickelung des Begriffs von geistlichen Sachen überhaupt; in dessen Beyträgen, Th. I. Num. 2. S. 22—45.

§. 1496. (c. 709.)

Von der Gerichtbarkeit der Reichsgerichte in geistlichen Sachen.

2) H. W. THVLEMAR responsum —. 1723. Erschien zuerst 1699. 4. und steht auch in Fabers Staatskanzley, Th. XIII. S. 452—478.

3) Io. Frid. CRAMER de caussis consistorialibus —. Erschien auch zu Altdorf 1699.

6) Joh. Ulr. von Cramer — Nebenstunden, Th. 16. S. 66. und in dessen Obseruatt. iur. vniu. P. I. n. 95.

7) Dav. Ge. Strube — rechtl. Bedenken, Th. II. S. 21. und Th. V. Num. 72.

11) Bened. Schmidts Prüfung und Erweis des kaiserlichen höchsten Kirchengewalts über den protestantischen Kirchenstaat.

12) Ge. Lud. BOEHMER orat. de finibus iurisdictionis imperialis, quoad in caussis ecclesiasticis competit; in Eius Observatt. iur. can. obs. V. pag. 154 sqq.

13) P. A. FRANK diss. censura principii —. Mog. 1771. in Ant. SCHMIDT thes. iur. eccles. T. III. p. 553.

14) Helv. Bernh. IAVP pr. de iurisdictione supremorum imperii tribunalium in caussis ecclesiasticis Euangelicorum non magis, quam Catholicorum fundata. Giess. 1772.

15) (Heinr. Aaron Spittler) von der Gerichtsbarkeit der höchsten Reichsgerichte in geistl. Sachen, bei Gelegenheit des D. Bahrdtischen Rechtsfalles. 1779. 40 S. in 4.

16) Anmerkungen über die Abh. von der Gerichtsbarkeit u. s. w. Frft. und Leipz. 1780. 8.

17) Chr. Jac. von Zwierlein reichsgerichtliche Incompetenz in Consistorial- und Schulsachen der A. C. Verwandten; in dessen Nebenst. Th. I. (1778) Num. XI.

18) Joh.

18) Joh. Elias Völker, unter welchem Gerichtsstande stehen die E. Gerichts-Personen in geistlichen Sachen; in Seyfarts Magaz. für das Staats- und Lehnr. Th. I. (Wezl. 1785. 8.) Num. V. S. 109—123.

§. 1497. (c. 711.)

In Ehesachen.

4) Eine Sammlung hieher gehöriger Schriften enthält Simon. SCHARDII syntagma tractatuum de imperiali iurisdictione, authoritate et praeeminentia ac potestate ecclesiastica, atque iuribus regni et imperii. Arg. 1609. fol.

5) . . . LINCK diss. de immediatorum Protestantium foro in caussis matrimonialibus.

6) Io. Ge. ESTOR de diuortio, praesertim personarum diuersae religionis illustrium in Germania; in commentatt. et opusc. T. I. P. 3. p. 694 sqq.

7) Io. Laur. RÜTTINGER diss. de iudice competente in matrimonio litigioso statuum immediatorum protestantium. Heidelb. 1777.

*) Vergl. unten §. 1591 b.

§. 1497 b. (c. 711.)

Von dem Gerichtsstande der evangel. Geistlichen.

1) Gottfr. Nic. ITTIG disp. de clerici foro seculari. Lips. 1703.

2) Chr.

2) Chr. THOMASII diss. de foro competente et subiectione clericorum sub potestate ciuili. Hal. 1709. 4. und in Io. ZANGERI tr. de exceptionibus etc. ex edit. SENCKENBERGII Tom. II. p. 581—616.

3) Sigism. Gottl. HILLIGER de foro clerici delinquentis. Lips. 1715. rec. Viteb. 1735.

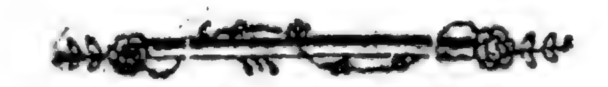
4) Ioach. Henr. SIBRAND de foro clericorum priuilegiato. Rost. 1722.

5) Frid. Alex. KÜNHOLD pr. de immediata clerici, reali actione conuenti, ad iudicium rei sitae vocatione. Lips. 1730.

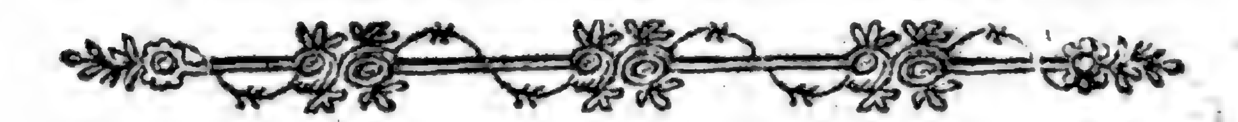
6) Traugott THOMASII diss. de foro clericorum protestantium, consistorio, non prorogabili. Lips. 1731. 4.

7) (Joh. Chph. Majer) Von der Evangelischen Geistlichen Gerichtsstande in zeitlichen Sachen. Tübingen, 1781. 8.

8) Mart. Gottl. PAVLI pr. de foro clericorum competente, iura Saxonico-Electoralia nouissima. Viteb. 1783.



III. Haupt-



III. Hauptstück
Von Schriften über das Verhältniß verschiedener Religionen gegen einander.

§. 1498. (c. 712.)
Von Bestimmung der Religionsübung überhaupt.

3) I. C. BARTHEL diss. de iure reformandi —. Wirceb. 1745. und in Eius opusc. iurid. Tom. I. p. 105—312.

*) Man vergl. hiemit Car. Aug. de BOEHMER in Prolegom. ad I. H. BOEHMERI consil. et decis. T. III. P. I. (Halae, 1744. fol.)

10) Matth. Enzlin, Heinr. Gerhard und Nic. Varenbuler, Ob ein Freyer von Adel, der eines Ortes hohe Obrigkeit ist, ohne Consens der geistlichen Obrigkeit nach aufgerichtetem Religions-Frieden zu reformiren berechtiget, oder nicht? steht in Lehmanns Actis Pac. Relig. T. I. P. I. c. 48.

11) Io. Adam. OSIANDRI diss. de iure circa sacra et in specie de iure reformandi. Tubing. 1682.

12) Henr. Ern. KESTNERI diss. de iure reformandi in sacris. Rint. 1699.

13) Gründ-

13) Gründliche Abhandlung des Iuris reformandi. 1719. 4.

14) Chph. Matth. PFAFF de eo, quod iustum est circa reformationem sacrorum. Tubing. 1739.

15) Io. Pet. BANNIZAE discursus de iure reformandi singulis imperii ciuitatum incolis, aut etiam maiori ciuium parti non competente. Wirceb. 1744. 4. rec. in SCHMIDTII thes. dissertt. T. IV.

16) Io. Phil. HAHNII diss. de iure reformandi. Mog. 1746.

17) Grundriß des sogenannten Iuris reformandi. (Regensb.) 1757. Fol.

18) Kleines Bau-Modell nach dem Grundriß des sogenannten Iuris reformandi. (Regensb.) 1757. Fol.

19) Gründliche Antwort auf die Einwürfe wider den Hauptsatz, daß ein vorher protestantischer, hernach aber zur catholischen Religion übertretender Reichsstand das öffentliche Religions-Exercitium seiner Unterthanen reformiren möge. 1758. Fol.

20) Joh. Ulr. Frh. von Cramer von dem einem Landesherrn zustehenden iure reformandi politico; in dessen Wezlar. Nebenst. Th. VII. Num. 2. — IDEM: Domino feudi ius reformandi

mandi non competit, licet ius territorii simul sibi asserat, si desuper lis pendens: (ad illustr. §. 42. Art. 5. I. P.) in dessen Obss. iur. vniu. P. I. n. 218. — IDEM de differentia inter ius dioecesanum, iurisdictionem ecclesiasticam et ius reformandi; am angeführten Orte T. II. P. II. n. 557.

21) Traug. Andr. BIEDERMANNI disp. de iure reformandi territoriali ad tres religiones in Imperio R. G. receptas haud restricto, ad verba finalia Art. VII. P. O. Hal. 1771. 4.

22) Franc. Phil. FABERTI diss. de iure reformandi statibus Imp. competente, et de simultaneo innoxio; und teutsch: Fr. Phil. von Fabert Abhandlung u. s. w. Wien, 1774. 8.

23) Joh. Frhr. v. Paccassi von dem Rechte zu reformiren, und dem unschädlichen Simultaneum; in dessen Beyträgen zu dem teutschen Staatsrechte, Num. 7.

25) Ant. BRAVBVRGERI praes. Franc. Ant. DÜRR diss. de formula reformationis ecclesiasticae a Carolo V. Imp. statibus oblata. Mog. 1783. und neu aufgelegt unter des Respondenten Namen 1783. 8.

26) Aug. Ferdin. Hurlebusch Beyträge zur Erörterung der Frage: ob den verschiedenen Religions-Partheyen, den Reichsgesetzen nach, der

der öffentliche Gottesdienst verstattet werden dörfte? Braunschw. 1787. 8.

§. 1499 b. (c. 713.)
Vom Religionseide.

1) Ant. SCHMIDT diss. de eo, quod iustum est circa iuramenta religionem concernentia. Heidelb. 1774. und in Thes. dissertt. T. VI. n. 2.

2) .... Fidler über den Religions-Eyd in der evangelisch-lutherischen Kirche. Dresden, 1775. 8.

3) Car. Gottfr. de WINCKLER diss. de iuramento religionis. Lips. 1783.

4) Ueber den Religions-Eyd, veranlaßt durch die Wincklerische Schrift darüber. Berlin, 1785. 8.

§. 1500. (c. 714.)
Vom Verhältniß der Religionsübung zwischen Lutherischen und Reformirten.

3) Chr. Jac. v. Zwierlein, ist ein evangelisch-lutherischer Reichsstand befugt, den Reformirten öffentlichen Gottesdienst zu verstatten; in dessen Nebenst. Th. I. (1778) Num. VII.

4) Ebenderselbe: wie weit erstrecken sich bei Einführung der reformirten Religion die Reforma-

formationsrechte des evangelisch-lutherischen Landesherrn, und umgewandt? ebendas. Num. VIII.

5) Joh. Steph. **Pütters** rechtliches Bedenken über das gegenseitige Verhältniß der Lutherischen und Reformirten in dem lippischen Antheile der Grafschaft Schaumburg. 1790. 1 Alph. 20 Bogen Fol. u. in dessen Rechtsfällen, B. III. Th. IV.

§. 1501. (c. 714.)

Von Catholischen und Evangelischen unter einander, a) sofern von der Toleranz die Frage ist.

6) Io. Pet. BANNIZAE diss. de vera religionis libertate, in tritico per zizania non suffocando. Wirceb. 1746. 4. Auch in **Schmidts** Thes. iur. eccles. T. III.

7) Gedanken über die Frage: Ob fremde Religionspartheyen in einem Lande aufzunehmen sind? politisch, theologisch und juristisch erwogen. Leipzig, 1775. 8.

8) Ueber die Toleranz und Gewissensfreyheit, nach den Grundsätzen des allgemeinen und protestantischen Kirchenrechts, u. s. w. Bützow und Wismar, 1776. 8.

9) Die Toleranz in ihre rechtmäsige Gränzen zurückgewiesen. Leipzig, 1776. 8.

10) Chph. Matth. PFAFF diss. compelle ad intrandum; seu de tolerandis vel non tolerandis in religione dissentientibus. Tubing.

11) Ludw. von Heß gesezliche und statistische Betrachtungen über die Toleranz, insbesondere über den freyen Gottesdienst der holländisch-teutschen Reformirten, die in Hamburg wohnen. Berlin und Leipz. 1780. 8.

12) Ios. HAVSER diss. de eo, quod ex pace Westphalica iustum est in Germania circa tolerantiam variarum religionum. Friburgi, 1782. 43 S. in 8.

13) Car. Guil. Frid. NEFF praes. I. C. MAJER diss. de notione tolerantiae religiosae ciuilis, praesertim ex art. V. I. P. O. Tubing. 1782. 36 S. in 4.

14) Vollständige Sammlung aller Schriften, welche durch Veranlassung der kaiserlichen Toleranz-Edicte — größtentheils zu Wien erschienen sind. I—V. Band. Wien, 1783. 1784. 8. VI. Band, welcher die Verordnungen und Hirtenbriefe seit 1780 enthält, herausgegeben durch Engelbrecht Klüpfel. Strasb. 1786. 8.

*) Der VI. Band erschien auch besonders unter dem Titel: Sammlung bischöflicher Verordnungen und Hirtenbriefe, welche seit 1780, besonders in Teutschland erschienen sind, zur Aufklärung der Kirchengeschichte, des Kirchenrechts und teutschen Staatsrechts. Strasb. 1786. 8.

15) Io. Nep. BARTHOLOTTI exercitatio de libertate conscientiae et de receptarum in Impe-

Imperio Romano-Germanico religionum tolerantia etc. Vindob. 1783. Auch eine teutsche Uebersetzung von F. A. von Wasserberg.

§. 1501 b. (c. 715.)

Und von einzelnen Privatrechten.

1) Chr. Jac. v. Zwierlein: ist ein Landesherr befugt, eine Verordnung zu geben, nach welcher die aus vermischten Ehen erzeugten Kinder so getheilt werden, daß die Söhne dem Glauben des Vaters, die Töchter dem der Mutter folgen? in dessen Nebenstunden (1778) Num. IX.

2) Ebenderselbe: ist ein Landesherr befugt, dieser Verordnung eine Strafe gegen die Uebertreter anzuhängen? ebendas. Num. X.

3) Jos. Andr. Schnaubert: was ist in Betreff der Ehescheidung in Teutschland Rechtens, wenn ein Theil der Eheleute der katholischen, der andere der evangelischen Religion zugethan ist? in dessen Beyträgen Th. I. Num. 1.

§. 1502. (c. 715.)

Von der Emigration oder Transplantation.

20) ... HILDEBRAND de intempestiuo ciuium discessu cohibendo.

21) Io. Ge. Frid. HEYD resp. P. C. F. de NORRMANN diss. de iure emigrandi in Germania. Stuttgard. 1775. 69. S. in 4.

22) Frid. HIRSCH comment. de iure emigrationem ciuium prohibendi vel circumscribendi. Goett. 1787. 52 S. in 4.

23) Io. Frid. Guil. SCHLEGEL de eo, quod iustum est circa emigrationem ciuium. Goett. 1787. 36 S. in 4.

24) Io. Ant. Lud. SEIDENSTICKER comment. de iure emigrandi et moribus Germanorum, iure communi, et legibus imperii constituto. Goett. 1788. 75 S. in 4.

25) Erhard. LETH comm. de iure emigrandi ex vno territorio in aliud Germaniae et in exteras oras eiusque restrictione. Goett. 1788. 46 S. in 4.

26) Ern. Henr. OELRICHS de eo, quod iustum est circa emigrationem ciuium Germaniae. Halae, 1788. 47 S. in 8.

27) Ueber das Auswanderungsrecht; ein Aufsatz in der Saalfelder staatswissenschaftlichen Zeitung von 1789, S. 322—324.

28) . . . Helminger über die Unzulässigkeit der Emigration. Prag, 1790. 8.

29) Ge. Steph. WIESAND resp. Henr. Cph. KIRSCH diss. de limitibus, quibus facultas domicilii mutandi circumscribitur. Vitemb. 1791. 4.

§. 1503. (c. 717.)

Insonderheit in verpfändeten Ländern.

Franc. Ant. Dürr diss. — Mog. 1760. et in Schmidt thesaur. iur. eccles. Tom. IV. num. 5.

§. 1504. (c. 718.)

b) sofern über das Simultaneum gestritten wird.

7) Ungrund des sogenannten Simultanei 1720. etc. — und in Just. Carl Wiesenhavern Kirchenstaatsrecht der Protestirenden; S. 259—286.

*) Der Verf. soll Hr. Rudolph Joh. Frhr. von Weisburg, kurbraunschw. Comitialgesandter und nachher Präsident des Tribunals zu Zelle gewesen seyn. Er starb im J. 1764. Sein Leben ist beschrieben in dem Journal v. und f. Teutschland, 1784, August. S. 141 ff.

8) Ursprung des Simultanei 1720. etc. — und in Wiesenhavern Kirchenstaatsrecht. S. 287—507.

23) Chph. Kramers Abhandlung von Einführung der Religionsübung, das Simultaneum genannt. Wien, 1771. 8. und in dessen Abh. vom Staatsr. Num. 8.

24) Joh. Frhr. v. Paccassi von dem Rechte zu reformiren u. s. w. s. oben §. 1498. Num. 23.

25) Beurkundete Nachricht an das Publicum, von der wahren Beschaffenheit des Werthheimischen Simultanei in possessorio et petitorio. 1781. fol.

26) Io. Ulr. de Cramer Obseruationes iuris vniuers. Tom. I. P. I. Obseru. 214. 419. Tom. II. P. I. Obseru. 503. 540. Tom. VI. P. I. Obseru. 1443.

27) Friedr Jac. Diet. von Bostell: zur Erläuterung der Lehre vom Simultaneum; in dessen Beyträgen zur cammergerichtl. Litteratur und Praxi. Th. II. St. I. (Lemgo, 1781. 8.) Num. 2.

§. 1504 b. (c. 721.)

Neuere Streitigkeiten über die Einführung des Simultaneums zu Fürstenau in dem Osnabrückischen.

1) N. T. G(önners) Unpartheyische Gedanken über die Einführung des Simultaneums in den osnabrückischen Orten Fürstenau und Schledehausen, und die dagegen von der Stadt Fürstenau geführten Beschwerden. Frft. und Leipz. 1788. 8.

2) (D. H. v. Ompteda) Beleuchtung der unpartheyischen Gedanken u. s. w. Regensburg, 1788. 8.

3) (N. T. G(önners) Nachlese zu der Beleuchtung der unpartheyischen Gedanken rc. rc. Frankf. und Leipz. 1789. 8.

*) s.

*) s. Allgem. teutsche Biblioth. Bd. 89, St. 2, S. 357.

4) Bemerkungen über das Reformationsrecht der teutschen Reichsstände; aus Veranlassung der von der osnabrückischen Stadt Fürstenau geführten Religionsbeschwerden, und der Pütterischen ohnmaßgeblichen Gedanken. Vom Professor Batz in Stuttgard. 1788. 36 S. in 4.

*) s. Allgem. teutsche Biblioth. Bd. 96, St. 1, S. 75.

5) Joh. Steph. Pütters unmaßgebliche Gedanken über die von der osnabrückischen Stadt Fürstenau wegen der daselbst gestatteten katholischen Religionsübung geführten Beschwerden. Göttingen, 1788. 4.

6) Von dem Umfang der Oberlandesherrschaft und des derselben anklebenden Reformationsrechtes gegen die von der Stadt Fürstenau bey dem evangelischen hohen Reichstheile geführten Beschwerden. 1788. 4.

7) . . . Schmidts (Reg. Assistenzraths zu Lingen) kurze Beleuchtung der unmaßgeblichen Gedanken des Hrn. Geh. Justizraths Pütter über die von der osnabrückischen Stadt Fürstenau — — geführten Beschwerden. Lingen, 1788. 4.

8) Ebendesselben einige Betrachtungen über die — — Schriften: 1) von dem Umfange

der Oberlandesherrschaft und des derselben anklebenden Reformationsrechtes gegen die von der Stadt Fürstenau — — geführten Religionsbeschwerden, und 2) Beleuchtung der unpartheyischen Gedanken über die Einführung des Simultaneums in den osnabrückischen Orten Fürstenau und Schledehausen ꝛc. ꝛc. mit den angeführten Gründen, warum der Magistrat den projectirten Vergleich nicht annehmen könne. Lingen, 1789. 4.

9) Nic. Thadd. GOENNER diſſ. de mutuo domini territorialis et ſubditorum conſenſu ad mutandum religionis exercitium contra obſeruantiam anni normalis neceſſario et ſufficiente. Bamb. 1789. 57 S. in 4.

§. 1506. (c. 722.)

Von der geistlichen Gerichtbarkeit und innerlichen Kirchenrechten 1) catholischer Landesherren über evangelische Unterthanen.

17) G. I. WEDEKIND diſſ. de iurisdict. eccleſ. — Heidelb. 1766. und in Schmidts theſ. Tom. IV. n. 12.

§. 1507. (c. 723.)

Insonderheit in Ansehung der Fest- und Feyertäge.

5) Io. Mich. OTT diſſ. de iure inſtituendi ferias, praeſertim diuinas. Argent. 1762.

§. 1508.

§. 1508. (c. 726.)

Von evangelischen Landesherren catholischer Unterthanen.

3) Franc. Ant. Dürr de domino territoriali protestantico subditis suis catholicis in causis matrimonialibus nulliter dispensante. Mog. 1769.

4) Joh. Friedr. von Tröltsch von den Rechten catholischer Unterthanen unter einem evangelischen Landesherrn; in dessen Anmerkungen und Abhandlungen. Th. I. S. 277—282.

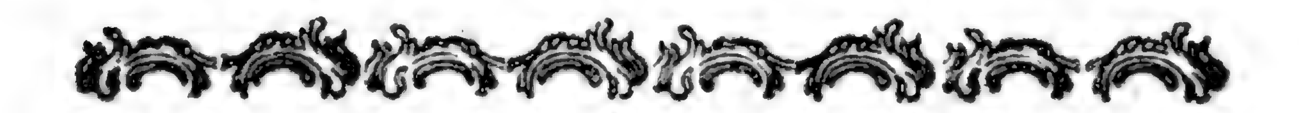
§. 1509. (c. 726.)

Insonderheit über einige Stellen des Art. 5. §. 48. des westphäl. Friedens.

3) L. P. Behlen diss. ad verba instr. pac. art. 5. — Mog. 1762. auch unter J. G. Neureuthers Namen in Schmidts thes. iur. eccles. T. III. n. XI.

4) Iac. Frid. Baader analysis Paragraphorum *Ius Dioecesanum* etc. 48. nec non: *in quibus ciuitatibus* etc. art. V. I. P. W. Ludouicopolit. 1731. 8.

5) Dan. Nettelbladt Analysis §. *ius dioecesanum.* Art. V. §. 48. instr. pac. Osnabr. in dessen Observ. iur. eccl. n. V. p. 75.



IV. Hauptstück von Schriften von den Religionsbeschwerden.

§. 1511. (c. 728.)

Von der Art und Weise, Religionsbeschwerden zu heben.

5) Io. Wilh. GADENDAM de rationibus legum imperii, quibus in excutiendis religionis controuersiis docendi dicendique formula est praescripta. Erlangae, 1744. 4.

6) Io. Iac. Iosf. SÜNDERMAHLER diss. de iure agendi in caussis religionis non cuiuis permisso. Wirceb. 1759. et in EIVS Opusc. Num. 7.

§. 1513. (c. 731.)

Besonders seit 1769.

1) C. Kramers Abhandl. wie in Teutschland —. Wien, 1770. 8. Neue Aufl. Frft. 1771. 8.

3) A. SCHMIDT diss. de processibus in caussis religionis —. Heidelb. 1771. Auch unter

unter des Respondenten Adam Reizers Namen; und in Schmidts thes. dissertt. T. IV. n. 16.

4) Actenstücke zu der Geschichte der neuesten Religionsbeschwerden der Evangelisch-Reformirten in der Unterpfalz; in G. J. Plancks neuester Religionsgeschichte Th. II, (1790. 8.) Num. III, S. 125—226.

§. 1514. (c. 732.)

Von Repressalien in Religionssachen.

2) F. A. Dürr diss. de eo, quod iustum est circa repressalias —. Mog. 1771. in Schmidts thes. iur. eccles. T. IV. n. 17.

§. 1515 b. (c. 733.)

Von Differenzen in der Calender-Rechnung.

1) Georg Müller augsburgische Händel wegen des Gregorianischen Calenders. 1586. 4.

2) Io. Frid. Treiberi diss. binae de calendariorum in imperio nostro hodie usitatorum structura atque defectibus. Ien. 1665. 4.

3) Ahasv. Fritschii disp. de calendarii reformatione. Frft. 1672. 4.

4) Henr. Lincke de calendario. Altd. 1674. 4.

5) Iac. Brunnemann de iure undecim dierum calendario subtractarum. Hal. 1700. 4.

6) Henr.

6) Henr. Klausing dissertationes III. de optima temporum emendatione. Viteb. 1705. 1706.

7) Io. Frid. Weidler diss. de dissensu emendatae temporum formae statuum Germ. protestantium a Calendario Gregoriano. Viteb. 1723.

8) Acta publica, oder bey der Reichsversammlung zu Regensburg in diesem 1724. Jahr verhandelte Stücke, die Calender- und Ferien-Sache betreffend. Regensb. 1724.

9) Just. Henn. Böhmers gründliche Untersuchung: ob und wie weit die Reformation der Calender zu der geistlichen oder weltlichen Oberbothmäsigkeit zu referiren sey? in Schotts jurist. Wochenblatt, 3. Jahrg. Num. XXVII. S. 462 — 496.

10) Chr. Carol. Kress de Kressenstein, de eo, quod iustum est, circa diuersam paschatis celebrationem anno 1744. 4.

*) Vergl. auch Fabers Staats-Canzley, Th. XLVIII.

11) Io. Iac. Knapp Lacrymae paschales Hohenloicae. (Germanice) 1745. 8.

12) Dav. Georg Strubens Abhandl. von dem Rechte der unter catholischer Landesobrigkeit gesessenen evangelischen Unterthanen, Fest-Tage anzu-

anzuordnen, und besonders das Osterfest mit ihren Glaubensverwandten nach dem in den evangelischen teutschen Landen eingeführten verbesserten Calender, zu halten; in dessen Nebenst. Th. III. Num. XVI. S. 184.

13) Ios. Mariae SCHNEIDTII diss. de utilitate studii chronologici in iurisprudentia civili in genere, et in specie de die, mense ac anno Bissextili, nec non mutationibus calendarii et translocatione Festorum, iuncto specimine studii iuris chronologici de statu donationum inter virum et uxorem. Resp. Casp. Rud. MEZLERO. Wirceb. 1782. 4.

14) Joh. Chr. Conr. Schröter: die Calender von verschiedenen Seiten betrachtet; in dessen vermischten jurist. Abhandl. Bd. II. (Halle, 1786.) S. 213—229.

§. 1516. (c. 733.)

Von der Ryßwickischen Clausel.

3) C. C. de PIDOLL diss. de clausula art. 4 —. Trevir. 1762. und in Schmidts thes. iur. eccles. T. IV. n. 9.

*) Der eigentliche Verf. war Joh. Georg Neller.

§. 1517. (c. 733.)

Von Religionsversicherungen.

II) Bey Gelegenheit der Hessischen Religions-

ver-

versicherungen: 4) Die Assecurationsacte des Erbprinzen von Hessen-Cassel vom 28 Oct. 1754; steht in Herrichs Fortsetzung der Schaurothischen Samml. conclusor. corporis euangelicor. S. 69—83.

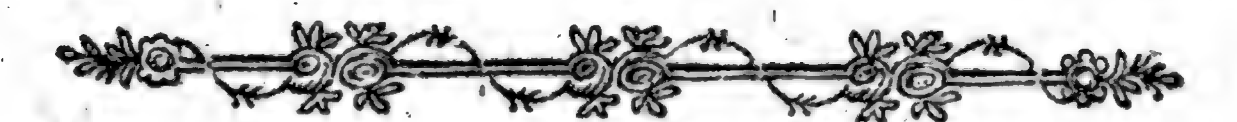
III) Nachherige Privatschriften über diesen Gegenstand: 5) Io. Casp. BARTHEL diss. de iustis pactorum inter Dominos territoriales eorumque status prouinciales et subditos limitibus. Wirceb. 1771. et in Ant. SCHMIDT thes. iur. eccl. T. IV. num. 10. p. 441 sqq.

IV) Die Religions-Assecurationsacte des Gesammthauses Nassau-Saarbrücken v. J. 1779; nebst der fürstl. Nassau-Usingischen Versicherungs-Urkunde von 1763; steht bei Herrich a. a. O. S. 393—404.

V) Der Assecurations-Revers des catholisch gewordenen Grafen Joh. Friedr. Ferdinand von Pappenheim, v. J. 1773; nebst seines jüngern Hrn. Bruders Accessions-Urkunde, wie auch seines Hrn. Vaters Acceptations- und Confirmations-Urkunde; steht bei Herrich a. a. O. S. 492—501.

VI) Der Familien-Vertrag der Freiherren Göler von Ravenspurg, v. J. 1757; zu Erhaltung der evangel. luther. Religion in ihren Gütern und Ortschaften; steht bei Herrich a. a. O. S. 178—184.

XII. Buch



XII. Buch
von Schriften
über Rechte und Verbindlichkeiten des Kaisers und der Stände in ihren Privatsachen.

I. Hauptstück
von Schriften
über das Fürstenrecht überhaupt.

---

§. 1519.

Bücher und Schriften vom Fürstenrechte überhaupt.

3) Io. Iac. HELFERICH iurisprudentia principum — priuata; Specimina II. Die erste Dissert. steht in Mosers Syntagm. dissert. p. 439 sqq.

6) B. G. STRVV iurisprudentia heroica —. 1753. 4. Repertorium in B. G. STRVVII iurisprudentiam heroicam — adiecta praefatione de diuersa relatione principum imperii a Io. Andr. HOFFMANN. 1758. 4.

8) I.

8) I. S. PÜTTER a) primae lineae iuris priuati principum —. 1779. 8. Edit. III. 1790.

11) Io. Bapt. CHRYSTINAEI iurisprudentia heroica siue de iure Belgarum circa nobilitatem et insignia. Bruxel. 1666. fol.

12) Joh. Dan. von Gullmanns Entwurf eines teutschen Fürstenrechts, oder Abhandl. von denen Rechten und Pflichten eines regierenden teutschen Reichsfürsten. Leipz. 1767. 4.

13) Iof. Vit. LOMBERG diff. ius illustrium Germ. familiarum, C. assertionibus absolutum, vulgo das teutsche Adelsrecht. Bonnae, 1777.

14) Joh. Chr. Majers Autonomie, vornehmlich des Fürsten- und übrigen unmittelbaren Adelstandes im röm. teutschen Reiche. I. und II. Stück. Tübingen, 1782. 8.

15) Ebendess. allgem. Einleitung in das Privatfürstenrecht überhaupt. Tübing. 178 . 8.

16) Joh. Dan. Reiche chronologisch-systematisches Verzeichniß zur Erläuterung des teutschen Privatfürstenrechts vorzüglich gehöriger Urkunden. Bückeburg, 1785. 143. S. in 4.

17) Henr. Ern. KESTNER de controuersiis principum imperii, non ex iure Romano, sed naturali et obseruantia decidendis. Rint.

II. Haupt-

II. Hauptstück
von Schriften
über das Successionsrecht reichsständischer Häuser.

§. 1520. (c. 739.)

Insgemein von der reichsständischen Häuser Succession überhaupt.

8) G. G. GERDES diss. de eo, quod iustum est in casu dubiae ac litigiosae successionis principum. Hamb. 1730. rec. Altd. 1746. 4.

15) Fr. Chr. Jon. Fischer über die Schwürigkeiten bey der Aufklärung des teutschen Erbwesens. Halle, 1780.

16) Frid. BOUTTERWECK comm. de fundamento successionis germanicae tam allodialis quam feudalis, et ratione differentiae inter successionem romanam et germanicam. Goett. 1786. 47 S. in 4.

*) Vergl. Erlang. Beytr. zu d. gel. Anmerk. 1786, St. 41.

§. 1521. (c. 741.)

Nach deren allgemeinen Grundsätzen mit Unterschied der Lehen und Allodien.

6) Lud. Franc. van LANGEN diss. de successione allodiali et feudali. Traj. ad Rhen. 1700. 4.

§. 1521 b. (c. 741.)

Von der reichsständischen Häuser Succession nach dem Unterschied der Staats- und Privatverlassenschaft.

Ad. Felix Heinr. Posse über die Sonderung reichsständischer Staats- und Privatverlassenschaft. Göttingen, 1790. XXVIII und 258 S. in gr. 8.

(Man vergl. auch §. 1541. c. 767.)

§. 1522. (c. 742.)

Nach der Natur der Stammgüter und Fideicommisse.

11) Phil. Frid. KERN de successione Illustrium Germaniae legitima graduali, in bonis auitis. Argent. 1770.

12) C. A. H. Höffelein von der Ausdehnung der Familien-Fideicommisse grosser Herren auf die Töchter; in dessen Abhandlungen aus dem teutschen Staats- u. Lehnrechte. St. II. (Stuttg. 1785. gr. 8.) S. 248.

§. 1523. (c. 743.)

Von Hausverträgen reichsständischer Häuser.

15) Er. GRAFF diss. de pactis successoriis familiarum illustrium. Marp. 1674.

16) Chr. Ad. BÖNHART diss. de transmissione hereditatis ex pacto successorio acquisitiuo, maxime illustrium: cum praefatione Jo. Andr. HOFFMANN. Marp. 1763.

17) W. C. F. Sames Betrachtungen über die fürstl. und gräfl. Solmsische Hausverträge und damit in Verbindung stehende Materien aus dem teutschen Fürstenrechte. Giessen, 1784. 96 S. in 8.

18) Henricus HERSEMEIER diss. de pactis gentilitiis familiarum illustrium atque nobilium Germaniae, ex rationibus autonomiae earundem familiaris, priuatae, strictim atque vnice diiudicandis. Mogunt. 1788. 118 S. 4.

§. 1525. (c. 745.)

Von Ausschliessung der Töchter.

11) (Joh. Fried. von Tröltsch) Von dem Erbrecht der Töchter in Allodien und Kunkellehen vor den abgetheilten Stammsvettern; in Siebenkees Beyträgen zum teutschen Rechte. Bd. II. S. 1—102.

§. 1526. (c. 746.)

Und ihren Verzichten.

13) Jo. Geisel de renunciationibus successionis, qua feminae illustres fratribus et agnatis cedunt. Marp. 1638.

14) Ge. Jos. Wagneri diss. de renunciationibus filiarum illustrium. Mog. 1714.

15) Just. Möser über die Absteuer der Töchter der Landbesitzer; in dessen patriot. Phantasien, Bd. IV. (1786) Num. LII. S. 216 —236. — Ebenders. von dem Herkommen in Ansehung der Absteuer und des Verzichts adelicher Töchter im Stifte Osnabrück; ebendas. Num. LII. S. 237—241. — Ebendess. Vereinigung der osnabrückischen Ritterschaft über die Absteuer und den Verzicht adelicher Töchter landesherrl. bestätigt am 15. May 1778; ebendas. Num. LIV. S. 242—245.

§. 1526 b. (c. 747.)

Insonderheit von dem Streit über die Sayn-Hachenburgische Erbfolge.

Ausser verschiedenen noch ungedruckten Gutachten, welche seit dem Jahre 1777 der verstorbene Geh. Rath Hofmann in Tübingen, die Herren Geh. Justizräthe Böhmer und Pütter, die Herren Geh. Räthe von Göckel zu Eisenach u. von Grün zu Hachenburg, wie

wie auch Herr Hofrath Haas zu Wezlar, und dem Vernehmen nach Herr Cammergerichts-Assessor v. Neurath ebendaselbst, ertheilt haben, sind vorzüglich folgende Schriften hier zu bemerken:

1) (. . . . Ockel) Vorläufige kurze Darstellung des vorzüglichen Erbfolge-Rechts der regierenden Frau Fürstin Carolina zu Wied, gebohrnen Burggräfin von Kirchberg in die Grafschaft Sayn-Hachenburg, nach dem unbeerbten Ableben des regierenden Herrn Burggrafen Joh. Aug. von Kirchberg. 1785. Fol.

2) Joh. Aug. Reuß von der künftigen Sayn-Hachenburgischen Erbfolge; in dessen Staatskanzley, Th. XI. Abschn. 4. S. 146—200. und auch besonders zu Regensburg 1786. 4 Bogen in Fol.

3) Joh. Chph. Koch über die künftige Sayn-Hachenburgische Erbfolge. Giessen, 1786. Fol. Zweite vermehrte Aufl. Ebendas. 1787. Fol. Erstes Postscript. Ebendas. 1787. Fol.

4) Joh. Heinr. Hochstetter Versuch über die Natur der Erstgeburtsfolge sowohl überhaupt, als insbesondere des weiblichen Geschlechts; in einer Erklärung des Sayn-Hachenburgischen Erbvertrags v. J. 1675. 1787. 342 S. in 4.

5) Von den Ansprüchen des fürstl. Hauses

Salm-Salm an die Grafschaft Sayn-Hachenburg. 1787. Fol.

6) Friedr. Chr. Schmidts Beyträge zum teutschen Territorial- Staats- und Privat-Fürstenrechte, besonders die weibliche Erbfolge in reichsständischen Landen und die künftige Sayn-Hachenburgische Erbfolge betreffend. Nürnberg, 1790. 270 S. in 8.

§. 1527 b. (c. 748)

Von der fränkischen Lehns-Succession auf gleichen Namen, Stamm, Schild und Helm.

1) (.... Rößlers) Rechtsgegründete Vertheidigung der alt hergebrachten fränkischen Lehens-Gewohnheit u. s. w. 1733. Fol.

2) C. F. Schöpf de feudis franconicis inprimis Herbipolens. Gieff. 1735. rec. 1736. 4.

3) Eiusd. comment. de feudis Germaniae gentilitiis quibuscunque. Sueuof. 1739.

4) Io. A. Schöpf de probatione descendentiae a primo acquirente feudi. Tub. 1745.

5) Ad. Reizer diff. de collaterali, qui a primo acquirente condescendit aut inuestitura simult. non gaudet, in feudo dato siue oblato non succedente. Bamb. 1753.

6) Ios. Maria Schneidt resp. Phil. Rudolph. Henr. Wilhelm diff. de non-ente consuetudinis curiae feudalis Wirceburgensis circa

circa successionem collateralium gentilitiam feudalem, auf gleichen Namen, Schild, Stamm und Helm. Wirceb. 1785. 58 S. 4. u. 10 S. Theses.

§. 1528. (c. 748.)

Von morganatischen und andern ungleichen Ehen.

5) G. Feltmann de impari matrimonio; et in Eivs Operib. T. VII.

19) I. G. Baver pr. de matrimonio inaequali. L. 1750. et in Eivs Opusc. P. II. n. 53.

20) I. M. Dahm diss. de matrimonio aequali —. Mog. 1751; et in Schmidtii thes. iur. eccl. Tom. VI. n. 16.

22) H. Sondinger diss. de nobili immediato —. Bamb. 1755; auch in Maders reichsritterschaftl. Magaz. Bd. II. Num. 16.

23) I. H. de Selchow diss. de matrimonio nobilis —. Goett. 1755. et in Eivs Elect. n. 6. p. 349. wie auch bei Mader a. angef. Orte, Num. 24.

23 b) Henr. Sondinger vindiciae iuridicae dissertationis inaugur. suae de nobili immediato cum persona rustica nuptias contrahente, Nobilitate sua et feudis ante iam habitis in perpetuum priuato. Bamb. 1763. 4. und bei Mader a. a. O. Bd. IV. Num. 2.

28) ANON. Entwickelung des Begriffs unstandesmäsiger Ehen —. 1781. 4.

*) Der Verf. ist Herr Prof. Baz zu Stuttgard.

29) Chr. SCHOENE diss. de matrimonio ad morganaticam. Brem. 1668. 4.

30) Δ. X. P. Π. unmaßgebliches Erachten über die Ehen, so bishero nach Morganatischen Recht geschlossen worden. Heidelberg, 1682. 4. auch in Joh. Chr. Lünigs Staats-Consiliis, T. II. p. 1558.

31) Iac. ZETZKII diss. de matrimonio ad morganaticam contracto. Regiom. 1692. 4.

32) Sam. Frid. WILLENBERGII diss. de matrimonio ad morganaticam contracto; steht in dessen Select. iur. matrim. p. 379.

33) Clem. BERG diss. de coniugio principum cum subditis. Duisb. 1692. 4.

34) Hier. Frid. SCHORCH pr. de disparagiis. Erford. 1742. 4.

35) Joh. Gottl. Gonne ob die Heurath eines unmittelbaren Reichsgrafen mit einem adelichen Fräulein vor eine Misheurath zu halten? in den Erlang. gelehrten Anzeigen v. J. 1744. Num. 1. und 2.

36) Die bestätigte Hoheit der Fürsten, Grafen und Herren des teutschen Reichs in Ansehung der gleichen Heurathen. Frft. 1747.

37) Ern.

37) Ern. Wilh. STRECKER de splendore familiarum illustrium conseruando. Erf. 1747.

38) Nic. Ios. Iod. HERTAY diss. an matrimonium ad morganaticam ex iure fluat propter disparitatem sortis, als eine Mesalliance oder Mißheurath, an vero ex pacto? nec non de illius matrimonii in Imp. rom. germ. effectibus. Giess. 1750.

39) Ernst Chr. Westphal von dem Adel, dessen Eintheilungen, und den ungleichen Ehen zwischen dem hohen und niedern Adel, oder dem Adel und bürgerlichen Personen, besonders der Ehe eines unmittelbaren R. Ritters mit einer angesehenen und wohlhabenden Pachters-Tochter; in dessen teutschen und reichsständischen Privatrecht, Th. I. (Leipz. 1783. 8.) Abh. 42. S. 470 ff.

40) Tob. Gottfr. HEGELMAIER commentat. de matrimoniis inaequalibus. Tub. 1785.

41) (F. A. Huch) Von den rechtlichen Wirkungen ungleicher Ehen adelicher Frauenzimmer; in Maders reichsritterschaftl. Magazin, Band IX. Num. I.

42) Io. Aug. Otto GEHLER diss. inaug. de inaequalitate matrimonii illustris cum virgine inferioris nobilitatis diiudicanda. Lips. 1786.

*) Vergl. Kl. jurist. Bibl. St. VIII. S. 392.

43) Carl Otto Gräbe Darstellung der ungleichen Ehen. Rinteln, 1787. 8.

*) Vergl. Kl. jurist. Bibl. St. XI. S. 347.

44) Eines vornehmen Staatsmannes rechtl. Bedenken über die ungleichen Ehen und Mißheurathen u. s. w. Teutschland, 1787. 8.

*) Vergl. Kl. jur. Bibl. St. X. S. 349.

45) Eman. Frid. HAGEMEISTER praes. Chr. Nic. SCHLICHTEGRVLL diss. de matrimonio illustris cum nobili auita. Gryphiae 1788.

*) Vergl. Kl. jur. Bibl. St. XIII. S. 63.

46) H. D. Posse etwas über die unstandesmäsigen Ehen unter dem teutschen hohen Adel; im teutschen Museum, Februar 1787. S. 164 ff. und in Zepernicks Miscellaneen zum Lehnrecht, Th. III. Num. 10.

47) Ludw. Timoth. Spittlers Abhandl. Eduard von Baden und Maria von Eickinn (1593); in dem Götting. histor. Magazin (1788) Band IV. St. I. Num. X. S. 174—192.

48) Ebendess. Abh. Markgr. Ernst von Baden-Baden und Ursula von Rosenfeld, die Stammeltern des noch blühenden badischen Hauses (1518); ebendas. Bd. IV. St. 4. (1789) Num. IX. S. 737—772.

49) Einige Anmerkungen über die Worte: unstreitig notorisch in der kaiserl. Wahlcapit.

Art.

Art. XXII. §. 4.; in dem götting. histor. Magaz. Bd. V. St. I. (1789) S. 42—54.

50) Aug. Adolph. Leop. comes de LEHNDORFF diss. inaug. de matrimonio inaequali, praesertim de eo quod contrahitur inter personas nobilitatis superioris et inferioris ordinis. Regiom. 1791. 76 S. 4. Auch französisch.

51) J. St. Pütters Rechtsfälle, B. III. Th. 3. Num. 310. Wenn ein Fürst mit einer Person aus einem neugräflichen Hause sich vermählt, so ist die Ehe unstandesmäßig.

52) J. H. C. von Selchows Rechtsfälle, Th. I. (1782) Num. 15. und dessen neue Rechtsfälle, B. III. Num. 1.

53) Ueber die Mißheurathen; in Schlözers Staatsanzeigen, Heft 24, S. 311—324.

§. 1529. (c. 752.)

Von natürlichen und legitimirten Kindern.

8) Die Lehnsfolge der Mantelkinder —. 1777. 8.

*) Der Verf. ist Herr Hofr. Bernh. Friedr. Rud. Lauhn.

9) . . . . BRETFELD de consonantia iuris feud. longobardici et boemici, quoad successionem liberorum legitimatorum per subsequens matrimonium in feudis. Prag. s. a. 4.

10) Chr.

10) Chr. Henr. BREVNING diss. de successione legitimati per rescriptum, si concurrat cum antea legitimatis per subsequens matrimonium. Lips. 1779.

11) Chr. Friedr. Schorcht Unfähigkeit der Mantelkinder zur Erbfolge in Lehen. Erfurt, 1780. 8.

12) Mar. Henr. Franc. HAVTEBARROIS diss. de successione ab intestato liberorum illegitimorum. Argent. 1781.

13) Franc. Ios. KIEFER diss. inaug. de successione liberorum legitimatorum et adoptivorum. Argent. 1781.

§. 1530. (c. 753.)

Von der verschiedenen Ordnung der Erbfolge nach Theilung oder Gemeinschaft.

11) Ulr. Th. LAVTERBACH de condominio territorii, quatenus cum superioritate territoriali coniunctum. Tub. 1728.

12) Io. Aug. HELLFELDI pr. II. de successione ex iure communionis. Ien. 1762. 4.

13) C. F. WALCH s. resp. Erh. Frid. L. B. de et in MANNSBACH disp. de condominio successionis fundamento in Germania. Ien. 1773. 4.

14) EIVSD. pr. de confirmatione diuisionum illustrium. Ien. in EIVS. Opusc. Tom. II. (1789. 4.) n. 2.

15) EIVSD.

15) Eiusd. pr. de diuisione territoriorum Germaniae. Ien. et in Eius Opusc. T. II. n. 11.

16) Eiusd. pr. de probatione diuiduitatis territoriorum per exempla. Ien. et in Eius Opusc. T. II. n. 13.

17) Bodo Sam. Friedr. von Berger von der teutschen Stammserbfolge in Allodialgütern; in dessen (zwei) rechtlichen Abhandlungen (Schwerin, 1787. 8.) Num. 2.

18) Otto Aug. Henr. Oelrichs diss. de iure et ordine succedendi collateralium in feudis et bonis stemmaticis admissa diuisione, ex iuris germanici antiquioris inter familias Germaniae illustres vero ad hanc vsque diem obtinentis principiis. Hannov. 1788. 135 S. 8.

*) Vergl. Kl. jurist. Bibl. St. XXII. S.

§. 1532. (c. 756.)

Teutsche Schriftsteller vom Rechte der Erstgeburt.

26) C. C. Hofacker diss. de originibus et fatis successionis —. Goett. 1771. rec. Erf. 1774.

27) Io. Franc. Buddeus de successionibus primogenitorum; in dessen Select. Iur. Nat. et Gent. pag. 149. sqq.

28) Tob. Iac. Reinharth de successione secundum ius primogeniturae. Erf. 1734.

29) Ob

29) A. F. Reinhard: Ob zu Einführung des Primogeniturrechts in den Familien teutscher Reichsstände die kaiserl. Einwilligung und Bestätigung erfordert werde? in dessen Samml. jurist. philos. und critischer Aufsätze, (1777) Bd. I. St. 3. S. 154—164.

30) J. H. Hochstetters Versuch über die Natur der Erstgeburtsfolge, sowohl überhaupt, als insonderheit des weiblichen Geschlechts, mit Erklärung des Hachenburgischen Erbvertrags, 3 St. Stuttg. 1786. 1787. 8.

31) (Chr. Friedr. Cotta) Geschichte des Erstgeburtsrechts im Hause Wirtemberg, vom Vertrag zu Mensingen an. E. (1786) 44. S. 8.; in Seyferts Magazin für das teutsche Staats- und Lehenrecht, Th. II. (Wezlar, 1786.

§. 1533. (c. 758.)

Insbesondere noch von der Linealsuccession.

8) Th. Ch. Rottberg diss. de successione lineali in aeuo Iurisprudentiae romanizantis non praestanda. Giessae 1758.

§. 1534. (c. 759.)

Von Abfindung der Nachgebohrnen.

19) Aemil. Lud. HOMBERGK pr. de concurrente Imperatoris et Imperii ſtatuum iurisdictione in apanagiatos principes. Marp. 1756. fol.

20) Chr. Frid. WETZEL obſeru. de iuribus principum poſtgenitorum, imminutis terrarum auitarum reditibus, in conturbatione praeſertim facultatum maximi natu regentis, ratione apanagii minuendi vel non, cum praef. I. G. ESTORIS de ſollicitudine vana etc. Wezlar 1773. Es erſchien auch unter dem Titel: Diatribe Iuris Principum priuati an et quatenus minui queat apanagium in concurſu creditorum natu maximi regentis. Wezlar 1776.

21) Car. Otto GRAEBE diſſ. de indole et cautelis apanagii. Steinf. 1780.

22) Beni. Car. Henr. HEYDENREICH diſſ. inaug. de iure apanagii comitum S. R. I. mediatorum in Saxonia, conturbata re familiari. Lipſ. 1785.

*) Vergl. Kl. juriſt. Bibl. St. VII. S. 361.

23) Joh. Steph. Pütters rechtliches Bedenken über die in der Heydenreichiſchen Diſſertation aufgeſtellten Grundſätze, inſonderheit der Anwendung derſelben auf den daſelbſt §. 7. p. 19. erwähnten

wähnten Rechtsfall der Herren Grafen zu Stollberg-Stollberg. 1785. 4.

24) I. C. ZIMMERMANN diss. de iure apanagii in processu conturbationis principis regentis. Goett. 1786.

*) Vergl. Kl. jurist. Bibl. St. VIII. S. 481.

25) Benj. Carl Heinr. Heydenreichs Erörterung der Pütterischen Zweifel gegen die Diss. de iure apanagii — wegen Anwendung der kursächsischen Landesgesetze auf die beim Gr. Stollbergischen Concurse geforderte Apanagien. Dresden, 1787.

*) Vergl. Kl. jurist. Bibl. St. X. S. 249.

26) Joh. Steph. Pütters Befestigung des rechtlichen Bedenkens rc. rc. 1787. 4.

*) Num. 23 und 26. stehen auch in des Hrn. Verf. Rechtsfällen, B. III, Th. IV.

27) ANON. Nachtrag zu Hrn. Heydenreichs diss. de iure apanagii — Hrn. Pütters rechtl. Bedenken — Hrn. Heydenreichs Erörterung des Pütterischen rechtl. Bedenkens — Hrn. Pütters Befestigung des abgefaßten Bedenkens rc. rc. Halle, 1787. 8.

*) Ist ganz eingerückt in Kl. jur. Bibl. St. XIII. S. 28—33.

28) Wiederholte Darstellung der, den Grafen C. und F. L. zu Stollberg — an die fortdauernde

dauernde Auszahlung ihrer Apanage zukommenden Rechte. 1788. 8. und in Schlötzers Staatsanzeigen, Heft 53, S. 33 ff.

§. 1536. (c. 763.)

Vom persönlichen Verhältniß der Nachgebohrnen.

3) Lebr. Wilh. HEYDENREICH exercitatio de iuribus, praesertim vero iurisdictione et imperio principum Imperii apanagiatorum in ministros et officiales in territorio principis primogeniti et regentis. Erf. 1736. 8.

4) Ge. Franc. Frid. HELMERSHAVSEN tr. de subiectione personarum illustrium secundum genuina iuris publici vniuersalis principia. Lipſ. 1737.

§. 1537. (c. 764.)

Von einigen besondern Successionsarten, insonderheit von dem Majorat.

4) F. Lud. Comes in SOLMS diſſ. de majoratu. Lipſ. 1729. rec. ibid. 1777.

5) Aug. Frid. SCHOTT pr. de iudicio super successione in maioratu saepe arduo. Lipſ. 1782.

6) Io. Frid. BRANDIS diſſ. de vera ordinis succedendi ex maioratu notione, ex pactis familiarum illustrium repetenda. Goett. 1784.

7) Ebendesselben — Darlegung der Gründe, die den Herrn Major Friedr. Wilh. von der Schulenburg auf Betzendorf zu der alleinigen Erbfolge in die Herrschaft Lieberose berechtigen. Göttingen, 1784. 84 S. in 4.

6) Ludou. Gottfr. MADIHN, disputatio variae iuris observationes. (Francof. ad Viadr. 1781.) obs. III.

7) Ebenderselbe — Ueber die Majorats-Folge in dem jetzigen Lieberosischen Successionsfalle. Frankf. an der Oder, 1783. 9 Bog. nebst 2 Stammtafeln in 4.

8) Heinr. Godof. BAVER diss. vis l. 69. de R. I. in testamentis interpretandis ex rerum argumentis illustrata. Lips. 1784. 40 S. 4.

9) C. G. Bieners Entwickelung der Erbfolge in die Standesherrschaft Lieberose, besonders in Hinsicht auf die 1778 entstandene Streitigkeit. Leipzig, 1784. 11 Bogen in Fol.

10) A. F. H. Posse, über die Aufhebung des Majorats unter dem landsässigen Adel; im teutschen Museum 1786. Sept.

§. 1539. (c. 765.)

Von der Erbfolge der Töchter und weiblichen Nachkommen.

8) Conr. Wilh. STRECKER de interpretatione proximitatis gradus quoad successionem

in

in bonis equestribus regressui obnoxiis respectu collateralium et descendentium, occasione recessus in familia Dn. Baronum de Marschalk initi. Erf. 1736. 4.

9) Eberh. Chr. Schwalb Abhandlung von der Erbfolge der Töchter mit Ausschluß ihrer Mütter. Tübingen, 1767; in Maders reichsritterschaftl. Magazin, Th. IX. Num. 2. S. 40—108.

10) Joh. Christ. Lud. Fresenius: was ist Rechtens, wenn beym Abgang des Mannsstamms eines reichsständischen Hauses mehrere Regredienterbinnen sich um die Mobiliar- und Allodialverlassenschaft, oder überhaupt um die Verlassenschaft, worinn sie successionsfähig sind, melden? in dessen Meditationen für Rechtsgelehrte, B. II. (1779) Num. 3. S. 104.

11) Ueber das Erbfolgerecht der Töchter vor entfernteren Agnaten, sind bei Gelegenheit eines Streits zwischen dem gräfl. Hause Reichserbtruchseß Waldburg gegen das landgräfl. und fürstl. Haus Fürstenberg, folgende Deductionen gewechselt worden: a) Vorlegung der höchstwichtigen Ansprüche und Forderungen, welche dem gräfl. Hauß Reichserbtruchseß Waldburg gegen das landgräfl. und fürstl. Hauß Fürstenberg zustehen 1754. Fol. Der Verf. dieser sehr wohl gerathenen Deduction ist der Truchseß-Zeilische erste Rath und Oberamtmann, Herr von Gimmi. Auszüge aus

derselben stehen in Reuß Deductions- und Urkunden-Samml. Bd. II. Num. 3. und in Siebenkees Beiträgen zum teutschen Rechte, Th. II. Num. I. S. 1—102. Wider das Haus Truchseß erschienen: b) Unpartheyische Vorlegung der Forderungen, welche das reichsgräfliche Haus Truchseß an das fürstl. Haus Fürstenberg macht. Donaueschingen, 1785. 148 S. in Fol. c) Berichtigung einiger Stellen in der 1784 im Druck erschienenen gräfl. truchsessischen ausführlichen Vorlegung ꝛc. ꝛc. Donaueschingen im Dec. 1785. 14 S. in Fol. d) Auflösung derjenigen Zweifel, welche in der gräfl. truchsessischen Prüfung über die Fürstenbergische unpartheyische Vorlegung ꝛc. ꝛc. gemacht worden, samt einer Abfertigung des Etwas auf die fürstenbergische Berichtigung einiger Stellen ꝛc. ꝛc. Donaueschingen, 1786. 30 S. in Fol.

*) Von diesen leztern dreyen s. Allgem. T. Bibl. Bd. 82, St. 1, S. 84—89.

12) Was ist Rechtens in der Materie von der Regredienterbschaft nach der Praxis der beyden höchsten Reichsgerichte? 1790. 39 S.

§. 1539 b. (c. 765.)

Von der Erbfolge der Ascendenten.

1) Io. Tilemann de successione ascendentium tam in allodialibus, quam feudalibus.

dus. Rintel. 1643. 1650. Lugd. Bat. 1644. 1663. 12.

2) Frid. SCHRAGII disp. de successione parentum binuborum in bona liberorum ex priori matrimonio intestatorum. Argent. 1687.

3) Ge. BEYERI problema iuris: adscendentium successionem nullam esse. Vit. 1712. et in EIVS Volum. diss. p. 349. sq.

4) Io. Dan. REICHII disquisitio de matre illustri, legitimae liberorum successionis experte. Lemgov. 1785.

5) Carl Chph. Hofackers rechtliche Ausführung des dem Hrn. Grafen Phil. Friedr. Carl von Pückler und Limpurg auf die limpurgische Allodial- und Lehns-Verlassenschaft seiner verstorbenen Tochter, Gräfin Caroline Sophie Louise von Pückler und Limpurg, zuständigen Erbrechts. Tüb. 1789. Fol.

6) Beleuchtung und Ungrund der ohnlängst zu Tübingen herausgekommenen so rubricirten rechtlichen Ausführung u. s. w. mit Beilagen von Num. 1—15. 1789. Fol.

7) Jul. Friedr. Malblanks kurze Ausführung des dem Grafen Ludw. Vollrath und Fr. Ludw. wie auch der verwittibten Gräfin Caroline Christiane v. Pückler, von Löwenstein-Wertheim und Limpurg, auf den Limpurg-Sontheimischen Landesantheil der verstorbenen Carol. Sophie Louise

von Pückler und Limpurg zuständigen Erbrechts, gegen die unrechtmäßigen Ansprüche des Grafen Philipp Fr. Carl von Pückler und Limpurg. Nürnberg, 1791. Fol.

§. 1540. (c. 766.)

Von Erbverbrüderungen.

4) Io. Volkm. BECHMANN diss. de confraternitatibus. Ien. 1666. 4.

9) Barthol. MVSCVLVS de confraternitate, siue pacto successorio illustrium personarum. Basil. 608. 4. geh.

10) Pet. Gab. HASELBERG tractatus de pactis confraternitatis, prolusio; Goett. 1787. 80 S. in 8.

*) Kl. jurist. Bibl. St. XIX. S. 342. ff.

11) EIVSDEM, pr. de origine et incremento pacti confraternitatis Saxo-Hassiaci. Helmst. 1788. 30 S. in 4.

*) Kl. jurist. Bibl. a. a. O.

§. 1541. (c. 767.)

Von Absonderung des Lehns und Erbe.

6) Carl Ferd. Hommels Pertinenz- und Erbsonderungs-Register. Leipzig, 1767. 1773. 1782. 8.

§. 1448.

§. 1541 b. (c. 767.)

Von der Gerade.

Dan. NETTELBLADT s. potius resp. Carl Christi. Laurent. BIEDERMANN diss. de vsu Geradae inter illustres. Halae 1786.

*) Kl. jurist. Bibl. St. XV. S. 272.

§. 1543. (c. 767.)

Von der Verbindlichkeit des Nachfolgers.

20) Siegfr. Caes. ab AEMINGA pr. de obligatione principis successoris ad mutuum, ab antecessore ad solutionem dotis contractum, soluendum. Gryphisw. 1756.

21) EIVSD. diss. de quaest. an in principem successorem obligatio cadat ad exsoluenda ex feudo Imperii antecessoris debita, an in huius heredes? Gryphisw. 1756.

22) Ob ein Landesherr verbunden ist, die Schulden seiner Vorfahren zu bezahlen. Leipzig, 1782. 8.

23) Io. Nic. MOECKERT resp. Frid. Guil. de KETTELHODT diss. de agnato in feudo citra consensum obligato. Goett. 1785. 36 S. 4.

*) Vergl. Kl. jurist. Bibl. St. II. S. 201.

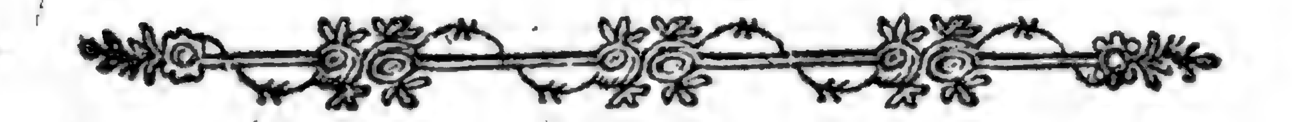
24) Frid. Henr. MENCKHOFF praes. Car. Ottone. GRAEBE diss. obseruationes sistens de obligatione successoris feudalis simul in

allodio succedentis ad praestanda vltimi defuncti facta. Rintelii 1786. 16 S. in 4.

*) Vergl. Kl. jurist. Bibl. St. V. S. 35.

25) Io. Theoph. Henr. PIRNER diss. inaug. iurid. in II. F. 45. Traiecti cis Viadrum, 178.. 34 S. 4.

*) Vergl. Kl. jurist. Bibl. St. XIV. S. 172.



III. Hauptstück
von Schriften
über andere Privatrechte der Fürsten.

---

§. 1544. (c. 770.)

Von ehelichen Rechten 1) von der Ehe selbst.

12) H. S. MARQVARD diss. de nuptiis personarum illustrium. Ien. 1691.

13) Frid. DE WOLZOGEN et NEVHAVS de connubiis infantium illustrium maxime vsitatis. Ien. 1724. 4. Frft. et Lips. 1728. Viteb. et Lips. 1735. 4.

§. 1545. (c. 771.)

Von Gewissensehen der Erlauchten und der darinn erzeugten Kinder Erbfähigkeit.

12) Io. Nic. HERTIVS diss. de matrimonio instaurato et conscientiae. Giess. 1762; und in dessen Opusc. Vol. II. Tom. III. p. 229.

13) Car. Henr. SCHEID diss. de matrimonio conscientiae. Giess. 1766.

14) Sam. Frid. WITTENBERG diss. de matrimonio conscientiae. Ged. 1710.

15) R. F. SAHME de matrimonio legitimo absque benedictione sacerdotali. Regiom. 1720. (29.)

16) Henr. Godofr. BAVER comm. de matrimonio conscientiae. Lips. 1760.

19) Io. Ge. SCHLÖER resp. Chr. Ign. WIESE diss. vindiciae legitimor. natalium liberorum e matrimoniis S. R. I. principum comitumue A. C. addictor. solo mutuo consensu matrimoniali, neglecta omni solemnitate ecclesiastica contractis, natorum. Mog. 1782.

20) Auch kann verglichen werden Henr. COCCEII in deduct., consil. et resp. in caussis illustr. T. I. n. 57.

§. 1546. (c. 773.)

Von ehelichen Rechten in Ansehung der Güter, und zwar von der Aussteuer.

4) G. L. BAVDIS pr. de dote iuris germanici. Lipſ. 1738.

5) Chr. Gottl. BVDER de dote et vitalitio filiarum illuſtrium et nobilium monialium. Ien. 1754.

6) Chr. Henr. BREVNING diſſ. de vaderphio veterum Germanorum. Lipſ. 1752.

7) Io. Geo. GEYERT de iurib. et obligationibus circa dotem tam ex iure romano, quam ex praxi germanica. Goett. 1785. 70 S. 4.

*) Vergl. Kl. jurist. Bibl. St. VII. S. 368.

§. 1547. (c. 774.)

Insonderheit geistlicher Töchter.

Chr. Gottl. BVDER diſſ. de dote — — nobilium monialium. Ien. 1754 und auszugsweise in Maders reichsritterschaftl. Magazin, B. IV. Num. 15.

§. 1548. (c. 774.)

Von der Morgengabe.

11) Ge. von Rothschütz von der Mitgift, Leibgeding und Morgengab. Leipz. 1604.

12) Io. Ge. LVPIN de donatione matutina ſ. morgengaba. Alt. 1671.

13) Io.

13) Io. Dav. CHRISTIANI de morganatica. Giessae 1674.

14) Andr. MYLIVS de morgengaba Zittauiensi. Lips. 1684.

15) Matth. SWEDERI diss. de dono matutinali. Upsal. 1699.

16) Chr. Gottl. EINERT diss. animaduersiones de morgengaba. Lips. 1783.

§. 1550. (c. 775.)

Vom Witthum.

4) Joh. Georg Estor von der Nachschreibung und Anwendung der sächsischen Gewohnheiten im Reiche, allwo gezeigt wird, wie dieses neue Backwerk vom Leibgedinge sich auch in das Reich eingeschlichen habe; in dessen neuen kleinen Schriften, S 223.

5) Derselbe: daß im Reiche, vornemlich in fränkischen und rheinischen, auch bremischen Landen, der Wittwe ein Wittum gebühre, anbey die Ehesteuer ihr verbleibe; steht am angeführten Orte S. 324.

6) Ders. von dem Leibgedinge einer Mannsperson; daselbst 354.

7) Ders. von dem Dotalitio einer Erbtochter; daselbst S. 358.

8) Io.

8) Io. Christ. RAV diss. de feudo dotalitii. Lips. 1776.

9) J. P. Lang etwas vom teutschen Leibgeding aus einer Urkunde von 1280, verglichen mit dem Schwabenspiegel; in dessen diplomatischen Blumenlese, in Meusels Geschichtforscher, B. II. (1776. 8.) S. 166—168.

10) Io. Ge. RITTER diss. de dotalitio et vidualitio nobilium. Bamb. 1777.

11) L. A. PFEFFEL de doario et dotalitio feminarum illustrium in Germania. Argent. 1779. et in ZEPERNICKII analect. iur. feud. T. II. n. 27. p. 116. sqq.

12) Henr. Gottfr. BAVERI pr. formulam, qua pecunia dotalitium seruiens vidua mortua ad filios in feudum reuerti iubetur, fideicommissum non inferre. Lips. 1779.

13) EIVSD. diss. quaedam de dotalitio, eiusque ob adulterium amissione. Lips. 1784.

14) Ernst Chr. Westphal von Verschiedenheit der Landesgesetze in der Lehre vom Witthum; in dessen Privatrechte, Th. II. S. 13 ff.

§. 1556. (c. 779.)

Von Vormundschaften überhaupt.

17) Cph. Dan. PRAETORIVS, diss. de illustri tutela, praecipue Principum in Imperio German. Erlangae 1763. 4.

18) Chr.

18) Chr. Gottfr. KETTE diss. iur. publ. vniuers. de tutela illustri. Lips. 1787. 4.

*) Vergl. Kl. jurist. Bibl. St. X. S. 186.

19) Io. Aug. HELLFELD comment. de iuribus tutelae et successionis illustrium priuatae. Ienae, . . . et in opusc. T. II. (1789) 4. n. 20.

20) H. F. C. von Lynckers Abhandlung von der Vormundschaftsbestellung bey Privat- und erlauchten Personen, besonders von denen in den kur- und fürstl. sächsischen hohen Häusern vorgefallenen Vormundschaften. Erster Theil. Jena, 1790. LVI. und 390 S. in gr. 8. Zweiter Theil. 1791.

§. 1557. (c. 780.)

Von churfürstlichen Vormundschaften.

5) Io. ZESCHLINI liber de tutela electorali legitima, semper et soli agnato seniori, atque proximiori, nullo obstante testamento, ex lege publica debita, oppositus FREHERI et GOTHOFREDI libris. Laugingae, 1613. 4. et in ARVMAEI discurss. iur. publ. Vol. I. n. 36.

§. 1557 b. (c. 781.)

Von der Landesregierung, wenn der Landesherr wegen Gemüthskrankheit dazu unfähig wird.

1) Meine Gedanken über den Inhalt des kurbraunschweigischen Rescripts, in Betreff der kaiser-

kaiserlichen allerhöchsten Anfrage, wegen Verwaltung der kurbraunschweigischen Reichslande, während der Regierungsunfähigkeit des Königs von England, als Kurfürst von Hannover. 1789. 16 S. in 4.

2) . . . Batz Sendschreiben an den Verfasser der Schrift: meine Gedanken ꝛc. ꝛc. Stuttgard, 1789. 4.

3) Ebendesselben Gedanken über das Recht des Prinzen von Wallis zur Interimsregierung von Hannover. Stuttg 1789 20 S. in 4.

4) Joh. Friedr. Reitemeiers Grundsätze der Regentschaft in souverainen und unabhängigen Staaten. Berlin, 1789. 218 S. in 8.

5) (Carl Eberh. Wächter) von der Landesadministration bei Gemüthsunfähigkeit des Regenten, von Bestellung der Landesregierung, wenn ein teutscher Reichsstand durch Gemüthskrankheit dazu unfähig wird. Stuttgard, 1789. 28 S. in 4. Auch in Koppe's Magazin für die gesammte Rechtsgelahrheit, 1. Jahrg. 2. St.

§. 1558. (c. 781)

Von der Volljährigkeit.

5) Carl. Frid. GERSTLACHER de maiori Statuum Imperii aetate, antiquissima, antiqua et hodierna. Frcft. et Lips. 1755. 4.

6) Io,

6) Io. Mich. DAHM de maiore personarum illustrium aetate. Mogunt. 1757.

§. 1560. (c. 782.)

Vom Besitz.

2) Io. Aug. HELLFELD diss. de auctoritate vetustae possessionis in caussis praesertim illustrium. Ien. et in EIVS Opusc. T. II. n. 10.

§. 1561. (c. 782.)

Von Testamenten.

10) Ans. Io. Franc. ERNSTII Diss. de testamentis Principum. Mog. 1721.

11) Io. Franc. BVDDEI de testamentis summorum Imperantium, speciatim etc.; in dessen Select. Iur. Nat. et Gent. pag. 491. sqq.

12) Franc. Ios. BODMANN de arduo inter testamentum principis S. R. I. publicum et priuatum discrimine, vulgo von dem Unterschied zwischen Staats- und Privattestamenten teutscher Fürsten. Mainz 1784. 99 S. in 8.

§. 1564. (c. 784.)

Von Contracten überhaupt.

6) Henr. MICHAELIS orat. an principis seu regis contractus ex metu belli peractus, sit ipso iure nullus? in dessen Vincul. iur.

7) Io.

7) Io. Aug. HELLFELD progr. de actibus principum voluntariis, sine solennitatibus ciuilibus validis. Ien. 1774. et in EIVS Opusc. T. II. (1789.) num. 15.

§. 1565 b. (c. 785.)

Von Veräusserung und Vertauschung teutscher Reichslande.

1) Eugen. THOMAS diss. inaug. de territoriis Germaniae vniuersi Imperii redimendi gratia alienandis. Fuld. 1782. 32 S. in 4.

2) A. F. H. Posse über das Einwilligungsrecht teutscher Unterthanen in Landesveräusserungen. Jena, 1785. 80 S. in 8.

*) Vergl. Häberlins Nachrichten ꝛc. ꝛc. St. VII. S. 542. ff.

3) Betrachtungen über Vertauschungen teutscher Reichslande. (1785) 46 S. in 8.

4) Bedenken eines oberteutschen Patrioten über den Tausch von Baiern. Mörsburg, 1785. 2 Bogen in 4.

*) Vergl. C. F. Häberlins ausführl. Nachrichten von den bey der allgem. Reichsversammlung — erscheinenden Schriften. St. V. Num. XII. S. 143.

5) Theod. H. A. SCHMALZ diss. de iure alienandi territoria absque consensu statuum pro-

prouincialium principibus Germaniae competente. Rinteliae 1786. 40 S. in kl. 8.

*) Kl. jurist. Bibl. St. X. S. 224. ff.

6) ANON. Erläuterung verschiedener wichtiger Gegenstände für den Staatsmann und Gelehrten. Schmalkalden, 1786.

7) Betrachtungen über Vertauschung teutscher Reichslande, nebst wahrer Erläuterung des XVIII. Artickels des baadnischen Friedens. Dem teutschen Vaterlande und besonders der bairischen Nation gewidmet. Frft. u. Leipz. 1786. 31 S. 4.

*) Vergl. Häberlins Nachrichten, St. VI. Num. XIX. S. 343.

8) Historische Erinnerungen bei Gelegenheit des Entwurfs des kaiserlichen Hofs, die österreichischen Niederlande gegen Baiern zu vertauschen. 1786. 20 S. in 4.

9) Sammlung der merkwürdigsten Schriften über Länder-Tausch und Fürsten-Verein. Mit Anmerkungen. Kempten, 1786. 8.

10) Geheime bisher noch nie gedruckte Aufschlüsse über den im Jahr 1785 negotiirten Ländertausch und dessen sonderbare Schwürigkeiten. Leipzig, 1786. 5 Bogen in 4.

*) Vergl. Häberlin a. a. O. St. V. Num. XIV. S. 197.

§. 1567 b. (c. 786.)

Von Beleidigung erlauchter Personen.

Cph. Car. STVEBEL praes. Car. Henr. GEISLER diss. de satisfactione personis inprimisque feminis illustribus, de iniuriis acceptis praestanda. Witt. 1789.

*) Kl. jurist. Bibl. St. XIX. S. 310. ff.

§. 1568. (c. 786.)

Von Verbrechen fürstlicher Personen.

6) Io. Ulr. de CRAMER de iurisdictione caesaris in caussis criminalibus immediatorum, in EIVS Opusc. Tom. IV. p. 434.

7) Io. Frid. Guil. a NEVMANN de delictis ac poenis principum. Francof. 1783.

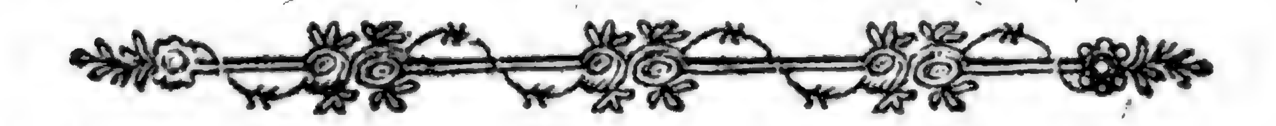
*) Ist vermuthlich nichts anders als der siebende Theil von des Verf. Meditatt. iur. priu. principum, nur mit verändertem Tittelblatt.

§. 1569. (c. 787.)

Von Concursen.

5) Io. Geo. Estor de conturbationibus illustrium, vom Administrations- Kommissions- und Debitwesen. Marb. 1759. 4. et in Eivs Opusc. iur. publ. Tom. I. P. 3. p. 819 — 846.

6) A F. Sorge von kaiserlichen Schulden-Commissionen, im Grundrisse; in dessen Kleinigkeiten S. 49 — 58.



XIII. Buch
von Schriften
von unmittelbaren Mitgliedern des teutschen Reichs, die nicht Reichsstände sind.

I. Hauptstück
von Schriften
von der unmittelbaren Reichsritterschaft.

---

§. 1571 a. (c. 788.)

Uebergang zu dieser Materie und deren Litteratur.

c) Zusätze zu der Holzschuherischen Litteratur des reichsritterschaftlichen Staatsrechts von Joh. Paul. Lang; stehen in Maders reichsritterschaftl. Magazin, Th. I. S. 49—109.

§. 1571 b. (c. 789.)

Von dem Ursprunge der Reichsritterschaft, und den Quellen des reichsritterschaftlichen Staatsrechts.

1) (Joh. Ge. Estors) Zufällige Gedanken von dem bisher so zweifelhaften wahren Ursprunge

sprunge der heutigen R. Ritterschaft; nebst vorläufigen Untersuchungen der Frage: ob nicht besser, sie verlasse ihre jetzige Station gar wieder? (Ohne Druckort) 1753. 4.

*) Vergl. hievon Mosers Staatsarchiv. 1754. Th. I. S. 291.

2) Anmerkungen über die zufällige Gedanken rc. rc. 1754. 4.

*) Ist eine Widerlegung der vorigen.

3) Joh. Heinr. Drümels neue Bewährung aus Urkunden, Gesetzen und Geschichte, daß die Reichs Ritterschaft von Anbeginn des Reichs zu dem Adel in Teutschland gezählet worden, und unmittelbar gewesen rc. rc. mit einem Append. Documentor. Frft. und Leipz. (Regensburg) 1754. Fol.

*) Vergl. Mosers Nachrichten von reichsritterschaftlichen Sachen, S. 55—60.

4) Ebendesselben Sammlung auserlesener Stellen aus sehr alten Urkunden und Geschichtschreibern, — wodurch das merkwürdige Alterthum des Adels der Reichs-Ritterschaft unwidersprechlich bewiesen wird; in dessen Corpore legum et consuetudinum imp. rom. germ. (1757. 4.) als Anhang.

5) Joh. Jac. Mosers Beiträge zur ältesten Geschichte der Reichs-Ritterschaft in Schwaben, Franken und am Rhein bis auf Max. I.; in dessen Abhandlungen verschiedener Rechtsmaterien, St. 19. Num. 3, St. 20. Num. 1; auch in Maders reichsritterschaftl. Magazin, Th. II. Num. 2. S. 26—199.

*) Von andern Moserischen Schriften über die Geschichte der Reichs-Ritterschaft, s. unten §. 1575.

6) Etwas von dem Ursprunge der unmittelbaren Reichs-Ritterschaft und derselben Landeshoheit Ohne Druckort. 1786. 12 S in 4; auch in Seyferts Magazin zum teutschen Staats- und Lehnrecht (1783. 8.) Th. III. Num. 3.

*) Ist ein bloser Abdruck des §. 18. aus Kerners Staats-Land-Recht der Reichs-Ritterschaft.

7) Joh. Friedr. Brandis Progr. über das reichsritterschaftliche Staatsrecht und dessen Quellen. Göttingen, 1788. 8.; steht auch in Koppe's Niedersächs. Archiv für Jurisprudenz und jurist. Litteratur, Th. II. (1789) Num. 31. und in Maders Magazin, Th. XII. Num. V. S. 456 sq.

8) Anon. Ueber die Schwierigkeiten, genauere

nauere Kenntnisse von der reichsritterschaftlichen Staats- und ökonomischen Verfassung zu erhalten; ihre Ursachen und die Mittel, ihnen abzuhelfen; in dem Journal von und für Franken, Bd. II. St. 5. (1791) Num. 3. S. 544—557.

§. 1572. (c. 789.)

Von der Reichsritterschaft überhaupt, ältere Schriften bis auf die, welche durch Burgermeisters übertriebene Aeusserungen veranlaßt worden.

3) P. KNIPSCHILD de iuribus et priuilegiis —. Frft. 1669. 4; ist auch eingerückt in Cam. dessen tr. de nobilitate sagata et noua. Campidun. 1693. Die Summarien daraus stehen in Burgermeisters Bibl. equ. Tom. I. p. 1293 sqq.

4) C. Lerch von und in Dürmstein S. R. I. nobilitatis —. Mainz, 1626. Fol.

*) Vergl. davon Mosers verm. Nachrichten von reichsritterschaftl. Sachen, St. V. Num. IV. S. 763.

8) J. C. Kreidenmann d) von adelichen Stiften, Verzichten, Ritterrath - Correspondenz; in Burgermeisters Bibl. equ. Tom. I. p. 629 sqq

9) P. KNIPSCHILD tr. de nobilitate —. Campidun. 1693. Die Summarien daraus stehen in Burgermeisters Bibl. equ. Tom. I. p. 1293 sqq.

11) A. W. Ertels Obseruationes illustres iuridico-equestres, worinn von des heil. röm. Reichs ohnmittelbarn Frein Ritterschaft in Schwaben, Franken, am Rheinstrom und Elsaß, Ursprung, Fortpflanzung, Exemtion, Regalien ꝛc. ꝛc. Nürnberg, Th. I. 1699. Th. II. 1710. rec. Augsburg, 1722. 4. Die Summarien stehen in Burgermeisters Bibl. equ. T. I. p. 1409 sqq.

12) J. St. Burgermeisters a) status equestris — steht auch in dessen Thesaur. equest. T. I. p. 1—573. g) Ebendess. Thesaurus iuris equestris publici et priuati. Ulm. 1718. II. Vol. 4.

16) Ioh. BIDENBACHII quaestionum nobilium Hendecades II. Quibus tam suprema territorii, quam meri quoque imperii, quoad nobiles soli imperatori subditos, aliaque iura et immunitates e S. R. Imperii Constitutionibus explicantur et compendio quasi proponuntur. Argentor. 1619. 8. Auch teutsch unter dem Titel: Io. BIDENBACHII zwey und zwanzig edele Fragen, in welchen nicht allein die sowol

hohe

hohe Landes- als auch Fraiß- und Peinliche Obrigkeit, was die ohnmittelbare von Adel vnd freye Röm. Reichs-Ritterschaft vnd Vnderthanen beneben andern ihren Rechten vnd Freyheiten betreffen thut ꝛc aus dem lat. versetzt durch Car. CAESAREM. Basel. 1619 4. 1621. 8. Kempten 1671. 12. Frankf. 1696. 8.

*) Steht auch in Burgermeisters Bibl. equ. T. II. p. 443—506. Das nämliche Werk erschien auch kürzer unter folgenden Titeln: Disquisitiones iuridicae de ordine Equestris constitutionibus d. i. Sechzehn wohl überlegte und erörterte Fragen ꝛc. durch Carol. CAESAREM. Basel 1614. Desgleichen: Ge. HERPFER Decades duae Nobilium quotidianar. controuersiar. Iuris de Iurisdictione post praecognitor. quorundam praemissionem. Alt. 4.

17) Viti BREITSCHWERD consilium de iure immediati ordinis equestris R. I. circa exercitium religionis de a. 1628. Corbachii 1670. 8. steht in Deckherrs consultationibus de pace ciuili religioni data. Spirae 1658.

18) EIVSD. consilium de iure immediati ordinis equestris etc. steht auch in DECKHERRI vindiciis pro veritate et iustitia rei iurisue cameralis, p. 453—485. und in LEHMANNI actis pac. Relig. T. II. p. 430.

*) Der Verf. war aus Wirtemberg gebürtig, zuerst Consulent der Reichsstadt Augsburg, sodann Syndikus bei dem Rittercanton Donau, und endlich Wirtembergischer Geheimerrath. Er hat auch zwei starke Folianten von 1762 geschriebenen Folioblättern: Discursus et responsa puncto diuersorum grauaminum nobilitatis sueuicae immediatae contra diuersos, welche schon 1628 vollendet waren, hinterlassen. S. Burgermeisters Thes. equ. T. I. Vorrede S. 10. ff. und Mosers verm. Nachr. von reichsritterschaftl. Sachen, S. 534. ff. Auch stehen quaestiones equestres, mit Hinweisung auf jenes ungedruckte Werk, in Burgermeisters bibl. equest. P. I. p. 626—628.

19) Io. Casp. UNRATH de iurisdictione ecclesiast. Nobilium Imp. vigore constitutionis de pace relig. in districtibus et castris illorum legitime competente. Ien. recus. Halae 1740. Steht auch in FRITSCHII exercitat. var. I. P. P. I. p. 156. und in Burgermeisters bibl. equ. T. II. S. 509—606. Vergl. Mosers bibl. iur. publ. P. I. p. 695.

20) Io. Val. STRAVSS diss. de origine et priuilegiis praecipuis nobilitatis immediatae germanicae. Mog. 1702.

§. 1573. (c. 792.)

Schriftwechsel, wozu die Burgermeisterischen Schriften Anlaß gegeben, seit 1721.

9) Io. Ad. Kopp de insigni differentia —. Argent. 1724. Edit. II. 1728.

§. 1574. (c. 794.)

Schriften, so der Wirtembergische Recurs 1749 veranlaßt.

Ein Verzeichniß, der in diesem berühmten Streit erschienenen Deductionen und Druckschriften, steht in Maders reichsritterschaftl. Magazin Th. I. S. 143—148.

6) I. C. Rudolph vindiciae territorialis —. Erlang. 1753. 4.

*) Vergl. Hallische Beytr. zu der jurist. gel. Historie Th. III. S. 136.

7) G. H. Ayrer vindiciae libertatis —. 1754. 4. und in Maders reichsritterschaftl. Magaz. Bd. I. S. 133 u. f.

10) I. G. Scopp compendium equestre —. 1756. 8. ist größtentheils aus Hollands unter Num. 1. angeführten Discurs. entstanden.

13) Floer-

13) J. E. Flörkens Abh. von Abfassung eines Reichsvormativs in den reichsritterschaftlichen Irrungen; in Siebenkees Magazin 1. B. Num. 9

§. 1575. (c. 796.)

Neueste Schriften von der Reichs-Ritterschaft seit 1773.

1) Joh. Jac. Mosers Beyträge — g) Zusätze zu der Geschichte der Reichs-Ritterschaft unter Maximilian I bis Joseph II.; in dessen neuesten Geschichte der Reichs-Ritterschaft, Th. II. S. 718—777 h) Anon. Zusätze zu der Moserischen Geschichte der Reichs-Ritterschaft unter Kaiser Max. I. bis Rudoph II.; in Maders Magazin, Th. III. Num. 2. S. 105—194. i) Anon. Zusätze zu der Moserischen Geschichte der R. R. unter Kaiser Matthias bis Joseph II. (1785); in Maders Magazin, Th. X. Num. 3.

2) F. D. Haeberlin — theses inaug. de statu —. Helmst. 1774. und in Mosers Beitr. zu r. ritterschaftl. Sachen. S. 682—692.

5) C L. Pfeiffer unpartheyischer Versuch —. Heilbronn, Th. I. 1778. 8. Th. II. 1780. 8. Zweite Aufl. ebend. 1783.

6) Joh.

6) Joh. Maders Sammlung reichsgerichtlicher Erkenntnisse in reichsritterschaftlichen Angelegenheiten. I. — XXV. und lezter Band. Frft. und Leipz. 1776 — 1790. 8.

7) Ebendesselben reichsritterschaftliches Magazin, I. — XIII. und lezter Band. Frft. und Leipz. 1780 — 1790. 8.

8) (. . . . Hofmanns) Gedanken über die reichsritterschaftliche Verfassung, in so weit daraus eine Beschädigung des Publikums und hoher Reichsstände entstehen kann, u. s. w. Ohne Druckort, 1782. 8.

9) Joh. Georg Kerners Staatsrecht der unmittelbaren freyen Reichs-Ritterschaft, Th. I. Allgemeines positives Staats-Landrecht der Reichs-Ritterschaft. Lemgo, 1786. Th. II. Allgemeines positives Genossenschaftsrecht der Reichs-Ritterschaft. Daselbst, 1788. 8. Th III. Allgemeines positives Staats-Reichs-Recht der unmittelbaren freyen R. R. Ebend. 1789. 8.

10) Chph. Ludw. Pfeiffers Versuch eines ausführlichen Privatrechts des teutschen Reichsadels. Nürnb. und Altd. 1787. und 1788. 8.

11) Eben-

11) Ebenders. Der Reichs-Cavalier auf seinem reichsohnmittelbaren Gebiete. Nürnberg, 1787. 8.

12) Propositionen bey einem allgemeinen reichsritterschaftlichen Konvent. Träume eines Patrioten. Den Manen des Ritters Göz von Berlichingen gewidmet. 1788. 100 S. 8.

§. 1576. (c. 797.)

Von einzelnen Abtheilungen der Reichsritterschaft.

7) Simon Günthers Freyheiten des heil. röm. Reichs eximirten adelichen Ritterschaft am Rhein. Speyer 1609. 4.

8) Wolfg. Ad. Curtii Encomium Buchoniae breue et succinctum. Giessae 1664. 4.

9) Io. Frid. Schannat Buchonia vetus. Lips. 1726.

10) Statutarische Verordnungen und Recesse das buchische Ritter-Quartier betreffend; in Maders Magaz. Bd. VIII. Num. 8.

§. 1576.

§. 1576 b. (c. 197.)

Von reichsritterschaftlichen Privilegien.

1) Von reichsritterschaftlichen Privilegien. Frkft. u. Leipz. 1753. 4.

2) Vermischte Betrachtungen über einige der unmittelbaren freyen Reichsritterschaft ertheilten kaiserlichen Privilegien; in Maders reichsritterschaftl. Magaz. Th. VIII. S. 1—156.

§. 1577. (c. 797.)

Einzelne Gegenstände die Reichsritterschaft betreffend, I) minder bestrittene 1) Charitativsubsidien.

2) B. L. MOLLENBECK diss. de subsidio —. Erf. 1750. und in Maders reichsritterschaftl. Magazin Th. VII. Num. 9.

4) Io. Dau. KOELER diss. de ortu et progressu —. Altd. 1728. und in Maders Magaz. Th. III. Num. 4.

5) Io. Theoph. SEGER pr. subsidium charitatiuum imperatori praebendum Equites Imperii immediatos a seruitio feudali suis dominis praestando, nisi alia maior caussa accedat,

dat, non liberare. Lipſ. 1779. 4. und in Maders Magaz. Bd. III. S. 631. ſqq.

6) Kaiſerliche Reſcripte in Charitativ-Sachen; in Maders Magaz. Bd. I. S. 565. ſqq. Bd. II. S. 553. ſqq.

§. 1578. (c. 798.)

2) Beſteurungsrecht.

2) C. W. STRECKER diſſ. de exemtione bonorum —. Erf. 1736. rec. Frft. et Lipſ. 1752. und in Maders Magazin, Bd. V. Num. XV.

6) Der Reichsritterſchaft in Franken Gerechtſame in continuando iure collectandi. Ohne Druckort und Jahr in 4.

7) Joh. Chriſt. Weinlands rechtl. Bedenken von dem alten Reichsſteuerweſen, inſonderheit der ohnmittelbaren Reichsritterſchaft; ſteht in deſſen Opuſc. iurid. philoſ. Halae 1730.

8) Chph. BESOLDI reſponſum puncto Collectationis equeſtris ex allodiis et feudis oblatis;

oblatis; in BURGERMEISTERI Bibl. equestr. T. II. n. 14.

9) Beantwortung der Frage: Ob, wenn ein Reichsfreyer von Adel sein Rittergut, sammt dem iure collectandi, von einem Reichsgrafen zu Lehen empfangt, der Reichsfreye von Adel sine masculis verstirbt, der Reichsgraf auf solchen heimgefallenen Lehengütern auch das ius collectandi mit dem Dominio directo consolidiren könne, non obstante, daß die Ritterschaft in Corpore vorhero das ius collectandi exerciret? in Lünigs thesaur. iur. comit. S. 759. und in Buders repertor. iur. publ. et feud. p. 817—819.

10) Io. Phil. HAHN diss. de eo, quod iustum est circa ius collectandi in imp. R. G. Mogunt. 1751. und Auszugsweise, soviel die Reichs-Ritterschaft betrifft, in Maders reichsritterschaftl. Magaz. Bd. VI. Num. 12.

11) Joh. Ulr. von Cramer a) ob der Reichs-Ritterschaft Possessio vel quasi iuris collectandi in alieno territorio pro iniusta zu halten, und praesumtionem iuris gegen sich habe?

in dessen Nebenstunden, Th XV. S. 1—16. b) Vergleichung der reichsritterschaftlichen Steuern mit den Kreissteuern. Ebendas. Th. LXXXIV. S. 33. c) Bona equestria acquiri nequeunt, nisi saluo iure collectandi ordinis equestris; in dessen Obss. iur. vniu. T. IV. Obs. 1079. pag. 178.

§. 1578 b. (c. 799.)

Von R. R. Privat- Dorf- oder Nebensteuern.

1) Joh. Ulr. von Cramer: ob und in wie ferne ausser dem dem Corpori Equestri zustehenden iure collectandi publico, einem Rittermitglied, so eine ganze Herrschaft und nicht blos ein einzelnes Dorf besitzt, ein ius collectandi priuatum, oder eine Nebenschatzung zustehen dörfe? in dessen Nebenst. Th. 114. S. 1 ff.

2) Joh. Jac. Moser von reichsritterschaftlicher Mitglieder Privatsteuren; in dessen verm. Nachr. von reichsritterschaftl. Sachen, S. 948 ff.

3) Friedr. Aug Huchs Beiträge zu der Frage: ob den reichsadelichen Mitgliedern ein eigenes

genes von dem iure collectandi des Corporis unterschiedenes Steuerrecht gebühre? in Maders Magazin, Bd. II. Num. I.

4) Conr. Schäffers Gründe für die reichsritterschaftliche Privatsteuern, aus Proceßschriften in Sachen der Tannischen Unterthanen wider ihre Herrschaft; in Maders Magazin, Bd. II. Num. 12—13.

§. 1579. (c. 799.)

Ritter-Ordnungen, Convente, Directorien, Consulenten.

2) P. F. de Berckheim diss. de comitiis —. Hal. 1736. und in Maders Magazin, Bd. VIII. Num. 4.

3) P. R. Geyling von Altheim de conuentibus. Hal. 1737. und in Maders Magazin, Bd. VIII. Num. 5.

5) Friedr. Aug. Huch von den reichsritterschaftlichen Directorien, deren verschiedenen Gattungen, Freyheiten, Gerechtsamen und Verbindlichkei-

lichkeiten; in Maders Magaz. Bd. I. Num. 1. S. 1 – 216.

§. 1580. (c. 800.)

Austrägalinstanz und Gerichtsverfassung.

1) C. F. Heitmann diss. de austraegis —. Erf. 1728. in Estors kleinen Schriften, St. 8. Num. 11.

2) C. H. S. Gatzert pr. de iudiciorum equestrium habitu erga Austraegas —. Giess. 1780 und in Maders Magazin, Bd. V. Num. XIX.

3) Consilium, in was vor Sachen ein freyer Reichs-Edelmann, vor denjenigen Reichs-Kurfürsten, Prälaten und Prälatinnen, oder andern Ständen, Stiften, Klöstern, Herren rc. oder auch Dero Röm. kais. Majestät selbsten, als Lehen-Herrn oder Lehen-Frauen, und vor deren, oder dessen Paribus curiae, Lehen-Höfen, und Mann-Gerichten — Befehle, Erforderungen, Decreten, Ablad, und anderweite Verordnungen, es betreffe publica oder priuata, zu Rechte zu stehen, oder Rechte zu geben, und zu nehmen, auch resp.

Folge zu leisten und zu gehorsamen, schuldig seyn. Nürnberg, 1710. 4.

4) Ge. Ludov. HOFMANN theses de foro competente nobilium imperii immediatorum et eorum prorogatione iurisdictionis alterius. Altorf. 1723. et 1727. und in Mosers Syntagm. dissertat. selectior. n. XVIII. pag. 588.

5) Ge. Christ. STIRN pentas decisionum, quarum prior forum priuilegiatum Nobilium respicit, &c.

6) Io. Ulr. de CRAMER obs. camerae imperiali in prima instantia subjiciuntur — Nobiles immediati, si ab inferioribus conveniuntur, non obstante peculiari Instantia Equestri, etsi in arbitrio actoris sit, et ibi eos conuenire; steht in dessen observ. iur. vniu. T. I. obs. 212.

7) IDEM: iurisdictio iudiciorum prouincialium et membrorum immediatorum imperii fundata non est, si fora horum praeuenta; in dessen obss. P. I. n. 425.

8) Frid. Wilh. TAFINGER de directoriorum equestrium potestate iudiciaria superiorique tutela. Tub. 1765. und in Maders selectis equestr. T. II. n. 3. p. 206 — 314.

9) Ios. Mar. SCHNEIDT resp. Io. Val. PFISTER diss. de foro et instantiis nobilitatis immediatae germanicae in causis ciuilibus in genere, nec non de iurisdictione nobilitatis et nobilium in suos subditos in specie. Wirceb. 1790. 66 S. in 4.

§. 1581. (c. 800.)

Familiensachen, als Verzichte der Töchter.

2) G. W. PACHELBL a GEHAG de praerogatiua masculorum nobilium immediatorum puncto successionis in bonis auitis contra feminas congrue dotatas, cum responso iuridicae facultatis. Hal. 1696. und in BVRGERMEISTERI Bibl. equ. T. II. n. 23.

3) Rechtliche Erörterung der Frage: Ob die reichsritterschaftlichen Töchter und Schwestern

stern gegen vorhandene Söhne, ein Erbschafts-Recht, ultra congruam dotem, mit Grunde prätendiren können? cum annexo responso der Juristen-Facultät zu Halle. Halle. 4.

4) Conr. Wilh. STRECKER diss. de interpretatione proximitatis gradus quoad successionem in bonis equestribus regressui obnoxiis, respectu collateralium et descendentium &c. Erf. 1736. 4.

5) Kurze Erörterung der Frage: ob eine reichsadeliche Tochter, die auf das väterliche und brüderliche Erbe keinen Verzicht gethan, pro renunciata zu achten? in Maders Magazin, Bd. VIII. Num. 7. S. 338—350.

6) Vorsorge eines Mitgliedes der fränkischen Reichs-Ritterschaft wegen künftiger Regredienterben und Absonderung des Lehns vom Erbe; in Pütters Rechtsfällen, Band III Th. IV. (1791.)

§. 1582. (c. 800.)

Vormundschaftsbestellungen.

1) M. GRASS diss. de tutela —. Tub. 1701. und in Maders select. equ. Tom. I. p. 116 sqq. c. animadvers. MADERI; und Auszugsweise in Burgermeisters bibl. equ. T. II. p. 1195 — 1199.

4) Fridr. Wilh. TAFINGER de directoriorum —. Tub. 1765. und in Maders select. equ. Tom. II. n. 3. p. 206 — 314.

5) Friedr. Aug. Huch von dem den reichsritterschaftl. Directorien zustehenden Recht der Obervormundschaft; in Siebenkees neuem jurist. Magaz. Th. I. Num. V. p. 122 — 194.

§. 1583. (c. 801.)

Hoheitsrechte, weltliche, und besondere Privilegien.

1) D. H. KEMMERICH de iure foresti —. Ien. 1736. und in Maders Magazin, Th. X. Num. 4.

2) (Heinr. Aaron Spittlers) vermischte Betrachtungen über den Blutbann der unmit-

unmittelbaren freyen Reichs-Ritterschaft in Schwaben. 1783. 8. Auch in Maders Magazin, Bd. III. Num. I. S. 1—104.

3) Conr. Schäffers Sendschreiben an die marburgische Juristen-Facultät über die Frage: Kann ein Unterthan an seine ohnmittelbare reichsadeliche Herrschaft von deren nachgesetztem Gerichte appelliren? in Maders Magaz. Bd. I. Num. IV. S. 110—132.

4) F. A. Huch vom Recht des Fiscus des unmittelbaren teutschen Reichsadels; in Siebenkees jurist. Magazin, Th. I. Num. XIII. S. 161—215.

5) A. R. I. Bünemann de nobilibus Germaniae iure belli instructis; in praefat. ad Klvgkist lib. de duell. limitib. Hal. 1737. 4.

6) Eivsd. diss. de nobilitatis germ. iure eligendi imperatorem, vom Rechte des teutschen Adels bey der Kaiserwahl. Hal. 1737.

7) Einige Beyträge zum reichsritterschaftlichen Gesandschaftsrecht; in Maders Magaz. Bd. VII. Num. XII. S. 617 sqq.

8) Friedr. Aug. Huch Versuch über die Wappen und Siegel der unmittelbaren freyen Reichs-Ritterschaft in Schwaben, Franken und und am Rhein; in Maders Magazin, Bd. XII. Num. II. S. 160—231.

§. 1584. (c. 801.)

Religions- und Kirchensachen.

2) I. A. DITTERICH — diss. de nobili immediato —. Bamb. 1754. und in Maders Magazin, Th. IX. Num. IV. S. 108.

4) Io. Chph. WEINLAND meditationes ad Art. V. §. 28. Pac. Westphal.; in dessen Otio acad. n. 2. p. 53. (1730.)

5) Nic. KERN diss. de iurisdictione ecclesiastica nobilium imp. immediatorum.

6) Adam REIZER resp. Io. Adam BEHR diss. de iure et praxi circa sacra in castris S. R. I. Nobilium. Bambergae, 1757. 4. und in Maders Magaz. Bd. IX. Num. III.

7) Viti BREITSCHWERDT consilium de iure ordinis equestris S. R. I. circa exercitium

tium religionis. Corbachii. 8. in Deckherrs consultation for. p. 238. sq. und dessen vindic. etc. p. 453.

§. 1585. (c. 802.)

Mehr bestrittene Fragen: 1) ob die Reichs-Ritterschaft die Landeshoheit habe?

3) I. L. Schmidt de superioritate —. Alt. 1708 steht in Burgermeisters bibl. equ. Th. I. S. 1461 — 1474.

7) Io. Pet. de Ludewig de nobilium germanorum iure suprematus; in adpend. ad Klugkist de duellorum limitibus. Halae, 1737. 4.

8) Joh. Jac. Moser von den reichsritterschaftlichen Territorial-Gerechtsamen; in dessen Abhandl. verschiedener Rechtsmaterien, n. 7. S. 437.

9) Maxim. Xav. Kepler diss. inaug. de superioritate territoriali immediata S. R. I. nobilitatis. Argentor. 1782.

§. 1586.

§. 1586. (c. 803.)

Ob die Reichs-Ritterschaft ein Reichsstand sey?

6) Casp. Lerch von und zu Dürmstein Bericht und Antwort der politischen Frage: Ob des H. R. ohnmittelbarer Adel ein Stand des H. R. Reichs seye? Mainz, 1626. 4.

7) Memoriale an das hochlöbl. kurmainzische Reichs-Directorium bey den allgemeinen Friedenstractaten, des H. R. R. freyen unmittelbaren Ritterschaft in Schwaben, Franken und am Rheinstrom, samt der Wetterau, wie auch im Elsaß und zugehörigen Orten, der Ritterschaft Votum in sua causa betreffend. 1642. in LIMNAEI iur. publ. T. V. p. 104.

8) Joh. Ulr. Pregitzers Erörterung der Frage: Wie die unmittelbare freye Reichs-Ritterschaft zu dem H. R. R. beschaffen? nebst einer Abfertigung Schilteri de comitum praerogatiua. Ulm, 1705. und in Burgermeisters Grafen- und Rittersaal, als Anhang.

§. 1587. (c. 803.)

Ob und was die Reichs-Ritterschaft zum Cammer-Gericht beyzutragen habe?

1) Fr. W. Tafinger pr. an assessorem camerae —. Tub. 1764. und in Maders Magazin, Bd. VII. Num. 13.

3) Etwas über die Frage: Wie liesse sich das Cammergerichts-Personale auf schickliche Art mehren, und sollte es nicht dahin zu bringen seyn, daß die Reichs-Ritterschaft den Unterhalt von vier präsentirenden Beysitzern übernimmt? 1790. 28 S. in 4.

§. 1589. (c. 805.)

Vom Näherrecht der Reichs-Ritterschaft.

1) I. Weber diss. de retractu nobilibus —. Giess. 1719. rec. Giess. 1722. 4. et Ienae, 1744. und mit Maders Anmerk. in dessen select. equ. T. I. n. 1.

4) C. H. Geisler pr. de retractu gentilitio —. Marb. 1779. und in Maders Magazin, Bd. III. Num. 7.

5) Ge.

5) Ge. Chph. CRAMER diss. de alienatione bonorum equestr. cumprimis ad manus mortuas, per statutum prohibita. Alt. 1726. 4. und in Maders Magaz. Th. V. Num. 5.

6) (Jos. Edlen von Sartori) Historisches rechtl. Bedenken: ob der retractus equestris der Reichs-Ritterschaft sich sowohl auf erkaufte, als apert gewordene Lehngüter erstrecke. Nürnberg, 1776. 147 S. in 4.

7) Io. Wilh. SCHICK diss. de retractu equestri contra manus mortuas non praescriptibili. Giess. 1783.

*) Vergl. jedoch Schnauberts jurist. Bibl. St. XVIII. S. 618 sqq. und Reuß Staatskanzley, Bd. VIII. Abschn. 4. S. 149.

8) Gottl. Frid. CAMERER diss. praes. Io. Dan. HOFFMANN, observationes in litem recentiorem de retractu equestri. Tubing. 1786.

*) Vergl. Kl. jurist. Bibl. St. VII. auch in in Maders Magaz. Th. IX. Num. 5.

§. 1590.

§. 1590. (c. 805.)

Collision der Reichs-Ritterschaft mit reichsständischen Territorialgerichten, überhaupt.

2) Ge. L. HOFFMANN diss. de foro competente —. Alt. 1723. et 1727. und in Mosers Syntagm. Iur. publ. p. 588.

3) Franc. ALEF resp. Fr. Casp. GÜNTER diss. de foro immediatorum mediato. Heidelb. 1754. 4.

4) Jo. Gottl. Heineccius im Jahr 1739 gestellte Beantwortung der Frage: ob ein unmittelbarer Reichsritter, welcher bey einem Fürsten in Diensten stehet, dessen Forum in Ansehung seines Dienstes anerkennen müsse? Nürnberg, 8. und Frft. und Leipz. 1757.

5) Io. Thadd. MÜLLER diss. de iurisdictione palatina priuilegiaria in vassallos palatinos immediatae etiam conditionis. Heidelb. 1767. 67 S. in 4.

6) Io. Ulr. de CRAMER obs. quodsi immediatus ratione bonorum mediatorum oppigno-

oppignoratorum a creditore hypothecario conuenitur, forum erit rei sitae; in EIVS obss. iur. univ. P. I. n. 321.

7) Io. Aug. REICHARD resp. Chr. Aug. THON diss. de effectu fori concursus creditorum vniuersalis ratione bonorum territorii alieni. Ien. 1775. Und Auszugsweise, so viel die Reichs-Ritterschaft betrifft, in Maders Magazin, Bd. VI. S. 665.

8) J. R. Roth von dem Grundsatze, nach welchem das Verhältniß unmittelbarer reichsadelicher Einwohner reichsständischer Lande gegen reichsständische Landesherrn zu bemessen ist. Mainz, 1784. 20 S. in 8. und in Maders Magazin, Bd. VIII. Num. 2.

9) (Joh. Friedr. von Tröltsch) Gedanken von dem ächten Begriff und Grunde der Unmittelbarkeit und Territorialgerechtigkeit in vermischten Reichslanden. Frankfurt und Leipzig, 1786. 214 S. in 8.

§. 1591.

§. 1591. (c. 806.)

Insonderheit in peinlichen Fällen.

2) Copia instrumenti consignationis praeiudiciorum et actuum exercitorum — Onold. 1738. steht auch in den reichsständischen Archival-Urkunden. Th. I. S. 440-448.

5) Io. Phil. Hahn de nobili immediato in territorio status delinquente, ab eodem non puniendo. Mogunt. 1762. 4.

§. 1592. (c. 806.)

Ueber den befreiten Gerichtsstand reichsritterschaftlicher Canzleien.

1) Ein rechtliches Bedenken v. Aug. 1758; steht auch in Mosers verm. Nachrichten von reichsritterschaftlichen Sachen S. 268.

§. 1592. [b] (c. 806.)

Ueber den Gerichtsstand reichsritterschaftl. Mitglieder evangelischer Religion in Ehesachen.

1) Henr. Linck diss. de immediatorum Imperii protestantium foro in causis matrimonialibus. Alt. 1680. 4.

§. 1593. (c. 807.)

In Lehnssachen.

1) I. C. Lorber a Störchen diss. de executione in causis feudalibus — Bamb.

 1762.

1762. auch in Maders Magaz. Theil VII. Num. 4.

2) I. L. ALT vindiciae libertatis — Alt. 1763. und in Maders Magazin Th. VI. Num. 5.

3) Henr. HILDEBRAND resp. Io. Chr. de NEUFVILLE diss. de recursu inordinato ad curias feudales in causis non feudalibus, von unbefugter Angehung der Lehenhöfe. Alt. 1722. 4. und in Maders Magaz. Bd. VI. Num. 3.

4) Joh. Friedr. Schoberts Bedenken, die ritterschaftlichen Lehendienste betreffend.

5) J. K. A. Rechtliches Gutachten, die Lehensdienste oder Ritterpferde betreffend, besonders über die Frage: ob einem Reichsstand, z. E. Churpfalz, seine fürst- und gräfl. Vasallen, welche zugleich Reichs- und Craisstände mit sind, bei dem fürwährenden allgemeinen Reichskrieg ausser ihren associationsmäss. Crais-Matricular-Anschlägen von Rechtswegen schuldig seyen, besondere Lehenreuter oder das verlangte Geld dafür zu schicken. 1735. 4.

6) Deductio, qua solide docetur, iurisdictionem ordinariam in causis, quae inter vasallos nobiles imperii immediatos, eorumque subditos feudales vertuntur, solummodo sum-

summis Imperii dicasteriis et non dominis s. curiis feudalibus competere; in Burgermeisters Bibl. equ. Tom. I. p. 729.

*) Von der Fränkischen Lehnssuccession auf gleichen Namen, Stamm, Schild und Helm; vergl. oben §. 1527 b.

7) Io. Theoph. SEGER pr. — Lips. 1779. Vergl. oben §. 1577. n. 5.

§. 1594 a. (c. 808.)

Ueber reichsritterschaftliche Executionen in reichsständischen Ländern.

Io. Vlr. CRAMER diss. de executione immediata — Marb. 1738. und in seinen Opusculis P. II. n. 14.

§. 1594 b. (c. 808.)

Von Executionen reichsgerichtlicher Erkenntnisse gegen Unmittelbare.

Phil. Frid. BREGLER diss. de executione in status et ciues immediatos imperii, non pro lubitu Archi-Dicasteriorum, sed principibus regulariter deferenda. Bamb. 1758. 4. und in Maders Magaz. Th. X. Num. 6.

§. 1595 a. (c. 807.)

Von der R. R. Zollfreiheit.

1) Io. Theod. SALZMANN diss. de immunitate — Arg. 1748. und in Maders Magaz. Bd. II. n. 8.

2) F. A. de HOPFGARTEN diss. de iure vectigalium in imperio. Lips. 1723. und Auszugsweise, soviel die R. R. betrift, in Maders Magazin Th. VI. S. 664.

3) Io. WVRMSERI resolutio quaest. an principes, comites, barones et nobiles a vectigalibus immunitatem habeant. 1725. und in Lünigs thes. iur. der Grafen und Herren des h. R. R. S. 673. ff.

4) Io. Vlr. de CRAMER de nobilium immediator. immunitate a vectigalibus et accisa; in dessen obs. iur. vniv. P. I. n. 179. Ebendess. Nebenstunden Th. 101. Num. I.

§. 1595 b. (c. 808.)

Von der R. R. Befreiung von der Nachsteuer in Ansehung des Mobiliarnachlasses in reichsständischen Landen.

Ueber diese in neuern Zeiten streitig gewordene Materie, sind folgende Deductionen und Druckschriften erschienen:

Wider die Reichs-Ritterschaft:

1) Zwei fürstl. Speierische Deductionen: a) Beweiß, daß die Mobiliarverlassenschaft eines rit-

ritterschaftlichen Mitgliedes, welches einem Stande des Reichs mit dem Band des Dienstes und des Domiciliums zugethan war, nicht Abzugsfrey sey. Bruchsal 1784. (von Hrn. Hofr. Sensburg in Bruchsal. s. davon Reuß Staatskanzl. Th. IX. S. 238 und 259. ff. und Häberlins Nachrichten St. IV. S. 500.) b) Promemoria, den von Benseradtischen Fall betreffend, d. d. Bruchsal 23. Mai 1789. 72 S. Fol.

*) Beide Speierische Deductionen sind in den kurf. Wahlprotocollen von 1790. S. 527-544. u. S. 545-636. wieder abgedruckt.

2) Joh. Georg Kerner über reichsständisches Abzugsrecht und ritterschaftl. Abzugsfreiheit ꝛc. 1790. 110 S. 8. Zweite Auflage. Frft. u. Leipz. 1790. 96 S. in 8.

Für die R. Ritterschaft:

3) Unstatthaftigkeit des von dem Herrn Fürstbischoff von Speier in Sachen der R. R. am Oberrheinstrohme wider Sr. Hochfürstl. Gnaden zu Speier an die allgemeine Reichsversammlung genommenen Recurses. 1788. 40 S. Fol. steht auch in Maders Magaz. Th. XII. S. 261. und in Reuß Deductionssammlung, Bd V. S. 143. ff.

4) Wendelin. BRAVNSCHIEDEL (s. potius Fr. Ios. BODMANN) diss. vindiciae libertatis

a iure detractus territorialis, quod ad bona mobilia nobilis imperii immediati, vinculo seruitii vel muneris aulici domino territoriali quondam obstricti. Mogunt. 1786. steht auch in Maders Magaz. Bd. XI. S. 262. ff.

*) Vergl. Kl. jurist. Bibl. St. XII. S. 447. ff.

5) A. G. F. Rebmann Beleuchtung der Kernerischen Schrift über reichsständisches Abzugsrecht und ritterschaftl. Abzugsfreiheit. Regensb. 1791. 8.

6) Franz Jos. Bodmanns unpartheiische Gedanken über die reichsritterschaftliche Mobiliarabzugsfreiheit und den Sinn des Leopoldinischen Privilegiums vom Jahre 1666. Mainz, 1791. 8.

§. 1595 c.

Von der R. R. Befreiung von Winterquartieren.

Goth. Dan. HOFFMANN diss. de munere et immunitate metatorum militarium. Tub. 1751. 4.

§. 1595 d.

Von reichsritterschaftlichen Debitsachen.

(Vergl. oben §. 1569.)

1) Von der Location einer reichsritterschaftlichen Ortscasse in Ansehung der von ihr im Concurs liquidirten Forderung; in Maders Magaz. Bd.

Bd. III. Num. 3. S. 178-199. Aus Gmelins und Elsässers gemeinnützigen Beobacht. und Rechtsfällen, Bd. V. S. 135.

2) (F. A. Huch) von der dem unmittelbaren freyen Reichsadel zustehenden Rechtswohlthat der Competenz; in Maders Magaz. Bd. VII. Num. 5. S. 258-373.

3) Ebendess. Erörterung der Rechtsfrage: Ob die Zinnsen von Kapitalien bis zur Zeit der Eröffnung eines förmlichen Concurses, oder bis zur Zeit der wirklichen Heimzahlung der Kapitalien fortlaufen, und zuzuerkennen; auch was disfalls in Debitsachen des unmittelbaren freyen Reichs-Adels Rechtens sey? in Maders Magaz. Bd. X. Num. 1.

4) I. A. Reichard — diss. de effectu fori — Ien. 1775. vergl. oben §. 1590. Num. 7.

§. 1595 e.

Von der Titular der R. R.

S. W. Oetters Beweis, daß die Reichsfreiherren müssen, wie die Reichsgrafen, hochgebohren betitelt werden; in Maders Magazin, Bd. VIII. Num. 6. S. 327-337.

§. 1596 f.

Von r. r. Brantassecuranzen.

Joh. Chr. Rebmann Vorschlag zu einer allgemeinen Reichs-Ritterschaftl. Brandversicherungs-Gesellschaft. Erlangen 1789. 57 S. in 4.

III. Hauptstück von Schriften von Reichsdörfern.

§. 1600. (c. 811.)

Von Reichsdörfern überhaupt.

4) C. F. Schoepf diss. de seruis Germanorum inprimis Palatii von Reichs- und Pallastbauern. Schweinf. 1740. 1 Bog. 4.

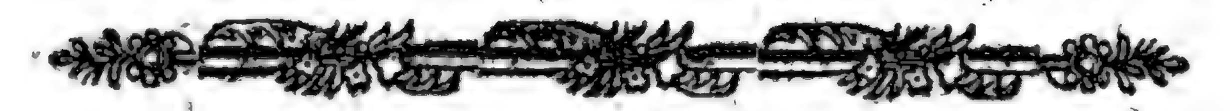
5) Ernst Wilh. Ludw. von Dacheröden Versuch eines Staatsrechts, Geschichte und Statistik der freien Reichsdörfer in Deutschland, Th. I. Leipz. 1785. 1 Bogen.

6) Joh. Richard von Roth: kann ein freies Reichsdorf sich dem Schutze eines Reichsstandes ohne Vorwissen und Bewilligung des Kaisers auf eine gültige Weise ergeben? Bonn 1791. 48 S. in 8.

*) Die Frage wird verneint, und zwar darum, weil solches der Unterthänigkeitstreue, womit das Reichsdorf dem Kaiser und Reich zugethan ist, der Regel nach entgegen seyn würde, und eine Ausnahme bei den Reichsdörfern nicht erweislich sey; daher auch die Reichsgerichte gegen dergleichen anmasliche eigenmächtige Schutzergebungen gesprochen hätten.

**) Litterärische Notizen von Reichsdörfern, stehen bei Hn. von Dacheröden am angef. Orte, in der Vorrede, und in Wegelins thes. dissertt. de libris ac immed. ciuitatibus, in bibl. scriptor. praemissa Cap. IV. p. 12.

XIV.



XIV. Buch
von Schriften
von dem, was für unmittelbare Mitglieder des Reichs ausser ihrem eigenen Gebiete Rechtens ist.

I. Hauptstück
von Schriften
über solche bestimmte Rechte.

§. 1603. (c. 814.)

Von zufälligen Wirkungen gewisser Hoheitsrechte ausser Landes, als 1) der Gesetze.

5) Franc. ALEF diss. de diuersorum statutorum concursu — Heidelb. 1740. und in dessen Opusc. p. 167. sqq.

11) Herm. ZOLLIVS de praeferentia statutorum discrepantium. Rint. 1711.

12) Tob. Iac. REINHARTH de iuris non scripti extra territorium efficientia. Goett. 1737.

13) Aug. Friedr. SCHOTT de vi legum ciuilium in subditos temporarios. Lipf. 1772.

 14) ANON.

14) Anon. Von Freiheiten und Immunitäten in fremdem Gebiete; in Siebenkees Beiträgen zum teutschen Rechte Th. I. (1786.) S. 99 - 146. Th. III. (1788.) S. 161 - 205. Th. IV. (1789.) S. 87 - 158. Th. V. (1789.) S. 159 - 199. Th. VI. (1790.) S. 91 - 201.

§. 1605. (a. 816.)

Wegen auswärtiger Gefälle eingezogener Klöster.

I) c) Zweites Postscript ꝛc. vom Geh. R. und Kanzler Koch. Giessen 1783. 7 Bogen in Fol.

II) 2) A. J. Schnauberts Widerlegung — steht auch in dessen Beiträgen Th. II. Num. I.

III) J. R. Roths Vertheidigung der rechtlichen Staatsbetrachtungen u. s. w. wider I) Kochs a) kurze Revision, b) neuen Aufschluß, c) erstes Postscript. II) Schnauberts sogenannte Widerlegung. Frft. u. Lpz. 1783. 8.

IV) Gedanken von der Wirkung des Eingehens und Aufhebens catholischer Klöster in Ansehung derer Protestanten in Teutschland, nebst eingemischten Zweifeln gegen die von denen Giessenschen Schriftstellern in der Mainzischen Klostersache gemachte Erklärung des Westphälischen Friedens u. s. w. Halle, 1784. 8.

V) Joh.

V) Joh. Aug. Schlettwein, die Gerechtigkeit in Absicht auf die Klöster, und auf ihre inn- und ausländische Güter und Gefälle, nebst geschicht- und aktenmäsiger richtiger Darstellung des wahren Sinnes der sämmtlichen Ordnungen des westphälischen Friedens über diesen Gegenstand, Giessen 1784. 8.

VI. Ebendesselben wichtige Beiträge zu der Gerechtigkeit in Absicht auf die Klöster und auf ihre inn- und ausländische Güter und Gefälle. Giessen 1785. 8.

VII. Joh. Niclas Friedr. Brauer Abhandlung von den Normen zu Entscheidung der Streitigkeiten zwischen verschiedenen Religionsverwandten und deren Folgen auf die einer stehenden oder eingehenden Kirchenstiftung zugehörigen, in andern Territorien gelegenen Renten und Gefälle u. s. w. Nebst einer Einleitung von dem Verhältniß der Kirchengüter gegen die Staatsgewalt u. s. w. Offenbach 1784.

Erschien auch unter folgendem Titel: Abhandlungen zur Erläuterung des westphäl. Friedens, II. Band.

VIII. Niclas Friedr. Brauers Abhandlung von dem Entscheidtag und dessen Einfluß auf eingezogenes oder stehendes mittelbares Kirchengut beider Reichsreligionen u. s. w. Offenbach am Main 1785. 8.

Er-

Erschien auch unter folgendem Titel: Abhandlungen zur Erläuterung des westphäl. Friedens, III. Band.

IX) Versuch des Beweises, daß die Aufhebung der Mediatklöster im Reiche wider den westphäl. Frieden nicht anstosse. 1785. 8.

X) Gegenversuch, daß die Aufhebung der Mediatklöster im Reiche wider den westphälischen Frieden anstosse. 1785. 8.

XI) Joh. Christian Majers Erläuterungen des westphälischen Friedens über geistliche Mediatstifter, Güter, deren inn- und ausländische Renten, auch einige damit verwandte Materien, §§. 25, 26, 45, 46, 47, 1, 31, 32, 48, art. V. I. P. O nebst Rezension und Prüfung der sämmtlichen über die Maynzer Kloster-Sache erschienenen Schriften. Tübingen 1785. 1 Alph. 9½ Bogen in 8.

XII. Ebenderselbe über das Eigenthum an den geistlichen Gütern und deren Heimfall bei vorgehenden Stifts-Renovationen, nach den gemeinen Reichsrechten. Ulm 1786. 18 Bogen in 8.

XIII. Ebenderselbe: Die Succession des Fiscus und deren Unanwendbarkeit auf die Güter aufgehobener Orden und einzelner Klöster erörtert, und aus den in der Jesuiter-Sache aufgestellten Reichshofraths-Principien erläutert. Ulm 1786. 15½ Bogen in 8.

XIV.

XIV. Auch erschienen folgende Deductionen:

1) Darmstädtischer Seits: die Rechte der Landeshoheit teutscher Reichsstände auf die in ihren Ländern gelegene Güter und Gefälle, eines neuerlich unterdrückten und aufgehobenen ausländischen katholischen Mediatklosters, wider die Eingriffe des Landesherrn des Kloster-Orts vertheidigt. Darmstadt 1784. 9 Bogen in Fol. ohne die Beilagen; zusammen 42 Bogen.

*) Vergl. Häberlins Nachrichten St. IV. Num. 22.

2) Von Maynzischer Seite: Beweiß, daß die Entscheidung der Sache Sr. Kurfürstlichen Gnaden und der hohen Schule zu Maynz gegen die Herren Landgrafen zu Hessen-Darmstadt und Homburg Hochfürstl. Durchl. keiner authentischen Erklärung des westphälischen Friedens, am wenigsten des V. Art. §. 47. bedürftig u. s. w. Maynz, 1785. S. 29. Fol.

*) Vergl. Häberlins Nachrichten, St. V. Num. 1.

3) Replik, den in Sachen Sr. Kurfürstl. Gnaden zu Mainz und Höchstdero Universität daselbst, contra die Herren Landgrafen zu Hessen-Darmstadt und Homburg u. s. w. Darmstadt, 1785. 7 Bogen in Fol.

§. 1606. (c. 816.)

II) Von dem, was über die Gränze gehet, und zwar A) was zur Berichtigung der Gränze selbst gehört.

4) H. LINCKEN iura finium. Ien. 1677. rec. Ien. 1718.

5) Iac. BRVNNEMANN diss. — Halae 1704. rec. Viteb. 1738.

6) Chr. CLENGEL de iure limitum. Viteb. 1658.

7) Io. Ern. HAKE de iuribus finium. Ienae.

8) Theod. DASSOVII diss. de iuribus finium ex Pandectis Talmudicis. Viteb. 1676. rec. ibid. 1735. 4.

9) Chph. SCHMIDTMANN de iure limitum. Basil. 1727.

10) Iac. Lud. ALBERT praes. REISEISEN de renouationibus bannorum. Argent 1784.

11) IDEM. diss. inaug. de codicibus territorialibus. ibid. 1785.

§. 1608. (c. 818.)

Von Ueberschreitung der Gränze, 1) so der Regel nach unerlaubt.

5) Petr. MÜLLER comment. iurid. de officiis transeuntium cum exercitu per aliorum territoria. recus. Ienae, 1744.

§. 1609.

§. 1609. (c. 819.)

Ausgenommen wo a) Reichsgesetze die Nacheile gestatten.

3) Henr. Linck de persecutione et remissione delinquentium. Ien. 1761.

§. 1610. (c. 819.)

aber nicht die Jagdfolge.

3) Io. Andr. Nieper diss. de sequela venatoria, vulgo Jagdfolge. Goett. 1789. 31 S.

§. 1610. (c. 819.)

Wie auch von Auslieferung der Verbrecher und von Bestrafung ausserhalb Landes begangener Verbrechen.

1) Chr. Sigfr. Fritsch de remissionibus delinquentium, eorumque transportatione per territorium alienum.

2) Ant. de Matthaeis de reorum transmissione. Venet. 1584.

3) Gosw. Hüsemanni diss. de remissione reorum ad locum delicti. Marp. 1661. 4.

4) Casp. Ziegleri disp. de competente delinquentium iudice. Viteb. 1643. 4. steht auch in dessen discept. select. p. 299 - 321.

5) Eiusd.

5) EIVSD. de remissione delinquentium ad locum delicti. Viteb. 1683. steht auch am angef. Orte S. 1392 - 1411.

6) Andr. MYLII diss. de remissione facinorosorum et transportatione illorum per territorium alienum. Lips. 1690. 1747. 4. steht auch im 2. Theil von Zangers tr. de except. et replicat. nach Senkenbergs Ausgabe.

7). Io. Matth. WINCOP disp. de remissione delinquentium, ad locum perpetrati delicti. Erf. 1704.

8) Frid. Gottl. STRVVII diss. de competentia fori in delictis extra septa commissis. Ien. 1715.

9) Sam. Frid. WILLENBERG diss. de foris concurrentibus delinquentium. Gedani 1715.

10) G. L. BOEHMER diss. de delictis extra territorium admissis. Goett. 1748.

11) Joh. Chr. Mann Abhandlung von dem Gerichtsstande eines Verbrechers. Halle, 1776.

12) Car. Godofr. de WINCKLER pr. de officio iudicis deprehensionis. Lips. 1787. 20 S. 4.

*) Vergl. Kl. jurist. Bibl. St. X. S. 184. ff.

§. 1611.

§. 1611. (c. 819.)

oder wo b) gewisse Staatsrechts - Servituten besonders gegründet sind.

7) Io. Frid. Wilh. NEVMANN de seruitutibus principum tum publicis tum priuatis; in EIVS meditat. ad ius priv. princ., Tom. IV. Lib. 2.

§. 1612. (c. 820.)

Wovon es vielerlei Beispiele giebt.

6) Io. Vlr. L. B. de CRAMER dantur seruitutes iuris publici quoad appellationis instantiam; in EIVS Obs. iur. vniv. Tom. IV. n. 1695.

§. 1613. (c. 821.)

Unter andern insonderheit die Schutz - und Schirmgerechtigkeit oder Vogtei.

15) Wenc. Xav. NEVMANN DE BVCHHOLZ diss. de aduocatia armata et togata. Prag. 1737.

16) Io. Henr. Chr. de SELCHOW de aduocatis et iure aduocati Cellensis seu Lüneburgici; in EIVS Elect. iur. german. publ. et priv. n. X. p. 531 sqq.

17) Chr. Jac. von Zwierleins allgemeiner Umriß der Lehre von der Vogtei - und Schutz- und Schirmsgerechtigkeit; in dessen Nebenst. Th. I. Num. XII.

18) Ernst. Chr. Westphal doppelter Begriff der Vogtei; in dessen Staatsr. Abh. 49. S. 538 ff.

§. 1614. (c. 823.)

Worüber viele Deductionen geschrieben sind.

VI) Die Wirzburgische Vogtei über die Abtei Ebrach betreffend: Frage ob der Abtei Ebrach in Franken das Prädicat Reichsunmittelbar rechtmäßig gebühre, und ob dieselbe als Herrschaft ihrer Unterthanen die Regel der Reichsfreiheit gegen die hochfürstl. Wirzburgische Ansprüche einer vollkommenen Landeshoheit zu behaupten befugt sey? Erläutert aus der Geschichte, Privilegien, Verträgen und hauptsächlich aus dem Grund der noch unverrückt bestehenden Kaiserlichen und Reichsohnmittelbaren Principal-Advocatie auf diese Abtei und derselben Unterthanen. Mit Beilagen Num. I - LXXII. 1786. Fol.

*) Der Verf. dieser vortrefflichen Deduction ist der ehemalige Ebrachische Kanzlei-Director, Herr Eugenius Montag, jetziger Abt unter dem Namen Eugen.

§. 1615. (c. 825.)

Vom Gesammteigenthum.

6) Ge. Ios. WAGNER diss. de condominio territorii. Mogunt. 1719.

7) Vlr.

7) Vlr. Th. LAVTERBACH de condominio territorii, quatenus cum superioritate territoriali coniunctum. Tubing. 1728.

§. 1617. (c. 826.)

Oder wo D) ein Mitglied des Reichs verschiedene Eigenschaften hat.

2) Franc. ALEF diss. de foro immediatorum mediato. Mannhem. (Heidelb.) 1754. 42 S. 4.

II. Hauptstück
von Schriften
von Exemtionen und Exemtions-Streitigkeiten, und deren Erfolg.

---

§. 1618. (c. 826.)

Von Exemtionen insgemein.

3) Zach. VICTOR. de caussis exemtionum imperii, Basil. 1595. steht auch in BIERMANNI Voll. disceptt. iur. publ. n. 6. et in SEYFARTI nucleo disceptatt. I. (Basil. 1615.)

7) Io. Henr. BRAVMANN comment. de exemtionibus Imperii cum onere, a fiscali caesareo haud impugnandis. Marp. 1762.

8) Henr. Gottl. FRANCKII pr. de lite exemtionis Gleichensis. Lipſ. 1777.

9) Io. Vlr. L. B. DE CRAMER de distinctione inter exemtiones imperii et regulatiua controuersiarum derer Pfands-Herren, et ciuitates imperiales oppignoratas facienda; in EIVS obſſ. iur. vniv. Tom. V. n. 1367.

§. 1619. (c. 828.)

Vom Beweise der Landeshoheit.

2) Nettelbladt von den wahren Kennzeichen der Territorial-Rechte oder landesherrlichen Regalien; in dessen Erörterungen (1773) Num. 11. S. 245. ff.

3) Joh. Friedr. v. Tröltsch von Territorial- oder Landeshoheits-Streitigkeiten; in dessen Anmerkungen und Abhandlungen. Th. II. S. 172. ff.

4) Car. Henr. GEISLERI commentationes de landsassiatu. Libellus primus. Marburgi 1781. 8.

§. 1620. (c. 828.)

Aus der Lage des Landes.

7) (Joh. Friedr. v. Tröltsch) Gedanken von dem ächten Begriff und Grunde der Unmittelbarkeit und Territorial-Gerechtigkeit in vermischten Reichslanden. 8. Frankft. und Leipzig 1786. 8.

§. 1622.

§. 1622. (c. 830.)

Von einzelnen Exemtionsfällen.

IX) Die Prälatur Ebrach betreffend; Frage ob der Abtei Ebrach in Franken das Prädicat Reichsunmittelbar zukomme u. s. w. s. oben §. 1614.

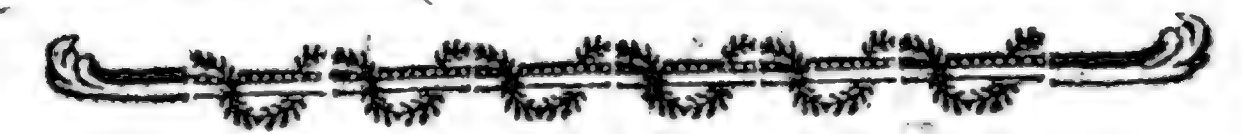
XVIII. Die unmittelbare Reichsritterschaft in dem Kurfürstenthum Trier betreffend: Nobilitas Treuirensis immediata a Landsassiatu vindicata. 1728. 4.

XIX. Das Verhältniß der Grafen von Schönburg zu Kursachsen betreffend; (Canzler und Meißners) Quartalschrift für ältere Litteratur und neue Lektüre von 1784. Quart. I. St. 2. S. 81-83. Quart. II. St. 1. S. 105. und Büschings wöchentl. Nachr. 1783. Num. 23 u. 26. 1784. Num. 18 u. 19.

§. 1623. (c. 832.)

Einige besondere Folgen davon.

4) Chr. Henr. DREWERI diss. II. de iure territorii subordinati. Lips. 1727.



XV. Buch
von Schriften
von Erledigung und Wiederbesetzung des kaiserlichen Throns.

I. Hauptstück
von Schriften
vom Reichsvicariate.

---

§. 1624. (c. 836.)

Vom Reichsvicariat überhaupt.

21) Theses de iuribus S. R. I. vicariorum durante interregno, nec non de electione et coronatione imperatoris, in vsum auditorum conscriptae a D. Smidt, D. et P. Bremae 1741. 142 S. in 8.

31) Sammlung einiger Staatsschriften, welche nach Ableben Kaiser Carls des VI. zum Vorschein gekommen. 48 Stücke in 4 Bänden. Frankf. (bei Franz Varrentrapp) 1741-1743. in 8.

32) Anon.

32) Anon. (Joh. Dan. Olenschlagers) Geschichte des interregni nach Absterben Kaisers Carls des VI. tom. I - IV. Frankf. 1742 — 1746. 4.

33) (Hect. Wilh. von Günderrode) Von der Eintheilung des teutschen Reichs in Franken und Sachsen; in Meusels histor. literar. Magazin Th. I. (1785.) Num. 1.; auch in dessen sämtlichen Werken, Th. II. (1788. 8.) S. 55 - 71.

34) Abhandlung von den Palatiis regiis, Comitibus s. Palatii, und Reichsvicarien. Cölln, 1766. 8.

35) Histoire de la Vacance du trone Imperial, tirée de Memoires authentiques. Paris 1790. 111 S. und mit den Beilagen 319 S. in 8.

Auch teutsch unter folgendem Titel:

Historischer Versuch über den Ursprung und Fortgang der Rechte und der Usurpationen der Kurfürsten, Kaiser, und Reichsvicarien, zur Beschränkung der deutschen Freiheit und der Rechte anderer Glieder des Reichs. Nebst einer kurzen Darstellung der Verrichtungen und Pflichten derselben bei beseztem und unbeseztem Thron. Aus dem Französischen mit Anmerkun-

gen. Germanien (Halle in Sachsen) 1790. 189 S. in 8.

*) Ist nichts anders als ein verstümmelter wörtlicher Abdruck der Mémoires instructifs I. sur la vacance du trône imperiale. II. Les droits des Electeurs et de l'Empire. III. La capitulation imperiale. IV. L'election, le serment et le couronnement. V. Addition de la capitulation perpetuelle et du suffrage de Bohême, par le Baron de D. * * * Ministre à la Diete de Ratisbonne. à Amsterdam, 1741. 372 S. in kl. 8.

36) Joseph Edlen von Sartori reichsvicariatisches Staatsrecht. Augsburg 1790. 296 S. in 8.

37) Abhandlung über das Reichsvicariat. 1790. 8 S. in 4.

*) Ist wörtlich abgedruckt aus J. M. v. Günderrode's Abhandl. des teutschen Staatsrechts S. 483 - 500, jedoch ohne die Quelle zu nennen.

38) (Joh. Mart. Abele) Ueber Deutschland, Kaisertodesfall, Trauer, Reichsvicarien, Wahltag, Wahlcapitulation, Wahl, Krönung, Gerechtsame des teutschen Kaisers, für seine Mitbürger, welche die Staatsverfassung ihres Vaterlandes näher kennen lernen wollen. Kempt. und Leipzig 1790. 240 S. in 8.

39) Tra-

39) Tractatus de Serenissimis Imperii Vicariis, eorumque iuribus, ex legibus fundamentalibus et historia imperii, auctoribusque iuris publici Romano - Germanici confectus. Anno MDCCLXXXX. 15 S. in 4.

40) Etwas von dem Interregno und den Vicariatsrechten. Auch etwas von der Fortdauer des Reichstages während einem Interregno. 1790. (Ohne Druckort) 23 S. in 4.

41) Ueber anmaßliche Bestreitung und Beschränkung der Reichsvicariatsrechte. München, 1790. 35 S. 4.

*) Der Verfasser ist Hr. Joh. Friedr. Frhr. von Tröltsch, reichsstadt augsburgischer Consulent, und 1790 Vicariats - Hofgerichts - Assessor zu München.

42) Beilagen zur Abhandlung über anmaßliche Bestreitung und Beschränkung der Reichsvicarien. München 1790. 12 S. in 4.

*) Num. 41 u. 42 sind auf Befehl des münchner Hofs verfaßt.

43) Kurzgefaßte Erörterung einiger Staatsrechtsfragen, die Reichsvicariate betreffend. Erfurt u. Leipz. 1790. 64 S. in 8.

*) Die Fragen sind: 1) Nach welcher Norm sind die Reichsvicariats - Gerechtsame zu beurtheilen? 2) Ist zur Zeit eines Zwischenreichs die Wahlcapitulation des leztverstorbenen Kaisers von verbindlicher Kraft? 3) Kann das rheini-

sche Vicariatshofgericht ausserhalb den Gränzen der kurpfälzischen Lande aufgerichtet werden? Nein!

44) Briefe eines Schweizers an seinen Freund in Deutschland über die Vicariatsgerechtsame. Regensburg 1790. 92 S. in 8.

45) Car. Guil. WIPPERMANN resp. Io. Dan. NEBELTHAV de indole, origine, fundamento et finibus Vicariatus germanici. Rintel. 1790. 76 S. in 8.

*) Vergl. Kl. jur. Bibl. St. XX. S. 457 ff.

46) Staatsrechtliche Erörterung einiger Hauptfragen, welche bei der im Jahr 1790 eingetretenen Reichsverwesung vorgefallen sind. Regensb. 1790. 96 S. gr. 8.

47) In J. J. Mosers Schriften kommen folgende Abhandlungen über das Reichsvicariat im Ganzen vor:

a) Von dem Reichsvicariat überhaupt, und dem Reichsvicariat bei erledigtem Kaiserthron; in dem teutschen Staatsrechte, Th. VII, S. 412 - 550.

b) Von den Gerechtsamen der Reichsvicarien bei erledigtem und beseztem Kaiserthron; wie auch von des Papstes annaßlichen Reichsvicariat; ebendas. Th. VIII, S. 1 - 224.

c) Von den Reichsvicarien, ihren Rechten und Pflichten; in dem Tr. von den kaiser-

serlichen Regierungsrechten und Pflichten (1772. 4.), dritter Anhang, S. 769-830. f.

d) Von den Reichsvicarien in Teutschland; in dem Tr. von dem römischen Kaiser, römischen König, und denen Reichsvicarien (1767. 4.) S. 736-814.

48) Vermischte Gegenstände, das Reichsvicariat betreffend, kommen vor: in J. J. Mosers teutschem auswärtigem Staatsrecht (1772. 4.) S. 41: in dessen Beiträgen zum teutsch. Staatsrechte, Th. I. S. 763; in dessen Reichsstaatshandbuche, Th. I. S. 37. Th. II. S. 7; in dessen Rechtsmaterien, St. XVII. S. 178-189; und in dessen Staatshistorie K. Carls VII. S. 324. Ferner, in den Selectis juris publici nouissimi, Th. XI. Kap. 6. S. 201-217; in Bilderbeks t. Reichsstaat, Kap. XI. S. 323-360; und in Schmaussens Corp. jur. publ. acad. S. 1345-1360.

49) Etwas über das deutsche Interregnum, besonders das jetzige, und die Merkwürdigkeiten desselben, von D. H. B. Jaup; in dem Journal für Staatskunde und Politik, herausgegeben von H. P. Jaup und A. F. W. Crome, Ersten Jahrg. 1. Stück, (1790) Num. IV. S. 102-139. St. 2. Num. 3. S. 276-356.

50) (Hörschelmanns) Verzeichniß der während des letztern Interregni im Druck herausgekom-

gekommenen, das deutsche Staatsrecht erläutern' den Staats-Memoires und anderer interessanten Schriften. Regensburg 1790. 8. 36 S.

*) Der Verf. sagt in der Vorrede: dieß Verzeichniß sey nur das Register zu seinem Repertorium, worinn er nächstens alle hier nahmhaft gemachten Schriften kurz recensiren will. Zu wünschen ist, daß das Repertorium vollständiger ausfallen möge, als dieses Register.

51) Schriften über das deutsche Zwischenreich im Jahr 1790, und bei Gelegenheit desselben; eine Recension in der Berliner Allgem. deutschen Bibliothek, B. 98, St. 2, S. 487-552.

§. 1625. (c. 837.)

Vom Sächsischen Vicariat.

5) Chr. Dan. ERHARD, praes. Car. Ferd. HOMMEL, diss. I. de vicariatu saxonico. Lips. 1780. Diss. II. sine praeside. ibid. 1782. 4.

6) EIUSDEM selecta capita de vicariatu saxonico. Dresdae, 1790. 8.

7) Die Geschichte der von Kursachsen geführten Vicariate ist beschrieben von Klotzsch und Grundig in den Sammlungen zur Sächsischen Geschichte, Th. IX. Num. 1.

§. 1626.

§. 1626. (c. 837.)

Vom Rheinischen.

5) E. A. Lamey von dem Ursprung des Kurpfälzischen Reichsvicariats. Mannheim 1790. 60 S. in 4.

*) Vergl. Götting. gel. Anz. 1790, St. 71.

6) Von dem rheinischen Reichsvicariat handelt J. J. Moser in s. Staatsarchiv vom J. 1752, Th. IV, Kap. 5, S. 774. ff., Th. IX, Kap. 8, S. 421. ff., Th. X, Kap. 2, S. 573.

7) Vicariats = Vergleich zwischen Pfalz und Baiern, in J. J. Mosers vermischten Abhandlungen, S. 70.

§. 1627. (c. 838.)

Von den Gränzen beider Vicariate.

1) Io. Zach. Hartmann de vicariatu — L. 1724. edit. 2. 1750. et in Weinart anal. iur. publ. T. I. Vol. I. num. 13.

3) von Dalwigk's Bemerkungen über die Exemtion eines Reichslandes von den Reichsvicariatsgerechtsamen; in den hessischen Beiträgen zur Gelehrsamkeit und Kunst, Bd. I. St. IV. (1785.) und umgearbeitet in des Verfassers kleinen jurist. Abhandl. 1tes Bändchen (4. 1788. 76 S. 8.) Num. I.

4) Deut.

4) Deutsche Reichsvicariats-Charte. (Nürnberg) 1790. im gewöhnlichen Landchartenformat.

*) Auf dieser Charte zeigt:
Roth, den rheinischen } Vicariatsdistrict,
Gelb, den sächsischen }
und
Spangrün diejenigen Districte an, welche von der Vicariats-Jurisdiction eximirt zu seyn behaupten. — Gelb mit Roth eingefaßt, sind diejenigen Districte, welche in dem Gränzvergleiche von 1750 an das sächsische Vicariat abgetreten worden.

5) Heinr. Ferd. Christ. Frhrn. von Lynckers historisch-publicistische Anmerkungen und Erläuterungen zu dem zwischen den hohen Herren Reichsvicarien im J. 1750 abgeschlossenen Vicariats-Gränz-Vergleich. Hildburghausen, 1791. 429 S. gr. 8.

§. 1628. (c. 838.)

Von den Rechten der Reichsvicarien 1) in Ansehung des Reichsjustizwesens.

3) D. Wilh. Aug. Friedr. Danz Betrachtungen über die Justizverfassung in Deutschland während eines Zwischenreichs (ohne Druckort) 1790. 104 S. 8.

4) Egid Joseph Karls von Fahnenberg Entwurf einer Geschichte des kaiserlichen u. Reichs-Kammergerichts unter den hohen Reichsvicarien. Lemgo, I. Band welcher die Zwischenreiche von

1519, 1612, 1619, 1657, 1711 und 1740 enthält. 1790, gr. 8. Mit einer Titelvignette, das Sammt-Vicariats-Siegel von 1657 vorstellend. II. Band, welcher die Zwischenreiche von 1745 und 1790, mit dem daraus hergeleiteten kammergerichtlichen Vicariats-Staatsrecht enthält. 1791. 318 S. in 8.

5) Schreiben der Vikarien an den Erzkanzler vnd dessen an das Kammergericht. Ein Nachtrag zu Danzens Betrachtung über die Iustizverfassung in Deutschland während eines Zwischenreichs. 1790. 1 Bogen in 8. Ist ein Abdruck aus der Deutschen Staatsliteratur, 1790, Heft 7.

6) Rheinische Reichsvicariats-Hofgerichts-Ordnung,

a) vom J. 1724, zwischen Kurpfalz und Baiern verglichen, in Mosers Staatsrecht, Th. VII. S. 474. ff.

b) in dem Interregno nach Carls VI. Tode, in J. K. Königs dritten Abhandlung von den hohen Reichsvicariatsgerechtsamen §. 43, S. 83 ff.; desgleichen in der Sammlung einiger Staatsschriften, welche nach Ableben Carls VI. zum Vorschein gekommen, St. IX. S. 930, und in von Olenschlagers Geschichte des Interregni nach Absterben Carls VI. Th. I, S. 350 ff.

c) vom

c) vom J. 1745, nach dem Tode Carls VII. in Io. Vlr. CRAMERI opusculis, T. II. num. 16. pag. 399 sqq.

7) Conclusa, welche von einem gemeinsamen höchstpreißlichen Reichs-Vicariats-Hofgerichts zu Augsburg, seit Höchstdesselben Eröffnung abgefaßt worden. Augsburg, 1742. Theil I. 720 S. Th. II. von S. 721 bis 1360. in 8.

8) Conclusa des höchstpreißlichen Reichsvicariats-Hofgerichts zu München, seit dessen Eröffnung den 21. April 1790. (Regensburg 1790) Erstes bis drittes Stück, 95 S. in 8. Diese Sammlung enthält 100 Conclusa, doch nur bis zu dem 7. Jun. 1790, mit welchem Tage dieselbe abgebrochen wurde.

9) Die Anschlag-Protocolle des rheinischen Vicariats-Hofgerichts vom J. 1790, stehen vollständig in der zu Nürnberg erschienenen deutschen Ministerial-Zeitung, von diesem Jahre.

10) Die Anschlag-Protocolle der sächsischen Vicariats-Commission findet man ebendaselbst, 1790, St. 85 und 89.

11) Des rheinischen Reichsvicariats-Hofgerichts Conclusa. München, 1790. 342 S. in 8.

*) Erschienen auch einzeln unter besondern Titeln in eilf Stücken.

12) Ad-

12) Addresse-Verzeichniß der Churfürstl. Sächs. Reichsvicariats-Commission und darzu gehörigen Gerichts-wie auch der Geheimen Reichsvicariats-Canzlei. 1790. Fol.

13) Von den Reichsvicariats-Hofgerichten überhaupt, und von jedem insbesondere handelt J. J. Moser in dem Tr. von der deutschen Justizverfassung, Th. II. S. 895-914.

§. 1629. (c. 839.)

In Ansehung der Reichslehen.

4) Io. Ad. de ICKSTATT vindiciae — —: Ingolst. 1762.

*) Vergl. v. Selchows jur. Bibl. B. I. S. 482 ff.

6) De vasallis imperii durante interregno inuestitis, throno imperiali repleto ad inuestituram renouandam atque juramenta fidelitatis electo imperatori de nouo praestanda obstrictis. Ad illustrationem Capitulationis caesareae art. XI. §. 5. 6. et 7. publice disputabit Ioannes Adamus de ICKSTATT, I. V. A. auctoris ex fratre nepos. d. 13. Iul. 1762. Ingolstadii. 4.

7) L. B. de ICKSTATT diss. de jure caesareo Vasallos durante interregno a Vicariis imperii inuestitos de nouo inuestiendi et juramenta fidelitatis ab iis iterato recipiendi, contra oppositiones Selchouianas vindicato. Ingolst. 1769. 4.

§. 1630. (c. 839.)

Vom Recht der ersten Bitte und von Kö-
nigspfründen.

2) **Buders** Schriften stehen in desselben Opusc. p. 425. sqq. et p. 457. sqq.

3) Responsum iuris puncto precum primariarum Serenissimis DD. S. R. Imperii Vicariis competentium, a Iustino NOLANO (auct. Car. KLOCKER) elucubratum anno 1790. tempore interregni. Typis Monacensibus. 1790. 80 S. in 4.

4) **Mosers** Abhandl. verschiedener Rechtsmaterien, St. XV, S. 523.

§. 1630 b. (c. 839.)

Von dem Rechte der Reichsvicarien, während eines Zwischanreichs Gesandte zu den teutschen Bischoffswahlen zu schicken.

Bei Gelegenheit der zu Regensburg, Freysing und Eichstädt in dem Zwischenreiche 1790 vorgekommenen Bischoffswahlen erschienen folgende Schriften:

1) (Joh. Richard **Roth**) Von dem anmaßlichen Rechte eines Reichsverwesers, Reichsvicariats-Commissarien zu den deutschen Bischoffswahlen zu schicken. 1790. 48 S. in 8.

*) Spricht dieses Recht den R. V. ab; s. Teutsche Staatslitteratur 1790. Juni S. 332. ff.

2) (**Zwack**,

2) (Zwack, Salm-Kyrburg. Geh. Raths) Prüfung der jüngst in Mainz erschienenen Schrift von dem anmaßlichen Rechte eines Reichsverwesers, R. V. Commissarien zu d. d. B. W. zu schicken. 1790. 78 S. in 8. Ist die Widerlegung der vorigen.

*) Den Inhalt beider s. in d. Oberd. Allg. Litt. Zeit. 1790. St. 77.

3) Einige staatsrechtliche Betrachtungen über die in den zwischen Kurmainz und Kurpfalz gewechselten Staatsschriften aufgestellten Grundsätze, die kurpfälzischen Reichsvicariats- und kurmainzischen Erzkanzleriats-Gerechtsamen während dem Zwischenreiche betreffend. 1790. 56 S. 8.

4) Beleuchtung der Schrift: Prüfung der jüngst in Mainz erschienenen Schrift von dem anmaßlichen Rechte eines Reichsverwesers, Reichsvicariats-Commissarien zu den deutschen Bischoffswahlen zu schicken. 1790. 38 S. 8.

Num. 3 und 4 sind wider Kurpfalz geschrieben. Vergl. Oberd. Litt. Zeit. 1790, St. 124.

5) Ueber anmaßliche Bestreitung und Beschränkung der Vicariatsrechte, §. III. s. oben §. 1624, Num. 41.

6) Friedr. Aug. Schütz von Holzhausen von den Rechten der Reichsverweser, besonders aber von dem streitigen Rechte, einen Bot-

schafter zu den Wahlen geistlicher Reichsfürsten zu schicken. Erfurt, 1790. 55 S. in 4.

*) Vergl. Kl. jurist. Bibl. St XIX. S. 472.

7) Die ungültige Bischoffswahl zu Freisingen. Mit patriotischer Freiheit. 1790. 2½ B. in 8.

§. 1631. (c. 839.)

4) Von Rechten, die in der G. B. nicht benannt sind.

1) Io. Balth. WERNHER diss. I. de iuribus vicariorum imp. in A. B. expressis. Vit. 1711. 1717. rec. Lips. 1741. et in WEINART analect. iur. publ. Tom. I. Vol. 1. (1790. 8.) num. 8.

2) EIVSD. diss. II. de iuribus vicariorum imp. in A. B. *non* expressis. Vit. 1711. 4. et ap. WEINART, l. c. num. 9.

3) Mich. Henr. GRIBNER diss. de iuribus vicariorum etc. Viteb. 1711. rec. Ratisbon. 1790. 4.

4) Staatsrechtliche Erörterung einiger Hauptfragen rc. s. unten §. 1633. Num. 3.

5) Ueber anmaßliche Bestreitung und Beschränkung der Reichsvicariatsrechte; s. oben §. 1624. Num. 41.

§. 1632.

§. 1632. (c. 840.)

a) insonderheit in Ansehung der Universitäten.

3) Frid. Wilh. PESTEL comment. ad tabulas immunitatum academicarum, quas a Friderico V. Elect. Palat. Ernestus comes Holsat. Schaumb. 1619. obtinuit. Rintel. 1751. 4.

§. 1633. (c. 840.)

b) in Ansehung des Reichstages.

1) I. M. STRVBE diss. — Goett. 1746. steht auch in G. H. AYRERI Opusc. var. arg. T. II.

3) Von der Comitial-Activität bey fortdaurender Erledigung des kaiserlichen Throns; in den select. iur. publ. nouiss. Th. 3. (1741.) cap. 10. p. 436 - 451.

4) Staatsrechtliche Erörterung einiger Hauptfragen, welche bei der im Jahre 1790 eingetretenen Reichsverwesung vorgefallen sind. Regensb. 1790. 96 S. in 8.

*) Die Hauptfragen sind: 1) ob die Reichsvicarien nur solche Rechte auszuüben haben, die ihnen ausdrücklich in der G. B. zugeschrieben werden? 2) Ob den R. V. das Recht, einen Reichstag zu continuiren, oder auszuschreiben, nach der Observanz, oder den Reichsgesetzen zustehe? 3) Ob die Stände wegen solcher Vorschläge Argwohn zu schöpfen, und unruhig zu seyn Ursache haben? 4) Ob die Continuation des Reichstags unter Autorität des hohen R. Vica-

Vicariats nötig und zu hoffen sey? welches der V. verneint.

5) Reichsverfassungsmäsige Betrachtungen über die Fortsetzung des Reichstags unter der hohen Reichs - Vicariorum Auctorität, und über die Notwendigkeit und Gesetzlichkeit ihrer Befugnisse. April 1790. 48 S. in 4.

*) Der Verf. ist Hr. Bauer, kurpfalzbaierischer Regierungs-Secretär.

6) Vorläufige Gedanken über die Fortdauer der Reichsversammlung in Zwischenreichen und die Leitung derselben durch die Reichsverwahrer; in Reuß Staatskanzlei. Th. XXIII. S. 277-326.

*) Ist eine Widerlegung von Num. 4.

7) Denkschrift über die Fortsetzung des Reichstags unter dem höchsten Ansehen der Herren Reichsvicarien. 1790. (ohne Druckort) 1 Bogen in 4.

8) Sur les Dietes pendant l'interregne; in v. Steck's Echantillon d'Essais sur divers sujets interessans (à Halle. 1789.) 32 S. 8.

9) D. Christian Gottlob Bieners Erweiß, daß die hohen Reichsvicarien den mit dem Tod eines zeitigen Kaisers erloschenen Reichstag fortzusetzen, allgemeine Reichsschlüsse mit Zustimmung der hohen Reichsstände zu machen befugt, und der neuerwählte Kaiser alles dieses unbedingt zu genehmigen pflichtig sey. Leipzig 1790. 54 S. in 8.

10) Etwas von dem Interregno und den Vicariatsrechten. Auch etwas von der Fortdauer des Reichstags, während einem Interregno. 1790. (Ohne Druckort) 23 S. in 4.

11) Io. Paul. Thom. SPIESS diss. inaug. obseruationes nonnullas de iuribus S. R. G. I. vicariorum generatim, et de limitata eorum auctoritate imperii comitia continuandi speciatim. Altorf. 1790 30 S. in 4. –

*) Vergl. Kl. jur. Bibl. St. XX. S. 10.

12) Gedanken von dem Recht der deutschen Reichsverweser, den Reichstag unter ihrer Autorität fortzusetzen. 1790. 47 S. in 8.

13) Ausführlich und mit Anführung alles dessen, was 1711, 1740, 1745 und 1790 deßhalb vorgefallen ist, handelt von der Fortsetzung oder neuen Eröffnung des Reichstags unter der Direction der Reichsvicarien Hr. Heinr. Ferd. Christ. Frhr. von Lyncker in seinen historisch-publicistischen Anmerkungen und Erläuterungen zu dem zwischen den hohen Herren Reichs-Vicarien im Jahr 1750 abgeschlossenen Vicariats-Gränz-Vergleich (Hildburgh. 1791. 8.) S. 163-416.

14) Protocolle im Reichsfürstenrath: 1) vom 19. April 1790. 24 S. in Fol. 2) vom 26. April 1790. 10 S. Fol. 3) vom 30. April, 6 S. Fol. 4) vom 3. Mai, 11 S. Fol. 5) vom 7. Mai, 4 S. Fol. 6) vom 17. Mai,

10 S. Fol. 7) vom 21. Mai, 6 S. Fol. 8) vom 28. Mai, 6 S. Fol. 9) vom 31. Mai, 4 S. in Fol. 10) vom 2. Jun. 8 S. in Fol. 11) vom 4. Jun. 3 S. in Fol. 12) vom 7. Jun. 4 S. in Fol. — Sämmtlich mit einer Anzeige der Druckfehler in 4. versehen. (Ohne Druckort und Titelblatt.)

15) Conclusum commune trium Collegiorum S. R. I. vom 7. Jun. 1790. (Ohne Druckort und Titelblatt.)

*) Abdrücke hiervon findet man in der Deutschen Staats - Litteratur, Iul. 1790, S. 404 ff. und in der staatsrechtlichen Erörterung einiger Hauptfragen, welche bei der im Jahre 1790 eingetretenen Reichsverwesung vorgefallen sind. (1790) S. 88 - 93.

16) Erklärung der Vicarien über die Fortsetzung des Reichstags. (Ohne Druckort und Jahrzahl.) Fol.

§. 1633 b. (c. 840.)

c) in Ansehung der gesetzgebenden Gewalt.

Joh. Friedr. Schmidlins Betrachtungen über die gesetzgebende Gewalt in Deutschland während eines Zwischenreichs. Stuttgart, 1790. 240 S. in 8.

§. 1633 c. (c. 840.)

und d) in Ansehung einiger andern Fragen.

1) Kann zur Zeit eines deutschen Zwischenreichs von den Reichsständen an der Staatsverfassung Deutschlands etwas abgeändert, oder, welches eben so viel ist, etwas Neues hinzugethan werden? (Regensburg) 1790. 56 S. in 8.

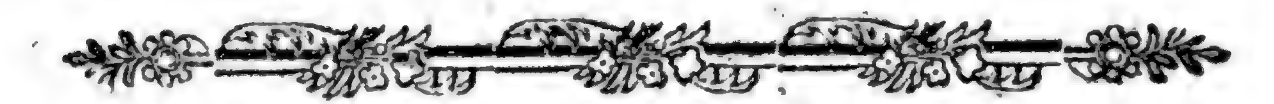
2) Von dem Antritt des Reichsvicariats, mittelst Erlassung der Vicariats-Patente; eine Abhandlung in Reuß Staatskanzlei, Th. XXVI. S. 273 - 292.

§. 1633 d. (c. 840.)

Von dem Reichsvicariat in dem arelatensischen Reiche.

Io. Car. KOENIG de vicaria potestate in partibus regni Arelatensis et Italiae. Marb. 1742. 4.

*) Vom Vicariat in Italien, vergl. unten §. 1656.



II. Hauptstück
von Schriften
von der Kaiserwahl.

---

§. 1638. (c. 846.)

Einzelne Schriften von der Kaiserwahl und Krönung überhaupt.

27) Ge. Ludov. BOEHMER progr. de reliquiis iuris canonici in Imp. electione — et in EIVS Obseruat. iuris can. p. 71. sqq.

31) A. R. I. BÜNEMANN de nobilitatis germ. iure eligendi imperatorem, vom Recht des teutschen Adels bei der Kaiserwahl. Hal. 1737.

32) Die teutsche Wahl und Krönung des römischen Kaisers und römischen Königs ꝛc. abgebildet von Christoph Ludewig Pfeiffer. Frankf. 1787. 15 Bogen in 8.

33) (... Hambergers) Merkwürdigkeiten bei der römischen Königswahl und Kaiserkrönung. Gotha, 1790. 168 S. in 8. Zweite

te vermehrte Auflage. 1791. 231 S. in 8. Mit Kupfern und Vignetten.

*) Man findet hier zugleich einen sehr genauen Grundriß der St. Bartholomäuskirche zu Frankfurt am Mayn, und eine kleine Abbildung der Reichsinsignien. In der neuen Ausgabe sind folgende Vignetten hinzugekommen: Leopold II. im Krönungs-Ornat, eine kursächsische und eine kurbaierische Vicariats-Münze, Leopolds II. Wahlmünze, und eine an Leopolds Krönungstage ausgeworfene Münze. Ein Anhang S. 171. bis zu Ende handelt von der Wahl und Krönung Kaiser Leopolds II., gut, obwohl nicht fehlerfrei.

Eine Uebersetzung nach der zweiten Auflage erschien unter folgendem Titel: Histoire de ce qui concerne l'Election d'un Roi des Romains et le Couronnement d'un Empereur, les Ceremonies et solennités usitées dans ces Occasions. Gotha, 1791. gr. 8. 256 S.

34) (J. Mart. Abele) Ueber Teutschland, Kaisertodesfall, Trauer, Reichsvicarien, Wahltag, Wahlcapitulation, Wahl, Krönung, Gerechtsame des teutschen Kaisers. Kempten und Leipzig, 1790. 8.

35) Historisch-politische Erörterung der Wahleigenschaften, Wahl- und Krönungsbehandlung eines römischen Kaisers, nebst einem Anhange von dem kaiserl. Titel und Hofstaat, von Harr. Frankf. a. M. 1790. 5 Bogen in gr. 8.

36) Beschreibung der Feierlichkeiten bei der Wahl und Krönung eines deutschen Kaisers oder eines römischen Königs. Hannover 1790. 40 S. in 8.

37) Die Wahl und Krönung des Kaisers zu Frankf. a. M. für Kenner und Nichtkenner des deutschen Staatsrechts der deutschen Reichsgeschichte und des Reichsherkommens, von einem deutschen Publicisten. 1790. 200 S. in 8.

38) Kurzgefaßter Bericht von den bei der Wahl und Krönung eines römischen Kaisers gewöhnlichen Feierlichkeiten, ingleichen über Deutschlands Reichsverfassung, Kaiserwahl und Krönung. Mit 2 Kupfertafeln vom kaiserlichen Ornat. Nürnberg, 1790. 88 S. in 8.

39) Die deutsche Kaiserwahl, nach der Wahlfreiheit des deutschen Reichs, und dem Wahlrecht der Churfürsten historisch und staatsrechtlich dargestellt. Frankfurt, 1790. 8.

40) Vollständige Beschreibung der feierlichen Ceremonien, die bei der Wahl und Krönung eines römischen Kaisers zu Frankfurt jedesmal vorgehen, und was für Aemter die Churfürsten, Fürsten und Stände des Reichs dabei begleiten. Frankfurt, 1790. 20 S. in 8.

41) Sur les cérémonies, qui accompagnent l' élection et le couronnement du

Roi

Roi des Romains, par Mr. SCHWARZKOPF. Mai 1790. 32 S. in 8.

*) Ist aus der Gazette litteraire de Berlin, feuilles 1343 et 1344, in einer geringen Anzahl von Exemplaren, mit einigen Verbesserungen besonders abgedruckt.

42) Imperial Election and Iourney to Hannover, containing an account of the manner of electing an Emperor of Germany. 8.

§. 1639. (c. 850.)

Von einzelnen Kaiserwahlen, insonderheit von der Leopolds II.

X) Von der römischen Königswahl Josephs I.

Actus electionis et coronationis Iosephi, oder ausführliche Beschreibung der Solennitäten, bei glücklichst-vollzogener Wahl und Erhebung Ihro königl. Majestät in Ungarn Iosephi zu der Römischen Reichs-Krone, welcher geschehen zu Augspurg, den 18. und 26. Jan. 1690. (Ohne Druckort und Jahrzahl) 124 S. in 8. und als Anhang bei v. Herdens des heil. röm. Reichs Grundveste.

XI) Von der Kaiserwahl Carls VII.

Beschreibung der bei glücklichst in der kaiserl. freien Reichsstadt Frankfurt am Mayn den

12. Oct. 1711 verrichteten Königs- und Kaiserswahl, darauff den 22. Dec. erfolgten Krönungs-Solennitäten Carls deß VI. (Ohne Jahrzahl und Druckort) 72 S. in 8. und als Anhang bei v. Herdens des heil. röm. Reichs Grundveste.

XIII) Von der Kaiserwahl Franz des I.

Ludov. Godofr. Mogen de eo quod circa Imperantem agnoscendum est iuris gentium occasione denegatae agnitionis augustissimi Imperatoris Francisci I. legitime electi a Rege Galliae eiusque foederatis. Giessae, 4.

Franc. Domin. Haeberlini quaestiones iuris publici duae.: — secunda, num regia Celsitudo Franciscus Stephanus Magnus Dux Hetruriae etc. sit Princeps Germanus? Goetting. 1745. 8.

XV) 1) Freimüthige Darstellung der rechtlichen und politischen Maximen der Churfürsten bei der jetzigen Kaiserwahl, nebst einem Verzeichnisse der Einkünfte und Vortheile und Ausgaben eines deutschen Kaisers. 1790. 8.

2) Schon wieder ein Kaiser aus dem österreichischen Hause? Warum wählt man ihn? Warum keinen andern? Was gewinnt Oesterreich durch die Kaiserkrone? 1790. 176 S. in gr. 8.

3) Merk-

3) Merkwürdigkeiten ꝛc. s. oben §. 1638. Num. 33. Gotha 1790. 8. Neue vermehrte Auflage, ebendas. 1791. 8.

*) Die neue Ausgabe enthält S. 171 - 231 eine wohlgerathene, jedoch nicht ganz fehlerfreie, kurze Beschreibung der Kaiserwahl und Krönung Leopolds II.

4) (Rud. Hommels) Briefe über die Kaiserwahl, während derselben aus Frankfurt geschrieben. Leipzig 1791. 205 S. in 8.

§. 1640. (c. 851.)

Von einzelnen bei der Kaiserwahl in Betrachtung kommenden Stücken.

5) Von dem Entscheidungsrechte des Pfalzgrafen bey Rhein über eine streitige deutsche Königswahl. (München) 1790. 39 S. in 8.

*) Die Hauptidee ist folgende: Vor der G. B. hat der Pfalzgraf das Recht, streitige Bischofswahlen zu entscheiden, wirklich ausgeübt. In der G. B. ist durch die Bestimmung einer ungleichen Anzahl der Kurfürsten künftigen Wahlstreitigkeiten vorgebeugt worden. Nach der G. B. waren immer 7 oder 9 Kurfürsten, wenn man den kurzen Zeitraum von 1648 bis 1692 ausnimmt, in welchem die Wahl K. Leopolds I. ohne Widerspruch vorging. Seit dem Absterben Kurf. Maximilians von Baiern tritt der Fall wieder ein, daß gleiche Stimmen in dem Kurkollegium möglich werden. Wer soll alsdann entscheiden? Offenbar derjenige Richter

ter, dem dieß Recht der Entscheidung schon vor der G. B. zukam.

6) Unpartheyische Betrachtungen über die Vorrechte und Vortheile der Kaiserkrone. Wien 1790. 48 S. gr. 8.

7) Freimüthige Betrachtungen über die Gesetzgebung der Deutschen bei der Wahl eines römischen Kaisers. Frankfurt 1790. 8.

8) Ueber die Lage und Bedürfnisse des deutschen Reichs. Oder braucht Deutschland einen mächtigen Kaiser? 1790. 60 S. in 4.

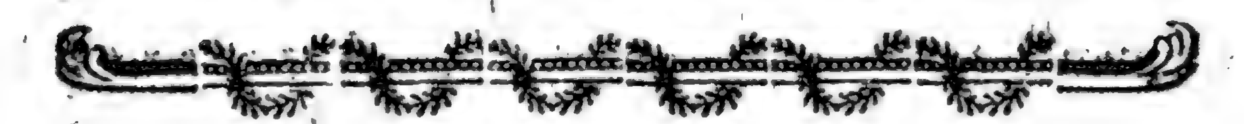
9) Zu weiterer Betrachtung hingeworfene freimüthige Gedanken über die Frage: wer kann Kaiser werden? 1790. 28 S. in 8.

*) Von Num. 8 u. 9. s. Deutsche Staats-Literatur. 1790. S. 340 ff.

10) Untersuchung einiger Puncte und Frage: ob sie an den Wahltag gehören und bei demselben ausgemacht werden können? Von einem Anhänger der alten deutschen Reichsconstitution. Franken (Tübingen) 1790. 32 S. in gr. 4.

*) Die einzelnen Puncte sind folgende: 1) Die Fortsetzung des Reichstages im Zwischenreiche; 2) Beschickung der Bischofswahlen durch Reichsvicariats-Commissarien; 3) Beschränkung der unmittelbaren Reichsritterschaft; 4) Beschwerden wider das kaiserliche Reichspostwesen; 5) Beschwerden des schwäbischen Kreises.

III. Haupt-



III. Hauptstück
von Schriften
von der Krönung des Kaisers.

§. 1641. (c. 852.)

Von der Krönung selbst.

11) Ludov. Anton. MVRATORI de corona ferrea; in EIVS Anecdot. T. II.

*) Vergl. auch desselben Geschichte von Italien, Th. IV, S. 10.

12) Iust. FONTANINI de Corona ferrea Longobardorum. Romae.

13) Beide vorstehende Schriften von Muratori und Fontanini sind auch zusammengedruckt erschienen zu Leipzig, 1719. 8.

*) Mehrere Schriften über diesen Gegenstand s. oben §. 1638.

14) . . . Meyers Abhandlung von dem Krönungsorte, welchen Carl der Grosse vorgeschrieben hat; als Anhang zu dessen Aachenschen Geschichten. Mühlheim, 1781. 3 Theile in Fol.

13) Chph. Ludw. Pfeiffer, die deutsche Wahl und Krönung des Kaisers und römischen

Königs, samt derselben deutschen Staatsgerechtsamen, wie auch herkömmlichen Feierlichkeiten u. s. w. Frankf. 1787. 15 Bogen in 8.

§. 1645. (c. 854.)

Päpstliche Anmassung bei den Kaiserwahlen.

6) Gründliche Abhandlung und Erörterung der Frage: ob ein römischer Kaiser nach erfolgter gesezmäsiger Wahl und Krönung gehalten sey, dem römischen Stuhl seinen Gehorsam durch eine besondere Gesandschaft zu bezeigen? (Ohne Jahrzahl und Druckort) 4.

§. 1646. (c. 855.)

Obedienzgesandschaften an den Pabst.

2) Anon. Gründliche Abhandlung und Erörterung der Frage: Ob ein römischer Kaiser nach erfolgter gesezmäsiger Wahl und Krönung gehalten sey, dem römischen Stuhl seinen Gehorsam durch eine besondere Gesandschaft zu bezeigen. Ohne Druckort und Jahrzahl. (vor 1748. 4.)

IV. Haupt-

IV. Hauptstück
von Schriften
vom römischen Könige.

---

§. 1648. (c. 856.)

Von der Wahl des römischen Königs vor dem westphälischen Frieden.

5) Iusti Asterii examen comitiorum de nupera Regis Romani electione Ratisbonensium. Hanov. 1637. 4.

6) . . . Graf von Keyserling Untersuchung, ob der Kaiser Heinrich VI. das Recht einen römischen König zu wählen abgeschaft habe? wie man ihn dessen fälschlich beschuldigt; in der Histoire de l'Academie Royale des sciences et belles lettres de Berlin, im Jahrgang 1748.

7) Io. Gotthelf Hochmuth de Maximiliano I. imperatore Caroli nepotis in Regem Romanorum electionem a 1518. agitante. Lipf. 1779 32 S. 4.

8) Godofr. Aug. Arndt pr. Ioannem Constantem et Ioannem Fridericum Saxoniae electores nequaquam religionis caussa oppugnasse creationem Ferdinandi I. Regis Romanorum. Lipf. 1780. 30 S. 4.

§. 1650. (c. 857.)

Von der Wahl des römischen Königs nach dem Vergleiche 1711.

3) Dan. NETTELBLADT diss. inaug. recus. 1757. 4.

6) De designatione imperatoris in regem Romanorum, oder ob ein Kaiser dem Reiche ein Subject zum römischen Könige vorschlagen könne? 1784. 16 S. in 4.

*) Steht auch in der Sammlung aller wichtigen und nützlichen Staatsschriften von dem Jahre 1784. Th. I. (Mannh. 1784. 8.) Num. 1.

7) J. F. Schöpperlin von der römischen Königswahl; in dessen kleinen historischen Schriften, Bd. I. (1787. 8.) Num. 1.

8) Die deutsche Wahl und Krönung des römischen Kaisers und römischen Königs rc. rc. abgebildet von Christoph Ludwig Pfeiffer. Frankfurt 1787. 15 Bogen in 8.

§. 1651. (c. 860.)

Von der Wahl des römischen Königs, in Hinsicht auf die Wahl Josephs II.

16) Representation impartiale de ce qui est juste à l'egard de l'election d'un Roi des Romains. à la Haye 1751. gr. 8.

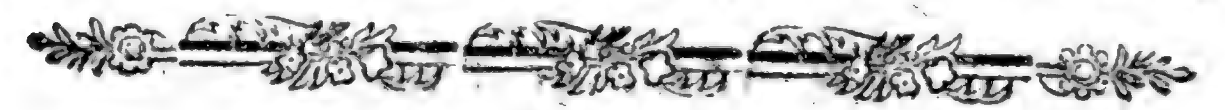
§. 1654. (c. 862.)

Von den Rechten und Vorzügen eines römischen Königs.

3) Von dem Range des Römischen Königs, s. ROUSSET Mémoires sur le Rang et la Préséance entre les Souverains, chap. 9.

4) Anton. QVETTA Serenissimus Rex Romanorum et Christianissimus Rex Francorum vter alterum praecedat? steht in GOLDASTI Politic. Imperial. pag. 6 sqq.

5) Der römische König. Von Andreas Christ. Freiherrn von Lilgenau. Augsburg 1786. 7½ Bogen in 8.



XVI. Buch
von Schriften
über die Rechte und Verbindlichkeiten Kaisers und Reichs ausser Teutschland.

I. Hauptstück
von Schriften
über die Rechte des Kaisers und des Reichs in Italien.

§. 1655. (c. 863.)

Von kaiserlichen Rechten in Italien.

2) J. J. Mosers erster und zweiter Anhang seines Grundrisses der heutigen Staatsverfassung des deutschen Reichs. Tübingen, 1745. 8.

3) Eberh. Frid. Hübner, praes. G. A. F. Danz, diss historico iuridica de saluis imperatoris imperiique in Italiam iuribus. Stuttgard 1790. 4.

*) Enthält nur den ersten Abschnitt. Vergl. Kl. jur. Bibl. St. XX, S. 474.

§. 1656.

§. 1656. (c. 863.)

Vom Vicariat in Italien.

1) Gerl. Adolph. de MÜNCHHAVSEN diss. de Vicariatu Italiae. Ien. 1712. Hal. 1712 et 1738. 4.

2) Io. Car. KOENIG progr. de vicaria potestate in partibus regni Arelatensis et Italiae. Marb. 1742. 4.

3) ANON. de iuribus Vicariorum imperii tempore interregni et eorum auctoritate in Italia.

4) Iust. Chr. DITHMARI diss. de Vicariis Sacri Romani Imperii in Italia. Frf. 1725. 4. und in dessen Dissertatt. Volum. p. 75-103.

5) De' Vicari Imperiali di Federigo II. Augusto in Toscano dal 1240 al 1246. Notizie istoriche di Ippolito CAMICI. Firenza 1782. 105 S. 4.

*) Vergl. Nov. letter. di Firenze, 1783. n. 5.

6) Mich. Henr. GRIBNER Select. iur. publ. Tom. 2. Sect. 1. §. 41. p. 65. Joh. Carl Königs erste Abhandl. der hohen Reichsvicariats-Gerechtsame, §. 25. ff. Dan. Nettelbladts Erörterungen aus dem deutschen Staatsr. Num. 6, §. 10. von Sartori

 reichs

reichsvicariatisches Staatsrecht, Cap. I, §. 16, 17 und 18. v. Olenschlagers Geschichte des Interregni nach dem Tode Caroli VI. Th. I. S. 366 ff.

II. Hauptstück

von Schriften

von andern auswärtigen Rechten und Verbindlichkeiten Kaisers und Reichs.

§. 1658. (c. 864.)

Von den Rechten des Kaisers in Ansehung der Papstwahl.

6) Sim. SCHARDII ruminatio iuris ab Augustissimis Impp. olim in approbandis confirmandisque Pontificibus romanis vsurpati.

7) Ausführung des Rechts, welches die römischen Kaiser ehemals gehabt, einen neuerwählten Papst zu confirmiren und zu bestätigen; in Lünigs Select. Script. illustrib.

8) Mich. Ign. Schmidt von den Schicksalen der kaiserlichen Rechte bei der Wahl und Bestätigung der Päbste; in den Actis Acade-

demiae electoralis Moguntinae Scientiar. Tom. 2. (Frf. 1778. 4.)

*) Vergl. Allg. d. Bibl. B. 38. S. 329 u. f. und J. T. Roths Beiträge zum d. Staatsr. (1791) S. 44 f.

9) Ant. de GEISAV historica narratio iuris, quod Imperatores in approbandis Pontificibus Romanis habuerunt; et quomodo vice versa Imperatoriae, maiestatis confirmatio: a Pontificibus introducta et vsurpata est. Viennae 1782. 7 Bog. in 8.

§. 1660. (c. 866.)

Von den Rechten der auswärtigen Garants des W. Friedens.

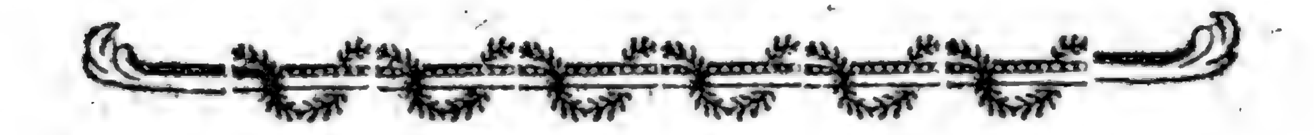
1) Salom. NIGARDI disquisitio. — Lugd. B. 1750. 35 S. in 4.

*) Der Name Nigard ist aus dem wahren Namen des Verfassers Draing entstanden. Die Rubriken der Kapitel und §§. werden angegeben in Joh. Theod. Roths Beiträgen zum deutschen Staatsrechte (Nürnb. 1791. 175 S. 8.) S. 47 - 50.

3) Joh. Jac. Moser von der Garantie des westphälischen Friedens, nach dem Buchstaben und Sinn desselbigen. 1767. 65 S. in 4.

4) Ebendesselben Nebenstunden Th. IV. Num. 15.

5) Heinr. Gottfr. Scheidemantel die Garantie nach Vernunft und deutschen Reichsverträgen. Jena 1783. 32 S. in 8. auch in dessen Ausgabe des Repertoriums des deutschen Staats- und Lehnrechts, Th. II. S. 156 bis 166.



XVII. Buch

von Schriften

über die Art und Weise, wie Rechte und Verbindlichkeiten die im teutschen Staatsrechte gegründet sind, zu ihrer Erfüllung gebracht werden können.

---

§. 1662. (c. 868.)

Von Beschwerden gegen den Kaiser, und deren Richter.

6) Gottl. Hufelands Abhandlung: das Rheinpfalzgrafen-Richteramt über den Kaiser, kein Mährchen; in Fabri's und Hammerdör-

dörfer's histor. und geograph. Monatsschrift, St. IV, April 1788.

7) H. W. v. Günderrode's sämmtliche Werke, Th. I. S. 230. v. Olenschlagers Erläuterung der G. B. S. 147. J. G. Estors neue kleine Schriften, Th. I. S 525. Crollius de ducatu Franciae rhenanae, in den Actis. acad. Palat. T. III. p 477 sq. J. J. Mosers Anmerk. zu der Wahlcapitulation Carls VII. Th. III. S. 178. P. E. Spieß archivische Nebenarbeiten, Th. II. Num. 2. S. 7 - 13.

§. 1662 b. (c. 868.)

Von Absetzung des Kaisers überhaupt.

(J. E. v. Steck's) Abhandlung eines aufrichtigen Publicisten von Absetzung eines römischen Kaisers. (C. Cor. Tac. Hist. lib. 1. c. 1. Rara temporum felicitas, vbi sentire quae velis, et quae sentias, dicere licet.) Gedruckt auf einer, uncatholischen, deutschen hohen Schule. (Frankf. an der Oder) 1759. 4.

§. 1662 c. (c. 868.)

Von Absetzung des Kaisers Otto's IV.

Wieghorst de iniqua expulsione Ottonis IV. Lips. 1790.

§. 1667. (c. 870.)

Von Garantien.

2) Henr. Cocceii diss. de garantia pacis; in Eius exercitatt. Vol. II, n. 31, p. 597.

3) Gründlicher Beweis, daß in Reichsgarantiesachen pluralitas votorum auf dem Reichstag zu Abfassung eines allgemeinen Reichsschlusses statt habe. 1732. 4.

4) Io. Frid. Fried de garantia pacis. Argent. 1762. 4.

5) François Fagel diss. de garantia foederum. Lugd. Bat. 1759. gr. 4.

6) Iac. Carpov pr. ius fideiussionis principum quam Galli adpellant *Garantie*. Vinar. 1745.

7) (P. I. Neyron) Essai historique et politique sur les garanties. Goetting. 1777. 10 Bogen in kl. 4.

*) Ward im J. 1780 in den österreichischen Landen confiscirt.

8) Christ. Dan. Erhard pr. de sponsoribus iuris gentium. Lips. 1787. 4. Vergl. Kl. jurist. Biblioth. St. XV. S. 293.

9) Joh. Chr. Wilh. von Steck von den Wirkungen der feierlichen Reichsgarantie; in dessen

dessen Abhandlungen aus dem deutschen Staatsrechte, Num. 7.

10) Ebenders. von den Geiseln und Conservatoren der Verträge mittlerer Zeiten und dem Ursprunge der Garantien; in dessen Versuchen ꝛc. (1772. 8.) Num. 5.

11) Ebendeß. Obseruationes subseciuae, num. 8.

12) Strubens rechtl. Bedenken, Th. I, Num. 127.

13) de NEVMANN meditatt. iur. priv. princ. Tom. VI. p. 477. sqq.

(Vergl. auch oben §§. 881, 1517 b, u. 1660.)

Anhang
zu S. 430. des ersten Theils der Pütterischen Litteratur.

§. 240 b.

Verzeichnisse und Register über die Moserischen Werke.

1) Joh. Jac. Mosers allgemeines Register über das alte und neue Staatsrecht, und sämtliche Moserische in die Rechtsgelehrsamkeit einschlagende Schriften. Frankf. 1775.

2) „Alphabetischer Katalog aller „von Johann Jakob Moser einzeln herausge„kommener Werke, mit Ausschluß seiner theo„logischen

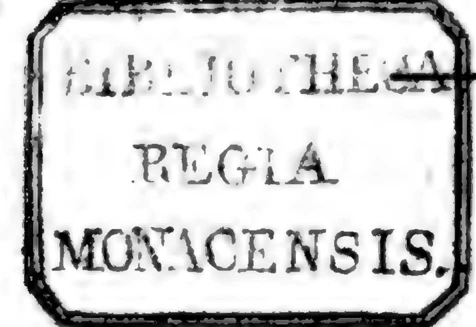
„logischen, und Realregister über die in „diesem Kataloge nahmhaft gemachten Schrif„ten, von Albrecht Christoph Kayser, „hochfürstl. Thurn- und Taxischem Hofrathe „und Bibliothekar;„ ist Hrn. Hofr. Kaysers Abhandlung: „über die Manipulation bei der „Einrichtung einer Bibliothek und der Verferti„gung der Bücherverzeichnisse.„ Bayreuth, 1790. gr. 8. von S. 71 bis 123 beigedruckt.

3) Die Varrentrappische Buchhandlung zu Frankfurt am Main hat ein vollständiges Sachenregister über sämtliche Moserische jurist. Schriften (von Joh. Philipp Schulin) angekündigt.

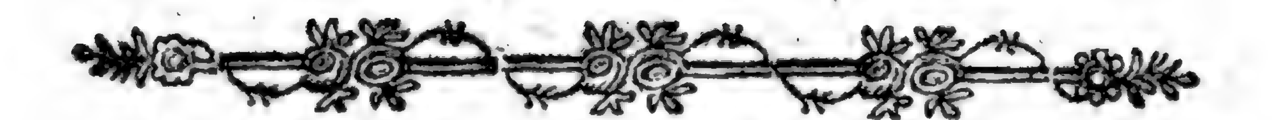
Verbesserung.

S. 11. §. 650, bei Kramers Abhandlungen ist die Note wegzustreichen, und statt derselben zu setzen: Von dem Inhalt vergl. Pütters Litteratur des deutsch. Staatsr. Th. II, S. 132. f.

S. 550, § 1478 b. Num. 1, sind die Worte: „et in GALLANDII — — Tom. II.„ wegzustreichen, und statt derselben ist zu setzen: in Andr. MAYERI thesauro nouo iuris ecclesiast. Tom. I. (Norimb. 1791. 4.)


BIBLIOTHECA REGIA MONACENSIS.

Regi-



I. Namen-Register

über

die ihrem Inhalt nach angezeigten vermischten Schriften.

Deckherrs, Joach., coniecturae, 6

Dreyers, J. C. H., Nebenstunden, 7

Eybens, Huld. von, Opera, 6

Fresenius, J. C. L., Meditationen, 9

Gerckens, Ph. W., vermischte Abhandl. 71

Günderrode's, Hect. Wilh. von, sämmtliche Werke 28

Häberlins, C. F., Materialien 16

Höffelins, C. A. H., Abhandlungen 19

Kramers, Eph., Abhandlungen 11 u. 734

Ledderhose, C. W., kleine Schriften 30

Meurers jurist. Abhandl. 11

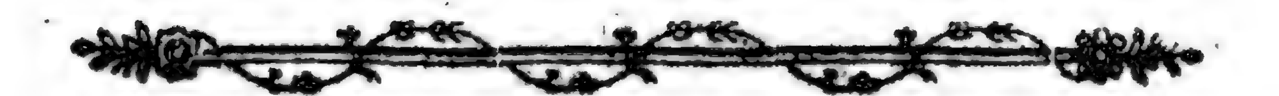
Mösers, Just., patriot. Phantasien

Paccassi, Joh. Frhrn. von, Beiträge 16

Pütters, J. St., Erörterungen 31

Quistorps, Joh. Christ., Beiträge 29
Schlettweins, J. A., neues Archiv 19, Staatsmagazin 20, Staatskabinet 21
Schnauberts, Andr. Jos., Beyträge, 11
Selchow, J. H. Chr. von, Magazin, 10
Seyferts, C. J., Magazin, 18
Siebenkees, Joh. Christ., jur. Magazin 13, neues jur. Magazin 14, Beiträge 14
Stecks, J. C. W. von, Versuche 22, Ausführungen 22, Essais sur quelques sujets 22, Essais sur divers sujets 23, Eclaircissemens 23, Abmüssigungen 23, Echantillon d'essais 24, Essais sur plusieurs matieres 25
Weinart, Benj. Godofr., analecta 172
Westphals Staatsrecht 25

II. Sachen



II. Sachen-Register.

A.

Aachen, Reichsstadt 196 Streit mit Nürnberg wegen der Reichs-Insignien 157

Abfindung der Nachgebohrnen 623

Abhandlungen vermischte verschiedener Verfasser, 6 ff.

Abolition 412

Absetzung des Kaisers 731

Absonderung der Staats- und Privatverlassenschaft 609, des Lehns und Erbes 630

Abzugsrecht 468

Academien 448

Academische Gerichte 386

Academische Würden 297

Accise 317

Achtserklärung 311

Actenverschickung 382

Adelsbriefe 300

Adel 264 dessen Recht bei der Kaiserwahl 665, dessen ausschliessendes Recht zu Stellen in Domkapiteln 530

Adespota 473

Adler, Wappen des Reichs 158

Aemter und Ehrenstellen 295

Aggratiation 411

Albinagium 467

Allodien, Erbfolge darinn 610

Alternation bei reichsständ. Versammlungen 245

Alluvionen 475

Amnestie 497

Amortisationsgesetze 549

Analogie des Staatsrechts 143

Annaten 535

Annus decretorius 130

Anwartschaften auf Reichslehen 501

Apanage 623
Apanagirte, Verhältniß derselben 625
Appellation an die Reichsgerichte 372, nach Rom 556, 567, in Lehnssachen 504, in Policeisachen 424
Appellationsinstanz unmittelbarer Reichsrichter 665
Appellationsprivilegien 375 von dem meklenburgischen 377, sächsischen 378, und kurköllnischen 380, Ob sie Nullitätsbeschwerden hindern? 387
Appellations-Feierlichkeiten 375
Appellationsprocesse, deren Erkennung 373
Apellationssumme 374
Archive 216
Armatur 335
Armenrecht am C. G. 353
Arreste 366
Ascendenten, deren Erbfolge 628
Asyle 413
Augsburg, Stadt 196, Reichsvogtei daselbst 280
Augsburgische Confession 127
Avocatorien 495
Ausschliessungsrecht s. Exclusive
Auslegung der Gesetze 287
Aussteuer reichsständischer Töchter 634
Austräge 362, der Reichsritterschaft 661
Auswärtige Rechte 681

B.

Baden 182
Baiern, Kurfürstenthum 170, Landstände das. 271
Baindt, Reichsprälatur 180
Bannum contumaciae 370
Bamberg, Erbhofämter 163, Streit mit Anspach über das Kreisdirectorium 205
Bauerngüter 265
Bayreuth, Verfassung dieses Fürstenthums 258, 271, Beholzungsgerechtigkeit 484
Begnadigungsrecht 411
Belehnungen über Reichslehen 498 — 500, von Reichsvicarien 705
Beleidigung erlauchter Personen 642
Bergwerke 621
Beschwerden der teutschen Nation 524, der teutschen

schen Erzbischöffe gegen den römischen Stuhl 557
Besitz 639 streitiger 365
Bestandtheile teutscher Länder 259
Besteurungsrecht 313, der Reichsritterschaft 656, Privat- Dorf- oder Nebensteuern der unmittelbaren Reichsritter 658
Bibrach, Reichsstadt 279
Bischoffswahlen 525 ff.
Bitte, Recht der ersten des Kaisers 535, der Kaiserin 540, der Landesherren 547, in evangel. Stiftern 581, der Reichsvicarien 706
Blutbann der Reichsritterschaft 664
Böhmen, Kurfürstenthum 170
Bordelle 423
Brandassecuranzen, reichsritterschaftliche 679
Brandenburg, Kurfürstenthum 174
Brandenburg-Onolzbach, Streit mit Bamberg über das Kreisdirectorium 205
Bremen, Reichsstadt 196, Herzogthum 181
Büchernachdruck 454
Bücherprivilegien 459
Bücherwesen 453
Bündnißrecht der Reichsstände 488, insonderheit über den teutschen Fürstenbund 489
Bürgerrecht, dessen Ertheilung 465
Bulle, goldene Carls IV, Anmerkungen darüber 93 Reichsgrundgesetz 139
Burgauische Insassen, ihr Streit mit Oesterreich 148
Burgfrieden 414
Burgundische Kreisländer, deren Exemtion von der Reichs-Gerichtsbarkeit 381

C.

Calenderwesen 603
Cameralwissenschaft 48
Cammergericht 331 dessen Beisitzer, ihre Präsentation 341, ihre Würde 344, dessen Canzlei 345, Gerichtsbarkeit über die evangel. Beisitzer 345, Matrikel 315, Ordnung und Gesetze 334, Abdruck der C. G. Ordnung von 1548, 71, Anmerkungen über die C. G. O. 94, C. G. Personen, deren Privilegien 346, Präsidenten 345, Proceß 335, Referirmethode 347, Requisi-

quisitionen 355, Senate 347, Verhältniß zum Kaiser und Kurmainz 331
Cammergericht, Verhältniß der R. Ritterschaft dazu 343 u. 669, dessen Schicksale in Kriegszeiten 358
Cammergüter, landesherrliche 267
Cammerrichter, sein Verhältniß zu den Präsidenten 345
Cammerzieler 315
Canonisches Recht 64
Canzleiceremoniel 223
Capitulationen, kaiserliche 88, bischöfliche 531
Cataster 319
Cathedralstifter 550
Catholische Kirchenverfassung 506
Centgerichte 416
Ceremoniel 223, kaiserliches 242, am Reichstage 248
Charitativsubsidien der R. Ritterschaft 655
Christenheit, deren kaiserl. Vogtei 115
Coadjutorwahlen 532
Cölln 170, dessen Streit über das Reichs-Interimsdirectorium 236, dessen Erzcanzleramt in Italien 165, dessen Appellationsprivilegium 380
Cölln, Reichsstadt 197, Streit über das Stapelrecht 451
Coimperium der Landstände 273, der Reichsstände 242
Collegialische Berathschlagungen 215
Collegialische besondere reichsständische Versammlungen 251
Collegialschreiben, kurfürstliche 69
Collegiatstifter 550
Comitialgesandten, deren Immunität 248
Commissarien, kaiserliche 296
Commercien 425
Compendien des Staatsrechts 1
Concepte der C. G. Ordn. 73
Concordaten der t. Nation, Abdrücke davon 70, Anmerk. und Schriften darüber 94, 520
Concurrenz der Reichsgerichte 595
Concurse, reichsständische 643, reichsritterschaftliche 678
Conservatorien 461
Consistorien 585

Consulenten der Reichsritterschaft 659
Continenz einer Rechtssache 367, gegen mittelbare 391
Contingente der Kreise 493
Contracte eines Fürsten 639
Convente, reichsritterschaftliche 659
Conventionsmünze 438
Corpus euangelicorum 209 dessen Directorium 211
Criminal = Gerichtsbarkeit über Mitglieder der R. Ritterschaft 673
Criminalwesen 409
Curiatstimmen der Grafen und deren Religionseigenschaft 188

D.

Dänemark, dessen Verhältniß zu Teutschland 104
Debitcommissionen 643, und 678
Decimation der pfalzbaierischen Geistlichkeit 587
Decreta communia des Reichshofraths 360
Depositengelder am C. G. 357
Deputationen des Reichs 249
Diener, Verhältniß gegen Herren 295
Dienste oder Territorialdienste 471
Diöcesanrecht, dessen Bestimmung im westphäl. Frieden 601
Directorien, reichsständische 167, reichsritterschaftliche 659
Directorium des evangel. Religionstheils 211
Dispensationsrecht 288, in geistlichen Sachen 289
Doctorwürde 297
Dörfer, unmittelbare 680
Domänen, landesherrliche 267
Domcapitel, deren Rechte 528
Dynasten 122, ihr ehemaliges Sitz = und Stimmrecht auf Reichstagen 192

E.

Ebrach, Abtei, deren Unmittelbarkeit 690, 693
Ehen in reichsständ. Familien 633, morganatische und andere ungleiche 615, Gewissensehen 633

Ehe=

Ehesachen, Gerichtsbarkeit der Reichsgerichte darinn 587
Ehre, deren Herstellung 413
Ehrenstellen 295
Eichellese 484
Eid, Religionseid 592
Einquartierung 308
Electio fori 396
Elsaß 97, neuere Bewegungen daselbst seit der französischen Revolution 97, Reichsstädte daselbst 103
Emigration 595
Empörung der Unterthanen 262
Eminentes Eigenthum 321
Encyclopädische oder methodologische Schriften 38
Entscheidungsziel 1624, 130
Erbämter des Reichs 161
Erbfolgeordnung 650
Erbfolgerecht reichsständischer Häuser 609
Erb-Gerichtsbarkeit des Adels 267
Erblandhofämter 226
Erblose Güter 473
Erbritter 164
Erbthürhüter 164
Erbverbrüderungen 630
Erstgeburtsrecht 621
Erzämter des t. Reichs 159, neue 163
Erzbannerherr 163
Erzcanzler des Kaisers 165
Erze 476
Erzmarschall 160
Erzschildherr 164
Erztruchseß 160
Evangelische Kirchenverfassung 579
Evangelisches Corpus 209, dessen Directorium 211
Evocation, Privilegien dawider 390
Exclusive des Kaisers bei der Papstwahl 728, bei Bischoffswahlen 527
Execution bei Reichsgerichten 397 u. 675
Executionen der Reichs-Ritterschaft in reichsständischen Ländern 675, reichsgerichtlicher Erkenntnisse gegen Unmittelbare 675
Executivische Gewalt 302
Exemtionen geistlicher Orden 554
Exemtionen und Streitigkeiten darüber 691, und 693, von der reichsgerichtlichen Gerichtsbarkeit 381
Exercitium der Religion 589

F.

Facultäten academische 298
Fahnenlehen 499
Familiensachen, reichsritterschaftliche 662
Familienverträge reichsständischer Häuser 611
Fest = und Feiertage 600
Fideicommisse, reichsständische, 610
Fiscalische Sachen 391
Fischerei 485
Fiscus 311, landesherrlicher 312, reichsritterschaftlicher 665
Flössen 428
Flüsse 427
Florenz 114
Folgen 471
Formularbücher z. Reichsproceß 341
Forstgerechtigkeit 484, der Reichsritterschaft 664
Forstgerichte 386
Fränkisches Kreisdirectorium, Streit darüber 205
Fränkisches kaiserl. Landgericht 388
Frankfurt, Reichsstadt 197, Messe daselbst 450, Streit mit Taxis 443
Frankreichs Gränzen gegen Teutschland 104
Französische Revolution, ihr Einfluß auf Teutschland 97, 103, 272
Fräuleinsteuern 316
Fremde, Hoheitsrechte in Ansehung derselben 466
Frieden zu schliessen, Recht 496
Friedensschluß, westphälischer 71, 94, teschner 73, Garantie des westphälischen 140 und 732
Friesland 104
Fürsten, geistliche 178, 524, weltliche 181
Fürsten, ob sie an ihre eigenen Gesetze gebunden 288
Fürstenauer Streitigkeiten über das Simultaneum 598
Fürstenbund 489
Fürstenrath, Stimmen darinn 168, 178
Fürstenrecht 607
Fürstliches Collegium 178

G.

Garantie 732, des westphälischen Friedens 140
Gaue, Eintheilung Teutschlands in selbige 259
Geheime Gesellschaften, Oberaufsicht über dieselbe 284

Geistliche, deren Immunität 319, der evangelischen Gerichtsstand 587
Geistliche Fürstenbank 178
Geistliche Gerichtsbarkeit catholischer Landesherren über evangel. Unterthanen 600, unter Catholischen, ihre Gränzen 555
Geistliche Reichsstände 168, 524
Geistliche Staaten, catholische, ihre Mängel 275
Geistlicher Vorbehalt 130
Geistliche Sachen, deren Begriff 585, ob die der Protestanten vor die Reichsgerichte gehören 585
Geldstrafen 307
Geleit, sicheres 461
Geleitsrecht 429
Gemeine Bescheide des Cammer-Gerichts 353, des Reichshofraths 360
Gemeinschaft in reichsständischen Häusern 620
Gerade in reichsständischen Häusern 631
Gerichtsbarkeit d. Reichsgerichte 365, in geistlichen Sachen 585, in Ehesachen 587, über reichsständische Lehen 503
Gerichtsbarkeit des Adels 267
Gerichtsbarkeit, geistliche, catholischer Landesherren über evangelische Unterthanen 600
Gerichtsbarkeit, geistliche, deren Gränzen 455
Gerichtsbarkeit, peinliche, 410, hohe und niedere 315
Gerichtsbarkeit überhaupt 314
Gerichte in Territorien 371, der Landstände 372, besondere Gattungen von Landgerichten 384, wie sie ehedem gehalten worden 328
Gerichtsstand, privilegirter, an Reichsgerichten 395, zwischen Herrn und Unterthanen 392, reichsritterschaftlicher Canzleien 673
Gernrode, Abtei 180
Gesammteigenthum mehrerer Reichsstände 690
Gesandte, deren Zollfreiheit 432, deren verschiedene Gattungen 238, der reichsständischen Gerichtsstand am kaiserl. Hofe 238, der Comitialgesandten Immunität 248
Gesandtschaften, überhaupt 236, besondere Abhandlungen von ihrem Range, Asylrechte und von der Excellenz 237

Ge-

Gesandschaftsrecht der t. Reichsstände 238, der Reichsritterschaft 665
Geschlossene oder ungeschlossene Lande 692
Gesetze, besondere, Sammlungen für gewisse Theile des teutschen Reichs 78, für einzelne Länder und Städte 79, von Landes = und Hausgrundgesetzen 79, deren Verbindlichkeit ausser Landes 681
Gesetze, ob Fürsten an ihre eigenen gebunden? 288
Gesetzgebende Gewalt 285
Gewalt, höchste, deren Rechte 213, Art und Weise der Ausübung 215
Gewohnheitsrechte 287
Gleichgewicht in Teutschland 144
Glossarien 36 f.
Gnadenjagd 482
Göler von Ravensburgische Religionsversicherung 606
Gold, dessen Verhältniß zum Silber 437
Goldene Bulle Carls IV. Anmerk. darüber 93, 139
Goldenes Vließ 233
Gotha, landschaftl. Verfassung daselbst 271
Gottesdienst, dessen Bestimmung 589
Gräfliche Collegien und Curiatstimmen, wie auch deren Religionsbeschaffenheit 188
Gränzen des t. Reichs 96
Gränze eines Landes 686
Grafen, überhaupt 185, von ihrem Prädicat Wir 186, von einzelnen Grafschaften 187, ihre collegialischen Versammlungen 251, ob ihre Länder Fahnlehen sind 500
Grafenstreit, westphälischer und fränkischer 191
Grafentage 251
Grundgesetze besonderer Staaten 270
Grundherrschaft der Domcapitel 529
Grundruhrrecht 471

H.

Hagenau, Landvogtei über die Reichsstädte im Elsaß 103
Hagestolzenrecht 473
Hamburg, Reichsstadt 198
Handbücher der Reichsgesetze 75

Handlung, Hoheitsrechte in Ansehung derselben 425
Handwerker, Mißbräuche derselben 423
Handwerkschutz 165
Hansestädte 280
Hansinner Präbendensache 331
Hausandacht 589
Hausverträge, reichsständische 611
Heerstrassen 426
Heiligthümer des Reichs 156
Henkergeld 416
Herkommen 142
Herrenlose Güter 473
Herrlichkeit, Bedeutung des Worts 126
Hessen 182
Hessen-Cassel, landschaftliche Verfassung daselbst 271, Religionsversicherung 606
Hierarchie 512, 517
Hirschberg, kaiserliches Landgericht 389
Hofceremoniel, kaiserliches 242
Hofgericht, ehemal. kaiserliches 329, reichsständische 371, zu Rothweil 387
Hofmarken, kaiserliche 371
Hofpfalzgrafen, kaiserliche 298.
Hoheitsrechte, ihre Eintheilung 323, reichsritterschaftliche 664
Holstein 182
Holzungsrecht 484
Hülfsvollstreckung, kaiserlicher Aussprüche 309, reichsgerichtlicher Erkenntnisse 397, insonderheit in der lütticher Sache 397
Huldigung 146

J.

Jagd 481, Vorjagd 482, Jagddienste 483, Gnadenjagd 482, Jagdfolge 687, Verfolgung des angeschossenen Wildes 483
Jahrmärkte 449
Jesuiten, ihre ehemaligen Verhältnisse und Aufhebung 553
Immunität [illegible] Steuern 319, der Gei[illegible]ichen 319, der Comitialgesandten 248
Incorporation 168
Indigenatrecht 465
Inseln 620
Instanzen, deren Vermehrung 383
Interpretation der Gesetze 287

Inter-

Interregnum 694
Johanniterorden 228
Italien, cöllnisches Erzcanzleramt daselbst 165, dessen Verbindung mit Teutschland 109, Rechte des Kaisers und Reichs darinn 726, Vicariat 727
Juden, Hoheitsrechte in Ansehung derselben 464
Iura singulorum 252
Ius eundi in partes 253
Justizsachen 392
Justiz = und Polizeisachen 424
Justizwesen 323

K.

Kaiser, dessen persönliche Erfordernisse 150, Majestät 151, Titel 151, Diaconat und Canonicate 152, Wappen 158, Hof 159, Vogtei der Christenheit und Kirche 115, Macht in Kirchensachen 241, Absetzung 731
Kaiserin, ihre vorgebliche Mitregierung 165
Kaiserliche Gewalt und landesherrliche, deren Gränzen 213, Reservate 240
Kaiserthum, römisches, dessen Verbindung mit Teutschland 109, 115
Kaiserwahl 714
Kaltschmidtsschutz 165
Kempten, Reichsstadt 198
Keßlerschutz 165
Kipper = und Wipperzeit 437
Kirchenrecht, dahin gehörige Schriften 64, 505
Kirchenrecht, evangelisches 579
Kirchensachen der Reichs-Ritterschaft 666, Macht des Kaisers darinn 241
Kirchenstaat, dessen Verhältniß zu dem teutschen Reiche 115
Kirchenstaatsrecht 505
Kleinodien des Reichs 153
Klöster 551, Bestandtheile der Länder 266, deren Secularisation 552, eingezogene, deren auswärtige Gefälle 682
König, römischer 723
Königspfründen 706
Kopfsteuer 318
Kosten, peinliche 416
Krahnrecht 428
Kreisausschreibämter 205, 208
Kreisausschreibende Fürsten, deren Hülfsvollstreckung 309
Kreis = Criminalgesetze 410
Kreisdirectorien 205, 208
Kreise 204, ihre Contin-

gente zum Kriege 493, Versammlungen 208
Kreisobersten 208
Kreissachen, eingeschränkte Gerichtsbarkeit der Reichsgerichte darinn 394
Kreisversammlungen 208, 252
Krieg 487, Recht des r. Adels dazu 665
Kriegsanstalten 307
Kriegsgerichte 385
Krönung des Kaisers 721
Kur, die achte 172, Wiederbesetzung der neunten 174
Kurfürsten, deren Ursprung 124, geistliche 169, von einzelnen derselben 169, ihr Verein 175, ihr Recht, die kais. Wahlcapitulation zu errichten 176, ihr Rang 176, ihre ehemaligen Willebriefe 177, andere Vorrechte derselben 177, und collegialische Verfassung 178, ihre Vorrechte in Erwerbung der Reichslehen 502

L.

Länder, mehrerer Vereinigung 168
Lage eines Landes, ob daraus dessen Unterwürfigkeit zu schliessen? 692
Lagerbücher 686
Landesbeschwerden 272
Landesbischöffe, Recht sie zu ernennen 543
Landesfolge 307
Landesfolger, dessen Verbindlichkeit 631
Landeshoheit, Beweis derselben 692, deren besondere Bestimmungen 213, deren Subordination unter K. und Reich 274, ihr Verhältniß zur Reichsverfassung 275, deren Ursprung 53, von ihr überhaupt 126, ihr Umfang 214
Landeshoheit in Kirchensachen, katholischer Stände 543, evangelischer Stände 581
Landeshoheit, ob sie der R. Ritterschaft zukomme? 667
Landesregierung, wenn der Landesherr Gemüthskrank ist 636
Landgerichte 384, kaiserliche 387
Landsässigkeit 147
Landstände 269
Landstrassen 426
Landtage 269
Laudemien 500
Lausitz 107

Legi=

Legitimation unehel. Kinder 462
Lehn, dessen Absonderung vom Erbe 630, 610
Leben der Reichsstände 503, Unterschied zwischen aufgetragenen und ertheilten 146
Lehnrecht, dahin gehörige Schriften 64, langobardisches, dessen Anwendung 145
Lehnsfolge der Seitenverwandten 620
Lehnspflicht 96
Lehnsachen, reichsritterschaftliche 673
Lehnssuccession, fränkische, auf gleichen Namen, Stamm, Schild und Helm 614
Lehntaxe 500
Lehrart des Staatsr. 40
Leibgedinge 635
Leiningen, Successionsstr. 633
Leinpfad 429
Leipziger Münzfuß 437, Stapelrecht 451
Leutkirch, Reichsstadt 198
Licent 431
Lindau, Reichsstadt 199
Linealsuccession 622
Lippe-Detmold, Steuerwesen daselbst 320
Löwenstein, Grafen 187
Longobardisches Lehnrecht, dessen Anwendbarkeit 145
Lotterien 318
Lübek 199, Münzwesen 436
Lütticher Executionssache 397
Lutherische, ihr Verhältniß zu Reformirten 593

M.

Maas, Herzogthum 103
Machtsprüche 326
Machtvollkommenheit 321 kaiserliche 241
Märkergerichte 385
Majestät, beleidigte 418, des Kaisers 151
Mainstrohm, Hoheit darüber 428
Mainz 169, dessen Reichsdirectorium 256, Streit darüber während einer Sedisvacanz ebd. Streit wegen der Umfrage 246 Recht über die Posten 443
Majoratsfolge 625
Mandatssachen 366
Manngerichte 328
Mastungsrecht 484
Matrikel des Reichs 314, des C. Gerichts 315, deren Moderation 315
Maximin St., Abtei 181
Mecklenburg, dessen Appellationsprivilegium 377

Mediation des Reichs 497
Mehrheit der Stimmen 215, in reichsständischen Versammlungen 252
Memmingen, Streit mit dem kaiserl. Landgericht 388, 279
Messen und Jahrmärkte 449
Metalle 621
Minister 295
Ministerialen 225
Miserable Personen, deren Gerichtsstand 368
Mißheurathen 615
Mitregierungsrecht der Landstände 273, der Reichsstände 242
Mittelbarkeit in Ansehung Kaisers und Reichs 126
Moderation der Matrikel 315
Mönchswesen 551
Monate, abwechselnde 534
Monopolien 451
Moratorien 460
Morganatische Ehen 615
Morgengabe in reichsständischen Häusern 635
Moserische Werke, Register darüber 733
Mühlen 485
Münze 433
Münzenberg 187
Münzverbrechen 439

N.

Nachbarliche Rechte 681
Nachdruck der Bücher 454
Nacheile 687
Nachfolger, deren Verbindlichkeit 631
Nachgebohrne, deren Abfindung 623, persönliches Verhältniß 625.
Nachsteuer 468, reichsritterschaftliche Befreiung davon 676
Näherrecht, reichsritterschaftliches 669
Nassauische Religionsversicherung 606
Natürliche Kinder 719
Naturrecht, Schriften davon 39, 42
Neutralität 495
Nichtigkeitsklagen 386
Niedersächsisches Kreisdirectorium 205
Nordhausen, Reichsstadt 280
Nördlingische Reichsmünze 436
Novalzehnden 474
Nürnberg 199, Streit über das Besteurungsrecht

recht 201, Appellationsprivilegium 377, Streit mit Aachen wegen Verwahrung der Reichsinsignien 157
Nullitätsklagen 386
Nunciaturgerichte 556
Nunciaturstreitigkeiten 557 ob sie vor den Reichstag gehören 519, 577

O.

Obedienzgesandschaft an den Papst 722
Oberaufsicht höchste 284 über die geheimen Gesellschaften ebend.
Oberstrichterliche Gewalt des Kaisers 327
Observanz 142
Observationen vom C. Gericht 340
Oeconomie, Schriften davon 48
Oesterreich, dessen Staatsrecht 178
Orden 227, geheime 284
Ordnung, der Erbfolge 620
Osnabrück, Bißthum 271

P.

Pabst, Anmaßung bei Kaiserwahlen 722, Verhältniß gegen den Kaiser 728
Pabstwahl, kaiserl. Rechte dabei 728
Päbstliche Hierarchie 515
Pallium 535
Panier des Reichs 163
Panisbriefe, kaiserl. 540, landesherrliche 548
Pappenheimische, gräfliche Religions-Versicherung 606
Parage 623
Passauer Vertrag 128
Passus Capitulationum contradicti 93
Patrimonialgerichte, adeliche 267
Peinliche Gerichtsordnung 409
Peinliche Kosten 416
Peinliches Recht 65
Pfändungen, bei Reichsgerichten erörtert 366
Pfalz, Kurfürstenthum 172 Reichsvicarius 701, Gerichtsbarkeit über den Kaiser, ob sie statt habe 730
Pfalzbaiern, von dieser Benennung 172
Pfalzgrafen 118, kaiserliche 298
Pfandschaften des Reichs 126

Pfründen, deren Vergebung in Stiftern 533
Philippsburg, Reichsfestung 494
Physiocratisches System 317
Polen, dessen Verhältniß zum t. Reiche 105
Polizei 421
Polizei- u. Justizsachen 424
Pommern, Landräthe daselbst 270, dessen Verbindung mit Schweden 107, Münzwesen 436
Posten, Geschichte derselben 446, Mißbräuche und Mängel der Reichsposten 444, sächsische 442
Postregal 440, Präoccupatorische Vorstellungen bei dem C. G. 370
Präscription der Litispruденз 370
Präsentation am C. G. 341
Prätensionen des t. Reichs und an dasselbe 96 ff.
Prävention an Reichsgerichten 396
Precisten, kaiserliche 535, in evangelischen Stiftern 581
Preßfreiheit 453
Preussen, dessen Verhältniß zu dem teutschen Reich 105
Privatrecht, teutsches 65
Privilegien überhaupt 291 deren Wiederrufung 293 deren Beurtheil. nach ihrem Alter 294, reichsritterschaftliche 655, kaiserliche wider die Appellation 387, 375, über Bücher 459, der C. G. Personen 446
Privilegirt. Gerichtsstand der Reichsgerichte 395
Proceß der Reichsgerichte 334 ff.
Prorogation des Gerichtsstandes 391
Protectorien 461
Provisional-Verfügungen 369
Provocation ex L. diffamari 369
Publicität 41, 453

Q.

Quellen des Staatsrechts 66
Quellensammlungen, einzelnen Gegenständen gewidmet 78

Querbank, im Reichsfürstenrath 168

R.

Räthe der Reichsstände 296
Rangstreitigkeiten 302
Ratification, kaiserliche, bei Reichsdeputationen 250, am Reichstage 244
Ratio status 322
Recht der Natur 43
Rechtsfälle 32, kammergerichtliche 340
Rechtsmittel gegen Reichshofrathserkenntnisse 406
Recurs an den Reichstag 407, an den R. Hofrath in geistl. Sachen 361
Recusirung eines ganzen landesherrlichen Collegiums 383
Referirmethode am C. G. 447
Reformandi ius 589
Reformirte, ihr Verhältniß zu Lutherischen 593
Regalien 283
Regentschaft, wenn der Landesherr unfähig zur Regierung wird 637
Regierungsform des teutschen Reichs 116
Regierungsrechte, deren Eintheilung 282
Regierungs- und Justizsachen 392
Registraturen 216
Regredienterbschaft 626
Reich, römisches 115
Reichenau, Abtei 180
Reichsabschiede, Abdrücke davon 71, Sammlungen davon 74
Reichsabschied, jüngster, Anmerk. darüber 140
Reichsadler 158
Reichsämter 159 ff.
Reichsarchiv 243
Reichsarmee 494
Reichscollegien, Verhältniß gegen den Kaiser und unter sich 247
Reichsdeputationen 249
Reichsdictatur 245
Reichsdirectorium, während der mainzischen Sedisvacanz 256
Reichsdörfer 680
Reichserzämter 159
Reichsfestungen 494
Reichsfürstenrath 178
Reichsgeneralität, ihre Winterquartiere 494

Reichsgerichte, ihre Gerichtsbarkeit 365, in geistlichen Sachen 585, in Ehesachen 587, über reichsständische Lehen 503, ihr heutiger Zustand 329, Vergleichung derselben 330
Reichsgesetze, Sammlungen und Abdrücke derselben 74, Auszüge daraus 78, deren Abänderung in Territorien 287
Reichsgrundgesetze 134, in Abdrücken 66, Sammlung derselben 74
Reichsherkommen 142
Reichshofrath 359, dessen eigene Gerichtsbarkeit 395, gemeine Bescheide 360, Visitation 360, Recurs an ihn in geistl. Sachen 361, ob ihn die C. G. Visitations-Abschiede verbinden? 361, dessen Ordnung 72
Reichsinsignien 153
Reichskleinodien 153
Reichskrieg 493
Reichslehen 145, deren Ursprung und Eigenschaften 498, Rechte 498, Wiederverleihung der heimgefallenen 502
Reichslehnbriefe, deren Beweiskraft 501
Reichsmatrikel 314, Abdruck davon 71
Reichspanier 163
Reichspfandschaften 126
Reichsprälaten 179
Reichsproceß 335
Reichsritterschaft 644, 679
Reichsschlüsse, Sammlung derselben 75
Reichsstädte, ihr Collegium 193, ihre Rechte überhaupt, ebendas., einzelne 196, ihre Religionseigenschaft 203, Präsentationsrecht bei dem C.G. 343, Reichssteuer 278, Regierungsverfassung 278, Reichsvogteien 279, Hansestädte 281, Landeshoheit 125, Wehrt ihrer Comitialstimmen 246, ihre Stimmführung 247, ihr Ius fisci 195, Austräge 194, 195, Sigillations-

tionsstreit 195, Ursprung 194, ihre Concurrenz bei Wiederverleih. eröffneter Reichslehen 195
Reichsstände 166, deren verschiedene Gattungen 118, geistliche 168
Reichsstandschaft 167, ob sie der R. Ritterschaft zukomme? 668
Reichstag 243, Geschichte der bisherigen 249, Ceremoniel 248, Protocolle 245, Frugalität ebendas., im Interregno 709, Alternation im Sitzen, Gehen, Stehen und im Stimmgeben 245, Dictatur ebendas., Umfrage 246
Reichsvicariat 694, in Italien 726, sächsisches 700, rheinisches 701, Gränzen beider, ebendas.
Reichsvicarien, ihre Rechte in Ansehung des Reichsjustizwesens 702, der Reichslehen 705, des Rechts der ersten Bitte 706, des Rechts Gesandte zu den Bischofswahlen zu schicken, ebendas., in Ansehung der Universitäten 709, des Reichstags, ebend., der gesezgebenden Gewalt 712 einiger andern Fragen 713, Rechte, die in der G.B. nicht benannt sind 708
Reichsvogteien in Reichsstädten 279
Relationen am C.G. 340, 447
Religion 127
Religionsbeschwerden 602
Religionsedict, preussisches 583
Religionseid 592
Religionseigenschaft der gräflich. Collegien 188, der Reichsstädte 203
Religionsfriede 128
Religionsgleichheit 130
Religionstheile, als Corpora betrachtet 209, Ihre itio in partes 253
Religionstrennung, deren Geschichte 127, 580
Religions - Veränderung weltlicher Reichsstände 131

Religionsverfassung der R. Ritterschaft 666
Religions-Versicherungen 605
Religionsverwandte, nicht zu tolerirende 132
Religionsübung 589
Religionszustand in Teutschland überhaupt 127
Repertorien über Urkundensammlungen 81, zum Staatsrecht 35
Repressalien 492, in Religionssachen 603
Reservatrechte, kaiserliche 240
Reservatum ecclesiasticum 130
Residenzrecht 472
Restitution am C. G. 403
Retorsion 492
Retract, Territorial 470 bei der R. Ritterschaft 669
Revision am C. G. 405, beim R. Hofrath 406, bei ständischen Gerichten 381
Revisionsgelder am C. G. 357
Rheingeld 486
Rheinstrom, Hoheit darüber 427
Ritterconvente 659
Rittergüter, Bestandtheile der Länder 264
Ritterorden 227, teutscher 228, Johanniter 229, Tempelherren 230, vom goldenen Vliesse 233, und andere teutsche, ebendas., wie auch fremde 235
Ritterschaft, unmittelbare 644
Römische Kirche, deren kaiserliche Vogtei 115
Römischer König und dessen Wahl 723, Josephs II. 724, Rechte und Vorzüge desselben 725
Römisches Kaiserthum 109 115
Römisches Recht 65, dessen Gebrauch im t. Staatsrecht 141, dessen Verbindlichkeit in Teutschland 116
Römisches Reich 109, 115
Rothweilisch Hofgericht 387
Rottzehnden 474
Rügegerichte 416, 384
Ryßwickische Clausel 605

Sach-

S.

Sachsen, Kurfürstenthum 172, Landtage 272, Reichsvicariat 700, Steuerwesen 320, dessen Appellationsprivilegium 378
Sammlungen von Reichsgrundgesetzen 74, für gewisse Theile des t. Reichs 78, für einzelne Länder 79, von Landes- und Hausgrundgesetzen, ebendas., von Urkund. 80, v. Staatsschriften 82, von Capitulationen 82
Salzwerke 480
Sayn = Hachenburgischer Erbfolgestreit 612
Schätze 479
Scharfrichterei 486
Schaumburg, Grafschaft, Verhältniß der Lutherischen und Reformirten 593
Schiffbarmach. der Flüsse 427
Schiffahrt 426
Schlageschatz 449
Schlesien 106
Schönburg, Grafen, ihr Verhältniß zu Kursachsen 693
Schuldenwesen, reichsständisches 643
Schutzgerechtigkeit der Handwerker 165
Schwaben, kaiserl. Landgericht daselbst 387
Schwäbisches Kreisdirectorium 305
Schwarzburg, Fürsten 183
Secularisationen 552
Sedisvacanz, veranlaßt Streit über das Directorium 256
Selbsthülfe 491
Senate am C. G. 447
Servituten, staatsrechtliche 689
Sicher Geleit 461
Siegel überhaupt 216, reichsritterschaftl. 666
Silber, Verhältniß zum Gold 437
Simultaneum 597, Streit deswegen zu Fürstenau 598
Singulorum iura 252
Sitten, Gegenstand der Polizei 423
Soldaten, Recht solche zu halten 307
Sprachen, deren Gebrauch in Geschäften 219, insonderheit von der teutschen 221

Staaten, besondere teutsche 125
Staatsklugheit 47
Staatsminister 295
Staatsrecht, allgemeines 39, 42, Vorbereitungsschriften dazu 38, Grundsätze desselben 39, Lehrart 40, Praxis 42, Freiheit zu lehren und zu schreiben 41, auswärtiger Staaten 51, einzelner teutsch. Staaten 58, 169 - 203, des mittlern Zeitalters 61
Staatsrechts - Wörterbücher 35
Staatsschriften, Sammlungen davon 82 - 86 zur Erläuterung der kaiserl. Wahlcapitulation 82, von gewissen bestimmten Zeitläuften 84, neuerer Staatsschriften 85, und andere Sammlungen 85
Staatsverbrechen 418
Staats - und Privatverlassenschaft, reichsständische, Absonderung derselben 610
Stadtrecht 449
Stadtrechte 288
Städte, Bestandtheile der Länder 266, mittelbarer Gerichtsbarkeit 372
Stammgüter reichsständischer Häuser 610
Standeserhöhungen 300
Stapelrecht 450
Statistik 50
Statutarische Rechte 288
Statuten, deren Verbindlichkeit ausser Landes 681
Steinkohlen 478
Stempelpapier 317
Steuer 313
Steuerbücher 319
Steuer der Reichsstädte 278, der Reichsritterschaft 656, reichsritterschaftliche Privat - Dorf - oder Nebensteuer 658, ob bei Bewilligung der Reichssteuern die Mehrheit der Stimmen gelte 315
Steuerfreiheit 319
Stimmen auf dem Reichstage, deren Religionseigenschaft 131, deren Mehrheit 215, Werth reichsstädtischer 247, auf reichsständischen Ver-

Versammlungen 252, im Reichsfürstenrath 178, so noch darinn gesucht werden 183
Strafen 302, Todesstrafen 305, Geldstrafen 307, Erlassung der Strafen 413
Strandrecht 471
Strassen 426
Ströhme, Hoheitsrechte darüber 427
Successionsrecht reichsständischer Häuser 609, der Ascendenten 628
Supplication am R. Hofrath 406
Sustentation des C. G. 357
Symbolische Bücher 583

T.

Taxis, dessen Posten 440 bis 447
Technologie 48
Territorialstaatsrecht 58
Territorialverfassung 258
Territorium subordinatum 693
Teschner Frieden 73
Testament eines Reichsstandes 639
Teutscher Orden 228
Teutschlands Gränzen 96
Theilung in reichsständischen Häusern 620
Thiergärten 483
Thronlehn 499
Titel des Kaisers 151, grosser Herren 223
Todesstrafen 305
Todtheilung 620
Töchter, deren Ausschliessung von der Erbfolge 611, Erbfolge nach erloschenem Mannsstamm 626
Toleranz 132, zwischen Catholischen und Evangelischen 593
Torf 478
Toscana 114
Transplantation 595
Trauer, öffentliche 149
Trauung, priesterliche, ob sie zu protestantischen Ehen nothwendig sey 633
Trier, Streit mit Mainz über das Reichs-Interimsdirectorium 256, Streit mit der dortigen unmittelbaren Ritterschaft 693

Ulm,

U.

Ulm, Reichsstadt 202
Ungarn, Verhältniß zu Teutschland 108
Union mehrerer Länder 168
Universitäten, Recht sie zu errichten 448, ihre Gerichtsbarkeit 386, ob sie von Reichsvicarien zu privilegiren 709, ihre Landstandschaft und Prälatenrechte 270
Unmittelbare Glieder des Reichs, so nicht Reichsstände sind 644
Unmittelbarkeit im t. Reiche 126
Unterthanen, Berichtserstattung auf ihre Klagen gegen die Landesherrschaft 393, privilegirter Gerichtsstand in dergleichen Sachen 392
Urkunden in historischen Werken und Deductionen 80, in eigenen Sammlungen 80, Repertorien darüber 81
Urtheile des C. G. 341
Usualmatrikel des C. G. 315

V.

Venia aetatis 462
Veräusserung eines Landes 640
Verbrechen in fremdem Gebiete 687
Verbrechen fürstlicher Personen 642, unmittelbarer Reichsritter 673
Verein der Kurfürsten 175
Verletzung fremder Gebiete 687
Vermittelung des Reichs 497
Verpfändete Länder, ihr Religionszustand 597
Verpfändung eines Landes 640
Verschickung der Acten 382
Vertauschung eines Landes 640
Verzicht reichsritterschaftlicher Töchter 662, reichsständischer Töchter 612
Verzögertes Recht, Klagen darüber 386
Vicariat im Reiche 694, in Italien 726
Vicariats hofgerichte 702
Visitation des C. G. 355
Völkerrecht, Schriften davon 42, practisches 44

Vog-

Vogteien der Reichsstädte 279
Vogtei, kaiserliche, der römischen Kirche und Christenheit 115
Vogteirecht 689
Volljährigkeit, deren Ergänzung 462, in reichsständischen Häusern 638
Von Gottes Gnaden, Titel 223
Vorbereitungsschriften zu dem t. Staatsrecht 38
Vorjagd 482
Vormundschaften 636, in kurfürstlichen Häusern 637, reichsritterschaftliche 664, bei dem C. G. 354

W.

Wahlcapitulationen, bischöfliche 531
Wahlcapitulation, kaiserliche 135, beständige 67, einzelne 66, 68, 69, zusammengedruckt 67, harmonische Vergleichung derselben 87, systematische Bearbeitung 87, Sammlung mehrerer mit Anmerkungen 88, Schriften, welche die Kapit. Josephs II. veranlaßt 88, desgleichen die Leopolds II. 92, Schriften über einzelne Stellen der Wahlcap. 92, über widersprochene Stellen derselben 93, Schriften über die kais. Wahlcapit 135, von der beständigen u. dem Rechte zu adcapituliren 138
Wahl des Kaisers 714
Wahldiarien 717
Wahlreichseigenschaft des teutschen Reichs 124
Wappen, kaiserliches 158, reichsritterschaftliche 666
Wappenbriefe 300
Waschgold 486
Wegbau 426
Wehrzölle 431
Weltliche Fürsten 181
Werbung 308
Westphälischer Friede 128, dessen Garantie 140, auswärtige Garants 732, Anmerkungen darüber 491
Wild, Verfolgung des angeschossenen 483
Wildbann 484

Wildfangsrecht 471
Wilddiebstahl 483
Willebriefe, kurfürstliche 177
Winterquatiere der Reichsgeneralität 494, Befreiung der R. Ritterschaft davon 678
Wir, Prädicat des Reichsgrafenstandes 186, 224
Wissenschaften, benachbarte, deren Schriften bei dem Staatsrechte brauchbar 42
Witthum 635
Wochenmärkte 449
Wörterbücher des Staatsrechts 35
Worms, Reichsstadt 185, 202
Würden, von Reichsständen zu vergeben 296
Würtemberg 182, dessen Staatsrecht 60
Wüste Plätze 474

Z.

Zehnden 474
Zinnischer Münzfuß 437
Zoll 430, Wehrzoll 431, Zolldefraudationen 432, Zollfreiheit 432, der Reichsritterschaft 676
Zuchthäuser 306
Zweibrücken 183
Zwischenreich 694

Sachen-Register.

Neue Materien sind unter andern in folgenden §§. hinzugekommen:

608b. 632 bis 675 inclus. 694b. 776b.
784b. 784c. 785b. 810. 819b. 822b.
822c. 822d. 844b. 888b. 901b. 950b.
951b. 952b. 952c. 957b. 957c. 961b.
963b. 967b. 977b. 992b. 1000b. 1008b.
1010b. 1018. 1029b. 1060b. 1066.
1081b. 1084b. 1092b. 1120b. 1129b.
1154. 1160b. 1167b. 1169. 1183b.
1186b. 1189b. 1194b. 1196b. 1201b.
1201c. 1201d. 1206b. 1206c. 1206d.
1210b. 1212b. 1212c. 1212d. 1227b.
1227c. 1227d. 1227e. 1231b. 1232b.
1235b. 1235c. 1235d. 1238b. 1240b.
1260b. 1268b. 1279b. 1316b. 1316c.
1319b. 1319c. 1332b. 1350b. 1350c.
1350d. 1350e. 1355b. 1363b. 1374b.
1374c. 1384b. 1398b. 1398c. 1400b.
1405b. 1405c. 1421b. 1424b. 1425b.
1432b. 1435b. 1439b. 1442b. 1443b.
1445b. 1452b. 1462b. 1472b. 1473.
1476b. 1478b. 1488b. 1488c. 1488d.
1493b. 1494b. 1497b. 1499b. 1501b.
1504b. 1515b. 1521b. 1526b. 1527b.
1539b. 1547b. 1557b. 1565b. 1571b.
1576b. 1578b. 1592b. 1594b. 1595b.
1595c. 1595d. 1595e. 1595f. 1630b.
1633b. 1633c. 1633d. 1662b. 1662c.

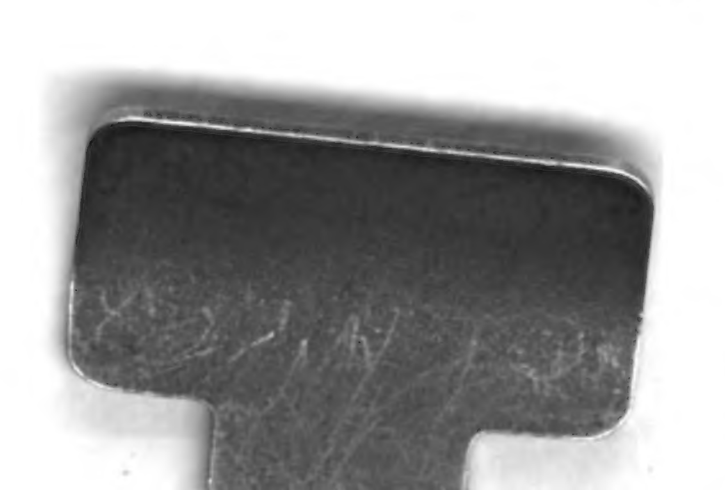
Digitized by Google

1-4 = 2000.-
Febr. 84

W.u.H. PE
BUCHBI
MÜNC
LEUTSTETT

ed by Google

1-4 = 2000.-
Febr. 81



W.u.H. P
BUCHB
MÜNC
LEUTSTET

Digitized by Google

Digitized by Google